Bitte geben Sie bei der Bestellung nur die Buchnummer an!

Allgemeines - Ratgeber

Don, Monty
Über das Gärtnern. Vom Glück zu säen, zu gestalten und zu genießen.
Gärtnern ist Hingabe, Liebe und Verbundenheit mit der Natur: Der beliebte britische Gärtner, Autor und Fernsehmoderator Monty Don verrät seine persönlichen Garten-Weisheiten aus über 50 Jahren Praxis.
München: Dorling Kindersley, 2019; Michael Schroeter, Bonn, 7 Std. 23 Min.
31311

Flüe, Karin von
Letzte Dinge regeln.
Rechtsanwältin Karin von Flüe informiert sachlich und einfühlsam zu allen Themen, die am Lebensende bedacht werden müssen, von der Patientenverfügung über die Absicherung der Familienmitglieder, Pflegevorstellungen, Organspende und Beerdigung. Ein zweiter Teil richtet sich an Angehörige bezüglich Pflege, Todesfall und Trauerarbeit. Mit Vorlagen für Verträge und Vollmachten, weiterführenden Adressen und Checklisten.
Zürich: Beobachter Edition, 2015; Sabine Trieloff, 463 Minuten, SBS Zürich
28145

Freuler, Regula
Die Gärten der Mönche.
Klostergärten sind Orte der Ruhe und Besinnung, aber auch Quelle der Selbstversorgung. Dieser Band gibt Tipps rund um Aussaat, Düngung und Erntezeit, aber auch wertvolle Ratschläge, wie man Naturprodukte aus dem eigenen Garten genießen und gesund leben kann.
München: Heyne, 2004; Nicole Meru, 329 Minuten, DKBBLesen Bonn
24781

Frischmuth, Barbara
Der unwiderstehliche Garten.
Was uns alles blüht! Auch für eine hingebungsvolle Gärtnerin wie Barbara Frischmuth kommt altersbedingt der Tag, an dem sie beschließt, den Garten zu verkleinern. Während sie halbherzig Beete auflöst, ertappt sie sich trotz guter Vorsätze dabei, dass sie wieder Setzlinge kauft. Ein Buch für Literatur- und Gartenliebhaber, das auch gesellschaftskritische Gedanken anklingen lässt.
Berlin: Aufbau-Verlag, 2015; Birgit Machalissa, 581 Minuten, BSVÖ Wien
27531

Korn, Frank
Ihr Recht als Verbraucher.
Pocket Recht behandelt aktuell und kompakt Fragen des allgemeinen Rechts und des Wirtschaftsrechts. Dieses Buch informiert die Verbraucher über ihre Rechte und Pflichten bei den Geschäften des täglichen Lebens und die Gewerbetreibenden über die Ansprüche ihrer Kunden.
Berlin: Cornelsen, 2007; Sylke-Kristin Deimig, 263 Minuten, DZB Lesen Leipzig
30171

Mytting, Lars
Der Mann und das Holz.
Eine informative und unterhaltsame Kulturgeschichte des Holzes, von der Kälte über den Wald, das Werkzeug, den Holzklotz, das Stapeln, Trocknen, bis hinein in den Ofen zum Feuer. So brennt zum Beispiel Aprikosenholz anders als Mandelholz. Und es macht einen Unterschied, ob Holz "Borke oben" oder "Borke unten" gestapelt wird. Von solchen Dingen erzählt Myttings Buch, das auch eine Anleitung zum Fällen, Hacken, Stapeln und richtigem Verbrennen ist.
Berlin: Insel-Verlag, 2015; Matthias Mross, 367 Minuten, SBS Zürich
27699

Rodriguez, Gabriele
Namen machen Leute.
Vornamen wecken automatisch Assoziationen in uns, die wir mit einem Attribut verknüpfen – bewusst oder unbewusst. Woher kommen die Ströme und Trends? Und mit welchen Namen machen Eltern auf keinen Fall etwas falsch? Namensforscherin Gabriele Rodríguez analysiert Herkunft und Entwicklung von Namen und gibt Tipps für Individualisten, die ihre eigenen Namen kreieren wollen.
München/Grünwald: KomplettMedia, 2017; Dana Schuster, 394 Minuten, DKBBLesen Bonn
29784

Allgemeines – Sprache

Bellos, David
Was macht der Fisch in meinem Ohr?
Der Übersetzer und Literaturwissenschaftler berichtet unterhaltsam über alle Aspekte des Übersetzens von der Sprachphilosophie bis zur Linguistik.
Köln: Eichborn, 2013; Johannes Farr, 758 Minuten, DBH Marburg
27646

Dorren, Gaston
Sprachen.
Eine metaphorische Europareise anhand von Sprachen. Mit Humor und feiner Beobachtungsgabe beschreibt der Niederländer Gaston Dorren die kleinen und großen Sprachen unseres Kontinents.
Berlin: Ullstein, 2017; Manfred Fenner, 715 Minuten, DBH Marburg
29496

Essig, Rolf-Bernhard u.a.
Wie der Klatsch zum Kaffee kam.
Viele Wörter, die wir tagtäglich benutzen, sind in unseren Wortschatz eingewandert, so zum Beispiel Sofa, Hängematte, Diät, Panik und noch viele mehr. Originell und unterhaltsam wird erklärt, woher sie kommen.
Berlin: Rütten u. Leoning, 2011; Nicole Meru, 305 Minuten, DKBBLesen Bonn
24990

Geldner, Andreas u.a.
Wer suchet, der findet.
Viele Ausdrucksweisen, z.B. "Perlen vor die Säue werfen" oder "Stein des Anstoßes", stammen aus der Bibel. Die Autoren haben die 50 Bekanntesten, die fester Bestandteil der deutschen Sprache geworden sind, sowie deren ursprüngliche Herkunft und Bedeutung zusammengestellt.
Stuttgart: Belser, 2006; Ulrike Duinmeyer-Bolik, 170 Minuten, DKBBLesen Bonn
25175

Haarmann, Harald
Lexikon der untergegangenen Sprachen.
In etwa 100 Artikeln gibt der Verfasser einen informativen Überblick über die wichtigsten untergegangenen Sprachen. Er liefert kompakte und wissenschaftlich fundierte Informationen über den jeweilige Sprachennamen und Varianten, Verbreitungsgebiete, politische Geschichte und Kulturgeschichte, sprachliche Verwandtschaften, schriftliche Überlieferungen, Schriftsystem, soziokulturelle Funktion, Untergang und Einfluss auf noch heute gesprochene Sprachen.
München: Beck, 2004; Birgit Krammer, 907 Minuten, BSVÖ Wien
29072

Heine, Matthias
Mit Affenzahn über die Eselsbrücke.
Wann wird der Hund in der Pfanne verrückt? Was tun, wenn es wie Hechtsuppe zieht? Und warum ist das Leben kein Ponyhof? Viel häufiger als in der Natur begegnen wir den Tieren tagtäglich in unserer Sprache, in Metaphern und Redewendungen. Wann und wie sind sie sprichwörtlich geworden? Matthias Heine hat sich auf ihre Fährten begeben.
Hamburg: Atlantik Verlag, 2019; Michael Wolf, 452 Minuten, DBH Marburg
30260

Littger, Peter
The devil lies in the detail.
Feinheiten, Fallstricke und Missverständnisse beim Gebrauch des Englischen. Das Buch ist eine Sammlung zu lehrreichen und gleichzeitig unterhaltsamen Themen, es geht z.B. um Abkürzungen, Scheinanglizismen, 101 teuflische Patzer oder auch ganz Praktisches, z.B. Eissorten. Der Autor schreibt zweisprachig und so gleitet man quasi automatisch in den englischen Sprachfluss hinein.
Köln: Kiepenheuer und Witsch, 2015; Ryo Takeda, 548 Minuten, DZB Lesen Leipzig
29108

Maar, Michael
Die Schlange im Wolfspelz.
Was ist das Geheimnis des guten Stils, wie wird aus Sprache Literatur? Dieser Frage geht Michael Maar in seinem Haupt- und Lebenswerk nach, für das er vierzig Jahre lang gelesen hat. In fünfzig Porträts, von Goethe bis Gernhardt, von Kleist bis Kronauer, entfaltet er en passant eine Geschichte der deutschen Literatur.
Hamburg: Rowohlt, 2020; Anna Karger, 1223 Minuten, SBS Zürich
31473

Buchreihe: Bis in die Puppen.

Pruys, Karl H.
Bis in die Puppen.
Folge-Nr: 1 von 2
Ursprung und Bedeutung der 100 populärsten Redensarten auf kurzweilige und verständliche Art erklärt. Damit Sie beim nächsten Small Talk nicht auf dem Schlauch stehen.
Berlin: Edition q, 2008; Bernhard Biller, 180 Minuten, DZB Lesen Leipzig
24583

Pruys, Karl H.
Perlen vor die Säue.
Folge-Nr: 2 von 2
Der Autor forscht im Irrgarten der deutschen Sprache nach Herkunft und Bedeutung von Redewendungen, die wir tagtäglich gebrauchen. (Nachfolgebuch von 'Bis in die Puppen').
Berlin Brandenburg: Ed. q bebra, 2009; Wolfgang Schmidt, 209 Minuten, DZB Lesen Leipzig
24517

Ende der Buchreihe

Raffalt, Reinhard
Eine Reise nach Neapel.
Ein stimmungsvoller italienischer Sprachkurs für Anfänger in 75 Lektionen.
Frankfurt/M.: Hessischer Rundfunk, 1959; Verschiedene Sprecher, 2185 Minuten, DBH Marburg
20792

Steinke, Ronen
Antisemitismus in der Sprache.
Welche Rolle spielt Sprache im Zusammenhang mit Antisemitismus? Gibt es eindeutige antisemitische Beleidigungen, Beschimpfungen. Wie steht es mit Wörtern aus dem Jiddischen, wie z.B. "mauscheln", die Teil unserer Alltagssprache geworden sind?
Berlin: Dudenverlag, 2020; Sabine Steinhoff, 104 Minuten, DKBBLesen Bonn
30627

Vossen, Carl
Latein, Muttersprache Europas.
Die Bedeutung des Lateinischen für alle europäischen Sprachen und Kulturen.
Düsseldorf: Hoch, 1978; Barbara M. Henke, 664 Minuten, WBH Münster
26636

Wunderlich, Dieter
Sprachen der Welt.
Welche der vielen verschiedenen Sprachen sind miteinander verwandt? Wie verbreiten sich Sprachen im geografischen Raum und was geschieht, wenn sie sich begegnen? Wie ist Sprache überhaupt entstanden und kann man in jeder Sprache alles ausdrücken? Gibt es einfache und komplizierte Sprachen? Gibt es bei aller Verschiedenheit Gemeinsamkeiten in allen Sprachen?
Darmstadt: Lambert Schneider, 2015; Luzia Thaut, 826 Minuten, SBS Zürich
27704

Allgemeines – Keller, Küche, Kochen

Bloch-Dano, Evelyne
Die Sehnsucht im Herzen der Artischocke.
Nach dieser kurzweiligen Odyssee durch die Kulturgeschichte unseres Vitaminfreundes, kunstvoll gewürzt mit Kochrezepten und literarischen Zitaten von Montaigne bis Proust, wird man das Gemüse auch als Nicht-Vegetarier nie wieder geringschätzen.
München: Nagel u. kimche, 2013; Ursula Berlinghof, 289 Minuten, BBH München
26486

Bossi, Betty
Betty Bossis Kuchen, Cakes & Torten.
Rund ums Backen: Kuchen von Quark bis Marroni, Cakes von heimisch bis exotisch, herrliche Torten, Mürbe-, Rühr- und Biskuitteig.
Zürich: Bossi, 1982; Ruth Kulli, 286 Minuten, SBS Zürich
28380

Bossi, Betty
Kuchenduft liegt in der Luft.
Freuen Sie sich auf beliebte Klassiker und über 100 neue Rezepte. Mit vielen Tipps für schnelle Ideen, neue Präsentationen und leckere Varianten.
Zürich: Bossi, 2013; Ingrid Heitmann, 424 Minuten, SBS Zürich
28381

Bossi, Betty
Neue Kreationen aus der Betty Bossi Backstube.
80 neue Rezepte für herrliche Cakes, Kuchen und Strudel, Blechkuchen, Wähen und Muffins.
Zürich: Bossi, 2004; Venus Madrid, 269 Minuten, SBS Zürich
28379

Duve, Karen
Anständig essen.
Ein Jahr lang unterzog sich die Autorin mehreren, mit trockenem Humor geschilderten Selbstversuchen. Jeweils 2 Monate lang testete sie Ernährungsweisen mit moralischem Anspruch: Biologisch-organisch, vegetarisch, vegan ... Parallel dazu setzte sie sich mit der dahinter stehenden Weltsicht auseinander.
Berlin: Galiani, 2011; Sabine Velfe, 632 Minuten, DBH Marburg
24495

Geißler, Lutz
Brotbackbuch Nr. 1.
Grundlagen und über 40 Rezepte für ursprüngliches Brot.
Stuttgart: Ulmer, 2018; Renate Lubowitzki, 702 Minuten, DKBBLesen Bonn
31302

Gloß, Andrea
Dr. Oetker-Grund-Backbuch.
Die meisten kommen ins Schwärmen, wenn sie an cremige Torten und duftende Kuchen auf einer schön gedeckten Kaffeetafel denken. Für alle, die nicht auf eine Einladung zum nächsten Feiertags-Kaffee warten wollen, haben wir in diesem Buch die beliebtesten Gebäcke neu zusammengestellt. Alle Rezepte sind schrittweise beschrieben, und die Zutaten sind genau in der Reihenfolge aufgeführt, in der man auch wirklich backt.
Bielefeld: Dr.-Oetker-Verlag, 2009; Cornelia Debes, 348 Minuten, DZB Lesen Leipzig
28377

Gutmann, Johannes
Auf der Sonnenseite.
Dass Kräuter auch Freude und Spaß verbreiten, beweist Johannes Gutmann seit 20 Jahren. Als junger Mann hat er begonnen, aus Kräutern Gute-Laune-Tee zu machen, zog als "One-Man-Show" auf Messen und Märkte und erfand die Firma "Sonnentor". Hier bekommen Sie einen fundierten Überblick über Kräuter und Gewürze, ihre Herkunft und Heilwirkungen abseits von trockenem Fachwissen.
St Pölten [u.a.]: Residenz-Verlag, 2008; Irene Budischowsky, 516 Minuten, BSVÖ Wien
29192

Herpell, Gabriela
Die Küche der Mönche.
Eine praktische Einführung in die traditionelle Klosterküche mit einer reichen Auswahl an schmackhaften internationalen Rezepten.
München: Heyne, 2004; Sigrid Funk, 294 Minuten, BIT München
24672

Hola-Schneider, Petra
Low Carb Backen.
Das Buch präsentiert über 60 Rezepte. Als Zutaten werden vor allem Milchprodukte, Schokolade, Kakao, Früchte, Saaten und Nüsse verwendet. Als Zuckerersatz kommt Xylit zum Einsatz, daneben werden die für das Low-Carb-Backen typischen, alternativen Mehlsorten verwendet.
München: Zabert Sandmann, 2016; Maja Chrenko, 187 Minuten, DZB Lesen Leipzig
30038

Priewe, Jens
Kleine Weinschule.
Das Buch erklärt, wo Wein wächst und warum aus einer Traubensorte oft so verschieden schmeckende Weine gekeltert werden. Es informiert darüber, warum Winzer ihre Reben beschneiden, wie Weine gekeltert werden und was Geschmacksbezeichnungen bedeuten. Das Jahr im Weinberg wird beschrieben und die Frage beantwortet, welche Jahrgänge die besten sind.
München: Zabert Sandmann, 2007; Wolfgang Schilling, 348 Minuten, DZB Lesen Leipzig
23806

Rentrop, Jörg
Dr. Oetker No. 1 - kochen kann jeder.
Ob Schnellschmecker, Suppenkasper oder Süßmäulchen - hier finden nicht nur Koch-Anfänger den direkten Weg zum Herd. Nur ein paar frische Zutaten und schon kann es losgehen. Caesars Salat, mediterrane Chicken Wings, Wraps mit Lachs oder schneller Käsekuchen - alle Gerichte schmecken köstlich, sind unkompliziert zuzubereiten und gelingen garantiert. So macht Kochen jedem Spaß!
Bielefeld: Dr.-Oetker-Verlag, 2005; Sylke-Kristin Deimig, 257 Minuten, DZB Lesen Leipzig
29642

Schweizer Milchproduzenten SMP
Suppen.
Rezepte für alle (Jahres-)Zeiten, zubereitet mit einheimischen, saisonal frischen Zutaten, ohne viel Aufwand, Equipment, Kocherfahrung. Und zum Nachschlagen vielseitiges Know-how von der Zubereitung bis zum Servieren.
Zürich: Werd-Verlag, 2004; Michela Gösken, 209 Minuten, SBS Zürich
29641

Seymour, Miranda
Eine kleine Geschichte der Kräuter und Gewürze.
In diesem nützlichen Kompendium versammelt die Autorin interessante und wissenswerte Geschichten von Kräutern, Gewürzen und anderen Pflanzen. Sie erfahren, was die alten Griechen als Schlafmittel zu sich nahmen, warum Heinrich VIII. Bauern bestrafte, die keinen Hanf anbauten, was der Unterschied zwischen Majoran und Oregano ist, worin die heilende Wirkung des Fenchels besteht und vieles mehr.
Frankfurt/M.: Scherz, 2005; Eveline Leitl, 307 Minuten, BSVÖ Wien
29193

Staudt, Wolfgang
Die 100 besten Weine der Welt.
Die besten Ursprungsweine aus den erfolgreichsten Weinbaugebieten der Welt. Erwartungsgemäß führen Frankreich und Italien die Liste der weltweit besten Weine an, aber auch Deutschland und weitere Länder aus Europa und Übersee haben qualitativ hochwertige Weine vorzuweisen. Zu jeder Region und jedem Weinstil gibt es neben der Beschreibung des sensorischen Profils Hintergrundinformation zu Klima, Landschaft, Böden, Rebsorten, Weinherstellung und Kellertechnik. Aber auch Hinweise auf Produzenten, Preise und vergleichsweise ähnliche Weine fehlen nicht.
Frankfurt/M.: Westend-Verlag, 2014; Anna Morawetz, 1127 Minuten, BSVÖ Wien
27597

Verschiedene Verfasser
Zimt. Das duftende Juwel aus Tausendundeiner Nacht.
Zimt gehört zu den ältesten Gewürzen der Menschheit. Auf den Spuren seiner historischen Entwicklung werden wir mit auf eine spannende Reise durch die Kulturgeschichte des Essens und Trinkens genommen. 70 ausgewählte, leicht nachkochbare Rezepte verlocken zu eigenen Erfahrungen mit den verführerischen Reizen dieses Gewürzes.
Baden [u.a.]: AT-Verlag, 2005; Walter Jäckel, 180 Minuten, DZB Lesen Leipzig
29174

Allgemeines - Tiere

Busse, Tanja
Die Wegwerfkuh.
Die deutsche Landwirtschaft produziert immer mehr Milch, Fleisch und Eier in immer kürzerer Zeit. Die Effizienz scheint ihr bestes Argument zu sein. Doch diese Hochleistungslandwirtschaft ist eine Verschwendungs- und Vernichtungslandwirtschaft.
München: Blessing, 2015; Cornelia Bernoulli, 444 Minuten, BBH München
26814

Fichtlmeier, Anton
Grunderziehung für Welpen.
Fichtlmeier hat ein Erziehungssystem entwickelt, das vor allem auf Zuwendung, Vertrauen und klaren Anweisungen basiert. Ausführlich geht er auf den artgerechten Umgang sowie die erfolgreiche Kommunikation und Erziehung von Hundewelpen ein.
Stuttgart: Kosmos, 2005; Christl M. Foertsch, 552 Minuten, SBS Zürich
27203

Haucke, Gert
Hund aufs Herz.
Ein Plädoyer gegen die Missachtung der Natur des Hundes und das Geschäft mit den Vierbeinern, gegen unsinnige Gesetze und Verordnungen, Ausstellungswahnsinn, Hundekothysterie in einer umweltzerstörenden Gesellschaft.
Reinbek: Rowohlt, 1999; Ruth Priemer, 202 Minuten, DBH Marburg
27208

Jukes, Helen
Das Herz einer Honigbiene hat fünf Öffnungen.
Helen Jukes schafft sich mit knapp 30 einen Bienenstock an, den sie im verwilderten Garten ihres Oxforder Reihenhauses aufstellt. Durch die intensive Beschäftigung mit ihren Bienen lernt sie viel über das Imkern, vor allem aber über sich selbst. Sie wird gelassener, offener für neue Kontakte und Möglichkeiten. Kein praktischer Ratgeber über Bienenhaltung also, auch wenn man jede Menge Wissenswertes über die Geschichte der Imkerei und das komplexe Sozialleben im Bienenstock erfährt.
Köln: DuMont, 2018; Mona Perfler, 431 Minuten, BBH München
30845

Lachauer, Ulla
Von Bienen und Menschen.
Die Journalistin Ulla Lachauer besuchte Imker in ganz Europa, sprach mit Einzelgängern, Hobbyimkern und cleveren Geschäftsleuten, mit Tüftlern und Forschern, mit einer syrischen Flüchtlingsfamilie und einem slowenischen "Bienenkönig". Natürlich vermittelt ihr Buch viel Wissen über Bienenrassen, Bienenhaltung und -zucht, über Krankheiten oder über die Bedeutung einer artenreichen Landschaft; vor allem aber entstanden interessante Porträts, die ganz nebenbei und aus ungewöhnlicher Perspektive spannende Einblicke in die Wirtschafts- und Zeitgeschichte sowie regionale Besonderheiten bieten.
Reinbek: Rowohlt, 2018; Gabriele Borgemeister, 739 Minuten, DBH Marburg
30254

Leyen, Katharina von der
Charakterhunde.
Porträt der Charaktere der 140 beliebtesten Rassen.
München: blv, 2004; Meriam Pstross, 354 Minuten, BBH München
27282

MacConnell, Patricia B.
Das andere Ende der Leine.
Das Buch wirft eine neue Perspektive auf unseren Umgang mit Hunden, indem es das Verhalten der Menschen mit dem der Hunde vergleicht. Die Zoologin, Tierverhaltenstherapeutin und Hundetrainerin erklärt anhand von vielen Beispielen, wie Hundehalter es sich und damit auch dem Hund leichter machen können, wenn sie sich stärker mit dem Kommunikationsrepertoire des Hundes vertraut machen und dieses zielgerichtet anwenden.
Mürlenbach/Eifel: Kynos-Verlag, 2005; Ulrike Johannson, 734 Minuten, NBH Hamburg
28713

Masson, Jeffrey M.
Hunde lügen nicht.
Wenn Hunde sich freuen, herrscht für sie der Himmel auf Erden, sind sie traurig, bricht die Welt zusammen, lieben sie, dann für immer. Der Autor zeigt, dass emotionale Äußerungen des Hundes mehr sind als instinktive Reflexe.
München: Heyne, 1997; Silke Marr, 510 Minuten, NBH Hamburg
25714

Pryor, Karen
Positiv bestärken - sanft erziehen.
Positive Bestärkung ist eine universelle Trainingsmethode für Tier und Mensch, mit der verblüffende Erfolge erzielt werden. Sie lässt sich auf nahezu jede Alltagssituation anwenden - ganz gleich, ob man versucht, einen Welpen stubenrein zu bekommen, eine Mannschaft zu trainieren oder die Katze mit dem neuen Kratzbaum bekannt zu machen. Als Clicker-Training ist diese Methode weltweit in der Hundeerziehung bekannt geworden. Dazu gibt es ein Extra-Kapitel in diesem Buch.
Stuttgart: Kosmos-Verlag, 2006; Manuel M. Steiner, 416 Minuten, BSVÖ Wien
29731

Rupp, Walter H.
Hunde-Erziehung einmal anders!
Dieses Buch befasst sich mit den vielen interessanten Verhaltensweisen des Hundes, die bei der Hundeerziehung berücksichtigt werden.
Allschwil: ohne Verlag, 1980; Michael Schacht, 214 Minuten, SBS Zürich
27204

Schomann, Stefan
Das Glück auf Erden.
Das Pferd: Kein anderes Tier ist dem Menschen so nahegekommen, hat ihn so nachhaltig fasziniert. Stefan Schomann macht sich auf zu Völkern, die eine jahrhundertealte Reitkultur besitzen, und er durchstreift spektakuläre Landschaften, die ohne die für sie gezüchteten Pferderassen kaum je besiedelt worden wären. Dabei geht es stets auch um die spezielle Art des Unterwegsseins.
Wien: Picus Verlag, 2018; Peter Pruchniewitz, 328 Minuten, BBH München
28949

Whitehead, Sarah
Wenn aus Welpen Hunde werden.
Anschauliche Schilderung der Entwicklungsphasen des Welpen. Wie Hund und Herr von Anfang an miteinander umgehen sollten, damit eine ideale Partnerschaft gewährleistet ist.
München: Augustus, 2001; verschiedenen Sprechern, 293 Minuten, SBS Zürich
27202

Biographien

Ackroyd, Peter
Shakespeare.
Zu Shakespeare ist nur wenig überliefert, daher gibt es viele Spekulationen. Der Autor nimmt dazu sachlich Stellung. Er schildert Shakespeare vor allem als professionellen Schauspieler und Dramatiker und beschreibt ausführlich das Londoner Theaterleben im 17. Jahrhundert.
München: Knaus, 2006; Marion Bertling, 1536 Minuten, WBH Münster
24913

Adenauer, Konrad
Aus meinem Leben.
Autobiographie Konrad Adenauers.
Köln: Elektrola, Odeon, [1967]; Konrad Adenauer, 70 Minuten, WBH Münster
31242

Adorf, Mario
Schauen Sie mal böse!
Der populäre Bühnen-, Fernseh- und Filmschauspieler berichtet in kleinen Geschichten und amüsanten Anekdoten über seine Anfänge. Obwohl aus ärmlichen Verhältnissen stammend, konnte er die höhere Schule besuchen und mit einem Germanistikstudium beginnen. Über die Studentenbühne kam er zum Theater, zur Schauspielschule und gleich danach zu den Münchener Kammerspielen.
Köln: Kiepenheuer und Witsch, 2015; Ole Mader, 195 Minuten, NBH Hamburg
27981

Agnelli, Susanna
Wir trugen immer Matrosenkleider.
Eine Enkelin des Gründers der Fiat-Werke erzählt von ihrer Kindheit und Jugend.
Frankfurt/M.: Fischer-Taschenbuch-Verlag, 1981; Hildegard Sondermann, 374 Minuten, NBH Hamburg
31479

Ahlemann, Jutta
Ich bleibe die große Adele.
Biographie einer großen Schauspielerin (1863-1937), zugleich ein interessanter Einblick in die deutsche Theater- und Filmgeschichte.
Düsseldorf: Droste, 1988; Lilo von Plüskow, 777 Minuten, NBH Hamburg
23517

Aitmatow, Tschingis
Kindheit in Kirgisien.
Kindheits- und Jugenderinnerungen des Autors.
Zürich: Union, 1998; Uwe Wriedt, 253 Minuten, WBH Münster
22412

Albom, Mitch
Dienstags bei Morrie. Die Lehre eines Lebens.
Als der Autor von der unheilbaren Krankheit seines ehemaligen, inzwischen 78jährigen Lieblingsprofessors erfährt, beschließt er, den Sterbenden zu begleiten. Ihre aufgezeichneten Gespräche über den Sinn des Daseins sind das letzte gemeinsame Projekt von Lehrer und Schüler.
München: Goldmann, 1998; Martin Pfisterer, 264 Minuten, BBH München
20976

Alkofer, Andreas-Pazifikus
Antonius von Padua.
Antonius von Padua wurde nach vielen Umwegen zum Prediger und Gelehrten der Franziskaner. Er wird als ein Heiliger vorgestellt, der auch den heutigen Menschen sehr nahe sein kann.
Kevelaer: topos , 2012; Karin Brucker, 414 Minuten, DKBBLesen Bonn
25312

Altaras, Adriana
Titos Brille.
Die Schauspielerin und Regisseurin erzählt Episoden aus ihrem Leben als Tochter jüdischer Eltern, die den Holocaust überlebt haben. Aus ihrem Alltag in Berlin mit zwei Söhnen und einem westfälischen Ehemann, von jüdischen Freunden und Verwandten. Vom Exil, von jüdischen Festen und kuriosen Erinnerungen.
Köln: Kiepenheuer u. Witsch, 2011; Marion Bertling, 483 Minuten, WBH Münster
26474

Ammann, Daniel
King of Oil.
Als Sohn deutschsprachiger Juden floh Marc Rich während des Zweiten Weltkriegs in die USA. In den Siebzigerjahren brach er als Rohstoffhändler das Kartell der großen Ölkonzerne. Doch wegen Steuervergehen und weil er mit Despoten und diktatorischen Regimen handelte, wurde er von den USA verfolgt. In der Schweiz, wo er seit seiner Flucht aus den USA lebt, blieb er trotz heftiger medialer Kritik unbehelligt.
Zürich: Orell Füssli, 2010; Nicolas Rosat, 682 Minuten, SBS Zürich
26283

Andersen, Jens
Hans Christian Andersen.
Geboren am 2. April 1805 in Odense, hat sich Andersen aus ärmlichsten Verhältnissen gegen eine Vielzahl von Widerständen, aber mit dem unerschütterlichen Willen, berühmt zu werden, in die höchstdekorierten Kreise emporgeschrieben. Diese umfassende Biographie zeigt den Menschen H. C. Andersen und beschreibt seine Dichtung, sowie die Gesellschaft, in der er sich behauptete.
Frankfurt/M. [u.a.]: Insel-Verlag, 2005; Manfred Fenner, 2284 Minuten, DBH Marburg
28907

Anonyma
Eine Frau in Berlin.
Eine Frau schildert das Ende des Zweiten Weltkriegs in Berlin.
Frankfurt/M.: Eichborn, 2003; Renate Lubowitzki, 603 Minuten, DKBBLesen Bonn
20125

Appel, Sabine
Heinrich VIII.
Heinrich VIII. wird häufig als Wüstling und blutrünstiger Gewaltherrscher porträtiert. Die Autorin betrachtet ihn in ungewohntem Licht: Als gebildeten, talentierten, theologisch versierten und religiösen Mann, dessen Gewissensnöte, oftmals Ergebnis von Selbstbetrug, zu beträchtlichem Unheil führten.
München: Beck, 2012; Karl Robel, 947 Minuten, DKBBLesen Bonn
25543

Arendt, Hannah
Eichmann in Jerusalem.
Vordergründig ein Bericht über den Eichmann-Prozess in Jerusalem 1961, darüber hinaus eine sozial-philosophische, historische Studie über die "Banalität des Bösen".
München [u.a.]: Piper, 1986; Annelie O. Schönfelder, 1158 Minuten, SBS Zürich
30204

Arndt, Ernst Moritz
Erinnerungen 1769-1815.
Die autobiographischen Bilder Arndts gehören zu den klassischen Selbstdarstellungen in der deutschen Literatur und zu den interessantesten Augenzeugenberichten des napoleonischen Zeitalters.
Berlin: Verlag d. Nationen, 1985; Hans Lanzke, 1017 Minuten, DZB Lesen Leipzig
26062

Arnim, Bettina von
Bettina an Goethe über Beethoven.
Enthält: Ludwig van Beethoven: Heiligenstädter Testament. Auszug aus: Goethes Briefwechsel mit einem Kind.
o.V.: o.J., ; Mathias Wiemann, Gertrud Kückelmann, 1860 Minuten, DZB Lesen Leipzig
22938

Arnim, Clara von
Der grüne Baum des Lebens.
Die Autorin (* 1909) erzählt von ihren Jahren als Gutsfrau in der Mark Brandenburg, von Krieg und Flucht. - Fortsetzung: "Das bunte Band des Lebens".
Bern: Scherz, 1989; Ilona Januschewski, 724 Minuten, NBH Hamburg
22090

Arnim, Clara u. Bettina von
Das bunte Band des Lebens.
Clara und Bettina von Arnim erzählen im Wechsel, wie sie die Flucht und den Aufbau einer neuen Existenz im Westen erlebt haben.
München: Knaur, 2000; Angelika Hofmann-Vaßmers, 704 Minuten, WBH Münster
20495

Ashcraft, Tami O.
In der Mitte des Sturms.
Während eines Hurrikans im Südpazifik erlitt die Autorin Schiffbruch und verlor dabei ihren Mann. Sie selbst trieb 41 Tage mit dem Wrack auf dem Meer, bis sie schließlich Hawaii erreichte.
Düsseldorf: Schröder, 2002; Gabriele Lehner-Kumbrink, 466 Minuten, BBH München
20911

Assauer, Rudi
Wie ausgewechselt.
Rudi Assauer, der legendäre Manager des FC Schalke 04, ist an Alzheimer erkrankt. Seine Erinnerungen verblassen und kehren nur noch in lichten Momenten zurück. Der Sportjournalist Patrick Strasser hat ihn mehrere Monate begleitet, skizziert dessen Leben, Karriere und Leiden.
München: Riva, 2012; Alexander Rolfes, 510 Minuten, WBH Münster
25402

Aubé, Pierre
Thomas Becket.
Leben und Werk des englischen Kanzlers und späteren Erzbischofs von Canterbury Thomas Becket (1118-1170) veranschaulicht die große Wende, die sich im Verhältnis von Kirche und Staat im 12. Jahrhundert abzeichnet.
Zürich: Benziger, 1990; Walter Ruch, 923 Minuten, NBH Hamburg
24036

Aubrac, Lucie
Heldin aus Liebe. Eine Frau kämpft gegen die Gestapo.
Tagebuch einer Frau, die in die zeitgeschichtlichen Wirren der 40er Jahre in Frankreich hineingerissen wird. Sie widersteht Okkupation und Verfolgung und hält in allen Umbrüchen an der Normalität des Alltags und an ihrer Liebe fest.
München: Beck, 1996; Cornelia Bernoulli, 618 Minuten, BBH München
20912

Aurich, Rolf
Theo Lingen - das Spiel mit der Maske.
Biographie des bekannten Schauspielers (1903-1978), die auch seine unbekannten Seiten zeigt.
Berlin: Aufbau, 2008; Hans Lanzke, 1193 Minuten, DZB Lesen Leipzig
25190

Auster, Paul
Bericht aus dem Inneren.
Autor Paul Auster führt in seine Kindheit, beschreibt, wie er allmählich zum Künstler heranwächst, Drehbücher und Liebesbriefe schreibt, Ideen verfolgt und verwirft, die Studentenrevolte in New York erlebt und sich zunehmend dem Schreiben widmet. Es ist die Geschichte seiner Bewusstwerdung, ein ganz persönlicher Bildungsroman, und das Selbstporträt des Weltautors als junger Mann.
Reinbek: Rowohlt, 2014; Venus Madrid, 570 Minuten, SBS Zürich
27894

Baatz, Ursula
Hugo M. Enomiya-Lassalle.
Der Jesuit Hugo M. Enomiya-Lassalle hat das Zen für das Christentum entdeckt, was für immer mit seinem Namen verknüpft bleiben wird. Die beeindruckende Lebensgeschichte einer der großen spirituellen Gestalten dieses Jahrhunderts.
Zürich [u.a.]: Benziger, 1998; Dagmar Gabriel, 1399 Minuten, CAB Landschlacht
27952

Backmund, Norbert
Aus dem Tagebuch eines Mönches.
Sein Tagebuch schrieb Pater Norbert Backmund (1907-1987) vom Prämonstratenserorden, um das Bild derer zu korrigieren, die Mönche für verschrobene, anormale Menschen und Klöster für Stätten einer unnatürlichen Lebensweise und absoluter Lebensverneinung halten.
Pfaffenhofen: Ludwig, 1978; Erich Schenk, 453 Minuten, BSVÖ Wien
26497

Bader, Wolfgang (Hg.)
Mütter berühmter Menschen.
54 Kurzporträts von Müttern bekannter Menschen.
München: Neue Stadt, 1992; Harald Siebler, 218 Minuten, DKBBLesen Bonn
23751

Bakewell, Sarah
Wie soll ich leben?
Lebe den Augenblick! - Philosophiere nur zufällig! - Bedenke alles, bereue nichts! - Mit diesen und anderen Antworten auf die eine Frage "Wie soll ich leben?" führt Sarah Bakewell durch das ungewöhnliche Leben des Weingutbesitzers, Liebhabers, Essayisten, Bürgermeisters und Reisenden Michel de Montaigne (1533-1592).
München: Beck, 2012; Tilman Leher, 957 Minuten, BBH München
26094

Ball, Gregor
Grace Kelly.
In dieser Biographie werden ihre beiden Lebensrollen, Schauspielerin und Fürstin von Monaco, bis zu ihrem tragischen Tod nachgezeichnet.
München: Heyne, 1983; Dagmar Bergmeister, 245 Minuten, SBB Stuttgart
30135

Ballhaus, Michael
Bilder im Kopf.
Der 1935 in Berlin geborene und inzwischen stark sehbehinderte Michael Ballhaus ist der bekannteste deutsche Kameramann. Seine Erinnerungen geben einen tiefen Einblick in sein Leben und Werk, die prägenden Begegnungen und eine faszinierende Arbeit.
München: Dt. Verlags-Anstalt, 2014; Tim Hofmann, 511 Minuten, DBH Marburg
26456

Baltrusch, Ernst
Herodes.
Wer war Herodes wirklich? Der Autor beschreibt den Aufstieg des im eigenen Volk umstrittenen Herodes zum König der Juden und zum "dritten Mann" im Imperium Romanum.
München: Beck, 2012; Karl Robel, 1566 Minuten, DKBBLesen Bonn
25333

Bamm, Peter
Die unsichtbare Flagge.
Erinnerungen des Autors an seine Zeit als Militärarzt an der deutschen Ostfront im Zweiten Weltkrieg.
München: Droemer Knaur, 1984; Barbara Schachinger, 656 Minuten, SBS Zürich
25115

Bamm, Peter
Eines Menschen Zeit.
Eine Rückschau auf 70 Lebensjahre.
München: Droemer Knaur, 1972; Gerhard Dörr, 790 Minuten, DBH Marburg
20527

Barbier, Patrick
Farinelli.
Ausgebildet von den größten Musiklehrern der Zeit, hatte Carlo Broschi (1705-1782) mit 22 Jahren bereits ganz Italien mit seiner außergewöhnlichen Gesangsstimme erobert.
Düsseldorf: Econ, 1995; Karlheinz Gabor, 483 Minuten, SBB Stuttgart
22880

Barsky, Jack
Der falsche Amerikaner.
1949 geboren, fällt Albrecht Dittrich als ehrgeiziger und hochbegabter Chemiestudent dem KGB auf, der ihn anwirbt und in jahrelangem Training in Jena, Berlin und Moskau als Undercover-Agent ausbildet. In den USA mutiert er zu Jack Barsky, arbeitet u.a. in der IT-Branche und berichtet regelmäßig seinen KGB-Mittelsmännern (was genau und von welchem Wert, bleibt unklar). Erst seine kleine Tochter und christliche Erweckung bewegen ihn zum Ausstieg.
Holzgerlingen: Hänssler, 2018; Uwe Schröder, 826 Minuten, DZB Lesen Leipzig
29117

Baumeister, Muriel
Hinfallen ist keine Schande, nur Liegenbleiben.
"Mein Name ist Muriel Baumeister, ich bin Alkoholikerin". Mit diesen Worten musste sich M. Baumeister in ihrer Suchtgruppe vorstellen. Wie schwer ihr diese Aussage gefallen ist, beschreibt sie in diesem Buch. Das Leben auf der Überholspur hatte die Schauspielerin in die Alkoholsucht geführt. Baumeister schaffte es mit professioneller Hilfe, sich von ihrer Sucht zu befreien. Sie beschreibt auch ihr Aufwachsen in einer Künstlerfamilie und ihre berufliche Entwicklung zu einer bekannten Schauspielerin. Den wichtigen Frauen in ihrem Leben widmet sie eigene Kapitel, so zum Beispiel ihren beiden Großmüttern aber auch der Künstlerin Käthe Kollwitz, die für sie ein Vorbild ist.
Hamburg: Eden Books, 2020; Steffi Böttger, 432 Minuten, DZB Lesen Leipzig
30948

Baur, Eva G.
Chopin oder die Sehnsucht.
Er galt als Liebling der Salons, doch er war scheu. Er galt als Frauenheld, doch er fühlte sich einsam und litt darunter. Die Leichtigkeit seiner Stücke war hart erarbeitet. Und das, was improvisiert wirkte, detailgenau gesetzt. Sie beschreibt das Leben des Komponisten und Pianisten Frédéric Chopin (1810-1849) in seiner ganzen Widersprüchlichkeit.
München: Beck, 2010; Claudia-Maria Franck, 1288 Minuten, BHB Berlin
29883

Bayern, Anna von
Wolfgang Bosbach: Jetzt erst recht!
Ein Porträt des bekannten CDU-Politikers, der trotz unheilbarer Krebserkrankung nicht von der Politik lassen kann.
München: Heyne, 2014; Axel Becker, 530 Minuten, DKBBLesen Bonn
26280

Bayern, Florian von
Weil es etwas Größeres gibt.
Als junger Mann ist Franz-Josef Prinz von Bayern ins Kloster eingetreten. Er verlässt die Welt des Adels und der festen Rollenzuschreibungen und findet sein wahres Glück als Pater Florian unter den einfachen Menschen in Afrika.
Freiburg: Herder, 2010; Norbert Brinkschulte, 294 Minuten, DKBBLesen Bonn
24548

Bayley, John
Elegie für Iris.
Die englische Schriftstellerin Iris Murdoch starb 1999 an Alzheimer. Ihr Mann erzählt die Geschichte ihres gemeinsamen Lebens.
München: Beck, 2000; Daniel Reinhard, 561 Minuten, SBS Zürich
20694

Beauvoir, Simone de
Der Lauf der Dinge.
Die Lebensgefährtin Jean Paul Sartres schildert in diesen Aufzeichnungen ihre Beziehungen und ihre zahlreichen Reisen mit Sartre, die Wandlungen und Wendungen von Sartres Verhältnis zum Kommunismus, ihre Liebesaffären und ihre Freundschaften und Zerwürfnisse mit berühmten Zeitgenossen wie Camus oder Koestler. Ein faszinierendes Zeitdokument über das Leben europäischer Intellektueller des 20. Jahrhunderts.
Reinbek: Rowohlt, 2008; Beate Reker, 2040 Minuten, WBH Münster
28346

Becher, Matthias
Karl der Große.
Die Biographie Karls des Großen ist verwoben mit der Darstellung der Grundzüge der fränkischen Geschichte, dem Verhältnis zu Papst und oströmischem Kaisertum sowie den äußerst grausamen Sachsenkriegen.
München: Beck, 1999; Hergard Schwarte, 318 Minuten, WBH Münster
24771

Bechler, Margret
Warten auf Antwort.
Dies ist die packende Autobiografie einer Frau, die von den Nazis verfolgt wird, von den sowjetischen Siegern inhaftiert, von ihrem Mann verlassen und verleugnet wird und deren Kinder ihr genommen werden. Später lebte sie als Lehrerin bei Hamburg. In diesem Buch wird ein Stück Zeitgeschichte nacherlebt.
München: Kindler, 1978; Ulrike Luderer, 1285 Minuten, NBH Hamburg
31089

Bedford, Sybille
Treibsand.
Die Autorin (1911-2006) berichtet über ihre Kindheit als Tochter eines Barons in Deutschland, England, Italien und Frankreich, über die Morphiumsucht ihrer Mutter, ihre Jahre als Gerichtsreporterin, die Scheinehe mit Walter Bedford und die Freundschaft zu namhaften Autoren.
München: Schirmer, 2006; Ingrid Heitmann, 755 Minuten, SBS Zürich
22509

Beha, Longinus
Ab morgen Mönch.
Der ungewöhnliche Lebensweg des Frank Beha vom Soldaten zum Mönch.
München: Pattloch, 2009; Michael Schroeter, 525 Minuten, DKBBLesen Bonn
24597

Behling, Katja
Martha Freud.
Martha Freud (1861-1951) begleitete den Aufstieg ihres Mannes Sigmund in die Elite seiner Zeit nicht als kongeniale Mitarbeiterin, sondern als unentbehrliche Lebensgefährtin, Mittelpunkt des Familienkosmos und Gastgeberin für die Prominenz des europäischen Geisteslebens.
Berlin: Aufbau, 2002; Renate Lubowitzki, 460 Minuten, DKBBLesen Bonn
20102

Behrens, Katja
Alles Sehen kommt von der Seele.
Die Lebensgeschichte der Helen Keller. - Ab 13 Jahren.
Weinheim [u.a.]: Beltz und Gelberg, 2001; Christiane Dors, 245 Minuten, DKBBLesen Bonn
27795

Belafonte, Harry
My Song.
Autobiographie.
Köln: Kiepenheuer u. Witsch, 2012; Matthias Flückiger, 1691 Minuten, CAB Landschlacht
25611

Bellamy, Olivier
Martha Argerich.
Dem Autor gelang es, die publicityscheue Pianistin zur Mitwirkung an ihrer Biographie zu bewegen. Er erzählt von ihrer Kindheit in Buenos Aires, ihrer Klavierausbildung und den strahlenden Siegen bei großen Wettbewerben, aber auch von ihren persönlichen Niederlagen und der Angst vor dem Versagen.
München: Bertelsmann, 2011; Marianne Weber, 625 Minuten, CAB Landschlacht
24985

Belmondo, Jean-Paul
Meine tausend Leben.
Als kleinkrimineller Draufgänger in Jean-Luc Godards "Außer Atem" wurde Jean-Paul Belmondo 1959 über Nacht zum Star. Frankreichs größte Regisseure rissen sich um den kernigen jungen Mann mit dem frechen Grinsen. Bébel, wie ihn die Franzosen liebevoll nennen, wurde zu einer Kultfigur des französischen Kinos. Nach fast 60 Jahren und beinahe 100 Filmen blickt Belmondo auf seine Karriere und sein Leben zurück.
München: Heyne, 2018; Jonas Rüegg, 530 Minuten, SBS Zürich
29591

Benary-Isbert, Margot
Ein heiterer Abend krönt den reichen Tag.
Erinnerungen und Erlebnisse aus dem reich bewegten Leben der Schriftstellerin (1889-1979).
Frankfurt/M: Knecht, 1968; Karola Bartsch, 357 Minuten, DKBBLesen Bonn
22735

Benedict, Hans-Jürgen
Matthias Claudius.
Biographie des deutschen Dichters und Publizisten Matthias Claudius (1740-1815).
Berlin: Wichern-Verlag, 2014; Sarah Timm, 270 Minuten, DBH Marburg
27421

Berg, Rainer
Heinz Erhardt.
Leben und Werk des großen Lyrikers und Komödianten Heinz Erhardt mit vielen Aussagen seiner Zeitgenossen.
Oldenburg: Lappan, 2009; Markus von Hagen, 540 Minuten, WBH Münster
27810

Berg-Ehlers, Luise
Berühmte Kinderbuchautorinnen und ihre Heldinnen und Helden.
Viele Helden unserer Kindheit wurden von Frauen geschaffen, so Pippi Langstrumpf, Heidi, Mary Poppins. 27 Autorinnen werden hier kurz vorgestellt.
München: Sandmann, 2017; Julia Roebke, 237 Minuten, DKBBLesen Bonn
28642

Bergengren, Erik
Alfred Nobel.
Biographie des schwedischen Chemikers und Industriellen, des Erfinders des Dynamits (1833-1896).
München [u.a.]: Bechtle, 1965; Karl Schuster, 577 Minuten, BSVÖ Wien
28343

Berger, Jörg
Meine zwei Halbzeiten.
DDR, Ende der 1970er-Jahre: Jörg Berger gehört als erfolgreicher Fußballtrainer zu den Privilegierten des Systems. Es scheint nur noch eine Frage der Zeit zu sein, bis er die Nationalmannschaft seines Landes übernehmen wird. Doch sein Unwille wächst, dass sich die Stasi ständig in sein Leben einmischt. 1979 nutzt er ein Länderspiel in Jugoslawien, um zu fliehen und in die Bundesrepublik zu gelangen. Hier muss er ganz von vorn beginnen und wird zu einer der prominentesten Figuren der Bundesliga. Bis er 2002 mit seiner größten Herausforderung konfrontiert wird: der Diagnose Krebs.
Reinbek: Rowohlt, 2009; Wolfgang Schilling, 481 Minuten, DZB Lesen Leipzig
28096

Bergman, Ingrid
Mein Leben.
Autobiographie der großen Filmschauspielerin (1915-1982).
Berlin: Ullstein, 1980; Ria Rödiger, 1061 Minuten, BBH München
24058

Berthelsen, Detlef
Alltag bei Familie Freud. Die Erinnerungen der Paula Fichtl.
Die Erinnerungen der Paula Fichtl, die 56 Jahre lang Dienstmädchen bei der Familie Sigmund Freud war.
Hamburg: Hoffmann u. Campe, 1987; Flavia Schnyder, 476 Minuten, SBS Zürich
21801

Beuys, Barbara
Der Preis der Leidenschaft.
Biographie von Chinas größter Dichterin Li Qingzhao (1084 - ca. 1155) und ihrem Ehemann zur Zeit der Song-Dynastie (960-1279), verwoben mit rund zweitausend Jahren chinesischer Geschichte. Auch ein Beispiel für die chinesische "Erinnerungskultur", die in Europa nur von wenigen zur Kenntnis genommen wird.
München: Hanser, 2004; Hergard Schwarte, 1421 Minuten, WBH Münster
25276

Beuys, Barbara
Sophie Scholl.
Diese Biographie beschreibt differenziert den Weg Sophie Scholls, die mit ihrem Bruder Hans zum Widerstandskreis "Weiße Rose" gehörte, von der engagierten Führerin in der Hitlerjugend zur entschiedenen Gegnerin und letztlich zu ihrer Hinrichtung im Jahr 1943.
München: Hanser, 2010; Andrea Schunck, 1429 Minuten, WBH Münster
24262

Beyer, Bernd-M.
Helmut Schön.
Durch seine großen Triumphe bei Welt- und Europameisterschaften gilt Helmut Schön bis heute als der erfolgreichste Fußball-Nationaltrainer der Welt. Dieses Buch schildert Schöns Lebensweg: seine Nationalspieler-Karriere in der NS-Zeit, sein Überleben im kriegszerstörten Dresden, die Konflikte mit DDR-Funktionären, sein Ringen mit dem Trainerpatriarchen Sepp Herberger und sein Verhältnis zur Spielergeneration der rebellischen siebziger Jahre.
Göttingen: Verlag die Werkstatt, 2017; Markus Biermann, 1237 Minuten, DBH Marburg
29136

Biden, Joseph R.
Versprich es mir.
"Versprich es mir. Versprich mir, dass du klarkommst, ganz egal, was passiert". Dieses Versprechen nahm der an einem bösartigen Hirntumor erkrankte Beau Biden kurz nach seiner schweren Diagnose seinem Vater Joe Biden ab. Dessen Memoiren, in denen er den Tod seines Sohnes im Jahr 2015 verarbeitet, offenbaren, welche zentrale Rolle die Familie in Bidens Leben einnimmt. Während seiner Zeit als Vizepräsident unter Barack Obama schafft es Biden trotz familiärer Schicksalsschläge, die große Verantwortung, die dieses politische Amt mit sich bringt, zu tragen und gleichzeitig seiner Familie eine Stütze zu sein.
München: Beck, 2020; Johannes Spitzl, 648 Minuten, BSVÖ Wien
31142

Biegel, Anne / Swildens, Heleen
Lust und Plage der späten Tage.
Briefe über den täglichen Kampf gegen die Beschwernisse des Alters, voll verständnisvollem Humor und pfiffigen Einsichten.
Heilbronn: Salzer, 1996; Marie L. Steller, 270 Minuten, WBH Münster
23366

Biegel, Anne / Swildens, Heleen
Wo ist denn meine Brille? Briefwechsel zweier Frauen über das Älterwerden.
Eine tabufreie Bestandsaufnahme der Probleme alter Menschen.
Heilbronn: Salzer, 1990; Ruth Priemer, 277 Minuten, DBH Marburg
21706

Biemer, Günter
John Henry Newman.
Persönlichkeit, Leben und Werk des großen englischen Theologen (1801-1890).
Mainz: Matthias-Grünewald-Verlag, 1989; Christoph Pfeiffer, 634 Minuten, DKBBLesen Bonn
29962

Biermann, Kurt-Reinhard
Alexander von Humboldt.
Alexander von Humboldt war eine zentrale Gestalt der deutschen Wissenschaft in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Er begründete die Tier- und Pflanzengeographie, die Klimatologie und Landschaftskunde, bereiste Südamerika und Sibirien, förderte mit seinem Einfluss viele Wissenschaftler und fasste das naturwissenschaftliche Denken seiner Zeit im "Kosmos" zusammen.
Leipzig: Teubner, 1980; Margot Ziegenrücker, 285 Minuten, DZB Lesen Leipzig
27819

Biermann, Wolf
Warte nicht auf bessre Zeiten!
Die Lebenserinnerungen Wolf Biermanns (geboren 1936 in Hamburg) verknüpfen die persönliche Lebensgeschichte mit entscheidenden Stationen und Zäsuren der deutschen Geschichte des 20. Jahrhunderts. Auch geht er kritisch zu sich selbst auf Distanz, allem voran zu seiner unbeirrbaren Kommunismus-Gläubigkeit, von der er sich erst 1983 mühsam ablöste.
Berlin: Propyläen-Verlag, 2016; Wolfgang Gerber, 1523 Minuten, DZB Lesen Leipzig
29453

Bin Laden, Carmen
Der zerrissene Schleier. Mein Leben in Saudi Arabien.
Das Leben der Ehefrau des zehnten Bruders von Osama bin Laden änderte sich radikal, als die Familie aus den Vereinigten Staaten nach Saudi Arabien zog.
München: Droemer Knaur, 2003; Sonja Kargel, 459 Minuten, DKBBLesen Bonn
20808

Birnstein, Uwe
Margot Käßmann.
Das private wie berufliche Leben der prominenten Theologin ist geprägt von Höhen und Tiefen, die in vielen ihrer Lebens- und Glaubensratgeber zur Sprache kommen. Diese Biografie bietet mit zahlreichen Fotos erstmals eine Gesamtschau ihres Werdegangs von der Kindheit bis hin zur Pensionierung.
München: Bene!, 2018; Emilia Blumenberg, 421 Minuten, DBH Marburg
30428

Bismarck, Klaus von
Aufbruch aus Pommern.
Erinnerungen an ein wechselvolles Leben: Vom pommerschen Landjunker über den hochdekorierten Offizier im Zweiten Weltkrieg, den engagierten Sozialarbeiter der EKD, schließlich zum Intendanten des WDR und zum Präsidenten des Goethe-Institutes.
München: Piper, 1993; Michael Graumann, 487 Minuten, NBH Hamburg
21041

Bistum, Münster
Anna Katharina Emmerick.
Verschiedene Autoren und Autorinnen beleuchten Leben und Wirken der 2004 durch Papst Johannes Paul II. selig gesprochenen "Mystikerin des Münsterlandes" (1774-1824). Die in Dülmen (NRW) lebende Augustinerin trug die Wundmale Jesu Christi an ihrem Körper. In ihren letzten Lebensjahren hatte sie mystische Visionen, in denen sie an jedem Freitag die Passion Christi durchlitt. Diese ihr auferlegte Bürde trug sie mit Demut und Hingabe, was sie weit herum bekannt machte. Viele Menschen fanden Trost bei ihr.
Münster: Dialogverlag, 2004; Dagmar Gabriel, 202 Minuten, CAB Landschlacht
29850

Björnstad, Ketil
Edvard Munch.
Orientiert an einer Fülle autobiographischer Schriften - Briefen, Tagebuchaufzeichnungen und erzählerischen Berichten - ist dem Autor die literarische Annäherung an das innere Leben dieses bedeutenden Expressionisten gelungen.
Frankfurt/M.: Insel-Verlag, 1995; Irina Schönen, 1118 Minuten, SBS Zürich
29866

Blamberger, Günter
Heinrich von Kleist.
Eine zum 200. Todestag Heinrich von Kleists (31.3.2011) erschienene Biographie.
Frankfurt/M: Fischer, 2011; Wolfgang Hartmann, 1341 Minuten, BBH München
24939

Blanken, Christine (Hg.)
Unterwegs mit Carl Philipp Emanuel Bach.
Von Weimar, wo der zweite Sohn J. S. Bachs 1714 geboren wurde, führen die Spuren bis nach Hamburg. Hier starb er 1788 als Musikdirektor; eine Instanz in der Musikwelt und europaweit verehrt. Vor allem seine Instrumentalmusik markiert einen Meilenstein.
Berlin: Lehmanns Media, 2014; Matthias Bega, 560 Minuten, DZB Lesen Leipzig
26562

Bloch-Dano, Evelyne
Madame Proust.
Einfühlsame Biographie der Mutter des französischen Schriftstellers Marcel Proust.
Berlin: Claassen, 2006; Emilia Blumenberg, 794 Minuten, DBH Marburg
22979

Böhm, Almaz
Kein Weg zu weit.
Die äthiopische Autorin, Ehefrau des Schauspielers Karlheinz Böhm, schreibt über ihr Leben und ihr Land, ihren Einsatz für das Hilfsprojekt "Menschen für Menschen" sowie über die Alphabetisierung und Bildung von Kindern in Afrika.
München: Collection Rolf Heyne, 2009; Meriam Pstross, 473 Minuten, BBH München
25322

Bonhoeffer, Dietrich
Brautbriefe Zelle 92.
Dieses Buch umfasst den Briefwechsel zwischen dem inhaftierten Dietrich Bonhoeffer und seiner jungen Braut Maria von Wedemeyer in den Jahren 1943 bis zu Bonhoeffers Hinrichtung am 9. April 1945.
München: Beck, 1994; Verschiedene Sprecher, 805 Minuten, DBH Marburg
29178

Bonner, Elena G.
Mütter und Töchter.
Erinnerungen der Autorin (*1921) an ihre Kindheit und Jugend im stalinistischen Russland.
München: Piper, 1992; Lydia Gerber, 958 Minuten, NBH Hamburg
23467

Borchmeyer, Dieter
Goethe. Der Zeitbürger.
Goethes Auseinandersetzung mit seiner Zeit, den politischen, literarisch-künstlerischen und naturwissenschaftlichen Strömungen und Ereignissen, herausgelesen aus seinen Werken.
München [u.a.]: Hanser, 1999; Angelika Hofmann-Vaßmers, 932 Minuten, WBH Münster
31003

Borghese, Alessandra
Mit neuen Augen. Mein Weg zum Glauben.
Glaubwürdig und überzeugend erzählt Alessandra Borghese ihre Bekehrungsgeschichte: Vom schillernden Leben als Jetset-Prinzessin zu einem Leben aus dem Glauben.
München: Langen Müller, 2005; Dagmar Janssen, 387 Minuten, DKBBLesen Bonn
21747

Boucourechliev, André
Robert Schumann.
Biographie des großen Komponisten (1810-1856).
Reinbek: Rowohlt, 1986; Günter Lampe, 340 Minuten, DKBBLesen Bonn
21520

Buchreihe: Goethe

Boyle, Nicholas
Goethe. 1749-1790.
Folge-Nr: 1 von 2
Leben und Werk des Dichterfürsten. Das Besondere an der Biografie ist die Schilderung der Entwicklung Goethes durch die Auseinandersetzung mit seiner geistigen und sozialen Umwelt.
München: Beck, 1995; Wolfgang Busch, 2840 Minuten, WBH Münster
31001

Boyle, Nicholas
Goethe. 1791-1803.
Folge-Nr: 2 von 2
Die mittlere Periode von Goethes Leben und Schaffen vor dem Hintergrund der historischen, literarischen und philosophischen Schwerpunkte der Zeit um 1800.
München: Beck, 1999; Wolfgang Busch, 3532 Minuten, WBH Münster
31002

Ende der Buchreihe

Brakelmann, Günter
Helmuth James von Moltke.
Der ungewöhnliche Lebensweg Helmuth James von Moltkes (1907-1945), der als Gründer und Vordenker des Kreisauer Kreises eine der faszinierendsten Gestalten des deutschen Widerstandes gegen Hitler ist.
München: Beck, 2007; Eva Neumann, 1150 Minuten, DBH Marburg
23138

Brandt, Hartwin
Konstantin der Große.
Zu Beginn des 4. Jahrhunderts wurden die Christen im Römischen Reich noch mit äußerster Härte verfolgt. Als im Jahre 312 Konstantin römischer Kaiser wurde, setzte eine Wende ein. Innerhalb eines knappen Jahrhunderts nahmen die Bewohner des römischen Reiches mehrheitlich den christlichen Glauben an.
München: Beck, 2006; Cornelia Bernoulli, 346 Minuten, BBH München
24769

Braun, Ute
Alpsommer.
Einmal einen Sommer allein auf der Alm verbringen, fern der Hektik unserer Städte - davon träumen viele. Ute Braun wagte es und tauchte ein in eine Welt voller Farben, Gerüche, Licht und Leben. Doch ihre Existenz als Hirtin musste sie sich zunächst hart erkämpfen.
Bergisch Gladbach: Ehrenwirth, 2008; Ruth Rockenschaub, 484 Minuten, NBH Hamburg
23268

Brecht, Walter
Unser Leben in Augsburg, damals.
Erinnerungen des um zwei Jahre jüngeren Bruders Berthold Brechts.
Frankfut/M: Insel, 1985; Hanna Hegarth, 588 Minuten, SBB Stuttgart
24924

Bredow, Ilse von
Denn Engel wohnen nebenan.
Die in der märkischen Heide aufgewachsene Autorin (*1922) erzählt von Flucht- und Nachkriegsjahren und von ihrem Wiedersehen mit der alten Heimat.
Bern: Scherz, 1995; Christine Klimas, 434 Minuten, DBH Marburg
22167

Bredow, Ilse von
Ich sitze hier und schneide Speck. Die Küche meiner Kindheit im Frühling.
In 12 Frühlingsgeschichten, die mit passenden Rezepten ausgestattet sind, führt uns die Autorin in die Welt der Küche ihrer märkischen Kindheit.
Bern: Scherz, 2000; Holde Beringer, 338 Minuten, SBB Stuttgart
21939

Bredow, Ilse von
Kartoffeln mit Stippe.
Humorvoll schildert die Autorin ihre Jugendzeit, die sie als Spross einer alten Grafenfamilie in einem Forsthaus in der märkischen Heide verbringt.
Bern: Scherz, 1979; Elfie Heilig, 334 Minuten, SBB Stuttgart
24009

Brendel, Alfred
Nach dem Schlussakkord.
Zum Abschied vom Konzertpodium 2008, nach 60 Jahren Konzerttätigkeit, gibt Alfred Brendel Einblicke in seine Welt.
München: Hanser, 2010; Ernst M. Friedrich, 178 Minuten, BBH München
24697

Brierley, Saroo
Lion - der lange Weg nach Hause.
Der fünfjährige Saroo verliert seine Familie in der indischen Millionenstadt Kalkutta. Wochenlang irrt er alleine durch die Straßen, kommt in ein Waisenhaus und schließlich zu Adoptiveltern nach Australien. Als junger Mann macht er sich mithilfe von Google Earth auf die Suche nach seiner leiblichen Familie und das Unglaubliche passiert .
Berlin: Ullstein, 2017; Fabian Feder, 370 Minuten, BBH München
28940

Broggi Beckmann, Giuliana (Hg.)
Ich war das Kind, dem alle Wolken sangen. Schriftstellerinnen erzählen aus ihrer Kindheit.
Kindheitserinnerungen bedeutender Schriftstellerinnen des 20. Jahrhunderts, u.a. von Selma Lagerlöf, Brigitte Schwaiger, Natalia Ginzburg, Christa Wolf und Luise Rinser, ausgewählt aus ihrem Werk.
Düsseldorf: Schröder, 1997; Renate Lubowitzki, 628 Minuten, DKBBLesen Bonn
21450

Bruder Andrew
Der Schmuggler Gottes.
In einem hellblauben Käfer schmuggelte er in den 1950er Jahren Bibeln hinter den Eisernen Vorhang und gründete später die Organisation "Open Doors", die bis heute unterdrückte Christen in aller Welt unterstützt. Sein Name: Anne van der Bijl (geb. 1928). Sein Pseudonym: Bruder Andrew.
Holzgerlingen: SCM Hänssler, 2014; Udo Schüller, 604 Minuten, DKBBLesen Bonn
26794

Bruhns, Annette
Gottes heimliche Kinder.
Töchter und Söhne von Priestern erzählen ihr Schicksal.
München: dtv, 2004; Walter Bachmann, 618 Minuten, CAB Landschlacht
21356

Bruhns, Wibke
Meines Vaters Land.
Die Autorin, jüngste Tochter des wegen Hochverrats 1944 hingerichteten Abwehroffiziers Hans Georg Klamroth, sieht ihren Vater Jahrzehnte später in einer TV-Dokumentation über den 20. Juli. Sie geht auf die Suche nach dem fremden Vater, taucht ein in die Familiengeschichte, stößt auf Fotos, Tagebücher, die das Schicksal der angesehenen Kaufmannsfamilie dokumentieren, vom Kaiserreich bis zur Kapitulation.
München: Econ-Verlag, 2004; Beate Reker, 797 Minuten, WBH Münster
27602

Brüll, Erich
Jean Sibelius für Sie porträtiert.
Die Biographie gilt einer der imposantesten Erscheinungen nordischer Musikkultur, dem bekanntesten finnischen Komponisten (1865-1957); Mensch und Künstler, Leben und Schaffen sind inbegriffen.
Leipzig: Dt. Verlag für Musik, 1986; Margot Ziegenrücker, 140 Minuten, DZB Lesen Leipzig
26559

Bruns, Alken
Lübecker Lebensläufe : aus neun Jahrhunderten.
Erzählend dargestellte Lebensläufe von Mitmenschen vergangener Zeiten. 138 Lebensdarstellungen von Juristen, Bürgermeistern, Senatoren, Künstlern, Literaten, Theologen, Kaufleuten und Architekten, Historikern und Ärzten und Wissenschaftlern aller Forschungsbereiche, die Lübeck hervorgebracht hat.
Neumünster: Wachholtz, 1993; Ulrike Johannson, 1291 Minuten, NBH Hamburg
28647

Bruyn, Günter de
Das Leben des Jean Paul Friedrich Richter.
Biographie des Schriftstellers Jean Paul (1763-1825).
Frankfurt/M.: Fischer, 2013; Christoph Pfeiffer, 495 Minuten, DKBBLesen Bonn
25822

Bruyn, Günter de
Gräfin Elisa.
Das Leben der 1788 geborenen Gräfin Elisa von Ahlefeldt, die ihren Mann, Major von Lützow, in den Befreiungskriegen ab 1806 tatkräftig unterstützte, sich später einem anderen zuwandte und für ihre Zeit ungewöhnlich selbstbestimmt handelte.
Frankfurt/M.: Fischer, 2012; Cornelia Bernoulli, 250 Minuten, BBH München
25495

Bruyn, Günter de
Preußens Luise.
Das Leben der preußischen Königin Luise (1776-1810), Gemahlin des Königs Wilhelm III. Sie heiratete mit 17, brachte 10 Kinder zur Welt und starb mit 34 Jahren.
Berlin: Siedler, 2001; Monika Steffens, 119 Minuten, WBH Münster
20496

Buchreihe: Zwischenbilanz

Bruyn, Günter de
Zwischenbilanz.
Folge-Nr: 1 von 2
Eine Jugend in Berlin. Entwicklungsroman und Epochenpanorama vom Ende der zwanziger bis zum Beginn der fünfziger Jahre des 20. Jahrhunderts.
Frankfurt/M.: S. Fischer, 1992; Klaus Zippel, 808 Minuten, DZB Lesen Leipzig
30752

Bruyn, Günter de
Vierzig Jahre.
Folge-Nr: 2 von 2
Als die DDR gegründet wurde, war er 22, als der Staat abtrat, 63 Jahre alt. In der Fortsetzung seiner vielbeachteten autobiografischen "Zwischenbilanz" berichtet de Bruyn so offen, so uneitel, ruhig und gewissenhaft, wie dies bislang wohl noch nie geschah, vom Leben eines Bürgers in einem diktatorischen Staat.
Frankfurt/M.: S. Fischer, 1996; Roland Friedel, 537 Minuten, DZB Lesen Leipzig
30753

Ende der Buchreihe

Buber, Martin
Begegnung.
Autobiographische Texte aus dem Werk des jüdischen Religionsphilosophen (1878-1965).
Heidelberg: Schneider, 1978; Arvid Bosselmann, 174 Minuten, DKBBLesen Bonn
20413

Buber-Neumann, Margarete
Kafkas Freundin Milena.
Die Autorin lernte die tschechische Journalistin Milena Jesenská 1940 im Frauenkonzentrationslager Ravensbrück kennen. Mit diesem Buch erinnert sie an eine außergewöhnliche Frau, die die KZ-Haft nicht überlebte.
München: G.Müller, 1963; Christine Trüb, 525 Minuten, SBS Zürich
22505

Buck, Pearl S.
Mein Leben, meine Welten.
Erinnerungen der amerikanischen Schriftstellerin (1892 - 1973).
München: Desch, 1955; Margret Schmidt-John, 1081 Minuten, WBH Münster
26722

Bühler, Ernst
Mosaik des Lebens.
Autobiographie des Schweizer Waldorfpädagogen (geb. 1913).
Stuttgart: Freies Geistesleben, 1996; Peter Fischli, 417 Minuten, SBS Zürich
26109

Buntz, Wilhelm
Der Bibelraucher.
Härtetest schon als Baby: Von der Mutter ausgesetzt, vom Vater ins Heim abgeschoben. Als Jugendlicher fährt er einen Mann tot. Jugendarrest, Gerichtssaal, Bewährung - der gewohnte Lebensrhythmus von Wilhelm Buntz. 1983: In einer Zelle greift Buntz zur Bibel. Er liest eine Seite, reißt sie heraus, rollt sich eine Kippe. So qualmt er sich bis zum Neuen Testament. Da packt ihn der Text. Gott sagt: "Ich bin treu wie ein liebender Vater." Ist das möglich? Er wagt den ersten Schritt in eine völlig neue Richtung.
Holzgerlingen: SCM Hänssler, 2018; Sigrid Klauß, 333 Minuten, Hope Alsbach-Hähnlein
31137

Burger, Lisbeth
Mit Zwillingen fing es an.
Erlebnisse einer Hebamme um 1900.
Kassel: d. Weißen Kreuzes, 1980; Birgit Graab, 381 Minuten, DKBBLesen Bonn
23504

Burgess, Alan
Eine unbegabte Frau.
Gladys Aylward, eine junge Engländerin, hat nur einen Berufswunsch: Missionarin in China werden. Allen Widerständen zum Trotz und ohne Unterstützung der Missionsgesellschaft tritt sie im Oktober 1930 die Reise nach Osten an.
Stuttgart: Engelhorn, 1957; Ingrid Neumann, 569 Minuten, DBH Marburg
25182

Buschbaum, Balian
Blaue Augen bleiben blau.
Yvonne Buschbaum, international erfolgreiche Stabhochspringerin, kündigt im November 2007 an, dass sie zwar ein glückliches und erfolgreiches Leben führe, aber eben im falschen Körper. Fortan nennt er sich Balian und begibt sich auf den langen Weg der Geschlechtsangleichung.
Frankfurt/M.: Krüger, 2010; Magnus Neuwirth, 485 Minuten, DKBBLesen Bonn
31203

Caeyers, Jan
Beethoven.
Beethovenbiographie und Werkanalyse.
München: Beck, 2012; Marion Bertling, 1426 Minuten, WBH Münster
25407

Cain, Horst
Aus Dich kann ja nuscht wer'n!
Der im Alter von 13 Jahren durch eine Explosion von Munition erblindete Autor beschreibt in diesem Buch seine Kindheitserinnerungen, die er in der Nähe von Magdeburg verbrachte.
Kremkau: Block, 1999; Jürgen-Helmut Keuchel, 1184 Minuten, DBH Marburg
28111

Calic, Edouard
Reinhard Heydrich.
Heydrich (1904-1942), SS-Obergruppenführer und General der Polizei, war während der NS-Diktatur für zahlreiche Kriegsverbrechen und Verbrechen gegen die Menschlichkeit mitverantwortlich. 1941 wurde er von Göring mit der so genannten "Endlösung der Judenfrage" beauftragt und war ab da der eigentliche Organisator des Holocausts.
Düsseldorf: Droste, 1982; Bert Müller-Kopp, 1686 Minuten, SBS Zürich
29851

Calmund, Reiner
Fußballbekloppt!
Reiner Calmund, langjähriger Manager von Bayer 04 Leverkusen, zählt zu den schillerndsten Persönlichkeiten des deutschen Fußballs. In seiner Autobiografie erzählt er ebenso von seiner Karriere wie von Privatem, immer schonungslos und mit viel Humor.
München: Goldmann, 2009; Raphael Burri, 556 Minuten, SBS Zürich
30817

Camilleri, Andrea
Andrea Camilleri.
Zwischen September 2001 und Mai 2002 führt der Journalist und Schriftsteller Saverio Lodato zahlreiche Interviews mit Italiens bekanntestem Schriftsteller, dem Sizilianer Andrea Camilleri. Darin erzählt er auf gewohnt charmante, witzige und intelligente Art aus seinem ereignisreichen Leben, gibt einen sehr italienischen Rückblick auf das 20. Jahrhundert und einen ironisch-kritischen Ausblick auf das, was noch kommen mag.
München [u.a.]: Piper, 2005; Rüdiger Meier, 668 Minuten, DBH Marburg
29150

Camilleri, Andrea
Brief an Matilda. Ein italienisches Leben.
Andrea Camilleri blickt zurück auf ein langes und ereignisreiches Leben. Er ist über neunzig, seine Urenkelin Matilda ist gerade einmal vier Jahre alt. Mit der traurigen Gewissheit im Hinterkopf, dass er nie ein Gespräch mit seiner Urenkelin führen wird, sie nicht aufwachsen sieht und ihre ersten Gedanken nicht erfahren wird, beginnt Camilleri einen Brief an sie zu schreiben, um von seinem Leben zu erzählen.
München: Kindler, 2019; Rolf Nagel, 155 Minuten, WBH Münster
80006

Carreras, José
Singen mit der Seele.
Der weltberühmte spanische Tenor beschreibt in seiner Autobiographie die Höhen und Tiefen, aber auch den Alltag eines großen Sängerlebens. Sein größter Triumph: Nach einer Knochenmarkstransplantation konnte er die Leukämie besiegen.
München: Kindler, 1989; Monika Leuer-Rose, 344 Minuten, WBH Münster
26640

Cash, Jonny
Cash.
In seiner erstmals 1999 erschienenen Autobiografie erzählt der bekannte amerikanische Country-Sänger Johnny Cash (1932-2003) schonungslos und offen von seinem abwechslungsreichen Musiker- und Privatleben, seiner Ehe mit June Carter, seinem Glauben an Gott sowie von seiner Tablettensucht und seiner lebensgefährlichen Krankheit.
Hamburg: Edel Books, 2012; Johannes Spitzl, 783 Minuten, BSVÖ Wien
26938

Castonier, Elisabeth
Seltsames Muster.
Schilderung von Begegnungen aus dem Leben der Verfasserin.
München: Winkler, 1971; Annelie Kunert, 583 Minuten, DKBBLesen Bonn
22268

Castro, Fidel
Mein Leben.
Castro (geb. 1926) erzählt von seiner Kindheit, seiner Freundschaft zu bekannten Persönlichkeiten, von seiner Amtszeit und dem kubanischen Sozialismus.
Berlin: Rotbuch, 2008; Thomas Griess, 1401 Minuten, SBS Zürich
25893

Chagall, Marc
Mein Leben.
Autobiographie des Malers Marc Chagall (1887-1985).
Ostfildern: Hatje Cantz , 1959; Martin Pfisterer, 217 Minuten, BBH München
20913

Chanel, Coco
Die Kunst, Chanel zu sein.
Coco Chanel erzählt ihr Leben, 1946 aufgezeichnet vom Schriftsteller Paul Morand.
München: SchirmerGraf, 2009; Mona Perfler, 361 Minuten, BBH München
25256

Chaplin, Charles
Die Geschichte meines Lebens.
Charlie Chaplin (1889-1977) beschreibt sein abenteuerliches und romantisches Leben mit viel Sinn für komische Situationen.
Frankfurt/M.: Fischer, 1964; Martin Pfisterer, 1030 Minuten, BBH München
20914

Charamsa, Krzysztof
Der erste Stein.
"Mein Kampf als homosexueller Priester gegen die Heuchelei der katholischen Kirche." Charamsa lehrte an der Gregoriana und war Mitglied der Kongregation für die Glaubenslehre. Heute lebt er mit einem Mann zusammen. In seinem Buch berichtet Charamsa von seinem persönlichen Werdegang und seiner Kirchenkarriere, eröffnet Einblicke in den Alltag von kirchlicher Ausbildung und Klerus, beschreibt die Absurdität von Doktrinen und Vorschriften wie dem Zölibat. Dabei greift er immer wieder die homophoben Strukturen der katholischen Kirche an.
München: Bertelsmann, 2017; Günter Schoßböck, 623 Minuten, DZB Lesen Leipzig
29612

Charles-Roux, Edmonde
Chanel.
Aus intimer Kenntnis zeichnet die Autorin ein farbenreiches Bild der berühmten Modeschöpferin Gabrielle Chanel (1883-1971). Das Buch ist nicht nur die Biographie einer faszinierenden Frau, sondern auch fast eine Geschichte der Mode der letzten 70 Jahre, die sie maßgeblich mitgestaltet hat.
Berlin: Verlag Volk und Welt, 1985; Gisela Seifert, 1199 Minuten, DZB Lesen Leipzig
29339

Buchreihe: Die Sänfte der Tränen.

Chow Ching Lie
Die Sänfte der Tränen.
Folge-Nr: 1 von 2
Lebensbericht einer jungen Chinesin - zugleich die Geschichte dreier Generationen einer chinesischen Familie. - Fortsetzung: "Die Perlen des Buddha".
Frankfurt/M.: Ullstein, 1976; Hildegard Sondermann, 880 Minuten, DKBBLesen Bonn
23809

Chow Ching Lie
Die Perlen des Buddha.
Folge-Nr: 2 von 2
Bericht einer jungen Chinesin, die in Paris versucht, ihr Leben trotz aller Schwierigkeiten erfolgreich zu bestehen - Fortsetzung von "Die Sänfte der Tränen".
Berlin: Ullstein, 1983; Hildegard Sondermann, 617 Minuten, DKBBLesen Bonn
23810

Ende der Buchreihe

Christen, Ernest
Albert Schweitzer.
Eine der bedeutendsten Biographien über Albert Schweitzer, den Begründer des Krankenhauses in Lambaréné in Gabun und Friedensnobelpreisträger.
Bern: Scherz, 1955; Charlotte Klinger, 215 Minuten, WBH Münster
24159

Christie, Agatha
Erinnerung an glückliche Tage. Abenteuer und Ausgrabungen mit meinem Mann in Syrien.
In diesem autobiographischen Bericht erlebt die Autorin als Ehefrau eines bekannten Archäologen burleske Abenteuer und gewinnt Einsichten in das orientalische Wesen.
Bergisch Gladbach: Lübbe, 1980; Anne Andresen, 506 Minuten, SBB Stuttgart
22308

Christie, Agatha
Meine gute alte Zeit.
Die große alte Lady der englischen Kriminalliteratur erzählt mit viel Humor und Charme aus ihrem bewegten Leben.
Bern: Scherz, 1978; Jeannette Mehlin, 1437 Minuten, DBH Marburg
24477

Ciszek, Walter J.
Mit Gott im Gulag
1941 wurde der polnisch-amerikanische Jesuit Walter Ciszek als Spion des Papstes in der Sowjetunion verhaftet. Dort hatte er seit 1939 als Missionar gewirkt. Nach langen, beschwerlichen Jahren im sibirischen Gulag wurde er 1963 endlich in die USA abgeschoben. - In seinem autobiographischen Bericht erzählt Walter Ciszek von seiner Gefangenschaft und wie es ihm gelungen ist, körperlich und seelisch zu überleben; von seinem Ringen, sein Vertrauen und sein Hoffen auf Gott auch unter diesen unmenschlichen Bedingungen nicht zu verlieren.
Würzburg: Echter, 2015; Bodo Krumwiede, 405 Minuten, CAB Landschlacht
27396

Citroen, Joop u. Sophie
Duett pathetique.
Während der Jude Joop Citroen mehrere Deportationslager durchleiden musste, verbrachte seine Frau Sophie angstvolle Jahre im Untergrund. Abwechselnd berichten beide über ihre erschütternden Erlebnisse.
Frankfurt/M.: Fischer, 1993; Michael Schroeter, Birgit Kusch, 750 Minuten, DKBBLesen Bonn
20717

Clark, Christopher M.
Wilhelm II.
Hätte Deutschland einen anderen Weg eingeschlagen, wenn ein anderer Herrscher als Wilhelm II. das Land ins 20. Jahrhundert geführt hätte? Eine Biographie mit dem Schwerpunkt Kindheit und Jugend des Thronfolgers.
München: Pantheon, 2009; Wolfgang Busch, 812 Minuten, WBH Münster
24114

Cleese, John
Wo war ich noch mal?
Die Lebensgeschichte des britischen Komikers John Marwood Cleese, geboren 1939, bis zur Gründung von "Monty Python" 1969.
München: Blessing, 2015; Matthias von Bausznern, 982 Minuten, SBS Zürich
27551

Clot, André
Harun al-Raschid.
Biographie des bedeutendsten Herrschers der islamischen Geschichte (786-809).
München: Artemis, 1988; Egon Fässler, 855 Minuten, SBS Zürich
26073

Clough, Patricia
Emin Pascha, Herr von Äquatoria.
1840 wird Eduard Schnitzer in Schlesien geboren. Er stirbt 1892 als Emin Pascha, Verwalter der Provinz Äquatoria in Afrika. Dazwischen liegt ein Leben voller Abenteuer.
München: Dt. Verlags-Anstalt, 2010; Volker Lohmann, 572 Minuten, NBH Hamburg
24592

Collado Seidel, Carlos
Franco.
Francisco Franco (1892-1975), der sich als "Führer Spaniens von Gottes Gnaden" stilisierte, beherrschte mit seiner Diktatur fast vier Jahrzehnte lang die Geschicke seines Landes. Seit den Anfängen der Diktatur im Spanischen Bürgerkrieg (1936-1939) war der "Caudillo" eine umstrittene Persönlichkeit.
Stuttgart: Kohlhammer, 2015; Manuel Steccanella, 660 Minuten, SBS Zürich
29270

Conradi-Bleibtreu, Ellen
Im Schatten des Genius.
Die Lebensumstände der Familie des Dichters nach dessen Tod 1805.
Münster: Aschendorff, 1989; Kerstin Schoer, 438 Minuten, DKBBLesen Bonn
23339

Coulmas, Danae
Schliemann und Sophia.
Porträt einer schwierigen Beziehung zweier höchst unterschiedlicher Menschen. Heinrich Schliemann und seine 30 Jahre jüngere griechische Ehefrau Sophia machen sich das Leben miteinander zur Qual; zusammen feiern sie aber mit der Entdeckung Trojas um 1873 höchste Triumphe.
München: Piper, 2001; Gabriele Lehner-Kumbrink, 655 Minuten, BBH München
20095

Craig, Gordon A.
Über Fontane.
Vertraut mit den politischen, gesellschaftlichen und intellektuellen Verhältnissen im Deutschland des 19. Jahrhunderts, lässt der Historiker Craig weniger bekannte Züge in Leben und Werk Fontanes hervortreten.
München: Beck, 1997; Günter Rohkämper, 543 Minuten, WBH Münster
21771

Cremona, Carlo
Augustinus.
Augustinus (354 - 430) war einer der bedeutendsten christlichen Kirchenlehrer und ein wichtiger Philosoph an der Epochenschwelle zwischen Antike und Mittelalter.
Zürich: Benziger, 1988; Christian Kraut, 875 Minuten, SBS Zürich
26967

Crisenoy, Maria de
Antoine de Saint-Exupéry. Mensch, Dichter und Pilot.
Eindrucksvolle Biographie des Schriftstellers (1900-1944).
Luzern: Rex, 1964; Michael Schroeter, 434 Minuten, DKBBLesen Bonn
21169

Cristoforetti, Samantha
Die lange Reise.
Samantha Cristoforetti verbrachte 200 Tage auf der ISS. Bis die Ingenieurin und Pilotin in die Raumkapsel stieg, war es ein weiter Weg, den sie mit Wissbegier, Beharrlichkeit und Glück als eine von wenigen Frauen absolvierte. Sie schildert ihre Erfahrungen von den Lehrjahren bis zur Rückkehr auf die Erde und beantwortet Fragen wie: Welche Gedanken begleiten die letzten Stunden vor dem Abflug? Und wie wäscht man in der Schwerelosigkeit die Haare?
München: Penguin, 2019; Vera Bommer, 980 Minuten, SBS Zürich
30839

Cronin, Vincent
Katharina die Große.
Lebensgeschichte der Tochter eines kleinen deutschen Fürsten, die Herrscherin des russischen Reiches wurde (1729-1796).
Düsseldorf: Claassen, 1978; Rosemarie Gerstenberg, 846 Minuten, SBB Stuttgart
23722

Cronin, Vincent
Ludwig XVI. und Marie Antoinette.
Historische Lebensbeschreibung der tragischen Herrschergestalten.
Düsseldorf: Claassen, 1975; Lilo Barth, 1278 Minuten, SBB Stuttgart
23252

Curie, Eve
Madame Curie.
Aufschlussreiche Biographie der rastlos tätigen Wissenschaftlerin Marie Curie (1867-1934) aus der Feder ihrer Tochter.
Leipzig: List, 1958; Marlies Schreck, 721 Minuten, DZB Lesen Leipzig
22759

Czernin, Monika
Ich habe zu kurz gelebt.
Nora Gräfin Kinsky wurde 1888 in Böhmen geboren und noch ganz in der Tradition des Hochadels erzogen. Als junge Frau weigert sie sich, einen ihrer zahlreichen Verehrer zu heiraten und lässt sich stattdessen zur Krankenschwester ausbilden. 1916 geht sie mit dem Roten Kreuz nach Sibirien.
Berlin: List , 2007; Meriam Pstross, 926 Minuten, BBH München
23309

Dallek, Robert
John F. Kennedy.
Spannende Biographie des legendären amerikanischen Präsidenten (1917-1963).
München: DVA, 2003; Manfred Fenner, 1863 Minuten, DBH Marburg
20558

Damm, Sigrid
Christiane und Goethe. Eine Recherche.
Einfühlsame Biographie Christiane von Goethes (1765-1816), der Geliebten und späteren Ehefrau des Dichterfürsten, die wegen ihres Lebensstils und ihrer 5 außerehelichen Kinder von der Weimarer Gesellschaft geächtet wurde.
Frankfurt/M.: Insel, 2001; Beate Braus, 1541 Minuten, DBH Marburg
21708

Damm, Sigrid
Cornelia Goethe.
Einfühlsame Beschreibung der Lebensgeschichte der jüngeren Schwester Goethes. Ein typisches Frauenschicksal im ausgehenden 18. Jahrhundert.
Frankfurt/M.: Insel, 1988; Rosemarie Eick, 501 Minuten, SBB Stuttgart
21323

Damm, Sigrid
Das Leben des Friedrich Schiller. Eine Wanderung.
Eine sehr persönlich gehaltene Annäherung an den Menschen Friedrich Schiller.
Frankfurt/M.: Insel, 2004; Sylke-Kristin Deimig, 1266 Minuten, DZB Lesen Leipzig
20734

Damm, Sigrid
Goethes letzte Reise.
Heiter und gelassen unternimmt Goethe im August 1831, ein halbes Jahr vor seinem Tod, eine Reise nach Ilmenau im Thüringer Wald. Es ist eine "Wallfahrt zu den Stätten früherer Leiden und Freuden".
Frankfurt/M: Insel, 2007; Christina Holsten, 652 Minuten, NBH Hamburg
22889

Damm, Sigrid
Im Kreis treibt die Zeit.
Zwanzig Jahre nach dem Tod des Vaters beginnt die Autorin seinem Lebensweg nachzuspüren. 1903 in Gotha geboren, 1993 dort gestorben, wurde er Zeuge von Kaiserreich, Weimarer Republik, Naziherrschaft, DDR-Regime und Bundesrepublik.
Berlin: Insel Verlag, 2018; Barbara Gies, 541 Minuten, DBH Marburg
30264

Daniel-Rops, Henri
Bernhard von Clairvaux und seine Söhne.
Biographie des heiligen Bernhard von Clairvaux (1090-1153). Zugleich ein Einblick in das Leben der Mönche des 12. Jahrhunderts.
Heidelberg: Kerle, 1964; Arvid Bosselmann, 505 Minuten, DKBBLesen Bonn
24601

Dankert, Birgit
Astrid Lindgren.
Biographie der berühmten Kinderbuchautorin (1907-2002).
Darmstadt: Lambert Schneider, 2013; Ann-Kristin Reimchen, 638 Minuten, DBH Marburg
27039

David, Janina
Ein Stück Himmel
Die unsentimentale Schilderung eines Lebens zwischen Angst und Hoffnung aus der Sicht der neunjährigen Janina, die aus einer glücklichen Welt in den grausamen Alltag des Warschauer Ghettos gestoßen wird.
München [u.a.]: Hanser, 1981; Dagmar Bergmeister, 692 Minuten, SBB Stuttgart
30326

David, Janina
Ein Stück Erde.
Die 13jährige Janina erzählt: Von ihrer Flucht aus dem Warschauer Ghetto in ein Kloster, vom Klosterleben, von ihrer Heimkehr und der Konfrontation mit dem Tod der Eltern. (Fortsetzung von: Ein Stück Himmel - Fortsetzung bildet: Ein Stück Fremde).
München: Hanser, 1986; Caren Disselkamp, 552 Minuten, WBH Münster
25381

David, Janina
Ein Stück Fremde.
Erschütterndes Zeugnis vom Leben der unzähligen heimatlosen Kinder und Jugendlichen in der Nachkriegszeit in Europa.
München: Hanser, 1986; Michael Göcking, 518 Minuten, WBH Münster
25382

Decker, Kerstin
Nietzsche und Wagner.
Die Freundschaft und spätere Entfremdung zwischen Nietzsche und Wagner bilden den Dreh- und Angelpunkt der detailreichen Doppelbiographie. Beide hielten sich für Genies, beide wollten Großes schaffen. Der eine hat die Musik, der andere die Philosophie des 19. Jahrhunderts revolutioniert. Als sie sich 1868 erstmals trafen, entspann sich eine geradezu symbiotische Beziehung, bis die innige Zuneigung in unerbittliche Feindschaft umschlug.
Berlin: List, 2014; Heinke Hartmann, 785 Minuten, CAB Landschlacht
29007

Decorte, Arni
Pater Pio aus Pietrelcina.
Erinnerungen an einen bevorzugten Zeugen Christi.
Hauteville: Parvis-Verlag, ca. 1993; Rico Beeler, 787 Minuten, SBS Zürich
27441

Deetjen, Tara S.
Unberührbar. Mein Leben unter den Bettlern von Benares.
Die Begegnung mit einem Leprakranken in Benares verändert das Leben der jungen Deutschen, die sich fortan leidenschaftlich und mutig für die Rechte und Würde der Unberührbaren einsetzt.
Frankfurt/M.: Krüger, 2016; Annette Kühn, 924 Minuten, SBS Zürich
28168

Degen, Michael
Nicht alle waren Mörder. Eine Kindheit in Berlin.
Als 1942 die ersten Bomben auf Berlin fielen, war Michael Degen 10 Jahre alt. Seine Kindheit verbrachte er im Untergrund, auf der Flucht vor Verrat, Entdeckung und dem sicheren Tod.
München: Econ, 1999; Karlheinz Gabor, 515 Minuten, SBB Stuttgart
22101

Degen, Michael
Mein heiliges Land.
1949 bricht Michael Degen als Siebzehnjähriger nach Israel auf, um seinen Bruder zu suchen, der 10 Jahre zuvor aus Deutschland fliehen konnte. Hier begegnet er ungeahnten Schwierigkeiten, doch die Andersartigkeit und die Aufbruchsstimmung faszinieren ihn.
Berlin: Rowohlt, 2007; Peter Bieringer, 548 Minuten, NBH Hamburg
22887

Dehner, Renate
Karlaohneaugen.
Geschichte einer geburtsblinden Frau, die mit Ausdauer, Fantasie und Mut um ein selbstbestimmtes Leben ringt.
Konstanz: Eigenverlag, 2010; Heinke Hartmann, Marianne Weber, 508 Minuten, CAB Landschlacht
24246

Delany, Sarah
Unsere ersten hundert Jahre.
Die beiden über 100 Jahre alten Schwestern Bessie und Sadie erzählen mit viel Witz und Verstand ihr Leben.
München: Droemer Knaur, 1996; Dagmar Arnold, 423 Minuten, DBH Marburg
23137

Delpard, Raphaël
Überleben im Versteck - jüdische Kinder 1940-1944.
Berichte über jüdische Kinder, die während des "Dritten Reiches" versteckt überlebten und über die Auswirkungen, die ihre Erlebnisse bis heute haben.
Bonn: Dietz, 1994; Birgit Kusch, 534 Minuten, DKBBLesen Bonn
21969

Denes, Magda
Brennende Schlösser. Eine jüdische Kindheit.
Als der Zweite Weltkrieg ausbricht, ist Magda Denes 5 Jahre alt. Ihr Vater, ein jüdischer Verleger, verlässt Ungarn; seine Frau und seine beiden Kinder bleiben mittellos zurück. Ein Kampf ums Überleben beginnt.
München: Bertelsmann, 1997; Susanne Steichert, 939 Minuten, DKBBLesen Bonn
20441

De Waal, Edmund
Der Hase mit den Bernsteinaugen.
264 Netsuke, japanische Miniatur-Schnitzereien aus Holz und Elfenbein liegen in der Vitrine des britischen Keramikkünstlers Edmund de Waal, Nachkomme der jüdischen Familie Ephrussi. Wie sie dorthin gelangten, erzählt der Künstler in einem Erinnerungsbuch.
Wien: Zsolnay, 2011; Carsten Bender, 721 Minuten, WBH Münster
25083

Diallo, Kadiatou
Mein afrikanischer Himmel. Eine Muslimin befreit sich von den Fesseln ihrer Familie.
Aufgewachsen in der afrikanisch-islamischen Kultur Guineas, wird die Autorin mit 13 Jahren mit einem weit älteren Mann verheiratet. Nach vielen Qualen befreit sie sich von ihrer Existenz im goldenen Käfig. Sie erwirkt die Scheidung, wird erfolgreiche Unternehmerin und muss doch einen hohen Preis dafür zahlen.
München: Schröder, 2003; Renate Lubowitzki, 641 Minuten, DKBBLesen Bonn
20890

Dietrich, Walter
David: Der Herrscher mit der Harfe.
Das Buch berichtet von der Zeit, in der David lebte und von seiner Auswirkung auf Literatur, Musik und darstellende Kunst.
Stuttgart: Ev. Verlags-Anstalt, 2006; Manfred Fenner, 699 Minuten, DBH Marburg
24308

Diller, Juliane
Als ich vom Himmel fiel.
Weihnachten 1971: Einen Flugzeugabsturz aus 3000 m über dem Regenwald Perus überlebt als einzige die 17jährige Juliane K. Zwei Jahre hatte sie bis dahin mit ihren Eltern im Dschungel gelebt und alles über den Urwald gelernt. Mitreißend erzählt sie erstmals ihre Geschichte.
München: Malik, 2011; Maja Chrenko, 578 Minuten, DZB Lesen Leipzig
25000

Dinesen, Ruth
Nelly Sachs.
Erste umfassende Biographie der jüdischen Dichterin deutscher Sprache (1891-1970), die 1966 den Nobelpreis für Literatur erhielt.
Frankfurt/M.: Suhrkamp, 1992; Christl M. Foertsch, 970 Minuten, SBS Zürich
30314

Dirie, Waris
Brief an meine Mutter.
In einem langen Brief an ihre Mutter spricht das somalische Supermodel offen über seelische Wunden, über die Schattenseite ihrer Modelkarriere und über einen Dämon, der sie seit langem quält.
Berlin: Ullstein, 2008; Nicole Meru, 376 Minuten, DKBBLesen Bonn
26125

Dirie, Waris
Wüstenblume.
Als Nomadin in der Wüste Somalias aufgewachsen, erlitt Waris Dirie die dort üblichen grausamen Genitalverstümmelungen. Eigenwillig ging sie ihren Weg, lief fort, war Hausmädchen in London und wurde ein weltberühmtes Model. Sie nutzt ihre Bekanntheit und kämpft als UN-Sonderbotschafterin gegen die Beschneidung von Mädchen und Frauen.
München: Schneekluth, 1998; Claudia Mohr, 579 Minuten, WBH Münster
23835

Dirie, Waris / D'Haem, Jeanne
Nomadentochter.
Waris Diries Sehnsucht nach ihren Eltern führt sie viele Jahre nach ihrer Flucht zurück nach Somalia. Ihre abenteuerliche Reise führt sie durch die von den Kämpfen der Clans erschütterte Heimat.
München: Blanvalet, 2002; Monika de la Rey, 475 Minuten, SBS Zürich
20698

Doerry, Martin
Mein verwundetes Herz. Das Leben der Lilli Jahn.
Lilli Jahn stammte aus einer gutbürgerlichen jüdischen Familie aus Köln, wurde Ärztin und heiratete einen "arischen" Arzt, der sich 1942 von ihr scheiden ließ. Damit hatte sie den Schutz vor Verfolgung verloren, wurde von ihren Kindern getrennt und in Auschwitz ermordet.
München: DVA, 2002; Beate Braus, 661 Minuten, DBH Marburg
20543

Dogan, Hatune
Es geht ums Überleben.
Die bewegende Geschichte einer Ordensfrau, die sich für die Christen im Nahen Osten einsetzt. Eine Geschichte von Repressalien, Verfolgung und Mord.
Freiburg: Herder, 2010; Franziska Knost, 391 Minuten, DKBBLesen Bonn
24398

Dönhoff, Friedrich
"Die Welt ist so, wie man sie sieht"
Viele Jahre war der 60 Jahre jüngere Großneffe Friedrich ein enger Begleiter Marion Dönhoffs. Humor und Streitlust, Offenheit und Neugierde prägten diese enge Freundschaft zwischen zwei Menschen unterschiedlicher Generationen.
Hamburg: Hoffmann u. Campe, 2002; Hagen Löwe, 256 Minuten, DBH Marburg
25148

Dönhoff, Marion
Kindheit in Ostpreußen.
Erinnerungen der Autorin (1909-2002) an ihre ostpreußische Kindheit auf Schloss Friedrichstein, südlich von Königsberg.
Berlin: Siedler, 1988; Hanna Hegarth, 285 Minuten, SBB Stuttgart
21837

Dostojewski, Anna G.
Das Tagebuch der Gattin Dostojewskis.
1867 unternahm Dostojewski mit seiner Frau eine Reise durch Westeuropa. Während der ersten Monate, von April bis Dezember 1867, führte die junge Frau ein persönliches Tagebuch, in dem sie ihre Ehe mit dem Dichter beschreibt.
München: Piper, 1925; Margot Gödrös, 1130 Minuten, SBS Zürich
21683

Dreher, Klaus
Helmut Kohl.
Biographie des langjährigen Bundeskanzlers der Bundesrepublik Deutschland.
Stuttgart: DVA, 1998; Roland Friedel, 1709 Minuten, DZB Lesen Leipzig
26613

Drieschner, Michael
Carl Friedrich von Weizsäcker zur Einführung.
Carl Friedrich von Weizsäcker, der 1912 geborene Physiker und Philosoph, hat immer wieder die Naturwissenschaft, die Philosophie und die Religion als die drei Wurzeln seines Denkens benannt. Der Autor spürt diesen Wurzeln nach und entfaltet nicht nur die Kenntnisbreite dieses Universalgelehrten, sondern würdigt auch dessen grundlegende Leistungen in Physik und Philosophie.
Hamburg: Junius, 1992; Rico Beeler, 299 Minuten, SBS Zürich
31502

Drobinski, Matthias
Johannes Paul II.
Im Mai wäre Papst Johannes Paul II. 100 Jahre alt geworden. Er gilt vielen Menschen als Jahrhundertpapst. Durch sein selbstbewusstes Auftreten gegen den Kommunismus half er, den Eisernen Vorhang einzureißen. Offen bat er um die Vergebung der Sünden der Vergangenheit. Doch mit seinem Festhalten an einem autoritären Regierungsstil, dem Nein zur Frauenweihe und der Verkennung des Missbrauchsskandals hinterließ Johannes Paul II. der Kirche ein schweres Erbe. Matthias Drobinski und Thomas Urban erzählen keine Heiligengeschichte, sondern porträtieren eine Persönlichkeit, die Revolutionär und Reaktionär zugleich zu sein scheint.
München: Beck, 2020; Eva Tritschler, 705 Minuten, DKBBLesen Bonn
31052

Drouart, Michèle
Land der tausend Schleier. Mein Leben in Jordanien.
Eindrücke und Erlebnisse einer jungen Australierin in der Heimat ihres jordanischen Ehemannes.
München: Ullstein, 2001; Renate Lubowitzki, 605 Minuten, DKBBLesen Bonn
20519

Dyckhoff, Marie C.
Das Blaue Buch.
Peter Dyckhoff schildert seinen wechselvollen Weg zum Priesteramt aus seiner Erinnerung sowie anhand von Briefen und Aufzeichnungen seiner Mutter, die er nach deren Tod gefunden hat. Es wird deutlich, dass Kinder ihre eigenen Wege gehen, und dass Eltern sie wiedergeschenkt bekommen, wenn sie sie losgelassen haben.
Augsburg: Sankt Ulrich, 2009; Christoph Pfeiffer, Anja Martin, 365 Minuten, DKBBLesen Bonn
23753

Easton, Carol
Jacqueline du Pré.
Biographie der 1987 an MS verstorbenen Cellistin Jacqueline du Pré.
Wien: Zsolnay, 1991; Irina Schönen, 618 Minuten, SBS Zürich
20700

Echols, Damien
Mein Leben nach der Todeszelle.
1993 wurde der 18jährige Damien Echols zum Tode verurteilt. Erst aufgrund neuerlicher DNA-Tests, die seine Unschuld bewiesen, kam er 2011 wieder frei. Er schildert was es bedeutet, 18 Jahre lang unschuldig in der Todeszelle zu sitzen, und wie es ihm gelang, den psychischen wie physischen Terror, dem er ausgesetzt war, zu überleben.
München: Goldmann, 2013; Raphael Burri, 784 Minuten, CAB Landschlacht
26384

Eck, Werner
Augustus und seine Zeit.
Augustus (63 v.-14 n. Chr.) ist wohl der bekannteste Herrscher der römischen Geschichte. Zu seiner Zeit als grausam und verschlagen verrufen, war er doch politisch überaus geschickt und konnte schließlich eine kaum vergleichbare Leistungsbilanz vorlegen.
München: Beck, 1998; Hergard Schwarte, 299 Minuten, WBH Münster
22015

Eckermann, Johann P.
Gespräche mit Goethe in den letzten Jahren seines Lebens.
Gespräche über Familie, Freunde, Literatur, Naturwissenschaften und Geistesgeschichte, über Gott und die Welt.
Frankfurt/M.: Insel, 1987; Günter Rohkämper, 1512 Minuten, WBH Münster
21092

Edwards, Anne
Margaret Mitchell.
Auf den Spuren der Schriftstellerin Margaret Mitchell (1900-1949) in Atlanta. Eine faszinierende Entdeckungsreise.
Bergisch Gladbach: Lübbe , 1991; Sigrid Hartmann, 1051 Minuten, DBH Marburg
22158

Eger, Edith Eva
Ich bin hier, und alles ist jetzt.
Mit 16 Jahren wurde Edith Eger 1944 aus Ungarn nach Auschwitz verschleppt. Dort sah sie ihre Mutter in die Gaskammer gehen und musste vor Josef Mengele tanzen. Es grenzt an ein Wunder, dass sie das Grauen des Holocausts überlebte. In den USA baute sie sich ein neues Leben auf und wurde Psychologin und Therapeutin. Ihre lebensbejahende Lebensgeschichte ist ein wichtiges Zeitzeugnis und eine Anleitung zur Befreiung aus dem Gefängnis der eigenen Psyche.
München: btb-Verlag, 2018; Ingrid Heitmann, 965 Minuten, SBS Zürich
29280

Egger, Gottfried
... wie Gott will!
Leben und Wirken der heiligen Mutter Maria Bernarda Bütler (1848-1924), Gründerin der Franziskaner Missionsschwestern von Maria Hilf in Ecuador.
Jestetten: Miriam, 2008; Matthias Flückiger, 211 Minuten, CAB Landschlacht
25619

Eggers, Dave
Der Mönch von Mokka.
Mokhtar Alkhanshali möchte unter fairen Bedingungen im Jemen Kaffee anbauen und in die USA exportieren. Als 2015 die Bomben der Saudis sein Leben bedrohen, muss Mokhtar einen Weg aus dem Land finden. Er schafft es unter dramatischen Umständen zu entkommen und kann schließlich in den USA seine Firma eröffnen, die heute weltweit einen der besten Kaffees produziert, der zu fairen Preisen für alle an der Produktion Beteiligten verkauft wird und seinen Landsleuten zu einem besseren Leben verhilft.
Köln: Kiepenheuer und Witsch, 2018; Sven Mattke, 615 Minuten, DZB Lesen Leipzig
31364

Egghardt, Hanne
Maria Theresias Kinder.
Historisch fundiert, anschaulich und lebendig werden die Schicksale der 16 Kinder der österreichischen Monarchin geschildert.
Wien: Kremayr und Scheriau, 2017; Karin Brucker, 436 Minuten, DKBBLesen Bonn
29128

Eichel, Christine
Der empfindsame Titan.
Wer war Ludwig van Beethoven, der alle Konventionen sprengte und dessen Musik bis heute berührt? In ihrem exzellent recherchierten Porträt erzählt Christine Eichel die fesselnde Geschichte eines Nonkonformisten. Er rebelliert musikalisch gegen den Vater, spielt sich als geniales Enfant terrible in die Adelspaläste Wiens hoch, kennt die richtigen Mäzene und liebt die falschen Frauen. Zeitlebens bleibt er ein Außenseiter - künstlerisch wie politisch visionär, von Geldnöten gebeutelt, mit umwerfendem Humor begabt.
München: Blessing, 2019; Torben Sterner, 785 Minuten, NBH Hamburg
31103

Eidam, Klaus
Das wahre Leben des Johann Sebastian Bach.
Das überkommene Bild des großen Komponisten ist nach Klaus Eidam korrekturbedürftig. Überzeugend beschreibt er lange vernachlässigte Aspekte eines überaus belasteten Lebensweges.
München: Piper, 1999; Marie L. Steller, 910 Minuten, WBH Münster
20497

Elias, Ruth
Die Hoffnung erhielt mich am Leben.
Bericht einer Jüdin vom Überlebenskampf in den Konzentrationslagern Theresienstadt und Auschwitz und in einem Arbeitslager in Taucha bei Leipzig.
München: Piper, 1988; Dori Grob, 773 Minuten, SBS Zürich
23151

Elis, Angela
Mein Traum ist länger als die Nacht.
Die erste Begegnung mit Carl Benz verändert Berta Ringers Leben. Ihr gesamtes Erbe überlässt sie ihm, damit er, der geniale Tüftler, seine Vision von einem pferdelosen Wagen verwirklichen kann.
München: dtv, 2011; Vanida Karun, 625 Minuten, NBH Hamburg
25007

Elliott, Lawrence
Johannes XXIII.
Lebendiger Bericht über das Wirken von Angelo Roncalli (1881-1963).
Freiburg: Herder, 1974; Rainer Kunert, 831 Minuten, DKBBLesen Bonn
23330

Ellis, Phyllis
Die Frauen des Wüstenpalastes.
Die Autorin (geb. 1939) lebte als Gouvernante und Englischlehrerin für die Kinder eines saudischen Prinzen in Saudi-Arabien.
München: Ullstein, 2002; Friederike Schreiber, 304 Minuten, DBH Marburg
25964

Ellis, Shaun
Der mit den Wölfen lebt.
Fast drei Jahre verbrachte der Autor mit einem wilden Wolfsrudel in den Rocky Mountains. Dies ist seine Lebensgeschichte.
München: Goldmann, 2010; Karl Robel, 829 Minuten, DKBBLesen Bonn
24144

Engbers, Lisa
Mein Leben als Pennerin. Unter den Brücken des Südens.
Lebensbericht einer Pennerin, die nach neun Jahren den Ausstieg schaffte.
Freiburg: Herder, 1995; Barbara Gies, 476 Minuten, DBH Marburg
22379

Engelken, Hannelore
Zwischen Hamburg und Yokohama.
Frauen in der Seefahrt, in einer reinen Männerwelt, wie man denken sollte, gehören heute noch zu den raren Ausnahmen. Länger als sieben Jahre, von 1970 bis 1977, fuhr Hannelore Engelken aus Hamburg als Funkerin und ab 1974 als Funkoffizier zur See.
Hamburg: Kabel, 1998; Barbara Lehner, 333 Minuten, BSVÖ Wien
28794

Engelmann, Bernt
Krupp.
Die kritische Geschichte des Hauses Krupp mit ergänzendem Dokumenten-Anhang.
[München]: Goldmann, 1980; Manfred Petersen, 1062 Minuten, BHB Berlin
29184

Erler, Gotthard
Das Herz bleibt immer jung. Emilie Fontane.
Das minutiös gezeichnete Bild der Frau des Dichters Fontane (1824-1902) beschreibt sie als liebevolle, eigenständige Ehefrau, die auch in schwierigen Zeiten unerschütterlich zu ihrem Mann hält und seine literarische Arbeit unterstützt.
Berlin: Aufbau, 2002; Daniela Kuhn, 946 Minuten, DBH Marburg
20546

Ernesti, Jörg
Paul VI.
Biographie von Paul VI. (1897 - 1978).
Freiburg: Herder, 2012; Karin Brucker, 819 Minuten, DKBBLesen Bonn
25586

Eschels, Jens J.
Lebensbeschreibung eines alten Seemanns.
Die fesselnde Autobiographie eines Seefahrers im 18. Jahrhundert. Schon mit 24 Jahren wird Jens Jacob Eschels wegen seiner Steuermannskunst Kapitän, später Fabrikant und Reeder. 1835 schrieb er seine Erinnerungen für seine Kinder und Enkel auf.
Hamburg: Kabel, 1995; Volker Lohmann, 1023 Minuten, NBH Hamburg
23469

Esser, Barbara
Sag beim Abschied leise Servus. Eine Liebe im Exil.
1939 wird die böhmische Jüdin Ilse von ihren Eltern nach London geschickt. Dort lernt sie Salomon Tisch kennen, der im Vorkriegs-Wien ein berühmter Librettist war und trotz KZ-Haft und Krankheit auch in der fremden Sprache schnell wieder in sein Metier zurückfindet. Der Leidensweg, aber auch die Liebe dieses Paares zueinander, ist außergewöhnlich.
Wien: Kremayr u. Scheriau, 2002; Ruth Priemer, 706 Minuten, DBH Marburg
20765

Ettinger, Elzbieta
Hannah Arendt, Martin Heidegger.
Es ist die Geschichte einer "unmöglichen" Liebe, die dennoch ein Leben lang halten sollte. Die Beziehung zwischen Hannah Arendt und ihrem Lehrer Martin Heidegger.
München: Piper, 1995; Wolfgang Busch, 317 Minuten, WBH Münster
25288

Fallada, Hans
Damals bei uns daheim.
Die unterhaltsamen Erinnerungen aus den Kinderjahren zeigen Fallada als einen zarten, oft kränkelnden Jungen, den "geborenen Pechvogel".
Berlin: Aufbau, 1977; Wolfgang Schmidt, 724 Minuten, DZB Lesen Leipzig
20570

Fallada, Hans
Heute bei uns zu Haus.
Unterhaltsam schildert Fallada seine Lebens- und Schaffensjahre seit 1929.
Berlin: Aufbau, 1982; Walter Jäckel, 686 Minuten, DZB Lesen Leipzig
21495

Fallada, Hans
In meinem fremden Land.
Unter den Bedingungen der Gefängnishaft schreibt sich Hans Fallada vom Alpdruck der Nazizeit frei. Im Herbst 1944 resümiert er in einer Zelle sein Leben in der NS-Diktatur, die Zeit der inneren Emigration. - Die Erstveröffentlichung seiner freimütigen Erinnerungen.
Berlin: Aufbau, 2009; Roland Friedel, 774 Minuten, DZB Lesen Leipzig
24797

Fassbind, Alfred A.
Joseph Schmidt. Ein Lied geht um die Welt. Spuren einer Legende.
Am 16. November 1942 starb im Schweizer Exil der einst gefeierte österreichische Sänger Joseph Schmidt im Alter von nur 38 Jahren. Dieses Buch erzählt sein Leben, befreit vom Dickicht der Legenden.
Zürich: Schweizer Verlagshaus, 1992; Lilo Ast, 600 Minuten, SBS Zürich
21684

Feldmann, Christian
Die Liebe bleibt.
Das Leben der seligen Teresa von Kalkutta (1910-1997) war durchaus nicht immer nur von Gottvertrauen und Zuversicht geprägt, sondern kannte auch Zweifel und Mutlosigkeit. Das bezeugen ihre persönlichen Aufzeichnungen.
Freiburg: Herder, 2007; Karl Robel, 371 Minuten, DKBBLesen Bonn
23427

Feldmann, Christian
Frère Roger, Taizé. Gelebtes Vertrauen.
Biographie des Gründers der ökumenischen Brüdergemeinschaft von Taizé, der im Jahr 2005 90jährig bei einem Attentat ums Leben kam.
Freiburg: Herder, 2005; Karin Brucker, 145 Minuten, DKBBLesen Bonn
25720

Feldmann, Christian
Friedrich Spee. Hexenanwalt und Prophet.
Biographie des mystisch-frommen und kämpferischen Jesuiten (1591-1635).
Freiburg: Herder, 1993; Markus Menhofer, 646 Minuten, DKBBLesen Bonn
21437

Feldmann, Christian
Sebastian Kneipp.
Abhärten, Gesundheit trainieren, die Selbstheilungskräfte im Menschen stärken, eine naturgemäße Lebensweise mit viel Bewegung und ausgewogener Ernährung. Mit diesem zeitlosen Rezept ist Kneipp zum Nothelfer einer von Zivilisationskrankheiten geplagten Menschheit geworden. Der Aufstieg des bettelarmen Webersohns zum weltberühmten Naturarzt liest sich wie ein spannendes Abenteuer.
Regensburg: Pustet, 2012; Peter Pruchniewitz, 292 Minuten, BBH München
30852

Feldmann, Jürgen (Hg.)
Schwester Faustina.
Biographische Notizen und Ausschnitte aus den Visionen der 1993 seliggesprochenen polnischen Ordensfrau Sr. M. Faustina (Helena) Kowalska (1905-1938).
Berlin: Selbstverlag, 1950; verschiedenen Sprechern, 304 Minuten, DKBBLesen Bonn
24773

Ferguson, Kitty
Das Universum des Stephen W. Hawking.
Ein Buch über den Menschen hinter dem Mythos und eine verständliche Erklärung der bahnbrechenden Theorien und Forschungsergebnisse des bedeutendsten Physikers unserer Zeit. Es ist die Geschichte eines Mannes, der, an einer unheilbaren Nervenerkrankung leidend, an den Rollstuhl gefesselt und mit seiner Umwelt nur über einen Sprachcomputer kommunizierend, gleichwohl ein Leben von erstaunlicher Mobilität und großer Produktivität führt.
Düsseldorf [u.a.]: ECON-Verlag, 1992; Thomas Lopau, 293 Minuten, DZB Lesen Leipzig
28678

Fernandez Revuelta, Alina
Ich, Alina. Mein Leben als Fidel Castros Tochter.
Detailfreudig und spannend erzählt die Tochter Fidel Castros über ihr Leben: Ein radikal offenes Selbstporträt, das zugleich ein Bild Kubas ist und erstmals Einblicke in das bisher gut abgeschirmte Privatleben Castros liefert.
Reinbek: Rowohlt, 1999; Andrea Jope, 495 Minuten, DZB Lesen Leipzig
20572

Ferrante, Elena
Frantumaglia.
Die Autorin Elena Ferrante erzählt von ihrer neapolitanischen Herkunft, ihrer Kindheit, erläutert ihr Verhältnis zur Psychologie und zu Frauenfragen, diskutiert ihre Haltung zur Öffentlichkeit und spricht über heutige Bedenken und Begeisterungen. Briefe, Aufsätze und Interviews aus über 25 Jahren verflechten sich zu dem lebhaften Selbstporträt.
Berlin: Suhrkamp, 2019; Ariela Sarbacher, 828 Minuten, SBS Zürich
30021

Fest, Joachim
Begegnungen.
Fest erzählt von Begegnungen mit Sebastian Haffner, Hannah Arendt, Golo Mann, Ulrike Meinhof, Horst Janssen, Rudolf Augstein und anderen.
Reinbek: Rowohlt, 2004; Wolfgang Busch, 690 Minuten, WBH Münster
26220

Fest, Joachim
Hitler.
Wissenschaftlich und literarisch gleichermaßen überzeugende Biographie Adolf Hitlers (1889-1945).
Frankfurt/M.: Ullstein, 1973; Günter Rohkämper, 2667 Minuten, WBH Münster
23612

Fest, Joachim
Ich nicht.
Der Historiker und Publizist (1926-2006) schildert in dieser Autobiographie sein unmittelbares Erleben der Jahre des Nationalsozialismus: Das katholische Elternhaus, das frühe Berufsverbot des Vaters, den eigenen Schulverweis, die Lektüre während des Wehrdienstes und schließlich den Fluchtversuch aus amerkanischer Gefangenschaft.
Reinbek: Rowohlt, 2006; Volker Lohmann, 726 Minuten, NBH Hamburg
22358

Feuerstein-Praßer, Karin
Alice von Battenberg - die Schwiegermutter der Queen.
Nur wenige kennen Alice von Battenberg, die spätere Prinzessin von Griechenland, Mutter von Prinz Philip und damit die Schwiegermutter der Queen. Nahezu taub geboren, entwickelte sich Alice zur perfekten Lippenleserin in mehreren Sprachen. Das Familienglück mit Prinz Andreas von Griechenland wurde schnell von Kriegen und Revolutionen überschattet, vor der Härte des Alltags im Exil flüchtete sie sich in eine religiöse Traumwelt, bis sie wegen Verdachts auf Schizophrenie schließlich in der Psychiatrie landete.
München: Piper, 2020; Sabine Trieloff, 552 Minuten, SBS Zürich
31266

Feurich, Walter
Paul Schneider.
Paul Schneider war ein evangelischer Pfarrer und Mitglied der Bekennenden Kirche. Er wird der "Prediger von Buchenwald" genannt.
Berlin: Union, 1967; Gerd Grasse, 81 Minuten, DZB Lesen Leipzig
27158

Filmer, Werner
Hans-Dietrich Genscher.
[Von 1974 bis 1992 fast ununterbrochen Bundesminister des Äußeren, war Hans-Dietrich Genscher eine historische Schlüsselfigur bei der Überwindung der Teilung Europas und Deutschlands.
Düsseldorf [u.a.]: Econ-Verlag, 1988; Gerhard Hasler, 1231 Minuten, SBB Stuttgart
27372

Findeisen, Jörg-Peter
Gustav II. Adolf von Schweden.
Gustav II. Adolf (1594-1632) ist vermutlich der umstrittenste König in Europa zur Zeit des Dreißigjährigen Krieges.
Graz: Styria, 1996; Franz A. Huber, 648 Minuten, BBH München
20944

Fink, Humbert
Franz von Assisi.
Umfangreiche Biographie des bekannten Heiligen (1181-1226).
München: List, 1981; Ulrich Ritter, 715 Minuten, BBH München
23677

Fink, Humbert
Machiavelli.
Niccolò Machiavelli (1469-1527) und seine Zeit.
München: List, 1988; Hannes Andersen, 678 Minuten, WBH Münster
29660

Fink, Humbert
Martin Luther.
Biographie über den Reformator Martin Luther (1483-1546).
München: Molden Seewald, [1982]; Walter Benn, 657 Minuten, BSVÖ Wien
28057

Finker, Kurt
Stauffenberg und der 20. Juli 1944.
Würdigung und Entwicklung der Persönlichkeit Stauffenbergs. Gleichzeitig eine Auseinandersetzung mit bundesdeutschen Einschätzungen des 20. Juli 1944.
Berlin: Union-Verlag, 1967; Wolf Goette, 643 Minuten, DZB Lesen Leipzig
28771

Fischer, Brigitte
Leben im Blindflug.
Die Autorin, Jahrgang 1948, hat schon in jungen Jahren erfahren, dass sie erblinden wird. Mit Selbstironie, Witz und scharfer Beobachtungsgabe, aber auch tiefgründiger Nachdenklichkeit, nimmt sie den Leser mit auf die autobiographische Reise durch ihr Leben und um die Welt.
Nordersted: Books on Demand, 2010; Ursula Berlinghof, 343 Minuten, BBH München
24698

Fischer, Jens M.
Gustav Mahler.
Als Wiener Opernchef beschritt Gustav Mahler (1860-1911) erfolgreich neue Wege, als Komponist kämpfte er um Anerkennung, als Dirigent wurde er gefeiert. Sein Privatleben wurde überschattet durch eine komplizierte Ehe und den frühen Tod der ältesten Tochter.
Wien: Zsolnay, 2003; Matthias von Bausznern, 3091 Minuten, SBS Zürich
26991

Fischer-Fabian, Siegfried
Alexander.
Spannende Lebensbeschreibung Alexanders des Großen (356-323 v.Chr.).
Bergisch Gladbach: Lübbe, 1994; Christoph Singelnstein, 741 Minuten, DKBBLesen Bonn
21172

Fölsing, Ulla
Geniale Beziehungen. Berühmte Paare in der Wissenschaft.
13 Porträts von Wissenschaftlerpaaren, wie z.B. Pierre und Marie Curie oder Alva und Gunnar Myrdal.
München: Beck, 1999; Christl M. Foertsch, 506 Minuten, SBS Zürich
21226

Fontane, Theodor
Meine Kinderjahre. Autobiographischer Roman.
Erster Teil der Autobiographie Fontanes, seine Erlebnisse und Erfahrungen in Neuruppin und Swinemünde.
Berlin: Fontane u. Co, 1903; Johannes Kiebranz, 394 Minuten, BBH München
22456

Fontane, Theodor
Von Zwanzig bis Dreißig. Autobiographisches.
Mit lächelnder Selbstironie plaudert der große Erzähler von seinen Jünglingsjahren als Apothekerlehrling in Berlin und Leipzig.
Leipzig: Dieterich, 1968; Gert Gütschow, 1009 Minuten, DZB Lesen Leipzig
20574

Forcellino, Antonio
Raffael.
Raffael (1483-1520), einer der bedeutendsten Künstler der italienischen Hochrennaissance. Ein prägnantes Porträt des Künstlers und seiner Zeit.
München: Siedler, 2008; Ernst M. Friedrich, 728 Minuten, BBH München
23689

Forner, Johannes
Kurt Masur.
Der persönliche wie künstlerische Lebensweg des großen Dirigenten (1927-2015), der dem Leipziger Gewandhausorchester zu weltweitem Ruhm verhalf, wird hier von seinem langjährigen Vertrauten und Weggefährten lebendig aufgezeichnet.
München: List, 2008; Jens Clamor, 784 Minuten, SBS Zürich
29829

Forsyth, Frederick
Outsider.
Vieles, was Forsyth in seinen Romanen meisterhaft verarbeitet hat, geht auf eigene Erlebnisse zurück. Er wird der jüngste Pilot der RAF und will später die Welt kennenlernen, z.B. als Auslandskorrespondent für Reuters und die BBC. Aus Geldmangel und Verbitterung über die britische Politik im Biafra-Konflikt beginnt er ab 1970 Romane zu schreiben.
München: Bertelsmann, 2015; Peter Treuner, 754 Minuten, DZB Lesen Leipzig
27470

Foster, Barbara u. Michael
Alexandra David-Néel.
Biographie der Forschungsreisenden, Gelehrten und Autorin (1868-1969).
Freiburg: Herder, 1999; Flavia Schnyder, 1272 Minuten, SBS Zürich
21227

Frank, Anne
Das Tagebuch der Anne Frank.
Die Aufzeichnungen einer 14jährigen Jüdin, die sich mit ihrer Familie in Amsterdam vor den Verfolgungen der Nationalsozialisten verborgen hält.
Frankfurt/M: Fischer, 1955; Anke Tegtmeyer, 592 Minuten, WBH Münster
24849

Franklin, Benjamin
Lebenserinnerungen.
Die Lebenserinnerungen Benjamin Franklins (1706-1790) sind das erste 'klassische' Werk der amerikanischen Literatur und ein kulturhistorisches Dokument zur amerikanischen Kolonialzeit, das zum Schlüsseltext für das amerikanische Selbstverständnis wird.
München: Winkler, 1983; Wilhelm Götze, 636 Minuten, SBB Stuttgart
24039

Franzen, Michael
Buffalo Bill.
Buffalo Bill alias William Frederick Cody (1846-1917) war bereits zu Lebzeiten eine Legende und zu einer weltweiten Berühmtheit geworden, der mit seiner Show "Wild West" die Menschenmassen in den USA, Kanada und Europa begeisterte. Zum 100. Todestag 2017 zeichnet der Autor den Lebensweg von Cody nach, der in einer Hütte in Iowa beginnt und nahe Denver am Rande der Rocky Mountains endet.
Berlin: epubli, 2017; Raphael Burri, 157 Minuten, SBS Zürich
29574

Friedenthal, Richard
Georg Friedrich Händel.
Biographie des Komponisten Georg Friedrich Händel (1685-1759).
Reinbek: Rowohlt, 1975; Rachel Gehlhoff, 305 Minuten, DKBBLesen Bonn
23327

Friedenthal, Richard
Goethe.
Der bürgerliche Lebenslauf eines Genies. Eine Darstellung des Menschen Goethe (1749-1832) mit seinen Widersprüchen.
München: Piper, 1964; Günther Schloz, 2071 Minuten, SBB Stuttgart
23248

Friedenthal, Richard
Karl Marx.
Lebensbeschreibung Karl Marx' (1818-1893).
München: Piper, 1981; Manfred Fenner, 1843 Minuten, DBH Marburg
20768

Friedenthal, Richard
Ketzer und Rebell.
Jan Hus (um 1370-1415) und das Jahrhundert der Religionskriege.
München: Piper, 1972; Horst Hofmann, 1348 Minuten, DBH Marburg
20769

Friedenthal, Richard
Leonardo.
Lebensbeschreibung Leonardo da Vincis (1452-1519).
München: Piper, 1984; Arvid Bosselmann, 270 Minuten, DKBBLesen Bonn
20309

Friedenthal, Richard
Luther.
Darstellung des Lebens Martin Luthers (1483-1546) vor dem anschaulich dargestellten Hintergrund der Zeitgeschichte.
München: Piper, 1967; Gerhard Hasler, 1649 Minuten, SBB Stuttgart
23259

Friedländer, Saul
Wenn die Erinnerung kommt ...
Der Autor, 1932 in Prag als deutschsprachiger Jude geboren, berichtet von der Flucht seiner Familie nach Frankreich und über sein Leben unter falschem Namen in einem katholischen Internat.
Stuttgart: DVA, 1979; Ulrich Harz, 334 Minuten, DKBBLesen Bonn
22582

Friedman, Alan
Agnelli.
Biographie des Fiat-Bosses (1921-2003), dessen riesige Macht in gleicher Weise das politische Leben erfasst hat als auch die Finanzwelt, das Pressewesen, den kulturellen Sektor und das gesellschaftliche Leben Italiens.
München: Heyne, 1989; Michael Schacht, 942 Minuten, SBS Zürich
25851

Friedrich, Otto
Glenn Gould.
Biographie des unvergessenen Pianisten und Bach-Interpreten Glenn Gould (1932-1982).
Reinbek: Rowohlt, 1991; Jürgen Hennecke, 1094 Minuten, SBS Zürich
22904

Frings, Joseph
Für die Menschen bestellt.
Erinnerungen des früheren Erzbischofs von Köln (1887-1978).
Köln: Bachem, 1973; Rainer Kunert, 796 Minuten, DKBBLesen Bonn
24149

Frisé, Maria
Meine schlesische Familie und ich.
Eine zeitgeschichtlich fundierte Autobiographie in 3 Teilen: Schlesische Kindheit und Jugend, Nachkriegszeit und Scheitern der ersten Ehe, 1957 Heirat mit Adolf Frisé und Feuilletonredakteurin bei der FAZ.
Berlin: Aufbau, 2004; Christine Klimas, 697 Minuten, DBH Marburg
20770

Frölich, Paul
Rosa Luxemburg.
Das Werk beschreibt einzelne Lebenssituationen und das politische Gedankengut der sozialistischen Politikerin Rosa Luxemburg.
Frankfurt/M.: Europäische Verlags-Anstalt, 1967; Michael Schluroff, 1050 Minuten, DBH Marburg
30942

Fry, Michael
Der Wüstenfuchs.
Mit allen militärischen Tugenden ausgezeichnet, wurde Rommel zum legendären Wüstenfuchs, aber auch zum Gegner Adolf Hitlers.
Rastatt: Moewig, 1985; Ute Seiderer, 323 Minuten, BBH München
28982

Fuchsberger, Joachim
Altwerden ist nichts für Feiglinge.
Charmant und nachdenklich plaudert der bekannte Schauspieler über sein Leben und darüber, wie es sich anfühlt, alt zu sein.
Güthersloh: Gütersloher, 2011; Harald Redmer, 283 Minuten, WBH Münster
25111

Fuller, Alexandra
Unter afrikanischer Sonne. Meine Kindheit in Simbabwe.
Die Autorin ist zwei Jahre alt, als ihre Eltern zu Beginn der 70er Jahre nach Rhodesien, dem heutigen Simbabwe, auswandern. Ein hartes Leben erwartet die Fullers. Doch Alexandra empfindet schon früh eine intensive Liebe zu diesem Land voller exotischer Schönheit.
München: Goldmann, 2002; Marianne Weber, 664 Minuten, CAB Landschlacht
21361

Fülöp-Miller, René
Der heilige Teufel. Die Wahrheit über Rasputin.
Sein Ruf bringt den als Wanderprediger durch die Dörfer ziehenden Bauern an den Zarenhof, wo er den unheilbar kranken Thronfolger rettet. Einmal im Bannkreis der Macht, entwickelt er sich zum Despoten, der 1916 ermordet wird.
Leipzig: LKG, 1994; Andreas Jungwirth, 1117 Minuten, DZB Lesen Leipzig
21497

Furlong, Monica
Alles, was ein Mensch sucht.
Biographie des amerikanischen Trappisten und Schriftstellers Thomas Merton (1915-1968).
Freiburg: Herder, 1982; Arvid Bosselmann, 1241 Minuten, DKBBLesen Bonn
23145

Fürst, Marion
Maria Theresia Paradis. Mozarts berühmte Zeitgenossin.
Die Lebensgeschichte der im Alter von drei Jahren erblindeten Pianistin, Sängerin und Pädagogin (1759-1824).
Köln: Böhlau, 2005; Marion Bertling, 864 Minuten, WBH Münster
22421

Gage, Nicholas
Griechisches Feuer. Maria Callas und Aristoteles Onassis.
Das Leben von Maria Callas (1923-1977), erzählt im Stil einer Familiensaga mit allen Merkmalen einer griechischen Tragödie aus der Perspektive des Liebespaares Callas-Onassis.
München: Blessing, 2001; Daniela Kuhn, 1265 Minuten, DBH Marburg
20771

Gail, Anton J.
Erasmus von Rotterdam.
Leben und Gedanken des großen christlichen Humanisten und Theologen (1469-1536).
Reinbek: Rowohlt, 1974; Irene Laett, 325 Minuten, SBB Stuttgart
25428

Gandhi, Mahatma
Mein Leben.
1948 wurde Gandhi von einem religiösen Fanatiker erschossen, nachdem er es geschafft hatte, ein 300-Millionen-Volk auf gewaltlose Weise von Kolonialismus und Fremdherrschaft zu befreien. - Autobiographie eines außergewöhnlichen Staatsmannes.
Frankfurt/M.: Suhrkamp, 1983; Robert V. Hofmann, 760 Minuten, BBH München
20917

García Márquez, Gabriel
Leben, um davon zu erzählen.
In seiner Autobiographie erzählt der kolumbianische Nobelpreisträger (*1928) die Geschichte seiner Eltern und Großeltern, von seiner Kindheit und Jugend und von seinen ersten Erfolgen als Schriftsteller.
Frankfurt/M: Fischer, 2007; Jan Zierold, 1222 Minuten, SBS Zürich
23387

Garrisson, Janine
Königin Margot.
Marguerite de Valois (1553-1615), hochbegabte Tochter und Schwester dreier Könige, gerät auf Betreiben ihrer Mutter, Katharina von Medici, in eine Ehe mit dem Hugenotten Heinrich von Navarra, dem späteren Heinrich IV. und damit zwischen die Fronten der französischen Religionskriege.
Solothurn: Benziger, 1995; Flavia Schnyder, 997 Minuten, SBS Zürich
21229

Gauck, Joachim
Winter im Sommer - Frühling im Herbst.
Joachim Gauck, nach der Wende 1. Bundesbeauftragter für die Stasi-Unterlagen, stand als ostdeutscher Pfarrer früh im Widerspruch zum DDR-Regime. Neben seiner politischen Entwicklung gibt er mit Kindheit und Jugendzeit auch dem Persönlichen breiten Raum.
München: Siedler, 2010; Daniela Kuhn, 697 Minuten, DBH Marburg
24316

Gaulle, Charles de
Memoiren der Hoffnung.
Memoiren des französischen Generals im Zweiten Weltkrieg und späteren Präsidenten Frankreichs (1890-1970).
Wien [u.a.]: Molden, 1971; Günter Rohkämper, 1006 Minuten, WBH Münster
29835

Gehrts, Barbara
Nie wieder ein Wort davon?
Die westdeutsche Autorin, deren Vater 1944 als Mitglied der illegal arbeitenden Harro-Schulze-Boysen-Gruppe wegen Wehrkraftzersetzung hingerichtet wurde, erzählt in diesem Buch die Geschichte ihrer Familie in den letzten Jahren des zweiten Weltkrieges.
Berlin: Kinderbuchverlag, 1978; Petra Stuber, 326 Minuten, DZB Lesen Leipzig
31202

Geier, Manfred
Die Brüder Humboldt.
Die Brüder Wilhelm (1767-1835) und Alexander von Humbold (1769-1859) haben Geschichte geschrieben - als Philosoph, Sprachforscher und preußischer Staatsmann der Ältere, als Naturforscher, Schriftsteller und Weltreisender der Jüngere. Sie waren einander zeitlebens sehr verbunden, dabei aber grundverschieden in Temperament und Interessenlage.
Reinbek: Rowohlt, 2009; Thor W. Müller, 1074 Minuten, NBH Hamburg
23744

Geißmar, Berta
Taktstock und Schaftstiefel.
Lebenserinnerungen der Sekretärin der Dirigenten Wilhelm Furtwängler und Thomas Beecham.
Köln: Dittrich, 1996; Markus von Hagen, 906 Minuten, WBH Münster
25506

Gelfert, Hans-Dieter
Charles Dickens.
Biographie, in welcher im Wechsel mit biografischen Abschnitten in eigenen Kapiteln alle wichtigen Werke des britischen Schriftstellers (1812-1870) vorgestellt und interpretiert werden.
München: Beck, 2011; Ulrike Johannson, 874 Minuten, NBH Hamburg
26115

Gerl, Hanna-Barbara
Romano Guardini 1885-1968.
Romano Guardini war eine der bedeutendsten Gestalten des europäischen Geisteslebens im 20. Jahrhundert. Sein persönlicher Lebensweg ist eng mit seinem Werk verbunden.
Mainz: Matthias-Grünewald, 1985; Christine Klimas, 1364 Minuten, DBH Marburg
23115

Gersdorff, Dagmar von
Die Erde ist mir Heimat nicht geworden.
Karoline von Günderrode (1780-1806), intelligent und anziehend, litt unter den eingeschränkten Lebensverhältnissen als Frau und Dichterin ihrer Zeit. Mit 26 Jahren wählte sie den Freitod.
Frankfurt/M: Insel, 2006; Ulrike Johannson, 464 Minuten, NBH Hamburg
22357

Gersdorff, Dagmar von
Goethes Enkel.
Ihre illustre Herkunft brachte Walther, Wolfgang und Alma, den Kindern von Goethes Sohn August und dessen Frau Ottilie, nicht nur Gutes. Die Ehe der Eltern war nicht gerade glücklich, und die Kinder mussten mancherlei miterleben. Allein im Großvater hatten sie einen aufmerksamen Gefährten.
Frankfurt/M: Insel, 2008; Ruth Rockenschaub, 627 Minuten, NBH Hamburg
23269

Gersdorff, Dagmar von
Goethes Mutter.
Katharina Elisabeth Goethe (1731-1808) wurde 17jährig mit einem 21 Jahre älteren Privatier verheiratet, dem sie 7 Kinder gebar. Tatkräftig und lebensklug arrangierte sie sich mit ihrem Leben. Als Witwe führte sie ein eigenständiges Leben und engagierte sich intensiv für das Theater.
Frankfurt/M: Insel, 2001; Beate Braus, 1003 Minuten, DBH Marburg
22811

Gersdorff, Dagmar von
Königin Luise und Friedrich Wilhelm III.
Eine Doppelbiographie des preußischen Kronprinzen (1770-1840) und der Prinzessin von Mecklenburg-Strelitz (1776-1810).
Berlin: Rowohlt, 1998; Beate Braus, 447 Minuten, DBH Marburg
22809

Gersdorff, Dagmar von
Marianne von Willemer und Goethe.
Die Biographie der Frankfurter Bankiersgattin und Freundin Goethes, die einige der schönsten Gedichte des West-Östlichen Divans verfasste.
Frankfurt/M.: Insel, 2003; Michael Graumann, 473 Minuten, NBH Hamburg
20087

Gersdorff, Dagmar von
Vaters Tochter.
Marthe Fontane, genannt Mete, war das Lieblingskind des Schriftstellers: intelligent, geistreich, eine glänzende Briefschreiberin. Ihr Wesen und ihr Schicksal spiegelte er in Romanen wie Effi Briest, Frau Jenny Treibel und in Figuren wie der Melusine im Stechlin. Die Heiratsabsichten der Zwanzigjährigen erfüllten sich nicht, denn "ohne Mitgift" war die begabte und selberdenkende "Tochter aus gutem Hause" wenig begehrenswert. Sie erlernte den einzigen Beruf, der Frauen zur Verfügung stand, und ging als Erzieherin zu einer adligen Familie aufs Land, kehrte jedoch bald ins Elternhaus zurück und stand dem alternden Vater zur Seite.
Berlin: Insel Verlag, 2019; Cornelia Bernoulli, 420 Minuten, BBH München
30855

Gies, Miep
Meine Zeit mit Anne Frank.
Der Bericht jener Frau, die Anne Frank und ihre Familie in ihrem Versteck versorgte, sie lange Zeit vor der Deportation bewahrte - und sie doch nicht retten konnte.
Bern: Scherz, 1987; Anne Andresen, 578 Minuten, SBB Stuttgart
23462

Ginsberg, Ernst
Abschied
Erinnerungen, Theateraufsätze und Gedichte des deutschen Schauspielers, Rezitators, Regisseurs und Theaterleiters (1904 - 1964).
Zürich: Verlag Die Arche, 1965; Heiner Hitz, 462 Minuten, SBS Zürich
31287

Ginz, Petr
Prager Tagebuch 1941-1942.
Petr Ginz ist ein vielseitig begabter Junge. Er schreibt Abenteuerromane, malt Aquarelle und fertig Linolschnitte. Mit 14 wird er als Sohn eines jüdischen Vaters deportiert und 1944 in Auschwitz ermordet. Die wiedergefundenen Tagebuchnotizen schildern den Alltag angesichts der Bedrohung durch die Nazis ebenso eindringlich, wie die Texte von Anne Frank oder Viktor Klemperer.
Berlin: Bloomsbury, 2006; Franziska Lüdtke, 235 Minuten, DBH Marburg
22813

Ginzburg, Natalia
Die Familie Manzoni.
Die Biographie der Familie Manzoni spiegelt ein dramatisches Stück italienischer und europäischer Geschichte wider. Im Mittelpunkt steht der 1785 in Mailand geborene Edelmann Alessandro Manzoni, der berühmte Dichter des Romans "Die Verlobten".
Düsseldorf: Claassen, 1988; Christine Trüb, 1070 Minuten, SBS Zürich
22510

Ginzburg, Natalia
Mein Familien-Lexikon.
Natalia Ginzburg (1916-1991) schildert ihr Turiner Elternhaus als eine denkwürdige Familie voll couragierter Exzentriker.
Olten: Walter, 1966; Christine Trüb, 444 Minuten, SBS Zürich
22519

Giroud, Françoise
Ist es nicht herrlich, glücklich zu sein?
Françoise Giroud war die erste Ministerin Frankreichs, ihre Bücher stehen auf den Bestsellerlisten, sie kennt aber auch die Untiefen des Lebens: Scheidung, Tod des Sohnes, Inhaftierung aus politischen Gründen. - Ein schonungsloses Selbstporträt, das besonders Frauen Kraft und Lebenshilfe geben kann.
Berlin: Ullstein, 1999; Stefanie Köhler, 309 Minuten, SBB Stuttgart
23265

Glas, Johanna
Alpfieber.
Autobiographie einer Frau (*1956), die den Traum vom einfachen Leben wahrmacht und die Sommermonate als Hirtin auf einer Schweizer Alm verbringt.
München: Scherz, 1997; Eva Tritschler, 389 Minuten, DKBBLesen Bonn
20651

Glassie, John
Der letzte Mann, der alles wusste.
Athanasius Kircher, Sohn eines Dorflehrers aus der Rhön, brachte es im 17. Jahrhundert erst zum Mathematikprofessor, dann zum bedeutendsten Gelehrten des Vatikan und schließlich zum bekanntesten Wissenschaftler seiner Zeit - Erfinder, Biologe, Ägyptologe, Mediziner, Astronom, Musikwissenschaftler, Archäologe, Geograph und Autor von über 40 umfangreichen wissenschaftlichen Werken.
Berlin: Berlinverlag, 2014; Tilman Leher, 675 Minuten, BBH München
27297

Gloger, Gotthold
Der Mann mit dem Goldhelm.
Der Lebens- und Schaffensweg Rembrandts wird in all seinen Stationen verfolgt und die Entstehung der Werke des Künstlers geschildert.
Berlin: Kinderbuchverlag, 1972; Marlies Schreck, 420 Minuten, DZB Lesen Leipzig
27484

Glück, Doris
Mundtot. Ich war die Frau eines Gotteskriegers.
1988 heiratet die Deutsche Doris Glück einen jungen Ägypter. Als in Bosnien der Krieg ausbricht, ziehen die beiden ins Kriegsgebiet, um den Menschen zu helfen. Doch er hat sich verändert: Für ihn zählt nur noch der Islam...
Berlin: List, 2004; Dagmar Gabriel, 794 Minuten, CAB Landschlacht
21363

Goethe, Christiane von
Behalte mich ja lieb!
In diesen Ehebriefen erforscht Sigrid Damm die Beziehung Goethes zu seiner Frau und deutet vorsichtig die Bedeutung Christianes für Leben, aber auch Werk Goethes.
Frankfurt/M.: Insel, 1998; Karlheinz Gabor, Viola Gabor, 184 Minuten, SBB Stuttgart
25155

Goldberg, Anne
Konrad Duden.
Schilderung der wichtigsten Stationen im Leben Konrad Dudens (1829-1911), dem es gelang, den Wirrwarr in der Deutschen Sprache zu beenden und eine normierte Rechtschreibung im gesamten deutschen Sprachgebiet durchzusetzen.
Erfurt: Sutton, 2007; Sabine Trieloff, 267 Minuten, SBS Zürich
25209

Goldmann, Gereon
Tödliche Schatten - tröstendes Licht.
Die unglaublichen Erlebnisse eines Franziskanerpaters im Zweiten Weltkrieg.
Linz/D.: Kultur in die Familie, 1970; Karl H. Herber, 632 Minuten, DKBBLesen Bonn
23110

Buchreihe: Journal

Goncourt, Edmond und Jules de
Journal Band 1.
Folge-Nr: 1 von 12
Sie haben den bedeutendsten französischen Literaturpreis gestiftet - aber ihre wichtigste literarische Hinterlassenschaft sind ihre Tagebücher: Die Brüder Edmond und Jules de Goncourt waren überall da, wo das gesellschaftliche und kulturelle Leben in Paris pulsierte. Der erste Band ihrer Tagebücher umfasst die Jahre 1851-1857.
Leipzig: Haffmans, 2013; Bettina Rossbacher, 1229 Minuten, BSVÖ Wien
26553

Goncourt, Edmond und Jules de
Journal Band 2.
Folge-Nr: 2 von 12
Der zweite Band ihrer Tagebücher umfasst die Jahre 1858-1860.
Leipzig: Haffmans, 2013; Bettina Rossbacher, 1240 Minuten, BSVÖ Wien
26554

Goncourt, Edmond und Jules de
Journal Band 3.
Folge-Nr: 3 von 12
Der dritte Band ihrer Tagebücher umfasst die Jahre 1861-1863.
Leipzig: Haffmans, 2013; Birgit Krammer, 1585 Minuten, BSVÖ Wien
26628

Goncourt, Edmond und Jules de
Journal Band 4.
Folge-Nr: 4 von 12
Der vierte Band ihrer Tagebücher umfasst die Jahre 1864-1868.
Leipzig: Haffmans, 2013; Birgit Krammer, 1381 Minuten, BSVÖ Wien
26934

Goncourt, Edmond und Jules de
Journal Band 5.
Folge-Nr: 5 von 12
Der fünfte Band ihrer Tagebücher umfasst die Jahre 1869-1872.
Leipzig: Haffmans, 2013; Birgit Krammer, 1393 Minuten, BSVÖ Wien
26935

Goncourt, Edmond und Jules de
Journal Band 6.
Folge-Nr: 6 von 12
Der sechste Band ihrer Tagebücher umfasst die Jahre 1873-1880.
Leipzig: Haffmans, 2013; Anna Morawetz, 1129 Minuten, BSVÖ Wien
27193

Goncourt, Edmond und Jules de
Journal Band 7.
Folge-Nr: 7 von 12
Der siebte Band ihrer Tagebücher umfasst die Jahre 1881-1885.
Leipzig: Haffmans, 2013; Monika Köteles, 1208 Minuten, BSVÖ Wien
27194

Goncourt, Edmond de
Journal Band 8, Tagebuch 1886 - 1888.
Folge-Nr: 8 von 12
Der achte Band ihrer Tagebücher umfasst die Jahre 1886-1888.
Leipzig: Haffmans bei Zweitausendeins, 2013; Birgit Krammer, 1163 Minuten, BSVÖ Wien
27857

Goncourt, Edmond de
Journal Band 9, Tagebuch 1889 - 1890.
Folge-Nr: 9 von 12
Der neunte Band ihrer Tagebücher umfasst die Jahre 1889-1890.
Leipzig: Haffmans bei Zweitausendeins, 2013; Birgit Krammer, 1219 Minuten, BSVÖ Wien
27858

Goncourt, Edmond de
Journal Band 10, Tagebuch 1891 - 1893.
Folge-Nr: 10 von 12
Der 10. Band ihrer Tagebücher umfasst die Jahre 1891 - 1893.
Leipzig: Haffmans bei Zweitausendeins, 2013; Birgit Krammer, 1624 Minuten, BSVÖ Wien
28229

Goncourt, Edmond de
Journal Band 11, Tagebuch 1894 - 1896.
Folge-Nr: 11 von 12
Der 11. Band ihrer Tagebücher umfasst die Jahre 1894-1896.
Leipzig: Haffmans bei Zweitausendeins, 2013; Bettina Rossbacher, 1504 Minuten, BSVÖ Wien
28230

Goncourt, Edmond und Jules de
Journal Beibuch.
Folge-Nr: 12 von 12
Wir treffen die Granden des französischen Geisteslebens, wie Heine, Baudelaire, Flaubert, Gautier, Victor Hugo, Renan, Taine, Sainte-Beuve, Zola, Huysmans, Daudet, Maupassant, Dumas Vater & Sohn sowie Iwan Turgenjew und Oscar Wilde und lauschen Tischgesprächen von unerhört freier und hemmungsloser Art.
Leipzig: Haffmans, 2013; Birgit Krammer, 285 Minuten, BSVÖ Wien
26629

Ende der Buchreihe

Goodall, Jane
Grund zur Hoffnung.
Die Autobiographie der berühmten Verhaltensforscherin gewährt einen Einblick in ihre jahrzehntelangen Studien mit Schimpansen und ihren Einsatz für den Tier- und Naturschutz.
München: Riemann, 1999; Doris Keller, 689 Minuten, SBS Zürich
26965

Gorbatschow, Michail
Alles zu seiner Zeit.
Der Friedensnobelpreisträger, der das Ende des Kalten Krieges einleitete, lässt sein Leben Revue passieren: Er erzählt von den wichtigsten Stationen seines politischen Werdegangs und den für ihn prägendsten persönlichen Erfahrungen - das beeindruckende Zeugnis eines der mächtigsten Männer des 20. Jahrhunderts.
Hamburg: Hoffmann u. Campe, 2013; Peter Treuner, 1270 Minuten, DZB Lesen Leipzig
26764

Gordon, Lyndall
Virginia Woolf.
Einfühlsame Studie über Leben und Werk von Virginia Woolf (1882-1941).
Frankfurt/M.: Fischer, 1987; Lilly Friedrich, 999 Minuten, SBS Zürich
25337

Görlich, Ernst J.
Der Wundermönch vom Libanon.
Biographie des 1898 verstorbenen Eremiten Scharbel Machluf.
Stein am Rhein: Christiana, o.J.; Nicole Meru, 276 Minuten, DKBBLesen Bonn
25103

Görtz Franz Josef
Heinz Rühmann 1902-1994.
Die Biographie stellt ein über 90jähriges Künstlerleben mit allen Höhen, Tiefen und Widersprüchen dar. Das Ergebnis lässt Heinz Rühmann (1902-1994) in einem neuen Licht erscheinen.
München: Beck, 2001; Volker Lohmann, 796 Minuten, NBH Hamburg
26787

Gottschalk, Maren
Jenseits von Bullerbü.
Auf dem elterlichen Bauernhof in Südschweden verlebte Astrid Lindgren (1907-2002) eine glückliche Kindheit. Dieses Paradies wurde Vorbild für viele ihrer preisgekrönten Kinderbücher.
Weinheim: Beltz u. Gelberg, 2006; Gabriele Lehner, 282 Minuten, BBH München
22993

Gottschalk, Thomas
Herbstblond.
Autobiographie des bekannten Showmasters.
München: Heyne, 2015; Arno Kraußmann, 630 Minuten, DBH Marburg
26989

Buchreihe: Der goldene Morgen.

Götz, Karl
Der goldene Morgen.
Folge-Nr: 1 von 2
Kindheitserinnerungen. Fortsetzung: "Am hellen Mittag".
Mühlacker: Stieglitz, 1975; Christoph Pfeiffer, 363 Minuten, DKBBLesen Bonn
24228

Götz, Karl
Am hellen Mittag.
Folge-Nr: 2 von 2
Jugenderinnerungen. Fortsetzung von "Der goldene Morgen".
Mühlacker: Stieglitz, 1975; Christoph Pfeiffer, 550 Minuten, DKBBLesen Bonn
24229

Ende der Buchreihe

Goudge, Elizabeth
Regenbogen meines Lebens.
Erinnerungen der beliebten englischen Romanschriftstellerin.
Freiburg: Herder, 1975; Hildegard Sondermann, 689 Minuten, DKBBLesen Bonn
21348

Grabner, Sigrid
Mahatma Gandhi.
Der Lebensweg Mahatma Gandhis (1869 - 1948), seine geistigen Wurzeln, seine Suche nach der Wahrheit, seine Irrtümer und Verdienste werden kompetent und spannend zugleich darstellt.
Leipzig: Ev. Verlagsanstalt, 2002; Manfred Fenner, 775 Minuten, NBH Hamburg
25877

Graf, Andreas
Hedwig Courths-Mahler.
Leben und Werk Hedwig Courths-Mahlers (1867-1950) im geschichtlichen Kontext.
München: dtv, 2000; Ruth Priemer, 324 Minuten, DBH Marburg
21299

Graf, Oskar M.
Wir sind Gefangene.
Autobiographie des bedeutenden deutschen Schriftstellers (1894-1967).
München: Süddeutscher Verlag, 1978; Ulrich Ritter, 1022 Minuten, BBH München
24207

Grafteaux, Serge
Das Glück wohnt in dir selbst.
Oma Santerre berichtet aus ihrem entbehrungsreichen, aber glücklichen Leben.
Freiburg: Herder, 1976; Hildegard Sondermann, 444 Minuten, DKBBLesen Bonn
24804

Graham, Rae
Mashudu. Die weiße Zauberheilerin.
Die junge Krankenschwester Rae Graham begibt sich 1948 auf eine abenteuerliche Reise ins Innere Afrikas. Sie gewinnt das Vertrauen der schwarzen Stämme und dringt ein in die Geheimnisse afrikanischer Naturmedizin und Zauberheilkunde.
Berlin: Volk u. Welt, 1995; Beate Braus, 691 Minuten, DBH Marburg
21903

Grebe, Karl
Georg Philipp Telemann.
Das Leben des Komponisten Georg Philipp Telemann (1681-1767).
Reinbek: Rowohlt, 1970; Thomas Bergenthal, 177 Minuten, DKBBLesen Bonn
23417

Green, Julien
Erinnerung an glückliche Tage.
Der Autor erzählt atmosphärisch von seiner Kindheit in Paris in der Zeit vor dem ersten Weltkrieg.
München: Hanser, 2008; Ernst M. Friedrich, 497 Minuten, BBH München
23688

Greenblatt, Stephen
Will in der Welt.
Stephen Greenblatt, Professor an der Harvard University in Massachusetts, gilt heute als einer der besten und scharfsinnigsten Forscher zu Leben und Werk Shakespeares.
Berlin: Berlin-Verlag, 2004; Sabine Trieloff, 1296 Minuten, SBS Zürich
27596

Greenlaw, Linda
Das hungrige Meer.
Abenteuerlicher Erfahrungsbericht der ersten Kapitänin eines Schwertfischfängers, 1000 Meilen vor der Küste Neufundlands.
München: Econ u. List, 1999; Dagmar Arnold, 594 Minuten, DBH Marburg
21714

Greenlaw, Linda
Die Hummerchronik. Mein Leben auf einer sehr kleinen Insel.
Amüsante Schilderung des Lebens auf einer Insel vor der amerikanischen Küste.
München: List, 2003; Cornelia Bernoulli, 422 Minuten, BBH München
20918

Greif, Jean-Jacques
Mozart.
Eine mit vielen Briefen Mozarts und seiner Familie angereicherte Biographie des populären Musikers (1756-1791).
München: cbt, 2006; Beate Braus, 777 Minuten, DBH Marburg
22391

Gremel, Maria
Verdingt.
Persönliche Aufzeichnungen einer 80 Jahre alten Magd, die ihre Erlebnisse auf einem österreichischen Bauernhof schildert.
Bern: Scherz, 1986; Ria Rödiger, 610 Minuten, BBH München
23435

Grey Owl
Im Land der Nordwinde.
Der Vater des Autors diente in Wyoming unter Buffalo Bill; seine Mutter war Indianerin. Mit seiner Frau Anaharoe, einer Irokesin, wanderte "Grau Eule" - so nannten ihn die Weißen - durch das "Land der Nordwinde", wie die Indianer die Wildnis Kanadas bezeichneten, auf der Suche nach unberührten Jagdgründen.
Göttingen: Lamuv-Verlag, 1991; Barbara Gies, 208 Minuten, DBH Marburg
31487

Grigoleit, Lena
Paradiesstraße.
Die bewegende Lebensgeschichte einer einfachen Frau (1910-1995) aus dem Memelland, die nicht nur zwei Weltkriege, sondern auch Naziterror und Vertreibung erdulden musste.
Reinbek: Rowohlt, 1996; Kathrin Fischer, 331 Minuten, DBH Marburg
22805

Grimaud, Hélène
Wolfssonate.
Berühmte Konzerthäuser schmücken sich mit ihrem Namen, bei Festivals ist sie Publikumsmagnet. Und nach ihren Tourneen kehrt Pianistin Hélène Grimaud, Jahrgang 1969, zurück zu den Wölfen im von ihr geführten Wolf Conservation Center nördlich von New York, einem Erziehungszentrum für Wölfe, in dem auch Menschen etwas lernen. Sie erzählt die Geschichte ihres eigenwilligen, ereignisreichen Lebens, das von diesen beiden Leidenschaften geprägt ist.
München: Blanvalet, 2006; Luzia Thaut, 481 Minuten, SBS Zürich
28698

Groeben, Annemarie von der (Hg.)
Yildiz und Aytekin. Die zweite Generation erzählt.
Aytekin erzählt von seiner entbehrungsreichen, aber glücklichen Kindheit in einem ostanatolischen Dorf. Yildiz berichtet von ihren Kinderjahren im Hochhaus einer deutschen Stadt, vom Zuviel an Sorgen und Verantwortung. Zwei junge türkische Menschen, deren Hintergrund kaum unterschiedlicher sein könnte, verlieben sich, heiraten, werden Eltern.
Wuppertal: Peter Hammer, 2006; Verschiedene Sprecher, 303 Minuten, DKBBLesen Bonn
21883

Gronowicz, Antoni
Greta Garbo.
Zahlreiche Legenden ranken sich um Greta Garbo (1905-1990), denn "die Göttliche" blieb geheimnisumwittert und unnahbar bis zu ihrem Tod.
München: Knaus, 1990; Elga Schütz, 932 Minuten, NBH Hamburg
23464

Grosch, Heinz
Nach Jochen Klepper fragen.
Biographie des christlichen Dichters (1903-1942) in der Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus.
Stuttgart: Steinkopf, 1982; Friedhelm Kronenberg, 285 Minuten, DKBBLesen Bonn
20430

Gruber, Roswitha
Hanni.
Hanni heiratet den Mann ihrer verstorbenen Schwester Maria, denn der Bergbauer Anton braucht eine Mutter für sein Kind und eine Bäuerin für seinen Hof. Aus dieser anfänglichen Zweckgemeinschaft entwickelt sich eine tiefe Liebe, die sie alle Schwierigkeiten, zwölf Kinder, große Armut, harte Arbeit und viele Schicksalsschläge meistern lässt.
Rosenheim: Rosenheimer, 2010; Nicole Meru, 455 Minuten, DKBBLesen Bonn
24596

Grundl, Boris
Steh auf!
Er ist Mitte zwanzig und hoffnungsvoller Spitzensportler, als es passiert: Ein Unfall – und Boris Grundl ist querschnittgelähmt. Doch er gibt nicht auf. Als erster Rollstuhlfahrer schließt er sein Studium der Sportwissenschaften ab. Er wird Verkäufer von Rollstühlen, steigt zum Marketing- und Vertriebsdirektor in einem Großkonzern auf. Nebenbei wird er einer der besten Rollstuhl-Rugby-Spieler der Welt. Heute ist er ein erfolgreicher Business-Coach und beeindruckt durch seine Authentizität.
Berlin: Econ-Verlag, 2019; Michael Trischan, 565 Minuten, DZB Lesen Leipzig
31431

Guardini, Romano
Berichte über mein Leben.
Autobiographische Aufzeichnungen des Theologen (1885-1968) über Berufsfindung, seelsorgliche Tätigkeit und seinen Weg als Wissenschaftler.
Düsseldorf: Patmos, 1985; Arvid Bosselmann, 302 Minuten, DKBBLesen Bonn
23807

Guénard, Tim
Boxerkind. Überleben in einer Welt ohne Liebe.
Als Kind ging Tim Guénard durch die Hölle. Mit drei Jahren von der Mutter ausgesetzt, mit fünf schlug ihn sein Vater halbtot. Es folgten Krankenhaus, Waisenhäuser, Psychiatrie, Pflegeeltern und Besserungsanstalten. Als Vierzehnjähriger ging er auf den Strich, mit sechzehn wurde er Boxer und schlug selber zu. Heute kämpft er für vernachlässigte Kinder. (Für reife Leser).
München: Pattloch, 2007; Renate Lubowitzki, 501 Minuten, DKBBLesen Bonn
30041

Guggenheim Shbeta, Evi
Oase des Friedens. Wie eine Jüdin und ein Palästinenser in Israel ihre Liebe leben.
Seit über 20 Jahren leben die Jüdin Eva Guggenheim und der Palästinenser Eyas Shbeta mit ihren drei Kindern und 50 weiteren Familien in einem Dorf in der Nähe von Jerusalem. Während sich die Fronten zwischen Israelis und Palästinensern zunehmend verhärten, bedeutet dieses gleichberechtigte Zusammenleben in Frieden mehr als einen Hoffnungsschimmer.
München: Heyne, 2004; Dagmar Gabriel, 730 Minuten, CAB Landschlacht
21365

Guiness, Alec
Das Glück hinter der Maske.
Die Memoiren des englischen Schauspielers Alec Guiness (1914 - 2000). Er erzählt über sein filmisches Schaffen und seine Zusammentreffen mit anderen Größen des englischen Kinos.
München: Kndler, 1986; Manoel Ponto, 773 Minuten, NBH Hamburg
24026

Gulshan Esther
Der Schleier zerriss.
Die Autorin schildert ihren Weg vom muslimischen zum christlichen Glauben.
Lüdenscheid: Asaph-Verlag, 2014; Rosie Will, 420 Minuten, DKBBLesen Bonn
27751

Günther-Haug, Barbara
Birgitta von Schweden.
Wenige Frauen haben die Geschichte der Kirche so geprägt wie Birgitta (1303–1373). Durch ihre Offenbarungen verstand sie sich als Sprachrohr Gottes, der durch sie zur religiösen Umkehr der Menschen, zur Reform der Kirche und zum Frieden auf dieser Welt aufrief.
München: Piper, 2004; Julia Roebke, 717 Minuten, DKBBLesen Bonn
30882

Günzel, Klaus
Der König und die Kaiserin.
Spannendes Doppelporträt der Kaiserin Maria Theresia (1717-1780) und Friedrich des Großen (1712-1786). Unterschiedliche Traditionen und konträre Lebenseinstellungen prallten aufeinander.
Düsseldorf: Droste, 2005; Cornelia Bernoulli, 550 Minuten, BBH München
22463

Günzel, Klaus
Viele Gäste wünsch ich heut' mir zu meinem Tische!
Goethes zahlreiche Gäste beleuchten viele Facetten des großen deutschen Dichters und des Weimarer Hofes.
Weimar: Hermann Böhlaus Nachfolger, 1999; Karin P. Vanis, 590 Minuten, DKBBLesen Bonn
25132

Gurt, Philipp
Blätterflüstern.
Was geschieht mit einem Schattenkind, das nach 4220 Tagen in Kinderheimen im Alter von 16 Jahren entlassen wird? Gewalt und Missbrauch zu überstehen ist die eine Sache - sich orientierungslos in der neuen Welt zurechtzufinden eine ganz andere. Philipp Gurt schildert, wie er täglich versucht, seinen Weg in der Gesellschaft zu gehen, entstandene Schäden zu erkennen, sich zu therapieren und dem Unfassbaren eine Stimme zu geben.
Haldenstein: Literaricum Buchverlag, 2017; Daniel Buser, 569 Minuten, SBS Zürich
29578

Guski, Andreas
Dostojewskij.
Dostojewskis persönliche Entwicklung und sein Werk im Kontext gesellschaftlicher Umstände.
München: Beck, 2018; Mehmet Dasdemir, 1107 Minuten, DBH Marburg
29507

Gysi, Gregor
Das war's. Noch lange nicht!
Der Mann, an dem sich die Geister scheiden, erzählt von den Jahren als Anwalt in der DDR, von der turbulenten Zeit seit 1989, in der er sich plötzlich als Vorsitzender der PDS wiederfand, von seinen Erfahrungen mit der deutschen Einheit und den Begegnungen mit den Mächtigen der Weltpolitik. Und nie lässt er es an der Portion Humor, für den ihn alle schätzen, fehlen.
Düsseldorf: Econ-Verlag, 1995; Klaus Zippel, 737 Minuten, DZB Lesen Leipzig
31190

Gysi, Gregor
Ein Leben ist zu wenig.
Gregor Gysi (geboren 1948), Rechtsanwalt und Linken-Politiker, einer der polarisiert wie kein anderer und Widersprüche aushält, erzählt seine facettenreiche Lebensgeschichte.
Berlin: Aufbau-Verlag, 2017; Heinz Hofmann, 1309 Minuten, DBH Marburg
29176

Haage, Peter
Wilhelm Busch.
Max und Moritz kennt jeder. Aber kaum jemand weiß etwas über den Menschen Wilhelm Busch. - Eine Lebensbeschreibung.
Wien: Meyster, 1980; Günter Rohkämper, 458 Minuten, WBH Münster
22585

Haase, Lisbeth
"Oh, wie liebten sie ihn und sein Spiel"
Sie lebten beide im Schatten ihres großen Ehemannes: die hochmusikalische Maria Barbara Bach (1684-1720) und die fürstliche Kammersängerin Anna Magdalena Bach (1701-1760). Beide liebten die Bachsche Musik und förderten sein Werk.
Holzgerlingen: Hänssler, 2000; Christiane Eisler-Mertz, 280 Minuten, DBH Marburg
30618

Haffner, Sebastian
Churchill.
Ein Porträt, das nicht nur den Staatsmann Winston Churchill (1874-1965) zum Gegenstand hat, sondern auch den Krieger, Poeten und Abenteurer näherbringt.
Berlin: Kindler, 2001; Wolfgang Hartmann, 309 Minuten, BBH München
22459

Hake, Claire
Mein geteiltes Herz.
Die abenteuerliche Lebensgeschichte der Schweizerin Claire Hake (1900-1990), die in der holländischen Kolonie Sumatra glücklich mit einem Deutschen verheiratet ist. Als die Wehrmacht im Zweiten Weltkrieg in Holland einmarschiert, beginnt eine lange Odyssee.
Reinbek: Wunderlich, 2010; Maja Chrenko, 821 Minuten, DZB Lesen Leipzig
24905

Hamann, Brigitte
Bertha von Suttner.
Das Leben der österreichischen Friedenskämpferin, Autorin des bekannten Buches "Die Waffen nieder" und Trägerin des Friedensnobelpreises von 1905 (1843-1914).
München [u.a.]: Piper, 1986; Flavia Schnyder, 1352 Minuten, SBS Zürich
31441

Hamann, Brigitte
Elisabeth - Stationen ihres Lebens.
Dokumentation eines wesentlichen Aspekts im Leben der Kaiserin von Österreich: Ihre Reiselust, die sie von Ort zu Ort trieb.
Wien: Brandstätter, 1998; Elisabeth Regenhard, 265 Minuten, BBH München
20919

Hamann, Brigitte
Rudolf. Kronprinz und Rebell.
Biographie des habsburgischen Kronprinzen und einzigen Sohnes von Kaiser Franz Josef und Kaiserin Elisabeth (1858-1889).
Wien [u.a.]: Amalthea, 1978; Karl H. Martell, 316 Minuten, BSVÖ Wien
31027

Hammarskjöld, Dag
Zeichen am Weg.
Dag Hammarskjöld, 1905 in Schweden geboren, war seit 1953 Generalsekretär der Vereinten Nationen. Er war stets um Frieden und Gerechtigkeit bemüht und starb bei einem Flugzeugabsturz 1961 im Kongo. Seine Tagebücher geben Zeugnis von einem tief gläubigen, demütigen Menschen.
München: Droemer Knaur, 1965; Martin Pfisterer, 250 Minuten, BBH München
20920

Hanff, Helene
84, Charing Cross Road.
Eine junge Bühnenschriftstellerin aus New York findet in einem Londoner Antiquariat die Quelle ihrer schwer zu beschaffenden Bücherwünsche. Was als Geschäftskorrespondenz beginnt, entwickelt sich zu einer langjährigen Brieffreundschaft und eine Allegorie auf die Lust des Lesens und die Leidenschaft des Lesers.
Hamburg: Hoffmann und Campe, 2002; Andrea Schunck, 145 Minuten, WBH Münster
27869

Han Suyin
Nur durch die Kraft der Liebe.
Autobiographischer Bericht über die Ehe der chinesischen Autorin mit einem Inder. Der erwachsene Sohn erkrankt an einer Hirnhautentzündung, die eine bleibende Behinderung zur Folge hat.
München: Knaus, 1987; Edna Vogt, 385 Minuten, NBH Hamburg
23740

Hantschke, Marlies
Herzschlag zwischen Ost und West. Mehr als ein deutsch-deutsches Familienschicksal.
Gegen den Rat aller Verwandten und Freunde siedelt Marlies Hantschke 1962 in die DDR über, um zu heiraten und - vermutlich für immer - dort zu leben. Mit kritischen Augen erlebt sie die ihr neue Mangelwirtschaft, das Chaotische und Bedrückende, das Partei und Staat aufzubieten haben. Sie sieht aber auch das Positive, die Geborgenheit und Liebe in ihrer Familie, die Kameradschaft und den Zusammenhalt.
Leipzig: Benno, 1999; Renate Lubowitzki, 386 Minuten, DKBBLesen Bonn
22116

Hanuschek, Sven
Keiner blickt dir hinter das Gesicht. Das Leben Erich Kästners.
Spannende Biographie über den populären Schriftsteller und Journalisten Erich Kästner (1899-1974).
München: Hanser, 1999; Lisa Bistrick, 1112 Minuten, WBH Münster
22228

Hardegger, Bertha
Bertha Hardegger, Mutter der Basuto.
Tagebuch einer Schweizer Missionsärztin in Schwarzafrika.
Olten: Walter, 1987; Christine Thomas, 1151 Minuten, DKBBLesen Bonn
22179

Hari-Wäfler, Hildi
Felsig, karg und hoffnungsgrün.
Die 1935 in Adelboden geborene Autorin erzählt von der entbehrungsreichen Kindheit und Jugend im Berner Oberland.
Schwarzenfeld: Neufeld, 2009; Lilly Friedrich, 301 Minuten, SBS Zürich
24817

Hart, Maarten 't
Das Paradies liegt hinter mir.
Die Lebenserinnerungen des bekannten niederländischen Romanciers Maarten 't Hart (geboren 1944) schildern seine Herkunft aus bescheidenen, durch und durch calvinistisch geprägten Lebensverhältnissen, seine frühe Liebe zu Musik und Buch und seinen Weg zum Schriftsteller.
München: Piper, 2014; Andreas Ladwig, 478 Minuten, WBH Münster
27129

Hartwig, Ina
Wer war Ingeborg Bachmann?
Ingeborg Bachmann (1926-1973) war schon in den 1950er Jahren eine Ikone der Nachkriegsliteratur, um die sich viele Mythen rankten. Die "Biographie in Bruchstücken" der Literaturwissenschaftlerin Ina Hartwig versucht, den biographischen Fakten hinter den Selbststilisierungen und Mythen auf die Spur zu kommen. Ihre Recherchen beginnen mit dem dramatischen Tod Bachmanns in Rom, führen über eine Reihe von Lebensstationen und Schlüsselerfahrungen und münden in die Befragung prominenter Weggefährten Ingeborg Bachmanns.
Frankfurt/M.: S. Fischer, 2017; Gisela Scherner, 597 Minuten, WBH Münster
29414

Haschek, Paul
Kamillus lebt.
Biographie des Ordensgründers der Kamillianer (1550-1614).
Wallern: Selbstverlag, 1998; Ulrich Hein, Gabriele Coenes, 935 Minuten, DKBBLesen Bonn
25718

Haub, Rita
Franz Xaver.
Abenteuerlust, Leidenschaft und Pioniergeist führten den heiligen Franz Xaver (1506-1552), den Mitbegründer des Jesuitenordens, auf den Spuren der Entdecker rastlos durch Indien, Indonesien und Japan.
Limburg [u.a.]: Lahn-Verlag, 2002; Mario Scheel, 325 Minuten, DKBBLesen Bonn
30462

Hausen, Alfred
Die Priesterzwillinge.
Die Kölner Zwillinge erzählen humorvoll von ihrem ungewöhnlichen gemeinsamen Lebensweg. Den Glauben haben sie dabei wortwörtlich immer als frohe Botschaft erfahren.
Leipzig: St. Benno, 2009; Heinz Lonquich, 250 Minuten, DKBBLesen Bonn
23841

Hausmann, Friederike
Herrscherin im Paradies der Teufel.
Maria Theresias Tochter Maria Carolina (1752-1814), Königin von Neapel-Sizilien, wurde aus Gründen der Staatsräson früh mit König Ferdinand IV. vermählt. Eine Schilderung des bewegten Lebens der Monarchin, die sich in einem fremden Land, mit einem ungehobelten Ehemann an ihrer Seite, zunächst als Reformerin im Sinne der Aufklärung präsentierte. Dies änderte sich jedoch mit der Französischen Revolution und der Machtergreifung Napoleons. Verbittert über die Enthauptung ihrer geliebten Schwester Marie Antoinette verfolgte Maria Carolina von nun an reaktionäre Ziele, bis sie vom Opiumrausch und ihren zahlreichen Schwangerschaften geschwächt in ihrem Exil in Wien starb.
München: Beck, 2014; Maja Chrenko, 696 Minuten, DZB Lesen Leipzig
27933

Heckmann, Herbert
Die Trauer meines Großvaters.
Der Autor (*1930) schildert vor dem dunklen zeitgeschichtlichen Hintergrund die Abenteuer seiner Kindheit.
Frankfurt/M.: Fischer, 1994; Martin Pfisterer, 523 Minuten, BBH München
20870

Heesters, Johannes
Ich bin gottseidank nicht mehr jung.
Amüsante Autobiographie des niederländischen Schauspielers; zugleich ein Kompendium der Bühnen-, Film- und Fernsehgeschichte eines halben Jahrhunderts.
München: Bruckmann, 1993; Hans-Joachim Domschat, 473 Minuten, DBH Marburg
22371

Heidenreich, Gert
Thomas Gottschalk.
Das Leben des beliebten Fernsehmoderators Thomas Gottschalk (*1950).
München: DVA, 2004; Horst Müller, 632 Minuten, DBH Marburg
20777

Heidenreich, Gisela
Das endlose Jahr. Die langsame Entdeckung der eigenen Biographie. Ein Lebensbornschicksal.
Aufgrund der Lügen und Ausflüchte ihrer Mutter entdeckt die Autorin ihre eigene Geschichte als Lebensborn-Kind.
Bern: Scherz, 2002; Christine Klimas, 695 Minuten, DBH Marburg
21720

Heimers, Wilhelm
Louis Braille, sein Leben und sein Werk.
Biographie des französischen Blindenlehrers (1809-1852), der die Blindenschrift entwickelte.
Hannover: VzFB, 1979; Nikolai Huebner, 130 Minuten, NBH Hamburg
23250

Heinrich, Hans P.
Thomas Morus.
Thomas Morus (1478-1535) ist eine der vielseitigsten Persönlichkeiten der englischen Geschichte. Seine ablehnende Haltung zur Kirchenpolitik Heinrichs VIII. brachte den Lordkanzler schließlich selbst aufs Schafott.
Reinbek: Rowohlt, 1984; Ernst A. Hartung, 362 Minuten, DBH Marburg
22969

Heller, André
Uhren gibt es nicht mehr.
Elisabeth Heller wurde 1914 in Wien geboren. In ihrem 102. Lebensjahr wurde sie von ihrem Sohn, dem bekannten österreichischen Schriftsteller und Kulturmanager André Heller interviewt. Elisabeth Heller erzählt in kurzen Sätzen über ihr bewegtes Leben, über zahlreiche Begegnungen mit Schriftstellern, über Dinge, die sie angesichts ihres Alters für wichtig befindet, sowie über das Sterben und den Tod. Das Interview bietet viele Einblicke in das vertrauensvolle, intime Verhältnis zwischen Mutter und Sohn.
Wien: Zsolnay, 2017; Peter Friedl, 123 Minuten, BSVÖ Wien
28795

Heller, Gisela
Geliebter Herzensmann. Emilie und Theodor Fontane.
Die Geschichte des Lebens und der Ehe von Georgine Emilie Caroline Rouanet-Kummer (1824-1902), die 48 Jahre mit dem Dichter Theodor Fontane (1819-1898) verheiratet und ihm für seine schriftstellerische Arbeit unentbehrlich war.
Berlin: Nicolai, 1998; Irina Schönen, 838 Minuten, SBS Zürich
21190

Helm, Everett
Béla Bartók.
Biographie des ungarischen Komponisten und Pianisten (1881-1945).
Reinbek: Rowohlt, 1986; Rachel Gehlhoff, 285 Minuten, DKBBLesen Bonn
23425

Helm, Everett
Franz Liszt.
Biographie des Komponisten (1811-1886).
Reinbek: Rowohlt, 1972; Josef Robrecht, 417 Minuten, DKBBLesen Bonn
21795

Henke, Matthias
Edith Piaf. Süchtig nach der Sehnsucht.
Der Lebens- und Leidensweg der großen französischen Chanson-Sängerin (1915-1963).
München: Econ u. List, 1998; Hans-Joachim Domschat, 392 Minuten, DBH Marburg
21534

Hennenberg, Fritz
Es muß was Wunderbares sein ...
Jeder kennt das "Weiße Rößl", wer aber kennt Ralf Benatzky (1884-1957)? Die erste Monografie über einen der bekanntesten Unbekannten der leichten Muse, für die Fritz Hennenberg Benatzkys Korrespondenz und Tagebuchaufzeichnungen ausgewertet hat, vermittelt sowohl das Lebensbild eines sensiblen Künstlers als auch ein Stück Zeitgeschichte.
Wien: Zsolnay, 1998; Friedrich Wagner, 588 Minuten, BSVÖ Wien
29720

Henscheid, Eckhard
Dostojewskis Gelächter.
Der Satiriker E. Henscheid holt den großen russischen Schriftsteller Dostojewski herunter vom hohen Sockel des heiligen Büßers und "Menschheitsproblematikers" und zeigt anhand langer Textpassagen, wie man ihn eigentlich lesen sollte: als exzentrischen Humoristen, bei dem herzlich gelacht werden darf!
München: Piper, 2014; Reiner Unglaub, 453 Minuten, BBH München
26808

Herbstrith, Waltraud
Therese von Lisieux.
Biographie der Heiligen (1873-1897).
München: Neue Stadt, 1994; Monika Ernst, 498 Minuten, DKBBLesen Bonn
22574

Herdan-Zuckmayer, Alice
Die Farm in den grünen Bergen.
Die Frau des Schriftstellers Carl Zuckmayer berichtet von ihrem Leben in Amerika.
Frankfurt/M.: Fischer, 1958; Gabriele Lehner-Kumbrink, 517 Minuten, BBH München
20871

Hermann, Armin
Einstein.
Der Physiker und Historiker Armin Hermann beschreibt alle Facetten des Genies Albert Einstein.
München: Piper, 1994; Volker Lohmann, 1187 Minuten, NBH Hamburg
20634

Hermanowski, Georg
Nikolaus Kopernikus.
Biographie des Juristen und praktizierenden Arztes Nikolaus Kopernikus (1473-1543) in Preußen, der seine freie Zeit der Mathematik und Astronomie widmete. Er beschrieb das heliozentrische Weltbild des Sonnensystems, gemäß dem sich die Erde - um die eigene Achse drehend - um die Sonne bewegt.
Graz: Styria, 1985; Fritz Holy, 501 Minuten, BSVÖ Wien
25025

Herre, Franz
Bismarck.
Leben und Werk des Gründers des deutschen Nationalstaates, Otto von Bismarck (1815-1898).
Köln: Kiepenheuer u. Witsch, 1991; Wolfgang Busch, 1196 Minuten, WBH Münster
23050

Herre, Franz
Joséphine.
Der atemberaubende Aufstieg einer unbedeutenden Adeligen aus Martinique zur Kaiserin der Franzosen.
Regensburg: Pustet, 2003; Christoph Pfeiffer, 612 Minuten, DKBBLesen Bonn
20124

Herre, Franz
Kaiserin Friedrich.
Victoria, die Erstgeborene der Queen Victoria, heiratete 1858 in London den Prinzen Friedrich Wilhelm von Preußen. Nach dem Tode Wilhelms I. wurde ihr Gemahl als Friedrich III. Deutscher Kaiser - aber nur für 99 Tage.
Stuttgart: Hohenheim, 2006; Lisa Bistrick, 565 Minuten, WBH Münster
22607

Herre, Franz
Maria Theresia.
Das Lebensbild der Kaiserin Maria Theresia (1717-1780) berücksichtigt auch die wirtschafts- und sozialgeschichtlichen Aspekte ihrer Regentschaft.
Köln: Kiepenheuer u. Witsch, 1994; Ute Nagen, 810 Minuten, WBH Münster
22825

Herre, Franz
Marie Louise.
Marie Louise (1791-1847), Tochter Kaiser Franz II., wird 1810 aus politischem Opportunismus mit Napoleon I. verheiratet. Nach vier glanzvollen Jahren am französischen Kaiserhof weigert sie sich indessen, dem gestürzten Napoleon in die Verbannung zu folgen. Als Herzogin von Parma beginnt sie endlich ein eigenes Leben.
Köln: Kiepenheuer u. Witsch, 1996; Maren Peters, 612 Minuten, DKBBLesen Bonn
20417

Herre, Franz
Metternich.
Für den Autor ist der österreichische Staatskanzler Verfechter einer konsequenten Friedenspolitik gewesen, weil nur mit ihrer Hilfe die heraufziehende bürgerlichen Revolution einzudämmen gewesen wäre.
Köln: Kiepenheuer u. Witsch, 1983; Ruth Priemer, 1119 Minuten, DBH Marburg
27300

Herre, Franz
Napoleon Bonaparte.
Eine fesselnde Lebens- und Wirkungsgeschichte Napoleons (1769-1821).
München: Bertelsmann, 1989; Christoph Hörstel, 846 Minuten, BBH München
22454

Herre, Franz
Napoleon III.
Glanz und Elend des Zweiten Kaiserreiches.
München: Bertelsmann, 1990; Volker Lohmann, 769 Minuten, NBH Hamburg
24851

Herre, Franz
Wilhelm II.
Biographie Kaiser Wilhelm II. (1859-1941) vor dem Hintergrund seiner Zeit.
Köln: Kiepenheuer u. Witsch, 1993; Cornelia Bernoulli, 842 Minuten, BBH München
20948

Herwegen, Ildefons
Der heilige Benedikt.
Biographie des Vaters des abendländischen Mönchtums (um 480-547).
Düsseldorf: Patmos, 1980; Josef Robrecht, 318 Minuten, DKBBLesen Bonn
22858

Hesse, Helge
Mit Platon und Marilyn im Zug.
Was verrät uns die Freundschaft zwischen Machiavelli und Leonardo da Vinci über Macht? Was erfahren wir aus der tra0gischen Liebe zwischen Arthur Miller und Marilyn Monroe über unseren Hang zur Perfektion? Spannend und anschaulich beschreibt Helge Hesse 15 Begegnungen berühmter Persönlichkeiten, die ein Schlaglicht auf jeweils eine große Frage des Lebens werfen.
München [u.a.]: Piper, 2016; Gabriele Borgemeister, 634 Minuten, DBH Marburg
28752

Hessel, Stéphane
Tanz mit dem Jahrhundert.
Stéphane Hessel war ein französischer Résistance-Kämpfer, Überlebender des Konzentrationslagers Buchenwald, Diplomat, Lyriker, Essayist und politischer Aktivist.
Berlin: List, 2011; Thor W. Müller, 960 Minuten, NBH Hamburg
25425

Hildebrandt, Dieter
Lessing.
Lessings Biographie, befreit von der Fülle gelehrter Philologie und falscher Andacht vor dem Verfasser des 'Nathan'. Kein literarischer Denkmalschutz, sondern das Portrait eines risikoreichen Lebens.
München [u.a.]: Hanser, 1979; Günter Rohkämper, 898 Minuten, WBH Münster
28250

Hildebrandt, Irma
Frauen mit Elan.
Irma Hildebrandt zeichnet ein lebendiges Bild von den Streiterinnen für Frieden, berufliche Entfaltung und künstlerische Freiheit. Die Auswahl reicht von Politikerinnen und Frauenrechtlerinnen bis hin zu Schriftstellerinnen, Dichterinnen und Filmemacherinnen.
Kreuzlingen: Hugendubel, 2005; Astrid Bless, 984 Minuten, DZB Lesen Leipzig
26550

Hildebrandt, Irma
Hab' meine Rolle nie gerlernt.
Der Band enthält Porträts von: Kaiserin Maria Theresia, Erzherzogin Marie Christine, Maria Theresia Paradis, Ida Pfeiffer, Bertha von Suttner, Adelheid Popp, Rosa Mayreder, Emilie Flöge, Alma Mahler-Werfel, Lina Loos, Anna Freud, Hilde Spiel, Friederike Mayröcker, Freda Meissner-Blau, Erika Pluhar.
München: Diederichs, 1995; Steffi Seiler-Warning, 619 Minuten, SBS Zürich
26549

Hildegard von Bingen
Briefwechsel.
Hildegards Briefe sind zumeist Antwortschreiben auf Bitten und Fragen von Menschen aller Schichten der mittelalterlichen Gesellschaft.
Salzburg: O. Müller, 1990; Michael Schroeter, Lucia Lewald, Birgit Kusch, Felix Otto, 693 Minuten, DKBBLesen Bonn
23507

Hillesum, Etty
Das denkende Herz.
Die holländische Jüdin Etty Hillesum (1914-1943) beschreibt ihr Leben in Amsterdam zwischen 1941 und 1943, bevor sie in Auschwitz umgebracht wurde. Ihre Tagebücher kreisen um die Herausforderung, trotz täglich schlechterer äußerer Umstände, das Gute in sich zu entwickeln.
Reinbek: Rowohlt, 1985; Annemarie Treichler, 734 Minuten, SBS Zürich
22897

Hilmes, Oliver
Herrin des Hügels.
Ein umfassendes Charakterbild der Cosima Wagner, die es als "Gralshüterin" des Wagner-Kults durch organisatorisches Geschick und ideologische Hartnäckigkeit verstand, das Wagner-Bild nachhaltig zu prägen.
Berlin: Siedler, 2007; Gert Gütschow, 1155 Minuten, DZB Lesen Leipzig
23485

Hilmes, Oliver
Witwe im Wahn. Das Leben der Alma Mahler-Werfel.
Alma Maria Schindler, verwitwete Mahler, geschiedene Gropius, verwitwete Werfel (1879-1964) war zweifellos eine imponierende Persönlichkeit des 20. Jahrhunderts.
München: Siedler, 2004; Monika Steffens, 920 Minuten, WBH Münster
20498

Hirsch, Eike Ch.
Der berühmte Herr Leibniz.
Erzählende Biographie des Philosophen, Mathematikers und Erfinders (1646-1716), der mit fast allen geistigen und politischen Größen seiner Zeit in Kontakt stand.
München: Beck, 2000; Markus Amrein, 1679 Minuten, SBS Zürich
21232

Hoang, Michel
Dschingis Khan.
Kenntnisreiche Biographie über das geheimnisvolle Leben des ehemaligen Pferdezüchters Temujin, der als Dschingis Khan ein Weltreich begründete (1155-1227). Eine Kultur- und Religionsgeschichte der goldenen Zeit der Mongolen.
Düsseldorf: Econ, 1991; Uwe Schröder, 808 Minuten, DZB Lesen Leipzig
22260

Höcker, Karla
Das Leben des Wolfgang Amadé Mozart.
Lebensweg des Komponisten Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791).
Berlin: Klopp, 1973; Karin P. Vanis, 351 Minuten, DKBBLesen Bonn
24628

Höcker, Karla
Das Leben von Clara Schumann, geb. Wieck.
Lebensbild der berühmten Pianistin und Gattin Robert Schumanns (1819-1896).
Berlin: Erika Klopp, 1975; Karin P. Vanis, 379 Minuten, DKBBLesen Bonn
24345

Höcker, Karla
Die schöne unvergeßliche Zeit.
Biographie Franz Schuberts (1797-1828).
Berlin: Klopp, 1978; Katharina Thölken, 422 Minuten, DKBBLesen Bonn
23702

Höcker, Karla
Johannes Brahms.
Biographie des Komponisten Johannes Brahms (1833-1897).
Berlin: Klopp, 1985; Gerd Kuhlmann, 487 Minuten, NBH Hamburg
23455

Hoensch, Jörg K.
Kaiser Sigismund.
Zu den herausragenden Kaisern zählt der Sohn Karls IV. sicherlich nicht, und doch fielen in die Regierungszeit des durchaus gebildeten und ideenreichen Herrschers so wichtige Ereignisse wie das Konzil von Konstanz und die Beseitigung des abendländischen Schismas (1378-1417), die Abwehr der Türkenheere und der Anstoß zur Reichsreform.
München: Beck, 1996; Christoph Pfeiffer, 1576 Minuten, DKBBLesen Bonn
22121

Hoffmeister, Reinhart
Marta Feuchtwanger, Leben mit Lion.
Marta Feuchtwanger erzählt humorvoll von ihrem Leben an der Seite eines berühmten Schriftstellers.
Göttingen: Lamuv, 1991; Ruth Priemer, 144 Minuten, DBH Marburg
22362

Hofmann, Corinne
Wiedersehen in Barsaloi.
Vierzehn Jahre nachdem die Autorin Kenia verlassen hat, besucht sie ihr einstiges Zuhause wieder.
München: A1, 2005; Susanne Werth, 438 Minuten, SBS Zürich
21949

Buchreihe: Die weiße Massai.

Hofmann, Corinne
Die weiße Massai.
Folge-Nr: 1 von 2
Während einer Ferienreise in Kenia verliebt sich die Autorin in einen Massai. Sie beschließt, diesem Mann zu folgen und gerät damit in einen Überlebenskampf, der all ihre Kräfte in Anspruch nimmt.
München: A1-Verl., 1998; Susanne Werth, 862 Minuten, SBS Zürich
21233

Hofmann, Corinne
Zurück aus Afrika.
Folge-Nr: 2 von 2
Nach über vier Jahren in Kenia kehrt Corinne Hofmann in die Schweiz zurück. Ein schwieriger Neubeginn liegt vor ihr. - Fortsetzung zu "Die weiße Massai"
München: A1, 2003; Susanne Werth, 486 Minuten, SBS Zürich
23013

Ende der Buchreihe

Hofmann, Gunter
Helmut Schmidt.
Gunter Hofmann, der Helmut Schmidts Wirken jahrzehntelang als Journalist begleitet hat, schildert dessen Lebensgeschichte und damit auch ein Stück Zeitgeschichte: von der NS-Herrschaft über den Zweiten Weltkrieg, den Aufstieg der SPD zur Regierungspartei bis hin zum Deutschen Herbst.
München: Beck, 2015; Peter Kner, 1180 Minuten, SBS Zürich
27573

Hofmann, Renate
Mit den Augen der Weisheit.
Zwölf Menschen zwischen 87 und 100 Jahren erzählen aus ihrem Leben. Aus ihren Texten spricht die Weisheit eines langen Lebens und oft auch die Tiefe eines gelebten Glaubens. Vor allem aber wird deutlich, dass diese Menschen nicht nur in der Vergangenheit leben. Sie haben weiterhin einen Alltag, Wünsche, Hoffnungen, Perspektiven.
Stuttgart: Kreuz, 2007; Renate Lubowitzki, Karl Robel, 453 Minuten, DKBBLesen Bonn
23170

Hölderlin, Friedrich
Zum 150. Todestag von Friedrich Hölderlin.
Auszüge aus den Briefen Hölderlins aus Jugend, Reife und Krise.
München: Bayer. Rundfunk, 1993; Reiner Unglaub, 75 Minuten, BBH München
21628

Holler, Gerd
Louise von Sachsen-Coburg. Ihr Kampf um Liebe und Glück.
Louise von Sachsen-Coburg (1858-1924) und Géza von Mattachich (1867-1923) galten als das berühmteste Liebespaar ihrer Zeit. Sie waren lange die Lieblinge der Boulevardpresse und der Schrecken der internationalen Geschäftswelt, denn sie hinterließen überall Berge von Schulden.
Wien: Amalthea, 1991; Jeanne Pulver, 971 Minuten, SBS Zürich
21601

Hollweck, Sepp
Bringt den fremden Teufel um.
Josef Freinandemetz war 27 Jahre alt, als er, der Sohn einfacher Bauersleute aus dem Südtiroler Gadertal, 1878 als Missionar nach China ging, um dort eine Mission in der Provinz Shantung aufzubauen.
Mödling: St. Gabriel, 1978; Ulrike Duinmeyer-Bolik, 250 Minuten, DKBBLesen Bonn
26048

Holzer, Kerstin
Elisabeth Mann Borgese. Ein Lebensportrait.
Das Bild einer engagierten Frau (1918-2001), die sich trotz ihres berühmten Namens ein eigenes Renommee erworben hat.
Berlin: Kindler, 2002; Christiane Sturm, 422 Minuten, DKBBLesen Bonn
20399

Honigmann, Barbara
Georg.
Eine leise, melancholische und liebevolle Erinnerung an einen komplexen Vater, dessen Lebensgeschichte um die halbe Welt führt und 1984 in Weimar endet. Zugleich die Geschichte eines linken West-Emigranten, dazu noch jüdischer Herkunft, und seines Ankommens oder Nicht-Ankommens in der DDR. - Bremer Literaturpreis 2020.
München: Hanser, 2019; Sabine Steinhoff, 311 Minuten, DKBBLesen Bonn
30036

Honigstein, Raphael
"Ich mag, wenn's kracht"
Der leidenschaftliche Fußballtrainer Jürgen Klopp versteht es, seine Spieler zu motivieren und zu außergewöhnlichen Leistungen zu treiben. Der Sportjournalist R. Honigstein beobachtet das "System Klopp" seit vielen Jahren und erzählt in dieser Biografie interessante Details aus dessen Karriere.
Berlin: Ullstein extra, 2018; Markus Biermann, 639 Minuten, DBH Marburg
30617

Horst, Eberhard
Julius Caesar.
Die Gestalt des römischen Feldherrn und Diktators (100-44 v. Chr.) inmitten seiner Zeit.
Hildesheim: Claassen, 1980; Gerd Albrecht, 955 Minuten, DKBBLesen Bonn
21973

Hosfeld, Rolf
Heinrich Heine.
Diese umfangreiche Biographie folgt Heines Leben von seiner Prägung durch dessen jüdisch-urbane Herkunft über seine erstaunliche literarische Karriere bis hin zu seinen langen Pariser Krankenjahren.
München: Siedler, 2014; Beate Reker, 979 Minuten, WBH Münster
27132

Huber, Georg
Paul VI.
Leben, Persönlichkeit und Wirken Giovanni Battista Montinis (1897-1978), der 1963 Papst Paul VI. wurde.
Paderborn: Bonifatius, 1964; Henning Storek, 649 Minuten, DKBBLesen Bonn
23502

Hübner, Anneliese
Wenn Stürme toben.
In spannenden authentischen Bildern zeichnet das Buch den Weg einer Pfarrersfrau aus Ostpommern nach.
Neuhausen-Stuttgart: Hänssler, 1984; Lydia Schwarze, 427 Minuten, NBH Hamburg
23734

Hüttl, Ludwig
Ludwig II.
Hüttl korrigiert das von idealisierenden Legenden und Verleumdungen entstellte Bild des bayerischen Monarchen.
München: Bertelsmann, 1986; Katharina Blaschke, 1109 Minuten, BBH München
22984

Isaacson, Walter
Leonardo da Vinci.
Unehelich, Vegetarier, homosexuell, Linkshänder und unendlich neugierig: Leonardo da Vinci war eine Ausnahmeerscheinung in der Gesellschaft des 15. und 16. Jahrhunderts. Seine Genialität faszinierte bereits die einflussreichen Familien in Florenz und Mailand. Walter Isaacson schildert Leonardos lebenslangen Enthusiasmus bei seinen Versuchen, technische und künstlerische Grenzen zu überschreiten.
Berlin: Propyläen-Verlag, 2018; Bettina Rossbacher, 1500 Minuten, BSVÖ Wien
30489

Ivins, Holly
Jane Austen.
Kurzweilige Einführung in das Leben, das Werk und die Welt Jane Austens.
München: Deutsche Verlags-Anstalt, 2017; Bettina Rossbacher, 396 Minuten, BSVÖ Wien
29057

Jacob, Paul W.
Jacques Offenbach.
Lebensbild des berühmten Komponisten (1819-1880).
Reinbek: Rowohlt, 1982; Hildegard Sondermann, 366 Minuten, DKBBLesen Bonn
21825

Jacobs, Louise
Café Heimat. Die Geschichte meiner Familie.
Bei der Suche nach den Wurzeln ihrer Familie stößt die 22jährige Louise Jacobs auf zwei ganz unterschiedliche Gestalten: Ihren Großvater Walther, den Bremer Kaffeepatriarchen, aber auch auf den Hamburger Urgroßvater, der mit seiner Familie vor den Nazis fliehen musste.
Berlin: Ullstein, 2006; Lisa Bistrick, 719 Minuten, WBH Münster
22236

James, Sabatina
Nur die Wahrheit macht uns frei.
Die Autorin, vom Islam zum Christentum konvertiert und selbst Opfer einer Zwangsehe, beschreibt ihr Leben und fordert dazu auf, sich nicht länger hinter dem Vorwand Toleranz zu verstecken, sondern das Geschenk Freiheit aktiv zu verteidigen.
München: Knaur, 2017; Eva Tritschler, 540 Minuten, DKBBLesen Bonn
28524

Jansen, Hans
Mohammed.
Der Islamwissenschaftler unterzieht die Legenden um Mohammed einer historischen Überprüfung und greift dabei auf neueste archäologische und philologische Erkenntnisse zurück.
München: Beck, 2008; Fritz Holy, 863 Minuten, BSVÖ Wien
25956

Jansen, Johannes
Frédéric Chopin.
Lebensgeschichte des Ausnahmemusikers (1810-1849) aus Polen, durchsetzt mit Briefen, Presseberichten und Bemerkungen seiner Zeitgenossen.
München: Deutscher Taschenbuch-Verlag, 1999; Andreas Ladwig, 282 Minuten, WBH Münster
29882

Jeanson, Marc
Das Gedächtnis der Welt.
Marc Jeanson ist Leiter des größten Herbariums der Welt in Paris. In diesem Buch gibt er einen Überblick über die Botanikforschung seit dem 18. Jahrhundert am Beispiel seiner eigenen Institution. Der Leser erfährt von Jeansons spannendem beruflichen Werdegang, seinen Forschungsreisen und seinem Arbeitsumfeld am Nationalen Museum für Naturgeschichte. In seinen autobiografischen Darstellungen lässt er immer wieder Anekdoten und Berichte über bekannte Naturforscher, wie z.B. Linné, Adanson, Lamarck und Poivre einfließen.
Berlin: Aufbau-Verlag, 2020; Tilman Leher, 327 Minuten, BBH München
30861

Jeiler, Ignatius
Die gottselige Mutter Franziska Schervier.
Leben und Wirken der Gründerin der Armen-Schwestern vom Heiligen Franziskus (1819-1876).
Freiburg i. B.: Herder, 1897; Michael Schroeter, Eva Tritschler, 1248 Minuten, DKBBLesen Bonn
28983

Jena, Detlef
Potemkin.
Die beeindruckende Lebensgeschichte des russischen Reichsfürsten (1739-1791).
München: Langen Müller, 2001; Andreas Knaup, 867 Minuten, DZB Lesen Leipzig
20077

Jens, Inge
Unvollständige Erinnerungen.
Sie wurde mit ihren Biographien zur Bestsellerautorin. Nun erzählt sie über ihr eigenes Leben und das Leben an der Seite ihres berühmten Mannes, Walter Jens. Sie berichtet aber auch von Begegnungen mit Zeitgenossen wie Ernst Bloch, Golo Mann, Richard von Weizäcker und Loriot. Und schreibt mit großer Offenheit über die Demenzerkrankung ihres Mannes.
Reinbek: Rowohlt, 2009; Charlotte Knappstein, 575 Minuten, NBH Hamburg
23814

Jens, Inge u. Walter
Auf der Suche nach dem verlorenen Sohn.
Erik, der älteste Spross von Alfred und Hedwig Pringsheim, war nicht gerade ein Mustersohn: Immer neue Schulden und ungedeckte Wechsel treiben ihn 1905 in die Verbannung nach Argentinien. - Die zweite Hälfte des Buches bildet das Tagebuch, das Hedwig zwei Jahre später, auf der Reise zu dem geliebten Sohn, führte.
Reinbek: Rowohlt, 2008; Suzan Gusovius, 349 Minuten, DKBBLesen Bonn
23654

Jens, Inge u. Walter
Frau Thomas Mann.
Umfassende Biographie der Ehefrau Thomas Manns, die als Mutter eines kinderreichen Künstlerhaushalts ihre Erfüllung fand.
Reinbek: Rowohlt, 2004; Daniela Kuhn, 663 Minuten, DBH Marburg
20561

Jens, Inge u. Walter
Katias Mutter. Das außerordentliche Leben der Hedwig Pringsheim.
Die spätere Schwiegermutter Thomas Manns heiratet als junge Schauspielerin einen millionenschweren Mathematiker. Umgeben von den Größen des 20. Jahrhunderts, spricht sie vier Sprachen und schreibt Unmengen geistreicher Briefe.
Reinbek: Rowohlt, 2005; Beate Wieser, 528 Minuten, WBH Münster
21577

Jens, Tilman
Demenz: Abschied von meinem Vater.
Tilman Jens' Buch ist die Chronik das Abschieds von seinem geliebten und bewunderten Vater Walter Jens (geb. 1923). Er erzählt von der schmerzhaften Entdeckung eines ganz anderen, hilflosen Menschen; der Grausamkeit der Krankheit und von einem Lebensende, das so gänzlich anders verläuft, als es seinem Vater, dem "Virtuosen des Wortes" vorherbestimmt schien."
Gütersloh: Gütersloher Verlagshaus, 2009; Christian Heller, 238 Minuten, SBS Zürich
24547

Jong, Eloy de
Egal was andere sagen.
Eloy de Jong, früher Mitglied einer beliebten Boygroup, erzählt seine bewegende Lebensgeschichte: eine schwierige Kindheit, bestimmt von Gewalt und Alkoholismus in der Familie, das Leben als heimlich homosexueller Popstar, sein Coming-Out und den schwierigen, aber erfolgreichen Weg in ein glückliches, freies Leben als schwuler Familienvater.
Hamburg: Edel Books, 2020; Magnus Neuwirth, 400 Minuten, DKBBLesen Bonn
31433

Juana Inés, de la Cruz
Die Antwort an Schwester Philothea.
Sor Juana Inés de la Cruz trat mit achtzehn Jahren einem Klosterorden bei, um ihre Unabhängigkeit zu bewahren und sich wissenschaftlichen Studien widmen zu können. 1690 erhielt sie unter dem Pseudonym "Sor Filotea de la Cruz" den Brief eines mexikanischen Bischofs, in dem dieser die Nonne ermahnt, ihren Verstand zu bändigen und sich auf das Studium der Heiligen Bücher zu beschränken. In ihrer Antwort verteidigt sie eindrucksvoll und geschickt ihr Recht als Frau und Nonne, sich mit weltlicher Literatur und Wissenschaft zu befassen.
Frankfurt/M.: Neue Kritik, 1991; Mitra Foertsch, 323 Minuten, SBS Zürich
29228

Juhl, Eduard
Elsa Brändström.
Biographie Elsa Brändstöms (1888-1948), die in den russischen Gefangenenlagern des Ersten Weltkriegs als "Engel von Sibirien" bekannt war.
Stuttgart: Quell, 1962; Margret Schmidt-John, 663 Minuten, WBH Münster
25820

Juhnke, Harald / Wieser, Harald
Meine sieben Leben.
Die Erinnerungen des beliebten Schauspielers erzählen von seinen privaten und künstlerischen Stationen, verschweigen nicht seine Alkoholexzesse und gestatten seltene Einblicke in seine Seele.
Reinbek: Rowohlt, 1998; Karlheinz Gabor, 616 Minuten, SBB Stuttgart
23475

Jungbluth, Rüdiger
Die Oetkers.
Eine breite Beschreibung der wirtschaftlichen Aktivitäten der verschiedenen Zweige der Familie Oetker, von Backpulver über Weberei bis hin zu Reedereien, von der Gründerzeit bis zur Gegenwart.
Frankfurt/M.: Campus, 2004; Frank Winterstein, 932 Minuten, DBH Marburg
26206

Jünger, Ernst
Das erste Pariser Tagebuch.
Das erste Pariser Tagebuch: Februar 1941-Oktober 1942; Kaukasische Aufzeichnungen: Oktober 1942-Februar 1943. (Das zweite Pariser Tagebuch: Februar 1943-August 1944).
Stuttgart: Klett-Cotta, 1994; Günter Rohkämper, 1137 Minuten, WBH Münster
31243

Jungk, Peter S.
Franz Werfel.
Umfassende Biographie des aus Prag stammenden österreichischen Schriftstellers (1890-1945).
Frankfurt/M: Fischer, 1987; Tim Krohn, 1077 Minuten, SBS Zürich
22909

Jürgs, Michael
Der Fall Romy Schneider.
Das einfühlsame Porträt der Schauspielerin Romy Schneider (1938-1982) beleuchtet nicht nur die Stationen ihres internationalen Ruhmes, sondern auch ihre privaten Tragödien.
München: List, 1991; Lilo von Plüskow, 860 Minuten, DZB Lesen Leipzig
22763

Jürgs, Michael
Gern hab' ich die Frau'n geküßt.
Ruhm und Liebe, Geheimnisse und Affären, Emigration und Tod: Die aufregende Lebensgeschichte des berühmten Tenors Richard Tauber (1891-1948).
München: List, 2000; Gisela Schulze, 912 Minuten, SBS Zürich
21234

Kain, Robert
Otto Weidt.
Der Kleinfabrikant Otto Weidt (1883-1947) betrieb zu Beginn der 1940er Jahre in Berlin-Mitte eine Besenmacherwerkstatt. Seine Belegschaft bestand überwiegend aus blinden und gehörlosen Juden, die er so vor Verfolgung und Deportation zu schützen versuchte. Weniger bekannt ist das frühere Leben Weidts: In der Kaiserzeit war er in der anarchistischen Arbeiterbewegung aktiv und wurde von der Politischen Polizei überwacht.
Berlin: Lukas Verlag, 2017; Ronny Great, 1384 Minuten, BHB Berlin
29348

Kaiser, Alfons
Karl Lagerfeld.
F.A.Z.-Redakteur Kaiser, der Lagerfeld (1933-2019) lange kannte, stellt anhand bislang unbekannter Quellen den charismatischen Modeschöpfer vor. Und er erklärt die vielen Rollen seines Lebens: den jugendlichen Außenseiter in Norddeutschland, das weltgewandte Genie in Paris, den unermüdlichen Zeichner, begeisterten Fotografen, leidenschaftlichen Büchersammler und den preußisch disziplinierten Workaholic. Was steckt hinter dieser überlebensgroßen Figur, die trotz aller Kommunikationslust die eigene Lebensgeschichte geheim hielt?
München: Beck, 2020; Ralf Stech, 730 Minuten, NBH Hamburg
31338

Kämpchen, Martin
Was das Leben leuchten lässt.
"Erinnerungen machen die Erlebnisse der Gegenwart reicher". Zwei Jahre lang sammelt der Autor Einfälle, Momente und Gedanken des Tages auf den Reisen durch indische Landschaften, europäische Metropolen und die Berge des Himalaya. 147 Texte, die nachdenklich machen, zum Widerspruch reizen, amüsant erscheinen und vor allem den Horizont weiten.
Münsterschwarzach: Vier-Türme-Verlag, 2019; Michael Schroeter, 315 Minuten, DKBBLesen Bonn
30440

Kant, Horst
Alfred Nobel.
Anlässlich des 150. Geburtstages von Alfred Nobel werden das Leben dieses schwedischen Industriellen, seine Erfindung, das Dynamit, und die Schlussfolgerungen, die er daraus zog, dargestellt.
Leipzig: Teubner, 1983; Roland Friedel, 264 Minuten, DZB Lesen Leipzig
28342

Kantor, Jodi
Die Obamas.
Die Washington-Korrespondentin der New York Times gewährt auf der Basis genauer Recherchen und zahlreicher Gespräche Einblick in Leben und Arbeit der First Family im Weißen Haus. Eine zentrale Rolle kommt dabei Michelle Obama zu, die als starke Persönlichkeit ihrem Mann beratend zur Seite steht.
München: Droemer, 2012; Sabine Trieloff, 877 Minuten, SBS Zürich
29605

Kapuscinski, Ryszard
Die Welt im Notizbuch.
Beobachtungen, Gedanken und Notizen eines polnischen Reporters, den seine unersättliche Neugier in die entlegendsten Regionen der Erde trieb. Seine Einblicke in die globalen Zusammenhänge spiegeln eine Welt, die wir zu kennen meinen, aber so noch nie gesehen haben.
Frankfurt/M.: Eichborn, 2000; Karl H. Herber, 745 Minuten, DKBBLesen Bonn
20320

Karajan, Eliette von
Mein Leben an seiner Seite.
Eliette Mouret ist achtzehn, als sie den weltberühmten Dirigenten Herbert von Karajan kennenlernt. Von da an bis zu seinem Tod 1989 bleibt sie seine große Liebe. An seiner Seite taucht sie ein in die Welt der Musik, begleitet ihn rund um den Globus und schirmt ihn ab, damit er die nötige Ruhe zum Arbeiten hat.
Berlin: Ullstein, 2008; Semira Abdollahzadeh, 409 Minuten, DKBBLesen Bonn
22860

Karasek, Hellmuth
Auf der Flucht.
Sich erinnern heißt für Hellmuth Karasek Geschichten erzählen, Geschichten, die er erlebt hat, die anderen widerfahren sind, die ihn mit Freunden, Feinden, Kollegen und Weggefährten aus der Kulturbranche verbinden. Für den Elfjährigen endet die Kindheit 1944 mit der Flucht aus dem österreichischen Bielitz.
Berlin: Ullstein, 2004; Martin Pfisterer, 891 Minuten, BBH München
26490

Karasek, Hellmuth
Karambolagen.
Karaseks Begegnungen mit diversen Persönlichkeiten aus Kultur und Politik liefern den Stoff für viele unterhaltsame, manchmal auch überraschende Geschichten mit u.a. Romy Schneider, Konrad Adenauer, Rudolf Augstein und Marilyn Monroe.
München: Ullstein, 2002; Wolfgang Noack, 358 Minuten, NBH Hamburg
26481

Karl, Michaela
"Ladies and Gentlemen, das ist ein Überfall!"
Biographie des legendären Ganovenpärchens. Bonnie & Clyde. Um Armut und Arbeitslosigkeit zu entfliehen, entwickeln die beiden ein eigenwilliges Geschäftsmodell: Sie rauben Banken aus.
St. Pölten: Residenz, 2013; Bettina Rossbacher, 754 Minuten, BSVÖ Wien
26254

Karlsen, Christine
Zeit zum Atmen.
Einer lebensbedrohlichen Krankheit mit Lebensmut und Hoffnung begegnen - geht das? Die Autorin schreibt über das Leben und Sterben ihres Sohnes mit der bislang unheilbaren Krankheit Mukoviszidose.
Aachen: Shaker Media, 2012; Benedikt Kaiser, 498 Minuten, DKBBLesen Bonn
27944

Kawa, Elisabeth
Pius XII.
Biographie Eugenio Pacellis, Papst Pius XII. (1876-1958).
Berlin: Morus, 1959; Birgit Kusch, 282 Minuten, DKBBLesen Bonn
22312

Keller, Helen
Licht in mein Dunkel.
Den erfolgreichen Versuch, ihre Beschränkungen zu überwinden, dankt die taubblinde Autorin in der Darstellung ihres Lebensweges dem nordischen Seher Emanuel Swedenborg und seiner Schau des Christentums.
Zürich: Swedenborg-Verlag, [1955]; Elisabeth Rawitz, 263 Minuten, BSVÖ Wien
27582

Kempowski, Walter
Sirius.
Tagebuchaufzeichnungen und Notizen aus dem Jahr 1990.
München: Knaus, 1990; Hannes Andersen, 1320 Minuten, WBH Münster
22822

Kempowski, Walter
Somnia.
Dieser Tagebuchband des 2007 verstorbenen Schriftstellers dokumentiert seine literarische Arbeit sowie seinen privaten Alltag im Jahr 1991.
München: Knaus, 2008; Wolfgang Busch, 955 Minuten, WBH Münster
25888

Kennard, David
Auf Englands grünen Hügeln. Als Schäfer in North Devon.
David Kennard lebt mit seiner Familie, fünf Collies und einer über achthundert Tiere zählenden Schafherde inmitten der faszinierenden Schönheit North Devons. Sein Tagebuchbericht erzählt von einer alten Lebensform, die es heute fast nicht mehr gibt.
München: Piper, 2005; Karl H. Herber, 554 Minuten, DKBBLesen Bonn
21740

Kerkeling, Hape
Der Junge muss an die frische Luft.
Hape Kerkeling spricht über seine Kindheit; entwaffnend ehrlich, mit großem Humor und Ernsthaftigkeit.
München: Piper, 2014; Hans Nenoff, 556 Minuten, DZB Lesen Leipzig
26614

Khouri, Norma
Du fehlst mir, meine Schwester.
Wegen der verbotenen Liebe zu einem Christen wurde Dahlia, die Freundin der Autorin, von den eigenen Brüdern ermordet.
Reinbek: Wunderlich, 2003; Ulrike Johannson, 420 Minuten, NBH Hamburg
20036

Kielinger, Thomas
Elizabeth II.
Eine informative und unterhaltsame Lebensbeschreibung der Queen, die den zeithistorischen Hintergrund und auch die Familie Windsor einbezieht und mit einem Ausblick auf die Zukunft der englischen Monarchie endet.
München: Beck, 2012; Thomas Kopaniak, 659 Minuten, DBH Marburg
25171

Kirkpatrick, Kate
Simone de Beauvoir.
Simone de Beauvoir war eine der einflussreichsten Intellektuellen des zwanzigsten Jahrhunderts. Ihr Buch "Das andere Geschlecht" hat die Art und Weise, wie wir über Geschlechtergrenzen denken, für immer verändert. Dennoch wurde ihr Leben weitgehend falsch dargestellt und zutiefst missverstanden. Kate Kirkpatrick greift auf bisher unveröffentlichte Tagebücher und Briefe zurück und gibt einen spannenden Einblick in Beauvoirs Beziehungen, ihre Philosophie der Freiheit und der Liebe und ihr Ringen darum, sie selbst werden zu dürfen.
München: Piper, 2020; Bianca Weyers, 1231 Minuten, DBH Marburg
31124

Kirsch, Hans-Christian
Martin Buber. Biographie eines deutschen Juden.
Martin Buber (1878-1965), Grenzgänger zwischen Welten und Religionen, Brückenbauer zwischen Arabern und Juden sowie Deutschen und Juden, Vorreiter des christlich-jüdischen Dialogs, inspirierend als Philosoph und Pädagoge. Ein spannendes und produktives Leben in einer aufregenden Zeit.
Freiburg: Herder, 2001; Helmut Unkelbach, 457 Minuten, DKBBLesen Bonn
20165

Klare, Jörn
Nach Hause gehen.
Der erfolgreiche Journalist und Autor wandert von seiner Haustür in Berlin gut 600 Kilometer bis nach Hohenlimburg, dem Ort seiner Kindheit und Jugend. Unterwegs befragt er die Menschen, denen er begegnet, zu ihrer Heimat. Eine sehr persönliche Auseinandersetzung mit der Frage: Wohin gehöre ich in einer Welt, die sich immer schneller wandelt?
Berlin: Ullstein, [2016]; Christian Schellhorn, 480 Minuten, DBH Marburg
28745

Klein, Michael
Das weiße Schweigen.
Die Abenteuer Jack Londons im Norden Kanadas 1897/98 zur Zeit des großen Goldrausches.
Wien: Zsolnay, 2001; Günter Mack, 402 Minuten, BBH München
20096

Klemperer, Victor
Das Tagebuch 1933-1945.
Die unter Todesgefahr geschriebenen Aufzeichnungen besitzen neben sprachlicher Meisterschaft eine selten erreichte Authentizität und legen Zeugnis ab von den Leiden der Opfer.
Berlin: Aufbau, 1997; Uwe Wriedt, 743 Minuten, WBH Münster
20288

Kleßmann, Eckart
Die Mendelssohns.
Drei Generationen dieser jüdischen Familie, beginnend mit dem Aufklärungsphilosophen Moses bis zu den Enkeln, den Geschwistern Felix und Fanny, werden einfühlsam vorgestellt.
Zürich: Artemis, 1990; Robert V. Hofmann, 411 Minuten, BBH München
27224

Kleßmann, Eckart
Georg Philipp Telemann.
Georg Philipp Telemann gehört zu den bedeutendsten Komponisten des 18. Jahrhunderts. Er begann seine Laufbahn als Musikdirektor in Leipzig, wirkte als Kapellmeister in Sorau, Eisenach und Frankfurt/Main, bis er 1721 nach Hamburg berufen wurde.
Hamburg: Ellert u. Richter, 2004; Ruth Rockenschaub, 370 Minuten, NBH Hamburg
22112

Klüger, Ruth
Was Frauen schreiben.
Eine Literaturgeschichte aus Sicht der Frau, mit Texten von z.B. Herta Müller und Nadine Gordimer bis hin zu Erika Mann und J.K. Rowling.
Wien: Zsolney, 2010; Karin P. Vanis, 509 Minuten, DKBBLesen Bonn
24397

Buchreihe: Weiterleben.

Klüger, Ruth
Weiterleben.
Folge-Nr: 1 von 2
Erinnerungen an eine Kindheit in Wien 1938.
Göttingen: Wallstein, 1992; Marie L. Steller, 638 Minuten, WBH Münster
20113

Klüger, Ruth
Unterwegs verloren.
Folge-Nr: 2 von 2
Die Autorin erzählt von der komplexen Beziehung zu ihren beiden Söhnen, der unglücklichen Ehe und der als Befreiung empfundenen Scheidung.
Wien: Zsolnay, 2008; Elke Große-Woestmann, 432 Minuten, WBH Münster
23621

Ende der Buchreihe

Klute, Hilmar
War einmal ein Bumerang.
Die biographische Skizze des Kulturjournalisten Hilmar Klute erzählt das Leben und Wirken des genialen Kabarett-Dichters und Sprachjongleurs Joachim Ringelnatz (1883-1934). Er beginnt 1933, mit der Diffamierung Ringelnatz' durch die Nazis, und porträtiert dann den 13jährigen Schulversager, den glücklosen Matrosen, den Soldaten, vor allem aber den überaus populären Kabarett-Dichter der 1920er-Jahre. In lockerem Plauderton, geistreich und amüsant, belegt er seine Darstellung mit vielen Zitaten aus Tagebüchern, Briefen und aus dem literarischen Werk.
Berlin: Galiani, 2015; Wolfgang Gerber, 605 Minuten, DZB Lesen Leipzig
27786

Knef, Hildegard
Der geschenkte Gaul.
Autobiographie von Hildegard Knef (1925-2002): Hier zieht sie Bilanz über ihre Erfolge in Deutschland und den USA, Bilanz über die ersten 45 Jahre ihres Lebens.
Zürich: Ex Libris, 1973; Jo Farbstein, 969 Minuten, SBS Zürich
29606

Koch, Eric
Die Braut im Zwielicht.
Die Lebenserinnerungen Kochs zeichnen ein Panorama, das von der Jahrhundertwende bis in die Gegenwart reicht. Die jüdische Familie stammt aus Frankfurt. Nach der Machtergreifung der Nazis entschließt sich die Familie zur Emigration. Die Geschichte seiner Familie ist gleichzeitig ein Sittenbild Frankfurts in der Vorkriegszeit.
Bonn: Weidle, 2009; Christoph Pfeiffer, 431 Minuten, DKBBLesen Bonn
23698

Koch, Samuel u.a.
Zwei Leben.
Im Dezember 2010 stürzte Samuel Koch in der Sendung "Wetten, dass" und sitzt seitdem gelähmt im Rollstuhl. Er erzählt von seinem Leben vor und nach dem Unfall.
Asslar: adeo, 2012; Matthias Flückiger, 479 Minuten, CAB Landschlacht
25613

Ködel, Wolfgang
Der Mann im Wald.
Ausgebrannt, einsam, verzweifelt: Als der Unternehmer Wolfgang Ködel Insolvenz anmelden muss, verliert er nicht nur seine Firma, sondern auch seine Familie, seine Freunde und sein Haus. Der Weg, den er nach diesem Zusammenbruch wählt, ist extrem: Er steigt aus und findet nur wenige Hundert Meter von seinem Haus entfernt ein neues Zuhause im Wald. Drei Jahre lebt er dort in einem Zelt.
München [u.a.]: Piper, 2016; Mario Andersen, 365 Minuten, BBH München
27845

Koester, Rudolf
Jakob Wassermann.
Wassermann (1873-1934) zählte noch bis zur Jahrhunderthälfte zu den bedeutendsten deutschen Schriftstellern. Sein Werk ist durchzogen von der leidenschaftlichen Suche nach Gerechtigkeit.
Berlin: Morgenbuch, 1996; Cornelia Bernoulli, 223 Minuten, BBH München
20921

Kohlenberg, Karl F.
Alexander von Humboldt.
Populär geschriebenes Lebensbild des großen Naturforschers (1769-1859).
Balve: Engelbert, 1975; Eva Tritschler, 349 Minuten, DKBBLesen Bonn
24004

Köhler, Joachim
Der letzte der Titanen.
Ausführliche Darstellung von Leben und Werk des ebenso schöpferischen wie dämonischen Menschen Richard Wagner (1813-1883).
München: Claassen, 2001; Wolfgang Busch, 2206 Minuten, WBH Münster
20067

Kohlhagen, Norgard
Frauen, die die Welt veränderten.
Kurzbiographien von Frauen, die - entgegen aller Klischeevorstellungen früherer Jahre - versuchten, sich in der Öffentlichkeit durchzusetzen (Bettine v. Arnim, Madame de Stael, Bertha v. Suttner, Käthe Kollwitz, Maria Montessori u.a.).
Frauenfeld: Huber, 1982; Hildegard Sondermann, 548 Minuten, DKBBLesen Bonn
24007

Königsdorf, Helga
Landschaft in wechselndem Licht.
Helga Königsdorf berichtet mit großer Offenheit über ihr Leben, ihre Karriere und ihren Kampf gegen die Parkinson-Krankheit.
Berlin: Aufbau, 2002; Brigitte Trübenbach, 522 Minuten, DZB Lesen Leipzig
21032

Kopelev, Lev Z.
Ein Dichter kam vom Rhein.
Ein Lebensbild Heinrich Heines, das sich auf zeitgenössische Aussagen und Werkzertifikate stützt; ein Versuch, sich dem Dichter als einem Botschafter deutscher Literatur in der Welt zu nähern.
Berlin: Severin und Siedler, 1981; Peter Schubmann, 1115 Minuten, WBH Münster
30346

Kopelew, Lew
Der heilige Doktor Fjodor Petrowitsch. Lebensgeschichte des Friedrich J. Haas.
Lebensbericht eines deutschen Arztes, der sich im Russland des 19. Jahrhunderts für Verbannte und Sträflinge einsetzte.
Hamburg: Hoffmann u. Campe, 1984; Arvid Bosselmann, 546 Minuten, DKBBLesen Bonn
21152

Köpf, Ulrich
Martin Luther.
Eine Biographie des Reformators, die ohne Hypothesen und Spekulationen um gesicherte Tatsachen bemüht ist und zu Luthers Werk hinführen will.
Stuttgart: Reclam, 2015; Benedikt Kaiser, 510 Minuten, DKBBLesen Bonn
28552

Kordon, Klaus
Die Zeit ist kaputt. Die Lebensgeschichte des Erich Kästner.
Unter Einbeziehung von Zitaten und Textauszügen wird der Lebensweg Erich Kästners (1899-1974) nachgezeichnet.
Weinheim: Beltz u. Gelberg, 1994; Jürgen Hennecke, 572 Minuten, SBS Zürich
20693

Köster, Gaby
Ein Schnupfen hätte auch gereicht.
Die bekannte Kabarettistin und Schauspielerin erlitt im Alter von 46 Jahren einen Schlaganfall. Sie beschreibt diese dramatische Wendung ihres Lebens und ihre unermüdlichen Anstrengungen zur Genesung.
Frankfurt/M.: Fischer-Taschenbuch-Verlag, 2017; Emilia Blumenberg, 401 Minuten, DBH Marburg
29509

Kracauer, Siegfried
Pariser Leben.
Das Buch über den Operettenkönig Jacques Offenbach (1819-1880) schrieb Kracauer in bitterster Finanznot im Exil in den späten 30er Jahren in Paris. Er schreibt in seinem Vorwort, dass es sich nicht um eine Privatbiographie Offenbachs sondern um eine Gesellschaftsbiographie handele.
München: List, 1962; Margret Schmidt-John, 834 Minuten, WBH Münster
28363

Kraetke-Rumpf, Emmy
Die Ärztin aus Quedlinburg.
Dorothea Christiane von Erxleben promovierte im Jahre 1754 als erste Frau in Deutschland zum Doktor. Die Ärztin, Mutter und Pfarrfrau lebte ihre dreifache Berufung bis zur letzten Konsequenz.
Marburg: Francke, 2002; Margret Thielen, 398 Minuten, EBS Marburg
27747

Kranefuss, Annelen
Matthias Claudius.
In dieser Biographie über den Dichter des "Abendlieds" gibt die Autorin einen umfassenden Einblick in das Schaffen des oft unterschätzten Lyrikers und Denkers. Claudius wird als Privatmensch, Politiker und Religionsphilosoph dargestellt.
Hamburg: Hoffmann u. Campe, 2011; Sarah Giese, 610 Minuten, WBH Münster
26964

Kreis, Gabriele
"Was man glaubt, gibt es".
Die Autorin hat mit den noch lebenden Freunden, Verwandten und Bekannten Irmgard Keuns (1910-1982) gesprochen, unbekannte Dokumente aufgespürt und die vielfältigen Verschleierungen aufgedeckt - Irmgard Keuns kleine und große Lebenslügen. Es entstand eine Biografie, die sich wie ein Roman liest.
Zürich: Verlag Die Arche, 1991; Antonia Sachtleben, 513 Minuten, BBH München
30432

Kretzschmar, Stefan
Anders als erwartet.
Der Handballer Stefan Kretzschmar (geb. 1973) gewährt dem Leser in seiner Autobiographie offen, selbstkritisch und überraschend Einblicke in sein exzentrisches Leben zwischen Ost und West; er erzählt von großen Siegen und kleinen Niederlagen in Sport, Showbusiness, Politik und Liebe.
Frankfurt/M.: Eichborn, 2008; Uve Teschner, 437 Minuten, DZB Lesen Leipzig
23803

Krockow, Christian von
Churchill - eine Biographie des 20. Jahrhunderts.
Ein Versuch, die Politik Churchills (1874-1965) auch in ihrer Widersprüchlichkeit und Schuldhaftigkeit mit den Bedingungen der jeweiligen historischen Situation zu erklären. Darüber hinaus bieten längere Exkurse zur britischen und deutschen Geschichte ein besseres Verständnis der Zusammenhänge.
Hamburg: Hoffmann u. Campe, 1999; Cornelia Bernoulli, 776 Minuten, BBH München
20949

Krockow, Christian von
Die preußischen Brüder.
Mit seinem Doppelportrait der ungleichen Brüder Friedrich (1712-1786) und Heinrich (1726-1802) beleuchtet der Autor zugleich die Zeit des glorreichen Preußen.
Stuttgart: DVA, 1996; Ruth Priemer, 447 Minuten, DBH Marburg
21543

Kröning, Anke
Auf den Spuren der Jeanne d'Arc.
Leben und Wirken der Johanna von Orléans (1412-1431) vor dem politischen Hintergrund ihrer Zeit.
München: List, 1979; Traute Furthner, 555 Minuten, BSVÖ Wien
25868

Krücken, Stefan
Sturmwarnung.
Ein Leben wie ein ewiges Abenteuer: Orkane auf See, Stürme im Rotlicht der Häfen. Momente zwischen Leben und Tod. Kapitän Jürgen Schwandt, Jahrgang 1936, hat alles erlebt. Aufgewachsen in den Trümmern Hamburgs, ging er früh zur See und tauchte ein in jene exotische Welt aus Fernweh und Sternenstaub, von der er immer geträumt hatte. Dabei lernte er auch früh die Schattenseiten der Seefahrt kennen: den unbarmherzigen Ozean und die harte Arbeit. "Sturmwarnung" ist eine liebevoll und mit Augenzwinkern erzählte Lebensgeschichte.
Hollenstedt: Ankerherz Verlag, 2016; Wolfgang Gerber, 329 Minuten, DZB Lesen Leipzig
28066

Kruczek, Dietmar
Theodor Fliedner: mein Leben - für das Leben.
In diesem Buch beschreibt der Autor das Leben des einflussreichen Gründers der Kaiserswerther Diakonie. Seiner Menschenliebe und seinen überdurchschnittlichen Fähigkeiten verdanken Unzählige auch heute noch ihr Leben.
Neukirchen-Vluyn: Aussaat, 1999; Hans Kovács, 341 Minuten, DBH Marburg
26580

Krug, Manfred
Mein schönes Leben.
Verwoben mit den eigenen Jugenderinnerungen erzählt der bekannte Schauspieler (*1937) die Geschichte seiner Urgroßmutter Johanna.
München: Econ , 2003; Klaus Zippel, 917 Minuten, DZB Lesen Leipzig
21862

Kruse, Max
Die versunkene Zeit.
Kindheitserinnerungen des Kinderbuchautors (*1921) und jüngsten Sohnes der "Puppenmutter" Käthe Kruse.
Stuttgart: DVA, 1984; Ruth Priemer, 550 Minuten, DBH Marburg
22787

Kuan, Yu-chien
Mein Leben unter zwei Himmeln. Eine Lebensgeschichte zwischen Shanghai und Hamburg.
1931 in Kanton geboren, erlebt Yu-chien Kuan als Kind die Schrecken der japanischen Besatzung in Shanghai. Während der Kulturrevolution verfolgt, verschlägt es ihn am Ende nach Hamburg.
Bern: Scherz, 2001; Horst Müller, 1649 Minuten, DBH Marburg
21301

Kübler-Ross, Elisabeth
Das Rad des Lebens.
Elisabeth Kübler-Ross, Ärztin und Bestsellerautorin, hat durch ihre therapeutische Arbeit mit Sterbenden dazu beigetragen, die Furcht vor dem Tod zu lindern. Ihre Erinnerungen sind die Essenz eines Lebens, das bestimmt war von Nächstenliebe und der kompromisslosen Suche nach dem Geheimnis des Todes. Ein spannender und dramatischer Bericht einer großen Heilerin.
München: Delphi bei Droemer Knaur, 1997; Holde Beringer, 743 Minuten, SBB Stuttgart
27734

Kufi, Fausia
Nur eine Tochter.
Fausia Kufi wird als Baby ausgesetzt, um in der sengenden Sonne in einer der wildesten Berggegenden Afghanistans zu sterben. Sie ist "nur eine Tochter". Doch sie überlebt. Heute ist sie Abgeordnete im afghanischen Parlament.
München: Kailash, 2011; Danielle Gaubatz, 656 Minuten, BBH München
26493

Kujacinski, Dona
Hannelore Kohl.
Die Journalistin Kujacinski hat in Zusammenarbeit mit der Familie Kohl diese Biographie verfasst. Sie zeigen die Frau des Altbundeskanzlers als selbstbewusste, disziplinierte, freundliche, oft aber auch überforderte Frau. Auch die Umstände ihrer langen Krankheit und die ihres Freitodes werden geschildert.
München: Droemer, 2002; Ruth Priemer, 690 Minuten, DBH Marburg
26218

Kulle, Stephan
Riss im Glück.
Mit 23 Jahren hatte Stephan Kulle einen Autounfall, durch den sein Rückenmark verletzt wurde. Ein paar Nervenbahnen blieben aber unversehrt, wie es bei ca. 80 % der Querschnittslähmungen geschieht. Durch eine Vielzahl von Therapien gelang es ihm schließlich, wieder ohne Rollstuhl oder Krücken zu leben.
Köln: Kiepenheuer u. Witsch, 2003; Martin Koch, 475 Minuten, DKBBLesen Bonn
22662

Kunert, Günter
Erwachsenenspiele.
Als Kind einer sogenannten Mischehe in Berlin geboren, musste Kunert erleben, wie die Familie der jüdischen Mutter in deutschen Konzentrationslagern umgebracht wird. Als aufmüpfiger junger Künstler muss er mitansehen, wie aus den hohen Idealen des Sozialismus ein bürokratischer Unterdrückungsstaat wird. Und als Erwachsener wird er gezwungen, das Land zu verlassen. Mit bitterer Ironie und deftigem Sarkasmus betrachtet er die Stationen seines Lebens: ein heiterer Pessimist, der auf mutige Weise sein Leben gelebt und durchgesetzt hat.
München [u.a.]: Hanser, 1997; Walter Jäckel, 1058 Minuten, DZB Lesen Leipzig
29959

Kunisch, Johannes
Friedrich der Große.
Umfangreiche Lebensbeschreibung des preußischen Herrschers (1712-1786).
München: Beck, 2005; Horst Müller, 1314 Minuten, DBH Marburg
20782

Kuper, Michael
Roger Bacon.
Der Franziskaner Roger Bacon (1214-1292), "Dr. Mirabilis" genannt, Zeitgenosse von Albertus Magnus und Thomas von Aquin, gilt als "Vater der mittelalterlichen Naturwissenschaften". Er lehrte in Paris und Oxford u.a. Naturphilosophie, Metaphysik und Moralphilosophie. Seine unzeitgemäßen Betrachtungen brachten ihm jahrzehntelange Klosterhaft ein. Seine Forschungen wurden Grundlage der Erneuerung der Wissenschaften in der Renaissance. Alexander von Humboldt nannte ihn "einen der größten Geister aller Zeiten".
Berlin: Zerling, 1996; Klaus Römer, 289 Minuten, SBB Stuttgart
30907

Kusche, Ludwig
Mütter machen Musikgeschichte.
Der Einfluss der Mütter auf Leben und Werk berühmter Komponisten.
München: Süddeutscher, 1972; Rainer Kunert, 330 Minuten, DKBBLesen Bonn
24394

Kuster, Niklaus
Franz und Klara von Assisi.
Eine Doppelbiographie.
Ostfildern: Matthias-Grünewald, 2011; Michela Gösken, Matthias Flückiger, 670 Minuten, CAB Landschlacht
25623

Lachauer, Ulla
Ritas Leute. Eine deutsch-russische Familiengeschichte.
Das Porträt der Familie Pauls steht exemplarisch für die Lage der Russlanddeutschen im 19. und 20. Jahrhundert.
Reinbek: Rowohlt, 2003; Ruth Priemer, 979 Minuten, DBH Marburg
21725

La Grange, Zelda
Good morning, Mr. Mandela.
Eine junge weiße Frau, geprägt von der rassistischen Politik des südafrikanischen Apartheidregimes, wird zur engsten Vertrauten des Mannes, der ihr jahrzehntelang als Feindbild gegolten hatte: Nelson Mandela. Ein ganz persönlicher Blick auf einen der außergewöhnlichsten Menschen unserer Zeit.
München: btb-Verlag, 2016; Maja Chrenko, 1008 Minuten, DZB Lesen Leipzig
29663

Lahme, Tilmann
Die Manns.
Die Geschichte der Familie des Schriftstellers beginnt hier im Jahr 1922, zur Zeit der Weltwirtschaftskrise in der Weimarer Republik. Die Schilderung endet 2002 mit dem Tod des zweitjüngsten Mann-Kindes, Elisabeth Mann-Borghese.
Frankfurt/M.: S. Fischer, 2015; Günter Schoßböck, 1022 Minuten, DZB Lesen Leipzig
27348

Lanfranconi, Claudia
Die Damen mit dem grünen Daumen.
Ob Herrscherinnen, Aristokratinnen, Künstlerinnen, Schriftstellerinnen oder ganz allgemein naturbegeisterte Damen, die ihre Passion für den Garten selbstbewusst und frei auslebten, sie alle trugen entscheidend dazu bei, dass der Garten nicht nur ein Stück Erde blieb, auf dem sich Essbares kultivieren lässt.
München: Sandmann, 2008; Margot Skofic, 384 Minuten, BSVÖ Wien
28243

Lang, Lang
Musik ist meine Sprache.
Schon als Zweijähriger bekommt Lang Lang (geboren 1982) von seinen Eltern ein Piano geschenkt - und beginnt sofort zu spielen. Als er wenig später im Fernsehen Tom und Jerry bei der Aufführung eines rasanten Klavierkonzerts zusieht, gerät er endgültig in den Bann der Musik. Er hat nur noch einen Wunsch: Er will ein großer Pianist werden. Die Geschichte einer einzigartigen Karriere - und eine Hommage an die Faszination der Musik.
Berlin: Ullstein, 2014; Alexander Gamnitzer, 583 Minuten, DZB Lesen Leipzig
27476

Langguth, Gerd
Angela Merkel.
Keine Frau in Deutschland steht so im Rampenlicht wie Angela Merkel - und über keine wird so heftig spekuliert. Wer ist diese Frau, die erste Kanzlerin der Bundesrepublik Deutschland?
München: dtv, 2005; Sylke-Kristin Deimig, 935 Minuten, DZB Lesen Leipzig
25584

Langner, Beatrix
Der wilde Europäer.
Der französische Aristokrat Adelbert von Chamisso (1781-1838) war ein Mensch, der sich ruhelos zwischen den Grenzen und Kulturen bewegte, ein "wilder" Europäer.
Berlin: Matthes und Seitz, 2008; Saskia Kästner, 864 Minuten, BHB Berlin
24887

Laoula, Aicha
Verkauft!
Als Berberin geboren, ist sie erst vier Jahre alt, als Aicha Laoula das erste Mal von ihrer Mutter als Sklavin verkauft wird. Der Beginn eines jahrelangen Martyriums, während dem sie immer wieder für Geld in Haushalte reicher Marokkaner geschickt wird. Gegen die Gewalt und den sexuellen Missbrauch kann sie sich kaum zur Wehr setzen. Mit fünfzehn wird sie schließlich verheiratet und in die Schweiz geschickt. Sie bekommt vier Kinder, von denen das älteste und das jüngste sterben. Es dauert 27 Jahre, bis Aicha Laoula sich aus der Zwangsehe befreien und endlich ein selbstbestimmtes Leben führen kann.
Berlin: Ullstein, 2016; Dagmar Gabriel, 826 Minuten, CAB Landschlacht
29006

LaPointe, Ernie
Sitting Bull.
Ernie LaPointe, ein Urenkel des berühmten Hunkpapa Lakota Häuptlings Sitting Bull, präsentiert die Familiengeschichten und Erinnerungen, die ihm über seinem Urgroßvater erzählt wurden. LaPointe erzählt von Sitting Bulls Kindheit, seinem Ruf als wilder Krieger, seinem Heranwachsen zu einem weisen Anführer seines Volkes, vom Verrat, der zu seiner Ermordung führte, und auch, was es bedeutet, ein Lakota zu sein - damals wie heute.
Hohenthann: TraumFänger-Verlag, 2018; Raphael Burri, 267 Minuten, SBS Zürich
29573

Lapper, Alison
Ich nehme mein Leben selbst in die Hand.
Ohne Arme und mit stark verkürzten Beinen kam Alison Lapper 1965 in England zur Welt. Sie wuchs in einem Behindertenheim auf, lernte durch ungeheure Willenskraft und Lebenslust ihren Alltag zu meistern. In der Kunst fand sie ihre Berufung und erwarb sich durch die fotografischen Selbstporträts internationale Anerkennung. Sie lebt heute mit ihrem Sohn Parys in Südengland.
München: Blanvalet, 2008; Nina Langensand, 463 Minuten, SBS Zürich
23963

Lavater-Sloman, Mary
Einsamkeit.
Das Leben der Annette von Droste-Hülshoff (1797-1848).
Zürich: Artemis, 1972; Annelie Kunert, 1272 Minuten, DKBBLesen Bonn
23663

Leander, Zarah
Es war so wunderbar.
Lebenserinnerungen der bekannten Sängerin und Schauspielerin.
Hamburg: Hoffmann und Campe, 1973; Alice Zlatnik, 513 Minuten, BSVÖ Wien
27818

LeGoff, Jacques
Franz von Assisi.
Eingebettet in eine informative Beschreibung des Mittelalters beleuchtet der bekannte Historiker das Leben und Wirken des hl. Franziskus (1182-1226).
Stuttgart: Klett-Cotta, 2006; Ingrid Heitmann, 543 Minuten, SBS Zürich
22625

Lehberger, Reiner
Die Schmidts.
68 Jahre waren die Schmidts verheiratet, 81 Jahre kannten sie sich. Helmut und Loki waren ein einzigartiges Paar - für viele fast ein Mythos. Ihre Verbundenheit überstand den Zweiten Weltkrieg und die darauf folgende Mittellosigkeit, den frühen Tod des ersten Kindes, den Terror der RAF und die politische Karriere des Ehemanns. Fast das gesamte 20. Jahrhundert haben die Schmidts gemeinsam erlebt. Sie hielten in Krisenzeiten zusammen - und stellten sich den äußeren Herausforderungen ebenso wie jenen, die nur ihre Ehe betraf.
Hamburg: Hoffmann und Campe, 2018; Clemens Benke, 635 Minuten, NBH Hamburg
29679

Buchreihe: Gut Lehfelde.

Lehfeldt, Walburg
Gut Lehfelde.
Folge-Nr: 1 von 2
Teil 1 beschreibt das Zusammenleben von Polen und Deutschen auf Gut Lehfelde vor und während des Zweiten Weltkriegs.
Berlin: Ullstein, 1990; Elga Schütz, 372 Minuten, NBH Hamburg
21049

Lehfeldt, Walburg
Neues Leben.
Folge-Nr: 2 von 2
Teil 2 erzählt von den Schwierigkeiten der fünfköpfigen Flüchtlingsfamilie, sich 1950 im Westen eine neue Existenz aufbauen zu müssen.
Frankfurt/M.: Limes, 1990; Elga Schütz, 423 Minuten, NBH Hamburg
21070

Ende der Buchreihe

Lehmann, Johannes
Unser armer Schiller. Eine respektlose Annäherung.
Spannende Schilderung eines aufrührerischen Dichterlebens.
Reinbek: Rowohlt, 2005; Christoph Pfeiffer, 639 Minuten, DKBBLesen Bonn
21824

Leicht, Hans
Wilhelm Conrad Röntgen.
Mit der Entdeckung der später nach ihm benannten X-Strahlen hat Röntgen (1845-1923) einen wichtigen Beitrag sowohl für die Entwicklung der Physik als auch der Medizin geleistet. Öffentliche Anerkennung dafür wurde ihm durch die Verleihung des ersten Nobelpreises für Physik im Jahre 1900 zuteil.
München: Ehrenwirth, 1994; Wolfgang F. Sinhuber, 388 Minuten, BSVÖ Wien
29053

Leitner, Thea
Skandal bei Hof.
Ausgehend von Briefen, Memoiren und Dokumenten aus der Zeit zwischen 1652-1821 dokumentiert die Autorin das oft wenig glanzvolle und oft sehr unglückliche Schicksal von fünf Prinzessinnen.
München: Piper, 1995; Theresita Colloredo, 645 Minuten, BSVÖ Wien
25781

Lemcke, Mechthild
Johannes Kepler.
Biographie des bedeutenden Astronomen (1571-1630).
Reinbek: Rowohlt, 1995; Christian Kraut, 541 Minuten, SBS Zürich
23403

Lenz, Siegfried
Amerikanisches Tagebuch 1962.
Vom 15. Oktober bis zum 23. November 1962 reist Siegfried Lenz (geb. 1926) quer durch die USA. Jeden Abend notiert er das Erlebte in ein Notizbuch. Er schreibt nicht nur über das Land, er nimmt auch sehr genau die Aufbruchsstimmung im Land wahr und die beginnende Politisierung, vor allem bei Intellektuellen und Studenten.
Hamburg: Hoffmann u. Campe, 2012; Clemens Benke, 192 Minuten, NBH Hamburg
25881

Leo, Annette
Erwin Strittmatter.
Biographie des Schriftstellers (1912-1994) anhand von Briefen, Tagebüchern, Erinnerungen von Zeitzeugen und Archivdokumenten.
Berlin: Aufbau, 2012; Maja Chrenko, 959 Minuten, DZB Lesen Leipzig
25861

Leppmann, Wolfgang
Goethe und die Deutschen.
Ein Spiegelbild deutscher Kultur und Bildung.
Bern [u.a.]: Scherz, 1982; Günter Rohkämper, 770 Minuten, WBH Münster
31004

Levi, Primo
Atempause.
Ein italienischer Häftling aus Auschwitz berichtet über die Odyssee seiner Heimkehr nach Italien.
Hamburg: Wegner, 1964; Frank Heuel, 516 Minuten, DKBBLesen Bonn
23854

Ley, Stephan (Hg.)
Beethoven.
Das Leben Ludwig van Beethovens (1770-1827) in Selbstzeugnissen, Briefen und Berichten.
Wien: Neff, 1970; Katharina Blaschke, 803 Minuten, BBH München
23431

Leyen, Marie-Luise von der
Berühmte Väter und ihre Kinder.
Die Soziologin und Journalistin beleuchtet mit psychologischem Feingefühl das mal destruktiv-quälende, mal freundschaftlich-heitere Verhältnis berühmter Väter und ihrer Kinder.
München: Piper, 2011; Heinke Hartmann, 562 Minuten, CAB Landschlacht
25597

Lichnowsky, Mechtilde von
Kindheit.
Erinnerungen der Autorin (1879-1958) an ihre Kindheit auf einem Schloss in Niederbayern und an ihre Internatszeit in einer Klosterschule.
München: Kösel, 1979; Margot-Maria Paar, 464 Minuten, BBH München
23297

Lierhaus, Monica
Immer noch ich.
Im Januar 2009 erleidet die Journalistin und beliebte "Sportschau"-Moderatorin Monica Lierhaus während einer OP eine massive Gehirnblutung, schwebt lange zwischen Leben und Tod. An ihren starken Einschränkungen von Bewegung und Sprache arbeitet die Sportmoderatorin seither mit eisernem Willen.
Berlin: Ullstein, 2016; Heinke Hartmann, 410 Minuten, CAB Landschlacht
27780

Lifton, Betty J.
Der König der Kinder.
Biographie des polnisch-jüdischen Kinderarztes, Schriftstellers und Reformpädagogen Janusz Korczak (1878-1942), der als Leiter eines jüdischen Waisenhauses seine 200 Schützlinge vom Warschauer Ghetto nach Treblinka ins Konzentrationslager begleitete.
Stuttgart: Klett-Cotta, 1991; Günter Freund, 1061 Minuten, SBB Stuttgart
25430

Linder, Leo G.
Eleonore von Aquitanien.
Die geniale skandalumwitterte Machtpolitikerin des 12. Jahrhunderts war nicht nur Regentin der Königreiche Frankreich und England, sondern gleichzeitig viel umschwärmte Grande Dame. Eine schillernde Gestalt von außergewöhnlichem Einfluss und atemberaubender Schönheit.
München: Ullstein, 2002; Cornelia Bernoulli, 552 Minuten, BBH München
28973

Lindgren, Astrid
Das entschwundene Land.
Erinnerungen der schwedischen Kinderbuchautorin.
Hamburg: Oetinger, 1977; Katharina Blaschke, 129 Minuten, BBH München
23294

Lindgren, Astrid
Die Menschheit hat den Verstand verloren.
Von 1939-1945 hat Astrid Lindgren (1907-2002) 17 Kladden mit Aufzeichnungen zum Kriegsgeschehen gefüllt. Sie berichtet vom täglichen Leben in der Familie und ähnlichem. Ihre Eintragungen ergänzt sie durch eingeklebte Zeitungsartikel. Zudem verfügt sie ab 1940 über eine weitere Informationsquelle durch ihre Arbeit bei der Briefzensur des schwedischen Nachrichtendienstes. Den einen oder anderen Brief hat sie abgeschrieben und in ihre Tagebücher aufgenommen. Ein beeindruckendes Zeitdokument - und in vielem höchst aktuell.
Berlin: Ullstein, 2015; Ria Dietz-Rödiger, 786 Minuten, BBH München
27825

Lindgren, Astrid
Ich habe auch gelebt!
Mit ihrer deutschen Freundin Louise Hartung tauschte sich Astrid Lindgren über viele Fragen aus, die sie bewegten. Im Herbst 1953 lernten sich die beiden in Berlin kennen und begleiteten einander von da an durchs Leben. Ihre über 600 Briefe sind das Porträt der engen Freundschaft zweier kluger, eigenwilliger und mutiger Frauen.
Berlin: Ullstein, 2016; Andrea Schunck, 1277 Minuten, WBH Münster
28430

Liselotte von der Pfalz
Briefe.
Die Briefe der Liselotte von der Pfalz (1652-1722) sind nicht nur interessante Dokumente der Geschichte, sondern überdies amüsante Zeugnisse der Lebensklugheit einer kraftvollen Frau.
München: Langewiesche-Brandt, 1912; Flavia Schnyder, 1075 Minuten, SBS Zürich
22494

Lobenbrett, Dieter
Loriot.
Der Aufstieg Vicco von Bülows zum erfolgreichsten Humoristen unserer Zeit: Loriot. Unerbittlich beobachtete er jedes Detail unserer Marotten und hielt uns wie kein anderer den Spiegel vor.
München: Riva, 2011; Helmut Schmid, 361 Minuten, BBH München
25463

Loren, Sophia
Sophia Loren, Leben und Lieben.
Sophia Loren erzählt dem Hemingway-Biographen A.E. Hotchner ihre Lebensgeschichte.
Wien: Molden, 1979; Herta Kraus-Bollmann, 633 Minuten, NBH Hamburg
23748

Lotz, Jürgen
Victoria.
Königin Victoria (1819-1901) galt einst sowohl als Symbol britischer Weltmachtgeltung als auch bürgerlicher Ordnung. Doch zeigt die Analyse der fast 64 Jahre ihrer Regierung einen Menschen von höchst zwiespältiger Natur, dem es nie gelang, die stürmischen Entwicklungen seiner Zeit mit den eigenen Vorstellungen in Übereinstimmung zu bringen.
Reinbek: Rowohlt, 2000; Susanne Steichert, 240 Minuten, DKBBLesen Bonn
20355

Lucas, Eric
Jüdisches Leben auf dem Lande.
Geschichte einer jüdischen Familie in Deutschland vor dem Zweiten Weltkrieg.
Frankfurt/M.: Fischer, 1991; Georg Krawietz, 415 Minuten, DKBBLesen Bonn
21259

Ludwig, Christa
Und ich wäre so gern Primadonna gewesen.
Humorvolle und aufrichtige Lebenserinnerungen der bekannten Opernsängerin (*1928).
Berlin: Henschel, 1995; Christine Klimas, 697 Minuten, DBH Marburg
21898

Ludwig, Ralph
Der Herrnhuter.
Einblick in das Leben, Denken und Fühlen des unbequemen Grafen von Zinzendorf (1700-1760), dem nichts Menschliches fremd war.
Berlin: Wichern, 2009; Norbert Sass, 222 Minuten, DBH Marburg
24318

Machfus, Nagib
Echo meines Lebens.
Erinnerungen und Gedanken des ägyptischen Schriftstellers (*1911), der 1988 den Nobelpreis erhielt.
Zürich: Union, 1997; Gian Töndury, 193 Minuten, SBS Zürich
21239

Mächler, Robert
Das Leben Robert Walsers.
Dokumentarische Biographie des Schweizer Dichters Robert Walser (1878-1956).
Frankfurt/M: Suhrkamp, 1976; Michael Schacht, 565 Minuten, SBS Zürich
22305

Magenau, Jörg
Schmidt - Lenz.
Seit den frühen sechziger Jahren sind Helmut Schmidt und Siegfried Lenz befreundet. Der Politiker bewundert den Literaten, der Schriftsteller weiß um den begrenzten Einfluss der Literatur auf die Zeitläufte. Jörg Magenau hat beide wiederholt zu Gesprächen getroffen und unveröffentlichtes Archivmaterial ausgewertet.
Hamburg: Hoffmann u. Campe, 2014; Thorsten Breitfeld, 408 Minuten, NBH Hamburg
27176

Mahlsdorf, Charlotte von
Ich bin meine eigene Frau.
Charlotte von Mahlsdorf, 1928 als Lothar Berfelde in dem Berliner Vorort Mahlsdorf geboren, ist eine couragierte Außenseiterin und Zeitzeugin, wie man nur noch wenige trifft. Unter einem tyrannischen Vater, der den mädchenhaften Knaben zu einem "echten Soldaten" machen wollte, wächst sie im Deutschland der Nazis auf. Die SED-Bürokratie, die ihr das private Gründerzeit-Museum wegnehmen wollte und sie zur "unerwünschten Person" machte, übersteht Charlotte in Faltenrock und Kittelschürze. Als schwuler Transvestit ist sie eine Minderheit innerhalb einer Minderheit. Dass sie heute schon wieder Übergriffen ausgesetzt ist, macht sie ratlos.
München: Deutscher Taschenbuch-Verlag, 1995; Michael May, 396 Minuten, DZB Lesen Leipzig
30213

Buchreihe: Nicht ohne meine Tochter.

Mahmoody, Betty
Nicht ohne meine Tochter.
Folge-Nr: 1 von 2
Bericht einer Amerikanerin, die ihrem persischen Ehemann nach Teheran folgt und die Unvereinbarkeit der Kulturen erlebt.
Bergisch Gladbach: Lübbe, 1990; Dorothea Garlin, 952 Minuten, DZB Lesen Leipzig
21920

Mahmoody, Betty
Aus Liebe zu meiner Tochter. Die Zeit nach der Flucht.
Folge-Nr: 2 von 2
Die Fortsetzung zu "Nicht ohne meine Tochter" erzählt das Leben der Autorin nach ihrer abenteuerlichen Flucht aus dem Iran.
Bergisch Gladbach: Lübbe, 1992; Dorothea Garlin, 742 Minuten, DZB Lesen Leipzig
21919

Ende der Buchreihe

Mahoney, Irene
Katharina von Medici.
Katharina von Medici (1519-1589) lenkte nach dem frühen Tod ihres Mannes, Heinrich II., für ihre Söhne die Geschicke Frankreichs.
München: Diederichs, 1999; Flavia Schnyder, 1477 Minuten, SBS Zürich
21240

Mahr, Gerhard
Romano Guardini.
Leben und Werk des großen Theologen und Religionsphilosophen.
Berlin: Colloquium-Verlag, 1976; Christoph Pfeiffer, 179 Minuten, DKBBLesen Bonn
29159

Maier, Hans
Böse Jahre, gute Jahre.
Autobiographie des Wissenschaftlers, Politikers und Katholiken Hans Maier. Er war 16 Jahre lang Kultusminister in Bayern und davor und danach lange in Wissenschaft und Forschung tätig.
München: Beck, 2011; Tilman Leher, 1214 Minuten, BBH München
26496

Mak, Geert
Das Jahrhundert meines Vaters.
Im Schicksal des Vaters, eines protestantischen Pastors, ersteht ein lebendiges Bild der Geschichte der Niederlande im 20. Jahrhundert.
Berlin: Siedler, 2003; Andreas Ladwig, 1115 Minuten, WBH Münster
20499

Maletzke, Elsemarie
Jane Austen.
Leben und literarisches Werk der englischen Schriftstellerin (1775-1817).]
Frankfurt/M.: Schöffling, 1997; Flavia Schnyder, 527 Minuten, SBS Zürich
21241

Malton, Leslie
Brief an meine Schwester.
Die Schauspielerin Leslie Malton wurde 1958 in Washington als Tochter eines US-amerikanischen Diplomaten und seiner österreichischen Frau geboren. Ein Jahr später kam ihre Schwester Marion in Wien auf die Welt, mit einer Behinderung, wie sich mit Verzögerung herausstellte. Ende der 1950er-Jahre kannte man die Diagnose "Rett-Syndrom" nicht. Erst 2012 erfuhr Malton durch einen Artikel über die Krankheit, die das Leben ihrer Familie bestimmte.
Berlin: Aufbau-Verlag, 2015; Brigitte Trübenbach, 340 Minuten, DZB Lesen Leipzig
28070

Maltzan, Maria von
Schlage die Trommel und fürchte dich nicht.
Lebensbericht einer ungewöhnlichen Frau (*1909), die während des Nationalsozialismus ihr Leben riskierte, um andere zu retten.
Berlin: Ullstein, 2000; Gabriele Lehner-Kumbrink, 477 Minuten, BBH München
20924

Mamleew, Medina
Ich öffne meine ganze Seele.
Die tatarische Prinzessin erzählt von ihrer Kindheit in Russland, von der Oktoberrevolution bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs. Sie schildert die Entbehrungen und Leiden jener Zeit und versucht, einen Eindruck von der Weite des Landes zu geben.
München: Schröder, 1999; Angelika Hofmann-Vaßmers, 775 Minuten, WBH Münster
22612

Mandela, Nelson
Der lange Weg zur Freiheit.
Autobiographie.
Frankfurt/M.: Fischer, 1994; Uwe Wriedt, 1898 Minuten, WBH Münster
25845

Mangold, Ijoma
Das deutsche Krokodil.
Der 1971 geborene Mangold (Literaturchef der "Zeit") ist Sohn einer Deutschen und eines Nigerianers und sein Ringen um Identität ist das Grundthema des Buches. Nicht ohne Selbstironie erzählt er von seinen Kindheitsjahren mit einer behütenden Mutter, seinen Heidelberger Gymnasialjahren und von seinen vielfältigen Bemühungen um Anpassung an seine deutsche Umgebung. Erzählerischer Glanzpunkt ist der Besuch bei seiner Familie in Nigeria, den er als Zusammenstoß zweier Kulturen in sich selbst erfährt.
Reinbek: Rowohlt, 2017; Andreas Ladwig, 563 Minuten, WBH Münster
29386

Mankell, Henning
Treibsand.
Henning Mankell setzt sich mit seiner schweren Krebserkrankung auseinander und befasst sich in diesem Zusammenhang mit seinen persönlichen Erfahrungen und Erinnerungen zu Themen wie Zeit und Tod, Politik und Verantwortung, Hoffnung und Angst.
Wien: Zsolnay, 2015; Hilmar Röder, 653 Minuten, WBH Münster
28390

Mann, Golo
Ludwig I. König von Bayern.
Lebensbild des bayerischen Königs (1786-1868), der durch seine politischen und kulturellen Leistungen das Gesicht Bayerns bis heute prägt.
Schaftlach: Oreos, 1989; Antonia Sachtleben, 155 Minuten, BBH München
23304

Mann, Golo
Wallenstein.
Albrecht Wenzel Eusebius Wallenstein führte die habsburgisch-kaiserlichen Truppen während des Dreißigjährigen Krieges erfolgreich unter anderem gegen den dänischen König Christian IV. und gegen den schwedischen Herrscher Gustav II. Adolf. Trotz (oder wegen?) seiner Erfolge wurde er von kaiserlichen Offizieren ermordet.
Frankfurt/M.: Fischer, 1971; Hans-Peter Bögel, 2823 Minuten, SBB Stuttgart
23720

Mann, Heinrich
Ein Zeitalter wird besichtigt.
In den noch während des Zweiten Weltkrieges begonnenen Erinnerungen bietet Mann kaum autobiographische Details, dafür aber kulturelle und politische Reflexionen als Zeugnis seiner Zeitgenossenschaft.
Stockholm: Neuer Verlag, 1946; Heiner Hitz, 1251 Minuten, SBS Zürich
24834

Mann, Katia
Meine ungeschriebenen Memoiren.
Die Witwe Thomas Manns erzählt Elisabeth Plessen im Beisein ihrer Söhne Golo und Michael aus ihrem Leben.
Frankfurt/M: Fischer, 1974; Anne Andresen, 284 Minuten, SBB Stuttgart
23075

Mann, Klaus
Kind dieser Zeit.
"Kind dieser Zeit" erschien erstmals 1932. Klaus Mann (1906-1949), der älteste Sohn von Katia und Thomas Mann, bilanziert darin anschaulich und engagiert seine Kindheits- und Jugendjahre. Aufschlussreich ist das Buch auch als Quelle für die Geschichte der Familie Mann in München und Bad Tölz.
Reinbek: Rowohlt-Taschenbuch-Verlag, 2010; Matthias Bega, 606 Minuten, DZB Lesen Leipzig
30779

Marschall von Bieberstein, Christoph
Michelle Obama.
Die Biographie über Michelle Obama (geb. 1964) ist kein schnell geschriebenes Buch. In sorgsamer Analyse hinterfragt der Historiker und Journalist die zugänglichen Informationen über den beeindruckenden Lebensweg der ersten schwarzen First Lady auf ihren Inszenierungs- und Wahrheitsgehalt.
Zürich: Orell Füssli, 2009; Sabine Trieloff, 401 Minuten, SBS Zürich
29604

Martens, Michael
Im Brand der Welten.
Die Biografie des serbokroatischen Literaturnobelpreisträgers Ivo Andric (1892-1975) ist auch auch eine historische Übersicht über die Geschichte Jugoslawiens, ein Panorama der europäischen Geschichte des 20. Jahrhunderts.
Wien: Zsolnay, 2019; Andreas Ladwig, 974 Minuten, WBH Münster
30630

Maser, Werner
Hindenburg.
Paul von Hindenburg (1847-1934) vor dem Hintergrund deutscher und europäischer Geschichte.
Rastatt: Moewig, 1990; Karsten Welte, 769 Minuten, BBH München
22050

Massaquoi, Hans-Jürgen
Hänschen klein, ging allein ?
Hans-Jürgen Massaquoi hat die Nazizeit aus einer ganz besonderen Perspektive erlebt: Er war ein schwarzer Junge in einer Zeit, in der Schwarze in Hagenbecks Tierpark ausgestellt wurden, bedroht von Vernichtung. Als Mitarbeiter der größten afroamerikanischen Zeitschrift findet er in den USA endlich seine eigene Identität.
Frankfurt M.: Scherz, 2004; Uwe Wriedt, 678 Minuten, WBH Münster
26555

Massaquoi, Hans-Jürgen
Neger, Neger, Schornsteinfeger! Meine Kindheit in Deutschland.
1926 geboren, wächst der Verfasser als Sohn einer weißen Mutter und eines schwarzen Vaters zunächst in großbürgerlichen Verhältnissen in Hamburg auf. Doch nach 1933 ändert sich sein Leben grundlegend.
München: Fretz u. Wasmuth, 1999; Uwe Wriedt, 957 Minuten, WBH Münster
20500

Matz, Wolfgang
Adalbert Stifter oder Diese fürchterliche Wendung der Dinge.
Stifter ist einer der merkwürdigsten, hintergründigsten, heimlich kühnsten und wunderlich packendsten Erzähler der Weltliteratur. Als Idylliker abgetan, nach seinem Tod fast vergessen, wurde Adalbert Stifter im 20. Jahrhundert als einer der größten Erzähler seiner Zeit wiederentdeckt. Wolfgang Matz' Buch ist das Standardwerk zu Leben und Werk Adalbert Stifters. - Bearbeitete und erweiterte Neuausgabe.
Göttingen: Wallstein-Verlag, 2016; Franz Szekeres, 878 Minuten, SBS Zürich
30664

Maurina, Zenta
Die weite Fahrt. Eine Passion.
Die lettische Autorin erkrankte mit sechs Jahren an Kinderlähmung. Ihr Buch ist der Lebensbericht eines künstlerisch hochbegabten Menschen, der aus ganzer Kraft um den Sinn seines Lebens ringt und schließlich zu der Einsicht gelangt, dass der letzte Sinn eines Menschenlebens nur von Gott erschaut werden kann.
Memmingen: Dietrich, 1985; Elisabeth Regenhard, 623 Minuten, BBH München
20925

Maurois, André
Das Leben der George Sand.
Mit Hunderten von Originalzitaten aus Briefen, Romanen und Tagebüchern beschreibt der Autor die französische Schriftstellerin George Sand (1804-1876), die Vorreiterin der modernen Frauenbewegung.
München: dtv, 1985; Flavia Schnyder, 1363 Minuten, SBS Zürich
24811

May, Karl
Ich.
Mays erschütternde Selbstbiographie berichtet von einer Kindheit in bitterster Armut, von früher Verfehlung und harter Strafe, vom glänzenden Aufstieg zur Höhe des Erfolgs und schließlich vom schicksalhaften Leid im Greisenalter.
Bamberg: Karl-May-Verlag, 1992; Hans-Joachim Domschat, 1165 Minuten, DBH Marburg
28764

Mayer, Karoline
Das Geheimnis ist immer die Liebe.
Selbstporträt der Ordensschwester Karoline Mayer, die unter dem Eindruck der Theologie der Befreiung gegen zahlreiche Widerstände in Santiago de Chile ein großes Sozialwerk aufgebaut hat.
Freiburg: Herder, 2006; Anne Berg, 502 Minuten, DBH Marburg
25101

Mehari, Senait G.
Feuerherz.
Eine junge Frau aus Eritrea schildert ihre katastrophale Kindheit im Waisenhaus und ihr Leben als Kindersoldatin.
München: Droemer Knaur, 2004; Heinke Hartmann, 594 Minuten, CAB Landschlacht
21375

Meinhof, Renate
Das Tagebuch der Maria Meinhof. April 1945 bis März 1946 in Pommern. Eine Spurensuche.
2002 entdeckt die Autorin das "Tagebuch in schwerer Zeit" ihrer verstorbenen Großmutter auf dem Dachboden des Vaterhauses auf Rügen. Für ihre Söhne wollte die Pfarrersfrau aus Ducherow aufschreiben, was beim Einmarsch der Roten Armee 1945 geschah.
Hamburg: Hoffmann u. Campe, 2005; Isabelle Reiff, 258 Minuten, DKBBLesen Bonn
21828

Me'îr, Gôlda
Mein Leben.
Golda Meir war von 1969 bis 1974 israelische Premierministerin. 1921 mit ihrem Mann in Palästina eingewandert, hielt sie schon seit den Dreißigerjahren politische Schlüsselpositionen inne und war nach der Gründung des Staates Israel sowohl im diplomatischen Dienst als auch in verschiedenen Ministerämtern tätig.
Hamburg: Hoffmann u. Campe, 1975; Günter Mack, 1251 Minuten, BBH München
26719

Mendelssohn, Peter de
Der Zauberer.
Fragment gebliebenes Lebens- und Charakterbild Thomas Manns.
Frankfurt/M.: S. Fischer, 1975; Beatrix Deucher, 4649 Minuten, SBS Zürich
28113

Menuhin, Moshe
Die Menuhins.
Yehudi Menuhins Vater erzählt die Geschichte seiner außergewöhnlichen Musikerfamilie und beschreibt den Weg seines Sohnes zum Weltruhm.
Zürich: Schweizer Verlagshaus, 1985; Günter Mack, 751 Minuten, BBH München
23302

Menze, Renate
Das Mädchen, das im Krieg verlorenging.
Im Februar 1945 flieht die 10jährige Renate mit ihrer Mutter und den beiden Geschwistern aus Pommern. Doch als sie nach zehn qualvollen Tagen Lübeck erreichen, ist ihre Odyssee noch lange nicht zu Ende. Denn als Flüchtlinge sind sie für die meisten Mitmenschen nur lästige Hungerleider.
München: Pattloch, 2005; Isabelle Reiff, 526 Minuten, DKBBLesen Bonn
21821

Mertes, Klaus
Grenzgänger.
Biographie des Jesuitenpaters, der sich als Rektor des katholischen Canisius-Kollegs in Berlin im Jahr 2010 an mögliche Opfer von Missbrauch wandte und für seinen Orden die Verantwortung übernahm.
Kevelaer: Butzon und Bercker, 2017; Andreas Meese, 270 Minuten, DKBBLesen Bonn
28759

Messmer, Franzpeter
Richard Strauß. Biographie eines Klangzauberers.
Das Leben des erfolgreichen Komponisten (1864-1949) vor dem Hintergrund des kulturellen und politischen Lebens seiner Zeit.
Zürich: M&T , 1994; Christine Klimas, 1281 Minuten, DBH Marburg
21901

Metaxas, Eric
Bonhoeffer.
Umfassende Lebensgeschichte des evangelischen Theologen und Widerstandskämpfers Dietrich Bonhoeffer (1906-1945) von seiner Kindheit an bis zu seinen letzten Stunden im KZ Flossenbürg und seiner Hinrichtung.
Holzgerlingen: Hänssler, 2011; Matthias Mross, 1512 Minuten, SBS Zürich
27957

Meyer-Abich, Adolf
Alexander von Humboldt.
Leben, Werk und Wirken des großen Naturforschers (1769 - 1859) in Selbstzeugnissen.
Reinbek: Rowohlt, 1977; Michael Noss, 372 Minuten, SBB Stuttgart
23729

Meyerhofer, Nicolas J.
Gertrud von le Fort.
Überblick über Leben und literarisches Werk der bedeutenden, religiös geprägten Schriftstellerin (1876-1971).
Berlin: Morgenbuch, 1993; Renate Lubowitzki, 213 Minuten, DKBBLesen Bonn
23418

Michalke, Karin
Auch unter Kühen gibt es Zicken.
Als die junge Drehbuchautorin Karin Michalke zum ersten Mal als Teilzeit-Sennerin auf einer Alm anheuert, hat sie wenig mehr vorzuweisen als einen Crashkurs im Melken, ihre Liebe zum Fleckvieh und die vage Hoffnung, auf der Alm der Hektik ihres Arbeitslebens zu entkommen.
München: Malik, 2012; Mona Perfler, 487 Minuten, BBH München
25806

Millowitsch, Willy
Heiter währt am längsten.
Lebenserinnerungen des Kölner Volksschauspielers (1909-1999).
Wien: Neff, 1988; Stefan Stüttem, 540 Minuten, DKBBLesen Bonn
21995

Min, Anchee
Rote Azalee. Ein Frauenleben in China.
Bewegende Kindheits- und Jugenderinnerungen der Autorin (*1957) im China Maos.
Köln: Kiepenheuer u. Witsch, 1994; Ursula Vöge, 655 Minuten, DBH Marburg
22375

Missfeldt, Jochen
Du graue Stadt am Meer.
Der Dichter Theodor Storm (1817-1888) in seinem Jahrhundert.
München: Hanser, 2013; Volker Lohmann, 1279 Minuten, NBH Hamburg
26267

Modiano, Patrick
Ein Stammbaum.
Der französische Literatur-Nobelpreisträger erzählt von seiner von Vernachlässigung und Einsamkeit geprägten Kindheit.
München: Hanser, 2014; Tilman Leher, 218 Minuten, BBH München
26802

Mögle-Stadel, Stephan
Dag Hammarskjöld.
Am 18. September 1961 starb der damalige UNO-Generalsekretär Dag Hammarskjöld bei einem mysteriösen Flugzeugabsturz. Der Autor zeichnet vor allem den spirituellen Lebensweg des Friedensnobelpreisträgers nach.
Stuttgart: Urachhaus, 1999; Samuel Gfeller, 642 Minuten, SBS Zürich
24675

Möhring, Hannes
Saladin.
Facettenreiches Porträt der wohl bekanntesten islamischen Herrscherpersönlichkeit der Kreuzzugsära.
München: Beck, 2005; Doris Götting, 337 Minuten, WBH Münster
22019

Moltke, Freya von
Erinnerungen an Kreisau. 1930-1945.
Persönliche Erinnerungen der Autorin (*1911) an das heimatliche Gut Kreisau und die nach ihm benannte Widerstandsgruppe.
München: Beck, 1997; Ulrike Luderer, 234 Minuten, BBH München
20952

Monti, Enrico
Marc Aurel.
Der römische Kaiser Mark Aurel (121-180), dessen Regierungszeit von Unruhen an den Reichsgrenzen und von Kriegszügen geprägt ist, wird in dieser Biographie nicht nur als Philosoph auf dem Thron, sondern auch als vorbildlicher Herrscher gezeigt.
Regensburg: Pustet, 2000; Barbara Schachinger, 428 Minuten, BBH München
20953

Morgenstern, Soma
In einer anderen Zeit. Jugendjahre in Ostgalizien.
Die Erinnerungen Morgensterns an Kindheit und Jugend im Grenzland der Habsburgermonarchie setzen sich wie ein Mosaik zu einem seltenen Dokument ostjüdischen Lebens auf dem Lande zusammen.
Berlin: Aufbau, 1999; Gerd Albrecht, 1111 Minuten, DKBBLesen Bonn
21673

Morgenstern, Soma
Joseph Roths Flucht und Ende. Erinnerungen.
Morgensterns ergreifende Erinnerungen an Joseph Roth sind ein sehr persönlicher Bericht über den schwierigen Freund und genialen Dichter, darüber hinaus ein farbiges Zeit- und Alltagsbild aus oft heiteren Geschichten und brillanten Anekdoten.
Lüneburg: Klampen, 1998; Gerd Albrecht, 920 Minuten, DKBBLesen Bonn
21142

Mortkowicz-Olczakowa, Hanna
Janusz Korczak.
Biographie des großen polnischen Pädagogen und Arztes (1878-1942).
München: Pustet, 1967; Arvid Bosselmann, 593 Minuten, DKBBLesen Bonn
23758

Mueller-Stahl, Armin
Unterwegs nach Hause.
Der Schauspieler erinnert sich an Menschen unter der Fragestellung, ob es Freunde waren oder doch nur Bekannte. Daneben lässt er aber auch seine Mutter zu Wort kommen und mit ihr die deutsche Nachkriegszeit.
Düsseldorf: Schröder, 1997; Andreas Ladwig, 348 Minuten, WBH Münster
27163

Muggeridge, Malcolm
Mutter Teresa.
Das Bild einer großen und beispielhaften Frauengestalt des 20. Jahrhunderts.
Freiburg i. Br. [u.a.]: Herder, 1982; Barbara Schachinger, 209 Minuten, SBS Zürich
27461

Mühlstein, Verena
Helene Schweitzer Bresslau.
Das aufregende Leben der Helene Schweitzer Bresslau (1879-1957), die einen bedeutenden Einfluss auf Albert Schweitzers Denken und Handeln hatte und zusammen mit ihrem Mann das Urwaldspital Lambarene gründete.
München: Beck, 1998; Jeannette Dannenhaus, 873 Minuten, SBB Stuttgart
23477

Muliar, Fritz
Streng indiskret.
Der Wiener (1919-2009) erzählt von Käuzen und Karrieren, von Schauspielern und Regisseuren, Kurioses, Abenteuerliches und Anekdotisches.
Wien: Zsolnay, 1969; Fritz Muliar, 168 Minuten, BSVÖ Wien
25693

Müller, Wunibald
Erinnerungen an Henri Nouwen.
Henri Nouwen war einer der großen christlichen Schriftsteller unserer Zeit: Ein Aussteiger, der seine Universitätskarriere aufgab, um mit behinderten Menschen zu leben.
Münsterschwarzach: Vier-Türme-Verlag, 2012; Matthias Flückiger, 365 Minuten, CAB Landschlacht
28195

Müller-Felsenburg, Alfred
Was die Frau will, will Gott.
Große Frauen der Geschichte, Kunst und Religion.
Paderborn: MuNe, 2006; Alfred Müller-Felsenburg, 195 Minuten, DKBBLesen Bonn
22474

Müller-Wohlfahrt, Hans-Wilhelm
Mit den Händen sehen.
Der bekannte Sportmediziner und langjährige Mannschaftsarzt des FC Bayern München berichtet aus seinem Leben: von der behüteten Kindheit im Pfarrhaus seiner Eltern, seinem strengen Vater, seiner Vorliebe für Medizin und Musik, seiner Schullaufbahn bis zur Karriere als Mediziner.
Berlin: Insel-Verlag, 2018; Peter Pruchniewitz, 627 Minuten, BBH München
30552

Mürner, Christian
Keyvan Dahesh.
Biographie des geburtsblinden Keyvan Dahesh, der als Jugendlicher von Teheran nach Frankfurt kommt und hier die Blindenschrift erlernt. Mit seinen Zeitungsartikeln als verbeamteter Bürgerbeauftragter, Pressesprecher und freier Journalist beeinflusst er bisweilen die Behindertenpolitik.
Neu-Ulm: AG-SPAK-Bücher, 2013; Beate Reker, 438 Minuten, WBH Münster
26013

Muschg, Adolf
Gottfried Keller.
Leben und Werk des Schriftstellers Gottfried Keller als dialektisches Spannungsverhältnis zwischen Schuld und Sühne.
Frankfurt/Main: Suhrkamp, 1980; Walter Arnold, 660 Minuten, SBS Zürich
30293

Namu, Yang E.
Das Land der Töchter.
Lebensweg einer Chinesin, die sich aus der traditionellen Rolle in ihrem Dorf befreit.
München: Ullstein, 2003; Ruth Rockenschaub, 750 Minuten, NBH Hamburg
20366

Nayak, Anand
Gandhi.
Mahatma Gandhi (1869-1948) war nicht nur politischer Führer, sondern auch geduldiger Berater sowohl der Mächtigen als auch des einfachen Volkes - ein faszinierender Mensch, der es anderen ermöglichte, auf spirituellen Wegen aufrecht zu Würde und Freiheit zu finden.
Freiburg: Herder, 2002; Eva Tritschler, 333 Minuten, DKBBLesen Bonn
20395

Neumann, Eva-Maria
Sie nahmen mir nicht nur die Freiheit.
Erinnerungen an das alltägliche Leben in der DDR, einen missglückten Fluchtversuch und die anschließenden Jahre im Gefängnis unter entwürdigenden Bedingungen machen deutlich, dass dieser Staat keine gemütliche Idylle und kein Kinderbetreuungsparadies war, sondern ein zynisches, totalitäres System.
München: Pendo, 2007; Brigitte Trübenbach, 581 Minuten, DZB Lesen Leipzig
23181

Neumann, Hans-Joachim
Friedrich der Große.
Der Autor betrachtet das Leben des Monarchen, seine Beziehungen zu Frauen, aber auch seine Krankheiten und Ärzte. Sein Fazit: "Eine Friedrich-Interpretation aus medizinischer Sicht macht es möglich, so manche Verhaltensweisen des Königs besser zu verstehen."
Berlin: Edition q, 2000; Frank Winterstein, 637 Minuten, DBH Marburg
24902

Neumann, Hans-Joachim
Friedrich Wilhelm II.
Unter den preußischen Königen gilt der kunstliebende Friedrich Wilhelm II. (1744-1797) als schwaches Glied, seine politischen Errungenschaften bleiben weit hinter seinem Engagement für die Kunst zurück. - Versuch einer ausgewogenen Beurteilung.
Berlin: Edition q, 1997; Frank Winterstein, 498 Minuten, DBH Marburg
21552

Newman, Richard
Alma Rosé.
Biographie der Dirigentin des Lagerorchesters von Ausschwitz-Birkenau (geb. 1906 in Wien, gestorben 1944 in Ausschwitz).
Berlin: Berliner Taschenbuch-Verlag, 2005; Christoph Pfeiffer, 1151 Minuten, DKBBLesen Bonn
29847

Nicolaisen, Peter
Thomas Jefferson.
Der dritte Präsidenten der Vereinigten Staaten (1743-1826) war als Verfasser der Unabhängigkeitserklärung von 1776 maßgeblich am Aufbau Amerikas beteiligt.
Reinbek: Rowohlt, 1995; Markus Menhofer, 349 Minuten, DKBBLesen Bonn
21143

Nieschlag, Konrad
Und morgen gibt es wieder Brot.
Die Zugehörigkeit zur SS bringt dem damals minderjährigen Autor fünf Jahre Arbeitslager ein. Mit Geschick und Glück übersteht er Zwangsarbeit, Hunger, Ungeziefer und Krankheiten. In der russischen Steppe findet er zum Glauben, der sein weiteres Leben prägt.
Wuppertal: Oncken, 1992; Konrad Nieschlag, 1347 Minuten, DKBBLesen Bonn
23186

Nigg, Walter
Große Unheilige.
Biographische Essays über Saul, Judas, Héloïse, Friedrich II., Bakunin, Baudelaire und Nietzsche versuchen den Wirkkräften ihres Lebens nachzuspüren.
Zürich: Diogenes, 1996; Karsten Welte, 558 Minuten, BBH München
20927

Nigg, Walter
Mary Ward - eine Frau gibt nicht auf.
Biographie von Mary Ward (1585-1645), Stifterin des katholischen Ordens der Englischen Fräulein.
Zürich: Römerhof, 2009; Nicole Meru, 320 Minuten, DKBBLesen Bonn
23950

Njiké-Bergeret, Claude
Meine afrikanische Leidenschaft. Als Weiße Königin in Kamerun.
Autobiographie einer französischen Missionarstochter (*1943), die zur Weißen Königin am Hofe eines afrikanischen Stammesfürsten wird.
Bergisch Gladbach: Lübbe, 1999; Renate Lubowitzki, 757 Minuten, DKBBLesen Bonn
20440

Noack, Paul
Elisabeth Christine und Friedrich der Große.
Als am 12. Juni 1733 die Ehe Friedrichs II. von Preußen mit Elisabeth Christine (1715-1787), einer Prinzessin von Braunschweig-Bevern, geschlossen wurde, begann vielleicht nicht eine der erregendsten, wohl aber eine der bizarrsten Ehegeschichten des europäischen Hochadels jener Epoche.
Stuttgart: Klett-Cotta, 2001; Anne Loch, 475 Minuten, DZB Lesen Leipzig
20168

Noah, Trevor
Farbenblind.
Trevor Noah kam 1984 im Township Soweto als Sohn einer Xhosa und eines Schweizers zur Welt. Zu einer Zeit, da das südafrikanische Apartheidsregime "gemischtrassige" Beziehungen unter Strafe stellte. Als Kind, das es nicht geben durfte, erlebte er Armut und systematischen Rassismus, aber auch die mutige Auflehnung seiner "farbenblinden" Eltern, die einfallsreich versuchten, Trennungen zwischen Ethnien und Geschlechtern zu überwinden.
München: Blessing, 2017; Lukas Kubik, 531 Minuten, SBS Zürich
28867

Noor
Im Geist der Versöhnung.
Die Fotografin und Menschenrechtsaktivistin Lisa Halaby heiratete 1978 den jordanischen König Hussein und wurde so Königin Noor. In ihrer Autobiographie berichtet sie über ihr Land, die Politik und die Liebe zu ihrem Mann, der 1999 starb.
München: List, 2003; Anne-Kathrin Siegel, 1075 Minuten, NBH Hamburg
20090

Nöstlinger, Christine
Glück ist was für Augenblicke.
Erstmals erzählt die große Kinderbuchautorin (Jg. 1936) aus ihrem Leben - von Kindheit und Jugend in Wien, vom Krieg und einem Frieden, der wie Bensdorp-Schokolade schmeckt, von Ehen, Töchtern und Freundschaften und natürlich auch vom Schreiben, das Christine Nöstlinger weltberühmt machte.
St. Pölten: Residenz, 2013; Margot Skofic, 566 Minuten, BSVÖ Wien
26253

Nürnberger, Christian
Mutige Menschen - Widerstand im Dritten Reich.
12 Porträts von Frauen und Männern, die den Mut zum Widerstand gegen Hitler hatten und dafür ihr Leben riskierten. Neben Dietrich Bonhoeffer, Sophie Scholl und Claus von Stauffenberg wird auch die "todesmutige Samariterin" Irena Sendler benannt oder Willy Brandt, der "Arbeiterjunge, der Deutschland veränderte". - Ab 13 Jahren.
Stuttgart: Gabriel-Verlag, 2010; Isabell Schautes, 782 Minuten, DBH Marburg
28770

Nyabongo, Elizabeth
Elizabeth of Toro.
Die Tochter des letzten Königs von Toro (Uganda), zeitweilige Außenministerin und Botschafterin ihres Landes in den USA, gibt in ihrer farbigen Autobiographie detaillierte Einblicke in die traditionelle afrikanische Lebensform einer Königsfamilie.
Leipzig: Kiepenheuer u. Witsch, 1993; Beate Braus, 848 Minuten, DBH Marburg
21892

Obama, Auma
Das Leben kommt immer dazwischen.
Während ihr jüngerer Bruder Barack in den USA und in Indonesien aufwächst, erlebt Auma Obama ihre Kindheit in Kenia, dem Geburtsland ihres gemeinsamen Vaters. Erst in den 1980er-Jahren begegnen sich die Geschwister das erste Mal. Außer über ihre Kindheit und Jugendzeit in ihrer Heimat berichtet Obama auch über ihre 16 Jahre als Studentin und Dozentin in Deutschland, die Zeit in England und die Rückkehr nach Kenia.
Köln: Lübbe, 2010; Miriam Japp, 624 Minuten, SBS Zürich
30137

Obama, Barack
Ein verheißenes Land.
Barack Obama erzählt die Geschichte seiner unwahrscheinlichen Odyssee vom jungen Mann auf der Suche nach seiner Identität bis hin zum führenden Politiker der freien Welt. In erstaunlich persönlichen Worten beschreibt er seinen politischen Werdegang wie auch die wegweisenden Momente der ersten Amtszeit seiner historischen Präsidentschaft einer Zeit dramatischer Veränderungen und Turbulenzen.
München: Penguin, 2020; Andreas Fröhlich, 2315 Minuten, WBH Münster
80014

Oehring, Helmut
Mit anderen Augen.
Der 1961 geborene Autor, einer der gefragtesten Komponisten Deutschlands, wuchs bis zum 4. Lebensjahr als hörendes Kind gehörloser Eltern mit der Gebärdensprache auf. Als Jugendlicher war er verhaltensauffällig und drohte in Kriminalität und Drogensucht abzugleiten. In seiner Autobiographie beschreibt er, wie er vom Autodidakten zum Komponisten wurde und geht auch auf einige seiner Hauptwerke ein.
München: btb, 2011; Dirk Sikorski, 385 Minuten, SBS Zürich
25042

Oelker, Petra
Ich küsse Sie tausendmal.
Ein lebendiges Lebensbild von Gotthold Ephraim Lessings Ehefrau Eva (1736-1778).
München: Claassen, 2005; Ruth Rockenschaub, 608 Minuten, NBH Hamburg
21876

Ogiermann, Otto
Bis zum letzten Atemzug.
Lebensbeschreibung des Berliner Priesters Bernhard Lichtenberg, der sich im Dritten Reich für die Juden einsetzte und 1943 auf dem Weg ins KZ Dachau starb.
Leipzig: St. Benno, 1983; Josef Robrecht, 675 Minuten, DKBBLesen Bonn
25324

Opeka, Pedro
Kämpfer der Hoffnung.
Ohne Hilfe und gegen den Widerstand der Behörden erschuf der Missionar Pater Pedro vor den Toren der madagassischen Hauptstadt eine neue Gemeinde von heute 44.000 Einwohnern. Den Ärmsten der Armen, die auf den Müllhalden nach Essbarem suchen, verschafft der Pater Arbeitsplätze, Bildung, medizinische Versorgung. Seine bewegenden Erinnerungen erzählen von seinen Mühen und Freuden im Einsatz für die Armen.
Berlin: Ullstein, 2007; Karl Robel, 721 Minuten, DKBBLesen Bonn
22490

Osten, Manfred
"Gedenke zu leben! Wage es, glücklich zu sein!" oder Goethe und das Glück.
Der Autor beschreibt anhand vieler Zitate Goethes Strategien, bewusst zu leben und dabei glücklich zu sein. Und das trotz der aufkommenden Industrialisierung und ihren Beschleunigungstendenzen.
Göttingen: Wallstein, 2017; Doris Götting, 299 Minuten, WBH Münster
28817

Oster, Uwe A.
Wilhelmine von Bayreuth.
Fesselnde Biographie der Lieblingsschwester Friedrichs des Großen (1709-1758), die als großzügige Mäzenin von Kunst und Wissenschaft die kleine fränkische Residenz Bayreuth ins Rampenlicht der europäischen Geschichte rückte.
München: Piper, 2005; Isabelle Reiff, 829 Minuten, DKBBLesen Bonn
20662

Ott, Karl-Heinz
Tumult und Grazie.
London und die Oper, Diven und Kastraten prägten Händels Welt. Ein kluges und unterhaltsames Buch über den bedeutenden Komponisten und seine Musik.
Hamburg: Hoffmann u. Campe, 2008; Matthias Albold, 581 Minuten, CAB Landschlacht
23581

Oufkir, Malika
Freiheit.
Am Hofe Hassan II. wuchs Malika Oufkir wie eine Prinzessin auf. Nachdem ihr Vater 1972 versuchte, den König zu stürzen, wurde sie mit ihrer Familie 20 Jahre lang in dunklen Verliesen mitten in der Wüste gefangen gehalten. Heute lebt sie in Amerika. Doch es war nicht leicht, wieder in ein normales Leben zurückzufinden.
Berlin: Schröder, 2007; Cornelia Bernoulli, 376 Minuten, BBH München
22998

Ozanne, Marie-Angélique
Der unbekannte Bruder Theo van Gogh.
Die Lebensgeschichte Theo van Goghs (1857-1891), der seinem Bruder Vincent Freund und Förderer war.
Leipzig: Reclam, 2005; Ruth Priemer, 446 Minuten, DBH Marburg
21553

Palézieux, Nikolaus de
Christoph Willibald Gluck.
Leben und Werk des Komponisten und Opernreformers (1714-1787).
Reinbek: Rowohlt, 1988; Veronika Suter, 338 Minuten, SBS Zürich
26530

Palmer, Lilli
Dicke Lilli, gutes Kind.
Autobiographie der berühmten Schauspielerin (1914-1986), deren bewegendes Leben sie von Berlin über Paris und London nach Hollywood führte.
[München]: Droemer Knaur, 1974; Lilli Palmer, 890 Minuten, SBB Stuttgart
29658

Papàsogli, Giorgio
Giuseppe Moscati. Das Leben eines heiligen Arztes.
Der tief im Glauben verwurzelte Moscati (1880-1927) war ein italienischer Arzt, Wissenschaftler und Universitätsprofessor. Er war dafür bekannt, sich in besonderem Maße um die Armen und die Sterbenden zu sorgen.
Stein am Rhein: Christiana-Verlag, 1982; Michael Schroeter, 166 Minuten, DKBBLesen Bonn
31097

Paris, Barry
Audrey Hepburn.
Biographie der beliebten Schauspielerin (1929-1993).
München: Heyne, 1997; Petra Wolf, 1109 Minuten, NBH Hamburg
26071

Pauly, Stephanie
Aufbruch in ein neues Leben.
Als Touristin auf der Osterinsel trifft die Autorin ihre große Liebe, einen Insulaner vom Volk der Rapa Nui. Sie gibt ihren gut bezahlten Job in Deutschland auf, bricht alle Brücken hinter sich ab und taucht ein in ein neues Leben.
Hamburg: Hoffmann u. Campe, 2002; Ruth Rockenschaub, 690 Minuten, NBH Hamburg
20390

Paz, Octavio
Sor Juana Inés de la Cruz oder die Fallstricke des Glaubens.
In diesem monumentalen biographischen Essay schildert und analysiert Octavio Paz Leben und Werk von Sor Juana Inés de la Cruz (1648-1695), der großen mexikanischen Dichterin des Barocks.
Frankfurt/M.: Suhrkamp, 1994; Lilly Friedrich, 1947 Minuten, SBS Zürich
29231

Peeters, Dieter
Vermißt in Stalingrad.
Der Autor schildert die Wochen in der "Hölle von Stalingrad" sowie die furchtbaren Erlebnisse während seiner 6jährigen russischen Kriegsgefangenschaft. Erst im Jahre 1949 kehrte er nach Deutschland zurück.
Berlin: Zeitgut, 2012; Oliver Bedorf, 245 Minuten, DKBBLesen Bonn
26678

Perau, Josef
Priester im Heere Hitlers.
Tagebuch des katholischen Geistlichen Josef Perau, der im Zuge der allgemeinen Wehrpflicht eingezogen wurde und als Sanitätssoldat und Kriegspfarrer an der Ostfront wirkte.
Essen: Ludgerus-Verlag Wingen, 1962; Benedikt Kaiser, 687 Minuten, DKBBLesen Bonn
31346

Pernoud, Régine
Christine de Pizan.
Vor dem schillernden Hintergrund des bewegten 14. Jahrhunderts schildert die Autorin Leben und Werk der Christine de Pizan (1365-1429).
München: dtv, 1990; Ingeborg Koller, 425 Minuten, SBS Zürich
23342

Pernoud, Régine
Der Abenteurer auf dem Thron.
Lebensbeschreibung des englischen Königs (1157-1199), mit einer ausführlichen Darstellung des 3. Kreuzzugs (1189-92).
München: Diederichs, 1994; Michael Schroeter, 622 Minuten, DKBBLesen Bonn
20716

Pernoud, Régine
Herrscherin in bewegter Zeit.
Biographie der Blanca von Kastilien, Königin von Frankreich (1188-1252).
München: Diederichs, 1991; Lucia Lewald, 795 Minuten, DKBBLesen Bonn
20396

Pernoud, Régine
Königin der Troubadoure.
Die schöne, leidenschaftliche Eleonore (1120-1204) verkörpert wie nur wenige Frauen den Geist ihrer Zeit. Sie nimmt am Zweiten Kreuzzug teil, lernt Bernhard von Clairvaux und Thomas Becket kennen, steht in regem Austausch mit Troubadouren und Minnesängern, die sie immer wieder inspiriert. Ihre Biographie lässt eine spannende Epoche europäischer Geschichte farbenprächtig erstehen.
Düsseldorf: Diederichs, 1965; Michael Schroeter, 679 Minuten, DKBBLesen Bonn
23314

Peskow, Wassili
Die Vergessenen der Taiga. Das Überleben der Familie Lykow in den Weiten Sibiriens.
Seit einem halben Jahrhundert leben die Lykows völlig abgeschieden von der Welt in der sibirischen Taiga. Ihr Alltag gleicht dem des 17. Jahrhunderts.
Hamburg: Hoffmann u. Campe, 1994; Johannes Prill, 528 Minuten, DKBBLesen Bonn
20467

Pfau, Ruth
Das Herz hat seine Gründe.
Als der Anschlag auf die Twin-Towers die Welt erschüttert, ist sie gerade in der Wüste Belutschistans. Als sie nach Afghanistan zurückkommt, hat die Welt sich verändert. Amerikanische Bomben fallen auf das Land; Pakistan ist zum Pulverfass geworden. Ruth Pfau weigert sich, das Land zu verlassen. Sie bleibt und hilft den Tausenden von Flüchtlingen im Kampf gegen neuen Hass und blinden Terror. Eine dramatische Geschichte und das bislang persönlichste Buch einer großen Frau unserer Zeit.
Freiburg i. Br. [u.a.]: Herder, 2005; Ria Dietz-Rödiger, 539 Minuten, BBH München
28376

Pfau, Ruth
Leben ist anders.
Seit über 50 Jahren lebt die deutsche Ärztin und Nonne in einer der gefährlichsten Regionen der Welt, in Pakistan. Immer noch ist ihr großes Anliegen, neben der Bekämpfung der Lepra, einen Weg zum Frieden zu weisen und der Dialog der Religionen.
Freiburg: Herder, 2014; Karin P. Vanis, 507 Minuten, DKBBLesen Bonn
26415

Pflüger, Gudrun
Wolfspirit.
Nach ihrer Karriere als Profisportlerin siedelt die österreichische Autorin nach Kanada über und engagiert sich dort für die wild lebenden Wölfe. Als bei ihr ein aggressiver Hirntumor festgestellt wird, sind die Eigenschaften der Wölfe gefragt, um die Krankheit zu besiegen: Zielstrebigkeit, Ausdauer, Leidensfähigkeit und vor allem Lebenswille.
Ostfildern: Patmos, 2012; Sabine Trieloff, 550 Minuten, SBS Zürich
26139

Pham, Andrew X.
Mond über den Reisfeldern.
Als Zehnjähriger musste der Autor mit seiner Familie Vietnam verlassen. Nach 20 Jahren kehrt Pham nun zurück und erkundet mit dem Fahrrad das Land seiner Herkunft.
München: Goldmann, 2002; Manfred Spitzer, 833 Minuten, WBH Münster
20068

Pieken, Gorch
Preußisches Liebesglück.
Auf einer Ägyptenreise erhält der preußische Prinz Albrecht 1843 einen nubischen Knaben zum Geschenk. So beginnt die Familiengeschichte der Sabac al Chers, deren Nachfahren noch heute in Deutschland leben.
Berlin: List, 2008; Gesa Zumegen, 340 Minuten, WBH Münster
24275

Pilz, Heinz
Louis Pasteur.
Anschaulich erzählt der Verfasser vom Leben und vor allem von der wissenschaftlichen Arbeit des französischen Chemikers, der durch seine Forschungen zum Mitbegründer der Mikrobiologie und der Durchführung von Schutzimpfungen bei Mensch und Tier wurde.
Leipzig: Teubner, 1975; Wolfgang Schmidt, 188 Minuten, DZB Lesen Leipzig
31402

Piper, Ernst
Savonarola. Prophet der Diktatur Gottes.
Zeitgemälde der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts, in dessen Mittelpunkt der Dominikanermönch Savonarola steht.
Zürich [u.a.]: Pendo, ca. 1998; Gabriele Litty, 343 Minuten, BBH München
28845

Plückhahn, Dietrich
Mein kleiner Verrat an der großen Sache.
Kritisch-ironische Rückschau eines ehemals Linksradikalen auf seine kommunistische Parteivergangenheit.
Berlin: epubli, 2018; Dietrich Plückhahn, 389 Minuten, BHB Berlin
29349

Polgar, Alfred
Marlene.
Bereits Mitte der 1920er Jahre, bevor Marlene Dietrich ein Weltstar war, zählte Alfred Polgar zu ihren Bewunderern. Sie freundeten sich an, und ehe Polgar 1938 vor den Nazis flüchten musste, schrieb er ein wunderbar zartes Buch über die Diva.
Wien: Zsolnay, 2015; Monika Köteles, 186 Minuten, BSVÖ Wien
27196

Pomerantz, Gary M.
Zehn Minuten bis zur Hölle.
Überlebende eines Flugzeugabsturzes 1995 berichten.
München: Goldmann, 2003; Christl M. Foertsch, 866 Minuten, SBS Zürich
21600

Ponsonby, Frederick
Im Dienste der großen Queen.
Sir Frederick Ponsonby, Privatsekretär von Queen Elizabeth II., erinnert sich an sein Leben im Dienste Ihrer Majestät.
Jugenheim: Koehler, 1961; Günter Wissemann, 236 Minuten, WBH Münster
23883

Popp, Friederike I.
Bedrängt und unendlich geborgen.
Die niederländische Dichterin Etty Hillesum (geb. 1914) wurde 1943 in Auschwitz ermordet. Dieses Buch verbindet Auszüge aus ihrem Tagebuch mit eigenen Gedanken der Autorin sowie biographisch-historischen Notizen zu Etty Hillesum.
Münsterschwarzach: Vier Türme, 2014; Regina Spindler, 223 Minuten, DKBBLesen Bonn
26237

Poppinga, Anneliese
Meine Erinnerungen an Konrad Adenauer.
Erinnerungen der Sekretärin Adenauers an die Jahre 1963-1967.
Stuttgart: Deutsche Verlags-Anstalt, 1970; Inge Kirchwehn, 1132 Minuten, DKBBLesen Bonn
27606

Pörtner, Rudolf (Hg.)
Weihnachten nach dem Krieg.
24 Zeitzeugen, unter ihnen Rut Brandt, Ignatz Bubis, Christine Brückner und Peter von Zahn, erinnern sich an die Weihnachtsfeiertage 1945.
Düsseldorf: Econ, 1995; Michael Schroeter, Birgit Ihlau, 502 Minuten, DKBBLesen Bonn
21975

Posener, Alan
John F. und Jacqueline Kennedy.
Der Autor wirft einen Blick hinter die Kulissen des Weißen Hauses und beleuchtet kritisch die 1.000 Tage der Präsidentschaft Kennedys.
Berlin: Rowohlt, 1997; Andreas Ladwig, 267 Minuten, WBH Münster
22411

Prawy, Marcel
Johann Strauss.
Die vielschichtige Persönlichkeit des Walzerkönigs wird hier von vielen Seiten beleuchtet.
Wien: Ueberreuter, 1991; Wolfgang F. Sinhuber, 560 Minuten, BSVÖ Wien
29051

Preisendörfer, Bruno
Die waghalsige Reisende Johann Gottfried Seume und das ungeschützte Leben.
Biografie über Johann Gottfried Seume anlässlich seines 250. Geburtstags. Seumes waghalsige Reise im Winter 1801, bei der er ohne Geld bis Syrakus wanderte und nach seiner Rückkehr darüber schrieb, machte ihn einst berühmt. Doch Seume hat noch wesentlich mehr erlebt.
Berlin: Galiani, 2012; Friedhelm Eberle, 701 Minuten, DZB Lesen Leipzig
26865

Pressler, Mirjam
Grüße und Küsse an alle.
Auf der Grundlage von ca. 500 Briefen und Dokumenten der Familie Frank ist diese gut recherchierte, einfühlsam erzählte Familiengeschichte entstanden, die vom 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart reicht.
Frankfurt/M: Fischer, 2009; Ruth Rockenschaub, 926 Minuten, NBH Hamburg
24047

Prêtre, René
In der Mitte schlägt das Herz.
René Prêtre wuchs auf einem Schweizer Bauernhof auf. Heute ist er einer der angesehensten Herzchirurgen der Welt. Der Weg aus dem Stall in die Operationssäle war genauso außergewöhnlich wie die Schicksale, mit denen Prêtre zu tun hat.
Reinbek: Rowohlt, 2017; Walter Arnold, 627 Minuten, SBS Zürich
28701

Preußler, Otfried
Ich bin ein Geschichtenerzähler.
Otfried Preußler (1923-2013) erzählt von seiner Kindheit in Böhmen, von seiner Großmutter Dora, vom Glück, Krieg und Gefangenschaft überlebt zu haben, von der Entstehung seiner wichtigsten Werke, von der besonderen Verantwortung, für Kinder zu schreiben - und zum Schluss macht er sich Gedanken über das Älterwerden und das Alter.
Stuttgart: Thienemann, 2010; Wolfgang Gerber, 409 Minuten, DZB Lesen Leipzig
25792

Prinz, Alois
Beruf Philosophin oder Die Liebe zur Welt.
Ein einfühlsames Porträt der bedeutenden Frau und Denkerin Hannah Arendt (1906-1975) und zugleich ein "Leitfaden" zur Philosophie und Kulturgeschichte des 20. Jahrhunderts.
Weinheim: Beltz u. Gelberg, 1998; Annelie O. Schönfelder, 643 Minuten, SBS Zürich
25310

Prinz, Alois
Bonhoeffer.
Dietrich Bonhoeffers Geschichte ist ein Beispiel dafür, dass christlicher Glaube und politisches Handeln keinen Wiederspruch bilden. Alois Prinz erzählt in seinem Buch die Geschichte eines außergewöhnlichen Mannes, welcher in einer Zeit der Kälte für die Menschlichkeit kämpfte und für sie starb. - Ab 13 Jahren.
Stuttgart: Gabriel, 2017; Petra Schulte-Döhner, 584 Minuten, DBH Marburg
29497

Prinz, Alois
I have a dream.
Martin Luther King gilt weltweit als Ikone im Kampf für die Rechte der afroamerikanischen Bevölkerung. Er kämpfte friedlich gegen Ungerechtigkeiten und protestierte scharf gegen Krieg und Gewalt. Dafür wurde er immer wieder bedroht. Doch das hinderte ihn nicht daran, unbeirrbar seinem Traum zu folgen, bis er mitten in seinem Freiheitskampf 1968 heimtückisch ermordet wurde.
Stuttgart: Gabriel, 2019; Sabine Trieloff, 437 Minuten, SBS Zürich
30295

Prinz, Alois
Rebellische Söhne.
Die Beziehungen von Söhnen und ihren Vätern sind niemals reibungslos, es sind Geschichten von Abgrenzung oder Hass, von der Sehnsucht nach Liebe und Anerkennung. Der Autor erzählt die Lebensgeschichten der einzelnen Persönlichkeiten professionell, einfühlsam und lebhaft.
Weinheim: Beltz u. Gelberg, 2010; Robert V. Hofmann, 505 Minuten, BBH München
26479

Prinz, Alois
Teresa von Ávila.
Biographie der großen Mystikerin (1515-1582).
Berlin: Insel, 2014; Regina Spindler, 488 Minuten, DKBBLesen Bonn
26883

Prinz, Alois
"Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne."
Die Biographie des Literaturnobelpreisträgers Hesse (1877-1962) zeichnet ein überzeugendes Bild seiner unglücklichen Jugend und seines schwierigen Charakters. Auch das literarische Werk wird immer wieder eingeblendet.
Weinheim: Beltz u. Gelberg, 2000; Ruth Priemer, 606 Minuten, DBH Marburg
20790

Prinz, Dora
Ein Tagwerk Leben.
Fast ein ganzes Jahrhundert hat Dora Prinz (geb. 1919) erlebt. Als Älteste von fünf Geschwistern wuchs sie im Allgäu auf. Die schwere Arbeit als Magd und die Willkür der Bauern prägten ihren Tag. Eine Geschichte von der Weisheit einer alten Frau, die trotz allem sagt: Schöner hätte es nicht sein können, das Leben.
München: Droemer, 2009; Silvia Jost, 601 Minuten, SBS Zürich
24525

Pulsfort, Ernst
Eine Deutsch-Indische Geschichte.
Anfang 1909 in der Eifel geboren, trat Anna Huberta Roggendorf 1927 in den Orden der "Töchter vom Heiligen Kreuz" ein. Wenige Jahre später übertrug man ihr die Leitung eines völlig heruntergekommenen Waisenhauses für Mädchen in Indien. Aus ihrer Arbeit entwickelte sich der Orden "Society of the Helpers of Mary", der sich auch heute noch um Leprakranke, HIV-Patienten, Slumbewohner und Waisen kümmert.
Berlin: Selbstverlag, 2011; Ulrike Duinmeyer-Bolik, 282 Minuten, DKBBLesen Bonn
25133

Pulver, Liselotte
Was vergeht, ist nicht verloren.
An ihrem 90. Geburtstag holt Lilo Pulver Fotos, Briefe und Notizen hervor. Nachdenklich, dankbar und mit Lebensfreude erzählt sie von ihrem ersten Flug nach Los Angeles, von Hardy Krüger und Sophia Loren, ihrer Neigung, sich in alle Filmpartner zu verlieben, und vom Verlust geliebter Menschen.
Hamburg: Hoffmann und Campe, 2019; Lilly Friedrich, 266 Minuten, SBS Zürich
30301

Buchreihe: Studenten, Liebe, Tscheka und Tod. Tagebuchaufzeichnungen, Teil 1.

Rachmanowa, Alja
Studenten, Liebe, Tscheka und Tod. Tagebuchaufzeichnungen, Teil 1.
Folge-Nr: 1 von 3
Das Leben einer russischen Studentin zwischen 1916 und 1920, also kurz vor, während und nach der Revolution.
Graz: Styria, 1955; Elisabeth Regenhard, 761 Minuten, BBH München
20931

Rachmanowa, Alja
Ehen im roten Sturm. Tagebuchaufzeichnungen, Teil 2.
Folge-Nr: 2 von 3
Das Schicksal einer Frau inmitten der Bolschewisierung des Universitäts- und Wissenschaftsbetriebs in der Sowjetunion zwischen 1920 und 1925.
Graz: Styria, 1955; Elisabeth Regenhard, 806 Minuten, BBH München
20929

Rachmanowa, Alja
Milchfrau in Ottakring. Tagebuchaufzeichnungen, Teil 3.
Folge-Nr: 3 von 3
Nach ihrer Vertreibung aus Russland gelangt Alja Rachmanowa mit Mann und Sohn 1925 nach Wien. Als sie trotz größtem Bemühen keine Arbeit findet, beschließt sie, ihre Familie als Milchfrau durchzubringen.
Graz: Styria, 1955; Elisabeth Regenhard, 585 Minuten, BBH München
20930

Ende der Buchreihe

Rader, Olaf B.
Friedrich II..
Biographie Friedrich II. (1194-1250) unter dem Gesichtspunkt seiner sizilianischen Herkunft.
München: Beck, 2010; Robert V. Hofmann, 1347 Minuten, BBH München
25488

Radisch, Iris
Camus.
Kenntnisreiche und gut lesbare Biographie über den französischen Schriftsteller Albert Camus (1913-1960). Er gilt als Philosoph des Absurden, in das der Mensch hineingestellt ist. 1957 erhielt er den Nobelpreis für Literatur. Seine Werke "Die Pest" oder "Der Fremde" gehören zu den Klassikern der Weltliteratur.
Reinbek: Rowohlt, 2013; Beate Reker, 638 Minuten, WBH Münster
26300

Radzinskij, Edvard S.
Nikolaus II. Der letzte Zar und seine Familie.
Biographie des letzten russischen Zaren (1868-1918) und seiner Familie.
München: Bertelsmann, 1992; Ruth Priemer, 1109 Minuten, DBH Marburg
21730

Rapoport, Ingeborg
Meine ersten drei Leben.
Prof. Dr. Ingeborg Rapoport, Forscherin, akademische Lehrerin und Leiterin der Abteilung für Neugeborene an der Berliner Charité, gehört zum Kreis der international anerkannten Kinderärzte. In Hamburg aufgewachsen, emigrierte die sogenannte "Halbjüdin" 1938 in die USA, wo sie ihren späteren Mann Sam (Mitja) Rapoport kennen lernte, einen Biochemiker von Weltrang auf dem Gebiet der Blutforschung. In der McCarthy-Ära emigrierten die Rapoports neuerlich via Wien in die DDR. Jenseits der achtzig hat Ingeborg Rapoport, vierfache Mutter, darunter zwei weit arrivierte Söhne, aber auch leidgeprüft, sich entschlossen, ihre Erinnerungen zu veröffentlichen.
Berlin: NORA, 2002; Sylke-Kristin Deimig, 1325 Minuten, DZB Lesen Leipzig
30947

Rasch, Wolfgang / Hehle, Christine (Hg.)
Erschrecken Sie nicht, ich bin es selbst.
Die einzigartige Sammlung vermittelt ein plastisches Bild von Fontanes Alltag in der Potsdamer Straße mit obligatem Spaziergang, familiärer Geselligkeit und der alles dominierenden Arbeit.
Berlin: Aufbau, 2006; Christoph Pfeiffer, Suzan Gusovius, 671 Minuten, DKBBLesen Bonn
22855

Rathjen, Friedhelm
James Joyce.
Eine knappe, informative und faktenreiche Einführung in Leben und Werk des irischen Dichters. Vor dem Hintergrund oft chaotischer äußerer Umstände werden prägende literarische Einflüsse, erste eigene Arbeiten und Publikationsprobleme dargestellt.
Reinbek: Rowohlt-Taschenbuch-Verlag, 2004; Günter Schoßböck, 253 Minuten, DZB Lesen Leipzig
29119

Rau, Fritz
50 Jahre Backstage.
Fritz Rau (1930-2013), der bedeutendste Konzertveranstalter Deutschlands, gibt Einblicke in das Leben der von ihm betreuten Musiker und blickt hinter die sonst unbekannten Kulissen von Musikbusiness und Kulturindustrie.
Roßdorf: TZ, 2013; Günter Schoßböck, 637 Minuten, DZB Lesen Leipzig
26686

Rebel, Ernst
Albrecht Dürer.
Diese spannend zu lesende Biographie besticht durch ihre Balance zwischen wissenschaftlicher Genauigkeit und lebendiger Anschaulichkeit.
München: Orbis, 1999; Meriam Pstross, 1418 Minuten, BBH München
25486

Reich, Willi (Hg.)
Beethoven, seine geistige Persönlichkeit im eigenen Wort.
Ein Porträt Ludwig van Beethovens (1770-1827) anhand von Briefen und Gesprächsnotizen.
Zürich: Manesse, 1963; Michael Noss, 379 Minuten, SBB Stuttgart
22221

Reich-Ranicki, Marcel
Der Fall Heine.
Heinrich Heine (1797-1856) war ein geborener Provokateur und ein ewiger Ruhestörer. Stets setzte er sich zwischen alle Stühle. Und fast will es scheinen, als sei da immer noch sein Platz.
München: dtv, 2000; Jerzy Kosin, 141 Minuten, NBH Hamburg
22110

Reich-Ranicki, Marcel
Mein Leben.
In seiner Autobiographie bewährt sich der bekannte Literaturkritiker als temperamentvoller und anschaulicher Erzähler.
Stuttgart: DVA, 1999; Hans-Joachim Domschat, 954 Minuten, DBH Marburg
22170

Reich-Ranicki, Marcel (Hg.)
Meine Schulzeit im Dritten Reich.
Erinnerungen deutscher Schriftsteller.
München: dtv, 1985; Martin Hamburger, 462 Minuten, SBS Zürich
22500

Reinhardt, Sybille
Schattengold.
Sieben Jahre lang war die Autorin DDR-Hochleistungssportlerin im Rudern. Dreimal wurde sie Weltmeisterin, doch die Krönung ihrer Laufbahn war die bei der Olympiade in Moskau erkämpfte Goldmedaille. Nach der Wiedervereinigung Deutschlands nutzte Sybille Reinhardt die Möglichkeit, ihre Stasi-Akte einzusehen. Daraus entstand ein brisanter Bericht über den Leistungssport und seine Schattenseiten.
Taucha: Tauchaer Verlag, 2008; Maja Chrenko, 249 Minuten, DZB Lesen Leipzig
28095

Reiter, Udo
Gestatten, dass ich sitzen bleibe.
Nach einem Autounfall im Alter von 23 Jahren ist der 1944 geborene Udo Reiter querschnittsgelähmt. Trotzdem macht er eine glanzvolle Medienkarriere, unter anderem als Hörfunkdirektor beim Bayrischen Rundfunk. Er begegnet zahllosen Persönlichkeiten des politischen und kulturellen Lebens. Von all dem erzählt er mit Esprit und Witz, aber auch entwaffnender Offenheit.
Berlin: Aufbau, 2013; Günter Schoßböck, 466 Minuten, DZB Lesen Leipzig
25791

Rennert, David
Lise Meitner.
Lise Meitner (1878-1968) setzte sich gegen alle sozialen und politischen Widerstände durch. Sie promovierte 1906 als zweite Frau an der Universität Wien in Physik und etablierte sich in der männerdominierten Wissenschaft. Vor den Nationalsozialisten floh Meitner 1938 nach Schweden, wo ihr zusammen mit Otto Frisch ihr größter Durchbruch gelang: die Entdeckung des Prinzips der Kernspaltung. Doch der verdiente Nobelpreis blieb ihr versagt. Die letzten Jahre ihres Lebens verbrachte sie in Cambridge.
Salzburg: Residenz, 2018; Sonja Kargel, 516 Minuten, DKBBLesen Bonn
29844

Reski, Petra
Ein Land so weit.
Humorvolle und bewegende Spurensuche im ostpreußischen Dorf der Großeltern.
München: List, 2000; Angelika Hofmann-Vaßmers, 511 Minuten, WBH Münster
20501

Reston, James
Galileo Galilei.
Mit dem genialen italienischen Astronomen und Physiker Galilei (1564-1642) begann ein neues Zeitalter der Naturwissenschaften.
München: Goldmann, 1998; Jeanne Pulver, 1220 Minuten, SBS Zürich
28136

Riché, Pierre
Gregor der Große.
Gregor der Große (um 540-604) ist eine der herausragendsten Gestalten der Kirchengeschichte. Als römischer Stadtpräfekt aus angesehener Familie entschloss er sich, Mönch zu werden, und wurde später wider Willen zum Papst gewählt.
München: Neue Stadt, 1996; Renate Lubowitzki, 201 Minuten, DKBBLesen Bonn
24200

Richter, Werner
Ludwig II. König von Bayern.
Leben und Untergang eines Königs.
München: König, 1973; Sybille Hitzler, 715 Minuten, WBH Münster
28371

Ridley, Jasper
Elisabeth I.
Biographie von Elisabeth I. von England (1533-1603).
Zürich: Benziger, 1990; Flavia Schnyder, 1473 Minuten, SBS Zürich
30447

Ringelnatz, Joachim
Mein Leben bis zum Kriege.
Lakonisch und heiter erzählt der Dichter und Kabarettist über die ersten dreißig Jahre seines Lebens.
Berlin: Eulenspiegel-Verlag, 1979; Gert Gütschow, 818 Minuten, DZB Lesen Leipzig
28929

Rinser, Luise
Die gläsernen Ringe.
Erinnerungen der Autorin (Jg. 1911) an frühe Kindheitserlebnisse in einer Internatsschule.
Frankfurt/M.: Fischer-Taschenbuch-Verlag, 1980; Christina König, 310 Minuten, SBB Stuttgart
28679

Robertson, Adele C.
Der Apfelgarten.
Die Weltwirtschaftskrise wird zur Herausforderung für eine junge Amerikanerin.
Erinnerungen einer couragierten Frau (1901-1979).
Reinbek: Rowohlt, 1998; Ulrike Luderer, 545 Minuten, BBH München
20932

Röder, Bettina
Axel Noack
Pfarrer, Bischof, Bürgerrechtler: Axel Noack gilt als einer der Wegbereiter der Friedlichen Revolution in der DDR. Die pointiert erzählte Biografie zeichnet wichtige Lebensstationen nach.
Leipzig: Wartburg Verlag, 2019; Heinz Hofmann, 504 Minuten, DBH Marburg
30632

Rohde, Katrin
Mama Tenga. Mein afrikanisches Leben.
Mit 48 Jahren verkauft die Autorin ihre Buchhandlung, um sich im westafrikanischen Burkina Faso ganz den Straßenkindern zu widmen.
Köln: Kiepenheuer u. Witsch, 2002; Anett Meyer, 474 Minuten, BBH München
20933

Rohmer, Rolf
Gerhart Hauptmann.
Biographie des Schriftstellers (1862-1946) sowie Werksverzeichnis.
Leipzig: Bibliographisches Institut, 1974; Wolfgang Schmidt, 148 Minuten, DZB Lesen Leipzig
25678

Rohnstock, Katrin (Hg.)
Am Ende meines Lebens.
Was denken und fühlen Menschen, deren Lebensuhr bald abgelaufen sein wird? Ein Autorenteam befragte 15 Menschen über ihr Leben im Alter und ihre Vorbereitung auf den Tod.
Leverkusen: Budrich, 2008; Gesa Zumegen, 377 Minuten, WBH Münster
23381

Rojas, Clara
Ich überlebte für meinen Sohn.
Als Wahlkampfhelferin wird die Anwältin und Autorin Clara Rojas im Februar 2002 zusammen mit einer Freundin von Mitgliedern der kolumbianischen Guerillaorganisation FARC als Geisel genommen und in ein Urwaldcamp verschleppt. Dort kam im Jahr 2005 ihr Sohn Emmanuel zur Welt, der ihr ein Jahr später weggenommen wurde. Erst nach ihrer Freilassung im Jahr 2008 konnte sie nach ihm suchen.
München: Blanvalet, 2009; Angelika Avenel, 417 Minuten, DKBBLesen Bonn
23755

Rosen, Klaus
Attila.
Stark an den römischen Quellen orientierte, mit vielen interessanten Schilderungen der kriegerischen Auseinandersetzungen ebenso wie der diplomatischen Missionen erzählte Geschichte der Hunnen unter Attila.
München: Beck, 2016; Gisela Scherner, 925 Minuten, WBH Münster
28421

Rosenberg, Erika (Hg.)
Ich, Emilie Schindler. Erinnerungen einer Unbeugsamen.
Emilie Schindler beschreibt ihre Kindheit, die Beziehung zu ihrem Mann Oskar, die schweren Kriegsjahre und ihren Einsatz bei der Rettung von über 1300 Juden.
München: Herbig, 2001; Gabriele Lehner-Kumbrink, 371 Minuten, BBH München
20934

Rosenthal, Hans
Zwei Leben in Deutschland.
Erinnerungen des beliebten Rundfunk- und Fernsehunterhalters (1925-1987).
Bergisch Gladbach: Lübbe, 1980; Heinz Kilian, 602 Minuten, SBB Stuttgart
26885

Rosteck, Jens
Die Verwegene - Jeanne Moreau.
Jeanne Moreau prägte die Leinwand und das internationale Kino des 20. Jahrhunderts wie kaum eine andere Schauspielerin ihrer Ära. Sie drehte mit den großen Regisseuren der Nouvelle Vague und des Autorenkinos, war eng befreundet mit Marguerite Duras und die Geliebte von Peter Handke. Jens Rosteck zeichnet das faszinierende Porträt dieser verwegenen Künstlerin, die vielen Frauen mit ihrer Unabhängigkeit als Vorbild diente.
Berlin: Aufbau-Verlag, 2019; Ingo Ospelt, 732 Minuten, SBS Zürich
30937

Rothschild, Hannah
Die Jazz-Baroness.
Pannonica Rothschild, genannt "Nica", in 6. Generation in England in unbeschreiblichem Luxus aufgewachsen, lehnt sich gegen das dynastische Lebensmodell des Rothschild-Clans auf. Nach längerer Odyssee landet sie schließlich nach dem Zweiten Weltkrieg in den USA und wird dort zur Mäzenin des Bebop.
Berlin: Berlinverlag, 2013; Beate Reker, 604 Minuten, WBH Münster
26646

Rueger, Christoph
Magie in Schwarz und Weiß - Franz Liszt.
Das facettenreiche Leben und Werk Franz Liszts (1811-1886) als Künstler, Geistlicher, Virtuose, Playboy und Komponist in den politischen und sozialen Strömungen seiner Zeit.
Berlin: Klopp, 1986; Hella Hagbeck, 493 Minuten, SBB Stuttgart
22321

Ruge, Gerd
Michail Gorbatschow.
Michail Gorbatschow (geb.1931) war als Generalsekretär der KPdSU sowie als sowjetischer Staatspräsident ein außerordentlicher Führer in einer Zeit weltpolitischen Umbruchs.
Frankfurt/M.: Fischer, 1990; Hans-Joachim Domschat, 773 Minuten, DBH Marburg
25318

Sackville-West, Vita
Adler und Taube.
Eine kontrastreiche Doppelbiographie zweier ungewöhnlicher Frauen: Teresa von Avila (1515-1582) und Therese von Lisieux (1873-1897).
Frankfurt/M: Ullstein, 1982; Anne Andresen, 695 Minuten, SBB Stuttgart
23454

Sackville-West, Vita / Nicolson, Harold
Sissinghurst. Porträt eines Gartens.
Briefe und Tagebuchnotizen der Eheleute entwerfen ein Bild des berühmten Gartens in der englischen Grafschaft Kent.
Frankfurt/M: Schöffling, 1997; Andrea Schunck, 210 Minuten, WBH Münster
22416

Sadat, Jehan
Ich bin eine Frau aus Ägypten.
Die Witwe des 1981 ermordeten ägyptischen Staatspräsidenten Anwar el-Sadat schildert offen und spannend ihr Leben an der Seite dieses Politikers.
Bern: Scherz, 1989; Meriam Pstross, 957 Minuten, BBH München
21629

Saddik, Wafaa el
Es gibt nur den geraden Weg.
Die Autorin (geb.1950) studierte Ägyptologie, war als erste ägyptische Frau an Ausgrabungen beteiligt, arbeitete in vielen europäischen Ländern und war von 2004 bis 2010 Direktorin des Ägyptischen Museum in Kairo.
Köln: Kiepenheuer u. Witsch, 2013; Ruth Geiersberger, 686 Minuten, BBH München
25803

Safrankski, Rüdiger
Friedrich Schiller.
Schillers dichterisches und menschliches Genie, seine Bedeutung für die Philosophie und die Geschichtsschreibung.
München: Hanser, 2004; Monika Steffens, 1636 Minuten, WBH Münster
25145

Safrankski, Rüdiger
Goethe und Schiller.
Zwischen dem arrivierten, gut situierten Goethe und dem Berufsschriftsteller Schiller entwickelt sich aus anfänglicher Ablehnung, durchaus auch Konkurrenz, eine Arbeitsfreundschaft, die im Laufe der Zeit auch emotionalen Unterbau erhält.
München: Hanser, 2009; Ernst M. Friedrich, 772 Minuten, BBH München
24220

Safranski, Rüdiger
Goethe.
Ein lebendiges Bild des Dichterfürsten (1749-1832) und seiner Zeit entsteht aus Werken, Briefen, Tagebüchern, Gesprächen und Aufzeichnungen von Zeitgenossen.
München: Hanser, 2013; Günter Rohkämper, 1737 Minuten, WBH Münster
26033

Sagan, Françoise
Mein Blick zurück.
Françoise Sagan legt ihre Erinnerungen vor - lässt ihr Leben anhand ihrer Romane an uns vorüberziehen. Eine ungewöhnliche Art, sich zu erinnern - so ungewöhnlich wie die in aller Welt gefeierte Autorin ihr Leben lang war.
München: Ullstein, 2000; Lilo von Plüskow, 255 Minuten, DBH Marburg
27645

Sahner, Paul
Merci, Udo!
Journalistischer Rückblick auf Begegnungen mit Udo Jürgens entlang der Themen seines Lebens bis zu seinem plötzlichen Tod im Dezember 2014. Das Buch bietet Einblicke in das Liebesleben des Künstlers, in Karriere, Luxus und den einen oder anderen Gedanken über Leben und Tod.
Freiburg i. Br. [u.a.]: Herder, 2015; Ole Mader, 270 Minuten, NBH Hamburg
29329

Saint Aubin de Terán, Lisa
Gefangen in der Fremde. Meine Jahre in Venezuela.
Fasziniert von einem deutlich älteren Mann und seiner Exotik verlässt die junge Engländerin Lisa Europa, um ihm auf seine Hazienda in den venezolanischen Anden zu folgen. Anstatt des florierenden Großgrundbesitzes erwartet sie dort jedoch Chaos, Armut und Einsamkeit. Jahre der Isolation und Unterdrückung, aber auch der beginnenden Selbstbehauptung liegen vor ihr.
Hamburg: Hoffmann u. Campe, 2001; Sonja Kargel, 769 Minuten, DKBBLesen Bonn
20426

Saint-Exupéry, Consuelo de
Die Rose des kleinen Prinzen.
Die Frau des 1944 verstorbenen Flugpioniers und Schriftstellers, die seit 1931 mit ihm verheiratet war, beschreibt ihre Beziehung als ein Verwirrspiel voll bizarrer Erlebnisse.
München: Schröder, 2001; Christine Klimas, 607 Minuten, DBH Marburg
20548

Salem, Salwa
Wind in den Haaren. Eine Lebensgeschichte.
Erinnerungen einer Palästinenserin (1940-1992) an ihr Leben und an das Geschick ihres Volkes.
Berlin: Aufbau, 1997; Susanne Steichert, 514 Minuten, DKBBLesen Bonn
20403

Sappl, Anneliese
Erde in meiner Hand. Die Geschichte eines rebellischen Lebens.
Anneliese Sappl bewirtschaftet allein einen großen Hof in der Nähe von Bad Tölz. Die Gemeinde versucht seit Jahren, den Hof zu kaufen, um an billiges Bauland heranzukommen. Dabei schreckt sie auch vor Terror nicht zurück.
München: List, 1998; Elisabeth Regenhard, 473 Minuten, BBH München
20935

Saramago, José
Kleine Erinnerungen.
Der 1922 geborene portugiesische Nobelpreisträger erzählt mit viel Liebe, Melancholie, aber auch Humor und Ironie von seiner Kindheit und Jugend.
Reinbek: Rowohlt, 2009; Johannes Farr, 220 Minuten, DBH Marburg
24848

Sargent, Inge
Dämmerung über Birma. Mein Leben als Shan-Prinzessin.
Inge Sargent glaubt, sich in einem Märchen wiederzufinden, als sie 1953 mit ihrem birmesischen Ehemann im Hafen von Rangun mit fürstlichen Ehren willkommen geheißen wird. Erst jetzt erfährt sie, dass ihr Mann nicht nur Bergbauingenieur ist, sondern auch Prinz des birmesischen Bergstaates Hsipaw. Doch schon 1962 findet das Märchen ein grausames Ende: Ihr Mann wird nach einem Militärputsch verschleppt, ihr selbst gelingt mit den beiden Töchtern die Flucht.
Zürich: Union, 2006; Suzan Gusovius, 690 Minuten, DKBBLesen Bonn
22208

Buchreihe: Ich, Prinzessin aus dem Hause Al Saud.

Sasson, Jean P.
Ich, Prinzessin aus dem Hause Al Saud.
Folge-Nr: 1 von 2
Ein Mitglied des saudischen Herrscherhauses berichtet von den Demütigungen, denen in islamischen Ländern auch Frauen der Oberschicht ausgesetzt sind.
München: Bertelsmann, 1994; Ursula Vöge, 506 Minuten, DBH Marburg
21732

Sasson, Jean P.
Ich, Prinzessin Sultana, und meine Töchter.
Folge-Nr: 2 von 2
Die saudiarabische Prinzessin berichtet weiter unter dem Namen "Sultana" über ihr Leben im goldenen Käfig.
München: Bertelsmann, 1993; Ursula Vöge, 500 Minuten, DBH Marburg
21897

Ende der Buchreihe

Sauerbruch, Ferdinand
Das war mein Leben.
Die Lebenserinnerungen des berühmten Chirurgen (1875-1951).
München: Kindler, 1950; Helmut Janatsch, 1110 Minuten, BSVÖ Wien
25842

Sayn-Wittgenstein, Filippa
Filippas Engel.
Filippa, Prinzessin zu Sayn-Wittgenstein, wurde als 21jährige, kurz nach ihrer Hochzeit mit dem italienischen Grafen Mazzetti, bei einem Autounfall getötet. In dem von ihrer Familie veröffentlichten Tagebuch erzählt sie von ihren Freunden, ihren Träumen und Plänen.
München: Don-Bosco, 2003; Cornelia Bernoulli, 260 Minuten, BBH München
21284

Schäfer, Ingeburg
Mutter mochte Himmler nie. Die Geschichte einer SS-Familie.
Ingeburg Schäfers Vater machte bei der SS Karriere und wurde schließlich Polizeipräsident von Lodz. Fast fünfzig Jahre später fand die 1933 geborene Tochter Briefe, Akten und Gedichte ihrer Eltern, in denen stand, was die Eltern wirklich dachten, worüber sie sich untereinander und mit der Familie austauschten. - Die private, eher unbekannte Seite des Nationalsozialismus.
Reinbek: Rowohlt, 1999; Maja Chrenko, 341 Minuten, DZB Lesen Leipzig
20597

Schank, Stefan
Rainer Maria Rilke.
Eine Biographie des Dichters (1875-1926) mit zahlreichen Zitaten aus Briefen und Gedichten.
München: dtv, 1998; Angelika Hofmann-Vaßmers, 359 Minuten, WBH Münster
22229

Scheel, Longa
Fertigwerden.
Geschichte einer Kindheit zwischen den Kriegen.
Dortmund: Krüger, 1989; Barbara Schatz, 254 Minuten, DKBBLesen Bonn
23838

Scheib, Asta
Sonntag in meinem Herzen.
Biographie des Malers Carl Spitzweg (1808-1885).
Hamburg: Hoffmannn u. Campe, 2013; Monika Steffens, 1208 Minuten, WBH Münster
26304

Scheible, Heinz
Melanchthon.
Der Altphilologe Philipp Melanchton (1497-1560) war ein Weggefährte Luthers und der eigentliche Kommunikator der Reformation.
München: Beck, 2016; Benedikt Kaiser, 854 Minuten, DKBBLesen Bonn
28643

Scheit, Gerhard
Franz Grillparzer.
Werkbiographie des österreichischen Dichters (1791-1872).
Reinbek: Rowohlt, 1989; Christoph Pfeiffer, 300 Minuten, DKBBLesen Bonn
22246

Schell, Maria
... und wenn's a Katz is! Mein Weg durchs Leben.
Maria Schell (1926-2005) erinnert sich ihrer Karriere an der Seite von Weltstars wie Curd Jürgens, Gary Cooper, Jean Marais. Neben ihrer Hingabe an die Arbeit gehört aber auch die Liebe zur Grundmelodie ihres Lebens.
Bergisch Gladbach: Lübbe, 1995; Hella Hagbeck, 466 Minuten, SBB Stuttgart
22248

Schenck, Naomi
Mein Großvater stand vorm Fenster und trank Tee Nr. 12.
Der Chemiker Günther Otto Schenck (1913-2003) war ein Schüler des Nobelpreisträgers Karl Ziegler und ein renommierter Experte für Strahlenchemie. Das Max-Planck-Institut für Strahlenchemie in Mülheim wurde von ihm gegründet und bis 1981 geleitet. Im vorliegenden Buch macht seine Enkelin sich auf die Suche nach den Zeugnissen, Spuren und Zeitgenossen ihres Großvaters.
München: Hanser Berlin, 2016; Sylvia Gräber, 632 Minuten, WBH Münster
28403

Schickling, Dieter
Giacomo Puccini.
Das Leben des großen italienischen Opernkomponisten Giacomo Puccini (1858-1924).
Stuttgart: Reclam, 2007; Gisela Scherner, 1303 Minuten, WBH Münster
23033

Schimmel, Betty
Werden wir uns wiedersehen. Eine Liebe in den Zeiten des Krieges.
Die jüdische Autorin (*1929) erzählt bewegend die Geschichte ihrer ersten Liebe.
München: Diana, 2000; Steffi Seiler-Warning, 793 Minuten, SBS Zürich
21248

Buchreihe: Bach

Schittenhelm, Rosemarie
Der junge Johann Sebastian.
Folge-Nr: 1 von 2
1685 in Eisenach geboren, zog Bach nach dem Tod der Mutter zu seinem älteren Bruder nach Ohrdruf, wo er das Klavierspielen erlernte und als Chorsänger tätig war. In Lüneburg beendete er seine Schulzeit Ostern 1702 und fand zunächst 1703 in Arnstadt, ab 1707 in Mühlhausen eine Anstellung als Organist. - Ab 13 Jahren.
Stuttgart: Franckh, 1955; Christa Schneider, 200 Minuten, DBH Marburg
28687

Schittenhelm, Rosemarie
Der große Kantor.
Folge-Nr: 2 von 2
Bachs Leben in Weimar in der Zeit von 1708-1717 als Hoforganist und Mitglied des Hoforchesters, sein Leben in Köthen in den Jahren 1717-1723, in denen er die Brandenburgischen Konzerte komponierte und schließlich seine Zeit in Leipzig bis zu seinem Tod im Jahr 1750. - Ab 13 Jahren.
Stuttgart: Franckh, 1956; Christa Schneider, 179 Minuten, DBH Marburg
28688

Ende der Buchreihe

Schlickmann, Dorothea M.
Josef Kentenich.
Eine erzählende Biographie des bewegten Lebens des Pallottinerpaters Josef Kentenich (1885-1968), des Gründers des marianischen Wallfahrtsortes Schönstatt bei Vallendar /Rh. und der von dort ausgegangenen internationalen apostolischen Schönstattbewegung.
Freiburg i. Br. [u.a.]: Herder, 2019; Eva Tritschler, 720 Minuten, DKBBLesen Bonn
30653

Schlingensief, Christoph
Ich weiß, ich war's.
Schlingensiefs Witwe stellte aus dem Nachlass des Theater-, Opern- und Filmregisseurs (1960-2010) diese Biographie zusammen.
Köln: Kiepenheuer u. Witsch, 2010; Jerzy Kosin, 455 Minuten, NBH Hamburg
25291

Schmelzer, Hans-Jürgen
Der junge Fontane.
Das Leben des jungen Fontane (1819-1898), so wie es heute kaum jemand kennt.
Berlin: Stapp, 1987; Stephan Kostropetsch, 252 Minuten, DKBBLesen Bonn
22063

Schmidt, Hannelore
Loki.
In ihrer Autobiographie verrät Loki Schmidt, wie sie ihren Mann Helmut kennenlernte, warum sie die Natur so liebt, und was sie empfand, als ihr Mann als Bundeskanzler gestürzt wurde.
Hamburg: Hoffmann u. Campe, 2003; Ulrike Johannson, Peter Hawig, 563 Minuten, NBH Hamburg
20091

Schmidt, Helmut
Auf eine Zigarette mit Helmut Schmidt.
Mehr als eineinhalb Jahre lang hat Giovanni di Lorenzo, Chefredakteur der Wochenzeitung "Die Zeit", den Altkanzler Helmut Schmidt jeden Freitagmittag auf eine Zigarette in sein Büro gebeten. Dann begann das Wortgefecht über alle möglichen Themen aus Politik, Schmidts Leben, Eigenheiten, Kunst, Gesellschaft - ein Wechselspiel von Zeigen und Verbergen, Provozieren und Zurechtweisen, Anschauung und Analyse, das mehr als eine Million alter wie junger Leser begeistert hat.
Köln: Kiepenheuer und Witsch, 2016; Verschiedene Sprecher, 428 Minuten, SBS Zürich
28861

Schmidt, Helmut
Menschen und Mächte.
Autobiographie des ehemaligen Bundeskanzlers von 1966 bis zum Ende der Kanzlerschaft 1982.
Berlin: Siedler, 1987; Heinz Kilian, 1195 Minuten, SBB Stuttgart
23445

Schmidt, Helmut
Was ich noch sagen wollte.
Brauchen wir heute noch Vorbilder, und wenn ja, zu welchen Zielen sollen sie uns anleiten? Der Altbundeskanzler erzählt von Menschen, die ihn prägten und an deren Beispiel er sich orientierte.
München: Beck, 2015; Thorsten Breitfeld, 328 Minuten, NBH Hamburg
27184

Schmidt, Matthias
Albert Speer: das Ende eines Mythos.
Die Aufdeckung der Geschichtsverfälschung des NS-Architekten (1905-1981).
Bern [u.a.]: Scherz, 1982; Fred W. Winkels, 536 Minuten, WBH Münster
29133

Schmidt-Biggemann, Wilhelm
Blaise Pascal.
Blaise Pascal (1623-1662), Mathematiker und Mystiker, Physiker und Philosoph, ist eine der faszinierendsten Figuren der Philosophie- und Wissenschaftsgeschichte. Zerrissen zwischen Weltflucht und Politik, Glaubensrigorismus und strenger Wissenschaft, brillierte er auf jedem Gebiet, das er berührte.
München: Beck, 1999; Michael Schroeter, 411 Minuten, DKBBLesen Bonn
22999

Schmollack, Simone
Deutsch-deutsche Beziehungen.
Biographische Geschichten von Menschen, die mit einem Partner aus dem jeweils "anderen" Teil Deutschlands zusammen sind oder zusammen waren.
Berlin: Schwarzkopf & Schwarzkopf, 2005; Renate Lubowitzki, Walter Grethe, 669 Minuten, DKBBLesen Bonn
25818

Schneider, Helga
Laß mich gehen.
Vier Jahre alt war die Autorin, als ihre Mutter die Familie verließ, um Aufseherin im KZ Birkenau zu werden. 27 Jahre später begegnen sich Mutter und Tochter wieder.
München: Piper, 2003; Beate Wieser, 275 Minuten, WBH Münster
20207

Schnellenkamp, Klaus
Geboren im Schatten der Angst.
Die deutsche Sekte "Colonia Dignidad" in Chile, die 2004 aufgelöst wurde, sorgte jahrzehntelang für Schlagzeilen. Die "Kolonie der Würde", organisiert nach totalitärem System, war ein Staat im Staate, geschützt von der Militärdiktatur unter Augusto Pinochet. Dessen Geheimdienst nutzte die Bunkeranlagen der "Kolonie" zu Folterungen von Oppositionellen. Ohne Tabu berichtet Klaus Schnellenkamp über seine Kindheit dort, von Zwangsarbeit, Strafwillkür und eiserner Erziehungsdisziplin, von Psychoterror und Folter.
München: Herbig, 2007; Uve Teschner, 356 Minuten, DZB Lesen Leipzig
27793

Schock, Rudolf
Ach, ich hab in meinem Herzen.
Mit großer Ehrlichkeit schildert der berühmte Tenor (1915-1986) sein Leben.
München: Herbig, 1985; Felix-Bastian Sprung, 760 Minuten, SBB Stuttgart
20639

Schoeller, Wilfried F.
Franz Marc.
Fast jeder kennt seine blauen Pferde, die gelben Rehe und roten Kühe. Wer aber war Franz Marc, der vor 100 Jahren, gerade einmal 36 Jahre alt, im Krieg ums Leben kam?
München: Hanser, 2016; Karl Robel, 1059 Minuten, DKBBLesen Bonn
27356

Schöllgen, Gregor
Willy Brandt.
Eine sehr persönlich gehaltene Biographie des Bundeskanzlers und Friedensnobelpreisträgers (1913-1992).
Berlin: Propyläen, 2001; Andreas Ladwig, 517 Minuten, WBH Münster
20066

Scholl-Latour, Peter
Mein Leben.
Der legendäre Journalist, Abenteurer, Weltenbummler erzählt aus seiner Internatszeit, den Kriegsjahren in Berlin, seiner Gestapo-Haft und Zeit als Söldner in Indochina. 1950 startete er seine beispiellose journalistische Karriere, und noch als 87Jähriger berichtete er vor Ort von der Bundeswehr in Afghanistan. Nach Fertigstellung des 1. Teils dieser Biographie starb Scholl-Latour im August 2014.
München: Bertelsmann, 2015; Manfred Spitzer, 988 Minuten, WBH Münster
28285

Schönborn, Felizitas von
Peter Ustinov.
Peter Ustinov erzählt geistreich und humorvoll eine Fülle brillanter Anekdoten, die zugleich einen neuen Einblick in das bewegte Leben eines Weltstars gewähren.
München: Langen Müller, 1997; Karlheinz Gabor, 309 Minuten, SBB Stuttgart
22883

Schröder, Christian
Hildegard Knef.
Schauspielerin von Weltrang und Diva mit Bodenhaftung. Dafür wurde Hildegard Knef (1925-2002) von Millionen geliebt.
Berlin: Aufbau, 2004; Ruth Rockenschaub, 936 Minuten, NBH Hamburg
21075

Schröder, Stefanie
Im Bann des Blauen Reiters. Das Leben der Gabriele Münter.
Gabriele Münter gehörte selbst zum Künstlerkreis des "Blauen Reiters" und war 15 Jahre die Lebensgefährtin des russischen Malers Wassily Kandinsky. Sie litt unter dem Mann, der ihr Lehrer und ihre große Liebe war. Während des Nationalsozialismus versteckte sie sein Frühwerk und konnte nach dem Krieg ihre große Stiftung in München gründen.
Freiburg: Herder, 1996; Lisa Bistrick, 560 Minuten, WBH Münster
22410

Schulthess, Konstanze von
Nina Schenk Gräfin von Stauffenberg.
Ein Porträt.
München: Pendo, 2008; Sylke-Kristin Deimig, 452 Minuten, DZB Lesen Leipzig
23595

Schulz, Berndt
Thor Heyerdahl.
Die Fahrten des Norwegers Thor Heyerdahl (*1914) mit dem Floß Kon-Tiki oder dem Binsenboot Ra machten den Forscher bekannt. - Die Biographie des letzten Abenteurers unter den modernen Wissenschaftlern beschreibt seine Motivation, seine Erfolge und Misserfolge.
Steinfurt: Tecklenborg, 1998; Bernd Rößle, 465 Minuten, DKBBLesen Bonn
20394

Schumann, Coco
Der Ghetto-Swinger.
Dem 1924 in Berlin geborenen Jazzmusiker und Halbjuden Coco Schumann gelang es bis 1943, der Deportation zu entgehen. Doch dann begann seine 'Reise' durch die Konzentrationslager als Mitglied der Jazz-Combo 'Ghetto-Swinger', die zur Unterhaltung der SS um ihr Leben spielte.
München: dtv, 1997; Walter Grethe, 416 Minuten, DKBBLesen Bonn
28481

Schwager, Georg F.X. (Hg.)
Anna Schäffer.
Anna Schäffer (1882-1925) führte, trotz körperlicher Schmerzen infolge eines tragischen Unfalls und materieller Armut, ein Leben tiefer Gottes- und Menschenliebe.
Regensburg: Schnell und Steiner, 2012; Karin Brucker, 135 Minuten, DKBBLesen Bonn
25711

Schwager, Susanna
Das volle Leben.
Zwölf Schweizer Frauen aus den verschiedensten Schichten erzählen bewegende Episoden aus ihrem Leben und geben dabei Lebensmaximen von zeitloser Bedeutung weiter.
Gockhausen: Wörterseh, 2008; Silvia Jost, 577 Minuten, SBS Zürich
23820

Schwan, Heribert
Die Frau an seiner Seite.
Leben und Leiden der Kanzlergattin Hannelore Kohl (1933-2001).
München: Heyne, 2011; Helge Neubauer, 639 Minuten, DBH Marburg
24842

Schwartz, Claudia S. C.
Meschugge sind wir beide.
Eine Schauspielerin aus dem Schwäbischen und ein israelischer Komponist: Ihr Großvater war Wehrmachtssoldat, seiner ist Holocaust-Überlebender. Claudia Schwartz lernt Shaul Bustan in Berlin bei der Arbeit für ein neues Theaterstück kennen. Beide sind voneinander fasziniert und vor dem Hintergrund ihrer Herkunft wird ihnen schnell bewusst, dass ihre Liebe noch vor wenigen Jahrzehnten so nicht hätte gelebt werden können. Sie erzählen sich ihre Familiengeschichten.
Hamburg: Eden Books, 2017; Maja Chrenko, 436 Minuten, DZB Lesen Leipzig
29389

Schwarzer, Alice
Lebenslauf.
In den "ersten 15 Kapiteln" ihres Lebens, von ihrer Geburt 1942 bis zur Geburt der EMMA 1977, erzählt Alice Schwarzer offen und detailreich, was sie auf ihrem Weg zur bekannten Feministin und "öffentlichen Frau" prägte.
Köln: Kiepenheuer u. Witsch, 2011; Sylke-Kristin Deimig, 933 Minuten, DZB Lesen Leipzig
25062

Schwegler, Daniela
Landluft.
Zwölf Frauen zwischen 18 und 86 Jahren erzählen von ihrem Leben auf dem Bergbauernhof. Sie schildern Träume, die geplatzt, und solche, die wahr geworden sind, die Liebe zu den Tieren und die Sorgen ums liebe Geld, wie man als Bäuerin eine Familie über Wasser hält und warum das alles mit Aussteigen nichts zu tun hat.
Zürich: Rotpunktverlag, 2017; Isabel Schaerer, 342 Minuten, SBS Zürich
29258

Schweighöfer, Kerstin
100 Jahre leben.
Die Autorin hat zehn Hundertjährige getroffen, von der Bäuerin bis zur Künstlerin, vom Priester bis zur Geschäftsfrau. In berührenden Gesprächen erfährt sie so manches Geheimnis und erhält vor allem verblüffende Antworten auf die großen Fragen des Lebens.
Hamburg: Hoffmann und Campe, 2015; Gesa Zumegen, 829 Minuten, WBH Münster
28284

Schweitzer, Albert
Aus meiner Kindheit und Jugendzeit.
Autobiographie des Theologen, Musikers, Arztes und Philosophen Albert Schweitzer (1875-1965).
München: Beck, 1956; Achim Dünnwald, 117 Minuten, NBH Hamburg
26207

Schwenger, Viktoria
Herzlich willkommen.
Nur zögerlich nimmt Christl Seebacher die Stelle einer Hüttenwirtin in den Bayerischen Alpen an. Doch schließlich bleibt sie sehr viel länger als ursprünglich geplant. Munter plaudert sie über die Freuden und Schwierigkeiten, in 1300 m Höhe ein Gasthaus zu betreiben, und über die vielen müden und hungrigen Wanderer.
Rosenheim: Rosenheimer, 2006; Margot Ende, 319 Minuten, DKBBLesen Bonn
23091

Schwerin, Georg von
Zettemin.
Ein atmosphärisch dichtes Bild vom Leben auf dem Lande in Mecklenburg-Vorpommern, das über Generationen hinweg nach überkommenen Normen ablief. Erst die faschistische Ideologie bedrohte diese geruhsame und erfüllte Welt, bevor sie im Kommunismus unwiederbringlich versank.
München: Langen Müller, 2000; Philipp Sebastian, 903 Minuten, DKBBLesen Bonn
23516

Schwilk, Heimo
Rilke und die Frauen.
Rainer Maria Rilke lebte und feierte die Liebe, verschrieb sich ihr mit ganzer Seele. Die Frauen standen für ihn im Mittelpunkt. Angefangen bei seiner innig geliebten Mutter Sophia und der gestrengen Übermutter Lou Andreas-Salomé über die Bildhauerin Clara Westhoff bis zu der großzügigen Mäzenin Fürstin von Thurn und Taxis. Heimo Schwilk erzählt in der Biographie von diesen Frauen und ihren Schicksalen.
München [u.a.]: Piper, 2015; Heiner Hitz, 683 Minuten, SBS Zürich
28463

Scott, James / Robertson, Joanne
Solange ich atme, hoffe ich.
Die Chance, im Winter im Himalaya ohne Nahrung und ohne Schutz länger als eine Woche zu überleben, beträgt eins zu einer Million. James Scott hielt es gegen jede Wahrscheinlichkeit 43 Tage aus, mit zwei Schokoladenriegeln, einigen wenigen Utensilien und einem Buch in der Tasche.
München: Heyne, 2000; Karl Robel, Nicole Meru, 887 Minuten, DKBBLesen Bonn
24621

Scovel, Myra
Die chinesischen Ingwerkrüge.
Fesselnder und humorvoller autobiographischer Bericht über das Leben eines amerikanischen Arztehepaars auf einer Missionsstation in China von 1931-1951.
Kassel: Oncken, 1970; Renate Scheiper, 402 Minuten, WBH Münster
23889

Seelig, Carl
Wanderungen mit Robert Walser.
Der Autor schildert die gemeinsamen Wanderungen durchs Appenzeller Land mit einem bescheidenen, einsamen Menschen und weisen Poeten.
Frankfurt/M: Suhrkamp, 1978; Andreas Fischer, 329 Minuten, SBB Stuttgart
22336

Seidel, Ina
Lebensbericht.
Autobiographie der ersten vier Lebensjahrzehnte der deutschen Lyrikerin und Romanautorin Ina Seidel (1885-1974).
Stuttgart: DVA, 1970; Annemarie Korff, 525 Minuten, DBH Marburg
23938

Seidel, Siegfried
Gotthold Ephraim Lessing.
Lessing (1729-1781) und sein Glaube an die Macht der menschlichen Vernunft und des Humanismus.
Leipzig: Bibliographisches Institut, 1981; Irmgard Lehmann, 237 Minuten, DZB Lesen Leipzig
28252

Seierstad, Åsne
Der Buchhändler aus Kabul.
Buchhandel ist in Afghanistan kein einfaches Geschäft. Wie treibt man in einem Land ohne Verlage seine Ware auf? Was tun, wenn - bei den wechselnden Vorlieben der Regime - wieder einmal verbotene Bücher in Flammen aufgehen? Und woher nimmt man den Esel, mit dem man die Raubdrucke übers Gebirge nach Pakistan schmuggelt? Fünf Monate verbrachte die Autorin bei der Familie des Buchhändlers Sultan Khan in Kabul, lebte ihren Alltag und sammelte ihre Geschichten.
München: List, 2004; Dagmar Gabriel, 740 Minuten, SBS Zürich
27764

Seiler, Christian
André Heller - Feuerkopf.
Anläßlich Hellers 65. Geburtstag zeichnet der Autor die Stationen dieses außergewöhnlichen Lebens nach.
München: Bertelsmann, 2012; Harald Redmer, 986 Minuten, WBH Münster
25529

Seltmann, Eckhard
Maulwurf oder der Alleingang.
Selbsterfahrungsbericht eines 40jährigen Sehbehinderten, der in kurzen Prosatexten seine Behinderung analysiert und sich bemüht, seinem Leben neue Reize abzugewinnen.
Reinbek: Rowohlt-Taschenbuch-Verlag, 1992; Rudolf Guckelsberger, 362 Minuten, SBB Stuttgart
30884

Senger, Valentin
Kaiserhofstraße 12.
Dieser Überlebensbericht des Sohnes russischer Juden in Frankfurt während der Jahre der Naziherrschaft gleicht einem nicht enden wollenden Alptraum aus Denunziation und bösartig kuschender Verfolgungssucht, der aber zuweilen auch ein Lachen produziert.
Darmstadt: Luchterhand, 1978; Hans-Peter Bögel, 489 Minuten, SBB Stuttgart
27221

Seth, Vikram
Zwei Leben. Porträt einer Liebe.
1931 kommt der Inder Shanti zum Studium nach Berlin, wo er die Jüdin Henny kennen und lieben lernt. Kurz vor Kriegsausbruch flieht Henny nach Berlin, während Shanti auf Seiten der Alliierten freiwillig in den Krieg zieht. 1951 können die beiden endlich heiraten.
Frankfurt/M: Fischer, 2006; Manfred Fenner, 1111 Minuten, DBH Marburg
22390

Seume, Johann G.
Mein Leben.
Der berühmte Reiseschriftsteller Seume (1763-1810) erzählt von seiner abenteuerlichen Jugend.
Göttingen: Wallstein-Verlag, 2018; Tilman Leher, 656 Minuten, BBH München
29297

Shetterly, Margot Lee
Im Kernschatten des Mondes.
Lange bevor amerikanische Astronauten auf dem Mond fliegen konnten, berechnete eine Gruppe engagierter Mathematikerinnen mit Bleistift, Lineal und Rechenmaschinen die Formeln für die später größten Erfolge der Raumfahrtgeschichte. Die afroamerikanischen Frauen unter ihnen, die von der Raumfahrtbehörde in den 1930er- und 1940er-Jahren aus Personalnot eingestellt wurden, zählten zu den klügsten Köpfen ihrer Generation. Doch die harschen Bestimmungen der Rassentrennung machten ihnen die Arbeit in der von Männern dominierten Institution, die als NASA zu Weltruhm gelangen wird, doppelt schwer.
Hamburg: HarperCollins, 2020; Monika Köteles, 925 Minuten, BSVÖ Wien
31391

Sichtermann, Barbara
Agatha Christie.
Die Autorin zeichnet Leben und Werk der Grande Dame des Kriminalromans im England des 20sten Jahrhunderts nach. Ein spannendes Leben in einer bewegten Zeit mit vielen Reisen und der harten Arbeit einer erfolgreichen Vielschreiberin.
Hamburg: Osburg, 2020; Andrea Schunck, 628 Minuten, WBH Münster
31210

Sichtermann, Barbara
Schriftstellerinnen.
50 Porträts schreibender Frauen schlagen einen Bogen über vier Jahrhunderte weiblichen Schreibens.
Hildesheim: Gerstenberg, 2009; Monika Steffens, 891 Minuten, WBH Münster
24136

Signol, Christian
Marie des Brebis.
Im Jahr 1901 wird Marie als Säugling von einem Schäfer unter einem Wacholderbusch gefunden. Ihr einfaches und hartes Leben zeigt, welcher Zauber in den kleinen Dingen steckt.
Stuttgart: Urachhaus, 2007; Ingrid Heitmann, 466 Minuten, SBS Zürich
24816

Silver, Eric
Sie waren stille Helden.
Vierzig Porträts von bekannten (wie z.B. Oskar Schindler oder Max Schmeling) oder auch unbekannten Personen, die in der Nazizeit ihr Leben riskierten, um Juden zu retten.
München: Hanser, 1994; Andreas Ladwig, 418 Minuten, WBH Münster
22824

Simenon, Georges
Als ich alt war. Tagebücher 1960-1963.
In seinen Tagebüchern macht sich Simenon selber zur Romanfigur und erforscht - gemeinsam mit dem Leser - sein Leben und sein Schreiben.
Zürich: Diogenes, 1995; Martin Pfisterer, 624 Minuten, BBH München
20937

Simon, Harald
"Mich wundert's, dass ich fröhlich bin".
Lebendig und mit viel Humor erzählt Harald Simon (*1927) aus seinem Leben.
Düsseldorf: Arbeiter-Samariter-Bund, 2017; Michael Schroeter, 148 Minuten, DKBBLesen Bonn
28478

Simon, Harald
Vor Sonnenuntergang.
Erinnerungen des kriegsblinden Autors an seine Jugend während der Nazizeit.
o.O.: Selbstverlag, 2012; Christoph Pfeiffer, 171 Minuten, DKBBLesen Bonn
25317

Sjöberg, Frederik
Der Rosinenkönig.
Gustav Eisen (1847-1940), ein bizarrer Außenseiter und fast vergessenes Universalgenie, korrespondierte z.B. mit Darwin über Regenwürmer, gründete den Sequoia-Nationalpark, um den Mammutbaum zu erhalten, verfasste das Standardwerk über Rosinen, war ein Sonderling, Sammler, Naturforscher und -bestauner.
Berlin: Galiani, 2011; Bodo Krumwiede, 341 Minuten, CAB Landschlacht
24982

Slezak, Leo
Lachen mit Slezak.
Eine amüsante, anekdotisch gewürzte Autobiographie des bekannten deutschen Tenors (1873-1946), die mit zahlreichen Persönlichkeiten von Bühne und Film bekannt macht.
Reinbek: Rowohlt, 1986; Karlheinz Gabor, 906 Minuten, SBB Stuttgart
25177

Sohn-Rethel, Else
Ich war glücklich, ob es regnete oder nicht.
Memoiren der 1853 geborenen Else Rethel, der Tochter des Malers Alfred Rethel, die den lebendigen, durchaus beherzten und liberalen Geist einer klugen Frau zeigen, die aus dem assimilierten jüdischen Großbürgertum stammte.
München: Beck, 2016; Gisela Scherner, 520 Minuten, WBH Münster
28387

Soraya
Palast der Einsamkeit.
Die legendäre Kaiserin von Persien (1932-2001) erzählt von ihrer Kindheit in Berlin und Isfahan, ihrer Begegnung mit Schah Reza und dem Leben am persischen Hof.
München: Bruckmann, 1994; Beate Braus, 527 Minuten, DBH Marburg
21895

Sotomayor, Sonia
Meine geliebte Welt.
Als erste Richterin hispanischer Herkunft am US-amerikanischen Supreme Court blickt die Autorin (geboren 1954) auf ihr bewegtes Leben zurück.
München: Beck, 2014; Isabel-Julie Schneider, 811 Minuten, NBH Hamburg
26838

Sourek, Otakar
Antonin Dvorák.
Eine umfassende Biografie des Komponisten Antonin Dvorák, von seinem Aufstieg als Metzgerlehrling aus der böhmischen Provinz zum jubelumtosten Gast der Welthauptstädte. Mit einer Vorstellung von Dvoráks Schöpfungen und der tschechischen Kulturentwicklung zu seinen Lebzeiten (1841-1904).
Prag: Artia, 1953; Matthias von Bausznern, 487 Minuten, SBS Zürich
29996

Specht, Heike
Lilly Palmer.
Als Tochter eines jüdischen Arztes muss Lilli Palmer vor den Nazis fliehen, tingelt in England zunächst durch die Nachtclubs, bis sie, an der Seite ihres Ehemannes Rex Harrison, nach Hollywood geht und mit Gary Cooper, Jean Gabin und Clark Gable dreht. 1952 wagt sie die Rückkehr ins Land der Täter und wird zum Star des deutschen Nachkriegsfilms.
Berlin: Aufbau, 2014; Jutta Seifert, 752 Minuten, WBH Münster
26648

Spenner, Philip O.
Move on up. Ich kam aus dem Elend und lernte zu leben.
Als Straßenkind kämpfte er in Nairobi ums nackte Überleben, wurde von einem Hamburger Arzt adoptiert, absolvierte Schule und Studium mit Auszeichnung und arbeitet heute als Lehrer an einer Hamburger 'Problemschule'.
Berlin: Ullstein, 2013; Udo Schüller, 692 Minuten, DKBBLesen Bonn
26233

Sperber, Manès
Die Wasserträger Gottes.
Erinnerungen an die Kindheit in Galizien und Reflexionen über die Gegenwart.
Wien: Europa-Verlag, 1974; Wolfgang Höper, 517 Minuten, SBB Stuttgart
31538

Spiegl, Anni
Leben und Sterben der Therese Neumann von Konnersreuth.
Die Autorin begleitete die Mystikerin Therese Neumann (1898-1962) über 30 Jahre lang bis zu ihrem Tod. Dies sind ihre Erinnerungen an die ungewöhnliche Frau.
Jestetten: Miriam-Verlag, 2014; Rosie Will, 264 Minuten, DKBBLesen Bonn
28628

Spoerry, Anne
Man nennt mich Mama Daktari.
Die 1918 geborene Elsässerin erzählt von ihrem abenteuerlichen Leben als fliegende Ärztin in Kenia.
Stuttgart: Quell, 1997; Annette Krause, 478 Minuten, SBB Stuttgart
22884

Spoto, Donald
Jackie O.
Umfassende Biographie über Jackie Onassis (1929-1994), eine der großen Damen des 20. Jahrhunderts, facettenreich geschrieben vom Spezialisten für Lebensbeschreibungen aus dem Bereich des Jet Set.
Hamburg: Europa, 2000; Regula Siegfried, 998 Minuten, SBS Zürich
20706

Spoto, Donald
Sir Laurence Olivier.
Biographie des geheimnisumwitterten englischen Schauspielers (1907-1989).
München: Heyne, 1992; Michael Graumann, 1031 Minuten, NBH Hamburg
21464

Spycket, Jérôme
Clara Haskil.
Das Leben der großen Pianistin (1895-1960).
Bern: Hallwag, 1977; Hildegard Sondermann, 730 Minuten, DKBBLesen Bonn
23656

Stackelberg, Camilla von
Verwehte Blätter.
Die Autorin erzählt vom Schicksal ihrer Familie bis zum Jahr 1939, als sie aus ihrer geliebten livländischen Heimat ins "Reich" umgesiedelt wurde.
Berlin: Siedler, 1992; Wolfgang Busch, 755 Minuten, WBH Münster
23051

Staden, Berndt von
Erinnerungen aus der Vorzeit. Eine Jugend im Baltikum 1919-1939.
Die Memoiren des ehemaligen Diplomaten erzählen von seiner Kindheit und Jugend auf den baltischen Gütern und vom Leben in den Städten Dorpat, Reval und Riga.
Berlin: Siedler, 1999; Gerd Albrecht, 385 Minuten, DKBBLesen Bonn
20837

Stadnick, Isabel
Wanna Waki.
Die Autorin reist im Sommer 1989 nach Süd-Dakota und findet im Pine-Ridge-Indianerreservat das Land ihrer Träume und ihren Ehemann Bob. Als der nach acht Jahren stirbt, kehrt sie mit ihren Kindern zunächst in die Schweiz zurück, aber das Heimweh lässt ihr keine Ruhe.
Gockhausen: Wörterseh, 2009; Mitra Foertsch, 398 Minuten, SBS Zürich
24807

Stancioff, Nadia
Callas.
Biographie der einzigartigen Sängerin Maria Callas (1923-1977).
Zürich: Schweizer Verlags-Haus, 1988; Lilly Friedrich, 654 Minuten, SBS Zürich
22634

Steegmann, Monica / Kaech, Ingrid (Hg.)
Frauen im Rampenlicht.
Lebensberichte berühmter Schauspielerinnen von Eleonora Duse bis Marlene Dietrich.
Frankfurt/M.: Insel, 2004; Mona Perfler, 582 Minuten, BBH München
21630

Steiner-Haldenstätt, Ursula von
Ein schlimmes Kind.
Erinnerungen an eine glückliche Kindheit zwischen den Weltkriegen.
Frankfurt/M.: Haag u. Herchen, 1988; Renate Lubowitzki, 331 Minuten, DKBBLesen Bonn
23282

Stern, Carola
Alles, was ich in der Welt verlange.
Johanna Schopenhauer (1766-1838), Mutter von Arthur Schopenhauer, gründete in Weimar einen bedeutenden literarischen Salon. Sie galt als eine der ersten und erfolgreichen Berufsschriftstellerinnen ihrer Zeit.
Köln: Kiepenheuer u. Witsch, 2003; Heinke Hartmann, 517 Minuten, CAB Landschlacht
21378

Stern, Carola
Auf den Wassern des Lebens. Gustav Gründgens und Marianne Hoppe.
Die Doppelbiographie der beiden zeitweise miteinander verheirateten Schauspieler zeigt ihre besondere Begabung, aber auch ihre Exzentrik und Verstrickung in die Kunstpolitik der NS-Diktatur.
Köln: Kiepenheuer u. Witsch, 2005; Emilia Blumenberg, 722 Minuten, DBH Marburg
21911

Stern, Carola
Der Text meines Herzens. Das Leben der Rahel Varnhagen.
Lebendige Biographie der ersten jüdischen Schriftstellerin Deutschlands (1771-1833), die Heine "die geistreichste Frau des Universums" nannte.
Reinbek: Rowohlt, 1994; Kathrin Fischer, 562 Minuten, DBH Marburg
21891

Stern, Carola
Doppelleben.
Erinnerungen der Publizistin. Selbstkritisch und nachdenklich beschreibt sie ihre Kindheit und Jugend im "Dritten Reich", ihre Tätigkeit für den amerikanischen Geheimdienst in der Nachkriegszeit, ihre Mitgliedschaft in der SED, ihre Bespitzelung durch die Stasi.
Köln: Kiepenheuer und Witsch, 2001; Ruth Priemer, 686 Minuten, DBH Marburg
29696

Sternburg, Wilhelm von
Lion Feuchtwanger.
Feuchtwangers Weg vom großbürgerlichen jüdischen Elternhaus, über den Bohemien und streitbaren Theaterkritiker, zum Kosmopoliten und Weltautor im kalifornischen Exil spiegelt einen wichtigen Teil der Zeit- und Literaturgeschichte des 20. Jahrhunderts wider.
Berlin: Aufbau, 2014; Karl Robel, 1563 Minuten, DKBBLesen Bonn
27037

Stocker, Arno
Der Klavierflüsterer.
Arno Stockers Beine, Hände und Zunge sind gelähmt, er ist fast blind. Trotzdem lernt er mithilfe einer Caruso-Schallplatte sprechen und möchte unbedingt Klavierbauer werden. Sein Lebensweg ist gezeichnet durch Momente des Scheiterns und Hochgefühle der Anerkennung, wenn er z.B. für einen Pianisten wie Horowitz den Flügel stimmen darf.
München: Kailash, 2010; Matthias Flückiger, 675 Minuten, CAB Landschlacht
24983

Stoeckel, Alfred
Von Homer bis Helen Keller.
Der nach einem Unfall selbst Erblindete berichtet über blinde Persönlichkeiten.
Bonn: Dt. Blindenverband, 1983; Manfred Petersen, 169 Minuten, BHB Berlin
26184

Storb, Ilse
Louis Armstrong.
Biographie des Musikers Louis Armstrong (1901-1971).
Reinbek: Rowohlt, 1996; Peter Friedl, 284 Minuten, BSVÖ Wien
26878

Straub, Eberhard
Die Furtwänglers.
Die Familiengeschichte der Furtwänglers von 1800 bis heute. Im Fokus steht der Dirigent Wilhelm Furtwängler (1886-1954) und seine Musik.
München: Siedler, 2007; Friederike Krumme, 710 Minuten, WBH Münster
25505

Straus-Ernst, Louise
Nomadengut.
In den Jahren 1941/42, kurz vor ihrer Deportation nach Auschwitz, beschreibt die promovierte Kunsthistorikerin und Journalistin ihre Arbeit, ihre Ehe mit Max Ernst und ihr ruheloses Leben nach 1933. – Ein bewegendes Zeugnis und ein spannender Einblick in die Kunstszene ihrer Zeit.
Hannover: Sprengel-Museum, 1999; Sonja Kargel, 549 Minuten, DKBBLesen Bonn
30275

Streminger, Gerhard
Adam Smith.
Der Autor schildert in seiner Biographie die wesentlichen Stationen im Leben von Adam Smith und sein Wirken als Moralphilosoph und Ökonom.
München: Beck, 2017; Johannes Farr, 554 Minuten, DBH Marburg
28750

Strohm, Christoph
Johannes Calvin.
Johannes Calvin (1509-1564) war neben Martin Luther der bedeutendste Reformator. Seine Lehren haben vor allem Westeuropa und Nordamerika geprägt. Knapp und anschaulich werden hier die entscheidenden Stationen seines Lebens und Wirkens nachgezeichnet.
München: Beck, 2009; Wolfgang Busch, 308 Minuten, WBH Münster
23897

Strunk, Reiner
Eduard Mörike.
Mörike (1804-1875) war nicht nur schwäbischer Pfarrer und Heimatdichter, sondern ein Mensch mit einer eigenen Spiritualität.
Stuttgart: Calwer, 2004; Margret Thielen, 446 Minuten, DBH Marburg
24946

Szpilman, Wladyslaw
Der Pianist.
Der höchst brisante Bericht vom Überleben eines jungen jüdischen Pianisten, dem ein deutscher Offizier in den Ruinen Warschaus das Leben rettet.
München: Ullstein-Taschenbuchverlag, 2002; Wolfgang Busch, 483 Minuten, WBH Münster
28137

Tacke, Annelie
Eremitin im Himalaya. Die Geschichte der Rose Schmitt alias Uma Shankarananda.
Die bewegende Lebensgeschichte einer Frau, die seit 25 Jahren in einer Höhle im Himalaya lebt.
Freiburg: Herder, 2003; Emilia Blumenberg, 449 Minuten, DKBBLesen Bonn
21149

Taklha, Namgyal L.
Geboren in Lhasa.
Das Leben der Autorin, das behütet in der tibetischen Hocharistokratie beginnt, verändert sich dramatisch, als die Chinesen 1950 Tibet besetzen. Ihr Schicksal steht stellvertretend für die ganze Nation.
Bergisch Gladbach: Lübbe, 2004; Suzan Gusovius, 663 Minuten, DKBBLesen Bonn
23513

Taubitz, Monika
Asche und Rubin. Helene von Bothmer.
Die Amerikanerin Martha Helene Davis heiratete 1936 in New York den deutschen Diplomaten Heinrich von Bothmer und folgte ihm kurz nach Kriegsausbruch nach Deutschland. Nach Kriegsende ging das Paar nach Meersburg in das Fürstenhäusle der Dichterin Annette von Droste-Hülshoff, welches Heinrich als ihr Urgroßneffe geerbt hatte.
Dresden: Neisse, 2016; Julia Roebke, 829 Minuten, DKBBLesen Bonn
29846

Teege, Jennifer
Amon.
Mit 38 Jahren erfährt Jennifer Teege durch einen Zufall, wer sie ist. In einer Bibliothek findet sie ein Buch über ihre Mutter und ihren Großvater Amon Göth. Er war als Kommandant des KZ Krakau-Plaszów verantwortlich für den Tod tausender Menschen und wurde 1946 gehängt.
Reinbek: Rowohlt, 2013; Marion G. Schmitz, 450 Minuten, NBH Hamburg
28514

Ten Boom, Corrie
Die Zuflucht.
Corrie Ten Boom ruhiges Leben änderte sich, als ihr Haus in Haarlem (Holland) zur Zentrale eines Hilfsringes für verfolgte Juden wurde. Aus den Prüfungen der Kriegsjahre kam eine Persönlichkeit hervor, deren Botschaft von Liebe und Hoffnung nicht nur Christen überzeugt.
Holzgerlingen: Hänssler, 2016; Cathrin Störmer, 607 Minuten, SBS Zürich
28725

Tergit, Gabriele
Etwas Seltenes überhaupt.
Gabriele Tergit war eine 1894 in Berlin geborene Journalistin mit jüdischem Familienhintergrund, die in Zeiten der Weimarer Republik als erste deutsche Gerichtsreporterin am Berliner Kriminalgericht tätig war. Sie flüchtete vor den Nazis ins Exil und starb 1982 in London. Gabriele Tergit beschreibt ihre Lebensgeschichte, ihr privates Leben (mit Mann und Kind) als auch ihren beruflichen Werdegang als sozialkritische Gerichtsreporterin und Autorin bis in die 1960er Jahre.
Frankfurt/M.: Schöffling, 2018; Gisela Scherner, 652 Minuten, WBH Münster
31407

Thompson, Angela
Bleib immer neben mir.
In der Bombennacht vom 13. Februar 1945 flüchtet die schwangere Elfriede Richter mit ihren zwei kleinen Töchtern aus dem brennenden Dresden. Während der Ausgangssperre unter sowjetischer Besatzung bringt sie ihr drittes Kind zur Welt. Doch auch die Rückkehr ihres Mannes und die gemeinsame Flucht in den Westen können ihre Lebensbedingungen nicht verbessern.
Reinbek: Rowohlt, 2005; Semira Abdollahzadeh, 851 Minuten, DKBBLesen Bonn
22744

Thoreau, Henry David
Walden oder Hüttenleben im Walde.
Aus Protest gegen das rastlose Leben seiner Zeitgenossen lebt der Schriftsteller und Philosoph Thoreau von 1845-47 in einer spartanischen, selbst gebauten Blockhütte am Walden-See im US-Bundesstaat Massachusetts und erlebt in freiwilliger Beschränkung auf die elementarsten Bedürfnisse die echten Freuden eines naturnahen Lebens.
Zürich: Manesse-Verlag, 1972; Heinz Kilian, 675 Minuten, SBB Stuttgart
28383

Thorndike, Annelie
Unternehmen Teutonenschwert.
Dokumente klagen Hans Speidel, 1957 - 1963 Oberbefehlshaber der Nato-Landstreitkräfte in Mitteleuropa, als ehemaligen Faschisten an.
Berlin: Verlag des Ministeriums für Nationale Verteidigung, 1959; Rosemarie Riedel, 153 Minuten, DZB Lesen Leipzig
30888

Thürer, Georg
Johanna Spyri und ihr Heidi.
Kurz vor Weihnachten 1879 erschien "Heidis Lehr- und Wanderjahre" bei F. A. Perthes, das sofort zu einem großen Erfolg wurde und Johanna Spyri einen sehr komfortablen Lebensabend ermöglichte. 1881 folgte der zweite Band "Heidi kann brauchen was es gelernt hat". "Heidi" wurde in mehr als 50 sprachen übersetzt und soll nach der Bibel und dem Koran das am häufigsten übersetzte Buch der Welt sein. Johanna Spyri lebte von 1827 bis 1901.
Bern: Haupt, 1982; Hans Suter, 152 Minuten, SBS Zürich
31078

Thurman, Judith
Colette. Roman ihres Lebens.
Einfühlsame Biographie der französischen Schriftstellerin Colette (1873-1954).
Berlin: Berlin-Verlag, 2001; Christine Klimas, 1767 Minuten, DBH Marburg
21734

Tietz, Christiane
Karl Barth.
Der Schweizer Theologe Karl Barth (1886-1968) galt als "roter Pfarrer", war federführend an der "Theologischen Erklärung von Barmen" beteiligt, dem Gründungsdokument der Bekennenden Kirche, und protestierte gegen die Wiederbewaffnung der Bundesrepublik.
München: Beck, 2018; Walter Arnold, 1094 Minuten, SBS Zürich
29993

Trapp, Maria A.
Die Trapp-Familie.
Eine österreichische Adelsfamilie emigriert während des Zweiten Weltkriegs in die USA. Baronin von Trapp erzählt vom Leben in der Großfamilie.
Wien: Wilhelm Frick, 1952; Nicole Meru, 666 Minuten, DKBBLesen Bonn
25467

Trenker, Luis
Mutig und heiter durchs Leben.
25 Kapitel aus dem Leben des berühmten Bergsteigers (1892-1990).
München: Bertelsmann, 1982; Gerd Kuhlmann, 282 Minuten, NBH Hamburg
23731

Trilse, Christoph
Heinrich Heine.
Heines literarisches Werk, in Lyrik, Prosa und politischer Publizistik gleich bedeutsam, wird vom Autor fesselnd dargestellt. Das an Ereignissen so reiche Leben des Dichters (1797-1856) kommt dabei nicht zu kurz, bietet es doch auch viele Anknüpfungspunkte, besonders deutsche und französische Zustände darzustellen.
Leipzig: Bibliographisches Institut, 1984; Margot Ziegenrücker, 420 Minuten, DZB Lesen Leipzig
28207

Troyat, Henri
Rasputin.
Nicht nur dem Alkohol und den Frauen galt die Neigung des 1864 in einem sibirischen Dorf geborenen Bauern Rasputin. Auch die Mysterien der Religion fesselten ihn. Mit hypnotischen Kräften ausgestattet, zog er die Landbevölkerung ebenso wie die einflussreichsten Vertreter der orthodoxen Kirche in seinen Bann.
Düsseldorf: Artemis u. Winkler, 1998; Olaf Danner, 445 Minuten, BBH München
20873

Tugwell, Simon
Der heilige Dominikus.
Biographie des Gründers des Dominikanerordens (1170-1221).
Straßburg: Editions du Signe, 1997; Raphael Burri, 196 Minuten, CAB Landschlacht
23561

Turner, Tina
Ich , Tina.
Autobiographie der Sängerin (geb.1939) und gleichzeitig ein Stück Musikgeschichte.
München: Goldmann, 1986; Charlotte Knappstein, 678 Minuten, NBH Hamburg
25269

Twain, Marc
Meine geheime Autobiographie.
100 Jahre nach seinem Tod (so der Wille des Autors) können Twains z.T. beißende Kommentare nun erstmals weitgehend ungefiltert gelesen werden. Außerdem enthält das Buch zahlreiche, mal humorvoll-satirische, mal intime und ergreifende Anekdoten und Episoden aus seinem Leben (1835-1910).
Berlin: Aufbau, 2012; Manfred Fenner, Hans J. Schöneberger, 1820 Minuten, DBH Marburg
26434

Twain, Mark
Sommerwogen.
Mark Twain war 32 Jahre alt, als er sich zum ersten und einzigen Mal verliebte. Die Briefe an Livy Langdon, seine "Seelenschwester", Verlobte, Ehefrau und Mutter seiner Kinder, werden über die Jahre immer mehr zu amüsanten, anrührenden Lebenszeugnissen des berühmten Autors.
Berlin: Aufbau, 2010; Carsten Bender, 470 Minuten, WBH Münster
24274

Tyldesley, Joyce
Ägyptens Sonnenkönigin.
Leben und Wirken der Königin Nofretete im 14. Jahrhundert vor Christus.
München: Limes, 1999; Beate Wieser, 616 Minuten, WBH Münster
23066

Tyldesley, Joyce
Hatschepsut.
Leben, Persönlichkeit und historische Bedeutung Hatschepsuts, die zur Zeit der 18. Dynastie mehr als 20 Jahre lang (bis 1445 v. Chr.) als Pharaonin über Ägypten herrschte.
München: Limes, 1997; Flavia Schnyder, 936 Minuten, SBS Zürich
24759

Uhlmann, Fred
The Making of an Englishman.
Im März 1933 verließ der Stuttgarter Rechtsanwalt Fred Uhlmann, Jude und Sozialdemokrat, fluchtartig seine Vaterstadt und emigrierte nach England. 1985 starb er im Londoner Exil.
Zürich: Diogenes, 2011; Karl Robel, 737 Minuten, DKBBLesen Bonn
25470

Valloton, Henry
Metternich.
Biographie des kaiserlichen bzw. österreichischen Staatsmannes (1773-1859), der auf dem Wiener Kongress nach dem Sturz Napoleons eine maßgebliche Rolle bei der politischen und territorialen Neuordnung Europas spielte.
Hamburg: Wegner, 1966; Guido Wieland, 878 Minuten, BSVÖ Wien
27304

Van Tighem, Patricia
Die Umarmung des Bären. Die Geschichte einer Frau, die den Angriff eines Grizzly überlebte.
Beim Wandern in den kanadischen Bergen wurde die damals 25jährige Autorin von einem Grizzly angegriffen und schwer verletzt. Das Gesicht grauenvoll entstellt, beginnt für sie ein langer Leidensweg: Unzählige Operationen, Schmerzen, Selbstzweifel, sogar ein Selbstmordversuch. Doch gemeinsam mit ihrem Mann und ihren vier Kindern findet sie den Weg zurück ins Leben.
München: Goldmann, 2003; Suzan Gusovius, 596 Minuten, DKBBLesen Bonn
22317

Veen, Herman van
Erinnerte Tage.
Der niederländische Sänger und Autor Herman van Veen blickt zurück auf seine Kindheit in der Nachkriegszeit, auf die Jahre als Heranwachsender, auf inspirierende Begegnungen, unter anderem mit Willy Brandt. Und er erzählt von besonderen Erlebnissen, die er mit Deutschland verbindet: Von seinem Kampf gegen das Wettrüsten 1985, seinen Auftritten in Ostdeutschland und seinen Eindrücken vom Mauerfall.
München: Knaur, 2016; Manfred Fenner, 428 Minuten, DBH Marburg
29059

Veith, Ines
Die Frau vom Checkpoint Charlie.
Nach einem gescheiterten Fluchtversuch wird Jutta Gallus 1982 von den DDR-Behörden inhaftiert, ihre beiden Töchter steckt man ins Heim. Als sie nach zwei Jahren freigekauft wird, beginnt der Kampf um ihre Kinder: Bei Wind und Wetter steht sie mit einem Plakat am Checkpoint Charlie, bis sie nach vier langen Jahren ihre Kinder endlich wieder in die Arme schließen kann.
München: Knaur, 2006; Maria Brendel, 373 Minuten, DZB Lesen Leipzig
23182

Venohr, Wolfgang
Stauffenberg.
Der Journalist und Historiker W. Venohr sammelte 30 Jahre Materialien und Erkenntnisse zur Person des Grafen Stauffenberg. So ergab sich ein lückenloses Bild des Stauffenbergschen Lebens- und Entwicklungsganges, dokumentarisch abgesichert gegen eine Unzahl von Behauptungen von "links" wie "rechts".
Frankfurt/M. [u.a.]: Ullstein, 1990; Volker Lohmann, 920 Minuten, NBH Hamburg
28772

Völklein, Ulrich
Die Weizsäckers.
Mehr als 200 Jahren haben die Weizsäckers in herausragenden Ämtern als Gelehrte, Theologen, Offiziere und Politiker öffentliche Verantwortung übernommen. Die Geschichte dieser, die widersprüchlichen Traditionen des deutschen Bürgertums spiegelnden Familie wird anhand von dreien ihrer herausragenden Persönlichkeiten nachgezeichnet. Ernst von Weizsäcker, Staatssekretär im Reichsaußenministerium unter Hitler, seine Söhne Carl Friedrich, Physiker, Philosoph und Friedensforscher, und Richard, CDU-Politiker und Bundespräsident.
München: Droemer, 2004; Harald Siebler, 1132 Minuten, BHB Berlin
31505

Vollmer, Antje
Doppelleben.
Doppelbiographie des ostpreußischen Adelspaares Heinrich und Gottliebe von Lehndorffs. Anhand von unveröffentlichten Erinnerungen, Abschriften von Tonbändern, Briefen und Erinnerungen von Zeitgenossen rekonstruiert die Autorin die dramatischen Tage rund um den 20. Juni 1944.
Frankfurt/M.: Eichborn, 2010; Marion Bertling, 765 Minuten, WBH Münster
29787

Wagner, Doris
Nicht mehr ich.
Doris Wagner sucht das Leben mit Gott und tritt mit 19 in ein Kloster ein. Das anfängliche Glück wird überschattet von der strikten Kontrolle der Schwestern und Priester, die absoluten Gehorsam fordern. Sie zensieren ihre Briefe, verweigern ihr Familienbesuche. Als sie von einem Priester vergewaltigt wird, droht sie zu zerbrechen. Durch die Unterstützung eines guten Freundes findet sie die Kraft, den Orden zu verlassen.
München: Knaur TB, 2016; Ariela Sarbacher, 600 Minuten, SBS Zürich
29995

Wagner, Heike K.
Gefangen im geliebten Land.
Die Autorin zieht mit ihrem ägyptischen Ehemann Ahmed in dessen Heimatstadt Tanta, bereit, sich in die Großfamilie des Mannes einzufügen. Als sich aber Ahmeds Verhalten ihr gegenüber völlig verändert, will sie wieder zurück nach Deutschland. Doch so einfach lässt man sie nicht gehen.
München: Schröder, 2000; Barbara Schachinger, 732 Minuten, BBH München
21285

Waldoff, Claire
Weeste noch ...!
Ungekünstelt und mit Humor berichtet die bekannte Kabarettistin (1884 bis 1957) von ihrem Leben und ihrer künstlerischen Laufbahn.
Berlin: Henschel, 1969; Jana Bauke, 158 Minuten, DZB Lesen Leipzig
30905

Walter, Silja
Das dreifarbene Meer.
Das Leben im Kloster ist kein bequemer Sonntagsspaziergang. Offen beschreibt die Autorin ihre Grenzerfahrungen im Zusammenleben in der klösterlichen Gemeinschaft.
Freiburg: Paulus, 2009; Nicole Meru, 357 Minuten, DKBBLesen Bonn
24826

Waugh, Alexander
Das Haus Wittgenstein.
Die Wittgensteins gehörten zu den schillernsten Familien des ausgehenden 19. und des 20. Jahrhunderts. Diese Biographie schildert die gesamte Tragik und Größe einer Familie von hochbegabten, aber auch schwierigen Menschen vor dem Hintergrund zweier Weltkriege.
Frankfurt/M.: S. Fischer, 2009; Gesa Zumegen, 804 Minuten, WBH Münster
27446

Wechsberg, Joseph
Schubert.
Leben und Werk des österreichischen Komponisten (1797-1828).
München: List, 1978; Josef Robrecht, 470 Minuten, DKBBLesen Bonn
21392

Wegner, Matthias
Ein weites Herz.
Isa Vermehren (1918-2009) begann eine erfolgreiche Karriere als Unterhaltungskünstlerin und Kabarettistin. 1938 konvertierte sie zum katholischen Glauben. Im Frühjahr 1944 von der Gestapo verhaftet, erlebte sie das Kriegsende im KZ. Nach dem Krieg wurde sie Ordensfrau und Lehrerin. Unvergessen bleiben ihre Beiträge zur Sendung "Das Wort zum Sonntag".
München: Claassen, 2003; Hergard Schwarte, 727 Minuten, WBH Münster
24667

Wegner, Matthias
Hans Albers.
Über seine Filme weiß man viel, über sein Leben wenig. Der Autor erzählt von Hans Albers (1891-1960) mit kritischer Bewunderung und einem Blick auf jene, ohne die der Mythos kaum hätte entstehen können. Seine Biographie wirft ein neues Licht auf den Star von einst. Im Anhang können Sie 28 Lieder des "blonden Hans" hören.
Hamburg: Ellert und Richter, 2005; Kurt Glockzin, 328 Minuten, NBH Hamburg
28118

Weisenfeld, Ernst
Charles de Gaulle.
Biographische Dokumente sowie Studien über de Gaulles (1890-1970) Politik.
München: Beck, 1990; Wolfgang Busch, 291 Minuten, WBH Münster
29697

Weiss-Eklund, Irene
Auf der Suche nach einer Heimat.
Peter Weiss (1916-1982) gehört zu den wichtigsten Autoren der deutschen Nachkriegsliteratur. Seine Schwester Irene (*1920) berichtet in ihrer Autobiographie offen und lebendig vom Leben in dieser Emigrantenfamilie.
München: Scherz, 2001; Anja Martin, 489 Minuten, DKBBLesen Bonn
20615

Weissweiler, Eva
Das Echo deiner Frage.
Die Schriftstellerin, Journalistin und Übersetzerin Dora Benjamin, von 1917 bis 1930 mit dem Philosophen Walter Benjamin verheiratet, schrieb genauso fundiert über amerikanische Literatur wie über die Frau in der Weimarer Republik, Musik im Stummfilm und die Gefahr künftiger Giftgaskriege. Trotzdem stand und steht sie noch im Schatten ihres Mannes, wurde sogar von der Forschung oft negativ dargestellt. Dieses Buch zeigt sie im neuen Licht.
Hamburg: Hoffmann und Campe, 2020; Marion Bertling, 780 Minuten, WBH Münster
30693

Weissweiler, Eva
Die Freuds. Biographie einer Familie.
Die mit Hilfe bisher unveröffentlichten Materials konstruierte tragische Familiengeschichte Sigmund Freuds, des Begründers der Psychoanalyse.
Köln: Kiepenheuer u. Wistch, 2006; Beate Wieser, 1159 Minuten, WBH Münster
22597

Weissweiler, Eva
Notre Dame de Dada.
Die erste Ehefrau des Malers Max Ernst, die Jüdin Luise Straus-Ernst, geb. 1893 in Köln, war eine der ersten promovierten Kunsthistorikerinnen ihrer Generation und mit zahlreichen Künstlern befreundet. 1933 emigrierte sie nach Frankreich, 1944 wurde sie deportiert und starb 51jährig in Auschwitz.
Köln: Kiepenheuer und Witsch, 2016; Sonja Kargel, 892 Minuten, DKBBLesen Bonn
28480

Weissweiler, Eva (Hg)
Hensel, Fanny - ein Portrait in Briefen.
Dokumente eines privilegierten aber doch konfliktreichen Frauenlebens zwischen konservativer Familientradition und dem oft verzweifelten Wunsch nach künstlerischer Entfaltung.
Berlin: Ullstein, 1985; H. Schneider-Kevenich, 382 Minuten, DKBBLesen Bonn
23980

Wellershoff, Dieter
Blick auf einen fernen Berg.
Der Autor begegnet in diesem Buch dem Tod - der nicht ihn ereilt, sondern seinen jüngeren Bruder. Schonungslos beschreibt er das Sterben - und die Schuld- und Glücksgefühle desjenigen, der weiterlebt.
Köln: Kiepenheuer u. Witsch, 2006; Rüdiger Wolff, 485 Minuten, NBH Hamburg
24193

Werner-Jensen, Arnold
Joseph Haydn.
Joseph Haydn (1732-1809) ist einer der bedeutendsten Komponisten der Musikgeschichte. Der Meister der Wiener Klassik schrieb Sinfonien, Streichquartette und geistliche Musik. Sein Kaiserquartett wurde mit dem Text von Hoffmann von Fallersleben zur deutschen Nationalhymne. - Eine ebenso knappe wie informative Einführung anlässlich Haydns 200. Todestag.
München: Beck, 2009; Marion Bertling, 320 Minuten, WBH Münster
23902

Westerwelle, Guido
Zwischen zwei Leben.
Wenige Monate nach dem Ende seiner Amtszeit als deutscher Außenminister erfährt Guido Westerwelle, dass er lebensgefährlich an Leukämie erkrankt ist. Er erzählt von seiner Erschöpfung während der Behandlung und den Momenten der Todesangst in einem Kölner Krankenhaus, aber auch von der Unterstützung und Solidarität von engen Freunden und politischen Weggefährten, von prominenten Zeitgenossen bis hin zu Passanten auf der Straße.
Hamburg: Hoffmann und Campe, 2015; Ryo Takeda, 390 Minuten, DZB Lesen Leipzig
27463

Westover, Tara
Befreit.
Tara wächst als siebtes Kind sehr radikaler Mormonen in Clifton/Idaho auf und darf weder zur Schule noch zum Arzt. Sie schafft es trotzdem zu studieren und zu promovieren. Die zunehmende Bildung gibt ihr einen objektiveren Blick auf Verletzungen durch radikal gesinnte Familienmitglieder und eigene Schuldgefühle.
Köln: Kiepenheuer und Witsch, 2018; Mona Perfler, 764 Minuten, BBH München
29713

Widmer, Urs
Reise an den Rand des Universums.
Der Schriftsteller beschreibt seine ersten 30 Lebensjahre von 1938 bis 1968.
Zürich: Diogenes, 2013; Heiner Hitz, 668 Minuten, SBS Zürich
26147

Wiesel, Elie
Alle Flüsse fließen ins Meer.
Der Friedensnobelpreisträger erzählt von seiner Kindheit im entlegenen jüdischen "Schtetl", von der Ermordung seiner Familie, von seiner Suche nach Identität in Europa, Israel und Amerika.
Hamburg: Hoffmann u. Campe, 1995; Hans-Joachim Domschat, 1459 Minuten, DBH Marburg
20532

Wietzorek, Paul
Adolph Kolping.
Leben und Wirken des Kirchenmannes (1813-1865), gestützt auf dessen Schriften.
Petersberg: Imhof, 2013; Karin Brucker, 723 Minuten, DKBBLesen Bonn
26606

Williams, Charles
Adenauer. Der Staatsmann, der das demokratische Deutschland formte.
Das Leben des ersten Bundeskanzlers der Bundesrepublik (1876-1967) als Biographie einer Persönlichkeit mit vielen Facetten und Widersprüchen.
Bergisch Gladbach: Lübbe, 2001; Ruth Rockenschaub, 1507 Minuten, NBH Hamburg
21467

Willms, Johannes
Balzac.
Ein Leben wie ein Roman, voller Hoffnungen und Träume. Ruhm, Geld und Liebe, all das schien für Balzac (1799-1850) immer in Reichweite zu sein, blieb ihm aber doch zeitlebens verwehrt.
Zürich: Diogenes-Verlag, 2007; Edwin Diele, 677 Minuten, DZB Lesen Leipzig
28970

Willms, Johannes
Stendhal.
Stendhal (1783-1842), eigentlich Henri Beyle, wurde in Grenoble geboren, nahm an Napoleons Feldzügen in Italien und Russland teil, und lebte ein mondänes Leben in Paris und Mailand. Durch seine analytischen Charakterbilder zählt er zu den frühesten Vertretern des literarischen Realismus.
München: Hanser, 2010; Monika Steffens, 1027 Minuten, WBH Münster
24259

Wilson, Dorothy C.
Und das als Frau.
Lebensbild Elizabeth Blackwells (1821-1910), der ersten Ärztin Amerikas.
Wuppertal: Oncken, 1972; Karola Bartsch, 392 Minuten, DKBBLesen Bonn
23853

Wimschneider, Anna
Herbstmilch.
Die Lebensgeschichte der Bäuerin Anna Wimschneider (1919-1993), ein Dokument des 20. Jahrhunderts, das vom Schicksal der kleinen Leute handelt, von Menschen, die im Schweiße ihres Angesichts ihr Brot verdienen und ihr Leben bewältigen, aufrecht und unerschütterlich.
München [u.a.]: Piper, 1986; Ute Nagen, 229 Minuten, WBH Münster
31048

Wind, Renate
Dem Rad in die Speichen fallen.
Die engagierte Schilderung eines intensiven Lebens, ein Zeitbild vom ausgehenden Kaiserreich bis 1945 und eine kritische Darstellung der evangelischen Kirche im Nationalsozialismus - die Lebensgeschichte von Dietrich Bonhoeffer (1906-1945) ist vom Zeitgeschehen nicht zu trennen. - Ab 13 Jahren.
Weinheim: Beltz u. Gelberg, 1995; Gerd Bollmann, 349 Minuten, DBH Marburg
26424

Winter, Helmut
Virginia und Leonard Woolf.
Biographie der Schriftstellerin Virginia Woolf (1882-1941) und des gefragten Redners und politischen Journalisten Leonard Woolf (1880-1969).
Berlin: Rowohlt, 1999; Petra Wolf, 362 Minuten, NBH Hamburg
25328

Wintersteiner, Marianne
Luthers Frau, Katharina von Bora.
Biographie der Ehefrau Martin Luthers (1499-1552).
Mühlacker: Stieglitz, 1984; Maria Lussnigg, 553 Minuten, BSVÖ Wien
26626

Winzen, Peter
Reichskanzler Bernhard von Bülow.
Bernhard von Bülow, von 1900 bis 1909 deutscher Reichskanzler, sah Deutschland als Weltmacht. Ein Anspruch, an dem letztlich sowohl er als auch das gesamte Kaiserreich scheiterten.
Regensburg: Pustet, 2013; Karl Robel, 2037 Minuten, DKBBLesen Bonn
26491

Witter, Ben
Spaziergänge mit Prominenten.
Seit Jahren geht der Autor mit Menschen spazieren, die zur Prominenz zählen, wie z.B. Walter Scheel, Egon Bahr, Julius Hackethal oder Marie Luise Kaschnitz. Das Resultat dieser Spaziergänge ist immer ein Porträt, das Persönliches offenlegt.
Hamburg: Hoffmann und Campe, 1982; Lilo von Plüskow, 516 Minuten, SBB Stuttgart
27722

Wolandt, Holger
Selma Lagerlöf.
Holger Wolandts Biographie über die schwedische Nobelpreisträgerin Selma Lagerlöf (1858-1940) vermittelt die bekannten Fakten und macht viele Passagen aus der Korrespondenz der Autorin von "Gösta Berling" und "Nils Holgerssons wunderbare[r] Reise" erstmals für deutsche Leser zugänglich.
Stuttgart: Urachhaus, 2015; Katja Lauth, 488 Minuten, DBH Marburg
27422

Wolf, Norman
Die Fische schlafen noch.
Eine ganz normale Kindheit, doch dann wird der Vater arbeitslos und verliert sich mehr und mehr im Alkohol. Die Ehe der Eltern zerbricht und eines Tages, der Autor ist 12 Jahre alt, verschwindet der Vater. Erst zwölf Jahre später erfährt er, dass sein Vater wohl noch am Leben ist und auf der Straße lebt. Norman beschließt, ihn mit Hilfe von sozialen Medien zu suchen. Eine Geschichte über das Zerbrechen einer Familie und wie heilsam es ist, über den Verlust zu sprechen.
München: mvg Verlag, 2019; Oliver Bedorf, 441 Minuten, DKBBLesen Bonn
30818

Wolff, Rudolf (Hg.)
Siegfried Lenz
Der schriftstellerische Weg in den Jahren von 1955 - 1985 anhand von Gesprächen, Reden und Aufsätzen.
Bonn: Bouvier, 1985; Annette Dölger, 325 Minuten, DBH Marburg
26396

Worbis, Margot
Mariedl Fischnaller.
Biographie der Gründerin des Blindenzentrums St. Raphael in Bozen.
Bozen: Athesia Verlag, 2020; Ulrike Duinmeyer-Bolik, 312 Minuten, DKBBLesen Bonn
30550

Wright, Richard
Black Boy.
Ein farbiger Amerikaner schildert seine Jugend in den Südstaaten.
Köln: Kiepenheuer u. Witsch, 1978; Josef Robrecht, 792 Minuten, DKBBLesen Bonn
21219

Wu, Emily
Feder im Sturm.
Als Tochter eines Professors im China der Kulturrevolution muss die junge Yimao Unvorstellbares erleben - die ganze Familie ist Demütigungen und Schikanen ausgesetzt, die Welt versinkt im Chaos. Doch mit Würde und Erfindungsreichtum gelingt es dem Mädchen, sich dem Schicksal entgegenzustellen.
Hamburg: Hoffmann u. Campe, 2007; Suzan Gusovius, 817 Minuten, DKBBLesen Bonn
23001

Yangchen, Soname
Wolkenkind.
Lebensgeschichte einer Tibeterin, die den chinesischen Unterdrückern in ihrem Land entfliehen konnte.
München: Droemer Knaur, 2005; Marianne Weber, 494 Minuten, CAB Landschlacht
22202

Young-Bruehl, Elisabeth
Hannah Arendt.
Leben und Werk der Philosophin Hannah Arendt (1906-1975) vor dem Hintergrund des aufkommenden Faschismus, des Zweiten Weltkriegs und der Nachkriegszeit.
Frankfurt/M.: Fischer, 1986; Marie L. Steller, 1757 Minuten, WBH Münster
25287

Zacharias, Irene
Meine sieben Kinder und der Lauf der Welt.
Das Schicksal der Bäuerin Irene Zacharias und ihrer Kinder.
München: Knaus, 1986; Marlen Henckell, 568 Minuten, NBH Hamburg
24025

Zachert, Christel
Mädchen, was die Jungs können, kannst du schon lange!
Autobiographie einer selbstbewussten Frau (*1940). Zugleich die Geschichte der Bonner Republik, erzählt mit Schwung und Humor.
Bergisch Gladbach: Lübbe, 1999; Susanne Steichert, 789 Minuten, DKBBLesen Bonn
21386

Zachert, Christel
Wir treffen uns wieder in meinem Paradies.
Rückblickende Aufzeichnungen einer Mutter über Krankheit und Tod ihrer Tochter (1966-1982), vermischt mit deren Tagebüchern und Briefen.
Bergisch Gladbach: Lübbe, 1993; Christine Klimas, 313 Minuten, DBH Marburg
22645

Zapperi, Roberto
Eine italienische Kindheit.
Roberto Zapperi, italienischer Historiker, Schriftsteller und "FAZ"-Feuilletonist, schildert die Zeit seiner Kindheit im faschistischen Italien der 1940er-Jahre.
München: Beck, 2011; Robert V. Hofmann, 313 Minuten, BBH München
26811

Zargani, Aldo
Für Violine solo. Meine Kindheit im Diesseits 1938-1945.
Erinnerung an eine jüdische Kindheit in Turin während der faschistischen Jahre.
Frankfurt/M.: Fischer, 1998; Christoph Pfeiffer, 663 Minuten, DKBBLesen Bonn
20480

Zellermayer, Ilse E.
Prinzessinnensuite.
Das Hotel Steinplatz in Berlin-Charlottenburg, 1916 eröffnet, war in den sechs Jahrzehnten seiner Existenz ein Spiegelbild der Gesellschaft. Nach der Oktoberrevolution logierten russische Adlige im Hotel, hier spielte die Autorin mit Yehudi Menuhin Pingpong oder beobachtete, wie Romy Schneider erzürnt abreiste. Ilse Zellermayer erzählt amüsant von vielen Gästen.
Berlin: Aufbau, 2010; Ingrid Hille, 531 Minuten, DZB Lesen Leipzig
25055

Zimmermann, Wolf-Dieter
Wir nannten ihn Bruder Bonhoeffer.
Seit der ersten Begegnung in den 1930er Jahren vom Menschen Bonhoeffer fasziniert, schreibt der Autor das kritische Porträt eines schwierigen Charakters, dem Vorbild mit Ecken und Kanten.
Berlin: Wichern, 2004; Manfred Fenner, 319 Minuten, DBH Marburg
25144

Zintgraff, Denise
Die Frau aus Tausendundeiner Nacht. Mein Leben in einem Harem.
Aus reiner Neugier nimmt die Schweizerin Denise Zintgraff das Angebot einer arabischen Prinzessin an, ihrem kleinen Sohn Französisch beizubringen. Für zwei Jahre wird der Harem ihr Lebensraum.
München: Schröder, 1999; Hella Hagbeck, 514 Minuten, SBB Stuttgart
22073

Zobeley, Fritz
Ludwig van Beethoven.
Leben (1770-1827) und Werk.
Reinbek: Rowohlt, 1975; Irene Laett, 335 Minuten, SBB Stuttgart
25141

Zoubkoff, Viktoria
Was mir das Leben gab - und nahm.
Autobiographie der Schwester Kaiser Wilhelm II. Eine sehr persönliche Quelle zu deutscher und Bonner Geschichte im ersten Drittel des 20. Jahrhunderts.
Bonn: Bouvier, 2005; Suzan Gusovius, 346 Minuten, DKBBLesen Bonn
21982

Zuckmayer, Carl
Als wär's ein Stück von mir.
Autobiographischer Roman des deutschen Schriftstellers (1896-1977) vor dem Hintergrund der letzten vier Jahrzehnte auf zwei Kontinenten.
Frankfurt/M: Fischer, 1966; Günther Schloz, Carl Zuckmayer, 1505 Minuten, SBB Stuttgart
22265

Zuckmayer, Carl
Geheimreport.
1943/44 verfasste der in die USA emigrierte deutsche Dramatiker für den amerikanischen Geheimdienst Charakterstudien von Schriftstellern, Schauspielern, Verlegern und Musikern, wie z.B. Theo Lingen, Heinz Rühmann, Gottfried Benn, Gustaf Gründgens.
Göttingen: Wallstein, 2002; Hans-Joachim Domschat, 1145 Minuten, DBH Marburg
20545

Zwarteveen, Jan A.
Ich war Heintje.
Biographie des bis heute erfolgreichsten niederländischen Kinderstars der Nachkriegszeit, Heintje (Hein Simons), der mit dem Song „Mama“ 1967 schlagartig zum Superstar wurde.
Altendorf: Giger, 2017; Michael Schroeter, 231 Minuten, DKBBLesen Bonn
31161

Zweig, Stefan
Baumeister der Welt.
Lebendige Essays über Balzac, Dickens, Dostojewski, Hölderlin, Kleist, Nietzsche, Casanova, Stendhal, Tolstoi.
Frankfurt/M.: Fischer, 1958; Günter Rainer, 1862 Minuten, SBS Zürich
21509

Zweig, Stefan
Menschen und Schicksale.
Biographische Essays über Dichter, Philosophen, Künstler und persönliche Freunde.
Frankfurt/M.: Fischer, 1981; Christoph Pfeiffer, 650 Minuten, DKBBLesen Bonn
21979

Erdkunde

Aebli, Hans
Santiago, Santiago.
Erlebnisse auf der dreimonatigen Wanderschaft von Le Puy nach Santiago auf dem mittelalterlichen Pilgerweg.
Stuttgart: Klett Cotta, 1991; Christoph Engen, 704 Minuten, BBH München
21631

Afflerbach, Holger
Das entfesselte Meer.
Abwechslungsreich erzählt der Autor von den Fahrten der Griechen, Phönizier und Wikinger, von den Entdeckungsfahrten der Portugiesen, vom atlantischen Dreieckshandel und der europäischen Massenauswanderung im 19. Jahrhundert.
München: Malik, 2002; Andrea Schunck, 616 Minuten, WBH Münster
20070

Altmann, Andreas
Einmal rundherum.
Mit der Eisenbahn von Paris nach Genua beginnt der Autor eine Reise um die Welt. Per Schiff geht es weiter nach Tunis und anschließend auf dem Landweg durch die arabischen Länder.
Reinbek: Rowohlt-Taschenbuch-Verlag, 2002; Christoph Michel, 362 Minuten, NBH Hamburg
28800

Altmann, Andreas
Im Herz das Feuer. Unterwegs von Kairo in den Süden Afrikas.
Der Autor hat Afrika von Nord nach Süd einmal wie die Einheimischen bereist: in überfüllten Zügen, in Buschtaxis, zu Fuß. So erlebte er den schwarzen Kontinent von Ägypten bis Sambia ungleich beeindruckender als jeder Luxus-Tourist.
Wien: Picus, 2001; Mario Scheel, 252 Minuten, DKBBLesen Bonn
20452

Altmann, Andreas
Im Land der Freien.
Andreas Altmann fährt mit dem Greyhound-Bus von New York bis San Francisco - eine Reise voller Abenteuer und Geschichten. Er zeigt uns ein Amerika, das kein Reiseführer zu zeigen vermag.
Reinbek: Rowohlt-Taschenbuch-Verlag, 1999; Boris Freytag, 342 Minuten, NBH Hamburg
28799

Altmann, Andreas
Im Land der Regenbogenschlange.
Ein sehr persönlicher Trip durch den fünften Kontinent. Altmann schreibt nicht aus der sicheren Distanz über Sydney, Melbourne, Canberra, das Outback und die Menschen, er begibt sich mitten hinein und fördert nicht nur Schönes zutage.
Köln: DuMont, 2008; Andreas Ladwig, 573 Minuten, WBH Münster
28792

Altmann, Andreas
Reise durch einen einsamen Kontinent.
Unterwegs in Kolumbien, Ecuador, Peru, Bolivien und Chile.
Köln: DuMont, 2007; Wolfgang Busch, 583 Minuten, WBH Münster
23042

Altmann, Andreas
Sucht nach Leben.
In 60 kurzen Geschichten schildert der reisende Schreiber seine Erlebnisse und Begegnungen, die mit unserer gewöhnlichen Realität wenig gemein haben. Er trifft eine Geisha zum Dinner, lässt sich als Sex-Schwächling bei indischen Quacksalbern kurieren und dann wieder als Zen-Schüler in einem Tempel in Kyoto auf den rechten Weg führen. Bei so viel Neugier auf Unbekanntes werden auch 11.000 km zu Fuß nie langweilig.
Köln: DuMont, 2009; Matthias Hirth, 326 Minuten, BBH München
28791

Altmann, Andreas
Triffst du Buddha, töte ihn!
Von Neu-Delhi fährt der Reiseschriftsteller nach Varanasi, erkundet die wichtigsten Stätten des Buddhismus und landet durch Zufall im Meditationszentrum von S. N. Goenka. Dort beginnt eine ganz andere Reise - die Reise ins Innerste. Jede Form der Ablenkung ist untersagt. Alle mitgebrachten Gegenstände werden eingesammelt, kein Radio, kein Strom, keine Gespräche, nichts. Altmann befolgt alles, nur eines nicht: das Verbot des Schreibens.
Köln: DuMont, 2010; Christian Heller, 561 Minuten, SBS Zürich
28797

Altmann, Andreas
Weit weg vom Rest der Welt.
Andreas Altmann schildert seine Reise entlang der afrikanischen Westküste. Ein Abenteuer, das ohne Glück und Schmiergeld nicht zu überleben ist.
Reinbek: Rowohlt-Taschenbuch-Verlag, 1996; Elga Schütz, 194 Minuten, NBH Hamburg
28798

Andersen Nexö, Martin
Sonnentage. Reisebilder aus dem Süden.
1894 bricht der 25jährige Martin zu einer Reise in die Mittelmeerregion auf. Sein Reisegeld verdient er sich mit Reisebriefen für dänische Provinzzeitungen.
Berlin: Aufbau, 2000; Gottfried Overberg, 730 Minuten, WBH Münster
21753

Arnu, Titus
Tsum.
Eine der ursprünglichsten und unbekanntesten Regionen in Nepal ist das Tsum-Tal, das Tal des Glücks. Erst vor wenigen Jahren wurde es für ausländische Besucher geöffnet. Arnu wandert 3 Wochen lang durch dieses abgelegene Hochtal und stellt sich die grundsätzliche Frage: Was ist Glück? Und woran kann man es festmachen?
Berlin: Rowohlt Berlin, 2017; Mario Andersen, 500 Minuten, BBH München
28608

Arthúr Björgvin Bollason
Island.
In sechs Ausflügen wird der Leser durch Island geführt, auf den Spuren großer Autoren und Texte, wobei im Mittelpunkt die isländischen Sagas des 13./14. Jahrhunderts und die Werke von Halldór Laxness stehen.
Frankfurt/M: Insel, 2008; Markus von Hagen, 435 Minuten, WBH Münster
24112

Arx, Katharina von
Nehmt mich bitte mit!
Zu Beginn der 1950er Jahre unternimmt die erst 25jährige Katharina von Arx eine Weltreise. Allein, ohne Geld in der Tasche, nur mit Ukulele und Zeichenstift bewaffnet, bricht sie auf. Ihre Reiseetappen legt sie per Schiff, Zug, Flugzeug, Fahrrad und zu Fuß zurück. Nur knapp entgeht sie der Aufnahme in Prinz Abduls Harem, fällt in Japan mit der Papiertür aus dem Haus und wird von Besucherscharen am Taj Mahal fast überrannt, weil sie nachts so weiß leuchtet wie das Grabmal.
München: Nagel und Kimche, 2015; Luzia Thaut, 462 Minuten, SBS Zürich
27563

Badde, Paul
Jerusalem, Jerusalem.
Sammlung von Reportagen über Jerusalem, die in den Jahren 1985-1995 im Magazin der FAZ erschienen sind.
Berlin: Volk u. Welt, 1997; Andreas Ladwig, 344 Minuten, WBH Münster
24277

Bamm, Peter
An den Küsten des Lichts.
Reisebeschreibung aus der Umgebung des ägäischen Meeres.
München: Kösel, 1961; Henning Storek, 540 Minuten, DKBBLesen Bonn
23108

Banck, Claudia
Ostfriesische Inseln und Nordseeküste.
Der Reiseführer zeigt eindrucksvoll, welche Kostbarkeiten diese scheinbar eintönige Region zu bieten hat: seien es nun idyllische Städtchen, uralte Kirchen, kostbare Orgeln oder ehrwürdige Historie.
Köln: DuMont, 1997; Wolfgang Busch, 511 Minuten, WBH Münster
29376

Bashi, Parsua
Briefe aus Teheran.
Alltag zwischen Unterdrückung und Freiheit.
Zürich: Kein und Aber, 2010; Claudia Wilhelm, 345 Minuten, DKBBLesen Bonn
24846

Bätzing, Werner
Das Landleben.
In einer Zeit zunehmender Verstädterung brauchen wir eine neue Sicht auf das Landleben. Es ist keineswegs Ausdruck überholter Verhältnisse, es ist vielmehr Grundlage für die Dynamik und Spezialisierung in den Städten und Zentren. Der bekannte Geograph und Alpenforscher Werner Bätzing hält das Land mit seinen Traditionen und Kulturlandschaften für unverzichtbar.
München: Beck, 2020; Klaus Haderer, 630 Minuten, BBH München
30846

Bauer, Thomas
Fremdes Japan.
"Alle Japaner sind höflich. Niemand hat dort eine eigene Meinung, und zum Frühstück gibt es rohen Fisch." Um seine Vorurteile in Gefahr zu bringen, folgt der Autor dem ältesten Pilgerweg der Welt rund um die japanische Insel Shikoku, lernt 88 Tempel kennen und begegnet unzähligen Menschen.
Berlin: MANA-Verlag, 2017; Oliver Bedorf, 689 Minuten, DKBBLesen Bonn
29219

Baumann, Bruno
Der Silberpalast des Garuda.
Der spannende Reisebericht über Tibet gibt auch Einblick in die Entstehung und Entwicklung der dortigen Kultur und Religion.
München: Malik, 2006; Thomas Gwiasda, 686 Minuten, WBH Münster
22748

Baumann, Bruno
Karawane ohne Wiederkehr.
Auf den Spuren der Expedition des berühmten Entdeckungsreisenden Sven Hedin im Jahre 1895 durchquert der Autor im Jahr 2000 die zentralasiatische Wüste Takla Makan, die größte Sandwüste der Welt.
München: Malik, 2000; Andreas Ladwig, 446 Minuten, WBH Münster
20069

Bednarz, Klaus
Ballade vom Baikalsee.
Ein faszinierendes Bild dieser Region, ihrer Geschichte und Kultur.
München: Europa, 1998; Bernhard Scheller, 728 Minuten, DZB Lesen Leipzig
21100

Bednarz, Klaus
Das Kreuz des Nordens.
Es ist eine der geheimnisvollsten Regionen Europas: Karelien, das Grenzland zwischen Finnland und Russland.
Berlin: Rowohlt, 2007; Klaus Zippel, 134 Minuten, DZB Lesen Leipzig
23863

Bednarz, Klaus
Fernes nahes Land.
Eindrücke, Erlebnisse und Gespräche 50 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkriegs im polnischen und russischen Ostpreußen.
Hamburg: Hoffmann u. Campe, 1995; Wolfgang Busch, 735 Minuten, WBH Münster
22394

Bednarz, Klaus
Östlich der Sonne. Vom Baikalsee nach Alaska.
Reportage über eine strapaziöse Expedition 10.000 km durch Taiga und Tundra.
Reinbek: Rowohlt, 2002; Klaus Zippel, 856 Minuten, DZB Lesen Leipzig
20369

Bell, Gertrude
Miniaturen aus dem Morgenland.
Reiseerinnerungen aus Persien und dem Osmanischen Reich 1892.
Wien: Promedia, 1997; Sabine Trieloff, 451 Minuten, SBS Zürich
21692

Ben-Chorin, Schalom
Ich lebe in Jerusalem.
Der in Israel lebende Schriftsteller zeichnet ein lebendiges Portrait der Heiligen Stadt Jerusalem.
München: List, 1972; Rainer Kunert, 654 Minuten, DKBBLesen Bonn
21151

Bergengruen, Werner
Römisches Erinnerungsbuch.
Das Wesen der Ewigen Stadt in Vergangenheit und Gegenwart.
Freiburg: Herder, 1949; Heidrun Haubitz, 368 Minuten, DKBBLesen Bonn
22561

Bertram, Helga
Australien, Wildwest. Mit dem Jeep durch das Never-Never-Land.
Erlebnisse auf einer 8.000 km langen Fahrt durch das australische Outback.
Steinfurt: Tecklenborg, 1998; Barbara Schachinger, 543 Minuten, BBH München
20959

Beutler, Walter
Mit dem Rollstuhl ans Ende der Welt.
Im Winter 2015 reiste Walter Beutler mit dem Rollstuhl drei Monate durch Indien. Aus seinen Notizen entstand ein Mosaik aus Journaleinträgen, Reflexionen und Betrachtungen zur indischen Lebenswelt. Das Buch möchte jeden, ob mit oder ohne Beeinträchtigung, dazu ermutigen, das Unkonventionelle und scheinbar Unmögliche zu wagen.
Basel: Johannes Petri, 2016; Fabio Eiselin, 227 Minuten, SBS Zürich
28695

Bilger, Harald R.
111mal Südafrika.
Geographie, Geschichte und Politik der Südafrikanischen Republik und Namibias.
München: Piper, 1982; Ruth Priemer, 830 Minuten, DBH Marburg
25892

Binsack, Evelyne
Expedition Antarctica.
Im September 2006 begab sich die Schweizer Bergführerin auf ihre anspruchsvollste Tour: in 484 Tagen mit dem Fahrrad und auf Skiern von der Schweiz bis an den Südpol. Eine Herausforderung, die ihr alles abverlangte.
Gockhausen: Wörtherseh, 2008; Sabine Trieloff, 529 Minuten, SBS Zürich
23673

Binsack, Evelyne
Schritte an der Grenze.
Am 23. Mai 2001 stand die erste Schweizerin auf dem Mount Everest: Evelyne Binsack (geb. 1967). Mit diesem Buch gewährt die Bergsteigerin Einblick in ihre Visionen und ihren Lebensweg. Von der Kindheit bis zum Gipfel des Erfolges.
[München]: Malik, 2009; Dagmar Gabriel, 528 Minuten, SBS Zürich
27508

Biolek, Alfred
Meine Heimat Europa.
Ein unterhaltsames Reisetagebuch durch acht Länder mit je einem landestypischen Rezept.
Güthersloh: Gütersloher, 2010; Alexander Gamnitzer, 336 Minuten, DZB Lesen Leipzig
25191

Biqué, Peter
Wo der Wind die Wolken jagt.
Von den lappländischen Wäldern bis zu den tunesischen Wüstenregionen berichtet der Autor in heiter-kurzweiligen, teils melancholischen Geschichten von seinen Reiseerlebnissen.
Gerlingen: Bleicher, 1991; Henning Freiberg, 158 Minuten, WBH Münster
26538

Birkett, Dea
Jella.
Bericht über eine Reise an Bord eines Frachters von Lagos nach Liverpool. Erlebnisse auf See werden verwoben mit Eindrücken aus Nigeria, historischen Rückblicken und dem Bordalltag.
München: Goldmann, 2002; Meriam Pstross, 475 Minuten, BBH München
20960

Blanc-Gras, Julien
Das Eis brechen.
Zwei bretonische Seeleute, ein Künstler und ein Schriftsteller ohne jegliche Segelkenntnisse nehmen an Bord der "Atka" Kurs auf Grönland - ein Land, in dem sich die Kühe als Ziegen verkleiden, jeder Minimarkt Gewehre verkauft und wo man mit Gamaschen ins Flugzeug steigt. Julien Blanc-Gras erzählt mit scharfer Beobachtungsgabe und trockenem Humor von

seinen Abenteuern im hohen Norden.
Hamburg: Mare Verlag, 2020; Gösta Barthelmes, 248 Minuten, BBH München
30868

Bligh, William
Meuterei auf der Bounty.
Captain William Bligh und der Schiffsarzt Dr. George Hamilton berichten von der berühmtesten Meuterei in der Geschichte der Seefahrt.
Stuttgart: Ed. Erdmann, 1983; Uwe Wriedt, 515 Minuten, WBH Münster
27043

Blixen, Tania
Afrika - dunkel lockende Welt.
17 Jahre verbringt Tania Blixen (1885-1962) als Farmersfrau und Jägerin in Afrika.
Reinbek: Rowohlt, 1984; Karin Bürger, 804 Minuten, SBS Zürich
22914

Block, Andreas
Manaslu.
Das Erlebnis einer Expedition in den Himalaya.
o.O.: Eigenverlag, 1988; Christoph Pfeiffer, 244 Minuten, DKBBLesen Bonn
25975

Blofeld, John
Volk der Sonne.
Eindrücke aus Siam, dem heutigen Thailand.
Zürich [u.a.]: Rascher, 1962; Erich Gabriel, 649 Minuten, BSVÖ Wien
30355

Blüm, Norbert
Sommerfrische, Regentage inclusive.
Plaudereien über Reisen.
Berlin: Siedler, 1995; Karlheinz Gabor, 293 Minuten, SBB Stuttgart
21644

Bock, Gisela
Frauen in der europäischen Geschichte.
Die international renommierte Historikerin umkreist in diesem Buch die politische und rechtliche Entwicklung der Frauenrolle seit dem Mittelalter, die Entwicklung weiblicher Lebens- und Arbeitsbedingungen, der Menschenrechte und der Frauenrechte, geistiger Strömungen und gesellschaftlicher Diskussionen im Wandel politischer Verhältnisse. Jeweils nicht national, sondern im europäischen Zusammenspiel und Vergleich, ergänzt durch Einflüsse aus den USA.
München: Beck, 2000; Daniela Kuhn, 934 Minuten, DBH Marburg
31070

Bohlmann-Modersohn, Marina
Paris.
20 ausgewählte Biographien geben einen facettenreichen Einblick in Vergangenheit und Gegenwart, Kultur und Lebensgefühl der Stadt. Von Henri IV., Voltaire, Napoleon über Balzac, Monet, Rodin bis Coco Chanel u.a.
München: Travel-House-Media, 2012; Jutta Seifert, 269 Minuten, WBH Münster
27817

Boisredon, Christian de
Globetrotter der Hoffnung.
Drei junge Franzosen reisen ein Jahr lang mit einem klapprigen Auto um die Welt. Sie besuchen Hilfsorganisationen, schließen Freundschaften und finden selbst in schlimmsten Krisengebieten Zeichen von Menschlichkeit und Hoffnung auf eine bessere Welt.
München: Goldmann, 2003; Martin Koch, 684 Minuten, DKBBLesen Bonn
22770

Böll, Heinrich
Irisches Tagebuch.
Sehr persönliche Eindrücke und Beobachtungen.
Leipzig: Insel, 1965; Günter Bormann, 204 Minuten, DZB Lesen Leipzig
21320

Bougainville, Louis-Antoine de
Reise um die Welt.
Reise über den Atlantik nach Südamerika und durch den Pazifik zurück nach Frankreich 1766 - 1769.
Wiesbaden: Edition Erdmann, 2010; Raphael Burri, 863 Minuten, SBS Zürich
31475

Bouju, Bettina
Fettnäpfchenführer Frankreich.
Die Austauschstudentin Paula geht für ein Jahr nach Paris in eine Gastfamilie; ihre Eltern und ihr Bruder besuchen sie dort. Schnell müssen die Vier feststellen, dass in Frankreich doch so manches anders ist, denn sie treten prompt in alle bereitgestellten Fettnäpfchen. Nach den jeweiligen "Faux Pas" wird unter "Was ist diesmal schiefgelaufen?" auf die Verhaltensfehler hingewiesen und Verbesserungsvorschläge werden angeboten.
Meerbusch: Conbook, 2013; Edwin Diele, 463 Minuten, DZB Lesen Leipzig
26470

Braitenberg, Zeno
Südtiroler Charakterköpfe.
Ein Land lernt man am besten über seine Menschen kennen. Die 50 Porträts von Südtirolern, Einheimischen und Zugereisten, geben diesem Land ein unverwechselbares Gesicht.
Bozen: Raetia, 2006; Christoph Pfeiffer, 260 Minuten, DKBBLesen Bonn
22775

Breer, Ralf
Kirchen und Kapellen in Attendorn, Lennestadt und Kirchhundem.
Geschichte und Beschreibung aller Kirchen in Attendorn, Lennestadt und Kirchhundem im Sauerland.
Attendorn: Sparkasse Attendorn-Lennestadt-Kirchhundem, 1999; Karin Brucker, 320 Minuten, DKBBLesen Bonn
29469

Brehm, Alfred
Reise zu den Kirgisen. Aus dem Sibirientagebuch 1876.
1876 nahm Brehm (1829-1884) an einer Expedition nach Sibirien teil. Zwei seiner Reisetagebücher sind dem Leben der Kirgisen gewidmet.
Leipzig: Reclam, 1982; Klaus Zippel, 508 Minuten, DZB Lesen Leipzig
22258

Brill, Klaus
Lesereise Tschechien.
Der Korrespondent Klaus Brill lebt seit einigen Jahren in Prag und berichtet von Land und Leuten.
Wien: Picus, 2011; Karl Robel, 286 Minuten, DKBBLesen Bonn
24914

Brinkbäumer, Klaus / Höges, Clemens
Die letzte Reise. Der Fall Christoph Columbus.
Ein Bericht über Columbus vierte und letzte Reise "gen Indien" im Jahre 1502. Nach der Entdeckung eines ursprünglich zu seiner Flotte gehörenden Schiffswracks vor der Küste Panamas, rekonstruieren die Autoren den möglichen Ablauf der historischen Ereignisse.
München: DVA, 2004; Manfred Fenner, 1079 Minuten, DBH Marburg
20759

Bünz, Tilmann
Wer das Weite sucht.
Der ARD-Korrespondent hat sich einen Sommer lang auf die Reise zu den Menschen im hohen Norden gemacht. Von der ersten Wollgrasblüte in Grönland führt die Tour über den ältesten Wald der Welt auf Spitzbergen. Auf der legendären Hurtigrute entlang der norwegischen Küste, dem Altweibersommer in Lappland zurück auf einen schwedischen Weinberg vor den Toren Stockholms.
München: btb, 2012; Manfred Spitzer, 437 Minuten, WBH Münster
25082

Bünz, Tilmann
Wo die Ostsee Westsee heißt.
Für dieses Buch hat sich Tilmann Bünz in den Sattel geschwungen und ist von der kurischen Nehrung bis nach Narva gereist, mal mitten durch Estland, Lettland und Litauen, mal entlang einer Küste, die im Dornröschenschlaf liegt. Er erzählt von Erlebnissen und Begegnungen, von den verschwundenen Synagogen von Vilnius und der Renaissance der Holzhäuser von Riga und vielem mehr.
München: btb-Verlag, 2018; Peter Pruchniewitz, 376 Minuten, BBH München
29307

Burghardt, Peter
Gebrauchsanweisung für Brasilien.
Wo wird der Karneval am intensivsten gefeiert und wieso ist Sao Paulo mondäner als Rio de Janeiro. Der Autor berichtet aus den Favelas und vom Amazonasgebiet, und taucht ein in eine Welt, in der Pelé und Ronaldinho Idole sind.
München: Piper, 2013; Johannes Farr, 435 Minuten, DBH Marburg
26440

Büscher, Wolfgang
Berlin - Moskau. Eine Reise zu Fuß.
Eine achtzigtägige Wanderung von Berlin nach Moskau bietet nicht nur unbekannte Gegenden, sondern vor allem auch Begegnungen mit vielen unterschiedlichen Menschen.
Reinbek: Rowohlt, 2003; Volker Lohmann, 600 Minuten, NBH Hamburg
20371

Büscher, Wolfgang
Deutschland, eine Reise.
Der Journalist Büscher hat Deutschland umrundet. Das Erlebte und Erdichtete verbindet sich zu einem poetischen Tagtraum.
Reinbek: Rowohlt, 2005; Thomas Werner, 578 Minuten, NBH Hamburg
21946

Büscher, Wolfgang
Ein Frühling in Jerusalem.
Eindrücke eines Aufenthalts in der Altstadt von Jerusalem.
Berlin: Rowohlt Berlin, 2014; Günter Rohkämper, 458 Minuten, WBH Münster
29287

Büscher, Wolfgang
Hartland.
Der Autor durchwanderte Amerika auf einer Länge von 3.500 km von Nord nach Süd, von Norddakota bis nach Mexiko.
Berlin: Rowohlt, 2011; Hartmut Camphausen, 457 Minuten, DBH Marburg
24757

Butcher, Tim
Blood River.
Eine 4.000 km lange Reise auf dem Kongo-Fluss. Der Kriegsberichtserstatter und Afrikakorrespondent berichtet von Strapazen, Ängsten und Gefahren und flicht immer wieder Informationen und Hintergründe zur Geschichte der Republik Kongo und zur aktuellen politischen Lage ein.
München: Piper, 2010; Matthias Mross, 742 Minuten, SBS Zürich
25566

Canetti, Elias
Die Stimmen von Marrakesch.
Mit großer Eindringlichkeit beschreibt Canetti in Marokko Wahrgenommenes: Stimmen der Menschen, Laute der Tiere, Geräusche und Gesichter der Stadt und des Landes.
Leipzig: Insel, 1987; Günter Bormann, 191 Minuten, DZB Lesen Leipzig
24013

Carle, Clemens
Rad-Abenteuer Panamericana.
Spannend beschriebene Fahrradreise über 45.000 km von Feuerland bis Alaska durch 17 Staaten Amerikas.
Markgröningen: Reise Know-How H.Hermann, 1994; Rainer Rudloff, 713 Minuten, BBH München
20961

Cela, Camilo J.
Ein Vagabund im Dienste Spaniens.
Der Literatur-Nobelpreisträger Camilo José Cela durchwanderte Spanien zwischen 1948 und 1964. Seine Reisetagebücher sind als unterhaltsame Aufklärung spanischer Wesensart in die Literaturgeschichte eingegangen.
München: Piper, 1990; Michael Bideller, 335 Minuten, NBH Hamburg
21057

Cerny-Hoffmann, Christine
Ägyptenreise.
Wo Vergangenheit und Gegenwart sich treffen.
München: Frederking u. Thaler, 1993; Ursula Vöge, 437 Minuten, DBH Marburg
21528

Cunningham, Michael
Land's End.
Eine einzigartige Liebeserklärung an Provincetown, die kleine Stadt an der äußersten Spitze der amerikanischen Ostküste. Ein Buch über die Jahreszeiten, die Wildnis, die Tiere und das Wasser. - Für reife Leser!
München: Luchterhand, 2003; Peter Hawig, 279 Minuten, NBH Hamburg
21079

Damm, Sigrid
Diese Einsamkeit ohne Überfluß.
Literarisches Journal einer Schottland- und Selbsterfahrungsreise.
Frankfurt/M: Insel, 1995; Dagmar Bergmeister, 404 Minuten, SBB Stuttgart
22881

Darwin, Charles R.
Reise eines Naturforschers um die Welt.
Im Alter von 22 Jahren nahm Charles Darwin an einer fünfjährigen Forschungsreise auf der HMS Beagle teil. Er schildert die Pflanzen- und Tierwelt der aufgesuchten Inseln und Küstenplätze und vermittelt seine Vorstellungen von der Entwicklung der Lebewesen.
Stuttgart: Steingrüben, 1962; Hans-Joachim Domschat, 1652 Minuten, DBH Marburg
20764

David-Néel, Alexandra
Mein Indien.
Die in vieler Hinsicht ungewöhnliche und mutige Autorin zeichnet das vielschichtige Bild eines faszinierenden Landes.
Bern: Scherz, 1990; Christine Fröhling, 471 Minuten, NBH Hamburg
23520

Deeken, Annette / Bösel, Monika
An den süßen Wassern Asiens.
Weibliche Reisende, vornehmlich des 19. Jahrhunderts, beschreiben den Zauber des Orients.
Frankfurt/M: Campus, 1996; Renate Lubowitzki, 816 Minuten, DKBBLesen Bonn
22952

Diemar, Claudia
Spaniens magische Mitte.
Kurze Erzählungen über Burgen und Königinnen, über schlaflose Nächte in Provinzstädten und Völlereien nach Landsknechtsart, gewähren einen unerwarteten Einblick in das Leben hinter den steinernen Fassaden der Kulturlandschaft Kastilien.
Wien: Picus, 2002; Martina Mank, 225 Minuten, DKBBLesen Bonn
20223

Dodwell, Christina
Jenseits von Sibirien. Mit Rentier-Nomaden durch die weiße Tundra.
Ein eisiger Winter auf der sibirischen Halbinsel Kamtschatka.
München: Frederking u. Thaler, 1994; Christine Klimas, 449 Minuten, DBH Marburg
21904

Dodwell, Christina
Unter dem Himmel Afrikas.
Das außergewöhnliche Abenteuer einer Flugreise mit dem Motordrachen von den Regenwäldern Kameruns über die Sahara bis an die Atlantikküste nach Dakar.
Stuttgart: Thienemann, 1990; Käte Koch, 603 Minuten, DZB Lesen Leipzig
22114

Dörries, Bernd
Der lachende Kontinent.
Es gibt nicht wenige, die Afrika für ein einziges Land halten, mit denselben Menschen, denselben Problemen, der Kontinent der drei K: Kriege, Korruption und Katastrophen. Aber: Ist Afrika wirklich so, oder wollen wir es nur so sehen? Bernd Dörries beschreibt mit Humor und subjektivem Blick fast 40 Länder südlich der Sahara. Er findet Alltag und Aufbruch, Stagnation und Hoffnung. Er reist ins abgeschottete Äquatorialguinea, das nur selten Visa vergibt, und bekommt in Äthiopien erklärt, warum das Land nach Ansicht seiner Einwohner das beste Afrikas ist.
Salzburg [u.a.]: Terra Mater Books, 2019; Petra Schulte-Döhner, 548 Minuten, DBH Marburg
31117

Dos Passos, John
Orient-Express.
1921 reiste der Autor durch die Länder des Nahen Ostens - Türkei, Georgien, Armenien, Iran, Irak, Syrien - und verfasste diesen literarischen Reisebericht.
München: Nagel und Kimche, 2013; Andreas Ladwig, 364 Minuten, WBH Münster
26012

Doyle, Arthur C.
"Heute dreimal ins Polarmeer gefallen".
Unterhaltsame Beobachtungen über die arktische Tierwelt, die der spätere Erfinder von Sherlock Holmes als Schiffsarzt auf einem Walfänger 1880 erlebte.
Hamburg: Mare-Verlag, 2015; Tilman Leher, 703 Minuten, BBH München
27831

Dubilski, Petra
Die Ostseeküste, Mecklenburg-Vorpommern.
Angefangen bei der Hansestadt Wismar bis hin zur Insel Usedom wird hier das nordostdeutsche Bade- und Ferienparadies vorgestellt.
Köln: DuMont, 1995; Wolfgang Busch, 453 Minuten, WBH Münster
25994

Dugard, Martin
Auf nach Afrika!
Am 4. April 1866 bricht der britische Afrikaforscher David Livingstone mit seiner Karawane auf, um die Quellen des Nils zu finden. Schon bald ist er für die Außenwelt verschwunden, verschluckt vom Dickicht des Dschungels. Fünf Jahre später macht sich der amerikanische Sensationsjournalist Henry M. Stanley auf, um den Verschollenen zu suchen.
München: Piper, 2005; Friederike Krumme, 644 Minuten, WBH Münster
21580

Duinmeyer-Bolik, Ulrike
Pilgern versus Pauschalreisen.
Eine Woche, 125 km Jakobsweg von Nimwegen nach Moers, im Jahr darauf dann eine knappe Woche in der Türkei. Unterhaltsamer Bericht über gänzlich verschiedene Arten zu reisen.
Berlin: Selbstverlag, o.J; Ulrike Duinmeyer-Bolik, 74 Minuten, DKBBLesen Bonn
26826

Du Maurier, Daphne
Romantisches Cornwall.
Ein mit Kindheitserinnerungen der Autorin durchsetzter Reisebericht, in dem man viel über die Kultur und die Geschichte des Landes erfährt.
Zürich: Fretz u. Wasmuth, 1968; Dagmar von Kurmin, 318 Minuten, NBH Hamburg
22865

Dünner, Alfred
Mit dem Fahrrad nach Jerusalem.
Das Tagebuch einer Pilgerreise mit dem Fahrrad im Sommer 2000 von Bergisch Gladbach nach Jerusalem.
Würzburg: Der Christliche Osten, 2004; Manfred Fenner, 302 Minuten, DBH Marburg
24738

Durrell, Lawrence
In der Provence.
Liebevolle Plaudereien über die Provence.
Frankfurt/M: Schöffling, 1998; Uwe Wriedt, 229 Minuten, WBH Münster
22593

Durrell, Lawrence
Schwarze Oliven.
Korfu - Insel der Phäaken.
Reinbek: Rowohlt, 1963; Hans Suter, 403 Minuten, SBS Zürich
22517

Edschmid, Kasimir
Stürme und Stille am Mittelmeer.
Ein Reiseerlebnis rund um das Meer zwischen Europa und Afrika. Los geht's in Italien, weiter über das heutige Kroatien und Griechenland, die Türkei, den Nahen Osten, sogar bis hin zum Persischen Golf, zurück zum Mittelmeer nach Ägypten, Marokko und wieder nach Europa mit Spanien und Frankreich. Auch die Inseln werden nicht vergessen.
Stuttgart: Goverts, 1959; Harald Harth, 929 Minuten, BSVÖ Wien
27928

Eilenberger, Wolfram
Finnen von Sinnen.
Sie leben im hohen Norden, gehen ständig in die Sauna, haben Millionen Handys und leben mit Milliarden von Mücken? Der Autor findet heraus, wie die Finnen wirklich sind: politisch neutral, sprachlich kurios, ökologisch nachhaltig, technologisch und emanzipatorisch wegweisend, pädagogisch vorbildlich.
München: Blanvalet, 2010; Manfred Spitzer, 292 Minuten, WBH Münster
24264

Eisert, Christian
Kim & Struppi.
Eine fast private Reise durch Nordkorea: Mit einer Freundin und zwei offiziellen koreanischen Reisebegleitern absolviert der Autor ein straffes Programm, das ihm Monumente, Ehrenmale, den Grenzort Panmunjon, Folklore, aber auch die stille Schönheit des Landes zeigt. - Witzig berichtet.
Berlin: Ullstein Extra, 2014; Simon Wolgast, 581 Minuten, NBH Hamburg
30460

Escande, Ludovic
Auf eine Zigarette am Mont Blanc.
Ludovic Escande ist Schöngeist und Lebemann. Im Leichtsinn einer durchzechten Nacht jedoch lässt er sich trotz Höhenangst auf ein gewagtes Experiment ein: Er wird an der Seite dreier Hasardeure den Mont Blanc besteigen!
München: Malik, 2018; Robert V. Hofmann, 224 Minuten, BBH München
29324

Everett, Daniel L.
Das glücklichste Volk.
Der Autor zieht 1977 als Missionar in den brasilianischen Urwald, um das Volk der Pirahá zu bekehren, doch am Ende ist er es, der durch die Begegnung mit den auf ihre Weise glücklichen Menschen seinen Glauben verliert. - Das Buch ist eine Mischung aus Abenteuererzählung und der Schilderung anthropologischer und linguistischer Erkenntnisse, die für Aufsehen in der Fachwelt gesorgt haben.
München: Deutsche Verlags-Anstalt, 2010; Manfred Spitzer, 762 Minuten, WBH Münster
24419

Ewe, Herbert
Rügen.
Rügen als eines der bedeutendsten Erholungsgebiete, seine Landschaft und deren Schutz, seine Vorgeschichte und Geschichte, der Fischfang, der Kreideabbau, Rügen als wichtiges Glied im Reise- und Handelsverkehr - alle diese Themen werden systematisch und gründlich behandelt.
Rostock: Hinstorff, 1966; Gert Gütschow, 290 Minuten, DZB Lesen Leipzig
30887

Faro, Marlene
Die Kellnerin, der Heilige und die Bienenkönigin.
Die Autorin erzählt Geschichten von und über Menschen, die im Süden Österreichs zu Hause sind.
Wien: Picus, 2009; Karin P. Vanis, 241 Minuten, DKBBLesen Bonn
24661

Fatland, Erika
Die Grenze.
Die norwegische Autorin reist entlang der über 20.000 km langen russischen Grenze durch 14 Länder und begegnet dort den unterschiedlichsten Menschen. Sie stellt Fragen, sammelt Geschichten und gibt Einblick in die Geschichte Russlands und seiner Nachbarländer.
Berlin: Suhrkamp, 2019; Andrea Schunck, 1506 Minuten, WBH Münster
30210

Federer, Heinrich
Umbrische Reisegeschichtlein.
Wer diese Geschichten kennenlernt, verfällt ihrem Zauber, ihrer wanderfreudigen, menschenfreundlichen Herzlichkeit nicht weniger als der seltsamen Sehnsucht nach dem Süden.
Luzern: Rex, 1977; Jürgen Hennecke, 904 Minuten, SBS Zürich
21186

Buchreihe: Die Zeit der Gaben.

Fermor, Patrick L.
Die Zeit der Gaben.
Folge-Nr: 1 von 2
Im Winter 1933 begibt sich der damals 18jährige Autor auf eine Wanderung von Holland nach Istanbul. Er beschreibt ein Europa, das noch nichts ahnt von der baldigen Katastrophe.
Frankfurt/M: Fischer, 2007; Andreas Ladwig, 712 Minuten, WBH Münster
23035

Fermor, Patrick L.
Zwischen Wäldern und Wasser.
Folge-Nr: 2 von 2
Der Autor schildert poetisch seinen Fußmarsch von der Donaubrücke über Budapest, die Große Ungarische Tiefebene, ins Hochland der Karpaten bis zum Eisernen Tor.
Zürich: Dörlemann, 2006; Thomas Griess, 759 Minuten, SBS Zürich
24010

Ende der Buchreihe

Fest, Joachim
Im Gegenlicht. Eine italienische Reise.
Dieses Journal mehrerer Italienreisen bietet nicht nur die üblichen Beschreibungen von Küsten, Orten, belebten Plätzen und einsamen Ruinen. Denn mehr als anderswo kann der Reisende in Italien, neben den Belehrungen über die Kunst und vieles andere, Einsichten über sich selber gewinnen.
Berlin: Siedler, 1988; Christoph Pfeiffer, 1007 Minuten, DKBBLesen Bonn
22276

Fink, Humbert
Auf Pilgerstraßen durch Europa.
Reisen zu 30 europäischen Pilgerstätten.
München: List, 1980; Arvid Bosselmann, 1173 Minuten, DKBBLesen Bonn
22440

Flannery, Tim F.
Im Reich der Inseln.
Berichte über mehrere Forschungsexpeditionen auf die südpazifischen Inseln: Melanesien, Bismarck-Archipel, Salomonen-Inseln, Fidschi und Neukaledonien.
Frankfurt/M: Fischer, 2013; Günter Schoßböck, 469 Minuten, DZB Lesen Leipzig
26864

Fletcher, Colin
Wanderer durch die Zeit.
Ein faszinierender Einblick in die Jahrmillionen der Naturgeschichte bei einer gefährlichen Wanderung durch den Grand Canyon.
München: Diana, 2000; Volker Lohmann, 556 Minuten, NBH Hamburg
20006

Follath, Erich
Jenseits aller Grenzen.
Ibn Battuta gilt als der "Marco Polo des Orients": Der große Abenteurer bereiste im 14. Jahrhundert weite Teile der damals bekannten Welt, seine 30jährige Odyssee führte ihn von Marokko über Mekka, Konstantinopel und die Krim bis nach Samarkand, Indien, Indonesien und China. Das einigende Band der von ihm bereisten Länder war der Islam, den Ibn Battuta in seinen Schriften als Religion des Fortschritts und der Toleranz schildert. 700 Jahre nach Ibn Battuta hat sich Erich Follath auf seine Spuren begeben und begegnet einer fundamental veränderten islamischen Welt.
München: Deutsche Verlags-Anstalt [u.a.], 2016; Günter Schoßböck, 1165 Minuten, DZB Lesen Leipzig
31344

Fontane, Theodor
Altes romantisches Land.
Aus Fontanes Werken, Briefen und Artikeln wurden die eindrucksvollsten Passagen über Frankreich zusammengestellt. Schilderungen großer Kulturleistungen, komische Alltagsvorfälle und überraschende Begegnungen mit Lebenden und Toten.
Berlin: Aufbau, 2004; Wolfgang Noack, 553 Minuten, NBH Hamburg
20085

Fontane, Theodor
Jenseits des Tweed. Bilder und Briefe aus Schottland.
Im Sommer 1858 erfüllte sich Fontane einen Jugendtraum und bereiste zusammen mit seinem Freund Bernhard von Lepel Schottland. Die karge, doch reizvolle Landschaft faszinierte ihn, und an den Schauplätzen geschichtsmächtiger Ereignisse entzündete sich seine Phantasie.
Berlin: Aufbau, 1999; Lilo von Plüskow, 718 Minuten, NBH Hamburg
22100

Fontane, Theodor
Wanderungen durch die Mark Brandenburg.
Beschreibung der Ortschaften des Westlichen Havellandes und des Ländchens Rhinow.
Berlin: Aufbau, 1994; Hans Lanzke, 1147 Minuten, DZB Lesen Leipzig
25813

Frank, Gerd (Hg.)
Nach Mekka! Verbotene Reisen in die Heilige Stadt.
Berichte von 17 Reisenden aus vier Jahrhunderten, die unter großen Gefahren die heilige Stadt des Islam besuchten.
Bad Honnef: Horlemann, 1998; Bernd Rößle, 417 Minuten, DKBBLesen Bonn
20732

Fuchs, Arved
Von Pol zu Pol.
Arved Fuchs ist der erste Mensch, der beide Pole der Erde innerhalb eines Jahres erreicht hat - und das auch noch zu Fuß.
Köln: Kiepenheuer u. Witsch, 1990; Martin Hamburger, 713 Minuten, SBS Zürich
22641

Furlong, Monica
Söhne des Eisvogels.
Eine Beschreibung der Menschen der Aborigines-Gemeinde Balgo in Westaustralien und ihrer Kultur.
Bergisch Gladbach: Bastei-Lübbe, 1999; Cornelia Bernoulli, 483 Minuten, BBH München
24463

Gammelgaard, Lene
Die letzte Herausforderung. Wie ich die Tragödie am Mount Everest überlebte.
Im Frühjahr 1996 gerät eine Mount-Everest-Expedition beim Abstieg in einen wütenden Sturm.
München: Econ u. List, 1999; Heike Jonca, 400 Minuten, BHB Berlin
22293

Gastmann, Dennis
Gang nach Canossa.
Rund 1.000 Jahre nach Heinrich IV. macht sich der Reisereporter zu Fuß auf den Weg von Hamburg, durch Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen, dem Elsass, die Schweiz, über die Alpen bis nach Canossa.
Berlin: Rowohlt, 2012; Philip Krause, 492 Minuten, DBH Marburg
26177

Genazino, Wilhelm
Tarzan am Main.
In rund 50 Prosaskizzen wird die Stadt Frankfurt erkundet.
München: Hanser, 2013; Günter Rohkämper, 208 Minuten, WBH Münster
25669

Gerberding, Eva
Baltikum.
Der Reiseführer bietet eine detaillierte und faktenreiche Beschreibung der nunmehr wieder autonomen drei baltischen Republiken.
Köln: DuMont, 2002; Wolfgang Busch, 1139 Minuten, WBH Münster
31100

Gernhardt, Robert u.a.
Hinter der Kurve.
Dass der Dichter, Maler und Satiriker Robert Gernhardt zeitlebens ein Reisender war, bezeugen viele seiner Texte und Zeichnungen. Darüber hinaus hat er seine Erlebnisse und Beobachtungen in diversen Ländern Europas, Amerikas, Asiens und Afrikas in seinen legendären "Brunnen-Heften" dokumentiert. Eine Auswahl dieser Notate wurde nun erstmals in diesem Reiseführer der besonderen Art zusammengestellt.
Frankfurt/M: S. Fischer, 2012; Tilman Leher, 480 Minuten, BBH München
26485

Giordano, Ralph
Ostpreußen ade.
Reise durch ein melancholisches Land.
Köln: Kiepenheuer u. Witsch, 1994; Lothar Schneider, 786 Minuten, DZB Lesen Leipzig
21124

Goethe, Johann W. von
Italienische Reise.
Die Reise von Karlsbad nach Rom, Neapel, Sizilien und zurück nach Weimar, September 1786 bis Mai 1788.
Frankfurt/M.: Insel-Verlag, 1976; Michael Noss, 1268 Minuten, SBB Stuttgart
27584

Golding, William
Ein ägyptisches Tagebuch.
Eine Bootsreise auf dem Nil bis Luxor.
München: List, 1987; Elisabeth Opitz, 653 Minuten, WBH Münster
25979

Gontscharow, Ivan A.
Briefe von einer Weltreise.
Impressionen einer Reise (1852-55) von England nach Sibirien über Madeira, Südafrika, China und Japan.
München: Ed. Spangenberg, 1990; Wolfgang Busch, 825 Minuten, WBH Münster
27099

Good, Kenneth
Yarima.
Eine Begegnung mit den Menschen im Urwald des Orinoco und ihrer Kultur.
Bergisch Gladbach: Lübbe, 1993; Michael Bideller, 787 Minuten, NBH Hamburg
21053

Goodwin, Jason
Von Danzig bis nach Istanbul.
Kurz nach dem Fall der Mauer wandern Goodwin und seine Frau 3.000 km durch Polen, die Slowakei, Ungarn, Rumänien und Bulgarien. Eine außergewöhnliche Beschreibung Osteuropas zur Zeit des historischen Umbruchs 1990.
München: Malik, 2008; Markus von Hagen, 810 Minuten, WBH Münster
23382

Gorelik, Lena
Verliebt in Sankt Petersburg.
Ein unterhaltsamer Reisebericht über Sankt Petersburg und die russische Lebensart.
München: SchirmerGraf, 2008; Franziska Lüdtke, 166 Minuten, DBH Marburg
23246

Gorkow, Alexander
Hotel Laguna.
Mallorca - für Alexander Gorkow der Sehnsuchtsort seiner Kindheit. Im kleinen Ort Canyamel hat er mit seinen Eltern und seiner Schwester die Sommerurlaube verbracht. Nun kehrt er Jahrzehnte später zurück. Er findet Altbekanntes, aber auch viele Veränderungen, begegnet Menschen von damals und schließt neue Freundschaften.
Köln: Kiepenheuer und Witsch, 2017; Uwe Schröder, 736 Minuten, DZB Lesen Leipzig
29122

Götze, Karl H.
Süßes Frankreich?
Grande Nation, toujours l' amour, Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit - stimmen unsere Frankreichbilder noch? Eine kluge und amüsante Betrachtung des französischen Alltags heute.
Frankfurt/M: Fischer, 2010; Karl Robel, 690 Minuten, DKBBLesen Bonn
24438

Gradenwitz, Peter (Hg.)
Das Heilige Land in Augenzeugenberichten.
Aus Reiseberichten deutscher Pilger, Kaufleute und Abenteurer vom 10. bis zum 19. Jahrhundert.
München: dtv, 1984; Christoph Pfeiffer, 859 Minuten, DKBBLesen Bonn
23077

Greene, Graham
Reise ohne Landkarten.
Im Januar 1935 reist Graham Greene von Liverpool aus nach Westafrika, um auf dem Fußweg Liberia zu durchqueren. Aber schon als es gilt, die genaue Route festzulegen, gibt es Probleme. Greene kann nur zwei Landkarten auftreiben, auf denen Liberia überhaupt verzeichnet ist.
München: Liebeskind, 2015; Günter Rohkämper, 790 Minuten, WBH Münster
28305

Gröschner, Annett
Mit der Linie 4 um die Welt.
Ob Alexandria, New York, Bielefeld oder Berlin - immer besteigt die Autorin die Linie 4, um für ihr Porträt der jeweiligen Stadt zu recherchieren.
München: DVA, 2012; Marion Bertling, 639 Minuten, WBH Münster
25651

Grzimek, Bernhard
Kein Platz für wilde Tiere.
Diese stark erweiterte Neuauflage bietet einen interessanten Einblick in die afrikanische Welt.
München: Kindler, 1973; Dorothee Schwarz, 602 Minuten, DBH Marburg
23787

Gustafsson, Lars
Das Lächeln der Mittsommernacht.
Ein poetisches Tagebuch einer Reise des schwedischen Schriftstellers mit seiner Frau durch das eigene Land.
München: Hanser, 2013; Ute Hammann, 280 Minuten, SBS Zürich
26156

Haff, Peter
Die ungenaue Lage des Paradieses. Eine Reise zu verlorenen Städten.
Eindrücke und Erlebnisse einer dreiwöchigen Luxusreise zu untergegangenen Städten: Petra, Muskat, Rangoon, Pagan, Vientiane, Angkor, Kathmandu, Lhasa, Ulan Bator und Samarkand.
München: Luchterhand, 2001; Günter Rohkämper, 614 Minuten, WBH Münster
22417

Hahne, Peter
Israel erlebt.
Erlebnisse, Entdeckungen und Begegnungen im Land der Bibel. 16 Kurzgeschichten, packend, aktuell und humorvoll.
Neuhausen-Stuttgart: Hänssler, 1992; Bernd Bernshausen, 202 Minuten, DBH Marburg
29384

Hamann, Christof
Kilimandscharo.
Der höchste Berg Afrikas mit seiner immer schneebedeckten Spitze ist das Abenteuerziel vieler Bergsteiger und Forscher.
Berlin: Wagenbach, 2011; Gesa Zumegen, 357 Minuten, WBH Münster
29286

Häring, Volker
Berlin 151.
Mit Sprachwitz, Humor und vielen Informationen werden 151 alltägliche Besonderheiten Berlins vorgestellt: Müllreinigung, ÖPNV, der besondere Berliner Volksmund und die Berliner Weiße, Berliner Mauer, Berliner Luft, aber auch Berlins Ämter, Natur, Baustellen, BER, Berlinale, Kopfsteinpflaster.
Meerbusch: Conbook Medien, 2016; Günter Schoßböck, 430 Minuten, DZB Lesen Leipzig
29033

Harrer, Heinrich
Mein Leben.
Die abenteuerliche Lebensgeschichte des 1912 geborenen österreichischen Forschungsreisenden, der nach seiner 1943 geglückten Flucht aus einem britischen Internierungslager sieben Jahre als Freund und Lehrer des jungen Dalai Lama in Tibet verbrachte, die Eiger-Nordwand bestieg und Expeditionen nach Borneo, Neu-Guinea, Afrika und Südamerika unternahm.
München: Ullstein, 2002; Hans-Joachim Domschat, 1160 Minuten, DBH Marburg
21718

Harrer, Heinrich
Sieben Jahre Tibet.
Harrer, der wenige Jahre vor dem Einmarsch der chinesischen Volksbefreiungsarmee in die tibetische Hauptstadt kam, schildert das Leben am Hofe des Dalai-Lama und beschreibt mit dem Blick eines Außenstehenden das damals noch völlig isolierte Land.
Wien: Ullstein, 1959; Oskar Willner, 783 Minuten, BSVÖ Wien
26532

Harrer, Heinrich
Wiedersehen mit Tibet.
Harrer berichtet über das gegenwärtige Tibet und zieht Vergleiche mit dem Leben dort vor 30 Jahren, als Religion und Tradition noch ihre alles bestimmende Bedeutung hatten.
Innsbruck: Pinguin, 1983; Gerhard Hasler, 402 Minuten, SBB Stuttgart
22086

Haslinger, Josef
Phi Phi Island.
Am 26. Dezember 2004 löste ein Seebeben vor der Küste der indonesischen Insel Sumatra eine riesige Flutwelle aus. Hunderttausende kamen dabei ums Leben. Haslinger berichtet, wie er und seine Familie den Tsunami überlebten.
Frankfurt/M: Fischer, 2007; Enrico Petters, 371 Minuten, DZB Lesen Leipzig
23025

Hass, Hans
Unter Korallen und Haien.
Mehrere Monate lebt Hans Hass mit zwei Kameraden auf der Karibikinsel Curaçao, bewaffnet mit Taucherbrille, Harpune und Kamera.
Berlin: Ullstein, 1953; Margret Schmidt-John, 413 Minuten, WBH Münster
25548

Haß, Karin
Fremde Heimat Sibirien.
Nach Paddeltouren durch abgeschiedene Wälder gelangt die Autorin nach Ostsibirien, in ein entlegenes Dörfchen am Oljokmafluss, und beschließt, acht Monate hier zu leben. Dabei lernt sie den harten Alltag der Bewohner kennen, schließt Freundschaften und findet schließlich ihre große Liebe: den Ewenken Slava, der seinen Unterhalt durch Jagd und Fischfang bestreitet. Ein einfühlsamer Bericht über eine fremde Kultur, zwei völlig verschiedene Menschen und eine Entscheidung fürs Leben.
München: Malik, 2015; Steffi Böttger, 729 Minuten, DZB Lesen Leipzig
29662

Hatfield, Fred
Nördlich der Sonne.
20 Jahre lang hat der Autor jeden Winter als Fallensteller in einer einsamen Hütte am Tikchik-See im Westen Alaskas zugebracht, anfangs allein, später mit Frau und Kindern. Ein spannender Bericht.
Zürich: Oesch, 2000; Gerhard Dongus, 432 Minuten, SBB Stuttgart
22684

Hauser, Françoise
Noch nicht da und schon am Ende.
Egal ob Flugangst, Klaustrophobie oder Meeresfrüchteallergie - wer mit Neurosen oder Unverträglichkeiten auf Reisen geht, hat es nicht gerade leicht. Françoise Hauser zeigt mit vielen praktischen Ratschlägen, wie auch Angsthasen immer sicher an ihr Reiseziel gelangen.
München [u.a.]: Piper, 2017; Katja Amberger, 333 Minuten, BBH München
28448

Hemmleb, Jochen
Die Geister des Mount Everest.
Spannende Schilderung des Kampfes um den Mount Everest.
Hamburg: Hoffmann u. Campe, 1999; Volker Lohmann, 551 Minuten, NBH Hamburg
20008

Henß, Rita
Blütenwolken, Wein und ewig Frühling.
Die Insel Madeira besitzt zwar keine spektakulären Bauten oder Kunstschätze, dafür aber eine einzigartige Natur.
Wien: Picus, 2007; Sylke-Kristin Deimig, 231 Minuten, DZB Lesen Leipzig
25785

Herre, Sabine
Gebrauchsanweisung für das Baltikum.
Von der Kuhrischen Nehrung bis zum Hightech in Tallinn. Reisen durch Estland, Lettland und Litauen.
München: Piper, 2014; Ulrike Duinmeyer-Bolik, 501 Minuten, DKBBLesen Bonn
26709

Herzig, Inken
Grachten, Giebel, Rotlichtfenster.
Ein abwechslungsreiches Porträt der niederländischen Hauptstadt.
Wien: Picus, 2004; Anne Loch, 187 Minuten, DZB Lesen Leipzig
22556

Hessler, Peter
Über Land.
Ein unterhaltsames und lehrreiches Buch über die chinesische Provinz, abseits der großen Städte.
Berlin: Berlin Verlag, 2009; Peter Holliger, 1309 Minuten, SBS Zürich
24358

Heyerdahl, Thor
Auf Adams Spuren.
Der 1914 geborene norwegische Forscher, bekannt durch spektakuläre Seefahrten zum Beweis ozeanischer Kontakte früher Kulturen, erzählt sein abenteuerreiches Leben.
München: Ullstein, 2000; Herbert Federsel, 833 Minuten, SBB Stuttgart
22683

Heyerdahl, Thor
Expedition Ra.
1969 überquerte Heyerdahl mit einer internationalen Besatzung aus sechs Männern wagemutig auf einem Boot altägyptisch-phönizischer Bauart aus Papyrusschilf den Atlantik.
Berlin: Verlag Volk und Welt, 1973; Klaus Zippel, 881 Minuten, DZB Lesen Leipzig
29240

Heyerdahl, Thor
Fatu Hiva. Zurück zur Natur.
Erlebnisse einer Fahrt zu der einsamen Südseeinsel Fatu Hiva, die der Forscher 1930 unternahm.
München: Bertelsmann, 1974; Thomas Koschwitz, 755 Minuten, DBH Marburg
20779

Heyerdahl, Thor
Kon-Tiki. Ein Floß treibt über den Pazifik.
1947 ließen sich der norwegische Forscher Heyerdahl und fünf weitere Skandinavier auf einem Floß aus Balsastämmen von Peru aus im Pazifik westwärts treiben. Nach 101 Tagen und über 8.000 km Drift erreichten sie eine polynesische Insel.
Berlin: Volk u. Welt, 1973; Klaus Zippel, 550 Minuten, DZB Lesen Leipzig
22328

Hillrichs, Hans H.
Von den Steppen der Mongolen zu den Inseln über dem Regenwald
Mit den Entdeckern von Terra-X unterwegs: auf den Spuren von Dschinghis Khan und seinen Reiterhorden. Mit deutschen Landsknechten auf der Goldroute ins sagenumwobene "Eldorado". Bei den steinzeitlichen Schädelchirurgen der Kisii in Kenia. In der urzeitlichen Landschaft der "Inseln über dem Regenwald" auf der Suche nach dem Saurier.
München: Bertelsmann, 1991; Andreas Hueck, 609 Minuten, DZB Lesen Leipzig
30639

Hodgson, Barbara
Die Wüste atmet Freiheit.
Humorvolle und mitreißende Erzählungen über Frauen, die sich wagemutig ins Unbekannte stürzten.
Hildesheim: Gerstenberg, 2006; Ruth Priemer, 314 Minuten, DBH Marburg
22175

Höh, Peter
Ostseeküste Mecklenburg-Vorpommern.
Ein umfassender Reiseführer mit Beschreibungen aller wichtigen Orte, Übernachtungs- und Besichtigungstipps, Gaststätten und wichtigen Adressen.
Bielefeld: Reise-know-How-Verlag Rump, 2011; Günter Schoßböck, 895 Minuten, DZB Lesen Leipzig
24796

Holzach, Michael
Deutschland umsonst.
Spannender Reisebericht über eine sechsmonatige Wanderung ohne Geld durch Deutschland.
Hamburg: Hoffmann u. Campe, 1982; Dagmar Bergmeister, 515 Minuten, SBB Stuttgart
22821

Huber, Eduard
Griechenland neu entdeckt.
Lange hat Dr. Huber in Griechenland gelebt und gearbeitet und bringt uns Land und Leute näher.
Freiburg: interconnections, 2014; Eva Tritschler, 348 Minuten, DKBBLesen Bonn
27332

Humboldt, Alexander von
Die Reise nach Südamerika.
Das Tagebuch der Reise des großen Naturforschers durch die Urwälder und über die Steppen und Flüsse Südamerikas (1799-1801) zählt zu den faszinierendsten Werken der klassischen Reise- und Entdeckungsberichte.
Göttingen: Lamuv-Verlag, 1991; Günter Freund, 1079 Minuten, SBB Stuttgart
28733

Huth, Markus
Ohne Plan durch Kirgisistan.
Die Reise quer durch Kirgisistan ist von Anfang an ein "wildes Abenteuer", von dem Huth mit besonderem Humor berichtet, dabei aber auch viel Informatives zu vermitteln weiß über die Geschichte und die aktuellen Probleme eines der ärmsten Nachfolgestaaten der Sowjetunion, über neugierige und besonders aufgeschlossene Kirgisen und über faszinierende, vom Tourismus noch vollkommen unentdeckte Landschaften.
München: Penguin, 2017; Christoph Prückner, 415 Minuten, BSVÖ Wien
28508

Ibn-Battuta, Muhammad Ibn-`Abdallah
Die Wunder des Morgenlandes.
Der 1325 in Tanger geborene Ibn Battuta gilt als der Marco Polo des Orients. Er reiste von Marokko über Mekka und Indien bis nach China. Ebenso anschaulich wie sachlich berichtet er von Eindrücken und Erfahrungen, die er in fast 27 Reisejahren gesammelt hat. Da er stets auch als Kaufmann tätig war, beleuchtet er neben den kulturellen und religiösen Verhältnissen auch das wirtschaftliche Leben.
München: Beck, 2010; Egon Fässler, 635 Minuten, SBS Zürich
31343

Jakob, Markus
Lesereise Barcelona.
Der Autor spürt den urbanistischen und gesellschaftlichen Wandlungen nach, in denen sich die Stadt unter den stabilen Verhältnissen der Demokratie neu entwickeln und verwirklichen konnte.
Wien: Picus, 2010; Michael Schrodt, 244 Minuten, DZB Lesen Leipzig
25192

Jenkins, Mark
Infernalische Reise.
Schilderung einer strapaziösen Fahrradtour vom Japanischen Meer nach Leningrad - 7.000 Meilen quer durch Russland.
Zürich: Schweizer Verlagshaus, 1994; Thomas Lopau, 384 Minuten, DZB Lesen Leipzig
22943

Jenkins, Peter
Das andere Amerika. Zu Fuß durch die Vereinigten Staaten.
Ein junger Amerikaner, der sein Land zu Fuß kennenlernen will, muss bei seinen Landsleuten als Verrückter, bei der Polizei als Verdächtiger gelten. Peter Jenkins lässt sich nicht beirren. Zusammen mit seinem Hund Cooper macht er sich auf zu einer 3.000-km-Tour, die ihn von Buffalo im Staat New York bis nach New Orleans in Louisiana führt.
München: Frederking u. Thaler, 1994; Martin Pfisterer, 420 Minuten, BBH München
20962

Johann, Alfred E.
Das Glück des Reisens.
Unter dem sternübersäten Wüstenhimmel Afrikas z.B. dringt dem Reisenden der markerschütternde Schrei eines Tieres ans Ohr, dessen Ursprung er nicht entdecken kann; rassiger Stolz der Konquistadoren und Melancholie vergangener Größe begegnen ihm in Cartagena, einer Stadt Kolumbiens, die in vornehmer Konservierung alter Sitten sich jedem modernen Einfluss verschlossen hat. Aber auch das unverständlich Fremde gehört zum Glück des Reisens.
München: Langen Müller, 1982; René Bill, 551 Minuten, SBS Zürich
22497

Johann, Alfred E.
Ein Traumland, British Columbia.
A. E. Johann gehörte zu den erfolgreichsten Reiseschriftstellern deutscher Sprache. Jahrzehntelang reiste er als Journalist und freier Schriftsteller kreuz und quer durch alle Länder dieser Erde. Und schon immer galt seine heimliche Liebe jenem Teil Kanadas, der zwischen hohen Bergen und Seen eingebettet am Strande des Pazifik liegt: der Provinz British Columbia.
Gütersloh [u.a.]: Bertelsmann-Sachbuchverlag, 1971; Klaus-Dieter König, 643 Minuten, SBB Stuttgart
28269

Johann, Alfred E.
Kanadas ferner Osten.
Zusammenfassende Beschreibung mehrerer Reisen durch den Osten Kanadas mit Erzählungen über historische Ereignisse.
München: Bertelsmann, 1983; Barbara Torwegge, 530 Minuten, WBH Münster
24406

Johann, Alfred E.
Rund um Asien.
Die Welt Sibiriens, Japans, Chinas, Indonesiens Anfang des 20. Jahrhunderts. Frühe Reiseabenteuer des bekannten Reiseschriftstellers, ergänzt durch Kommentare aus heutiger Sicht.
München: Herbig, 1983; Ulrich Kulp, 629 Minuten, WBH Münster
24407

John, Constanze
Vierzig Tage Armenien.
In Anlehnung an Franz Werfels Roman "Die vierzig Tage des Musa Dagh" begibt sich die preisgekrönte Leipziger Autorin auf eine 40tägige Rundreise durch Armenien. Zum 1. Mal alleine unterwegs begegnet sie Menschen, die im Kontrast zu unserer westlichen Komfortwelt ein einfaches Leben führen.
Ostfildern: DuMont Reiseverlag, 2015; Maja Chrenko, 698 Minuten, DZB Lesen Leipzig
27589

John, Natalie
Franziskus, die Winzer und der Trüffelhund.
Die Autorin sammelt während ihrer Reise durch Umbrien Geschichten, die den Zauber dieser Region einfangen und vorstellen.
Wien: Picus, 2005; Brigitte Trübenbach, 248 Minuten, DZB Lesen Leipzig
25193

Joris, Lieve
Das schwarze Herz Afrikas.
Auf den Spuren ihres Onkels, der als Missionar im Kongo lebte, bereist die Autorin das heutige Zaire.
München: Malik, 2002; Hergard Schwarte, 664 Minuten, WBH Münster
20209

Joris, Lieve
Die Sängerin von Sansibar. Reiseberichte aus einer magischen Welt.
Die renommierte Reiseschriftstellerin erzählt von faszinierenden Begegnungen mit Menschen fremder Kulturen.
München: Malik, 2000; Lisa Bistrick, 375 Minuten, WBH Münster
20504

Joris, Lieve
Mali-Blues. Ein afrikanisches Tagebuch.
Die flämische Reisejournalistin beschreibt Menschen und Landschaften im Senegal, in Mauretanien und Mali, fernab von gängigen Touristenrouten.
München: Malik, 1998; Katja Schild, 634 Minuten, BBH München
20963

Jostmann, Christian
Magellan.
Lebendige Darstellung der Abenteuer, die Magellan und seine Gefährten auf der ersten Weltumsegelung erlebten: Stürme, Hunger, Meutereien und tödliche Konflikte mit indigenen Völkern.
München: Beck, 2019; Tilman Leher, 1019 Minuten, BBH München
30060

Buchreihe: Hallig Hooge

Just, Katja
Barfuß auf dem Sommerdeich.
Folge-Nr: 1 von 2
Vor 16 Jahren ist die Münchnerin auf die Hallig Hooge gekommen und geblieben. Von Begegnungen mit eigensinnigen Halligleuten über faszinierende Naturschauspiele bis hin zu ungeahnten Herausforderungen am Rande der Zivilisation hat Katja Just einiges zu erzählen.
Hamburg: Eden Books, 2018; Ulrike Duinmeyer-Bolik, 422 Minuten, DKBBLesen Bonn
30826

Just, Katja
Frische Brise auf dem Sommerdeich.
Folge-Nr: 2 von 2
Seit fast zwanzig Jahren lebt die Münchnerin auf Hallig Hooge und ist unermüdlich für ihre Wahlheimat im Einsatz. Klimawandel, Umweltverschmutzung und Strukturveränderungen in Landwirtschaft und Tourismus machen auch vor den Halligen nicht Halt. Die Autorin nimmt den Leser mit auf ihre Oase im rauen Meer.
Hamburg: Eden Books, 2019; Ulrike Duinmeyer-Bolik, 428 Minuten, DKBBLesen Bonn
30749

Ende der Buchreihe

Kalchreuter, Heribert
Zurück in die Wildnis.
Jagd-Abenteuer in Alaska, Afrika und Asien.
Hamburg: Parey, 1990; Gerhard Otto, 710 Minuten, DBH Marburg
22361

Kaminski, André
Schalom allerseits.
Kaminski auf der Suche nach dem wahren Deutschland. Jenem Land Beethovens und Hölderlins, das weder Hitler noch die alliierten Bomber ausradieren konnten.
Frankfurt/M: Insel, 1987; Hans-Peter Thielen, 475 Minuten, DKBBLesen Bonn
24167

Kammann, Jan
Ein deutsches Klassenzimmer.
Jan Kammann unterrichtet Englisch und Geographie in einer internationalen Vorbereitungsklasse in Hamburg. Im Klassenraum kommen Schüler aus über zwanzig Nationen zusammen - aus Lebenswelten, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten. Eines Tages ist ihm klar: Er will mehr über ihre Herkunft wissen und kennenlernen, was für sie bis vor Kurzem ihre Heimat war. Kammann nimmt sich ein Sabbatjahr und zieht los; im Gepäck jede Menge Tipps, Adressen und Reiseempfehlungen seiner Schüler.
München: Malik, 2018; Christian Denkes, 555 Minuten, NBH Hamburg
29675

Kämpchen, Martin
Leben ohne Überfluss.
Der Autor lebt seit 1973 in Indien. Mitfühlend beschreibt er das Leben der einfachen Leute, ihre religiösen Feste und ihre alles bestimmenden Traditionen.
Hildesheim: Bernward, 1983; Karl Robel, 595 Minuten, DKBBLesen Bonn
23106

Kapuscinski, Ryszard
Afrikanisches Fieber.
1958 begann die Karriere des Reisejournalisten Kapuscinski in Ghana. Damals konnten sich seine polnischen Auftraggeber kaum die paar Dollar fürs Hotel und den Fernschreiber leisten, heute sind seine Reportagen weltberühmt.
Frankfurt/M: Eichborn, 1999; Herbert Federsel, 914 Minuten, SBB Stuttgart
22681

Karagounis, Ion
Mit dem Zug durch Zentralasien und China. Auf der Seidenstraße von Schaffhausen nach Shanghai.
Tagebuch einer siebzigtägigen Eisenbahnfahrt entlang der Seidenstraße nach Shanghai.
Frankfurt/M.: Fischer, 2003; Bartosz Kolonko, 429 Minuten, SBS Zürich
21688

Kästner, Erhart
Die Stundentrommel vom heiligen Berg Athos.
Eine dichterische Beschreibung der 1.000jährigen Mönchsrepublik im nördlichen Griechenland.
Wiesbaden: Insel, 1956; Henning Storek, 455 Minuten, DKBBLesen Bonn
21220

Kästner, Erhart
Griechische Inseln. 1944.
Erhart Kästner war im Zweiten Weltkrieg als Besatzungssoldat in Griechenland und schrieb im Auftrag der Wehrmacht drei Bücher über das Land. Ihm kam es weniger auf sogenannte Bildungserlebnisse und archäologische Wissenschaftlichkeit an, sondern es ging ihm um Zwiesprache mit der lebendigen Landschaft.
Frankfurt/M: Insel, 1975; Hildegard Sondermann, 247 Minuten, NBH Hamburg
22531

Kästner, Erhart
Kreta.
Aufzeichnungen aus dem Jahre 1943.
Frankfurt/M: Insel, 1975; Hildegard Sondermann, 415 Minuten, NBH Hamburg
22532

Kazantzakis, Nikos
Im Zauber der griechischen Landschaft.
Kazantzakis Entdeckungsfahrt führte ihn von Kreta über Sparta, Mistra, Mykene, Olympia, Athen und Knossos bis zum heiligen Berg Athos. Kultstätten, Tempel, Kunstwerke der Antike, traditionsreiche Städte und sagenumwobene Landschaften werden in dieser Pilgerreise mit der Kraft eines großen Dichters beschrieben.
München: Herbig, 1999; Karl H. Herber, 330 Minuten, DKBBLesen Bonn
20224

Keine Verfasser angegeben
Münster und das Münsterland.
Historie, Kunst, Wirtschaft, Legende, Bräuche, Natur des Münsterlandes und seiner Hauptstadt.
Hamburg: Hoffmann und Campe, [1974]; Elisabeth Opitz, Heinrich Isfort, 396 Minuten, WBH Münster
31031

Keiser, Helen
Geh nicht über den Jordan.
Eine Schweizer Journalistin bereist Jordanien.
München: Rex, 1971; Karola Bartsch, 328 Minuten, DKBBLesen Bonn
24006

Keiser, Helen
Wolken über Korsika. Memoiren eines Eseltreibers.
Zusammen mit dem Esel Napoleon legt die Autorin eine weite Strecke durch die dornige Bergwildnis Korsikas zurück. Sie lernt das einfache Leben kennen und erfährt die Gastfreundschaft von Bauern und Hirten.
Luzern: Rex, 1986; Christl M. Foertsch, 278 Minuten, SBS Zürich
21800

Kerkeling, Hape
Ich bin dann mal weg. Meine Reise auf dem Jakobsweg.
Der bekannte Unterhaltungskünstler erzählt, nicht ohne Ernsthaftigkeit, von seinen Begegnungen auf dem Pilgerweg nach Santiago.
München: Malik, 2006; Karl H. Herber, 692 Minuten, DKBBLesen Bonn
21992

Kermani, Navid
Schöner neuer Orient. Berichte von Städten und Kriegen.
Packende Reportagen aus der islamischen Welt.
München: Beck, 2003; Karl Robel, 570 Minuten, DKBBLesen Bonn
20449

Kieling, Andreas
Bären, Lachse, wilde Wasser.
Der bekannte Tierfilmer erzählt von seinen Reisen im Jahr 2005 mit der Familie.
München: Piper, 2010; Anton Figl, 588 Minuten, BBH München
25520

Kieling, Andreas
Ein deutscher Wandersommer.
1.400 Kilometer durch unsere wilde Heimat.
München: Malik, 2011; Christian Karges, 532 Minuten, DBH Marburg
24758

Kirkby, Bruce
Im leeren Viertel. Auf dem Kamel durch die arabische Wüste.
1999 brechen drei junge Abenteurer auf, um sich ihren größten Traum zu erfüllen: 1.200 km durch die größte Sandwüste der Welt.
München: Malik, 2001; Johannes Ackner, 634 Minuten, DZB Lesen Leipzig
21501

Kleinert, Detlev
Wenn Tito das wüsste.
Fast zwanzig Jahre lebte der Autor als ARD-Korrespondent in Jugoslawien. Er beschreibt die kulturellen und landschaftlichen Schönheiten und analysiert die geschichtliche und politische Entwicklung.
München: Herbib, 2008; Karl Robel, 522 Minuten, DKBBLesen Bonn
24076

Klingele, Otto H.
Seit wann trägt dich der Nil, Feluke.
Ägypten und der Sudan werden lebendig und anschaulich beschrieben.
Herrenalb: Erdmann, 1963; Inge Kirchwehn, 541 Minuten, DKBBLesen Bonn
23988

Konzelmann, Gerhard
Der Nil.
5.000 Jahre Geschichte der Länder am Nil, von den Pharaonen bis Präsident Mubarak - ein fortwährendes Spannungsfeld.
Hamburg: Hoffmann u. Campe, 1982; Heinz Kilian, 1300 Minuten, SBB Stuttgart
23732

Kraft, Thomas
Zwischen Bratwurst und Barock. Fränkische Besonderheiten.
Eine Reise durch eine Region Deutschlands, die wie ein Gesamtkunstwerk an barocken Bauten wirkt, nach Bamberg, Nürnberg und entlang des römischen Limes sogar bis nach Weißenburg, wo noch andere Kostbarkeiten zu entdecken sind.
Wien: Picus, 2008; Edwin Diele, 216 Minuten, DZB Lesen Leipzig
26561

Kreutzkamp, Dieter
Husky-Trail.
5.000 km zieht der Autor allein mit seinen Schlittenhunden durch die gefahrvolle weiße Wüste Alaskas. Höhepunkt ist das berühmte Iditarod-Schlittenhunderennen.
München: Frederking u. Thaler, 1995; Peter Treuner, 500 Minuten, DZB Lesen Leipzig
20167

Kreutzkamp, Dieter
Mit dem Kanu durch Kanada.
Der spannende Bericht einer Reise mit dem Kanu über 3.500 km von Südkanada bis ins Nordpolarmeer erzählt von wunderbaren Landschaften, von Hilfsbereitschaft und Gastfreundschaft, aber auch von Strapazen und Gefahren.
München: Frederking u. Thaler, 1989; Peter Holliger, 394 Minuten, SBS Zürich
23674

Krockow, Christian von
Fahrten durch die Mark Brandenburg.
Auf Fontanes Spuren hat der Autor die Mark Brandenburg erkundet. Sein literarischer Reisebericht wird zu einer Befragung der Geschichte, die Preußen und Deutschland bestimmt hat.
Stuttgart: Deutsche Verlags-Anstalt, 1991; Anne Andresen, 858 Minuten, SBB Stuttgart
31181

Krüger, Hardy
Sibirienfahrt.
Tagebuch einer Reise mit der Transsibirischen Eisenbahn von Chabarowsk nach Moskau und über die Begegnung mit Land und Leuten.
München: Blanvalet, 1985; Romain Fehlen, 348 Minuten, SBB Stuttgart
23460

Krüger, Kobie
Ich trage Afrika im Herzen. Unser Leben im Krüger Nationalpark.
Kobie Krügers Erinnerungen klingen wie Schilderungen aus dem Paradies: Im berühmten Krüger Nationalpark lebt sie nicht nur mit Mann und Kindern, sondern auch mit Zebras, Elefanten, Giraffen und Löwen.
München: Droemer, 2001; Renate Lubowitzki, 750 Minuten, DKBBLesen Bonn
20351

Kühn, Dieter
Frau Merian! Eine Lebensgeschichte.
Das Porträt der Naturkundlerin, Malerin und wagemutigen Reisenden Maria Sibylla Merian (1647-1717) entfaltet zugleich das lebendige Panorama einer Epoche.
Frankfurt/M.: Fischer, 2002; Siegfried Worch, 1576 Minuten, DZB Lesen Leipzig
21146

Kunzig, Robert
Der unsichtbare Kontinent.
Ozeane bedecken drei Viertel der Erde. Unter dem Meeresspiegel liegt eine bislang nur wenig erforschte Welt. Der Autor erzählt die Geschichte der Erforschung und gibt Einblicke in das Wenige, was wir gegenwärtig über den "unsichtbaren Kontinent" wissen.
Hamburg: Marebuch, 2002; Christl M. Foertsch, 975 Minuten, SBS Zürich
24378

Laan, Heleen van der
Wo bleibt das Licht?
Die 19jährige Heleen arbeitet als Küchenhilfe auf einem niederländischen Forschungsschiff. Auf Spitzbergen entschließt sie sich spontan, ein Jahr in der Hütte des Pelztierjägers Nils zu verbringen. Ihre romantischen Vorstellungen werden allerdings auf eine harte Probe gestellt.
München: Schröder, 2000; Lisa Bistrick, 440 Minuten, WBH Münster
23215

La Bastille, Anne
Allein in der Wildnis.
Nach dem Scheitern ihrer Ehe baut sich die junge Ökologin Anne in einem seenreichen Waldgebiet, nahe der kanadischen Grenze, eine Blockhütte und lebt fortan in der Einsamkeit der Wildnis. Fesselnd schildert sie ihren Rückzug in die Natur.
Bergisch Gladbach: Bastei-Lübbe, 1990; Angela Metzler, 540 Minuten, SBB Stuttgart
24032

Landmann, Salcia
Erinnerungen an Galizien.
Kindheitserinnerungen an das Land hinter den Karpaten.
München: Limes, 1983; Ute Nagen, 302 Minuten, WBH Münster
22586

Lange, Harald
Island.
Die Begegnungen und Erkundungen auf der rauhen Atlantikinsel sind der Rahmen dieser Schilderung von Land und Leuten.
Leipzig: Brockhaus, 1985; Bernhard Scheller, 275 Minuten, DZB Lesen Leipzig
25093

Lange, Harald
Kanada. Land des roten Ahornblattes.
Das Charakteristische der kanadischen Landschaften und Städte.
Leipzig: Brockhaus, 1988; Bernhard Scheller, 240 Minuten, DZB Lesen Leipzig
28254

Lauber, Kurt
Der Wächter des Matterhorns.
Der Bergführer, Rettungsspezialist und Wirt der Hörnlihütte am Matterhorn berichtet in kurzen Episoden und Anekdoten vom außergewöhnlichen Leben auf einer der bekanntesten Hütten der Alpen.
München: Droemer , 2012; Hanspeter Bader, 409 Minuten, SBS Zürich
25353

Lentz, Georg
Der Blaue Zug. Reisegeschichten.
Historisches, Nostalgisches und Kulinarisches aus der Toskana, Südfrankreich, Mallorca, der Schweiz und Euro-Disneyland.
Frankfurt/M.: Ullstein, 1993; Uwe Schröder, 260 Minuten, DZB Lesen Leipzig
21122

Levi, Peter
Im Garten des Lichts.
Bericht einer Reise durch das Afghanistan der frühen 70er Jahre, als Krieg und Zerstörung noch in weiter Ferne lagen und das Land am Hindukusch noch für seine atemberaubende Landschaft und seinen kulturellen Reichtum bekannt war.
München: Hanser, 2002; Hans-Joachim Domschat, 635 Minuten, DBH Marburg
20552

Liesemer, Dirk
Lexikon der Phantominseln.
Das Buch verzeichnet 30 Inseln aus Mythologie und Sage, die die Fantasie der Menschen immer wieder beschäftigen. Atlantis und Thule sind sicher die bekanntesten in der Auswahl, aber auch zu den Nie-Gehörten weiß der Autor unterhaltsame Geschichten zu erzählen.
Hamburg: mare-Verlag, 2016; Gisela Scherner, 254 Minuten, WBH Münster
28425

Lodoli, Marco
Spaziergänge in Rom.
Der Autor führt den Leser an verborgene Orte und zeigt ihm Schätze und Kuriositäten der Ewigen Stadt.
Frankfurt/M.: Hanser, 2006; Karl Robel, 198 Minuten, DKBBLesen Bonn
23690

Loti, Pierre
Nach Isfahan.
Tagebuch einer Reise quer durch Persien, vom Persischen Golf zum Kaspischen Meer, im Frühsommer 1900.
Bremen: Manholt, 1996; Karsten Welte, 569 Minuten, BBH München
20965

Löwer, Hans-Joachim
Atatürks Kinder.
In 30 menschlichen Schicksalen entsteht ein facettenreiches Bild der heutigen Türkei. Ein spannender Blick in ein manchmal exotisch anmutendes Land, in dem Tradition und Fortschritt nah beieinander liegen.
München: Frederking u. Thaler, 2007; Karl Robel, 495 Minuten, DKBBLesen Bonn
22618

Löwer, Hans-Joachim
Heilige Erde - unheiliges Land.
Fünf Wochen lang wanderte der Autor zu Fuß zwischen den Fronten des Nahostkonflikts: Vom See Genezareth über die palästinensischen Städte Dschenin, Nablus und Ramallah bis zum Toten Meer, dann über Hebron und Bethlehem nach Jerusalem. Sein Reisebericht lässt die einfachen Menschen auf beiden Seiten zu Wort kommen.
München: Frederking u. Thaler, 2004; Karl Robel, 389 Minuten, DKBBLesen Bonn
20391

Lubkoll, Lotta
Wandern, Glück und lange Ohren.
Seit sie als Kind "Shrek" gesehen hat, träumt Lotta Lubkoll von einem Esel, mit dem sie auf Wanderschaft gehen kann. Als ihr Vater an Krebs erkrankt und kurz darauf stirbt, wird ihr klar, dass man solche Träume nicht aufschieben sollte. Nach Monaten der Vorbereitung wandert sie also von München aus immer Richtung Süden - gemeinsam mit ihrem Esel Jonny. 80 Tage, 600 Kilometer durch die Alpen und viele Abenteuer später erreichen die beiden die Adriaküste.
München: Malik, 2021; Franziska Ball, 516 Minuten, BBH München
31418

Lück, Oliver
Neues vom Nachbarn.
Der Autor, Journalist und Fotograf, fährt mit seiner Hündin im VW-Bus rund 2 Jahre quer durch 26 Länder Europas. Die Länderporträts von San Marino bis Finnland sind gespickt mit besonderen Menschen und ihren ungewöhnlichen Geschichten.
Reinbek: Rowohlt, 2012; Andreas Ladwig, 544 Minuten, WBH Münster
25418

Magris, Claudio
Donau.
Eine literarische Reise entlang des fast 3.000 km langen Flusses, der vom Schwarzwald bis zum Schwarzen Meer durch acht Länder fließt.
München: dtv, 2007; Daniel Kasztura, 1266 Minuten, SBS Zürich
23389

Maillart, Ella
Verbotene Reise. Eine Frau reist durch Zentralasien.
Der Klassiker der Reiseliteratur schildert die gefahrvolle Expedition der Schweizerin Maillart mit dem englischen Journalisten Peter Fleming im Jahr 1935 durch die unzugänglichste Region der Erde: Zentralasien mit dem Pamir-Gebirge, dem Dach der Welt.
Stuttgart: Ed. Erdmann, 1988; Gisela Seifert, 638 Minuten, DZB Lesen Leipzig
22259

Ma Jian
Red dust.
In den Jahren 1983-1986 bereiste der chinesische Maler und Schriftsteller sein Heimatland per Zug und Anhalter. Sein Weg führte ihn von Peking in die weiten Steppen des Westens, von heiligen Bergen in Urwälder und Schluchten, von den verlassenen Ruinenstädten der ehemaligen Seidenstraße bis in die hektisch-pulsierenden Großstädte der Südküste.
München: SchirmerGraf, 2009; Matthias Hirth, 714 Minuten, BBH München
25013

Malcher, Ingo
Tango Argentino.
Unterhaltsame Landeskunde über den argentinischen Alltag.
München: Beck, 2008; Andreas Ladwig, 457 Minuten, WBH Münster
23379

Marai, Sandor
Der Wind kommt von Westen.
Reisebilder des ungarischen Emigranten aus dem Süden und Südwesten der USA.
München: Langen Müller, 1964; Robert Lenkey, 383 Minuten, WBH Münster
23885

Martin, Hansjörg
Zwölf Monate Mallorca.
Heiter-besinnliche Beschreibung der Insel Mallorca, seiner Bewohner und ihrer Eigenarten.
München: Knaur, 1994; Herbert Peter, 211 Minuten, WBH Münster
23058

Martschukat, Irene
Tal der Loire.
Reiseführer durch eine der schönsten Gegenden Frankreichs.
Köln: DuMont, 1995; Hergard Schwarte, 467 Minuten, WBH Münster
23061

Mayes, Frances
Das Paradies heißt Bramasole. Eine Liebeserklärung an die Toskana.
Ein amerikanisches Ehepaar erfüllt sich einen Traum und kauft ein altes Anwesen in der Toskana.
München: Blessing, 2000; Renate Lubowitzki, 883 Minuten, DKBBLesen Bonn
20381

Mayes, Frances
Rückkehr ins Paradies. Unser Jahr in der Toskana.
Frances Mayes und ihr Mann genießen ihr liebevoll renoviertes Haus in der Toskana in vollen Zügen: Sie kochen und schlemmen, versuchen sich als Gärtner, erleben den Lauf der Jahreszeiten und tauchen ein in das sinnenfrohe italienische Leben, das nicht umsonst la dolce vita heißt.
München: Blessing, 2001; Renate Lubowitzki, 808 Minuten, DKBBLesen Bonn
20382

Mayle, Peter
Mein Jahr in der Provence.
Der englische Autor hat sich einen Traum erfüllt: Er ist in den sonnigen Süden Frankreichs gezogen. Liebevoll und mit britischem Humor beschreibt er sein erstes Jahr in der Provence.
München: Droemer Knaur, 1998; Peter Holliger, 533 Minuten, SBS Zürich
21244

Messner, Reinhold
Absturz des Himmels.
Bei der Erstbesteigung des Matterhorns lieferten sich der italienische Bergführer Jean-Antoine Carrel und der englische Bergsteiger Edward Whymper ein spannendes Wettrennen, das in einer Tragödie endete und vor 150 Jahren eine breite öffentliche Debatte über die Ethik des Bergsteigens provozierte.
Frankfurt/M.: S. Fischer, 2015; Peter Kner, 519 Minuten, SBS Zürich
27542

Messner, Reinhold
Rund um Südtirol.
Reinhold Messner beschreibt eine 41-tägige Klettertour genau an der Landesgrenze Südtirols entlang.
München: Piper, 1992; Klaus Händl, 445 Minuten, BSVÖ Wien
26622

Messner, Reinhold
Westwand.
Messner erzählt von dem Versuch, im Sommer 2004 die Westwand des Ortler auf der Route der Erstbesteiger zu bezwingen, der fast zur Katastrophe geführt hätte. Was ihn und seine beiden Begleiter rettete, waren letztlich seine untrüglichen Instinkte.
Frankfurt M.: Fischer, 209; Martin Pfisterer, 291 Minuten, BBH München
26588

Michelet, Jules
Das Meer.
Jules Michelet (1798-1874) war einer der bedeutendsten Historiker und Schriftsteller seiner Zeit. Sprachgewaltig und poetisch beschreibt er hier das Meer als gigantisches Naturphänomen - nicht nur unter biologischen und geographischen Aspekten, sondern immer auch gleichsam von innen, aus der unmittelbaren Begegnung.
Frankfurt/M.: Campus, 2006; Katrin Hylla, 700 Minuten, DBH Marburg
23941

Möbius, Michael / Ster, Annette
Dschunke, Jeep und Bambusfloß.
Reiseabenteuer in Burma und Thailand.
München: Frederking u. Thaler, 1992; Gabriele Lehner, 374 Minuten, BBH München
20966

Morell, Jemima
Miss Jemimas Journal.
Im Jahr 1863 startete in Yorkshire eine ungewöhnliche Reisegruppe aus vier jungen Männern und vier jungen Frauen zu einer Tour durch die Schweizer Alpen. Es war die erste organisierte Gruppenreise. Knapp hundert Jahre später fand sich zufällig das Tagebuch von Miss Jemima, in dem sie humorvoll von dieser Reise berichtet.
Berlin: Rogner u. Bernhard, 2014; Vera Bommer, 273 Minuten, SBS Zürich
27006

Morgan, Marlo
Traumfänger. Die Reise einer Frau in die Welt der Aborigines.
Eine amerikanische Ärztin berichtet von ihren Eindrücken während einer mehrmonatigen Wanderung mit einem Aborigine-Stamm. - Ein tiefer Einblick in die fremden Sitten und Gebräuche, die archaische Glaubenswelt und die Probleme der australischen Ureinwohner.
München: Goldmann, 1998; Anna E. Marquardt, 444 Minuten, SBB Stuttgart
21921

Morris, Jan (Hg.)
Reisen mit Virginia Woolf.
Obwohl Reiselust und Heimweh sich bei Virginia Woolf oft die Waage hielten, bereiste sie neben Großbritannien auch Frankreich, Deutschland, die Niederlande, Italien, Spanien, Griechenland und die Türkei.
Frankfurt/M.: Fischer, 1995; Cornelia Bernoulli, 576 Minuten, BBH München
20967

Moser, Milena
Gebrauchsanweisung für Zürich.
Milena Moser, die in Zürich aufwuchs und mehr als drei Jahrzehnte dort lebte, schreibt über das Leben an der Limmat, über Kunsttreffs und Szenebars. Über Baden als Volkssport und den Zürichsee mit seinen Ufern "Goldküste" und "Pfnüselküste". Sie entdeckt den diskreten Charme des Stadtrands, besucht Außenquartiere und Lokale mit karierten Tischdecken, die früher als "bünzlig" galten und heute sehr angesagt sind. Außerdem stellt sie sich den typischen Klischees: dem Geld und dem Gold, dem Bankenwesen und den absurd hohen Preisen.
München [u.a.]: Piper, 2015; Sabine Trieloff, 412 Minuten, SBS Zürich
27555

Mühlenweg, Fritz
Das Tal ohne Wiederkehr.
Sven Hedin und seine Gefährten ziehen von Westchina nach Turkestan, um die wilde, unbesiedelte Gegend zu erforschen.
München: dtv, 1977; Marianne Hug, 606 Minuten, SBS Zürich
21217

Mühling, Jens
Schwere See.
"Schwere See" porträtiert das Schwarze Meer als Lebensraum. Geschrieben in Form einer Reisereportage, die den Leser im Kreis um das eurasische Binnengewässer führt, schlägt das Buch gleichzeitig Haken in die Historie, thematisiert Konflikte unter den Anrainern, setzt sich mit der Umwelt- und Wirtschaftssituation des Gewässers auseinander und trägt Sagen, Legenden und literarische Annäherungen zusammen.
Hamburg: Rowohlt E-Book, 2020; Markus Biermann, 615 Minuten, DBH Marburg
31495

Müller, Martin
Lesereise London.
Ein Reiseführer der anderen Art. Der Leser wird mitgenommen an besondere Orte in London, die ihm das Flair der Stadt näherbringen.
Wien: Picus, 2015; Walter Grethe, 234 Minuten, DKBBLesen Bonn
27255

Mundus, Doris
Leipzig an einem Tag.
Der Stadtrundgang führt zu allen wichtigen Sehenswürdigkeiten im Zentrum Leipzigs. Zu Fuß und an einem Tag - natürlich mit den nötigen Pausen, um die Leipziger Gastlichkeit zu genießen - kann man eintausend Jahre Stadtgeschichte unterhaltsam und informativ erleben.
Leipzig: Lehmstedt, 2009; Hartmut Schröder, 106 Minuten, DZB Lesen Leipzig
26828

Mundus, Doris
Sächsische Schweiz.
Ein umfassendes Lesebilderbuch über eine einmalige Region.
München: Bruckmann, 2014; Roland Friedel, 335 Minuten, DZB Lesen Leipzig
26771

Murphy, Dervla
Aus eigener Kraft.
Nach einer abenteuerlichen Reise durch das winterliche Europa, die Türkei, den Iran, Afghanistan und Pakistan erreicht die Autorin nach 6 Monaten Delhi.
München: Heyne, 1993; Berit Fromme, 607 Minuten, SBB Stuttgart
22942

Murphy, Dervla
Im Land des Löwenkönigs.
Die irische Autorin bereiste 1966 mit ihrem Maultier die entlegensten Gegenden der äthiopischen Hochebene.
München: Heyne, 1994; Ute Nagen, 757 Minuten, WBH Münster
23059

Naipaul, V. S.
Auf der Sklavenroute. Meine Reise nach Westindien.
Der bekannte, in Trinidad geborene Schriftsteller zeichnet kein hoffnungsfrohes Bild seiner westindischen Heimat. Desinteresse der Kolonialmächte, wirtschaftliche Probleme, Überbevölkerung und Rassismus treiben viele Bewohner der Karibik in die Slums britischer Großstädte.
Hamburg: Hoffmann u. Campe, 1999; Martin Pfisterer, 511 Minuten, BBH München
20968

Nansen, Fridtjof
In Nacht und Eis.
Die norwegische Polarexpedition 1893-96.
Wiesbaden: Brockhaus, 1985; Zsoka Duzar, 1274 Minuten, SBS Zürich
23150

Neale, Tom
Meine Trauminsel.
Robinsonade eines älteren Mannes auf einer Koralleninsel.
Köln: Kiepenheuer u. Witsch, 1967; Inge Kirchwehn, 509 Minuten, DKBBLesen Bonn
23985

Neuenkirchen, Andreas
Gebrauchsanweisung für Japan.
Unterhaltsame Erklärungen zu Land und Leuten.
München [u.a.]: Piper, 2017; Doris Götting, 539 Minuten, WBH Münster
28988

Neukäter, Rüdiger
Unterwegs in Indonesien.
Eine Reise durch Java, Sulawesi, Bali, Flores und Lombok.
Schweinfurt: Wiesenburg, 2007; Kurt Schwarz, 664 Minuten, SBS Zürich
22908

Nichols, Peter
Der Freisegler. Logbuch der Erinnerung.
Sieben Jahre lang lebte der Autor mit seiner Frau auf einer kleinen Yacht. Durch die abgöttische Liebe zu seinem Boot scheiterte schließlich die Ehe.
München: dtv, 1999; Martin Harbauer, 576 Minuten, SBB Stuttgart
20969

Nölle-Fischer, Karen
Die Elbe. Ein literarischer Reisebegleiter von der Mündung bis zum Riesengebirge.
Eine Elbereise gegen den Strom: Die Fahrt beginnt in Cuxhaven und Hamburg, sie führt über Magdeburg, Wittenberg, Meißen und Dresden durch grandiose und liebliche Landschaften. Sie folgt dem jungen Fluss über die böhmische Grenze, wo die Moldau zufließt und endet im Rübezahlwald des Riesengebirges.
Stuttgart: Klett-Cotta, 1999; Anne Loch, 462 Minuten, DZB Lesen Leipzig
21922

Nooteboom, Cees
Der Umweg nach Santiago.
In einer Mischung aus Reisenotizen und essayistischen Texten zu Geschichte, Kunst und Kultur nähert sich der niederländische Autor dem Phänomen Santiago de Compostela.
Frankfurt/M.: Suhrkamp, 1992; Michaela Wendt, 911 Minuten, SBS Zürich
20703

Nooteboom, Cees
Die Dame mit dem Einhorn. Europäische Reisen.
Überraschende Entdeckungen an Bauten, Landschaften und Gemälden werden zu Auslösern gehaltvoller philosophischer Interpretationen.
Frankfurt/M.: Suhrkamp, 1997; Gerd Albrecht, 555 Minuten, DKBBLesen Bonn
20433

Obert, Michael
Regenzauber.
Der Autor bereiste sieben Monate lang den Niger, den drittgrößten Fluss Afrikas, von der Quelle in Oberguinea bis zur Mündung im Golf von Benin. Er begegnet vielen Menschen, die ihn in die Glaubenswelt der Flussvölker und die Magie des Stromes einweihen.
München: Malik, 2010; Daniel Dubach, 1215 Minuten, SBS Zürich
25207

O'Hanlon, Redmond
Ins Innere von Borneo.
Im ständigen Kampf mit dem Tropenklima, mit Infektionen und Parasiten, stoßen O'Hanlon und seine Begleiter in die unerforschten Gebirgsregionen Borneos vor. Was ihnen widerfährt, kann nur mit britischem Humor ertragen werden, der sich selbst in den haarsträubendsten Situationen bewährt.
Berlin: Byblos, 1993; Roland Friedel, 516 Minuten, DZB Lesen Leipzig
21397

Ohff, Heinz
Gebrauchsanweisung für England.
Mit britisch trockenem Humor führt Heinz Ohff in alle Absonderlichkeiten des Königreichs ein.
München: Piper, 1997; Oliver Hebeler, 263 Minuten, BSVÖ Wien
27192

Ohff, Heinz
Gebrauchsanweisung für Schottland.
Schottland ist nicht England. Diese ebenso banale wie folgenschwere Erkenntnis, so empfiehlt Heinz Ohff, sollte am Anfang einer Reise ins Land der "Scots" stehen. Jenseits von Kilts, Dudelsack und Loch Ness haben die Kelten und eine stürmische Geschichte ihre unübersehbaren Spuren hinterlassen: in einer eigenen Sprache, einer eigenen Kultur, einer eigenen Rechtsprechung und einer eigenen Kirche.
München [u.a.]: Piper, 1996; Karl Herbst, 428 Minuten, BSVÖ Wien
27521

Orsenna, Erik
Lob des Golfstroms.
Eine literarisch-wissenschaftliche Reise entlang des Golfstroms, von Mexiko bis in den hohen Nordwesten Europas.
München: Beck, 2006; Andreas Ladwig, 268 Minuten, WBH Münster
22397

Ortheil, Hanns-Josef
Rom.
In diesem literarischen Reiseführer unternimmt der Autor Spaziergänge durch das historische Zentrum, erkundet Enotheken, Bars und Osterien und begleitet Aeneas, Goethe, Stendhal und Thomas Mann auf ihren Wegen durch die Ewige Stadt.
München: Sanssouci, 2009; Michael Schroeter, 256 Minuten, DKBBLesen Bonn
23836

Österreich-Ungarn, Rudolf von
Eine Orientreise im Jahre 1881.
Eine Auswahl nach der in den Jahren 1884 und 1885 im Verlag der k. k. Hof- und Staatsdruckerei in Wien erschienenen "Populären Ausgabe" der Reisebeschreibung.
Salzburg: Residenz, 1994; Christoph Varga, 263 Minuten, BSVÖ Wien
26928

Ott, Karl-Heinz
Heimatkunde Baden.
Nirgendwo in Deutschland lässt es sich so gut leben wie dort, wo Frankreich ganz nah und die Schweiz nicht weit ist - in Baden. Der Autor nimmt uns mit auf eine persönliche Reise durch das sonnigste Viertel Deutschlands und stellt uns arkadische Landschaften mitsamt ihren Leuten und Geschichten vor.
Hamburg: Hoffmann u. Campe, 2007; Michael Schroeter, 341 Minuten, DKBBLesen Bonn
22815

Palin, Michael
Erebus.
19. Mai 1845, Greenhithe, England: Sir John Franklin macht sich mit 134 Männern und zwei Schiffen, der "Terror" und der "Erebus", auf den Weg ins arktische Eis, um den letzten weißen Fleck der Nordwestpassage zu kartieren. Drei Jahre später verschwinden die Schiffe, ihr Schicksal und das ihrer Crews bleibt mehr als anderthalb Jahrhunderte lang ein Rätsel - bis 2014 vor der Nordküste Kanadas ein wahrhaftiger Schatz gefunden wird: das Wrack der HMS "Erebus".
Hamburg: Mare Verlag, 2019; Torben Sterner, 765 Minuten, NBH Hamburg
31332

Paul, Wolfgang
Dresden.
Eine Fülle von wissenswerter, lebendig erzählter Geschichte enthält dieser Bericht vom Besuch eines älteren Dresdner Ehepaares, das nach Jahrzehnten die heutige Stadt besucht. Ein Dresdner Panorama, ein Rundumbild sächsischer Kulturgeschichte.
Frankfurt/M. [u.a.]: Ullstein, 1989; Carola Ulmer, 840 Minuten, SBB Stuttgart
30819

Peroni, Robert
Der weisse Horizont.
Zu Fuß, ohne Schlittenhunde, technische Hilfsmittel und Lebensmitteldepots durchquerten drei Südtiroler Bergsteiger 1.400 Kilometer grönländischer Eiswüste in drei Monaten. Als die drei arktischen Wanderer nach 88 Tagen und unvorstellbaren Strapazen ihr Ziel erreichten, hatten sie neue Maßstäbe für die Grenzen menschlicher Leistungsfähigkeit gesetzt.
Hamburg: Hoffmann und Campe, 1984; Karl Berger, 460 Minuten, BSVÖ Wien
28680

Peroni, Robert
Kälte, Wind und Freiheit.
Seit fast 30 Jahren lebt der Südtiroler Peroni an der Südostküste Grönlands und betreibt dort ein Hotel. Er erzählt vom Leben im für ihn ebenso unwirtlichen wie wunderbaren Grönland und berichtet über die vielen positiven Unterschiede zu unserer "zivilisierten" Welt.
München: Malik, 2014; Peter Friedl, 368 Minuten, BSVÖ Wien
27860

Peter, Brigitte
Im Dschungel der Gargar.
Bericht über Lebensweise und Bräuche des Papuastammes der Gargar im Norden Neuguineas.
Wien: Jugend u. Volk, 1975; Hildegard Sondermann, 436 Minuten, DKBBLesen Bonn
24084

Peterich, Eckart
Rom.
Ein Auszug aus dem beliebten Italienführer mit detaillierten Beschreibungen der Sehenswürdigkeiten der Ewigen Stadt.
München: Prestel, 1998; Dori Grob, 1191 Minuten, SBS Zürich
22956

Pfeiffer, Ida
Abenteuer Inselwelt.
Am 18. Mai 1851 verließ Ida Pfeiffer Wien in Richtung London. Es war der Beginn ihrer zweiten Weltreise, die mehr als vier Jahre dauern sollte. Von Singapur aus erkundete sie die Inselwelt Holländisch-Indiens, des heutigen Indonesiens.
Wien: Promedia, 1993; Traute Furthner, 662 Minuten, BSVÖ Wien
30307

Pfeiffer, Ida
Eine Frau fährt um die Welt.
Mitte des 19. Jahrhunderts reist die Österreicherin über Brasilien nach China, Ceylon und Indien. Persien und Mesopotamien zählen zu den gefährlichsten Routen ihrer Unternehmungen. Nach zweieinhalb Jahren kehrt Ida Pfeiffer über Armenien, Griechenland und Triest nach Wien zurück.
Wien: Promedia, 1992; Steffi Seiler-Warning, 1027 Minuten, SBS Zürich
26745

Pfeiffer, Ida
Nordlandfahrt.
Im April 1845, zweieinhalb Jahre nach ihrer Fahrt in den Vorderen Orient, brach Ida Pfeiffer zu ihrer zweiten großen Reise auf. Das lang ersehnte Reiseziel war die Vulkaninsel Island mit ihrer einzigartigen Natur. Über Prag, Leipzig, Hamburg und Kiel gelangte die Abenteurerin nach Kopenhagen, wo sie eine günstige Gelegenheit zur Überfahrt nach Island ausfindig machte.
Wien: Promedia, 1991; Brigitte Gutenbrunner, 610 Minuten, BSVÖ Wien
31289

Pickel, Benno
Hilferuf von der Wolga.
1992 fuhr der Autor nach Russland ins Wolgagebiet, in welchem sein Bruder als Priester lebt. Dies ist ein Erlebnisbericht über die unglaublichen Verhältnisse in diesem Teil Russlands, aber auch über die Frömmigkeit und den Einsatz der dortigen Katholiken.
Leipzig: Benno-Verlag, 1993; Michael Schroeter, 180 Minuten, DKBBLesen Bonn
28756

Pinto, Fernao M.
Merkwürdige Reisen im fernsten Asien. 1537-1558.
Abenteuer und Erlebnisse einer 21 Jahre währenden Reise durch die Länder und Meere des Nahen und Fernen Ostens.
Stuttgart: Thienemann, 1987; Harald Siebler, 815 Minuten, DKBBLesen Bonn
21993

Pohl, Manfred
Japan.
Länderkunde zu Geographie, Geschichte, Kultur, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft Japans.
München: Beck, 1991; Ute Nagen, 664 Minuten, WBH Münster
27069

Polo, Marco
Die Wunder der Welt.
Der berühmte Reisebericht des Venezianers Marco Polo über seine große Reise in die Mongolei und nach China (1271-1295).
Frankfurt/M.: Insel, 2003; Venus Madrid, 1012 Minuten, SBS Zürich
26168

Prasske, Bruni
Mögen deine Hände niemals schmerzen.
Berauschende Landschaften, Düfte und Farben und eine überwältigende Gastfreundschaft erlebte die Autorin auf einer Reise durch den Iran 1992.
Hamburg: Hoffmann u. Campe, 1999; Carola Ulmer, 750 Minuten, SBB Stuttgart
22099

Prüller, Florian
Als der Bär am Zelt anklopfte. Mit dem Fahrrad auf Hochzeitsreise um die Welt.
Island, USA, Mittelamerika, Patagonien, Südostasien, Ostafrika. Ein Jahr waren Florian und Klara mit dem Fahrrad unterwegs. Dies ist ihr Reisetagebuch.
Innsbruck: Tyrolia, 2014; Axel Becker, Anne Schröder, 577 Minuten, DKBBLesen Bonn
26778

Purtschert, Patricia
Früh los. Im Gespräch mit Bergsteigerinnen über siebzig.
Zwölf Frauen im Alter zwischen 70 und 100 Jahren erzählen von ihren Erlebnissen auf Hochtouren, Skitouren und beim Klettern. Das Spektrum reicht von der Genussbergsteigerin, die sich in den 1930er-Jahren mehr für Blumen als für die Anweisungen des Bergführers interessierte, bis zur Extrembergsteigerin, die in den 1970er-Jahren die Eiger Nordwand durchstieg und beinahe als erste Frau auf dem Mount Everest stand.
Baden: Hier + Jetzt, Verlag für Kultur und Geschichte, 2010; Lilly Friedrich, 584 Minuten, SBS Zürich
28257

Püschel, Gerd (Hg.)
Der schönste Ort auf Erden.
Staunende und verzückte Berichte deutschsprachiger Naturforscher, Industrieller und Schriftsteller vom 19. Jahrhundert bis in unsere Zeit.
Berlin: Aufbau, 2005; Meriam Pstross, 691 Minuten, BBH München
23438

Rada, Uwe
Die Memel.
Drei Länder und fast 1.000 Kilometer bewältigt die Memel. Für die einen ist sie das Symbol einer untergegangenen Geschichtslandschaft, für die anderen symbolisiert sie Zusammenleben und Trennung der an ihr siedelnden Völker.
München: Siedler, 2010; Marion Bertling, 720 Minuten, WBH Münster
24434

Rada, Uwe
Die Oder.
Die Oder galt lange Zeit nur als Grenzfluss zwischen Polen und Deutschland. Seit dem Ende des kalten Krieges ist sie von der Peripherie ins Herz des erweiterten Europa gerückt. Geschichte und Geschichten entlang des Flusses.
München: Siedler, 2009; Marion Bertling, 423 Minuten, WBH Münster
23907

Raffalt, Reinhard
Concerto Romano.
Wie keine andere Hauptstadt Europas ist Rom Zentrum und Summe der großen Komponenten des abendländischen Geistes - der Antike und des Christentums. Ausgehend vom Forum führt uns Raffalt kenntnisreich plaudernd durch die Monumente der Ewigen Stadt.
München: Prestel, 1965; Gustaf Elger, 737 Minuten, BSVÖ Wien
24708

Raffalt, Reinhard
Divertimento Romano.
Heiter und geistreich vermittelt uns der Autor das Wesen der Römer und ihrer Stadt.
München: Prestel, 1978; Roberto Widmer, 549 Minuten, DBH Marburg
28736

Raffalt, Reinhard
Fantasia Romana.
Zweiter Band des Rom-Reiseführers.
München: Prestel, 1980; Gustaf Elger, 711 Minuten, BSVÖ Wien
24709

Reich, Matthias
Was Sie dachten, niemals über Japan wissen zu wollen!
Wussten Sie, dass man in Japan rund ein Drittel eines Geschenkes in irgendeiner Form wieder zurückgeben soll? Dass Japaner ihre eigenen Orts- und Personennamen oftmals nicht lesen können? Und dass es kein elektrisches Gerät gibt, dem die Japaner mehr vertrauen als dem Fax? In 55 Kapitel gewähren Einblicke in ein "ganz anderes Land".
Meerbusch: Conbook Medien, 2016; Ryo Takeda, 332 Minuten, DZB Lesen Leipzig
29105

Remde, Achim
Afrikas Süden.
Ausgewählte Routen und Reiseziele werden vorgestellt, sowie Informationen über Natur, Kultur, Geschichte, Kunst, Traditionen und Lebensweisen.
Köln: DuMont, 1996; Gottfried Overberg, 748 Minuten, WBH Münster
25886

Reschke, Karin
Von Schleswig nach Holstein.
Skizzen vom Ostseestrand zwischen Kiel und Lübeck.
Frankfurt/M: Schöffling, 1999; Angelika Hofmann-Vaßmers, 213 Minuten, WBH Münster
22414

Reski, Petra
Als ich einmal in den Canal Grande fiel.
Petra Reski lebt seit 1991 in Venedig. Kenntnisreich, kritisch und engagiert berichtet sie über die Schattenseiten Venedigs, wie z.B. dem Kreuzfahrttourismus und dem Ausverkauf der historischen Bausubstanz. Bei aller Wehmut kommt jedoch der Humor nicht zu kurz, wie z.B. ihr unfreiwilliger Sturz in den Canale Grande.
München: Droemer, 2021; Cornelia Bernoulli, 531 Minuten, BBH München
31188

Richter, Dieter
Fontane in Italien.
Von Berlin aus reiste Fontane 1874 mit der Eisenbahn nach Verona, Venedig, Florenz, Rom und Neapel. In Notizbüchern und Briefen hielt er seine Beobachtungen fest, die großen Sehenswürdigkeiten in den Museen und die flüchtigen Begegnungen mit den Menschen.
Berlin: Wagenbach, 2019; Roland Friedel, 282 Minuten, DZB Lesen Leipzig
30997

Rohrbach, Carmen
Der weite Himmel über den Anden.
Mit Rucksack und Zelt unterwegs, schildert die Autorin ihre intensiven Erlebnisse während einer halbjährigen Wanderung.
München: Frederking u. Thaler, 1989; Angela Metzler, 433 Minuten, SBB Stuttgart
22798

Rohrbach, Carmen
Mongolei.
Zu Fuß und auf dem Rücken von Pferden und Kamelen, alleine und in Begleitung von erfahrenen Nomaden, durchstreift die Autorin die schier endlose Weite der Mongolei, erkundet die Wüste Gobi und wandert im Altai-Gebirge. - Ein berührendes Bild einer Landschaft und ihrer Bewohner.
München: Frederking u. Thaler, 2006; Sonja Kargel, 650 Minuten, DKBBLesen Bonn
22742

Rohrbach, Carmen
Muscheln am Weg. Mit dem Esel auf dem Jakobsweg durch Frankreich.
Die abenteuerliche Wanderung der Autorin, von der Auvergne durch das Zentralmassiv bis zu den Pyrenäen, gerät zu einer intensiven Begegnung mit Menschen, Landschaften und der geheimnisvollen Geschichte dieses mittelalterlichen Pilgerwegs.
München: Frederking u. Thaler, 2005; Sylke-Kristin Deimig, 445 Minuten, DZB Lesen Leipzig
22334

Rolin, Olivier
Baikal - Amur.
Eine Reise ins Herz Russlands: Eindringliche Beschreibungen einer überwältigenden Natur, von halb verlassenen Städten und von Menschen, die von der Geschichte vergessen wurden. Denn in der unendlichen Weite des Landes verliert sich alles.
München: Liebeskind, 2018; Tilman Leher, 354 Minuten, BBH München
29322

Rosendorfer, Herbert
Rom. Eine Einladung.
Sachkundige Plaudereien über das Geheimnis der Ewigen Stadt.
Köln: Kiepenheuer u. Witsch, 1992; Thomas Meinhardt, 159 Minuten, BBH München
21632

Rousseau, Murielle
Savoir-vivre.
Der charmante Spaziergang durch das Leben in Frankreich streift auch humorvoll die gängigen Klischees.
Berlin: Insel-Verlag, 2017; Bettina Rossbacher, 344 Minuten, BSVÖ Wien
29069

Röwekamp, Georg
Israel.
Ein Reisebegleiter zu den heiligen Stätten von Judentum, Christentum und Islam.
Freiburg: Herder, 1994; Claudia Mohr, 785 Minuten, WBH Münster
23208

Rumiz, Paolo
Die Seele des Flusses.
Paolo Rumiz, einer der bekanntesten italienischen Reiseschriftsteller, machte sich mit fünf Freunden auf eine Expedition auf Italiens längstem Fluss, dem Po. Mit Barke, Kanu und Segelboot reisten sie den Fluss entlang, von der Quelle im Piemont bis zur Mündung an der Adria.
Wien [u.a.]: Folio Verlag, 2018; Johannes Farr, 586 Minuten, DBH Marburg
30253

Rumiz, Paolo
Via Appia.
Eine Entdeckungsreise auf der Via Appia, der ersten großen Straße Europas, von Rom bis in den Süden. Sie erwandern, davon träumte Italiens berühmter Reisender schon lange. Über 540 km führt die legendäre Römerstraße, die 1000 Jahre älter als der Jakobsweg ist. Rumiz folgt den Spuren von Horaz, dem Hl. Petrus, den Langobarden, Sarazenen und Normannen, erkundet ihre Geschichte und Gegenwart.
Wien [u.a.]: Folio Verlag, 2019; Arno Weinländer, 653 Minuten, BSVÖ Wien
30490

Sackville-West, Vita
Eine Frau unterwegs nach Teheran.
1926 reiste die Autorin über Ägypten, Indien und den Irak nach Persien. Mit Humor rekapituliert sie die Abenteuer ihrer Reise, erzählt von Begegnungen, Städten und Landschaften.
Frankfurt/M.: Fischer, 1993; Margot Gödrös, 391 Minuten, SBS Zürich
21691

Sackville-West, Vita
Zwölf Tage in den Bakhtiari-Bergen.
Im Frühjahr 1927 durchquerten Vita und ihr Mann Harold, Diplomat in Teheran, mit einigen Begleitern das Bakhtiari-Gebirge im Hochland von Persien.
Frankfurt/M.: Fischer, 1990; Holde Beringer, 256 Minuten, SBB Stuttgart
25472

Sager, Dirk
Berlin - Saigon.
In vier Monaten reiste der Autor 16.000 km mit der Eisenbahn quer durch Russland und die zentralasiatischen Republiken bis nach China und Vietnam. Er beschreibt landschaftliche Eindrücke, berichtet von Begegnungen mit einfachen Menschen und stellt politische Betrachtungen über die in rasantem Umbruch befindlichen Länder und Regionen an.
Berlin: Rowohlt, 2007; Katrin Hylla, 688 Minuten, DBH Marburg
23139

Sager, Peter
Englische Gartenlust.
Reiseführer durch Geschichte und Gegenwart der englischen Gartenkunst.
Frankfurt/M: Schöffling, 1999; Andreas Ladwig, 253 Minuten, WBH Münster
22836

Sarno, Louis
Der Gesang des Waldes. Mein Leben bei den Pygmäen.
Bericht über das Leben eines Pygmäenstammes im Dschungel Zentralafrikas.
München: Hanser, 1993; Franz A. Huber, 883 Minuten, BBH München
20970

Saviano, Roberto
Erklär mir Italien! Wie kann man ein Land lieben, das einen zur Verzweiflung treibt?
Der italienische Autor Roberto Saviano und der deutsch-italienische Journalist Giovanni di Lorenzo versuchen, die große Anziehungskraft des italienischen Lebensstils und die Verdorbenheit in Politik und Geschäftswelt zu erklären. Wer sich über das politische Italien und über Mafiaorganisationen in lockerem Gesprächston informieren will, wird den kenntnisreichen Ausführungen der beiden Interviewpartner gerne folgen.
Köln: Kiepenheuer und Witsch, 2017; Michael Schroeter, 350 Minuten, DKBBLesen Bonn
28896

Scaling, Deborah
Ich will überleben. Der dramatische Kampf einer Frau auf hoher See.
Fünf Menschen treiben nach einem Orkan in einem Rettungsboot auf dem Ozean. Als nach qualvollen Tagen Rettung naht, befinden sich nur noch Deborah Scaling und ein junger Mann an Bord. Was ist geschehen?
Bergisch Gladbach: Lübbe, 1994; Uta Laudahn, 391 Minuten, DZB Lesen Leipzig
21661

Schaber, Susanne
Herr Hofer und sein Hosenträger.
Eine Tirolerin führt mit historischer Genauigkeit, anekdotischem Witz und menschlicher Anteilnahme durch ihre Heimat.
Wien: Picus, 2006; Andrea Jope, 203 Minuten, DZB Lesen Leipzig
25592

Schacht, Martin
Gebrauchsanweisung für Thailand.
Ein Reiseführer der anderen Art, der einem Land und Leute näherbringt.
München: Piper, 2011; Karl Robel, 493 Minuten, DKBBLesen Bonn
24996

Schaefer, Jürgen
Gebrauchsanweisung für Kuba.
Ein kenntnisreiches und lebhaftes Bild des karibischen Inselstaats.
München [u.a.]: Piper, 2016; Doris Götting, 475 Minuten, WBH Münster
28847

Schallerl, Edmund
Alaskajagd.
Berichte von Begegnungen mit Grizzly, Luchs und Wolf werden den Leser ebenso fesseln wie Beschreibungen der unendlichen Weite der arktischen Tundra, von einsamen Bergseen und eiskalten Nächten am flackernden Lagerfeuer.
Graz: Stocker, 1997; Martin Harbauer, 571 Minuten, SBB Stuttgart
20971

Scheel, Longa
Von New York nach Bad Salzuflen.
Lebendig erzählte Erinnerungen an Reisen nach Kanada, Amerika, Schottland, Mallorca, Jugoslawien und Südtirol.
Dortmund: Ruhfus, 1997; Ingrid Schlüter, 358 Minuten, DKBBLesen Bonn
23092

Scherer, Hans
Côte d'Azur.
Mit Begeisterung erzählt der Autor von der 100 km langen französischen Mittelmeerküste zwischen Mentone und Marseille.
Frankfurt/M: Schöffling, 1998; Uwe Wriedt, 255 Minuten, WBH Münster
22835

Schieb, Roswitha
Reise nach Schlesien und Galizien. Eine Archäologie des Gefühls.
Die Autorin macht Ende der 1990er Jahre mehrere Reisen nach Schlesien, Galizien, Breslau und Lemberg und beschreibt sie in diesem poetischen, lebendigen Reisebericht.
Berlin: Berlin-Verlag, 2000; Beate Braus, 522 Minuten, DBH Marburg
20794

Schimmang, Jochen
Mein Ostende.
Ostende galt einmal als "Königin der Seebäder", doch diese Zeiten sind längst vorbei und die Fähre nach Dover fährt auch schon lange nicht mehr. Schimmang schreibt über die Glanzzeiten der belgischen Küstenstadt, wo Könige und Prominente zu Gast waren, aber auch über die Zerstörung der Bäderarchitektur im Ersten und Zweiten Weltkrieg. Das heutige Ostende kommt aber ebenfalls nicht zu kurz.
Hamburg: Mare Verlag, 2020; Manfred Spitzer, 296 Minuten, WBH Münster
31219

Schmidbauer, Wolfgang
Ein Haus in der Toscana.
Dokumentation des Untergangs einer jahrtausendelang landwirtschaftlich genutzten Kulturlandschaft.
Reinbek: Rowohlt, 1990; Dagmar Bürger, 287 Minuten, SBS Zürich
22631

Schmidt, Christian Y.
Bliefe von dlüben.
Der Journalist, der seit 2005 in China lebt, macht in 35 Lektionen deutlich, dass China und die Chinesen sehr viel anders sind, als man es sich im Westen vorstellt: Lustiger, liberaler, komplizierter, widersprüchlicher und viel normaler. In unterhaltsamer Form versucht er, mit falschen Vorstellungen und Behauptungen aufzuräumen.
Berlin: Rowohlt, 2009; Silvester von Hösslin, 392 Minuten, SBS Zürich
24367

Schulz, Otto / Künzel, Hansjörg
Umbrien - das grüne Herz Italiens.
Umbrien gehört eher zu den stillen Regionen Italiens: Kein Massentourismus, keine Großstädte - eine ländliche, bodenständige Gegend.
Braunschweig: Westermann, 1993; Martin Pfisterer, 230 Minuten, BBH München
20972

Schümann, Beate/Mehnert, Volker
Himmelsspeck und Fadoklang.
Sammlung unterhaltsamer und lehrreicher Kurzreportagen in 23 Kapiteln mit Einblicken in Lebensweise und Mentalität der Portugiesen.
Wien: Picus, 2008; Michael May, 199 Minuten, DZB Lesen Leipzig
27060

Seume, Johann G.
Spaziergang nach Syrakus im Jahre 1802.
Dieses Buch, 1802 veröffentlicht, stellt einen der Gipfel deutscher Reisebeschreibungen dar. Seume beschreibt seine persönlichen Eindrücke des Italien der Jahre, in denen Napoleon seinen Frieden mit der Kirche gemacht und Klerus wie Adel das Heft wieder fest in der Hand hatten.
München: dtv, 1985; Michael Schacht, 981 Minuten, SBS Zürich
23832

Severgnini, Beppe
Überleben in Italien ... ohne verheiratet, überfahren oder verhaftet zu werden.
Der italienische Journalist schildert augenzwinkernd die Mentalität und Lebensweise in seinem Heimatland. Er entführt den Leser auf eine 10tägige Reise an diverse Orte, wo sich das typisch Italienische zeigt.
München: Blessing, 2007; Dirk Sikorski, 482 Minuten, SBS Zürich
24101

Shaw, David W.
Die Eroberung des Horizonts.
Spannend erzählte Geschichte einer Atlantiküberquerung im Ruderboot im Jahre 1896.
München: List, 1999; Günter Mack, 550 Minuten, BBH München
20973

Shipman, Pat
Mit dem Herzen einer Löwin.
Das abenteuerliche Leben der Afrika-Pionierin Lady Florence Baker und ihre Suche nach den Quellen des Nils.
München: Malik, 2005; Monika Leuer-Rose, 762 Minuten, WBH Münster
22473

Sitte, Fritz
Heisses Eis Antarktis.
Der Autor beschreibt die Geschichte des 6. Kontinents und schildert die Erlebnisse seiner Reise auf dem modernsten Eisbrecher-Forschungsschiff der Welt, dem 'Polarstern'.
Graz [u.a.]: Verlag Styria, 1984; Karl Herbst, 383 Minuten, BSVÖ Wien
28793

Soudée, Guirec
Seefahrt mit Huhn.
Die spannende Geschichte einer Weltumsegelung - in Begleitung der fidelen Monique, einem rotbraunen Huhn.
München: Malik, 2020; Gösta Barthelmes, 550 Minuten, BBH München
30994

Steger, Beate
Pilgern für Alle - barrierefrei unterwegs.
Pilgerführer: In neun Etappen barrierefrei von Worms nach Lauterbourg pilgern, egal ob mit oder ohne Mobilitätseinschränkung.
Speyer: Pilgerverlag, 2020; Julia Roebke, 120 Minuten, DKBBLesen Bonn
30877

Stein, Hannes
Tschüss Deutschland.
Zum Spaß beteiligt sich Hannes Stein an einer Lotterie - und gewinnt eine Greencard. Er beschließt, seine Chance zu nutzen und wandert in die USA aus. Subjektiv und unterhaltsam erzählt der Journalist von seinen Erfahrungen.
Berlin: Galiani, 2010; Karl Robel, 379 Minuten, DKBBLesen Bonn
24473

Steller, Georg
Von Sibirien nach Amerika.
Berichte über die Erforschung Sibiriens, Kamtschatkas und Alaskas um 1741.
Stuttgart: Thienemann, 1986; Manfred Winter, 440 Minuten, DBH Marburg
21556

Stephan, Peter
Des Lebens dernier cri.
Anekdoten und Informationen über berühmte Persönlichkeiten, die auf Pariser Friedhöfen begraben liegen.
Bühl-Moos: Elster, 1985; Michael Schroeter, 367 Minuten, DKBBLesen Bonn
28164

Stevenson, Robert L.
Reise mit dem Esel durch die Cevennen.
Bericht des schottischen Schriftstellers über seine Wanderung durch die Cevennen im Jahr 1878.
München: Diederichs, 1995; Gian Töndury, 252 Minuten, SBS Zürich
25719

Stewart, Chris
Unter den Zitronenbäumen. Ein Optimist in Andalusien.
Ein abgelegenes Tal südlich vom spanischen Granada, ein heruntergekommener Bauernhof ohne Strom und Wasser, eigenwillige Bauern und sture Schäfer - Chris Stewart und seine Frau Ana hatten sich ihr Leben unter den Zitronenbäumen etwas anders vorgestellt. Doch manchmal scheint das Schicksal genau zu wissen, was es zu tun hat.
München: Goldmann, 2001; Christoph Pfeiffer, 540 Minuten, DKBBLesen Bonn
21315

Stewart, Stanley
Auf den Spuren von Dschingis Khan.
Eine ungewöhnliche Route quer durch Asien führt den Autor vom Schwarzen Meer durch die Wüsten Zentralasiens bis in die Mongolei zu Yakzüchtern, Adlerjägern und Schamanen.
München: Frederking u. Thaler, 2003; Uwe Wriedt, 818 Minuten, WBH Münster
20210

Sturm, Augustin
Mein Herz blieb in Mexiko.
Erfahrungen und Erlebnisse eines deutschen Lehrers, der mit seiner Familie zweiundzwanzig Jahre in Mexiko lebte.
München: Ehrenwirth, 1980; Ernesto Lutter, 912 Minuten, DKBBLesen Bonn
22758

Surbek, Gret
Im Herzen waren wir Indonesier.
1920 folgte die Autorin als 19jährige dem Berner Tropenarzt Kurt Surbek in den Dschungel Sumatras. Während er an verschiedenen Plantagenspitälern arbeitete, betreute sie den Haushalt und die beiden Kinder - bis der Weltkrieg eine große Zäsur in ihr Leben brachte.
Zürich: Limmat, 2007; Annelie O. Schönfelder, 1156 Minuten, SBS Zürich
23400

Sußebach, Henning
Deutschland ab vom Wege.
Der ZEIT-Reporter verlässt die Straßen und die Städte und durchwandert das deutsche Hinterland, vom Darßer Leuchtturm bis auf den Gipfel der Zugspitze. Seine Wanderung führt ihn in Gegenden, die wir kaum kennen, obwohl sie vor unserer Haustür liegen, und zu Menschen, die das Land bewirtschaften, aber von Städtern kaum wahrgenommen werden. Und gerade hier, im Hinterland, reift die beunruhigende Erkenntnis: Die gesellschaftliche Spaltung verläuft nicht allein zwischen Armen und Reichen, sondern vor allem zwischen Stadt und Land.
Reinbek: Rowohlt, 2017; Matthias Bega, 281 Minuten, DZB Lesen Leipzig
29809

Tabucchi, Antonio
Reisen und andere Reisen.
Artikel, Essays, Reflexionen und kleine Geschichten von den vielen Reisen, die der italienische Autor Tabucchi (1943-2012) unternommen hat. Das Buch führt zu seinen Lieblingsorten in Indien, Brasilien, Mexiko, Griechenland und Japan, sowie in viele Städte wie Lissabon, Madrid, Genua, Barcelona oder Bombay.
München: Hanser, 2016; Günter Rohkämper, 460 Minuten, WBH Münster
28422

Theroux, Paul
Das chinesische Abenteuer.
Ein detailreiches und persönliches Chinabild, basierend auf Begegnungen mit einfachen Menschen, Bauern, Künstlern, Beamten und Politikern.
Düsseldorf: Claassen, 1989; Manfred Spitzer, 990 Minuten, WBH Münster
22590

Theroux, Paul
Die glücklichen Inseln Ozeaniens.
Der 50jährige Theroux erkundete mit dem Paddelboot die Inseln Ozeaniens.
Hamburg: Hoffmann u. Campe, 1993; Manfred Spitzer, 1465 Minuten, WBH Münster
22589

Thesiger, Wilfred
Die Brunnen der Wüste.
Bericht einer Wüstenexpedition in den 1940er Jahren.
München: Piper, 1997; Andreas Ladwig, 776 Minuten, WBH Münster
20019

Thoreau, Henry D.
Die Wildnis von Maine.
Im Jahr 1857 durchquert der Philosoph Henry David Thoreau mit einem Freund und dem Indianer Joseph Polis die Urwälder von Maine per Kanu.
Salzburg: Jung und Jung, 2012; Philip Krause, 220 Minuten, DBH Marburg
25445

Timmerberg, Helge
African Queen.
Der Journalist hat den Kontinent Afrika sieben Monate lang bereist - zu Fuß, mit Buschfliegern oder auf uralten Dampfern.
Berlin: Rowohlt, 2012; Christian Schellhorn, 553 Minuten, DBH Marburg
25451

Traill, Catherine P.
Briefe aus den Wäldern Kanadas.
In Briefen beschreibt die 1802 geborene Autorin ihren Verwandten in England die Reise ins kanadische Exil. Ihre Darstellung der wenigen Menschen, der Flora und Fauna in der neuen Heimat zeugt vom Pioniergeist der alten Zeit.
Leipzig: Reclam, 1989; Käte Koch, 579 Minuten, DZB Lesen Leipzig
22554

Trinks, Hauke
Leben im Eis.
Tagebuch einer Forschungsreise in die Polarnacht.
München: Frederking u. Thaler, 2001; Ralf Gehlen, 474 Minuten, DBH Marburg
20560

Trojanow, Ilija
An den inneren Ufern Indiens. Eine Reise entlang des Ganges.
Der Autor hat den Ganges von der Quelle bis in die großen Städte bereist. Sein Bericht ist zugleich Reportage und Erzählung über ein Land zwischen uralten Traditionen und einer höchst ungewissen Moderne.
München: Piper, 2006; Peter Eberst, 332 Minuten, WBH Münster
22428

Trojanow, Ilija
Der entfesselte Globus.
Die ungewöhnlichen Reportagen aus Afrika, Indien, Indonesien und Europa wollen Globalisierungsängste abbauen und Neugier wecken.
München: Hanser, 2008; Andreas Ladwig, 330 Minuten, WBH Münster
23043

Trojanow, Ilija
Gebrauchsanweisung fürs Reisen.
Zu Fuß oder mit dem Flugzeug, all inclusive oder solo - was suchen wir, wenn wir in andere Länder reisen? Wie viel Neues wollen wir entdecken, was hinter uns lassen, wie viel sind wir bereit zu ändern? Ilija Trojanow hat auf vier Kontinenten gelebt. Ausgehend von persönlichen Erlebnissen schreibt er über Sinn und Ertrag des Vagabundierens, verbindet profundes Reflektieren mit Lustigem und Leichtem.
München: Piper, 2018; Florian Eib, 329 Minuten, DZB Lesen Leipzig
29967

Trojanow, Ilija
Nomade auf vier Kontinenten.
Richard Burton (1821-1890) bereiste als Abenteurer und Entdecker Afrika und Indien. Der Bericht einer Reise auf seinen Fährten untersucht, was sich seit damals verändert hat und was erstaunlicherweise auch nicht.
Frankfurt/M: Eichborn, 2007; Andreas Ladwig, 598 Minuten, WBH Münster
22609

Tucholsky, Kurt
Ein Pyrenäenbuch.
Reiseimpressionen über Südfrankreich und Nordspanien.
Berlin: Die Schmiede, o.J.; Günter Mack, 440 Minuten, BBH München
24776

Twain, Mark
Bummel durch Deutschland.
1878 begab sich der amerikanische Autor auf eine ausgedehnte Europa-Reise, die ihn unter anderem nach Deutschland führte. Twain erweist sich als brillanter Satiriker, wenn er z.B. Heidelberger Korps-Studenten beschreibt oder die Oper Lohengrin als Katzenmusik bezeichnet. Ungeahnte Einsichten über Deutschland, auch heute noch sehr vergnüglich zu lesen.
Frankfurt/M. [u.a.]: Edition Büchergilde, 2004; Johannes Farr, 429 Minuten, DBH Marburg
29989

Twain, Mark
In der Schweiz.
Mark Twain bummelt 1878/79 durch Europa, insbesondere durch die Schweiz. Seine Ziele sind Luzern, die Rigi, Interlaken, Kandersteg, der Monte Rosa, Zermatt, das Matterhorn und, nach einem kleinen Abstecher zum Mont-Blanc, Genf. Humorvoll und mit viel Ironie beschreibt Twain dieses kleine Land mit seinen merkwürdigen Einwohnern sowie deren Sitten und Gebräuche.
Zürich: Diogenes Verlag, 2019; Fabio Eiselin, 601 Minuten, SBS Zürich
30579

Twain, Mark
Post aus Hawaii.
Im Jahr 1866, lange vor dem Erscheinen seiner Romane und Reiseberichte, verbrachte Mark Twain mehrere Monate als Korrespondent auf den Inseln von Hawaii, seinerzeit noch ein unabhängiges Königreich.
Hamburg: Mare, 2010; Alexander Gamnitzer, 725 Minuten, DZB Lesen Leipzig
24518

Twain, Mark
Reise durch die alte Welt.
Ein humorvoll-respektloser Bericht über eine Reise von New York nach Europa und Nordafrika im Jahre 1867.
Hamburg: Hoffmann u. Campe, 1964; Eckehard Kutschera, 830 Minuten, DBH Marburg
20521

Twain, Mark
Zu Fuß durch Europa.
1878 begibt sich Mark Twain auf eine Reise quer durch Europa, beginnend in Deutschland, über die Schweiz nach Italien. Neben charakteristischen Schilderungen von Landschaften, Orten und ihren Einwohnern, stehen die tollsten Schwindeleien über Situationen und Menschen.
Göttingen: Vandenhoeck und Ruprecht, [1963]; Lily Günther, 1208 Minuten, DBH Marburg
29990

Vanier, Nicolas
Das Schneekind. Eine Familie unterwegs durch die Schneewüsten von Kanada und Alaska.
Der Abenteurer Vanier zieht mit Frau und Tochter für ein Jahr in die Wildnis Kanadas und Alaskas; sie leben dort im Einklang mit der gewaltigen Natur des hohen Nordens.
München: Malik, 2001; Christoph Pfeiffer, 566 Minuten, DKBBLesen Bonn
20469

Vanier, Nicolas
Die weiße Odyssee.
Mit dem Hundeschlitten 8.600 km durch Schnee und Eis durch Alaska und Kanada vom Pazifik zum Atlantik.
München: Malik, 2000; Uwe Wriedt, 599 Minuten, WBH Münster
21782

Venzke, Bernhard
Viel Meer ... als eine Kreuzfahrt.
Pater Bernhard wird als Geistlicher für eine mehrmonatige Weltreise angeheuert, die ihn bis nach Kapstadt, Feuerland und Ägypten führt. Er lernt nicht nur ferne Länder kennen, sondern als Seelsorger auch die Nöte und Schwächen der Passagiere.
Leipzig: St. Benno, 2011; Udo Schüller, 337 Minuten, DKBBLesen Bonn
25173

Vieweg, Burkhard
Big fellow man - Muschelgeld und Südseegeister.
Berichte aus Deutsch-Neuguinea 1906-1909.
Weikersheim: Margraf, 1990; Harald Siebler, 923 Minuten, DKBBLesen Bonn
21518

Vogel, Zdenek
Tierfang am Orinoco.
Anschaulich erzählt der Prager Zoologe von seinen zum Teil abenteuerlichen Erlebnissen auf einer Tierfangexpedition am Orinoco und in den Bergwäldern und Savannen Venezuelas.
Leipzig: Brockhaus, 1973; Peter Zimmer, 382 Minuten, DZB Lesen Leipzig
26784

Wadsak, Marcus
Donnerwetter!
Der Radio- und Fernsehmeteorologe vermittelt in einfach verdaulichen Portionen Fachwissen über das Wetter und räumt mit gängigen Irrtümern auf.
Wien: Edition A, 2010; Armin Kopp, 310 Minuten, SBS Zürich
27003

Wagner, Hannelore M.
Brasilien.
Bericht einer langen Reise voller Überraschungen.
München: Fly u. Fun, 1997; Cornelia Bernoulli, 438 Minuten, BBH München
20974

Wagner, Hannelore M.
Goa.
Die Autorin hat auf ihren mehrmaligen Reisen nach Goa nicht nur die landschaftliche und kulturelle Vielfalt erkundet, sondern ist auch der einheimischen Bevölkerung nähergekommen, indem sie mit Einfühlungsvermögen und Respekt deren Lebensregeln, Verhaltensweisen und Einstellung zu alltäglichen und nicht alltäglichen Dingen kennenlernte.
München: Fly u. Fun, 1996; Margarita Wolf, 196 Minuten, BBH München
20975

Wallace, David Foster
Schrecklich amüsant - aber in Zukunft ohne mich.
Hinreißend komische Betrachtungen über eine siebentägige Luxuskreuzfahrt.
München: Goldmann, 2006; Manfred Spitzer, 285 Minuten, WBH Münster
30365

Walloch, Karl-Heinz
Das Sylt-Lesebuch.
Sylt, hoch im Norden der Bundesrepublik, ist der Deutschen liebste Ferieninsel. Eine kritische Inselchronik von Einheimischen und Fremden.
Hamburg: Rasch u. Röhring, 1995; Irene Marhold, 327 Minuten, SBB Stuttgart
23589

Watzlawick, Paul
Gebrauchsanweisung für Amerika.
Der amerikanisch-österreichische Psychotherapeut vermittelt amerikanische Sitten und Gebräuche und gibt augenzwinkernd Ratschläge für den Amerika-Aufenthalt.
München: Piper, 1984; Andreas à Porta, 240 Minuten, SBS Zürich
23956

Waugh, Evelyn
Befremdliche Völker, seltsame Sitten.
Mit den Augen des gebildeten Europäers schildert der Romancier seine erste Begegnung mit Äthiopien zur Zeit der Kaiserkrönung Haile Selassies 1930 und seine Weiterreise nach Zentralafrika.
Frankfurt/M: Eichborn, 2007; Wolfgang Busch, 562 Minuten, WBH Münster
22603

Weiss, Walter M.
Wien.
20 ausgewählte Biographien - von Prinz Eugen über Mozart bis Thomas Bernhard - geben einen facettenreichen Einblick in Vergangenheit, Gegenwart, Kultur und Lebensgefühl der Stadt.
München: Travel-House-Media, 2012; Andreas Ladwig, 249 Minuten, WBH Münster
25633

Wess, Susanne
Rom.
Rom wird anhand von 20 Biographien berühmter Persönlichkeiten vorgestellt, die eng mit der Stadt in Verbindung stehen, von Caesar, Michelangelo, Goethe, Fellini bis hin zu Cecilia Bartoli.
München: Travel-House-Media, 2012; Sarah Giese, 295 Minuten, WBH Münster
25412

Wess, Susanne
Venedig.
20 ausgewählte Biographien - von Marco Polo, Tizian, Casanova, Peggy Guggenheim bis Donna Leon - geben einen facettenreichen Einblick in Vergangenheit, Gegenwart, Kultur und Lebensgefühl der Stadt.
München: Travel-House-Media, 2012; Lisa Bistrick, 281 Minuten, WBH Münster
25659

Wharton, Edith
Frankreichfahrt.
Die bekannte Autorin (1862-1937) unternimmt zu Beginn des 20. Jahrhunderts eine Tour mit dem Auto von Boulogne nach Toulon.
Frankfurt/M: Schöffling, 1997; Hergard Schwarte, 345 Minuten, WBH Münster
23063

Wickert, Ulrich
Und Gott schuf Paris.
Augenzwinkernd beschreibt Wickert das Verhältnis der Franzosen zu ihrer Hauptstadt.
Hamburg: Hoffmann u. Campe, 1993; Hans Lanzke, 903 Minuten, DZB Lesen Leipzig
21926

Wilk, Mariusz
Das Haus am Onegasee.
Im Jahr 2003 kaufte der polnische Autor am Onegasee im Norden Russlands ein riesiges, hundert Jahre altes Holzhaus. Anschaulich berichtet er nicht nur von den Renovierungsarbeiten, sondern auch vom Alltag in einem unwirtlichen Winkel Russlands.
Wien: Zsolnay, 2008; Wolfgang Busch, 534 Minuten, WBH Münster
23376

Winchester, Simon
Der wilde Strom. Eine Reise auf dem Jangtse.
Auf eigene Faust unternimmt der Journalist und Asienkenner eine gefahrvolle Reise auf einem der gewaltigsten Ströme der Welt. Die monatelange Fahrt auf dem Jangtse führt stromaufwärts von Shanghai bis ins Quellgebiet im tibetischen Hochland.
München: btb, 2002; Uwe Wriedt, 1133 Minuten, WBH Münster
21407

Winkler, Daniel (Hg)
Marseille und die Provence.
Von griechischen Seefahrern um 600 v. Chr. gegründet, ist Marseille als die coolere Schwester von Paris eine Einwandererstadt, ein Sehnsuchtsort bis heute: lebendig und widersprüchlich, ein bisschen wild und eigentümlich zeitgenössisch.
Berlin: Wagenbach, 2013; Verschiedene Sprecher, 254 Minuten, DZB Lesen Leipzig
26240

Winn, Raynor
Der Salzpfad
Moth und Raynor haben alles verloren - ihr Zuhause, ihr Vermögen und Moth seine Gesundheit. Mit einem Zelt wandern sie den South West Coast Path, Englands berühmten Küstenweg. Nun ist ihr Zuhause immer dort, wo sie gerade sind. Sie kämpfen mit Vorurteilen, Ablehnung und Geldsorgen. Zugleich entdecken sie auf ihrer Wanderung das Glück: herzliche Begegnungen, ihre neu erstarkte Liebe und die Kraft der Natur.
Ostfildern: DuMont Reiseverlag, 2019; Annelie Schönfelder, 706 Minuten, SBS Zürich
30599

Winnemuth, Meike
Das große Los.
Nach ihrem Gewinn bei "Wer wird Millionär" beschließt die Journalistin, ein Jahr lang jeden Monat in einer anderen Metropole zu wohnen. Sympathisch berichtet sie über ihre Erfahrungen jenseits der üblichen Touristenpfade.
München: Knaus, 2013; Andrea Schunck, 606 Minuten, WBH Münster
25942

Winterberg, Sonya
Gebrauchsanweisung für Kanada.
Atemberaubende Nationalparks, Berge und Meere, Grizzlys und Elche; dazu Sportmöglichkeiten zu jeder Jahreszeit, lukullische Genüsse und sprachliche wie kulturelle Vielfalt: Kanada wird nie langweilig. Sonya Winterberg hat das ganze Land bereist und lässt sich immer wieder gerne überraschen: von der ungebrochenen Freundlichkeit der Kanadier, der Wildheit der Niagarafälle und den schroffen Klippen der Rocky Mountains.
München: Piper ebooks, 2021; Arno Kraussmann, 395 Minuten, DBH Marburg
31498

Wolff, Jürgen (Hg.)
Mit Fontane durch die Mark Brandenburg und den Harz.
Ausführliche Kommentare zu den Reisen Fontanes (1819-1898) durch Brandenburg und den Harz. Mit umfangreichen Leseproben aus "Schach von Wuthenow", "Der Stechlin", "Grete Minde", "Cecile".
Stuttgart: Klett, 1990; Michael Schacht, 603 Minuten, SBS Zürich
22511

Wunsch, Ruth
Über die Meere so weit.
Warum verreist ein blinder Mensch überhaupt? Und was sieht er, wenn er nichts sieht? Die blinde Autorin erzählt von ihrer Kreuzfahrt ins Polarmeer.
Münster: Monsenstein u. Vannerdat, 2012; Verena Wolfien, 253 Minuten, NBH Hamburg
25299

Wurlitzer, Bernd
Thüringen.
Das flächenmäßig recht kleine Thüringen ist eine wahre Schatzkammer: Goethe, Schiller, Bach und Luther, das berühmte Bauhaus, die zum UNESCO-Welterbe gehörende Wartburg, kulturell einzigartige Städte wie Weimar und Erfurt, Schlösser und Burgen in überraschender Vielgestaltigkeit und Dichte. Auch Thüringens Natur glänzt mit Superlativen - allen voran Deutschlands größtem zusammenhängenden Waldgebiet. Wie soll man angesichts der großen Fülle an Sehens- und Erlebenswertem seine Reiseroute wählen? Wo kann man gut Rad fahren? Und wo lockt Ungewöhnliches?
Ostfildern: DuMont-Reiseverlag, 2015; Florian Eib, 979 Minuten, DZB Lesen Leipzig
29112

Zeppa, Jamie
Bhutan. Mein Leben in der Festung der Götter.
Aus Abenteuerlust beschließt Jamie Zeppa 1989, für zwei Jahre in das Königreich Bhutan zu gehen, um dort Englisch zu unterrichten. Sie erliegt dem Zauber des Landes und bleibt schließlich für immer.
Hamburg: Kabel, 1999; Maja Chrenko, 774 Minuten, DZB Lesen Leipzig
20605

Ziegler, Cornelia
111 Orte im Allgäu, die man gesehen haben muss.
Dieser Führer beinhaltet Vorschläge für 111 außergewöhnliche Anlaufpunkte, von denen die meisten auch Reisenden, die das Allgäu schon besucht haben, neu sein dürften.
[Köln]: Emons, 2014; Ruth Geiersberger, 390 Minuten, BBH München
28662

Zweig, Stefan
Auf Reisen.
Reiseeindrücke aus den Jahren 1902-1940.
Frankfurt/M.: Fischer, 1987; Christoph Pfeiffer, 732 Minuten, DKBBLesen Bonn
20410

Geschichte - Kulturgeschichte

Ackroyd, Peter
Die Themse.
Der Autor wandert 346 km von der Quelle der Themse bis zur Mündung. Er berichtet von Geschichte und Geschichten, Mythen und kulturellen Ereignissen. Der Fluss prägte und prägt das Land, die Menschen und vor allem London.
München: Knaus, 2008; Monika Steffens, 1468 Minuten, WBH Münster
24110

Adam, Adolf
Ostern alle Jahre anders?
Einführung in die Geschichte des Kalenders unter besonderer Beachtung des Ostertermins.
Paderborn: Bonifatius, 1994; Michael Schroeter, 148 Minuten, DKBBLesen Bonn
27880

Adenauer, Konrad
Erinnerungen. 1945 - 1953.
Der erste Bundeskanzler (1876-1967) der Bundesrepublik beschäftigt sich hier überwiegend mit außenpolitischen Fragen, wie der europäischen Integrations- und Verteidigungspolitik und Westdeutschlands Weg zur Souveränität.
Stuttgart: DVA, 1965; Charlotte von Sachsen, 1765 Minuten, DBH Marburg
28837

Ahlsen, Leopold
Vom Webstuhl zur Weltmacht.
In einer Zeit wie der unseren, da die Politik zur Wirtschaftspolitik verkümmert, erscheint die Geschichte der Fugger verblüffend aktuell. Nie zuvor und kaum wieder danach bestimmt die Wirtschaft so eindeutig die Weltpolitik wie in den Tagen Jakob Fuggers des Reichen.
Dachau: Verlagsanstalt "Bayerland", 1983; Regula Siegfried, 783 Minuten, BBH München
27424

Aicher, Otl
Innenseiten des Kriegs.
Schon der Mittelstufen-Gymnasiast Otl Aicher (geb.1922) wollte mit der Hitlerei nichts zu tun haben. Er weigerte sich, der Hitlerjugend beizutreten und im Wehrdienst, dem er nicht entgehen konnte, Offizier zu werden. Er schaffte es, moralisch unbeschädigt aus den Schreckensjahren hervorzugehen. Aicher hat diese Aufzeichnungen vierzig Jahre nach Kriegsende publiziert. Sie sind aktueller denn je.
Frankfurt/M.: Fischer-Taschenbuch-Verlag, 2011; Christian Heller, 649 Minuten, SBS Zürich
29264

Aleksievic, Svetlana A.
Secondhand-Zeit
Gut zwanzig Jahre sind vergangen seit dem Zusammenbruch des Sowjetimperiums. Doch das versprochene historische Happy-End ist ausgeblieben. In zwei Teilen, 1991-2001 und 2002-2012, kommen viele Menschen zu Wort - die Betrogenen, Unglücklichen, Falsch-Verstandenen aber auch die Gewinner und Verteidiger der Veränderungen. Menschen aus allen gesellschaftlichen Bereichen erzählen, wie sie die Sowjetunion erlebt haben, und wie sie die neue Zeit und russische Welt verstehen.
München: Hanser, 2013; Daniel Kasztura, 1455 Minuten, SBS Zürich
31386

Altgeld, Wolfgang u.a.
Kleine italienische Geschichte.
Dieser Überblick setzt in der Zeit der Ottonen ein (ab 950) und wird bis in die Jahre der Regierung Berlusconi fortgeschrieben.
Stuttgart: Reclam, 2004; Uve Teschner, 1103 Minuten, DZB Lesen Leipzig
24510

Aly, Götz
Die Belasteten.
200.000 Deutsche wurden zwischen 1939 und 1945 ermordet, weil sie psychisch krank oder behindert waren, als aufsässig, erblich belastet oder einfach verrückt galten. Nicht wenige Angehörige nahmen den Mord als Befreiung von einer Last stillschweigend hin. Ein Buch über ein düsteres Kapitel der deutschen Ggeschichte.
Frankfurt/M: S. Fischer, 2013; Christian Schellhorn, 734 Minuten, DBH Marburg
26432

Aly, Götz
Warum die Deutschen? Warum die Juden?
Der Autor beschreibt den Aufstieg der deutschen Juden von 1800 bis 1933 und die Missgunst ihrer christlichen Zeitgenossen. Deren nationaler Dünkel speiste sich aus Schwäche, Neid und Freiheitsangst und führte am Ende zu mörderischem Antisemitismus.
Frankfurt/M.: Fischer, 2011; Sabine Velfe, 767 Minuten, DBH Marburg
24953

Andrews, Michael
Europa.
Eine umfassende Geschichte Europas von der Entstehung des Kontinents, über das erste Auftreten des Menschen und die frühen Hochkulturen bis hin zur Gegenwart.
Remsbeck: RVG-Interbook, 1994; Gerhard Hasler, Karlheinz Gabor, 903 Minuten, SBB Stuttgart
23017

Angela, Alberto
Der faszinierende Alltag im Römischen Reich.
Eine spannende Reise durch das Römische Reich. Hier wird die Antike lebendig.
München: Goldmann, 2013; Friedrich Wagner, 1299 Minuten, BSVÖ Wien
26631

Angela, Alberto
Ein Tag im alten Rom.
Was ist ein Obolus? Wie wickelt man eine Toga? Wie teuer ist ein Sklave? Der Autor lässt den Leser einen Tag im antiken Rom erleben.
München: Goldmann, 2011; Birgit Krammer, 822 Minuten, BSVÖ Wien
25702

Anonymus
Kaiser Franz Joseph I. und sein Hof.
Ein scharfes Blick auf den Zusammenbruch der Monarchie. Ein Stück Geschichte von einem, der sie mitgestaltet hat.
Wien: Zsolnay, 1984; Ellinor Lau, 494 Minuten, BBH München
26183

Ansary, Mir T.
Die unbekannte Mitte der Welt.
Entwicklung des Islam als Religion, Ideologie und gesellschaftliches Projekt von der Entstehung (ca. 609 n.Chr.) bis zum 11. September 2001.
Frankfurt/M: Campus, 2010; Sabine Trieloff, 1085 Minuten, SBS Zürich
24659

Arens, Peter
Sturm über Europa.
Das Buch beschreibt 900 Jahre europäischer Geschichte von der Konfrontation zwischen Römern und germanischen Barbaren bis hin zu den Reichsgründungen der Germanen auf römischem Boden.
München: Ullstein, 2002; Beate Reker, 584 Minuten, WBH Münster
20211

Ariès, Philippe (Hg.)
Geschichte des privaten Lebens. 1. Vom Römischen Imperium zum Byzantinischen Reich.
Allgemeinverständliche Darstellung der Entwicklung der menschlichen, alltäglichen Lebenswelt, angefangen bei der hellenistischen Zivilisation (wie im römischen Imperium vorherrschend) bis zu Karl dem Großen und Byzanz im 10. und 11. Jahrhundert.
Frankfurt/M.: Fischer, 1993; Günter Rohkämper, 1358 Minuten, WBH Münster
26285

Ariès, Philippe (Hg.)
Geschichte des privaten Lebens. 2. Vom Feudalzeitalter zur Renaissance.
Allgemeinverständliche, bewusst typologische Beschreibung der Privatsphäre im Wandel der geistigen Strömungen und Epochen mit ihren zentralen Tendenzen, Strukturen und Milieus vom 11. bis 15. Jahrhundert.
Frankfurt/M.: Fischer, 1993; Uwe Wriedt, 1736 Minuten, WBH Münster
26286

Ariès, Philippe (Hg.)
Geschichte des privaten Lebens. 3. Von der Renaissance zur Aufklärung.
Dieser Band befasst sich mit der Zeit vom 16. bis 18. Jahrhundert. Die Privatsphäre wappnet sich gegen die Zugriffe der Geschäftstätigkeiten, der Arbeitswelt und des Staates. Mit dem Beginn der Moderne ist die Durchsetzung des Anspruches auf Individualität unmittelbar verbunden.
Frankfurt/M.: Fischer, 1993; Uwe Wriedt, 1610 Minuten, WBH Münster
26287

Ariès, Philippe (Hg.)
Geschichte des privaten Lebens. 4. Von der Revolution zum großen Krieg.
Die Erklärung der Menschenrechte beeinflussen die Empfindungs- und Denkweisen in Bezug auf Ehe, Geschlechterrollen, Eltern-Kind-Verhältnis und gesellschaftliche Konflikte.
Frankfurt/M.: Fischer, 1993; Uwe Wriedt, 1524 Minuten, WBH Münster
26288

Ariès, Philippe (Hg.)
Geschichte des privaten Lebens. 5. Vom Ersten Weltkrieg zur Gegenwart.
Der letzte Band steht im Erlebnisfeld der Gegenwart. Das Autorenteam beleuchtet an Einzelheiten und Beispielen aus den Handlungswelten und Identitätsproblematiken von Minderheiten eine bedeutsame kollektive Erfahrung unserer Zeit: Das Wechselspiel von Verheimlichung und Öffnung, Rückzug und Aggression, Entwürdigung und Selbstbehauptung.
Frankfurt/M.: Fischer, 1993; Uwe Wriedt, 1458 Minuten, WBH Münster
26289

Armbruster, Jörg
Willkommen im gelobten Land?
Berichte über deutsche Jüdinnen und Juden, die während der NS-Zeit oder nach 1945 nach Israel auswanderten und dort eine neue Heimat fanden. Alle mussten sich mit den neuen Lebensbedingungen arrangieren und mit dem Trauma der Vergangenheit leben.
Hamburg: Hoffmann und Campe, 2016; Manfred Spitzer, 612 Minuten, WBH Münster
28811

Arntz, Jochen
Die Kanzler und ihre Familien.
Der Einfluß von Herkunft und Familie der deutschen Kanzler von Adenauer bis Merkel auf Stil und Inhalte ihrer Politik.
Köln: DuMont, 2017; Heinz Hofmann, 528 Minuten, DBH Marburg
29498

Asfa-Wossen Asserate
Deutsche Tugenden.
Ein liebevoller und vergnüglich zu lesender Katalog an vermeintlich deutschen Tugenden von "Anmut" bis "Zivilcourage" aus der Perspektive des äthiopischen Prinzen, eingebürgerten Deutschen und Bestsellerautors.
München: Beck, 2013; Wolfgang Hartmann, Tilman Leher, 456 Minuten, BBH München
26796

Asfa-Wossen Asserate
Draußen nur Kännchen.
Der äthiopische Prinz Asfa-Wossen Asserate zeichnet ein Porträt seiner deutschen Wahlheimat, ihrer Bewohner und ihrer Eigenheiten.
Frankfurt/M: Scherz, 2010; Cornelia Bernoulli, 377 Minuten, BBH München
24702

Augias, Corrado
Die Geheimnisse Italiens.
Mit einer Sammlung von ausgewählten Essays versucht der italienische Schriftsteller und Journalist den Geheimnissen der italienischen Seele auf die Spur zu kommen.
München: Beck, 2014; Tilman Leher, 708 Minuten, BBH München
27033

Axworthy, Michael
Iran.
Ein Führer durch drei Jahrtausende iranischer Kulturgeschichte.
Berlin: Wagenbach, 2011; Günter Schoßböck, 752 Minuten, DZB Lesen Leipzig
26129

Bacon, Yehudah
"Solange wir leben, müssen wir uns entscheiden."
Jehuda Bacon ist einer der letzten Überlebenden von Auschwitz. Der bekannte Künstler sieht sein Erleben von Auschwitz als Ausgangspunkt für eine Botschaft der Humanität. Sogar im größten Leid kann Sinn erfahrbar werden. Im Gespräch mit dem Theologen Manfred Lütz erzählt Bacon erstmals ausführlich über seine Erlebnisse im KZ, und wie er aus tiefer Erschütterung heraus zum Humanisten wurde.
Gütersloh: Gütersloher Verlagshaus, 2016; Jaap Achterberg, 259 Minuten, SBS Zürich
28331

Bahr, Egon
Das musst du erzählen.
Brandts engster politischer und persönliche Weggefährte schildert erstmals seine ganz persönlichen Erinnerungen an den Sozialdemokraten und an die gemeinsamen Jahre, insbesondere zwischen 1969 und 1974.
Berlin: Propyläen, 2013; Tilman Leher, 420 Minuten, BBH München
25810

Bahr, Egon
Der deutsche Weg.
Bahr unterstützt die konsequente deutsche Ablehnung des von der Uno nicht sanktionierten Präventivkrieges gegen den Irak. Eine deutsche Eigenständigkeit gegenüber den USA sei kein Antiamerikanismus, sondern Ausdruck einer notwendigen Rollenverteilung.
München: Blessing, 2003; Robert V. Hofmann, 277 Minuten, BBH München
25321

Bahr, Egon
Zu meiner Zeit.
Gemeinsam mit Willy Brandt war er in den 70er und 80er Jahren der Architekt der Ostpolitik. Er berichtet z.B. über das Zustandekommen des Grundlagenvertrages mit der DDR und bietet überraschend persönliche Blicke auf wichtige Persönlichkeiten der Politik.
München: Blessing, 1996; Karlheinz Gabor, 1443 Minuten, HSL Kreuzlingen
25320

Bähr, Andreas
Der grausame Komet.
Als Beginn des Dreißigjährigen Krieges gilt heute der Prager Fenstersturz im Mai 1618. Für die Zeitgenossen jedoch war ein anderes Ereignis ausschlaggebend. Als im Dezember desselben Jahres ein heller "Winterkomet" mit einem rutenförmigen Schweif am Himmel erschien, sahen sie in ihm die Prophezeiung eines schrecklichen Krieges, eine Botschaft Gottes, die nichts Gutes verhieß.
Reinbek: Rowohlt, 2017; Raphael Burri, 440 Minuten, CAB Landschlacht
29018

Bald, Detlef
Die Weiße Rose.
Die Widerstandsgruppe um die Geschwister Scholl war kein naiver Studentenclub. Vielmehr waren es die Schrecken des russischen Krieges, die die jungen Männer vom passiven zum aktiven Widerstand trieben. Berlin: Aufbau-Verlag, 2003; Helmut Schüschner, 371 Minuten, CAB Landschlacht
28658

Balzac, Honoré de
Paris.
Ein liebevoll-spöttisches Sittenbild der Stadt Paris im 19. Jahrhundert.
Bremen: Manholt, 1995; Cornelia Bernoulli, 197 Minuten, BBH München
20958

Barnet, Miguel
Der Cimarron.
Der 103jährige Esteban Montejo berichtet aus dem Leben der Negersklaven, aus der Zeit der Abschaffung der Sklaverei auf Kuba und über den Befreiungskrieg gegen die spanischen Kolonialisten.
Frankfurt/M.: Suhrkamp, 2002; Martin Pfisterer, 319 Minuten, BBH München
21278

Barudio, Günter
Der Teutsche Krieg.
Die Geschichte des Dreißigjährigen Krieges (1618-1648).
Frankfurt/M.: S. Fischer, 1985; Ulrich Kulp, 1175 Minuten, WBH Münster
27802

Baumann, Hans
Löwentor und Labyrinth.
Darstellung der Ausgrabungen in Troja, Mykene und Kreta durch Schliemann und Evans.
München: Bertelsmann, 1978; Hildegard Sondermann, 340 Minuten, DKBBLesen Bonn
24001

Baumann, Peter
Rätsel alter Weltkulturen
Die Autoren reisten zu fernen Schauplätzen der frühen Geschichte: in die Südsee, nach Kolumbien, Ecuador, Peru und Mexiko. Terra X ist ein Sachbuch der Sonderklasse für alle archäologisch, kulturgeschichtlich, völkerkundlich und naturwissenschaftlich interessierten Leser.
Frankfurt/M.: Umschau-Verlag, 1987; Bernhard Scheller, 538 Minuten, DZB Lesen Leipzig
30638

Beckhardt, Lorenz S.
Der Jude mit dem Hakenkreuz.
Die Geschichte seiner jüdischen Familie kann der Autor bis ins 16. Jahrhundert zurückverfolgen. Der Großvater war im 1. Weltkrieg Kampfpilot und erhielt die höchste militärische Auszeichnung. 1933 wurde die Situation für die Familie immer unerträglicher und sie emigrierte. Nach dem Krieg kehrte sie in die alte Heimat zurück, wo sie um Anerkennung und Wiedergutmachung rang.
Berlin: Aufbau, 2014; Andreas Ladwig, 965 Minuten, WBH Münster
27143

Benz, Wolfgang
Geschichte des Dritten Reiches.
Knappe und anschauliche Gesamtdarstellung der historischen Ereignisse zwischen 1933 und 1945.
München: Beck, 2000; Bernhard Scheller, 601 Minuten, DZB Lesen Leipzig
20031

Berger, Ruth
Warum der Mensch spricht.
In einer profunden Zusammenschau der neuesten Erkenntnisse aus Linguistik, Paläoanthropologie, Biologie, Archäologie und Neurologie werden hier Fragen der Sprachentwicklung erörtert. Eine trotz anspruchsvoll-komprimierter Wissensverarbeitung fast schon spannend zu nennende Forschungsreise.
Frankfurt/M.: Eichborn, 2009; Sebastian Schreull, 516 Minuten, DBH Marburg
23942

Berghahn, Volker
Der Erste Weltkrieg.
Kurz und präzise werden Vorgeschichte und Verlauf des Ersten Weltkriegs geschildert.
München: Beck, 2003; Andreas Ladwig, 217 Minuten, WBH Münster
20212

Bergmann, Gregor
Mit Kopf und Herz.
Persönliche Darstellung der Flucht von Ostpreußen nach Deutschland zum Ende des 2. Weltkrieges mit vielen Erinnerungen und Beschreibungen damaliger Lebensgewohnheiten und Erlebnisse.
Toppenstedt: Selbstverlag, 2006; Hilmar Röder, 482 Minuten, WBH Münster
24706

Berliner, Abraham
Aus dem Leben der Juden Deutschlands im Mittelalter.
Geschichtlicher Abriss des jüdischen Lebens im mittelalterlichen Deutschland.
Berlin: Schocken, 1937; Harald Siebler, 214 Minuten, DKBBLesen Bonn
29225

Berresford Ellis, Peter
Die Druiden.
Was hatte es mit jenen geheimnisumwitterten Männern und Frauen auf sich? Fest steht, dass die römischen Berichte über die Druiden aus propagandistischen Gründen verfälscht wurden. Sie waren die intellektuelle Elite der alten keltischen Gesellschaft, die als Ärzte, Rechtsgelehrte, Botschafter und Ratgeber ihrer Könige wirkten und auch religiöse Handlungen vornahmen.
München: Diederichs, 1996; Christel Müller, 1007 Minuten, WBH Münster
26104

Berthold, Will
Die 42 Attentate auf Adolf Hitler.
Ein Dokumentarbericht über 42 Attentatsversuche auf das Leben Hitlers, die durch Aussagen von Augenzeugen, Überlebenden und Hinterbliebenen und durch Polizeiakten belegt werden können.
München: Blanvalet, 1981; Olaf Rosenqvist, 595 Minuten, SBB Stuttgart
29206

Bestenreiner, Erika
Franz Ferdinand und Sophie von Hohenberg. Verbotene Liebe am Kaiserhof.
Die Liebe des österreichischen Thronfolgers Franz Ferdinand zur böhmischen Hofdame Sophie von Chotek löste am Wiener Hof einen Sturm der Entrüstung aus. Doch wurde diese Ehe zur glücklichsten im Hause Habsburg - bis das Paar 1914 jenem Attentat zum Opfer fiel, das ganz Europa in Brand setzte.
München: Piper, 2004; Karl Robel, 772 Minuten, DKBBLesen Bonn
21442

Beumelburg, Werner
Jahre ohne Gnade.
Chronik des Zweiten Weltkrieges (1939-1945).
Oldenburg (Oldb.): Stalling, 1952; Walter Benn, 1149 Minuten, BSVÖ Wien
30492

Beuys, Barbara
Heimat und Hölle.
Anschaulich geschriebene Geschichte der jüdischen Minderheiten in Europa von der Antike bis zur Gegenwart.
Reinbek: Rowohlt, 1996; Hergard Schwarte, 1849 Minuten, WBH Münster
25278

Bewes, Diccon
Der Schweizversteher.
Eine hintergründige und humorvolle Liebeserklärung an die Eidgenossen und ein Leitfaden, wie man unter ihnen immer eine gute Figur macht.
München: Malik, 2012; Egon Fässler, 791 Minuten, SBS Zürich
25224

Bisky, Jens
Berlin.
Mit den Anfängen im Mittelalter einsetzend und mit besonderen Stärken bei der Darstellung der Wendezeit zeichnet Bisky in der Geschichte Berlins bis in die jüngste Gegenwart die großen politischen Linien nach und verknüpft sie mit der vielfältigen, lebendigen Stadtgesellschaft. Künsten und Wissenschaften, aber auch Wirtschaft und Sozialleben gibt er breiten Raum.
Berlin: Rowohlt Berlin, 2019; Andreas Ladwig, 2408 Minuten, WBH Münster
30690

Bitterli, Urs
Golo Mann - Instanz und Außenseiter.
Golo Mann (1909-1994) stand wie alle Kinder von Katia und Thomas Mann in einem Spannungsverhältnis von Nähe und Abstand zu den Eltern. Als Student eher links, unterstützte er später Willy Brandt, dann Franz Josef Strauß. Und auch als akademischer Lehrer passte er mit seinem liberalen Konservatismus nicht in seine Zeit.
Berlin: Kindler, 2004; Horst Müller, 1728 Minuten, DBH Marburg
21410

Blickensdörfer, Hans
Bonjour Marianne.
Ein liebevoll-satirisches Porträt des französischen Alltags.
Tübingen: Wunderlich, 1975; Ernst Meister, 472 Minuten, BSVÖ Wien
25582

Blickle, Peter
Der Bauernkrieg. Die Revolution des Gemeinen Mannes.
Als Anfang des 16. Jahrhunderts die ersten Bauern gegen die unzumutbaren Lebensumstände aufbegehrten, entstand daraus ein revolutionärer Schwelbrand. Doch nur wenige Monate später scheiterte dieser Aufstand, und die Repressalien der Sieger stürzten die Bauern für Jahrhunderte ins Elend.
München: Beck, 1998; Barbara Schachinger, 305 Minuten, BBH München
20940

Block, Andreas
Du sollst nicht morden. 1933-1999.
Der Autor und Maler Andreas Block (geb.1919) stand als junger Offizier an den Fronten in Griechenland, vor Moskau und Stalingrad. Als Überlebender stellt er erschütternde Phasen des 20. Jahrhunderts dar. Er zeigt aber auch, dass es in hasserfülten Zeiten Menschen gab, die zur Überwindung des Hasses fähig und zur Versöhnung bereit waren.
Duderstadt: Mecke, 2000; Christoph Pfeiffer, 347 Minuten, DKBBLesen Bonn
25976

Blom, Philipp
Die zerrissenen Jahre.
Für jedes Jahr der Zwischenkriegszeit in Europa und den USA wurde ein zeitprägendes Thema ausgewählt, um die Vielstimmigkeit und Widersprüchlichkeit deutlich zu machen, die in die größte Katastrophe des 20. Jahrhunderts führte.
München: Hanser, 2014; Gisela Scherner, 1288 Minuten, WBH Münster
27124

Boccaccio, Giovanni
Vom Glück und Unglück berühmter Männer und Frauen.
Eine Auswahl aus Boccaccios historischem Werk, in dem die Lebensgeschichten der Großen von der Antike bis hin zur mittelalterlichen Gegenwart Gelegenheit zu allerhand Betrachtungen über die Wandelbarkeit des Schicksals bieten.
Zürich: Manesse, 1992; Egon Fässler, 673 Minuten, SBS Zürich
21181

Bode, Sabine
Die vergessene Generation.
Aus den Erzählungen Betroffener setzt die Journalistin mosaikartig das Bild der "vergessenen Generation", der Kinder des 2. Weltkrieges zusammen. Ergänzend flicht sie Ausschnitte aus belletristischen Werken und Erfahrungsberichten ein und verknüpft die Schilderungen mit psychologischen Erkenntnissen insbesondere der Traumaforschung.
München [u.a.]: Piper, 2005; Beate Braus, 596 Minuten, DBH Marburg
31442

Boden, Dieter
Georgien.
In der Antike und zu byzantinischer Zeit gehörte das kleine Kaukasusland ganz selbstverständlich zu Europa. Danach konnte es seine Kultur trotz jahrhundertelanger Fremdherrschaft behaupten. Seit der Unabhängigkeit 1991 strebt die ehemalige Sowjetrepublik zurück nach Westen.
Berlin: Links, 2018; Arno Kraußmann, 449 Minuten, DBH Marburg
29510

Boehm, Omri
Israel - eine Utopie.
Der in New York lehrende israelische Philosoph Omri Boehm, geboren 1979, setzt sich kritisch mit dem heutigen Israel als jüdischem Staat auseinander und sucht nach Wegen zur Gleichberechtigung für alle Bürger, unabhängig ihrer ethnischen und religiösen Herkunft. Er verwirft in seinem Buch die lange favorisierte Zweistaatenlösung als unrealistisch und plädiert für einen binationalen Staat mit gemeinsamer Staatsbürgerschaft für alle, gleichen Rechten und Pflichten, der nationale Selbstbestimmung für die jüdische wie die palästinensische Bevölkerung garantiert.
Berlin: Propyläen-Verlag, 2020; Gisela Scherner, 520 Minuten, WBH Münster
31221

Bollmann, Stefan
Warum Lesen glücklich macht.
Ein tiefsinniges und unterhaltsames Buch über die Herkunft des Lesens, die Veränderung unseres Lesebedürfnisses, das Leseverhalten von Frauen und Männern, die Rolle des Lesens bei der Bewältigung von kritischen Lebensphasen, das Vorlesen und nicht zuletzt das Zuhören.
Frankfurt/M.: Insel, 2013; Karin P. Vanis, 208 Minuten, DKBBLesen Bonn
27302

Bommarius, Christian
1949.
Die Geschichte des langen Jahres 1949, das bereits 1948 einsetzt, als mit Währungsreform und Auftrag zur Verfassungsbildung die Weichen in Richtung Bundesrepublik gestellt wurden. Ein buntes Panoptikum der frühen Bundesrepublik mit der höchst aktuellen Botschaft: Demokratisches Denken und Handeln muss immer wieder gegen Widerstände gelebt werden, damals wie heute.
München: Droemer, 2018; Christian Strenk, 768 Minuten, DBH Marburg
30248

Boo, Katherine
Annawadi oder der Traum vom anderen Leben.
Annawadi ist ein Slum in der indischen Stadt Mumbai. Über drei Jahre lang hat die US-amerikanische Journalistin hier gelebt, die Bewohner beobachtet und Gespräche mit ihnen geführt.
München: Droemer, 2012; Irina Schönen, 580 Minuten, SBS Zürich
25580

Borst, Arno
Ritte über den Bodensee.
Ausgewählte Episoden europäischer Geschichte und ihre Bedeutung für den Bodenseeraum.
Bottighofen: Libelle, 1992; Michael Schroeter, 926 Minuten, DKBBLesen Bonn
22747

Borst, Otto
Alltagsleben im Mittelalter.
Leben, Alltag, Sitten, Gebräuche des mittelalterlichen Lebens auf dem Land, in der Stadt, den Burgen sowie den Klöstern.
Frankfurt/M.: Insel-Verlag, [1986]; Michael Schroeter, Otto Borst, 1271 Minuten, DKBBLesen Bonn
28635

Bossong, Georg
Das maurische Spanien.
Von der islamischen Eroberung 710 bis zur Ausweisung der Morisken, die 1614 abgeschlossen war. Neben der Politik befasst sich der Autor mit der fruchtbaren Symbiose von islamischer, jüdischer und christlicher Kultur und deren Einfluss auf Philosophie, Literatur, Kunst und Wissenschaft.
München: Beck, 2007; Manuel Steccanella, 326 Minuten, SBS Zürich
24641

Bossong, Georg
Die Sepharden.
Eine komprimierte, sachkundige Einführung in die Geschichte und Kultur der spanischen Juden von den Anfängen der Antike bis zur Gegenwart.
München: Beck, 2008; Manuel Steccanella, 324 Minuten, SBS Zürich
24542

Brackert, Helmut / Kleffens, Cora van
Von Menschen und Hunden. Geschichte einer Lebensgemeinschaft.
Die Geschichte des Hundes ist zugleich auch eine Geschichte des Menschen. Den Weg vom Steinzeit-Spitz zum Modehund unserer Zeit haben die Autoren im vorliegenden Buch beschrieben.
München: Beck, 1989; Cornelia Bernoulli, 529 Minuten, BBH München
22479

Brandt, Hartwin
Das Ende der Antike.
Knappe Schilderung der Geschichte des spätrömischen Reiches.
München: Beck, 2004; Wolfgang Busch, 255 Minuten, WBH Münster
20505

Braudel, Fernand / Duby, Georges / Aymard, Maurice
Die Welt des Mittelmeeres.
Zur Geschichte und Geographie kultureller Lebensformen.
Frankfurt/M.: Fischer, 1987; Dori Grob, 392 Minuten, SBS Zürich
21695

Braun, Christina von
Stille Post.
Aus nachgelassenen Briefen und Tagebüchern, Fotos und eigenen Erinnerungen stellt die Autorin ein Mosaik deutscher Geschichte vom Kaiserreich bis zur Nachkriegszeit vorwiegend aus weiblicher Sicht zusammen.
Berlin: Propyläen, 2007; Emilia Blumenberg, 899 Minuten, DBH Marburg
23140

Breiler, Horst
Narren, Helden, Rote Teufel.
Heitere und nachdenkliche Begebenheiten, die sich alle in Bergisch Gladbach, vornehmlich in den 50er und 60er Jahren, ereignet haben.
Gleichen: Wartberg, 2008; Galina Freund, 104 Minuten, DKBBLesen Bonn
26068

Brenner, Michael
Geschichte des Zionismus.
Beschreibung der politischen Bewegung, die seit dem Ende des 19. Jahrhunderts die zunehmende Einwanderung von Juden nach Palästina und schließlich die Gründung des Staates Israel im Jahre 1948 bewirkte.
München: Beck, 2002; Friederike Krumme, 315 Minuten, WBH Münster
20300

Bretschneider, Harald
Das Wunder der Freiheit und Einheit.
Der 3. Oktober 1989: Honecker schließt die letzte offene Grenze der DDR zur SSR. Die Welt hält den Atem an. Es folgen 38 bewegende Tage, bis sich die Mauer öffnet. Über 50 Zeitzeugen nehmen uns mit auf eine Reise durch die entscheidenden Tage der Friedlichen Revolution.
Holzgerlingen: SCM Hänssler [u.a.], 2019; Sigrid Klauß, 531 Minuten, HHB Alsbach-Hähnlein
31403

Breuers, Dieter
Die glühende Krone.
Die Staufer (1050-1268) zählten zu den macht- und prachtvollsten Dynastien des Mittelalters. Neben vielen historischen Informationen erfahren wir vom Leben bei Hofe, von Gelagen und kriegerischen Auseinandersetzungen und vom Alltag der einfachen Leute.
Bergisch-Gladbach: Bastei Lübbe, 2005; Helmut Schüschner, 1231 Minuten, CAB Landschlacht
26958

Brier, Bob
Der Mordfall Tutanchamun.
Ein Ägyptologe rekonstruiert minuziös die Umstände, die zum frühen Tod des Pharao Tutanchamun um 1300 v. Chr. führten, spannend wie ein historischer Kriminalroman.
München: Piper, 2000; Veronika Suter, 833 Minuten, SBS Zürich
20696

Bringmann, Klaus
Römische Geschichte.
Darstellung der Grundzüge und entscheidenden Elemente zu Entstehung und Verfall des Römischen Reiches.
München: Beck, 1998; Wolfgang Busch, 312 Minuten, WBH Münster
30100

Brown, Dee
Begrabt mein Herz an der Biegung des Flusses.
Die Geschichte vom Untergang der Indianer Nordamerikas.
Hamburg: Hoffmann u. Campe, 1973; Gerhard Dörr, 1273 Minuten, DBH Marburg
20761

Brown, Reginald Allen
Die Normannen.
Der englische Normannenkenner berichtet in diesem Buch über die historischen Eroberungszüge der Normannen im 11. und 12. Jahrhundert. Von der Staatengründung in der Normandie, über die Eroberung Englands, Süditaliens und Siziliens bis zum ersten Kreuzzug.
München: Artemis-Verlag, 1988; Rita Dürken, 374 Minuten, WBH Münster
28539

Brühl, Christine von
Anmut im märkischen Sand.
Lebens- und Liebesgeschichten der Frauen der Hohenzollern. Als Eingeheiratete brachten sie manche Impulse und Ideen zur kulturellen Entwicklung des Landes mit.
Berlin: Aufbau-Verlag, 2015; Brigitte Trübenbach, 992 Minuten, DZB Lesen Leipzig
27931

Brunner, Bernd
Als die Winter noch Winter waren.
Eine kleine Kulturgeschichte des Winters rund um den Globus und durch die Zeiten. In 19 Kapiteln werden zahlreiche Facetten des Winters mit seinen tragenden Merkmalen Kälte und Schnee beleuchtet.
Köln: Galiani Berlin, 2016; Andrea Schunck, 415 Minuten, WBH Münster
28420

Brunner, Bernd
Die Erfindung des Nordens.
Ein breites Panorama von der ersten Wahrnehmung des Nordens in der Antike bis zu den Abgründen der nordischen Rassenkunde und der Gefährdung durch die Erderwärmung. Als Quellen benutzt er unter anderem wissenschaftliche Erkenntnisse, historische Reiseberichte, die nordische Mythologie und selbst die Literatur von der "Edda" bis zum im 18. Jahrhundert folgenreich gefälschten "Ossian" des Schotten James Macpherson.
Berlin: Galiani, 2019; Marion Bertling, 466 Minuten, WBH Münster
30814

Bruyn, Günter de
Abseits.
Bei seinen Bemühungen dem DDR-Kulturbetrieb zu entgehen, entdeckte de Bruyn 1967 ein entlegenes Gehöft im märkischen Weiler Görsdorf und fand hier eine zweite Heimat. Spannend erzählt er vom Schicksal der Menschen dieser Landschaft.
Frankfurt/M: Fischer, 2005; Markus Menhofer, 337 Minuten, DKBBLesen Bonn
22614

Bruyn, Günter de
Deutsche Zustände. Über Erinnerungen und Tatsachen, Heimat und Literatur.
Zehn Jahre nach dem Mauerfall spürt Günter de Bruyn den Unverträglichkeiten zwischen Ost und West nach. Die Konflikte, so zeigt seine verblüffende Argumentation, beruhen auf dem oberflächlichen Verständnis unserer Zeit für Geschichte.
Frankfurt/M.: Fischer, 1999; Gerd Albrecht, 514 Minuten, DKBBLesen Bonn
20512

Bruyn, Günter de
Die Finckensteins. Eine Familie im Dienste Preußens.
Über das gräfliche Geschlecht der Finckensteins führt der Autor erzählerisch in Kultur und Geschichte Preußens ein.
Berlin: Siedler, 1999; Ruth Priemer, 415 Minuten, DBH Marburg
20533

Bruyn, Günter de
Kossenblatt.
Eine biographisch geprägte Liebeserklärung an Brandenburg, Schloss Kossenblatt, das dörfliche Leben und gleichzeitig ein Spiegel deutscher Geschichte.
Frankfurt M.: Fischer, 2014; Karin P. Vanis, 330 Minuten, DKBBLesen Bonn
26522

Bruyn, Günter de
Unter den Linden.
Ursprünglich im 17. Jahrhundert als Reiterweg angelegt, ist die Berliner Straße "Unter den Linden" unter den preußischen Königen zur "Staatsstraße" geworden. Die 16 Kapitel dieser kurzweiligen Stadtgeschichte erzählen von der baulichen Entwicklung, ihren Denkmälern und von den Persönlichkeiten, die hier wandelten.
Berlin: Siedler, 2002; Frank Winterstein, 277 Minuten, DBH Marburg
20559

Bryson, Bill
Eine kurze Geschichte der alltäglichen Dinge.
In dieser britischen Kulturgeschichte des 18. und 19. Jahrhunderts zeichnet der Autor ein Gemälde des Alltags dieser Zeit - fundiert, anschaulich und humorvoll.
München: Goldmann, 2011; Ulrich Allroggen, 1200 Minuten, NBH Hamburg
25006

Buckley, Veronica
Christina - Königin von Schweden.
Im Schatten ihres berühmten Vaters Gustav Adolf von Schweden führte die exzentrische Königin ein rastloses Leben - zuerst am Königshof in Schweden und nach ihrer Konversion in Rom.
Frankfurt/M.: Eichborn, 2005; Marion Bertling, 722 Minuten, WBH Münster
26205

Bühlmann, Walter
Wie Jesus lebte.
Gut verständliche Zeit- und Sozialgeschichte Palästinas zur Zeit Jesu.
Luzern: Rex, 1987; Christoph Pfeiffer, 385 Minuten, DKBBLesen Bonn
24999

Burckhardt, Jacob
Die Kultur der Renaissance in Italien.
Eine umfassende Kulturgeschichte, zuerst erschienen 1860.
Köln: Phaidon-Verlag, 1956; Walter Erler, 1117 Minuten, DBH Marburg
29482

Burke, William H.
Hermanns Bruder.
Albert, der unbekannte Bruder Hermann Görings, hinterließ eine Liste mit Namen von Personen, denen er zur Zeit der NS-Diktatur das Leben gerettet hat.
Berlin: Aufbau-Verlag, 2012; Andreas Ladwig, 392 Minuten, WBH Münster
29517

Caesar, Gaius Iulius
Der gallische Krieg.
Die Beschreibung der Eroberung Galliens gilt als eines der bedeutendsten Werke der Weltliteratur.
München: Goldmann, 1981; Wilhelm Götze, 819 Minuten, SBB Stuttgart
26419

Calabresi, Mario
Der blaue Cinquecento.
Der Autor war zwei Jahre alt als sein Vater, Kommissar Luigi Calabresi, am 17. Mai 1972 von linken Terroristen erschossen wurde. Anhand seiner Familiengeschichte ruft er Italiens "bleierne Zeiten" in Erinnerung. Dieses Buch ist geprägt von Versöhnung, Erinnerung und einem Bekenntnis zum Leben.
München: SchirmerGraf, 2008; Matthias Hirth, 285 Minuten, BBH München
24454

Carcopino, Jérôme
Rom. Leben und Kultur in der Kaiserzeit.
Der 1939 erschienene Klassiker der Kulturgeschichtsschreibung gewährt Einblick in das Alltagsleben einer antiken Großstadt.
Stuttgart: Reclam, 1992; Fabio Eiselin, 1485 Minuten, SBS Zürich
20697

Cardini, Franco
Friedrich I. Barbarossa.
Wissenschaftlich fundierte und dennoch gut lesbare Darstellung Barbarossas (1122-1190) und seiner Zeit.
Graz: Styria, 1990; Roger Brüderlin, 968 Minuten, SBS Zürich
25286

Carell, Paul
Sie kommen!
6. Juni 1944. Mit der Invasion der Westalliierten in der Normandie beginnt die größte Landungsoperation der Kriegsgeschichte. Die zweite Front gegen Hitlers "Festung Europa" ist eröffnet. Warum wurde die deutsche Führung überrascht, warum zögerte sie, an eine Invasion zu dieser Stunde und in diesem Küstenabschnitt zu glauben?
Frankfurt/M. [u.a.]: Ullstein, 1989; Manfred Petersen, 628 Minuten, BHB Berlin
28675

Ceram, Curt W.
Götter, Gräber und Gelehrte.
Bedeutende Ausgrabungen in der Geschichte der Archäologie vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart.
Reinbek: Rowohlt, 1955; Lioba Bönisch, 1156 Minuten, DBH Marburg
23529

Chickering, Roger
Das Deutsche Reich und der Erste Weltkrieg.
Als im August 1914 der Krieg ausbrach, herrschte allerorts große Begeisterung. Doch noch immer ist die Frage nicht ganz geklärt, wie es eigentlich so weit kommen konnte.
München: Beck, 2002; Wolfgang Hartmann, 574 Minuten, BBH München
20941

Churchill, Winston S.
Der Zweite Weltkrieg.
Die Geschichte des Zweiten Weltkriegs aus der Sicht des damaligen britischen Premierministers.
Bern: Scherz, 1990; Michael Schacht, 3074 Minuten, SBS Zürich
23699

Clark, Christopher M.
Die Schlafwandler.
Die umfassende Studie rollt die Vorgeschichte des Ersten Weltkriegs neu auf und stellt die Frage nach der Schuld an dieser Ur-Tragödie des 20. Jahrhunderts.
München: DVA, 2013; Gisela Scherner, 2682 Minuten, WBH Münster
26074

Clark, Christopher M.
Von Zeit und Macht.
Studie der preußisch-deutschen Geschichte vom großen Kurfürsten über Friedrich II. zu Bismarck und den Nationalsozialisten. Im Kern geht es in der Analyse politischer Prozesse um das historische Bewusstsein der Akteure.
München: Deutsche Verlags-Anstalt, 2018; Gisela Scherner, 930 Minuten, WBH Münster
29933

Coates, Ta-Nehisi
Zwischen mir und der Welt.
Der afroamerikanische Journalist schreibt einen Brief an seinen 15jährigen Sohns Samori, in dem er sein Leben in einer von Willkür und Gewalt dominierten weißen Gesellschaft schildert. Angst und Ohnmacht angesichts häufiger Übergriffe weißer Polizisten auf Schwarze sind von klein auf ständige Begleiter und prägen sein Weltbild.
München: Hanser Berlin, 2016; Ernst M. Friedrich, 420 Minuten, BBH München
27832

Coe, Sophie u. Michael
Die wahre Geschichte der Schokolade.
Kulturgeschichtliche Studie über Herkunft und Verbreitung der Schokolade.
Frankfurt/M.: Fischer, 1997; Martin Hamburger, 873 Minuten, SBS Zürich
21223

Craig, Gordon A.
Deutsche Geschichte 1866-1945.
Umfassende und übersichtliche Darstellung der Geschichte Deutschlands von 1866-1945.
München: Beck, 1981; Franz J. Bäumer, 2264 Minuten, WBH Münster
24248

Craig, Gordon A.
Königgrätz.
Die Schlacht von Königgrätz 1866 zwischen Preußen und Österreich prägte die weltpolitische Entwicklung bis hin zum Ersten Weltkrieg und zum Nationalsozialismus.
Wien: Zsolnay, 1997; Peter Gorges, 551 Minuten, SBB Stuttgart
24170

Crott, Randi
Erzähl es niemandem!
Die Norwegerin Lillian ist 19 Jahre, als sie sich Ostern 1942 in den deutschen Besatzungssoldaten Helmut verliebt. Als in der Nachbarschaft eine jüdische Familie abgeholt wird, stellt sie den jungen Deutschen zur Rede. Da erfährt sie, dass seine Mutter auch Jüdin ist. Aus dieser Liebe ging schließlich Randi Crott hervor, die von ihren eigenen jüdischen Wurzeln erst erfährt, als sie erwachsen ist. Hier rekonstruiert sie den Lebensweg ihrer Eltern.
Köln: DuMont, 2012; Gesa Zumegen, 492 Minuten, WBH Münster
27599

Curry, Anne
Der Hundertjährige Krieg (1337 - 1453).
Die Hauptursache, die England und Frankreich mehr als hundert Jahre in einen blutigen Krieg stürzte, war die ungeklärte Erbfolge des französischen Königs Karl IV., der keinen direkten Nachkommen hinterließ. Sein Cousin Philipp von Valois folgte ihm auf den Thron. Edward III., der englische König, erhob aber trotzdem den Anspruch auf die Herrschaft, da er Karls Neffe war.
Darmstadt: Primus-Verlag, 2014; Eva Tritschler, 304 Minuten, DKBBLesen Bonn
29695

Dahlheim, Werner
Die Welt zur Zeit Jesu.
Eine anschauliche und facettenreiche Darstellung der politischen, kulturellen und religiösen Verhältnisse im Römischen Reich zur Zeit des frühen Christentums.
München: Beck, 2014; Thomas Kopaniak, 1092 Minuten, DBH Marburg
26581

Dalos, György
Geschichte der Russlanddeutschen.
Die Geschichte der Deutschen im russischen Zarenreich reicht bis tief ins Mittelalter zurück. Viele Deutsche kamen nach 1763. Mit dem Einladungsmanifest von Katharina II. wurde ihnen Religionsfreiheit, Entbindung vom Militärdienst und Steuererleichterungen versprochen, was aber unter Alexander II. weitgehend wieder rückgängig gemacht wurde. Lenin überließ ihnen zunächst eine autonome Republik an der Wolga, aber Ende der 1930er Jahre gerieten sie im Zuge des Stalinistischen Terrors erneut unter Generalverdacht.
München: Beck, 2014; Uwe Schröder, 875 Minuten, DZB Lesen Leipzig
27468

Daly, Willie
Hochzeit nicht ausgeschlossen.
Seit über 50 Jahren bringt Willie Daly (geb. 1943) irische Paare unter die Haube, so wie vor ihm sein Vater und sein Großvater. Er blickt zurück auf sein Leben als Verkuppler, erzählt die Geschichten von vermittelten Paaren und gibt Einblick in das irische Leben.
München: Knaur, 2011; Raphael Burri, 510 Minuten, SBS Zürich
24824

Däniken, Erich von
Auf den Spuren der Allmächtigen.
Die Präsentation archäologischer Phänomene, deren Rätsel die Wissenschaft bis heute nicht klären kann, reicht von Malta bis Peru, von Bolivien bis Ägypten und bietet so überraschende Antworten auf Fragen, die die Menschheit seit Jahrtausenden beschäftigen und sich in ihren Bauwerken niedergeschlagen haben.
München: Bertelsmann, 1993; Roland Friedel, 249 Minuten, DZB Lesen Leipzig
26977

Däniken, Erich von
Die Spuren der Außerirdischen.
Ein Versuch, Spuren von Außerirdischen auf unserer Erde nachzuweisen.
München: Bertelsmann, 1990; Ute Nagen, 168 Minuten, WBH Münster
26976

Deckers, Daniel
Wein. Geschichte und Genuss.
Von den religiösen Ritualen der griechischen und römischen Antike bis zur globalen Weinkultur unserer Tage führt dieses ebenso kundige wie unterhaltsame Buch durch mehr als 3.000 Jahre Weingeschichte.
München: Beck, 2017; Andreas Meese, 275 Minuten, DKBBLesen Bonn
28829

Demandt, Alexander
Die Kelten.
Die Comic-Serie "Asterix und Obelix" hat das Interesse am untergegangenen Volk der Kelten wieder aufleben lassen. Demandt beschreibt die Geschichte, die Götterwelt und die Kultur der Kelten, die einmal eines der bedeutendsten Völker Europas waren.
München: Beck, 1998; Hergard Schwarte, 272 Minuten, WBH Münster
28022

Demandt, Alexander
Hände in Unschuld.
Pontius Pilatus ist eine Schlüsselfigur der Weltgeschichte. Im Spannungsfeld von Römern, Juden und Christen hat er ohne Wissen und Willen durch sein Fehlurteil eine Bewegung ausgelöst, die - unbemerkt von den Zeitgenossen - das Bild der Menschheit verändert hat. - Für urteilsfähige Leser.
Köln: Böhlau, 1999; Michael Schroeter, 771 Minuten, DKBBLesen Bonn
22965

Demandt, Alexander
Kleine Weltgeschichte.
Von den alten Hochkulturen bis zur Gegenwart.
München: Beck, 2003; Wolfgang Hartmann, 796 Minuten, BBH München
21286

Demel, Walter
Der europäische Adel. Vom Mittelalter bis zur Gegenwart.
Überblick über zentrale Strukturen und prägnante Entwicklungsetappen der 1.000jährigen Geschichte des Adels.
München: Beck, 2005; Friederike Krumme, 304 Minuten, WBH Münster
21581

Demurger, Alain
Die Templer.
Die Templer wurden 1120 als erster geistlicher Ritterorden gegründet. Ihr Reichtum und Einfluss weckten aber bald den Neid der Kurie und des französischen Königshauses.
München: Beck, 1994; Bernhard Scheller, 811 Minuten, DZB Lesen Leipzig
21651

Deschner, Karlheinz
Das Jahrhundert der Barbarei.
Eine kritische Bilanz der Auswirkungen politischen Machtstrebens der vergangenen Jahrzehnte bis in unsere Tage.
München: Desch, 1966; Hannes Andersen, 1390 Minuten, WBH Münster
30351

Deschner, Karlheinz
Mit Gott und den Faschisten.
Die beiden Großkirchen als Verbündete und Helfer von Mussolini, Hitler, Franco und Co..
Freiburg, Br.: Ahriman-Verlag, 2013; Charles Clerc, 724 Minuten, SBS Zürich
30352

Deutscher, Guy
Du Jane, ich Goethe.
Wie behilft man sich in Sprachen, die kein Verb für "haben" haben? Warum schrieb Luther vom "schlechten" Weg, wenn er eigentlich den guten meinte? Wie entwickelte sich Sprache vom steinzeitlichen "Ich Tarzan, du Jane" zu den komplexen Sprachen der Antike und der Gegenwart? Geistreich und mit viel Witz vermittelt der Autor die neuesten Erkenntnisse der Linguistik und beschreibt, wie unsere alltäglichsten Gewohnheiten die eindrucksvollsten Sprachstrukturen hervor- und auch wieder zu Fall bringen.
München: Beck, 2008; Michela Gösken, 905 Minuten, CAB Landschlacht
27391

De Waal, Edmund
Die weiße Straße.
Eine sehr subjektive Kulturgeschichte des Porzellans.
Wien: Zsolnay, 2016; Tilman Leher, 960 Minuten, BBH München
27996

Dickmann, Jens-Arne
Pompeji. Archäologie und Geschichte.
Die Geschichte Pompejis mit Einzelheiten über die Wohnsituation und Wirtschaftsweise, Verkehrsverhältnisse, Politik, religiöse Praxis sowie Kultur und Kunst.
München: Beck, 2005; Gesa Zumegen, 288 Minuten, WBH Münster
21582

Dieckmann, Christoph
Mich wundert, dass ich fröhlich bin.
Eine Reportage-Reise durch Deutschland, bei welcher die deutsche Geschichte nach 1945 lebendig wird.
Berlin: Links, 2009; Wolfgang Schilling, 572 Minuten, DZB Lesen Leipzig
25059

Dittmar, Ilse
Eine Jugend in Leipzig und die Jahre danach.
Die 1911 in Leipzig geborene Autorin erzählt Bräuche und Ereignisse in ihrer Heimatstadt und spannt den Bogen bis in die 1950er Jahre.
Leipzig: Verlag im Wissenschaftszentrum, 1994; Ruth Priemer, 302 Minuten, DBH Marburg
26816

Dogan, Hatune
Ich glaube an die Tat.
Im Nahen Osten steht Schwester Hatune, Trägerin des Bundesverdienstkreuzes, mit ihrem Hilfswerk Flüchtlingen aus Syrien und dem Irak bei. Oft ist sie die Erste, die ihnen zuhört, die das Leid aushält, von dem Christen und Muslime erzählen. Schwester Hatune machte das Schicksal von vergewaltigten und entführten christlichen und jesidischen Mädchen im Westen bekannt. - Ein fesselnder, aufrüttelnder Bericht über den Syrischen Bürgerkrieg, der seit 2011 tobt.
Gießen: Brunnen-Verlag, 2015; Dagmar Gabriel, 380 Minuten, CAB Landschlacht
29021

Dommermuth-Gudrich, Gerold
Mythen.
Lebendige Kurzbeschreibungen der bekanntesten Mythen der griechischen Antike.
Hildesheim: Gerstenberg, 2002; Monika Steffens, 736 Minuten, WBH Münster
20506

Dönhoff, Marion
Deutschland, deine Kanzler.
Die Geschichte der Bundesrepublik 1949-1999.
München: Goldmann, 1999; Barbara Schachinger, 846 Minuten, BBH München
23011

Dönhoff, Marion
Namen, die keiner mehr nennt.
Rückblick auf Ostpreußen - Land, Leute und Geschichte.
Düsseldorf: Diederichs, 1962; Eva Grohe, 264 Minuten, NBH Hamburg
22346

Dreyer-Eimbcke, Erika
Alte Straßen im Herzen Europas.
Geschichte, Verlauf und wirtschaftliche Bedeutung von 18 wichtigen historischen Handelsstraßen in und durch Deutschland. Berühmte Beispiele: die "Alte Salzstraße" von Lüneburg nach Lübeck oder die "Goldene Straße" von Nürnberg nach Prag.
Frankfurt/M.: Umschau-Verlag, 1989; Veronika Suter, 599 Minuten, SBS Zürich
28663

Driessen, Christoph
Kleine Geschichte Amsterdams.
Amsterdam besitzt weder Schlösser, noch Dome oder Prachtstraßen, sondern Giebelhäuser und baumbestandene Kanäle. Warum ist Amsterdam so und nicht anders? Woher rührt die Tradition der Toleranz, warum fahren die Amsterdamer alle Fahrrad? Der Autor gibt höchst überraschende Antworten.
Regensburg: Pustet, 2010; Günter Schoßböck, 276 Minuten, DZB Lesen Leipzig
25728

Drimmel, Heinrich
Gott sei uns gnädig. Die Welt von Josef Stalin bis Jimmy Carter.
Politische Geschehnisse der Weltgeschichte und ihre Auswirkungen von den 1950er bis zu den 1970er Jahren.
Wien: Amalthea, 1979; Fritz Holy, 1168 Minuten, BSVÖ Wien
25583

Dröge, Philip
Niemandsland.
Rund 100 Jahre von 1816 bis 1919 existierte im Dreiländereck bei Aachen ein Land namens "Neutral-Moresnet", von dem keiner wusste, wozu es eigentlich gehörte. Nach ungenauen Grenzziehungen auf dem Wiener Kongress galt dieses kleine 3,4 Quadratkilometer große Provisorium als Streitpunkt zwischen Preußen, den Niederlanden und Belgien. Dies lag u.a. an der profitablen Zinkmine in diesem Gebiet, an der mangelnden Einheit der beteiligten Staaten oder einfach an Schlamperei. So entstand in der Nähe von Aachen ein El Dorado für Schmuggler, Spieler, Wehrdienstverweigerer, Steuersünder und Verbrecher.
München [u.a.]: Piper, 2017; Doris Götting, 553 Minuten, WBH Münster
28810

Drolshagen, Ebba
Wehrmachtskinder.
Geschichte, Schicksale und Konflikte unehelicher Kinder deutscher Soldaten in den besetzten Gebieten während des Zweiten Weltkriegs. Als Buch im Buch erzählt die Norwegerin Elna Johnson in Form von 10 Briefen ihre Geschichte. Sie hatte erst im Alter von 40 Jahren erfahren, dass ihr Vater deutscher Soldat gewesen war und ihre leibliche Mutter sie zur Adoption freigegeben hatte.
München: Droemer Knaur, 2007; Sonja Kargel, 897 Minuten, DKBBLesen Bonn
23711

Duby, Georges
Die Zeit der Kathedralen.
Umfassende Darstellung der Beziehung zwischen Kunst und Gesellschaft in den Jahren 980-1420.
Frankfurt/M.: Suhrkamp, 1984; Christoph Biskupek, 1185 Minuten, DKBBLesen Bonn
26222

Duby, Georges
Eva und die Prediger. Frauen im 12. Jahrhundert.
Die Kirche und ihr Verhältnis zu den Frauen.
Frankfurt/M.: Fischer, 1998; Gerd Albrecht, 363 Minuten, DKBBLesen Bonn
21888

Duby, Georges
Héloïse, Isolde und andere. Frauen im 12. Jahrhundert.
Sieben Porträts.
Frankfurt/M.: Fischer, 1997; Flavia Schnyder, 356 Minuten, SBS Zürich
21482

Duby, Georges
Kunst und Gesellschaft im Mittelalter.
Im Jahrtausend zwischen dem Untergang des Römischen Reiches und dem Beginn der Renaissance nimmt Europa Gestalt an. Und in ihm bildet sich auch eine europäische Kunst, die mit der christlichen Religion untrennbar verbunden ist.
Berlin: Wagenbach, 1998; Gerd Albrecht, 211 Minuten, DKBBLesen Bonn
21881

Duby, Georges
Mütter, Witwen, Konkubinen. Frauen im 12. Jahrhundert.
Der Autor beleuchtet die unterschiedlichen Rollen und Aufgaben der Frauen des (adligen) Haus- und Hofstandes.
Frankfurt/M.: Fischer, 1997; Christine Trüb, 358 Minuten, SBS Zürich
25477

Duby, Georges
Unseren Ängsten auf der Spur. Vom Mittelalter zum Jahr 2000.
Ausgehend von den Ängsten heutiger Menschen wirft der französische Historiker einen Blick auf die Ängste der Menschen des Mittelalters, die damals Ausdruck einer im Fortschritt begriffenen Welt waren.
Köln: DuMont, 1996; Michael Schroeter, 119 Minuten, DKBBLesen Bonn
21742

Dür, Alfons
Unerhörter Mut.
Der Autor (geb.1948) rekonstruiert anhand von Akten und Zeitzeugenberichten die Geschichte des Katholiken Heinrich Heinen und der Jüdin Edith Meyer, die sich als 18Jährige 1938 in Köln kennen und lieben gelernt hatten.
Innsbruck: Haymon, 2013; Ria Dietz-Rödiger, 353 Minuten, BBH München
26792

Durova, Nadeshda A.
Die Offizierin.
Im Alter von 14 Jahren beschließt Nadeshda Durova (1783-1866), als Mann verkleidet, zu den Soldaten zu gehen, um dem verhassten Leben als behütete Tochter zu entfliehen. Zehn Jahre dient sie in der russischen Armee, kämpft gegen Napoleon und wird für ihre Tapferkeit vom Zaren ausgezeichnet.
Leipzig: Kiepenheuer u. Witsch, 1994; Kathrin Fischer, 675 Minuten, DBH Marburg
21530

Dutli, Ralph
Liebe Olive.
Kein anderer Baum ist so eng verbunden mit der Entwicklung der mediterranen und europäischen Kultur, der Religion und der Demokratie, der Medizin, des internationalen Tauschhandels, des Sportes, der Kunst, der Literatur.
Zürich: Ammann, 2009; Christian Hoening, 223 Minuten, BBH München
26797

Duve, Karen
Lexikon berühmter Pflanzen.
Wissenswertes und Unterhaltsames über berühmte Pflanzen: Die Blumen des Bösen werden ebenso erklärt wie der Baum der Erkenntnis.
Zürich: Sanssouci, 1999; Uwe Wriedt, 677 Minuten, WBH Münster
25271

Eckert, Rainer
DDR.
Haben Westkredite die DDR künstlich am Leben erhalten? Welche Bedeutung hatte die soziale Absicherung für die Menschen? Und wie war deren Verhältnis zum Staat? - Ideologische Vorurteile, aber auch historische Unkenntnis verklären die Erinnerung an ein totalitäres Regime.
Freiburg: Herder, 2007; Michael May, 195 Minuten, DZB Lesen Leipzig
23185

Eggert, Marion
Kleine Geschichte Koreas.
Überblicksdarstellung zur Geschichte Koreas von der ersten Besiedlung der Halbinsel bis heute. Im ersten Teil ist neben der politischen Entwicklung viel über die kulturelle Entwicklung Koreas (Religion, Philosophie, Literatur und Kunst) zu lesen, im 2. Teil wird der Sprung des Landes in die Moderne bis in die unmittelbare Gegenwart nachgezeichnet.
München: Beck, 2018; Doris Götting, 544 Minuten, WBH Münster
31217

Engelhardt, Halldis
Sieh dich nicht um!
Während der deutschen Besatzung Norwegens verliebt sich die Norwegerin Jorna in den Wehrmachtssoldaten Heinz. Eine verbotene Liebe, denn für die Norweger grenzt diese Beziehung an Kollaboration. Schon während, aber vor allem nach dem Krieg wird sie als "Deutschenmädchen" ausgegrenzt.
Köln: DuMont, 2018; Jutta Seifert, 549 Minuten, WBH Münster
29893

Englund, Peter
Die Verwüstung Deutschlands.
Der Lebensweg des jungen Schweden Erik Jönsson führt durch den Dreißigjährigen Krieg und das immer stärker zerstörte Deutschland. Er erlebt den ersten europäischen Krieg, in dem Chaos und Anarchie die Oberhand gewinnen, Kunst und Kultur nur für die Mächtigen da sind und eine Karriere nur im Kriegshandwerk möglich ist.
Stuttgart: Klett-Cotta, 1998; Hergard Schwarte, 2097 Minuten, WBH Münster
27801

Englund, Peter
Schönheit und Schrecken.
Aus dem in Tagesabfolge wiedergegebenem Erleben von 19 Zeitgenossen unterschiedlichster Herkunft setzt der schwedische Historiker und Vorsitzende des Stockholmer Nobelpreiskomitees ein vielschichtiges, facettenreiches Bild des Ersten Weltkriegs zusammen.
Berlin: Rowohlt, 2011; Christoph von Friedl, Anina Polasek, 1223 Minuten, BBH München
26793

Esch, Arnold
Rom.
Stadtgeschichte Roms vom Mittelalter bis zur Renaissance.
München: Beck, 2016; Christoph Pfeiffer, 907 Minuten, DKBBLesen Bonn
28511

Esch, Arnold
Wahre Geschichten aus dem Mittelalter.
Der Autor, Professor für mittelalterliche Geschichte, hat aus Gesuchen an den Papst die Lebenswelten einzelner Menschen freigelegt und lässt uns so das Mittelalter anschaulich aus nächster Nähe betrachten.
München: Beck, 2010; Franziska Lüdtke, 313 Minuten, DBH Marburg
24312

Evans, Rob
Undercover.
Die Geschichte des Special Demonstration Squads (SDS) aus London, das von 1968 bis 2008 verschiedene Protestbewegungen in Großbritannien, Frankreich und Deutschland unterwanderte. Die Ermittler gingen dabei auch in die Horizontale. Nach langem Rechtsstreit erreichten acht betroffene Frauen 2015 eine Entschädigung in Millionenhöhe. Das Buch dokumentiert die skrupellose Vorgangsweise der britischen Staatspolizei, und wie man sich davor schützen kann.
Wien: bahoe books, 2016; Ute Sengebusch, 784 Minuten, SBS Zürich
28716

Fabri, Felix
Galeere und Karawane.
Erlebnisse und Beobachtungen eines Dominikanerpaters auf einer Pilgerreise ins Heilige Land, zum Katharinenkloster am Sinai und nach Ägypten im 15. Jahrhundert.
Stuttgart: Erdmann, 1996; Christoph Pfeiffer, 693 Minuten, DKBBLesen Bonn
21255

Faroqhi, Suraiya
Geschichte des osmanischen Reiches.
Von den Anfängen im 14. Jahrhundert über die Ausdehnung des Reiches vom Persischen Golf bis an die Stadtgrenzen Wiens im 17. Jahrhundert bis hin zur endgültigen Auflösung zu Beginn des 20. Jahrhunderts.
München: Beck, 2000; Rosmarie Lott, 340 Minuten, SBS Zürich
20701

Faroqhi, Suraiya
Kultur und Alltag im Osmanischen Reich. Vom Mittelalter bis zum Anfang des 20. Jahrhunderts.
Darstellung der Lebens- und Alltagskultur im Osmanischen Reich.
München: Beck, 1995; Eva Tritschler, 920 Minuten, DKBBLesen Bonn
21974

Febvre, Lucien
Der Rhein und seine Geschichte.
Die Geschichte des Rheins im Zusammenhang der europäischen Kultur- und Sozialgeschichte.
Frankfurt/M.: Campus, 1994; Michael Schroeter, 475 Minuten, DKBBLesen Bonn
20343

Fedorowski, Wladimir
Die Zarinnen. Russlands mächtige Frauen.
Von den Frauen Iwans des Schrecklichen bis zur Tochter Boris Jelzins reicht der farbige Bilderbogen russischer Geschichte. Den Mittelpunkt bildet das 18. Jahrhundert, folgten damals doch acht Zarinnen aufeinander, darunter Katharina II.
München: Piper, 2001; Cornelia Bernoulli, 456 Minuten, BBH München
20942

Fellmann, Walter
Prinzessinnen. Glanz, Einsamkeit und Skandale am sächsischen Hof.
Acht Porträts von Frauen aus dem sächsischen Herrscherhaus der Wettiner aus vier Jahrhunderten.
Leipzig: LKG, 1996; Marita Breuer, 618 Minuten, DKBBLesen Bonn
21432

Fénelon, Fania
Das Mädchenorchester in Auschwitz.
Die Sängerin Fania Fénelon wurde im Januar 1944 Mitglied des Mädchenorchesters im Lager Auschwitz-Birkenau. Sie beschreibt mit schlichter Anteilnahme die Phasen der Erniedrigung bis hin zur Entmenschlichung, schildert den verzweifelten Kampf gegen die Todesangst und die Zerstörung ihrer Persönlichkeit.
München: Deutscher Taschenbuch-Verlag, 2002; Anett Meyer, 952 Minuten, BBH München
31164

Ferguson, Niall
Der Westen und der Rest der Welt.
Der englische Historiker beschreibt sechs Gründe - Wettbewerb, Wissenschaft, Eigentum, Medizin, Konsum und Arbeitsmoral -, die dem Westen Überlegenheit verschafft haben und stellt die Frage, ob er nun genau in diesen Punkten seine Vorherrscherrolle verliert.
Berlin: Propyläen, 2011; Michela Gösken, 1148 Minuten, SBS Zürich
25356

Fernau, Joachim
"Deutschland, Deutschland über alles ...".
Eine heiter wirkende Chronik der Deutschen, die aber von tiefstem Ernst ist und ein unbestechlich klares Wissen um die Pannen unserer Geschichte verrät.
Oldenburg: Stalling, 1966; Helmut Janatsch, 497 Minuten, BSVÖ Wien
29833

Fernau, Joachim
Halleluja.
Eine eigenwillige, flott geschriebene Geschichtsbeschreibung. Bewusst werden die dunklen Seiten erhellt. Mit den Großen der Nation geht der Autor hart ins Gericht; den Errungenschaften des Landes der unbegrenzten Möglichkeiten steht er kritisch gegenüber.
München [u.a.]: Herbig, 1977; Andreas à Porta, 589 Minuten, SBS Zürich
29732

Fernau, Joachim
Rosen für Apoll.
Geistreiche Interpretation der Geschichte der Griechen von den Anfängen bis zum Tod Alexanders des Großen.
München: Herbig, 1963; Barbara Schachinger, 631 Minuten, BBH München
20943

Fernau, Joachim
Sprechen wir über Preußen.
Eine Geschichtsschreibung voll menschlicher Güte, voll Lächeln, heiterem Spott, Sarkasmus, Rührung und Trauer.
München [u.a.]: Herbig, 1981; Hannes Andersen, 397 Minuten, WBH Münster
29729

Fest, Joachim
Der Untergang.
Spannend und auf zahlreichen Zeugenaussagen basierend erzählt der bekannte Hitlerforscher die Geschichte des Endes im Führerbunker und analysiert die Macht- und Zerstörungsgier des Diktators.
Berlin: Fest, 2002; Wolfgang Busch, 360 Minuten, WBH Münster
20213

Feuerstein-Praßer, Karin
Die deutschen Kaiserinnen.
Die drei Gemahlinnen der Hohenzollern-Kaiser waren hochgebildete Frauen, die sich für ein liberales Deutschland einsetzten: Augusta von Sachsen-Weimar (1811-1890), Victoria (1840-1901), königliche Prinzessin von Großbritannien, und Auguste Viktoria von Schleswig-Holstein (1858-1921).
München: Piper, 2008; Meriam Pstross, 604 Minuten, BBH München
25751

Feuerstein-Praßer, Karin
Die preußischen Königinnen.
Das Leben der preußischen Königinnen im "Männerstaat" Preußen war kein leichtes. Einigen gelang es, sich Freiräume zu schaffen, andere litten unter Intrigen und Mißachtung. Die Autorin porträtiert sieben Königinnen.
Regensburg: Pustet, 2002; Ulrike Duinmeyer-Bolik, 772 Minuten, DKBBLesen Bonn
26228

Filz, Walter
Es ist noch Känguruschwanzsuppe da.
Die bewegten Jahre zwischen 1960 und 1980 ließen den Kölner Karneval nicht unberührt. Der Vater des Autors war nur ein einfacher Prinzen-Gardist am Rande des Geschehens. Doch was er an Karnevalssouvenirs, Orden, Fotografien und Dokumenten sammelte, bringt bislang unbekannte Wahrheiten ans Licht.
Köln: Greven, 2018; Manfred Spitzer, 670 Minuten, WBH Münster
29916

Findeisen, Jörg-Peter
Der Dreißigjährige Krieg. Eine Epoche in Lebensbildern.
Diese Biographiensammlung vertieft das Wissen über das Leben und die Rolle von 106 Fürsten, Politikern und Feldherren im "Großen Krieg". Ein spannendes "biographisches Lesebuch".
Graz [u.a.]: Verlag Styria, 1998; Fritz Holy, 1217 Minuten, BSVÖ Wien
27808

Fink, Humbert
Auf den Spuren großer Archäologen.
Auf den Spuren großer Archäologen.
München: List, 1982; Gustaf Elger, 687 Minuten, BSVÖ Wien
28058

Fischer, Erica
Die Wertheims. Geschichte einer Familie.
1875 eröffnete Abraham Wertheim in Stralsund ein kleines Kaufhaus, sein Sohn Georg (1857-1939) wagte 1884 den Sprung nach Berlin, und innerhalb weniger Jahre wurde Wertheim zum größten und prachtvollsten Warenhaus Europas.
Berlin: Rowohlt, 2005; Ruth Priemer, 703 Minuten, DBH Marburg
21416

Fischer-Fabian, Siegfried
Sie veränderten die Welt.
Lebensbilder aus der deutschen Geschichte.
Bergisch Gladbach: Lübbe, 2002; Bernhard Scheller, 854 Minuten, DZB Lesen Leipzig
21652

Flohr, Markus
Wo samstags immer Sonntag ist.
Der 1980 geborene Autor beschreibt in knapp 30 Kapiteln auf amüsante Weise sein Studentenleben in Israel.
Reinbek: Kindler, 2011; Heinz Hofmann, 499 Minuten, DBH Marburg
24959

Fontane, Theodor
Kriegsgefangen. Erlebtes 1870.
Im September 1870 reist Fontane nach Frankreich, um für ein Buch über den Deutsch-Französischen Krieg zu recherchieren. Am 5. Oktober wird er zu Füßen des Jeanne-d'Arc-Denkmals in Domrémy als vermeintlich preußischer Spion verhaftet. - Seine Aufzeichnungen über seine Gefangenschaft zählen zu den schönsten Stücken des Autors.
Berlin: Aufbau, 1999; Gerd Albrecht, 415 Minuten, DKBBLesen Bonn
20623

Fralon, José-Alain
Der Gerechte von Bordeaux. Wie Aristides de Sousa Mendes 30.000 Menschen vor dem Holocaust bewahrte.
Aristides de Sousa Mendes (1885-1954) war von 1938 bis 1940 als portugiesischer Konsul in Bordeaux und stellte dort Visa für Flüchtlinge aus - entgegen den Anweisungen seiner Regierung. Zurück in Portugal wurde ein Disziplinarverfahren gegen ihn eingeleitet, und er musste den Dienst quittieren, was für ihn den finanziellen Ruin bedeutete. Er starb im Elend, ohne seine Rehabilitierung durchsetzen zu können.
München: Econ, 2001; Anja Martin, 289 Minuten, DKBBLesen Bonn
20429

François-Poncet, André
Tagebuch eines Gefangenen.
In der kulturellen Welt des französischen Bürgertums zu Hause und der deutschen Musik und Kunst, vor allem der Literatur zugewandt wird André François-Poncet 1931 Botschafter in Berlin, 1938 wechselt er nach Rom. 1943 von der Gestapo in "Ehrenhaft" genommen und in Österreich festgesetzt - durchaus komfortabel, aber zu seinem Leidwesen mit anderen Vertretern der politischen Klasse Frankreichs: Die Streitigkeiten der Vorkriegszeit werden fortgesetzt.
Berlin [u.a.]: Europa-Verlag, 2015; Uwe Schröder, 1285 Minuten, DZB Lesen Leipzig
27932

Frank, Rüdiger
Nordkorea.
Frank, renommierter Nordkorea-Kenner, bereist das Land regelmäßig und lässt seine Erfahrungen und Erlebnisse in den Text einfließen. So gelingt ihm eine anspruchsvolle, lebendige, gut verständliche Darstellung von Geschichte, Politik und Wirtschaft. Beginnend mit Ursprung, Tradition und Ideologie beschreibt er dann die 3 Säulen der Macht: Partei, Staat, Militär. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Wirtschaft, ihre Entwicklung, die zögerlichen Reformpläne zu Sonderwirtschaftszonen, und den unter Kim Jong-un beginnenden kontrollierten Wandel vom typischen sozialistischen Land zu Ansätzen marktwirtschaftlichen Verhaltens.
München: Deutsche Verlags-Anstalt, 2014; Uwe Schröder, 909 Minuten, DZB Lesen Leipzig
30473

Freund, René
Mein Vater, der Deserteur.
Zufällig findet der Autor ein Kriegstagebuch seines Vaters Gerhard Freund (1925-1979) und erfährt so, dass dieser 1944 Soldat in Paris war und desertierte. Er verfolgt dessen Fluchtwege, reist an die Orte des Geschehens und erzählt dabei seine spannende Familiengeschichte.
Wien: Deuticke, 2014; Johannes Spitzl, 393 Minuten, BSVÖ Wien
27195

Frevert, Ute
Die Politik der Demütigung.
Eine Kulturgeschichte der Demütigung, vor allem in Europa ab dem 18. Jahrhundert. Die Historikerin hat das Geschehen in der Öffentlichkeit im Fokus. Aufschlussreich zeigt sie, wie rituelle Beschämung und soziale Machtausübung funktionieren. Als Akteure treten Juristen, Lehrer, Soldaten, Eltern, Politiker, Peer Groups und Medienvertreter auf. Sie befasst sich mit dem Erziehungssystem der NS-Zeit, der DDR, mit der "Bild"-Zeitung, den Entwicklungen im Internet, mit Vergewaltigungen in Kriegen. Sie geht ein auf TV-Formate wie "Deutschland sucht den Superstar" und "Germany's next Top Model".
Frankfurt/M.: S. Fischer, 2017; Tilman Leher, 686 Minuten, BBH München
28915

Friedell, Egon
Kulturgeschichte Ägyptens und des Alten Orients. Leben und Legende der vorchristlichen Seele.
Das 1936 erstmals erschienene Buch beschreibt ausführlich die Geschichte Ägyptens, des Orients, des jüdischen Volkes und, in einem Streifzug, die der Etrusker und der Kreter.
München: Beck, 1998; Gisela Scherner, 1290 Minuten, WBH Münster
21095

Friedell, Egon
Kulturgeschichte der Neuzeit.
Teil 1: Renaissance und Reformation.
München: Beck, 1974; Verschiedene Sprecher, 979 Minuten, DBH Marburg
24467

Friedell, Egon
Kulturgeschichte der Neuzeit.
Teil 2: Barock und Rokoko.
München: Beck, 1974; Verschiedene Sprecher, 592 Minuten, DBH Marburg
24468

Friedell, Egon
Kulturgeschichte der Neuzeit.
Teil 3: Aufklärung und Revolution.
München: Beck, 1974; Verschiedene Sprecher, 726 Minuten, DBH Marburg
24469

Friedell, Egon
Kulturgeschichte der Neuzeit.
Teil 4: Romantik und Liberalismus.
München: Beck, 1974; Verschiedene Sprecher, 859 Minuten, DBH Marburg
24470

Friedell, Egon
Kulturgeschichte der Neuzeit.
Teil 5: Imperialismus und Impressionismus.
München: Beck, 1974; Verschiedene Sprecher, 618 Minuten, DBH Marburg
24471

Friedrich, Jörg
Der Brand. Deutschland im Bombenkrieg 1940-1945.
Erschütternde Gesamtdarstellung des alliierten Luftkriegs gegen Deutschland.
München: Propyläen, 2002; Michael May, 1277 Minuten, DZB Lesen Leipzig
20368

Fritsche, Olaf
Gibt es Geisterschiffe wirklich?
Über rätselhafte Meeresphänomene wie Geisterschiffe, Ungeheuer und Monsterwellen.
Reinbek: Rowohlt-Taschenbuch-Verlag, 2018; Peter Pruchniewitz, 597 Minuten, BBH München
29310

Fritz, Martin / Kämpchen, Martin
Krischna, Rikscha, Internet. Indiens Weg in die Moderne.
Kapitel zur Kultur und Religion, Politik und Wirtschaft, Stadt und Land, Tradition und Moderne werden jeweils ergänzt durch das Porträt einer charakteristischen Persönlichkeit.
München: Beck, 1998; Gerd Albrecht, 548 Minuten, DKBBLesen Bonn
20612

Funke, Peter
Athen in klassischer Zeit.
Von der Vertreibung der letzten athenischen Tyrannen bis zum vergeblichen Kampf der Athener gegen die Makedonen.
München: Beck, 1999; Eva Tritschler, 298 Minuten, DKBBLesen Bonn
23283

Fussenegger, Gertrud
Herrscherinnen. Frauen, die Geschichte machten.
Spannende Frauenporträts vom 16. Jahrhundert bis in die Gegenwart.
Stuttgart: DVA, 1992; Cornelia Bernoulli, 763 Minuten, BBH München
21620

Gablé, Rebecca
Von Ratlosen und Löwenherzen.
Schluss mit dem Mythos über die düstere Zeit, her mit dem Mittelalter, wie es wirklich war. Informativ und humorvoll erzählt Gablé über die Epoche. So erfährt man, wie die Wikinger in Ermangelung anderer Hobbies England eroberten, unabsichtlich von König Aethelred unterstützt, dessen Ruf damit ruiniert war, welche Skandale sich um Eleanor von Aquitanien rankten und was Lordkanzler und Erzbischof Thomas Becket unter seinen Staatsgewändern trug.
Bergisch Gladbach: Ehrenwirth, 2008; Ruth Rockenschaub, 477 Minuten, NBH Hamburg
28255

Gabrieli, Francesco
Mohammed und Karl der Große.
Aufsätze fünf namhafter Historiker zur These, dass erst die Eroberung und Teilung des Mittelmeerraumes durch den vordringenden Islam zum Zusammenbruch der antiken Kultur- und Wirtschaftsbeziehungen geführt hat.
Stuttgart: Belser, 1993; Holger Stolz, 707 Minuten, DKBBLesen Bonn
27369

Gaehtgens, Thomas W.
Notre-Dame.
Geschichte der gotischen Kathedrale Notre-Dame de Paris. Sie wird jährlich von mehr Touristen besucht als der Eiffelturm, und über Jahrhunderte hinweg war sie Zufluchtsort, Wallfahrtstätte und ein Monument des Glaubens.
München: Beck, 2020; Michael Schroeter, 238 Minuten, DKBBLesen Bonn
30909

Gann, Christoph
Raoul Wallenberg. So viele Menschen retten wie möglich.
Dem schwedischen Diplomaten gelang es in Zusammenarbeit mit den neutralen Staaten Schweiz, Portugal und dem Vatikan etwa 100.000 ungarische Juden vor den Nazis zu retten. Er selbst wurde 1945 durch russische Militärs verschleppt.
München: Beck, 1999; Matthias Hirth, 481 Minuten, BBH München
20945

Gauland, Alexander
Das Haus Windsor.
Kontinuität und Wandel der englischen Monarchie vom Mittelalter bis in die Gegenwart.
Berlin: Siedler, 1996; Birgit Ihlau, 473 Minuten, DKBBLesen Bonn
22270

Geary, Patrick J.
Die Merowinger.
Verständliche Darstellung des fränkischen Großreiches und der Epoche, die den Übergang zwischen der römischen Spätantike und dem europäischen Frühmittelalter bildet.
München: Beck, 1996; Hergard Schwarte, 683 Minuten, WBH Münster
28486

Gerste, Ronald D.
Wie das Wetter Geschichte macht.
Langfristige Klimaschwankungen haben das Schicksal der Menschheit ebenso geprägt wie kurzzeitige Wetterepisoden. Ein hochaktuelles Buch, das zeigt, dass unsere Geschichte und die Entwicklung unserer Kultur stärker vom Klima und vom Wetter geprägt wurden, als uns bewusst ist.
Stuttgart: Klett-Cotta, 2015; Peter Treuner, 606 Minuten, DZB Lesen Leipzig
28208

Gilbert, Martin
Liebe Tante Fori.
Eine Geschichte der jüdischen Kultur, erzählt in Briefen.
Reinbek: Rowohlt, 2003; Manfred Spitzer, 1068 Minuten, WBH Münster
20502

Glaser, Paul
Die Tänzerin von Auschwitz.
Während eines Besuchs im Vernichtungslager Auschwitz entdeckt Paul Glaser einen Koffer - beschriftet mit seinem Familiennamen. Es beginnt die zaghafte Entdeckung der verdrängten jüdischen Wurzeln seiner Familie und der unglaublichen Überlebensgeschichte seiner Tante Rosie, einer temperamentvollen und emanzipierten Tanzlehrerin aus Amsterdam, die ihren Lebensmut gegen den nationalsozialistischen Terror verteidigt.
Berlin: Aufbau-Taschenbuch-Verlag, 2016; Marina Zimmermann, 567 Minuten, NBH Hamburg
28644

Glotz, Peter
Die Vertreibung. Böhmen als Lehrstück.
Die Geschichte der Vertreibung der Sudetendeutschen, die mit dem Aufkommen des Nationalismus im 19. Jahrhundert einsetzt, beschreibt die allmähliche Verfeindung zwischen Tschechen und Deutschen, die mit der Vertreibung der Deutschen aus Böhmen 1945 ihr grausames Ende fand.
München: Ullstein, 2003; Robert V. Hofmann, 604 Minuten, BBH München
21287

Göttert, Karl-Heinz
Deutsch.
Unterhaltsame Geschichte der deutschen Sprache und Schrift.
Berlin: Ullstein, 2010; Sebastian Schreull, 815 Minuten, DBH Marburg
24319

Graber, Shlomo
Denn Liebe ist stärker als Hass.
Shlomo Graber (geb.1926) überlebte als Jugendlicher das Konzentrationslager Auschwitz; die Nazis ermordeten fast seine gesamte Familie. Nach seiner Befreiung wanderte er nach Israel aus, wo er 40 Jahre lang lebte. Seit 1989 lebt er in Basel. Shlomo Graber blickt weder im Zorn noch mit Verbitterung auf sein Leben zurück. Vielmehr ist es die Lebensgeschichte eines Mannes, die von einem unbeugsamen Lebensmut zeugt, bewegend und faszinierend zugleich.
Basel: Riverfield, 2015; Raphael Burri, 650 Minuten, CAB Landschlacht
27390

Graber, Shlomo
Der Junge der nicht hassen wollte.
Behütet und umsorgt wächst Shlomo Graber fernab vom Weltgeschehen in einem ungarischen Städtchen auf. Als Shlomo 14 Jahre alt ist, werden er und seine Familie von den Nazis deportiert. Mit seinem unbändigen Lebenswillen, unerschütterlichem Glauben an sich selbst, Nächstenliebe und gar mit Humor überlebt er in den folgenden Jahren drei Konzentrationslager. Shlomo und sein Vater werden am Ende des Zweiten Weltkriegs als einzige Überlebende der Familie befreit.
Basel: Riverfield, 2017; Heiner Hitz, 307 Minuten, SBS Zürich
28697

Grant, Michael
Rätselhafte Etrusker.
So rätselhaft wie das Volk der Etrusker selbst, so geheimnisvoll wie das Entstehen und Verlöschen ihrer Kultur, so fremd und faszinierend zugleich sind auch die archäologischen Funde und die spärlichen literarischen Zeugnisse, die sie uns hinterließen - abgefasst in einer für uns noch immer weitgehend unbekannten Sprache.
Bergisch-Gladbach: Lübbe, 1981; Silvia Steindl, 806 Minuten, BSVÖ Wien
26931

Greenblatt, Stephen
Die Erfindung der Intoleranz.
Über das Ende der religiösen Vielfalt und Akzeptanz im alten Rom - eingeläutet durch das Christentum. Das alte Rom war in vielerlei Hinsicht fortschrittlich. Unzählige Götter und Religionen lebten in der Millionenstadt am Tiber nebeneinander. Wie sich das mit dem Aufkommen des Christentums änderte und wie religiöse Intoleranz und Toleranz entstanden, zeichnet Stephen Greenblatt in seinem Essay nach.
Göttingen: Wallstein Verlag, 2019; Johannes Farr, 224 Minuten, DBH Marburg
31119

Greenblatt, Stephen
Die Wende.
1417 fand der Humanist Poggio Bracciolini in einem Kloster das letzte noch vorhandene Exemplar von Lukrez' antikem Meisterwerk "De rerum natura". Dieses Buch eröffnete den Menschen des ausgehenden Mittelalters neue Horizonte, befeuert die Renaissance und bildet die Basis der modernen Weltsicht.
München: Siedler, 2012; Beate Reker, 820 Minuten, WBH Münster
25416

Greive, Hermann
Die Juden.
Wissenschaftlich fundierter Überblick über 1.000 Jahre jüdischer Geschichte in Europa.
Darmstadt: Wissenschaftl. Buchgesellschaft, 1992; Dagmar Arnold, 555 Minuten, DBH Marburg
26541

Grigorian, Valentina
Zarenschicksale. Glanz und Skandale am Hof der Zarendynastie Romanow/Holstein-Gottorp.
Die Romanows herrschten 305 Jahre auf dem russischen Thron. In 18 Lebensbildern werden die gekrönten Häupter vorgestellt.
Leipzig: LeiV, 1997; Klaus Zippel, 1069 Minuten, DZB Lesen Leipzig
20577

Grobecker, Kurt
Denkwürdigkeiten und Merkwürdigkeiten aus der Geschichte Hamburgs.
Historische Ereignisse aus dem Leben der Hansestadt.
Hamburg: Kabel, 1991; Rudolf Koch, 189 Minuten, NBH Hamburg
28598

Gruber, Roswitha
Landmädchen.
Ab 1938 mussten Mädchen in Deutschland auf dem Land das sogenannte "Pflichtjahr" ableisten. Die Mädchen sollten in der Landwirtschaft helfen oder die Kinderbetreuung übernehmen. Trotz unterbrochener oder fehlender Ausbildung, Krankheit und Kummer gelang es fast allen, ihren Weg zu gehen. Sie schlossen Freundschaften, die ein Leben lang allen Widrigkeiten standhielten und fanden gelegentlich sogar die Liebe.
Rosenheim: Rosenheimer Verlagshaus, 2017; Lea Wittig, 455 Minuten, SBS Zürich
30001

Gruber, Ruth
Die Irrfahrt der Exodus.
1947 sollte die 'Exodus' 4.500 Überlebende des Holocaust nach Palästina bringen. Die an Bord befindliche Journalistin beschreibt eindringlich die Stationen der Irrfahrt.
Zürich: Pendo, 2002; Cornelia Bernoulli, 330 Minuten, BBH München
20946

Günzel, Klaus
Das Weimarer Fürstenhaus.
Herzogin Anna Amalia machte aus ihrem unbedeutenden Kleinstaat eines der wichtigsten geistigen Zentren des 18. Jahrhunderts. Als ihr Sohn Carl August den jungen Goethe an den Weimarer Hof holt, beginnt der Aufstieg des Fürstentums zum strahlenden Mittelpunkt der deutschen Klassik.
Köln: Böhlau, 2001; Nicole Meru, 604 Minuten, DKBBLesen Bonn
25089

Hädecke, Wolfgang
Dresden. Eine Geschichte von Glanz, Katastrophe und Aufbruch.
Biographie einer Stadt mit 800 Jahren höchst wechselvoller Geschichte.
München: Hanser, 2006; Wolfgang Schilling, 1110 Minuten, DZB Lesen Leipzig
24336

Haffner, Sebastian
Anmerkungen zu Hitler.
Unter verschiedenen Aspekten versucht Haffner das Phänomen Hitler zu erhellen und zeigt vor allem jungen Leuten, wie es so weit kommen konnte.
München: Kindler, 1978; Hans-Peter Bögel, 369 Minuten, SBB Stuttgart
23448

Haffner, Sebastian
Die deutsche Frage. 1950-1961.
Die innere Entwicklung der jungen Bundesrepublik von der Wiederbewaffnung bis zum Mauerbau 1961.
Berlin: Transit, 2002; Cornelia Bernoulli, 371 Minuten, BBH München
20947

Haffner, Sebastian
Germany: Jekyll & Hyde.
1939 schreibt Haffner im Exil eine differenzierte Analyse Nazi-Deutschlands und seiner Bevölkerung. Erstmals erscheint das Phänomen des Nationalsozialismus in Deutschland in seiner vielschichtigen Ausprägung greifbar.
Berlin: Berlin Verlag, 1996; Claudia Mohr, 772 Minuten, WBH Münster
23210

Haffner, Sebastian
Geschichte eines Deutschen. Die Erinnerungen 1914-1933.
Vom Ausbruch des Ersten Weltkriegs über die "wilden" 20er Jahre bis hin zur Machtergreifung Hitlers 1933 und Haffners Emigration spannt sich der Bogen der sehr persönlichen Geschichte eines Deutschen.
Stuttgart: DVA, 2000; Andreas Ladwig, 431 Minuten, WBH Münster
20299

Haffner, Sebastian
Preußen ohne Legende.
Analyse der preußischen Geschichte, vornehmlich der Blütezeit zwischen 1675 und 1871.
Hamburg: Gruner u. Jahr, 1978; Hildegard Sondermann, 508 Minuten, NBH Hamburg
22084

Haffner, Sebastian
Von Bismarck zu Hitler.
Ein Rückblick auf die 74jährige Geschichte des Deutschen Reiches von 1871 bis 1945.
München: Kindler, 1987; Manfred Spitzer, 442 Minuten, WBH Münster
26221

Hahne, Peter
Schluss mit lustig!
Das Terrordrama von New York sieht der Autor als Einschnitt in Weltgeschichte und Zeitgeist. Es sei das Ende der Spaßgesellschaft und der Beginn einer neuen Suche nach alten Werten. Welche Werte sind es, die tragen, Halt geben und die es zu verteidigen gilt?
Lahr: St.-Johannis-Druckerei, 2004; Hans P. Kovács, 236 Minuten, DBH Marburg
29383

Halm, Heinz
Die Araber. Von der vorislamischen Zeit bis zur Gegenwart.
Geschichte und Kultur der Araber von der Zeit ihrer ersten Erwähnung in den Inschriften der Assyrer über die Entstehung und Ausbreitung des Islam bis zu den arabischen Staaten der Gegenwart.
München: Beck, 2004; Gesa Zumegen, 359 Minuten, WBH Münster
21098

Hamm-Brücher, Hildegard
Die aufgeklärte Republik.
40 Jahre Bundesrepublik - eine kritische Bilanz in Beiträgen von Persönlichkeiten des liberalsozialen Spektrums, die die Geschichte der Republik maßgebend beeinflusst haben: Politiker wie Heuss, Hamm-Brücher, Heinemann, Scheel, Richard von Weizsäcker, Schmidt, Rommel, Bahr, Wissenschaftler und Publizisten wie von Hentig, Sontheimer, Jens, Gräfin Dönnhoff, Carl Friedrich von Weizsäcker.
München: Bertelsmann, 1989; Elisabeth Opitz, 726 Minuten, WBH Münster
31517

Harpprecht, Klaus
Mein Frankreich.
Die glorreiche kulturelle Vergangenheit der 'Grande Nation' und ihre gegenwärtigen Probleme. - Ein sprachliches Meisterwerk.
[Reinbek]: Rowohlt, 1999; Peter Gorges, 645 Minuten, SBB Stuttgart
28979

Harrison, Robert P.
Gärten.
Auf einer Reise durch die Kulturgeschichte führt uns Robert Harrison in Gärten aus allen Epochen und Kulturen, um sie als unmittelbaren Ausdruck des menschlichen Wesens zu lesen. Er untersucht, wie sich der Mensch in der Natur einrichtet und sie nach seinen Idealen verändert.
München: Hanser, 2010; Manuel Steccanella, 648 Minuten, SBS Zürich
25037

Harrison, Robert P.
Wälder.
Unsere Kultur rodete sich buchstäblich ihren Platz inmitten der Wälder. Und obwohl sie im Lauf der Geschichte die Wälder immer weiter verändert, kultiviert, pervertiert und der Vernichtung preisgegeben hat, hat der Wald im Empfinden und Denken der Menschen doch bis heute nichts von seiner Faszination verloren. München: Hanser, 2013; Michael Schnell, 819 Minuten, SBS Zürich
31270

Hasel, Verena F.
Der tanzende Direktor.
Die Autorin, Psychologin und Mutter dreier Kinder, erzählt von ihren Erfahrungen mit dem neuseeländischen Schulsystem, dessen Unterricht eher an alternative Projekt- bzw. Modellschulen erinnert. Es wird viel Wert auf ganzheitliche Erziehung, Einbindung der Natur und Team-Teaching gelegt. In Bildungsrankings schneidet Neuseeland sehr gut ab.
Zürich [u.a.]: Kein und Aber, 2019; Anja Taborsky, 298 Minuten, BBH München
30848

Hawes, James M.
Die kürzeste Geschichte Deutschlands.
Auf 250 Seiten einmal durch 2000 Jahre deutscher Geschichte: Überzeugend und souverän führt James Hawes von den alten Römern bis in die Gegenwart. Eine große Tour durch die Jahrhunderte, die in einer leidenschaftlichen Hommage an die Bundesrepublik endet.
Berlin: Propyläen-Verlag, 2018; Tilman Leher, 547 Minuten, BBH München
31501

Heather, Peter
Der Untergang des Römischen Weltreichs.
Das Römische Reich fiel nicht wegen seiner Schwäche, sondern durch die Summe der Kräfte, die durch seinen gigantischen Erfolg freigesetzt wurden.
Stuttgart: Klett-Cotta, 2007; Wolfgang Busch, 1615 Minuten, WBH Münster
22848

Heinen, Heinz
Geschichte des Hellenismus. Von Alexander bis Kleopatra.
Wenn auch nach dem Tod Alexanders das Reich bald auseinanderfiel, so hatte er doch die Grundlagen einer ganzen Epoche gelegt, die mit der Unterwerfung Kleopatras durch die Römer zwar politisch, aber längst noch nicht kulturell endete.
München: Beck, 2003; Wolfgang Busch, 262 Minuten, WBH Münster
20507

Hendriks, Annemieke
Unheile Heimat.
Die niederländische Journalistin porträtiert sechs Familien mit Mitgliedern unterschiedlicher nationaler und ethnischer Herkunft, die die Chancen, aber auch die Schwierigkeiten in der neuen, langsam zusammenwachsenden Mitte Europas durchleben.
Hamburg: Ed. Körber-Stiftung, 2009; Cornelia Bernoulli, 611 Minuten, BBH München
24070

Herm, Gerhard
Glanz und Niedergang des Hauses Hohenzollern.
Mit der Regentschaft Friedrichs des Großen beginnt die spektakulärste Zeit des Hauses Hohenzollern. Schwache Erben steuern die Dynastie in den Niedergang und in den Ersten Weltkrieg.
Düsseldorf: Econ, 1996; Gian Töndury, 847 Minuten, SBS Zürich
21230

Herodot
Historien.
Herodot (ca. 484 - ca. 425) verfasste die Urgeschichte der alten Kulturen des vorderen Orients, Ägyptens und Griechenlands. Im Mittelpunkt stehen die Auseinandersetzungen zwischen den Persern und Griechen.
Zürich: Artemis, 1991; Egon Fässler, 2225 Minuten, SBS Zürich
24400

Hesse, Hermann
Der Untergang der Titanic. Bericht eines Überlebenden.
Der Erlebnisbericht eines Elektrikers, der an Bord der Titanic arbeitete, bietet einen ungewohnten Blick auf die Schiffskatastrophe, die man aus Literatur und Film bereits bis ins Detail zu kennen glaubt.
Zürich: Pendo, 1998; Bodo Krumwiede, 106 Minuten, SBS Zürich
21231

Hetmann, Frederik
Das schwarze Amerika.
Der Freiheitskampf der amerikanischen Farbigen - geschildert in spannenden Bildern und Einzelschicksalen von den Anfängen der Sklaverei bis zur Gegenwart.
Freiburg: Herder, 1970; Nikolai Huebner, 937 Minuten, NBH Hamburg
23717

Hetmann, Frederik
Die Spur der Navahos.
Geschichte und gegenwärtiges Leben der größten geschlossenen Indianergruppe in den USA.
Recklinghausen: Bitter, 1969; Hella Grober, 371 Minuten, DKBBLesen Bonn
23714

Heyerdahl, Thor
Die Pyramiden von Tucumé.
Lange bevor die Inkas in Südamerika ihr Reich errichteten, hatten bereits andere Völker dort Hochkulturen entwickelt. Heyerdahls Ausgrabungen in Tucumé, einem kleinen Ort an der Küste Perus, beweisen diese wissenschaftliche Sensation.
München: Langen Müller, 1995; Wolfgang Gerber, 310 Minuten, DZB Lesen Leipzig
21655

Hildebrandt, Dieter
Pianoforte oder Der Roman des Klaviers im 19. Jahrhundert.
Geschichte und Aufstieg des Instrumentes Klavier im 19. Jahrhundert.
München: Hanser, 1985; Gerhard Hasler, 607 Minuten, SBB Stuttgart
22861

Hinrichs, Ernst
Kleine Geschichte Frankreichs.
Sechs Fachgelehrte zeichnen jeweils für einen bestimmten Zeitraum verantwortlich. Die Beiträge sind jeweils gegliedert in Epochenüberblick - chronologische Tabellen - Darstellung - Bibliographie. Sie informieren zugleich kompetent und verständlich über die Grundzüge der französischen Geschichte und sind sowohl für den Fachmann als auch den interessierten Laien geschrieben.
Stuttgart: Reclam, 1997; Sylke-Kristin Deimig, 998 Minuten, DZB Lesen Leipzig
28971

Hofmann, Gunter
Willy Brandt und Helmut Schmidt.
Bundeskanzler Brandt und seinen Amtsnachfolger Schmidt verband während ihrer politischen Karriere ein wechselvolles, zum Teil hochproblematisches Mit- und Gegeneinander. Die unterschiedliche Prägung, die verschiedenen Politikstile und -verständnisse führten zu äußerst kritischen Auseinandersetzungen, offen und intern.
München: Beck, 2012; Doris Götting, 780 Minuten, WBH Münster
26000

Hohnen, David
3mal Skandinavien.
Landeskunde, Politik, Wirtschaft, Kultur und Leben in Dänemark, Schweden und Norwegen.
München: Piper, 1971; Gerhard Dörr, 1207 Minuten, DBH Marburg
31095

Holland, Tom
Millennium.
Die Geschichte Europas vom Mittelalter bis zur Jahrtausendwende war geprägt von der Angst vor dem Kommen des Antichrist. Dies bestimmte Denken und Handeln weltlicher und geistlicher Führer. Vieles davon prägt Europa noch heute.
Stuttgart: Klett-Cotta, 2009; Gisela Scherner, 1246 Minuten, WBH Münster
24257

Hollander-Lafon, Magda
Vier Stückchen Brot.
1944 wurde die 16jährige Jüdin Magda Hollander ins KZ Auschwitz-Birkenau verschleppt. Sie überlebte. Im KZ schenkte ihr eine Sterbende 4 Stückchen verschimmeltes Brot mit den Worten: "Du musst leben. Du musst das bezeugen, das alles hier. Damit es nie wieder geschieht, nirgendwo." Erst viele Jahre später konnte sie über ihre Erfahrungen sprechen, in kurzen Berichten, aber auch mediativen Texten und Gedichten.
Asslar: adeo, 2013; Karin P. Vanis, 163 Minuten, DKBBLesen Bonn
26069

Honigmann, Barbara
Chronik meiner Straße.
Honigmann schreibt über eine wenig spektakuläre Straße in Straßburg, wohin sie mit ihrer Familie nach ihrer Aussiedelung aus der DDR 1984 gelangte. Sie erzählt vom kurdischen Einzelhändler, den arabischen und afrikanischen Zuwanderern und den neuerdings sich ansiedelnden jungen jüdischen Familien.
München: Hanser, 2015; Almuth Böhler, 204 Minuten, DBH Marburg
27651

Hopkirk, Peter
Östlich von Konstantinopel.
Kaiser Wilhelms Heiliger Krieg um die Macht im Orient.
Wien: Europa, 1996; Barbara Gies, 1168 Minuten, DBH Marburg
21537

Horst, Eberhard
Der Sultan von Lucera.
Friedrich II. und der Islam.
Freiburg: Herder, 1997; Cornelia Bernoulli, 327 Minuten, BBH München
20872

Hottinger, Arnold
Die Länder des Islam.
Bei aller Unterschiedlichkeit der Mentalitäten ist den islamischen Ländern doch eines gemeinsam: Der Einbruch fremder Kulturelemente in ihre eigenen Traditionen, der zur Auseinandersetzung mit westlichen Lebensformen zwingt.
Zürich: NZZ, 2008; Charles Clerc, 875 Minuten, SBS Zürich
23401

Hubensteiner, Benno
Bayerische Geschichte.
Staat und Volk, Kunst und Kultur.
München: Pflaum, 1963; Günter Mack, 1103 Minuten, BBH München
24762

Huber, Florian
Hinter den Türen warten die Gespenster.
Exemplarische Psychogramme deutscher Familien nach 1945 - aus Trümmerzeit, Wiederaufbau und Wirtschaftswunder. Der Historiker Huber berichtet aus der Welt der zurückgebliebenen Frauen, der zurückkehrenden Männer und der hilflos dazwischen stehenden Kinder.
München: Piper, 2018; Karin Brucker, 657 Minuten, DKBBLesen Bonn
29836

Huch, Ricarda
Das Zeitalter der Glaubensspaltung.
Dieser Essay über das Reformationszeitalter bietet einen gerade auch für Nichtfachhistoriker verständlichen Zugang zur deutschen Geschichte des 16. und 17. Jahrhunderts.
München: Manesse, 1987; Eva Tritschler, 1209 Minuten, DKBBLesen Bonn
27324

Huch, Ricarda
Die Romantik.
Ein Porträt in 35 Kapiteln von Dichtern und Künstlern, sowie der frühen Naturwissenschaftler, Mediziner, Theologen, Politiker – ebenso wie der bisher vernachlässigten Figuren: die Frauen, Freundinnen und Gefährtinnen der berühmten Protagonisten der Romantik.
Tübingen: Wunderlich, 1951; Eckehard Kutschera, 1680 Minuten, DBH Marburg
29488

Hughes, Bettany
Istanbul.
Farbige Schilderung der Stadt am Bosporus, erzählt in den Geschichten von Kaisern, Wesiren, Kalifen und Sultanen, wie auch der einfachen Menschen ohne Stimme.
Stuttgart: Klett-Cotta, 2018; Sabine Trieloff, 1859 Minuten, SBS Zürich
30296

Hugues, Pascale
Ruhige Straße in guter Wohnlage.
Die französische Journalistin beschreibt die stürmische Geschichte einer Straße in Berlin-Schöneberg, in der sie selbst lebt. Vom Baubeginn zu Anfang des 20. Jahrhunderts bis heute.
Reinbek: Rowohlt, 2013; Andrea Schunck, 644 Minuten, WBH Münster
26029

Hülk, Walburga
Der Rausch der Jahre.
Am 2. Dezember 1851 putscht sich Louis Napoléon, der Neffe von Napoléon Bonaparte, an die Macht. Damit beginnt in Frankreich eine Zeit der Gegensätze: Dekadenz und Reichtum auf der einen Seite, Unterdrückung und unmenschliche Arbeitsverhältnisse auf der anderen. Neben wegweisender Kunst und Literatur entstehen auch ein gigantisches Eisenbahnnetz, Frachthäfen, Fabriken und Bergwerke, Boulevardpresse und Spekulationsblasen.
Hamburg: Hoffmann und Campe, 2019; Manuel Steccanella, 867 Minuten, SBS Zürich
30985

Hund, Wulf D.
Wie die Deutschen weiß wurden.
Im Verlauf des europäischen Kolonialismus entstanden Formen der Herabminderung, die mit bestimmten Hautfarben verknüpft waren. Sie mündeten schließlich in die von der Aufklärung entwickelte Rassentheorie. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde das Rassedenken zwar diskreditiert, die Entwicklung des Antisemitismus, der als Fremdenfeindlichkeit bezeichnete Rassismus gegen Migranten und schließlich der Antiislamismus zeigen jedoch, dass damit der Rassismus nicht am Ende ist, sondern sich wieder verstärkt jener kulturellen Elemente der Diskriminierung bedient, die er schon in seinen Anfängen benutzt hatte.
Stuttgart: Metzler, 2017; Arno Kraußmann, 388 Minuten, DBH Marburg
31121

Hunke, Sigrid
Allahs Sonne über dem Abendland.
Wissenswertes über Zivilisation und Kulturgeschichte des Orients und seine Einflüsse auf das Abendland.
Frankfurt/M: Fischer, 1991; Hans-Joachim Domschat, 939 Minuten, DBH Marburg
22159

Husemann, Dirk
Die archäologische Hintertreppe.
Welche historischen Vorläufer gibt es für das Christentum? Was hat es mit dem Grabtuch von Turin oder Manoppello auf sich? Diesen und anderen Fragen geht der Archäologe nach.
Ostfildern: Thorbecke, 2007; Karl Robel, 477 Minuten, DKBBLesen Bonn
25722

Illies, Florian
1913.
Eine spannende Reise durch das Jahr 1913. Gleichzeitig ein faszinierendes Bild Europas am Vorabend des Ersten Weltkrieges. - Ab 13 Jahren.
Frankfurt/M.: Fischer, 2012; Andreas Ladwig, 532 Minuten, WBH Münster
25340

Illies, Florian
1913 - was ich unbedingt noch erzählen wollte.
Ein atmosphärisch dichtes Geflecht mikro- und makrogeschichtlicher Notizen und Anekdoten, das die Kultur und Geschichte der westlichen, überwiegend mitteleuropäischen, Welt in Gestalt ihrer geistigen und politischen Eliten am Vorabend des Ersten Weltkriegs fesselnd porträtiert.
Frankfurt/M.: S. Fischer, 2018; Claas Christophersen, 380 Minuten, NBH Hamburg
29678

Illig, Heribert
Das erfundene Mittelalter.
Heribert Illig ist in diesem Buch dem frühen Mittelalter auf den Grund gegangen. Kritisch vergleicht er die schriftlichen Zeugnisse mit den archäologischen und architektonischen Befunden jener Zeit. Zum Vorschein kommen zahllose Widersprüche, die bislang nicht gelöst, sondern nur vertuscht werden konnten.
[Berlin]: Ullstein, 2005; Matthias Hirth, 759 Minuten, BBH München
28767

Imbach, Josef
Kirchenfürsten, Künstler, Kurtisanen.
Kurzweilige Geschichten aus der mehrtausendjährigen Geschichte der Stadt Rom.
Düsseldorf: Patmos, 2003; Gerd Albrecht, 802 Minuten, DKBBLesen Bonn
20712

Jähner, Harald
Wolfszeit.
Deutschland nach dem Krieg. Der langjährige Feuilletonchef der Berliner Zeitung erzählt von den Überlebenskämpfen in den zerstörten Städten, vom schwierigen Umgang mit der Vergangenheit, aber ebenso von Vergnügungen und einer unbändigen Lust auf Zukunft. Er beschreibt die Unterschiede zwischen Ost und West sowie die sich wandelnden Geschlechterverhältnisse. Am Ende sind es für ihn weniger die politische Umerziehung als die harten Lehren des Alltags, die die Deutschen zur Demokratie finden ließen.
Berlin: Rowohlt Berlin, 2019; Marion Bertling, 870 Minuten, WBH Münster
31258

Jánosi, Peter
Die Pyramiden. Mythos und Archäologie.
Sachliche Darstellung des Grundwissens über die ägyptischen Pyramiden.
München: Beck, 2004; Hergard Schwarte, 322 Minuten, WBH Münster
20508

Joffe, Josef
Der gute Deutsche.
Die zweite deutsche Republik ist das beste Deutschland, das es je gab: liberal, stabil, sozial, und international ein anerkannter Partner. Wie kam es zu dieser Karriere vom hässlichen zum guten Deutschen? Josef Joffe erzählt die Geschichte der Wiedergutwerdung des schuldbeladenen Parias Deutschland - vom Kunststück, das moralisch Gebotene mit dem politisch Nützlichen zu verbinden.
München: Bertelsmann, 2018; Peter Pruchniewitz, 541 Minuten, BBH München
29702

Jones, Colin
Frankreich.
Frankreich hat das politische Denken Europas wesentlich geprägt. Für die französische Identität bestimmend sind jedoch vor allem die Region, die Familie, die Beziehung der Geschlechter und der Klassen. Durch diesen sozialgeschichtlichen Ansatz werden die Traditionen lebendig, die die französische Demokratie bis heute formen.
Frankfurt/M. [u.a.]: Campus-Verlag, 1995; Flavia Schnyder, 1203 Minuten, SBS Zürich
28981

Josephus, Flavius
Geschichte des jüdischen Krieges.
Flavius Josephus (37-100 n. Chr.), gerühmt als der bedeutendste jüdische Historiker, gibt in seinem monumentalen Werk umfassend Einblick in die dramatischen Ereignisse des Krieges der Juden gegen die Römer (66-70 n. Chr.), den er als Augenzeuge miterlebte.
Wiesbaden: Fourier, 1988; Günter Mack, 1418 Minuten, BBH München
24071

Judt, Tony
Das vergessene 20. Jahrhundert.
Erläuterung der wesentlichen Ideen, Ideologien und Konflikte dieser Zeit, wie das Verhältnis der USA zu Europa, Wirtschaft und Politik, Geschichte und Zukunft.
München: Hanser, 2010; Monika Steffens, 1191 Minuten, WBH Münster
25848

Judt, Tony
Geschichte Europas von 1945 bis zur Gegenwart.
Eine umfassende Geschichte des modernen Europa. Der Historiker arbeitet die großen Linien der Politik, der Gesellschaft, der Kultur und des Alltags in Europa heraus.
München: Hanser, 2006; Sabine Trieloff, 3368 Minuten, SBS Zürich
25850

Julius, Cornelia
Die Leute im Hause des Balthasar.
Alltagsleben einer Kaufmannsfamilie um 1700. - Ab 13 Jahren.
Weinheim: Beltz, 1984; Dorothee Schwarz, 279 Minuten, DBH Marburg
22788

Junge, Traudl
Bis zur letzten Stunde. Hitlers Sekretärin erzählt ihr Leben.
Die ehemalige Sekretärin des Diktators schildert ihren Arbeitsalltag 1942-1945.
München: Claassen, 2002; Christine Klimas, 598 Minuten, DBH Marburg
20540

Jussen, Bernhard
Die Franken.
Ein kompakter Überblick über 700 Jahre Geschichte, Politik, Gesellschaft, Kultur, Religion und Wirtschaft der Franken von der Völkerwanderung bis ins 10. Jahrhundert.
München: Beck, 2014; Eva Tritschler, 299 Minuten, DKBBLesen Bonn
26714

Kaltwasser, Ute
Der Kölner Dom zu Fuß.
Ein Führer durch den Kölner Dom.
Köln: Bachem, 2001; Helmut Unkelbach, 60 Minuten, DKBBLesen Bonn
20892

Karski, Jan
Mein Bericht an die Welt.
Jan Karski (1914-2000) wird als wichtigster Agent des polnischen Widerstandes Zeuge des Wütens der Deutschen im besetzten Polen und der Judenvernichtung, von der er den Alliierten bereits 1942 berichtet. Seine Memoiren sind ein bewegendes Dokument persönlichen Mutes und politischer Verantwortung, ein historisches Zeugnis allerersten Ranges - Zeitgeschichte, die sich liest wie ein Kriminalroman.
München: Kunstmann, 2011; Michael Wolf, 1149 Minuten, DBH Marburg
28689

Kassow, Samuel D.
Ringelblums Vermächtnis.
1946 und 1950 wurden bei Ausgrabungen auf dem Gelände des Warschauer Ghettos die Materialien des Historikers Emanuel Ringelblum (1900 -1944) gefunden, in denen festgehalten ist, was den Menschen dort unter den Nationalsozialisten widerfahren ist.
Reinbek: Rowohlt, 2010; Emilia Blumenberg, Franziska Lüdtke, Thomas Kopaniak, 2079 Minuten, DBH Marburg
25437

Katholische Kirche in der Region Hannover
"So war das damals ...".
Zeitzeugen erzählen von Flucht und Vertreibung in der Zeit während und nach dem Zweiten Weltkrieg.
Hannover: Selbstverlag, 2015; Verschiedene Sprecher, 145 Minuten, DKBBLesen Bonn
27426

Kehnscherper, Günter
Kreta, Mykene, Santorin.
Ein Überblick über die Anfänge, die Entwicklung und den plötzlichen Verfall der minoisch-mykenischen Kultur.
Leipzig: Urania, 1980; Bernhard Scheller, 387 Minuten, DZB Lesen Leipzig
21133

Keller, Werner
Und die Bibel hat doch recht.
Zusammenfassungen vieler Forschungen, die sich mit bisher ungeklärten historischen, natur- und kulturgeschichtlichen Angaben der Bibel beschäftigen.
Düsseldorf: Econ-Verlag, 1956; Margarete Fries, 966 Minuten, BSVÖ Wien
28731

Kellerhoff, Sven F.
Der Reichstagsbrand.
Den Brand des Reichstages am 27. Februar 1933 nutzten die Nazis, um ihre Diktatur zu errichten. Aber haben sie ihn deshalb auch selbst gelegt? Darüber wird seit 75 Jahren erbittert gestritten.
Berlin: Bebra, 2008; Bernhard Scheller, 304 Minuten, DZB Lesen Leipzig
23488

Keneally, Thomas
Schindlers Liste.
Tatsachenbericht über einen Mann, der in der Nazizeit viele Juden vor dem Holocaust bewahrte.
München: Bertelsmann, 1983; Hans-Joachim Domschat, 735 Minuten, DBH Marburg
21421

Kermani, Navid
Entlang den Gräben.
Östlich von Deutschland erstreckt sich ein fremd anmutendes, von Kriegen und Katastrophen zerklüftetes Gebiet. Navid Kermani ist entlang der Gräben gereist, die sich gegenwärtig in Europa neu auftun: von seiner Heimatstadt Köln nach Osten bis ins Baltikum und von dort südlich über den Kaukasus bis nach Isfahan, die Heimat seiner Eltern. Mit untrüglichem Gespür für sprechende Details erzählt er in seinem Reisetagebuch von vergessenen Regionen, in denen auch heute Geschichte gemacht wird.
München: Beck, 2018; Arno Kraußmann, 1167 Minuten, DBH Marburg
28987

Kibelka, Ruth
Ostpreußens Schicksalsjahre 1944-1948.
Die Geschichte Ostpreußens nach der Besetzung durch die Rote Armee war geprägt durch den Widerspruch zwischen Stalins Plan, das Gebiet zum kommunistischen Musterland zu entwickeln und der Realität: Verwüstete Äcker, verlassene Dörfer, Hunger, Deportation und Zwangsumsiedlung.
Berlin: Aufbau, 2000; Hans-Joachim Domschat, 602 Minuten, DBH Marburg
21539

Kier, Hiltrud
Romanische Kirchen in Köln und ihr historisches Umfeld.
Baugeschichte der romanischen Kirchen Kölns, die zum bedeutendsten Kulturgut der Stadt am Rhein gehören.
Köln: Bachem, 2004; Helmut Unkelbach, 233 Minuten, DKBBLesen Bonn
20831

Kinder, Gary
Das Goldschiff.
Spannende Darstellung des Untergangs des Raddampfers 'Central America' im Jahre 1857 und der gefährlichen Bergung seiner Goldfracht 1989.
München: Malik, 1999; Barbara Gies, 1438 Minuten, DBH Marburg
22808

King, Martin Luther
Die Kraft der Schwachen.
Der Vater des Friedensnobelpreisträgers und Märtyrers der gewaltlosen Bürgerrechtsbewegung in Nordamerika Martin Luther King jun. (1929-1968) erzählt die Geschichte seines Lebens und seiner Familie.
Stuttgart: Dt. Verlags-Anstalt, 1982; Dagmar Bergmeister, 545 Minuten, SBB Stuttgart
24040

King, Ross
Das Wunder von Florenz. Architektur und Intrige.
Mit dem Dom von Florenz wollten die Medici den Ruhm ihrer Stadt verewigen. Doch auch hundert Jahre nach der Grundsteinlegung war noch immer nicht klar, wie man den Bau einer riesigen Kuppel verwirklichen könnte. Erst Filippo Brunelleschi legte 1418 ein wahrhaft revolutionäres Modell vor.
München: Knaus, 2001; Raphael Burri, 494 Minuten, CAB Landschlacht
22133

King, Ross
Michelangelo und die Fresken des Papstes.
1506 gelangt Michelangelo nach Rom, um in der alten Peterskirche das Grabmal für Papst Julius II. zu schaffen. Doch dieser hat sich inzwischen für den Neubau der Kirche entschieden. - Lebendige Darstellung der römischen Gesellschaft im frühen 16. Jahrhundert.
München: Knaus, 2003; Christoph Pfeiffer, 881 Minuten, DKBBLesen Bonn
21674

Kladstrup, Don
Champagner.
Die Champagne wurde seit dem 5. und bis ins 20. Jahrhundert immer wieder überfallen, überrannt, verbrannt und geplündert. Die Geschichte des Champagners lässt sich nicht verstehen ohne die Tragödien und Triumphe, die der König der Weine und diese Landschaft durchlitten haben.
Stuttgart: Klett-Cotta, 2007; Sylke-Kristin Deimig, 619 Minuten, DZB Lesen Leipzig
29823

Kleindienst, Jürgen
Mauerzeit.
28 Jahre trennten Mauern, Stacheldraht, Selbstschussanlagen und Minen die Menschen in Deutschlandt. Berichte von Fluchtversuchen, Geheimkontakten und Sehnsuchtserinnerungen.
Berlin: Zeitgut-Verlag, 2011; Gisela Scherner, 584 Minuten, WBH Münster
29411

Kleis, Constanze
Gebrauchsanweisung für Weihnachten.
Christkind oder Weihnachtsmann? Designerkugel oder Strohstern? Über die Entstehung des Festes und seine Rituale: vom Adventskranz über den Weihnachtsmarkt und Gebäckvarianten bis hin zu den verschiedenen Adressen von Christkind und Weihnachtsmann.
München: Piper, 2017; Marion Bertling, 374 Minuten, WBH Münster
29148

Kleveman, Lutz
Lemberg.
Die Geschichte Lembergs und er Ukraine.
Berlin: Aufbau-Verlag, 2017; Gisela Scherner, 770 Minuten, WBH Münster
28851

Kluckert, Ehrenfried
Chorgebet und Handelsmesse. Vom Alltag in den gotischen Kathedralen.
Die gotischen Kathedralen - einmal nicht als Abbild des himmlischen Jerusalem betrachtet, sondern als schulische Lehrstätten, Orte des Handels und soziale Zentren der mittelalterlichen Alltagswelt.
Freiburg: Herder, 2006; Karl Robel, 347 Minuten, DKBBLesen Bonn
21827

Knapp, Andreas
Die letzten Christen.
Der IS zerstört gezielt christliche Kirchen im Nahen Osten und verfolgt die dort lebenden Christen. In Flüchtlingslagern im Norden des Irak haben viele Überlebende dem Autor von ihrem Leidensweg erzählt.
Aßlar: adeo, 2016; Karin Brucker, 563 Minuten, DKBBLesen Bonn
28482

Knoller, Rasso
Schweden.
Jenseits von Pippi Langstrumpf, Kommissar Wallander und Ikea hat das Vorzeigeland Schweden viele Facetten, die in Deutschland wenig bekannt sind. Der Autor zeigt die Gegensätze auf, die die schwedische Lebensart bestimmen, und manches Klischee löst sich auf, wenn man genauer hinschaut.
Berlin: Links, 2016; Markus Biermann, 406 Minuten, DBH Marburg
28743

Knopf, Volker
Görings Reich.
Für die Repräsentation des Dritten Reiches auf persönlicher Ebene ließ sich Hermann Göring aus den teuersten Materialien und mit staatlichen Mitteln finanziert in der Schorfheide, etwa 65 Kilometer nördlich von Berlin, seine Residenz Carinhall errichten. Wahllos häufte er in Carinhall Kunstschätze an. Kurz vor dem Einrücken der Roten Armee wurde Carinhall 1945 von deutschen Soldaten gesprengt, das Gebäude in der Nachkriegszeit eingeebnet. Gerüchte um den einstigen Prunk und geheime unterirdische Kunstschätze, ein verklärendes Bild vom "guten Hermann" nähren jedoch den Mythos. Längst ist der Ort zu einer dubiosen Wallfahrtsstätte geworden.
Berlin: Links, 1999; Bernhard Scheller, 474 Minuten, DZB Lesen Leipzig
30793

Knopp, Guido
Das Bernsteinzimmer. Dem Mythos auf der Spur.
Dreihundert Jahre alt und seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs verschollen - das Bernsteinzimmer ist zum Mythos und Fluch geworden, dem Hunderte verfallen sind und das dutzende Leben kostete. Die Geschichte dieser Suche ist ein Kriminalroman mit realen Figuren.
Hamburg: Hoffmann u. Campe, 2003; Helmut Schüschner, 437 Minuten, CAB Landschlacht
21372

Knopp, Guido
Hitlers Frauen und Marlene.
Biographien von Eva Braun, Magda Goebbels, Leni Riefenstahl, Winifred Wagner, Zarah Leander in der Zeit des Nationalsozialismus als Helferinnen und Marlene Dietrich als Gegnerin Hitlers.
München: Bertelsmann, 2001; Andreas Ladwig, 698 Minuten, WBH Münster
27811

Knopp, Guido
Hitlers Krieger.
Mit den Psychogrammen von Rommel, Keitel, Manstein, Paulus, Udet und Canaris setzt Guido Knopp die Dokumentationen über "Hitlers Helfer" fort. Sechs Lebensläufe, die bei aller persönlichen Tragik im Konflikt zwischen soldatischem Gehorsam einerseits und Widerstand gegen einen verbrecherischen Kriegsherrn andererseits Zeugnisse menschlichen Scheiterns sind.
München: Bertelsmann, 1998; Hans Lanzke, 920 Minuten, DZB Lesen Leipzig
29646

Koch, Gertrud
Edelweiß.
Die Kölner "Edelweißpiraten", eine Gruppe Jugendlicher, begehrte gegen das NS-Regime auf. Gertrud Koch war eine der Mitbegründerinnen. Doch die Widerständler wurden verraten und die Gestapo verfolgte sie als Staatsfeinde.
Reinbek: Rowohlt, 2006; Sonja Kargel, 490 Minuten, DKBBLesen Bonn
26517

Koelbl, Susanne
Zwölf Wochen in Riad.
Wohin wird sich Saudi-Arabien entwickeln? Wie erleben Frauen und Künstler, Oppositionelle und tiefgläubige Männer den Bruch mit alten Traditionen und Gewissheiten? Susanne Koelbl gibt faszinierende Einblicke in ein Land, dessen Zukunft für die Region, aber auch für den Westen von zentraler Bedeutung ist.
München: Deutsche Verlags-Anstalt, 2019; Michael Wolf, 729 Minuten, DBH Marburg
30946

Kogon, Eugen
Der SS-Staat.
Die Entwicklung der SS und die Einrichtung der Konzentrationslager als Herrschaftsmittel des Hitlerregimes.
München: Kindler, 1979; Rüdiger Becker, 1072 Minuten, SBB Stuttgart
25156

Kohl, Helmut
Mein Tagebuch: 1998 - 2000.
16 Jahre lang war er Bundeskanzler, 25 Jahre Parteivorsitzender der CDU, bis er über die Wahlniederlage und die Spendenaffäre stürzte. Seine Gedanken und Analysen, seine Porträts von Weggefährten und Widersachern lassen die Ereignisse zwischen der Wahlniederlage und dem 10. Jahrestag der deutschen Einheit in einem anderen Licht erscheinen.
München: Droemer Knaur, 2000; Hans-Joachim Domschat, 635 Minuten, DBH Marburg
25183

Köhler, Wolfram
Das Land aus dem Schmelztiegel.
Entstehung und Entwicklung des Landes Nordrhein-Westfalen nach dem Zweiten Weltkrieg.
Düsseldorf: Droste, 1961; Friedrich K. Wittich, 325 Minuten, WBH Münster
29377

Kolb, Frank
Das antike Rom.
Eine Reise durch die Geschichte der Ewigen Stadt von den frühen Anfängen bis zur Gegenwart.
München: Beck, 2007; Andreas Ladwig, 239 Minuten, WBH Münster
22606

Konzelmann, Gerhard
Die Wolga. Schicksalsstrom der Völker.
Seit alters her zog dieser Fluss wandernde Völker an, trennte und verband Kulturen. Tataren wie Russen, Kosaken wie Russlanddeutschen gilt der Strom als Symbol der eigenen Geschichte.
Hamburg: Hoffmann u. Campe, 1994; Klaus Zippel, 938 Minuten, DZB Lesen Leipzig
22251

Konzelmann, Gerhard
Jerusalem.
Ein historisches Kolossalgemälde über Herrscher und Propheten, Politik und Kampf, Kulturen und Religionen im Kulminationspunkt Jerusalem.
Hamburg: Hoffmann u. Campe, 1984; Karlheinz Gabor, 1217 Minuten, SBB Stuttgart
26749

Korn, Wolfgang
Schienen für den Sultan.
Die wenig bekannte Geschichte der Bagdadbahn, die von deutschen Ingenieuren geplant, von Kaiser Wilhelm II. gefördert und vom Bankier Georg Siemens mitfinanziert wurde. Der Autor erzählt vom schwierigen Bau durch Gebirge und Wüsten, vom Kampf um die Trasse im Ersten Weltkrieg und schließlich von deren Abrutschen in die Bedeutungslosigkeit nach ihrer Vollendung.
Köln: Fackelträger, 2009; Isabell Schautes, 639 Minuten, DBH Marburg
23792

Körner, Hans-Michael
Die Wittelsbacher.
Kompakte Darstellung der Dynastie, die von 1180 bis 1918 in Bayern und der Pfalz herrschte.
München: Beck, 2009; Elisabeth Regenhard, 267 Minuten, BBH München
24696

Krabs, Otto
Wir, von Gottes Gnaden. Glanz und Elend der höfischen Welt.
Die Hohenstaufen, die Renaissance-Fürsten Italiens, die Herzöge von Burgund, die Könige Spaniens, Ludwig XIV. von Frankreich und die preußischen Könige werden in ihrer Herrschaftsbegründung und in der Ausprägung ihres höfischen Lebens dargestellt.
München: Beck, 1996; Gerd Albrecht, 712 Minuten, DKBBLesen Bonn
20730

Kramar, Konrad
Mission Michelangelo. Wie die Bergleute von Altaussee Hitlers Raubkunst vor der Vernichtung retteten.
Raubkunst wurde auch in einem Bergwerkstollen in Altaussee im Salzkammergut aufbewahrt. Als sich die Niederlage als unabwendbar erwies, erteilte ein Gauleiter den Befehl zur Vernichtung. Dem widersetzten sich einige beherzte Bergleute. - Das Buch schildert spannend die unglaublichen Vorgänge beim Raub und bei der Rettung der Kunstschätze.
St. Pölten: Residenz, 2013; Ria Dietz-Rödiger, 423 Minuten, BBH München
26495

Krämer, Gudrun
Geschichte Palästinas.
Entwicklung und Schicksal der arabischen Bevölkerung Palästinas von der osmanischen Eroberung bis zur Gründung des Staates Israel.
München: Beck, 2003; Gisela Scherner, 1058 Minuten, WBH Münster
21408

Krassa, Peter
Das Licht der Pharaonen.
Die Autoren, ein Journalist und ein Vermessungstechniker, der sich mit grenzwissenschaftlichen Phänomenen beschäftigt, interpretieren alte ägyptische Hieroglyphentexte zeitgemäß und kommen dabei zu der Überzeugung, dass Priester des Pharaonenreiches über sensationelle Hochtechnologie verfügten.
München: Herbig, 1992; Christine Klimas, 530 Minuten, DBH Marburg
28313

Krauss-Meyl, Sylvia
Die berühmteste Frau zweier Jahrhunderte.
Die Gräfin Königsmarck (1662-1728) führte als Mätresse Augusts des Starken und spätere Pröpstin des Stiftes Quedlinburg ein ebenso bewegtes wie unabhängiges Leben.
Regensburg: Pustet, 2002; Beate Braus, 590 Minuten, DBH Marburg
20555

Krautheimer, Richard
Rom. Schicksal einer Stadt, 312-1308.
Geschichte der Stadt Rom anhand ihrer Baudenkmäler von der Zeit Konstantins bis zum Wechsel der Päpste nach Avignon.
München: Beck, 1987; Michael Schroeter, 1156 Minuten, DKBBLesen Bonn
28526

Kriesch, Elli G.
Der Gletschermann und seine Welt.
Die Untersuchung einer 1991 in den Ötztaler Alpen gefundenen ca. 5.000 Jahre alten Mumie gewährt Einblicke in das Leben zu vorgeschichtlicher Zeit.
Hamburg: Carlsen, 1993; Joachim Renn, 327 Minuten, DBH Marburg
22651

Krockow, Christian von
Die Reise nach Pommern.
Anlässlich einer Reise in die alte Heimat erzählt der Autor vom Leben in einem weiten verschwiegenen Land, von seinen liebenswerten, oft kauzigen Bewohnern, von ihren Gebräuchen und großen Festen. Bei aller Wehmut, die die Erinnerung an das Verlorene heraufbeschwört, ist dieses Buch frei von Ressentiments gegen die heutigen Bewohner von Pomorze.
Stuttgart: Deutsche Verlags-Anstalt, 1985; Andreas à Porta, 600 Minuten, DZB Lesen Leipzig
31015

Krockow, Christian von
Die Stunde der Frauen.
Kriegsende und Vertreibung aus Pommern: Im Kampf ums Überleben schlägt die "Stunde der Frauen".
München: dtv, 1991; Renate Lubowitzki, 585 Minuten, DKBBLesen Bonn
23851

Krockow, Christian von
Kaiser Wilhelm II. und seine Zeit.
Biographie einer Epoche.
Berlin: Siedler, 1999; Walter Jäckel, 990 Minuten, DZB Lesen Leipzig
26182

Krockow, Christian von
Preußen.
Eine kritische Würdigung der geschichtlichen Rolle Preußens.
Stuttgart: DVA, 1992; Georg Krawietz, 227 Minuten, DKBBLesen Bonn
20445

Krockow, Christian von
Scheiterhaufen.
Dieses Buch versucht zweierlei. Einmal will es berichten: von der Nacht der Scheiterhaufen, von der Vorgeschichte und von den Folgen. Zum anderen geht es um die Aufklärung der Frage: Wie war das möglich?
Berlin: Severin und Siedler, 1983; Hans-Peter Bögel, 385 Minuten, SBB Stuttgart
31180

Krohn, Heinrich
Und warum habt ihr denn Deutschland verlassen?
Glück und Elend deutscher Amerika-Auswanderer vom 17. bis zum 19. Jahrhundert.
Bergisch Gladbach: Lübbe, 1992; Christoph Pfeiffer, 787 Minuten, DKBBLesen Bonn
22773

Krupp, Michael
Die Geschichte des Staates Israel - von der Gründung bis heute.
Der Jerusalemer Pfarrer Krupp beschreibt die innere Entwicklung des Staates Israel und seiner Kultur, die er seit 1959 miterlebt hat.
Gütersloh: Gütersloher Verlagshaus, 1999; Barbara Schachinger, 620 Minuten, BBH München
20950

Kuh, Anton
Juden und Deutsche.
Anton Kuhs wichtigster und umfangreichster Essay in einer erläuterten und dokumentierten Edition. "Juden und Deutsche", zuerst erschienen in Berlin 1921, ist ein fulminanter Beitrag zu einer Debatte, die in Deutschland und Österreich zwischen 1900 und 1933 geführt wurde.
Wien: Löcker, 2003; Christoph Prückner, 445 Minuten, BSVÖ Wien
29344

Kuhn, Ekkehard (Hg.)
Gorbatschow und die deutsche Einheit.
Interviews mit 16 wichtigen Politikern zu Fragen der deutschen Einheit.
Bonn: Bouvier, 1993; Joachim Renn, 587 Minuten, DBH Marburg
25319

Kurowski, Franz
Die Friesen.
Die 2.000jährige Geschichte eines Volkes, welches bis heute an der südlichen Nordseeküste lebt.
Hamburg: Nikol, 2009; Christoph Pfeiffer, 1215 Minuten, DKBBLesen Bonn
28758

Kuschtewskaja, Tatjana
Liebe - Macht - Passion.
Dreißig Lebensbilder russischer Frauen aus über 1.000 Jahren russischer Geschichte. Es sind teils bekannte Frauen wie Katharina die Große, aber auch viele unbekanntere. Allen gemeinsam ist, dass jede auf ihre Art Russland geprägt hat.
Düsseldorf: Grupello, 2010; Isabel Schaerer, 739 Minuten, SBS Zürich
25030

Ladero Quesada, Miguel Angel
Das Spanien der katholischen Könige.
Ferdinand von Aragon und Isabella von Kastilien (1475-1515).
Innsbruck: Haymon, 1992; Isabel Schaerer, 825 Minuten, SBS Zürich
21689

Ladurner, Ulrich
Der Fall Italien.
Der Europa-Korrespondent der ZEIT analysiert die politische Lage in seinem Heimatland. Der Einsturz der Morandi-Brücke in Genua im August 2018 steht für ihn sinnbildlich für ein politisch und gesellschaftlich zerrissenes Land, das nach Jahren der Misswirtschaft und Korruption das Vertrauen seiner Bürger in den Staat verloren hat und in dem, in einem Klima der Angst und Verbitterung, Populisten Wahlen gewinnen. Er zeigt wie die Populisten der nationalistischen Lega und der 5-Sterne-Bewegung strukturiert sind und wie sie die Entfremdung, durch die Eurokrise und die Migration vertieft, zwischen Italien und der EU schüren.
Hamburg: Edition Körber, 2019; Klaus Haderer, 427 Minuten, BBH München
30421

Laird, Thomas
Tibet - die Geschichte eines Landes.
Der 14. Dalai Lama erzählt die Geschichte Tibets: Von den Mongolen und dem "Goldenen Zeitalter" während der Regentschaft des 5. Dalai Lama, über Tibets Jahre unter der Herrschaft der Manchu-Dynastie bis zur vier Jahrzehnte währenden Unabhängigkeit zu Beginn des 20. Jahrhunderts.
Frankfurt/M: Scherz, 2006; Roland Friedel, 1587 Minuten, DZB Lesen Leipzig
23484

LasCasas, Bartolomé de
Kurzgefasster Bericht von der Verwüstung der westindischen Länder.
Als Ordenspriester und späterer Bischof von Mexiko war LasCasas (1474-1566) ein Zeitzeuge der Kolonisierung Westindiens. In seinen Schriften setzt er der Verherrlichung der spanischen Eroberer die Schilderung ihres Völkermordes an den Indianern entgegen.
Frankfurt/M: Insel, 1987; Michael Schroeter, 304 Minuten, DKBBLesen Bonn
22489

Lasker-Wallfisch, Anita
Ihr sollt die Wahrheit erben.
Das eindrucksvolle und erschütternde Zeugnis eines deutsch-jüdischen Familienschicksals im 20. Jahrhundert von der Cellistin der Auschwitzer Mädchenkapelle.
Reinbek: Rowohlt-Taschenbuch-Verlag, 2001; Monika Leuer-Rose, 428 Minuten, WBH Münster
29629

Latifa
Das verbotene Gesicht. Mein Leben unter den Taliban.
Latifa, 1980 in Kabul geboren, schildert sehr persönlich die Unterdrückung der Frauen im afghanischen Gottesstaat der Taliban.
München: Schröder, 2001; Gabriele Lehner-Kumbrink, 348 Minuten, BBH München
20923

Lätzel, Martin
Die Katholische Kirche im Ersten Weltkrieg.
Eine zusammenfassende Darstellung des Verhaltens der Katholischen Kirche im Ersten Weltkrieg.
Regensburg: Pustet, 2014; Karl Robel, 627 Minuten, DKBBLesen Bonn
26126

Lauster, Jörg
Die Verzauberung der Welt.
Wie das Christentum die Welt veränderte und noch immer prägt.
München: Beck, 2015; Karl Robel, 2119 Minuten, DKBBLesen Bonn
27109

LeGoff, Jacques
Der Gott des Mittelalters. Eine europäische Geschichte.
Eine Geschichte des Gottesbegriffs im abendländischen Mittelalter.
Freiburg: Herder, 2005; Gerd Albrecht, 158 Minuten, DKBBLesen Bonn
20835

LeGoff, Jacques
Die Geburt Europas im Mittelalter.
Vom Untergang des römischen Reiches bis zu den großen Entdeckungsfahrten.
München: Beck, 2004; Andreas Ladwig, 649 Minuten, WBH Münster
20509

LeGoff, Jacques
Jacques LeGoff erzählt die Geschichte Europas.
Ein Streifzug durch die Geschichte Europas von der Antike bis zur Gegenwart.
Frankfurt/M.: Campus, 1997; Isabel Schaerer, 185 Minuten, SBS Zürich
21216

Lehmann, Armin D.
Der letzte Befehl.
Die Geschichte einer Kindheit und Jugend im Dritten Reich.
Bergisch Gladbach: Lübbe, 2003; Frank Winterstein, 782 Minuten, DBH Marburg
20556

Lehmann, Johannes
Die Hethiter.
Die Geschichte eines Volkes, das 3.000 Jahre lang verschollen war, obwohl es einst Babylon eroberte und den Pharao Ramses in die Flucht schlug. Nur die Bibel hat die Erinnerung an die Chittim wachgehalten, die wir Hethiter nennen.
München: Bertelsmann, 1975; Christoph P. Lindberg, 669 Minuten, BBH München
26858

Lehmann, Johannes
Die Kreuzfahrer.
Anschauliche und packende Darstellung über Vorgeschichte und Verlauf der Kreuzzüge. Teilweise wie ein Krimi.
München: Bertelsmann, 1976; Hannes Andersen, 893 Minuten, WBH Münster
30945

Lehmann-Grube, Ursula
Als ich von Deutschland nach Deutschland kam.
Tagebuch der Ehefrau des ersten demokratisch gewählten Oberbürgermeisters von Leipzig. Ein einzigartiges Dokument für alle, die verstehen wollen, unter welchen Schwierigkeiten die deutsche Einheit hergestellt worden ist.
Leipzig: Lehmstedt, 2009; Maja Chrenko, 930 Minuten, DZB Lesen Leipzig
26829

Leitner, Thea
Habsburgs vergessene Kinder.
Lebensbilder vergessener, aber menschlich bedeutender Mitglieder des Hauses Habsburg. Ein ungewohnter Blick auf ein paar historische Ereignisse der letzten Jahrhunderte.
Wien: Ueberreuter, 1989; Angelika Hofmann-Vaßmers, 575 Minuten, WBH Münster
27112

Lemke, Harald
Über das Essen.
Das Denken über den Tellerrand hinaus eröffnet neue Blicke auf unser Leib- und Naturverhältnis, auf Hunger und Überfluss, die globale Ökonomie ebenso wie Weltpolitik und Geschmacksfragen. Raffiniert verarbeitet der Gastrosoph Harald Lemke die Einsichten und Zutaten namhafter Philosophen wie Sokrates, Kant oder Nietzsche und würzt sie mit Erlebnissen, Anekdoten, Reflexionen. Dabei gilt es vor allem, eine grundlegende Erkenntnis ins kulturelle Bewusstsein einzuspeisen: dass die Ethik, Ästhetik und Politik unserer Nahrung Angelegenheiten höchsten Ranges sind.
Paderborn: Fink, 2014; Matthias von Bausznern, 447 Minuten, SBS Zürich
27703

Leo, Maxim
Haltet euer Herz bereit.
Deutsche Geschichte als Familiengeschichte, als Kette von Zufällen, aber auch als Lebensgeschichte von Menschen, die in der DDR das Gute und Neue aufbauen wollten.
München: Heyne, 2011; Eva Reinboth, 463 Minuten, DBH Marburg
24960

Levy, Udi
Die Nabatäer. Versunkene Kultur am Rande des Heiligen Landes.
Die sagenumwobene Felsenstadt Petra in Jordanien war in der Antike Hauptstadt der Nabatäer. 63 v.Chr. wurden auch sie Vasallen der Römer, bis Trajan sie 106 n.Chr. ins Römische Reich eingliederte.
Stuttgart: Urachhaus, 1996; Egbert Laschewski, 457 Minuten, BBH München
20951

Lissner, Ivar
Wir sind das Abendland.
Gestalten, Mächte und Schicksale durch siebentausend Jahre.
Olten [u.a.]: Walter, 1966; Alfred Schnayder, 1487 Minuten, BSVÖ Wien
31096

Lojewski, Wolf von
Meine Heimat, deine Heimat.
Begegnungen mit außergewöhnlichen Menschen auf Reisen durch das alte Ostpreußen: ein russischer Oberst, der den Königsberger Dom rettete, ein polnischer Computerspezialist, der ein masurisches Schloss wieder aufbaut und für die ehemaligen deutschen Besitzer eine tiefe Freundschaft empfindet und der letzte Deutsche in Bismarck an der Memel.
Bergisch Gladbach: Lübbe, 2009; Rüdiger Wolff, 524 Minuten, NBH Hamburg
23746

Longerich, Peter
Heinrich Himmler.
Himmler auf dem Weg zur Macht.
München: Siedler, 2008; Wolfgang Busch, 2331 Minuten, WBH Münster
29848

Lovejoy, Bess
Rest in Pieces.
Von Mozart bis Hitler, von Alexander dem Großen bis Charlie Chaplin, von Descartes bis Osama bin Laden: Die Lebens- und Wirkungsgeschichten berühmter Menschen und die bizarren Schicksale ihrer toten Körper.
Köln: Eichborn, 2014; Anton Figl, 589 Minuten, BBH München
27296

Lüders, Michael
Die den Sturm ernten.
Die gegenwärtige Lage in Syrien als Folge der bis in die 1940er Jahre zurückreichende Interventionspolitik der USA (und des CIA), die dem Sturz Assads alles Andere unterordneten.
München: Beck, 2017; Klaus Abramowsky, Peter Pruchniewitz, 370 Minuten, BBH München
28439

Lüders, Michael
Wer den Wind sät.
Die westlichen Interventionen im Nahen und Mittleren Osten seit der Kolonialzeit und ihre Bedeutung für die aktuelle politische Situation. - Das Buch liest sich wie ein Polit-Thriller, nur leider beschreibt es die Realität.
München: Beck, 2015; Bodo Krumwiede, 325 Minuten, CAB Landschlacht
27824

Ludwig, Klemens
Estland.
Das Baltikum rückt uns wieder näher. Nachdem Estland 1991 erneut in diesem Jahrhundert seine Unabhängigkeit erlangt hat, reisen immer mehr Besucher in dieses Land, das über sieben Jahrhunderte von Deutschen mitgestaltet wurde. Der Autor zeigt die politischen Orientierungen, die Schwierigkeiten im Aufbau der Wirtschaft, aber auch die reichen Schätze des Landes.
München: Beck, 1999; Günter Freund, 364 Minuten, SBB Stuttgart
31092

Lüthi, Barbara
Live aus China.
Reportagen der langjährigen Korrespondentin des Schweizer Rundfunks über die Umbrüche in der Volksrepublik China. Dabei konzentriert sie sich auf die Schattenseiten dieser Umgestaltung, etwa die Umweltverschmutzung, die Peking zu einer nahezu unbewohnbaren Stadt gemacht hat. Zudem gibt sie Einblick in sehr persönliche Geschichten hinter den Kulissen ihrer oft spektakulären Arbeit.
Zürich: Orell Füssli, 2015; Sabine Trieloff, 448 Minuten, SBS Zürich
27536

Maalouf, Amin
Der Heilige Krieg der Barbaren.
Das Drama der Kreuzzüge (1096-1291), wie es sich aus der Sicht der arabischen Völker abgespielt hat.
Kreuzlingen: Hugendubel, 2001; Bernhard Scheller, 759 Minuten, DZB Lesen Leipzig
20078

MacGregor, Neil
Deutschland.
Neil MacGregor, Direktor des British Museums in London, erklärt, dass sich Geschichte in Deutschland nicht nur mit der Vergangenheit beschäftigt, sondern auch nach vorne blickt. Es ist eine zersplitterte Geschichte, die sich aus vielen Erinnerungen zusammensetzt, die noch heute gegenwärtig sind. MacGregor greift Unterschiedliches auf und veranschaulicht so helle und dunkle Zeiten.
München: Beck, 2015; Dagmar Brand, 739 Minuten, WBH Münster
31415

MacGregor, Neil
Shakespeares ruhelose Welt.
Eine facettenreiche und fesselnde Kulturgeschichte Britanniens zwischen 1570 und 1630, wobei immer wieder Rückbezüge zu Werk und Theaterpraxis Shakespeares hergestellt werden.
München: Beck, 2013; Wolfgang Hartmann, Tilman Leher, 527 Minuten, BBH München
26798

Mack, Josefa M.
Warum ich Azaleen liebe.
Nicht ganz ungefährlich war der Einsatz der Schulschwester Josefa Mack für die Inhaftierten des KZ Dachau, da sie heimlich als deren Verbindungsperson zur Außenwelt fungierte.
St. Ottilien: EOS-Verlag, 2008; Eva Tritschler, 177 Minuten, DKBBLesen Bonn
28029

Maczynska, Magdalena
Die Völkerwanderung.
Geschichte einer ruhelosen Epoche im 4. und 5. Jahrhundert.
München: Artemis u. Winkler, 1993; Steffi Seiler-Warning, 800 Minuten, SBS Zürich
21237

Magnani, Franca
Rom. Zwischen Chaos und Wunder.
Die schönsten Geschichten der ehemaligen Italien-Korrespondentin der ARD (1925-1996). In ihnen ersteht ein liebevolles Porträt ihrer Heimat Italien, ergänzt um Episoden aus ihrer eigenen Familie.
Köln: Kiepenheuer u. Witsch, 1998; Anja Martin, 345 Minuten, DKBBLesen Bonn
20312

Mai, Manfred
Weltgeschichte.
Ein erster großer Überblick über die Weltgeschichte, von den frühen Menschen bis zur Gegenwart. - Ab 12 Jahren.
München: Hanser, 2002; Angelika Hofmann-Vaßmers, 344 Minuten, WBH Münster
20015

Maier, Bernhard
Geschichte Schottlands.
Erläuterung der politischen, kulturellen, gesellschaftlichen und religiösen Entwicklungen, die Schottland geprägt haben.
München: Beck, 2015; Oliver Bedorf, 350 Minuten, DKBBLesen Bonn
27108

Maier, Dieter
Dome und Stiftskirchen in Deutschland.
Beschreibung von neunzig Kirchen- und Klosterbauten mit all ihrer geistes- und kulturgeschichtlichen, politischen, wirtschaftlichen, technischen und gesellschaftlichen Bedeutung.
Reich: Luzern, 1988; Udo Schüller, 369 Minuten, DKBBLesen Bonn
30051

Maissen, Thomas
Geschichte der Schweiz.
Mit seiner kompakten Geschichte liefert der Historiker einen Überblick, der die heutige politische Ordnung der Schweiz, ihre Schwierigkeiten und Chancen, mit den historischen Wurzeln verbindet.
Baden: Hier + Jetzt, 2010; Charles Clerc, 1157 Minuten, SBS Zürich
25346

Mak, Geert
Amerika!
Genau 50 Jahre nach John Steinbecks legendärer Reise rund um die USA begibt sich der niederländische Autor im September 2010 auf Spurensuche, stets mit intensivem Bezug zum klassischen Vorbild und unter Einbeziehung historischer Entwicklungen sowie gegenwärtiger Beobachtungen.
München: Siedler, 2013; Arno Kraußmann, 1490 Minuten, DBH Marburg
26447

Mak, Geert
Niederlande.
Die Geschichte der Niederlande von den Batavern kurz vor Christi Geburt bis zur Gegenwart. Der Autor schreibt über Wasser und Städte, Handel und Landwirtschaft, Glaubenseifer und Sozialdisziplin, die Treue zur Königin und Probleme der Migration - ein lebendiges und kritisches Porträt der niederländischen Gesellschaft.
München: Beck, 2008; Anne Berg, 529 Minuten, DBH Marburg
23944

Mak, Geert
Was, wenn Europa scheitert.
Europa befindet sich nicht nur in der Schuldenkrise, sondern auch in einer schweren Vertrauenskrise. Der Autor plädiert für ein starkes, vereintes und demokratisches Europa, um unseren Vorstellungen von Freiheit, Gerechtigkeit und Demokratie genügend Nachdruck zu verleihen.
München: Pantheon, 2012; Hans J. Schöneberger, 180 Minuten, DBH Marburg
25456

Mak, Geert
Wie Gott verschwand aus Jorwerd.
Die Geschichte eines Dorfes und seiner Bewohner in den letzten 50 Jahren. Radikal gewandelte Lebensverhältnisse haben hier wie in ganz Europa im Laufe von nur zwei Generationen jahrhundertealte Traditionen zum Verschwinden gebracht.
München: btb, 2007; Christoph Pfeiffer, 735 Minuten, DKBBLesen Bonn
22661

Makosch, Ulrich
Das Gebet in der Zitadelle.
Der langjährige Korrespondent in Südostasien berichtet über die wechselvolle Geschichte der Philippinen und über die gegenwärtige Situation in diesem exotischen Inselstaat, in dem es krasse Unterschiede zwischen arm und reich, sowie zwischen Stadt und Land gibt.
Leipzig: Edition Leipzig, 1978; Will Partisch, 631 Minuten, DZB Lesen Leipzig
30306

Mann, Charles C.
Kolumbus' Erbe.
Während Millionen von Jahren waren die Kontinente unserer Erde weitgehend isoliert voneinander. Mit der Entdeckung Amerikas traten sie auf einmal in eine nie da gewesene Wechselwirkung. Das hatte gravierende Konsequenzen, auch politische: der "kolumbische Austausch" trug mehr als alles andere dazu bei, dass Europa zur Weltmacht aufstieg und China verdrängte.
Reinbek: Rowohlt, 2013; Raphael Burri, 1367 Minuten, CAB Landschlacht
26386

Mann, Golo
Deutsche Geschichte 1919-1945.
Der Zerfall der Monarchie, die Gründung der ersten deutschen Republik, die Machtergreifung und der Nazistaat, der Beginn des Zweiten Weltkriegs und der Zusammenbruch Deutschlands. Golo Manns Werk konfrontiert uns zwingend mit unserer eigenen Vergangenheit: um sie zu verstehen, um aus ihr zu lernen, um aus einem neuen historischen Bewusstsein heraus zu handeln.
Frankfurt/M: Fischer, 1989; Tim Krohn, 748 Minuten, SBS Zürich
23407

Mann, Golo
Deutsche Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts.
Umfangreiche Darstellung deutscher Geschichte von der Französischen Revolution bis Adenauer.
Stuttgart: Dt. Bücherbund, 1969; Lilo Barth, 2481 Minuten, SBB Stuttgart
25530

Mann, Thomas
Betrachtungen eines Unpolitischen.
In seinem Essay von 1918 verteidigt Thomas Mann die Freiheit der Kultur gegen die drohende "Politisierung des Geistes".
Frankfurt/M.: Fischer, 2001; Armin Kopp, 1576 Minuten, SBS Zürich
25350

Manthey, Jürgen
Königsberg. Geschichte einer Weltbürgerrepublik.
Mit dem Untergang Königsbergs in den letzten Wochen des Zweiten Weltkriegs fiel eine Stadt in Schutt und Asche, in der die moderne Philosophie, Dichtung und Politik in Deutschland erfunden wurden. Kant, Herder, Kleist, E.T.A. Hoffmann u.a. verbrachten hier entscheidende Jahre.
München: Hanser, 2005; Günter Rohkämper, 1835 Minuten, WBH Münster
22023

Marshall, Peter
Die Reformation in Europa.
Kompakte Darstellung der Glaubensspaltung des 16. Jahrhunderts.
Ditzingen: Reclam, 2014; Karl Robel, 492 Minuten, DKBBLesen Bonn
26699

Mathabane, Miriam
Mein Herz blieb in Afrika.
Miriam Mathabane wuchs als eines von sieben Kindern in einem Ghetto in der Nähe von Johannesburg auf. Die Geschichte ihrer Kindheit und Jugend in Südafrika erzählt von der Macht der Weißen, von Hunger und Unruhen, von christlichem Wunderglauben und der Hoffnung auf ein besseres Leben.
München: List, 2000; Christl M. Foertsch, 671 Minuten, SBS Zürich
21243

Mattioli, Aram
Verlorene Welten.
Aram Mattioli erzählt die Geschichte Nordamerikas zwischen 1700 und 1900 aus der Sicht der "First Peoples". Eingehend ergründet er die politischen Motive aller Seiten im erbarmungslosen Kampf um den Kontinent, der zur Vernichtung der Lebensformen und der Kultur der Indianer führte. Zugleich bezieht er die Sicht der Unterlegenen in die Betrachtung mit ein und zeigt, wie indianische Nationen ganz unterschiedlich auf die Landnahme reagierten.
Stuttgart: Klett-Cotta, 2017; Daniel Dubach, 889 Minuten, SBS Zürich
28718

Maurer, Michael
Kleine Geschichte Englands.
Die englische Geschichte von den Anfängen bis 1996 wird in sechs Hauptkapiteln beschrieben. Jedes davon wird durch einen knappen Epochenüberblick eingeleitet; die sich anschließende Darstellung ist in überschaubare Abschnitte untergliedert, die jeweils durch eine chronologische Tabelle eröffnet werden.
Stuttgart: Reclam, 1997; Hans Lanzke, 1053 Minuten, DZB Lesen Leipzig
30434

Mayer, Hans E.
Geschichte der Kreuzzüge.
Die Verstrickung der Kreuzzugsbewegung in die europäische Politik, ihre Rolle in der Beziehung zwischen Byzanz und Europa, sowie ihr Missbrauch durch die italienische und katalanische Handelspolitik.
Stuttgart: Kohlhammer, 1995; Eva Tritschler, 970 Minuten, DKBBLesen Bonn
22120

Mazower, Mark
Was du nicht erzählt hast.
Der renommierte britische Historiker erzählt die spannende Geschichte seiner Familie, die er erst nach dem Tod seines Vaters erforschte. Sie führt zurück ins zaristische Russland, wo Großvater Max im Allgemeinen Jüdischen Arbeiterbund aktiv war, weshalb er 1909 nach England flüchtete.
Berlin: Suhrkamp, 2018; Andreas Ladwig, 676 Minuten, WBH Münster
29906

Mazzeo, Tilar J.
Veuve Clicquot. Die Geschichte eines Champagner-Imperiums und der Frau, die es regierte.
Während Europa noch unter den Folgen der Napoleonischen Kriege leidet, setzt sich Barbe-Nicole Clicquot-Ponsardin über die Konventionen ihrer Zeit hinweg und übernimmt die Weinhandlung ihres früh verstorbenen Mannes. Die einfallsreiche, resolute Geschäftsfrau erfindet neue Herstellungsverfahren, exportiert ihren Champagner weltweit und wird eine der ersten großen Frauen der Wirtschaftsgeschichte.
Hamburg: Hoffmann und Campe, 2009; Marianne Weber, 610 Minuten, CAB Landschlacht
29828

Medici, Lorenzo de'
Die Medici.
Die Medici gehören zu den großen Familien, die die europäische Kultur entscheidend geprägt haben. Der Autor erinnert an ihre prominentesten Vertreter und deren außergewöhnliche Lebensgeschichten.
Bergisch Gladbach: Lübbe, 2006; Karl Robel, 794 Minuten, DKBBLesen Bonn
22750

Meller, Harald
Die Himmelsscheibe von Nebra.
Eine sachkundige Führung in die Geschichte und den Aufbau der Himmelsscheibe von Nebra (Mitteldeutschland, ca. 1600 v.Chr.).
Berlin: Propyläen-Verlag, 2018; Roland Friedel, 1006 Minuten, DZB Lesen Leipzig
30499

Mendelsohn, Daniel A.
Die Verlorenen.
Der amerikanische Publizist schildert in diesem mehrfach ausgezeichneten Buch seine Suche nach den Spuren der sechsköpfigen Familie eines Großonkels, die im galizischen Bolechow während der Schoah ausgelöscht wurde.
Köln: Kiepenheuer u. Witsch, 2010; Christian Heller, 1634 Minuten, SBS Zürich
24660

Menrath, Manuel
Unter dem Nordlicht.
Die vergessene Geschichte der Indianer in Kanada. Ein kritischer Blick auf die gravierenden Folgen des kanadischen Kolonialismus bis zur Gegenwart.
Köln: Galiani Berlin, 2020; Martin Harbauer, 1343 Minuten, BBH München
30992

Metternich, Tatiana
Bericht eines ungewöhnlichen Lebens.
Anhand der persönlichen Erlebnisse der russischen Fürstentochter Tatiana erhält der Leser ein Bild von Geschichte und Politik der russischen Revolution bis in die Gegenwart.
Wien: Molden, 1978; Rosemarie Gerstenberg, 1024 Minuten, SBB Stuttgart
23723

Meulen, Jan van der
Chartres.
Versuch einer Rekonstruktion der Baugeschichte.
Köln: DuMont, 1984; Michael Schroeter, 432 Minuten, DKBBLesen Bonn
28690

Michael, Theodor
Deutsch sein und schwarz dazu.
Der 1925 als Sohn eines kamerunischen Kolonialmigranten und einer Deutschen in Berlin geborene Autor beschreibt anschaulich seinen verschlungenen, von Erniedrigungen geprägten und während der Nazizeit auch gefährlichen Lebensweg, wobei die Erlebnisse stets in einen historischen Kontext gestellt werden.
München: dtv, 2014; Matthias Wiebalck, 485 Minuten, NBH Hamburg
26573

Mortimer, Ian
Im Mittelalter.
Das Thema des Historikers sind nicht die großen Ereignisse oder Herrscher im mittelalterlichen England, sondern das Leben des kleinen Mannes auf der Straße.
München: Piper, 2014; Karl Robel, 1162 Minuten, DKBBLesen Bonn
26578

Mortimer, Ian
Zeiten der Erkenntnis.
In lebendiger, leicht verständlicher Sprache stellt der britische Historiker die gesellschaftlichen Veränderungen und Akteure dar, die in den letzten 1.000 Jahren die westeuropäische Geschichte am stärksten verändert und geprägt haben.
München [u.a.]: Piper, 2015; Matthias Flückiger, 1245 Minuten, CAB Landschlacht
28531

Mosebach, Martin
Die schöne Gewohnheit zu leben.
Kulturgeschichtliche Plaudereien über Italien.
Berlin: Berlin-Verlag , 1997; Christoph Pfeiffer, 345 Minuten, DKBBLesen Bonn
20221

Muhlstein, Anka
Der Brand von Moskau.
Napoleons Russlandfeldzug ist legendär, über seine Hintergründe wird bis heute spekuliert. Warum ließ sich Napoleon auf dieses wahnwitzige Unternehmen ein? War er tatsächlich für den Brand von Moskau verantwortlich? Die Autorin schildert die Geschichte des Feldzugs, mit Blick vor allem auf die menschlichen Beweggründe, die dem Desaster zugrunde lagen, und mit aufschlussreichen Augenzeugenberichten.
Frankfurt/M.: Insel, 2008; Cornelia Debes, 797 Minuten, DZB Lesen Leipzig
23801

Müller, Harald
Der Freiheit eine Gasse.
Der Autor schildert eindrucksvoll die Ereignisse der Revolution von 1848 in verschiedenen Gegenden Deutschlands.
Berlin: Kinderbuchverlag, 1975; Wolfgang Schmidt, 325 Minuten, DZB Lesen Leipzig
30794

Müller-Beck, Hansjürgen
Die Steinzeit.
Die Spuren der Menschen kann die Wissenschaft nahezu 2 Millionen Jahre zurückverfolgen. Forschungsmethoden und ihre Ergebnisse im Zusammenhang der politischen Bedeutung der Steinzeitforschung.
München: Beck, 1998; Hergard Schwarte, 310 Minuten, WBH Münster
22010

Münchhausen, Thankmar von
Paris.
Beginnend mit der Krönung Napoleons im Jahr 1804 schlägt der FAZ-Korrespondent einen weiten Bogen bis zu den blutigen Krawallen in den Pariser Vororten in unserer Zeit. Eine umfangreiche Stadtgeschichte, gleichzeitig, wie das in kaum einem anderen Land der Welt der Fall ist, ein großes Stück Nationalgeschichte.
München: Dt. Verlags-Anstalt, 2007; Johannes Farr, 1671 Minuten, DBH Marburg
24490

Münkler, Herfried
Die Deutschen und ihre Mythen.
Welche Rolle spielen Gründungsmythen für eine Nation, speziell für Deutschland? Die Nibelungen, Hermann der Cherusker, Faust, Friedrich der Große, der Rhein, das Wirtschaftswunder sind Mythen, die die Nation und ihr Selbstverständnis prägten. Hat sich ihre Kraft erschöpft oder sind sie noch von Bedeutung?
Berlin: Rowohlt, 2009; Andrea Schunck, 1129 Minuten, WBH Münster
23898

Mutschelknaus, Katja
Kaffeeklatsch.
Als der Kaffee im 17. Jahrhundert von Arabien her Europa eroberte, entstanden zwar überall Kaffeehäuser, aber der Besuch war Frauen verwehrt. Nicht so im privaten Rahmen. Hier konnten die Fräuleins und Damen bei Kaffee und Kuchen jedes Thema besprechen und auf so manch unkonventionelle Idee kommen.
München: Sandmann, 2008; Meriam Pstross, 262 Minuten, BBH München
24682

Nichelmann, Johannes
Nachwendekinder.
Lukas erfuhr erst vor kurzem durch den Anruf eines Unbekannten, dass sein Vater für das Regime spioniert hat. Maximilian fühlt sich wie ein Einwandererkind, dessen Herkunftsland seine Identität prägte, obwohl es nicht mehr existiert. Franziska ringt noch mit der Aufarbeitung der DDR-Geschichte in ihrer Familie. Dem blinden Fleck in der Geschichte vieler ostdeutscher Familien spürt der preisgekrönte Hörfunk-Journalist Johannes Nichelmann in vielen Begegnungen nach.
Berlin: Ullstein fünf, 2019; Arno Kraußmann, 479 Minuten, DBH Marburg
31134

Nolte, Hans-Heinrich
Kleine Geschichte Russlands.
Eine Geschichte und Landeskunde Russlands von der Warägerzeit (8. Jahrhundert) bis heute. Im Zentrum stehen die geographischen Gegebenheiten, die politischen, wirtschaftlichen und sozialen Strukturen des Zarenreiches, der Sowjetunion und des gegenwärtigen Russland.
Stuttgart: Reclam, 2003; Bernhard Scheller, 1100 Minuten, DZB Lesen Leipzig
24014

Norwich, John J.
Sizilien.
Von ihren Anfängen in der Antike bis zu ihrem Aufstieg zur multikulturellen Drehscheibe des Handels während der Kreuzzüge, vom Widerstand gegen die Vereinigung mit Italien bis zum Aufkommen der Mafia ist die Insel reich an weltgeschichtlichen Ereignissen und dramatischen Persönlichkeiten.
Stuttgart: Klett-Cotta, 2017; Günter Schoßböck, 1025 Minuten, DZB Lesen Leipzig
29965

Buchreihe: Byzanz. Der Aufstieg des Oströmischen Reiches 330-800.

Norwich, John J.
Byzanz. Der Aufstieg des Oströmischen Reiches 330-800.
Folge-Nr: 1 von 3
Erzählerisch gestaltete Geschichte des oströmischen Reiches von seiner Gründung 330 bis zum Jahr 800.
Düsseldorf: Econ, 1993; Lilly Friedrich, 1433 Minuten, SBS Zürich
20704

Norwich, John J.
Byzanz. Auf dem Höhepunkt der Macht 800-1071.
Folge-Nr: 2 von 3
Teil 2 der Geschichte des oströmischen Reiches.
Düsseldorf: Econ, 1994; Susanne Werth, 1313 Minuten, SBS Zürich
21877

Norwich, John J.
Byzanz. Verfall und Untergang 1072-1453.
Folge-Nr: 3 von 3
Teil 3 schildert die dramatische Endphase des Oströmischen Reiches.
Düsseldorf: Econ, 1996; Susanne Werth, 1582 Minuten, SBS Zürich
21878

Ende der Buchreihe

Noth, Martin
Geschichte Israels.
Die Geschichte des Landes von den Anfängen bis zur Unterwerfung durch die Römer im 1. Jahrhundert n. Chr..
Götingen: Vandenhoeck u. Ruprecht, 1963; Heidelore Schmikowski, 1468 Minuten, DBH Marburg
26460

Nürnberger, Christian
Mutige Menschen - Widerstand im Dritten Reich.
Zwölf Porträts von Frauen und Männern, die den Mut zum Widerstand gegen das Nazi-Regime hatten und dafür ihr Leben riskierten. - Ab 13 Jahren.
Stuttgart: Gabriel, 2010; Isabell Schautes, 778 Minuten, DBH Marburg
24752

Ohler, Norbert
Reisen im Mittelalter.
Die mittelalterliche Gesellschaft war keineswegs so bodenständig, wie oft vermutet. Pilger, Kreuzfahrer, Kaufleute, Könige, Spione, Handwerker, Flüchtlinge, Gelehrte, Mönche und viele andere bevölkerten Straßen und Wasserwege. Sie alle waren nicht wenigen Gefahren ausgesetzt.
München: Artemis, 1986; Michael Schacht, 961 Minuten, SBS Zürich
21803

Orlova-Kopeleva, Raissa
Wir lebten in Moskau.
Raissa Orlowa und Lew Kopelew beschreiben ihr gemeinsames Leben in Moskau zwischen 1956 und 1980.
München: Knaus, 1987; Steffi Seiler-Warning, 1003 Minuten, SBS Zürich
22493

Oster, Uwe A.
Sein Leben war das traurigste der Welt.
Die Kindheit Friedrichs II. war geprägt von der Auseinandersetzung mit seinem Vater, dem "Soldatenkönig" Friedrich Wilhelm I., der überzeugt war, das Beste für seinen Sohn und den preußischen Staat zu tun.
München: Piper, 2011; Ute Hammann, 558 Minuten, SBS Zürich
25225

Patzek, Barbara
Homer und seine Zeit.
Kein anderer Dichter ham mit seinem Werk die abendländische Kultur so weitgehend beeinflusst wie Homer. Bis heute sind seine Epen "Ilias" und "Odyssee" Quelle der Inspiration für Wissenschaftler und Künstler.
München: Beck, 2003; Andrea Schunck, 264 Minuten, WBH Münster
20214

Paul, Wolfgang
Das Feldlager.
Vor dem zeitgeschichtlichen Hintergrund der Jahre des Ersten Weltkrieges bis zum Beginn des Zweiten wird die Geschichte der deutschen Jugendbewegung erzählt.
Esslingen: Bechtle, 1978; Hildegard Pavenstädt, 989 Minuten, WBH Münster
30545

Paul, Wolfgang
Erfrorener Sieg.
Persönlicher Bericht des Autors über die Schlacht um Moskau vom 22. Juni 1941 bis zu den letzten Märztagen 1942.
Esslingen: Bechtle, 1975; Alfred Stemmler, 914 Minuten, WBH Münster
30824

Perel, Selomo
Ich war Hitlerjunge Salomon.
Der Autor beschreibt seine Flucht als deutscher jüdischer Junge durch Polen, wo er sich als "Volksdeutscher" ausgibt.
Berlin: Nicolai, 1993; Martin M. Schwarz, 428 Minuten, DBH Marburg
22978

Pernoud, Georges / Flaissier, Sabine
Die Französische Revolution in Augenzeugenberichten.
Die Revolutionsgeschichte der Jahre 1789 bis 1795 in Briefen, Tagebuchaufzeichnungen und Zeitungsreportagen.
Düsseldorf: Rauch, 1962; Christoph Pfeiffer, 875 Minuten, DKBBLesen Bonn
21510

Pernoud, Régine
Frauen zur Zeit der Kreuzzüge.
Die Kreuzzüge waren nicht nur eine Sache der Soldaten. Auch Frauen machten sich mit ihren Familien auf den Weg, um im Heiligen Land zu siedeln.
Freiburg: Herder, 1996; Eva Tritschler, 796 Minuten, DKBBLesen Bonn
21471

Perrault, Gilles
Die Gärten des Observatoriums.
Der Autor erlebt als 12jähriger 1943 mit, wie seine Familie für einige Zeit einen britischen Geheimdienstoffizier bei sich versteckt. Nach dessen Verhaftung geraten auch die Perraults in ihrem Haus in den Gärten des Observatoriums ins Fadenkreuz der Ermittlungen.
Berlin: edition q, 1996; Gerald Friese, 309 Minuten, SBB Stuttgart
24488

Pfeilschifter, Rene
Die Spätantike.
Während der Spätantike (ca. 284 n.Chr. bis zu Beginn des 7. Jahrhunderts) etablierte sich das Christentum als die dominierende Religion im gesamten römischen und byzantinischen Reich.
München: Beck, 2014; Karl Robel, 853 Minuten, DKBBLesen Bonn
26291

Picciotto, Richard
Unter Einsatz meines Lebens.
Ein New Yorker Feuerwehrmann berichtet von der Katastrophe im World Trade Center am 11. September 2001.
München: Malik, 2002; Uwe Schröder, 425 Minuten, DZB Lesen Leipzig
21019

Pieper, Dietmar u.a. (Hg)
Karl der Große.
Verschiedene Historiker und Spiegel-Autoren geben Einblicke in das Leben Karls des Großen (ca. 747 - 814) und seine Zeit.
München: DVA Spiegel, 2013; Karl Robel, 575 Minuten, DKBBLesen Bonn
26204

Pleticha, Heinrich
Landsknecht, Bundschuh, Söldner.
Anhand biographischer Berichte werden die Hintergründe der Bauernaufstände sowie die Söldnerschicksale im 16. und 17. Jahrhundert deutlich gemacht.
Würzburg: Arena, 1974; Eva Tritschler, 315 Minuten, DKBBLesen Bonn
24396

Pörtner, Rudolf
Die Wikinger-Saga.
Unterhaltsame Darstellung der Kultur und der Beutezüge der Wikinger (800-1200).
Düsseldorf: Econ, 1971; Horst Hofmann, 1133 Minuten, DBH Marburg
22784

Praschl-Bichler, Gabriele
Kaiserin Elisabeth.
Elisabeth - als "Sissi" verklärt, als Kaiserin oft missverstanden - fasziniert bereits die vierte Generation von Menschen. Mit Hilfe zahlreicher Briefe und Tagebucheintragungen und vieler bis jetzt noch unveröffentlichter Dokumente zeichnet die Historikerin "die andere Seite der Kaiserin" nach.
Wien: Ueberreuter, 1996; Eva Bruckner, 516 Minuten, BSVÖ Wien
30914

Prawer, Joshua
Die Welt der Kreuzfahrer.
Geistige Hintergründe und historische Realität der mittelalterlichen Kreuzzüge.
Wiesbaden: Brockhaus, 1974; Eva Tritschler, 470 Minuten, DKBBLesen Bonn
24595

Preisendörfer, Bruno
Als Deutschland noch nicht Deutschland war.
Die Reise in die Goethezeit berichtet anschaulich von allen Bereichen des alltäglichen Lebens, von Kleidung und Nahrung, von Stadt- und Landleben, von Licht und Wasserbeschaffung, Ehe und Familie, Hinrichtungen, Gesundheit, Krankheit, Tod.
Berlin: Galiani, 2015; Marta Dittrich, 1146 Minuten, NBH Hamburg
30981

Preisendörfer, Bruno
Als unser Deutsch erfunden wurde.
Ein lebendiges Epochenpanorama der Lutherzeit.
Berlin: Galiani, 2016; Stefan Grimmeisen, 1035 Minuten, DBH Marburg
28738

Preußen, Friedrich W. von
Das Haus Hohenzollern.
Die authentische Darstellung von Haltung und Tätigkeit der Familie Hohenzollern zwischen 1918 und 1945 macht deutlich, dass die Verblendung durch den Nationalsozialismus nicht bloß das gemeine Volk erfasste.
München: Langen Müller, 1985; Matthias Golkowsky, 810 Minuten, BBH München
23436

Puhle, Matthias
Die Vitalienbrüder.
Klaus Störtebeker und die Seeräuber der Hansezeit. Der Aufstieg und Niedergang der Vitalienbrüder wird anhand historischer Quellen und Tatsachen aufgezeigt.
Frankfurt/M.: Campus-Verlag, 2012; Benedikt Kaiser, 380 Minuten, DKBBLesen Bonn
28583

Pye, Michael
Am Rand der Welt.
Geschichte und Geschichten rund um die Nordsee vom frühen Mittelalter bis ins 17. Jahrhundert, von den Wikingern über die Hanse bis zu den Anfängen unserer modernen Welt. Der Norden hat mehr zur Geburt Europas beigetragen, als man bislang zu wissen meinte.
Frankfurt/M.: S. Fischer, 2017; Oliver Bedorf, 1114 Minuten, DKBBLesen Bonn
29609

Raabe, Paul
Spaziergänge durch Goethes Weimar.
Fünf Spaziergänge durch die Geschichte Weimars in den letzten 200 Jahren.
Zürich: Arche, 1990; Barbara M. Henke, 377 Minuten, WBH Münster
23201

Raffalt, Reinhard
Große Kaiser Roms.
Elf Porträts römischer Kaiser von Cäsar bis Julian Apostata.
München: Piper, 1977; Hildegard Sondermann, 640 Minuten, DKBBLesen Bonn
23982

Reichholf, Josef H.
Warum die Menschen sesshaft wurden.
Der renommierte Naturhistoriker schaut weit zurück in die Vergangenheit, um eine Begründung für diesen alles verändernden Schritt in der Kulturgeschichte der Menschheit zu finden.
Frankfurt/M.: Fischer, 2008; Michael Schnell, 509 Minuten, SBS Zürich
23954

Reinhard, Wolfgang
Kleine Geschichte des Kolonialismus.
Eine knappe Gesamtdarstellung des europäischen Kolonialismus und der Dekolonisation von 1415-1995, die sich nicht auf die Geschichte europäischer Kolonien in Übersee beschränkt, sondern auch Kontinentalimperien wie Russland oder die USA miteinbezieht.
Stuttgart: Kröner, 1996; Christoph Pfeiffer, 924 Minuten, DKBBLesen Bonn
22895

Reinhardt, Volker
Geschichte Italiens.
Die Geschichte Italiens vom Mittelalter bis zur Gegenwart zeigt die historische Vielfalt der Staats- und Verfassungsformen als Grund für die Zerrissenheit des nationalen Bewusstseins in Nord und Süd.
München: Beck, 1999; Michael Gräf, 278 Minuten, DKBBLesen Bonn
22964

Reinhardt, Volker
Luther, der Ketzer.
Spannende Schilderung der (kirchen-)politischen Hintergründe der Reformation im Spannungsfeld zwischen Deutschland und Italien.
München: Beck, 2016; Michael Schroeter, 829 Minuten, DKBBLesen Bonn
27815

Reiser, Rudolf
Die Kelten in Bayern und Österreich.
Den Spuren der Kelten begegnet man in Bayern und Österreich auf Schritt und Tritt. Anhand von Bodenfunden, Sprachvergleich und den Zeugnissen antiker Schriftsteller lässt sich folgern, dass diese rätselhafte Kultur mit der Eroberung durch die Römer nicht untergegangen ist, sondern den Ausgangspunkt bildet für das Werden des bayerischen Stammes, der sich auch weit nach Österreich ausdehnte.
Rosenheim: Rosenheimer, 1992; Eva Bruckner, 383 Minuten, BSVÖ Wien
28501

Remy, Maurice Ph.
Mythos Rommel.
Aufwendige Biographie des wohl bekanntesten deutschen Generals im Zweiten Weltkrieg (1891-1944).
München: List, 2002; Wolfgang Busch, 670 Minuten, WBH Münster
20018

Reuth, Ralf G. / Lachmann, Günther
Das erste Leben der Angela M.
Als Angehörige der sowjetisch geprägten Wissenschaftselite des SED-Staates war Angela Merkel zielbewusst und system-konform. Unter dem Eindruck von Gorbatschows Glasnost und Perestroika trat sie dann als Reformkommunistin für einen demokratischen Sozialismus in einer eigenständigen DDR ein. Und doch war sie nur fünfzehn Monate nach dem Mauerfall Bundesministerin im wiedervereinigten kapitalistischen Deutschland.
München: Piper, 2013; Günter Schoßböck, 550 Minuten, DZB Lesen Leipzig
27019

Richardson, Don
Friedenskind.
1962 kam das Missionsehepaar Don und Carol Richardson zum Volk der Sawi im früheren niederländischen Kolonialgebiet Neuguinea. Der Stamm zelebrierte Kopfjägerei und Kannibalismus. Perfider Verrat galt als hohes Ideal. Wie sollte das Ehepaar dieser grausamen Dschungelkultur das Evangelium von Jesus Christus nahe bringen?
Lahr, Schwarzwald: St. Johannis-Druckerei, 2007; Manfred Spitzer, 573 Minuten, WBH Münster
31084

Riché, Pierre
Die Welt der Karolinger.
Unter Ausschöpfung zeitgenössischer schriftlicher Quellen entwirft der Autor ein Bild der Lebensumstände der karolingischen Gesellschaft.
Stuttgart: Reclam, 1981; Michael Noss, 737 Minuten, SBB Stuttgart
24921

Richter, Dieter
Der Süden.
Fragen, z.B. nach dem Zusammenhang von Klima und Charakter, werden mithilfe vieler Textstellen aus unterschiedlichen Epochen diskutiert. Denn 'Der Süden' ist nicht nur eine Himmelsrichtung, sondern in der Sehnsucht nach ihm entfaltet sich eine Kultur- und Mentalitätsgeschichte.
Berlin: Wagenbach, 2009; Gisela Scherner, 453 Minuten, WBH Münster
24132

Richter, Dieter
Die Insel Capri.
Capri - das sind zehn Quadratkilometer im Mittelmeer, die die Welt bedeuten. Unter Kaiser Tiberius Regierungszentrum des Imperium Romanum, dann verarmt und vergessen, mit der Entdeckung der Blauen Grotte zur ersten europäischen Tourismus-Insel aufgestiegen, ist Capri heute Luxus-Destination und Traumziel, Marke und Mythos. In 9 Kapiteln zeichnet der Autor ein Portrait der "schönsten Insel der Welt", ihrer Landschaft, ihrer Geschichte und vor allem der Menschen, die sie besucht und auf ihr gelebt haben.
Berlin: Wagenbach, 2018; Günter Schoßböck, 367 Minuten, DZB Lesen Leipzig
30498

Ritter, Gerhard
Carl Goerdeler und die deutsche Widerstandsbewegung.
Mit Beginn des Zweiten Weltkrieges bildete sich um Goerdeler ein konservativer Kreis des zivilen Widerstands heraus, der das Ende der NS-Herrschaft herbeiführen wollte. Nach dem Scheitern des Attentats vom 20. Juli wurde Goerdeler im August 1944 denunziert, vom Volksgerichtshof zum Tode verurteilt und am 2. Februar 1945 in Berlin-Plötzensee hingerichtet.
Stuttgart: Deutsche Verlags-Anstalt, 1954; Ernst A. Lücker, 1364 Minuten, WBH Münster
29645

Robers, Norbert
Joachim Gauck. Die Biographie einer Institution.
Zehn Jahre an der Spitze der Riesenbehörde für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR hat Joachim Gauck diesem Apparat seinen Stempel aufgedrückt. Über den Mann, dem die Gauck-Behörde ihren Namen verdankt, erzählt diese spannende und aufschlussreiche Biographie.
Berlin: Henschel, 2000; Frank Winterstein, 562 Minuten, DBH Marburg
29292

Roeck, Bernd
Der Morgen der Welt.
Die Renaissance war eine Revolution, die Europa und die ganze Welt veränderte. Bernd Roeck entfaltet ein Panorama dieser dramatischen Epoche und erklärt, wie es in Europa zu dieser einzigartigen Verdichtung von weltbewegenden Ideen, spektakulären Entdeckungen und historischen Umwälzungen kommen konnte. Um die Wurzeln der Renaissance freizulegen, blickt er weit ins Mittelalter und die Antike zurück sowie über die Grenzen Europas hinaus.
München: Beck, 2017; Sabine Trieloff, 3298 Minuten, SBS Zürich
29524

Rohr, Angela
Lager.
Angela Rohr war eine Bohemienne des frühen 20. Jahrhunderts. Unter ihrem früheren Namen Guttmann kennt man sie heute noch als Freundin Rilkes. 1925 folgte sie ihrem Mann nach Moskau, forschte dort als Ärztin und schrieb Artikel für deutsche Zeitungen. 1942 geriet das Paar unter Spionageverdacht. Er überlebte die Verurteilung nur kurz, Angela Rohr wird 16 Jahre im Gulag zubringen. In "Lager", eher Dokumentation als Roman, beschreibt sie in kühler, distanzierter Sprache ihren Aufenthalt in Sibirien.
Berlin: Aufbau-Verlag, 2015; Claudia Schätzle, 837 Minuten, SBS Zürich
27697

Rohrbach, Carmen
Solange ich atme.
Im Alter von 27 Jahren versucht die Autorin gemeinsam mit ihrem Freund über die Ostsee aus der DDR zu fliehen. Als ihr Boot von Suchscheinwerfern der DDR-Grenzpatrouille erfasst wird, zerstören sie dieses und setzen ihre Flucht schwimmend fort. Zwei Tage und Nächte halten sie sich über Wasser, in ständiger Angst zu ertrinken oder entdeckt zu werden.
München: Malik, 2009; Cornelia Bernoulli, 597 Minuten, BBH München
24457

Rohrbacher, Stefan
Judenbilder.
Geschichte antijüdischer Mythen und antisemitischer Vorurteile.
Reinbek: Rowolth, 1991; Christoph Pfeiffer, 1059 Minuten, DKBBLesen Bonn
22558

Rosendorfer, Herbert
Deutsche Geschichte.
Mit solider Sachkenntnis und eher schwarzem Humor berichtet der Autor von den glorreichen Taten der Goten, Vandalen, Burgunder und Langobarden und entdeckt dabei Geschichten und Zusammenhänge, von denen wir bislang wenig ahnten.
München: Nymphenburger, 1998; Klaus Zippel, 425 Minuten, DZB Lesen Leipzig
22768

Roth, Joseph/Bürger Jan (Hg.)
Reisen in die Ukraine und nach Russland.
Auf seinen Expeditionen taucht der in Galizien geborene Schriftsteller und Journalist Joseph Roth in den vielgestaltigen Kosmos des östlichen Europa ein. Seine Berichte und Essays aus den 1920er Jahren sind bewegende Zeugnisse von großer Aktualität.
München: Beck, 2015; Reiner Unglaub, 237 Minuten, BBH München
27025

Rublack, Ulinka
Der Astronom und die Hexe.
Der Prozess gegen Keplers Mutter Katharina wegen Hexerei dauerte von 1615 bis 1620/21, und dass es zu einem Freispruch kam, verdankte sie vor allem dem unermüdlichen Einsatz ihres Sohnes Johannes (Astronom, Astrologe, Mathematiker). Der Fall sowie die detailreichen Biografien Keplers und seiner Mutter ergeben ein farbenprächtiges Gemälde dieser Zeit des Umbruchs, des 30jährigen Kriegs und den Auseinandersetzungen zwischen Katholiken und Lutheranern.
Stuttgart: Klett-Cotta, 2019; Andrea Schunck, 754 Minuten, WBH Münster
30691

Ruete, Emily
Leben im Sultanspalast.
Salme, die Tochter des Sultans von Oman und Sansibar, verließ 1866 heimlich ihre Heimat, um den Hamburger Kaufmann Heinrich Ruete zu heiraten. In ihren 1886 erschienenen Memoiren erzählt sie vom turbulenten und farbigen Leben in der Residenz ihres Vaters. Ihre Schilderungen machen deutlich, welche Folgen die Kolonialpolitik Bismarcks und der Engländer für das Sultanat hatten.
Frankfurt/M: Atheneum, 1989; Suzan Gusovius, 724 Minuten, DKBBLesen Bonn
22740

Ruge, Gerd
Weites Land. Russische Erfahrungen, russische Perspektiven.
Ein Rückblick in die Geschichte Russlands versucht die neuesten Entwicklungen des Landes zu erklären und vorsichtige Prognosen zu stellen - basierend auf über 40 Jahren Erfahrung des bekannten Journalisten.
Berlin: Berlin-Verlag, 1996; Ursula Vöge, 1024 Minuten, DBH Marburg
21308

Rusesabagina, Paul
Ein gewöhnlicher Mensch. Die wahre Geschichte hinter "Hotel Ruanda".
1994 ermordeten im zentralafrikanischen Ruanda marodierende Trupps der Hutu-Mehrheit über eine halbe Million Angehörige der Tutsi-Minderheit. Der Direktor des Ausländerhotels in der Hauptstadt Kigali berichtet hier von seinem Leben vor und nach den schicksalhaften Ereignissen.
Berlin: Berlin-Verlag, 2006; Daniela Kuhn, 507 Minuten, DBH Marburg
22389

Safranski, Rüdiger
Romantik.
Ein Versuch, die Romantik als literarisch-philosophische Gegenbewegung zur Aufklärung zu deuten, entstanden aus dem schöpferischen Unbehagen an einer transzendenzlosen Wirklichkeit.
München: Hanser, 2007; Monika Steffens, 1115 Minuten, WBH Münster
22845

Salentin, Ursula
Acht Wege in die Präsidentenvilla.
Die Frau des Bundespräsidenten: ein eigenes gesellschaftliches und politisches Amt, in der Verfassung nicht vorgesehen, aber durch die ersten Frauen in der Villa Hammerschmidt so definiert. Christina Rau, seit einiger Zeit First Lady, betritt ein vorbereitetes Terrain. Mitarbeiterstab, Protokoll, soziale Initiativen. Das ist seit Elly Heuss-Knapp der äußere Rahmen, den es auszufüllen gilt.
Freiburg i. Br. [u.a.]: Herder, [2000]; Cornelia Bernoulli, 480 Minuten, BBH München
27965

Sandgruber, Roman
Rothschild.
Die Nachkommen von Mayer Amschel Rothschild (1744-1812) erobern die europäische Finanzwelt: Salomon Rothschild steigt im Vormärz zum führenden Bankier Österreichs auf, Sohn Anselm Salomon gründet die Creditanstalt, Enkel Albert ist der reichste Mann Europas. Die Rothschilds werden zu Freiherren und Baronen, finanzieren Staaten, Kriege, Fabriken und den Eisenbahnbau, sind Mäzene und Sammler.
Wien [u.a.]: Molden, 2018; Bettina Rossbacher, 1508 Minuten, BSVÖ Wien
30103

Scerbakova, Irina L.
Die Hände meines Vaters.
Bibliographie einer jüdisch-russischen Intellektuellenfamilie von den Pogromen der Zarenzeit bis zum Untergang der Sowjetunion. Persönliche Schicksale und politische Ereignisse werden kurzweilig und aufschlussreich geschildert.
München: Droemer, 2017; Barbara Gies, 945 Minuten, DBH Marburg
30150

Schad, Martha
Hitlers Spionin.
Spannende Biographie einer ehrgeizigen Frau (1897-1972), die von Hitler hofiert und als Kurier benutzt wurde. Erst ein Verhältnis mit seinem Adjutanten beendete ihr freundschaftliches Verhältnis. In Amerika interniert, gelang ihr in Deutschland nach dem Krieg eine Karriere als Journalistin.
München: Heyne, 2002; Gesa Zumegen, 523 Minuten, WBH Münster
20065

Schädlich, Susanne
Briefe ohne Unterschrift.
Im freitäglichen "Programm für Ostdeutschland" der BBC wurden "Briefe ohne Unterschrift" von Menschen aus der DDR verlesen, von vielen Menschen, die den Staat ablehnten, von sehr viel weniger Menschen, die ihn unterstützten. Die Autorin spürte Beteiligte an der Sendung auf, konnte die Biographie des BBC-Journalisten rekonstruieren, der die Briefe analysierte und mit britischem Akzent vorlas.
München: Knaus, 2017; Monika Steffens, 457 Minuten, WBH Münster
28804

Schaller, Peter
Nordkorea.
Der Autor, ein Bonner Diplomat, berichtet hier, was er während seines Aufenthaltes in Nordkorea von 1991 bis 1993 beobachtet, erlebt und empfunden hat. Er gewann faszinierende Einblicke in den politischen und gesellschaftlichen Alltag dieses von der Außenwelt fast völlig abgeschotteten Landes.
Böblingen: Tykve, 1994; Helmut Becker, 527 Minuten, SBB Stuttgart
30448

Schallmayer, Egon
Der Limes.
Die Geschichte einer der bedeutendsten Befestigungsanlagen der Weltgeschichte.
München: Beck, 2007; Cornelia Bernoulli, 312 Minuten, BBH München
24689

Schama, Simon
Überfluß und schöner Schein.
Nicht das Theater, die Poesie, die Musik sind Gegenstand dieses Buches über die Kultur der Niederlande, sondern die mehr von gemeinschaftlichen Verhaltensweisen als durch obrigkeitliche Gesetzgebung geprägten Geheimnisse des Naturells der Menschen in der Enge ihres Lebensraumes.
München: Kindler, 1988; Uwe Wriedt, 1754 Minuten, WBH Münster
27485

Schäuble, Martin u.a.
Die Geschichte der Israelis und Palästinenser.
Nach einem Abriss zur Territorial-, Kultur- und Religionsgeschichte geht es um die Staatsgründung Israels und die unendliche Abfolge von Konflikten und Kriegen zwischen Israelis und Palästinensern. Um die Komplexität des Konflikts für jugendliche Leser begreifbar zu machen, lassen die Autoren Vertreter unterschiedlicher politischer Lager und Generationen zu Wort kommen. - Ab 13 Jahren.
München: dtv, 2013; Cornelia Bernoulli, 394 Minuten, BBH München
26504

Scheck, Frank R.
Die Weihrauchstraße. Von Arabien nach Rom.
Ausgehend vom Bedürfnis der antiken Mittelmeerkulturen nach Wohlgerüchen wird die Geschichte dieses Handelsweges und damit zugleich die Geschichte des vorislamischen Arabien erzählt.
Bergisch Gladbach: Lübbe, 1995; Jürgen Hennecke, 726 Minuten, SBS Zürich
21484

Scheub, Ute
Das falsche Leben. Eine Vatersuche.
Auf dem Evangelischen Kirchentag 1969 in Stuttgart geht ein Mann ans Mikrophon und grüßt vor 2.000 Menschen seine "Kameraden von der SS". Anschließend bringt er sich mit einer Kapsel Zyankali um. 30 Jahre später findet seine Tochter Abschiedsbriefe und Notizen. Eine Vatersuche beginnt.
München: Piper, 2006; Doris Götting, 689 Minuten, WBH Münster
22028

Schirach, Richard von
Der Schatten meines Vaters.
Der Sohn eines der führenden Nationalsozialisten berichtet von seiner schwierigen Beziehung zu seinem Vater, Baldur von Schirach.
München: Hanser, 2005; Martin Pfisterer, 668 Minuten, BBH München
22751

Schmerschneider, Heinz
Durchs eiserne Tor.
Viele wollten, aber nur wenigen gelang es: die Flucht aus der DDR. Egal ob an der innerdeutschen Grenze oder über das sozialistische Ausland, oft genug endete der Fluchtversuch mit der Inhaftierung - doch damit zugleich mit der Chance auf Freikauf durch die Bundesrepublik. Aber wie ging es danach weiter? Wie kam ein mittelloser Flüchtling nach der Entlassung aus der Staatsbürgerschaft der DDR in der "neuen Welt" zurecht? Der Autor schildert in seine Eindrücke und Erlebnisse bei Ankunft und auf dem weiteren Lebensweg in Heidelberg.
Halle (Saale): Mitteldeutscher Verlag, 2019; Wolfgang Gerber, 245 Minuten, DZB Lesen Leipzig
30729

Schmidt, Georg
Der Dreißigjährige Krieg.
Gut verständliche Darstellung der Vorgeschichte, des Verlaufes und der Folgen des 30jährigen Krieges (1618-1648).
München: Beck, 1995; Markus Menhofer, 255 Minuten, DKBBLesen Bonn
22245

Schnabel, Nikodemus
Zuhause im Niemandsland.
Das Benediktinerkloster Dormitio auf dem Berg Zion liegt auf neutralem Boden zwischen Israel und Palästina. Pater Nikodemus erlebt täglich sowohl Feindseligkeit als auch Toleranz und Freundschaft. Er versucht, auf die häufigsten Fragen einzugehen, auch in Bezug auf sein Leben im Kloster, und zeigt, dass es abseits der Medienwahrheit viele Zwischentöne gibt.
München: Herbig, 2015; Oliver Bedorf, 301 Minuten, DKBBLesen Bonn
27189

Schock-Werner, Barbara
Domgeschichten.
Von 1999 bis 2012 war Barbara Schock-Werner die erste Dombaumeisterin in der 750jährigen Geschichte des Kölner Doms. In diesem Domführer stellt sie die gotische Kathedrale, deren Geschichte und bedeutende Kunstwerke aus ihrer ganz persönlichen Perspektive vor.
Köln: DuMont, 2020; Michael Schroeter, 262 Minuten, DKBBLesen Bonn
31160

Scholl, Inge
Die Weiße Rose.
Die "Weiße Rose" wurde zum Symbol einer Aktion, mit der einige Münchner Studenten zum Widerstand gegen die Diktatur Hitlers aufriefen. Sie bezahlten dafür mit ihrem Leben. Im Februar 1943 fielen sie der Gestapo in die Hände.
Frankfurt/M.: Fischer-Taschenbuch-Verlag, 2018; Ute Hammann, 443 Minuten, SBS Zürich
30289

Scholl-Latour, Peter
Der Fluch der bösen Tat.
Das Scheiterns des Westen im Orient. Mit der ihm eigenen Unbestechlichkeit beleuchtet Peter Scholl-Latour diese Region, über der ein Fluch zu liegen scheint.
Berlin: Propyläen, 2014; Klaus Zippel, 801 Minuten, DZB Lesen Leipzig
27062

Scholl-Latour, Peter
Der Fluch des neuen Jahrtausends.
Die Themen der hier versammelten Beiträge reichen von der Globalisierung des Terrors, von den Krisenherden in Asien und Afrika über den Krieg im Kosovo bis zu "Putin dem Großen".
München: Bertelsmann, 2002; Günter Freund, 978 Minuten, SBB Stuttgart
26223

Scholl-Latour, Peter
Der Tod im Reisfeld.
Die Eroberung Kambodschas durch die Vietnamesen, die Kämpfe zwischen China und Vietnam zerstörten die Utopie vom Völkerfrühling in Asien. Reportagen des renommierten Fernsehjournalisten, der die Entwicklung in Indochina von Ende 1945 - 1979 als Augenzeuge verfolgt hat.
Stuttgart: DVA, 1981; Hubert Mulzer, 1038 Minuten, BBH München
26226

Scholl-Latour, Peter
Im Fadenkreuz der Mächte.
Droht das "Pulverfass Balkan" erneut zu explodieren? Auf dem gesamten Balkan ist ein Krieg der Konfessionen im Gange, für den auf allen Seiten die "Fundamentalisten" die Verantwortung tragen.
München: Bertelsmann, 1994; Wolfgang Gerber, 949 Minuten, DZB Lesen Leipzig
26225

Schorn-Schütte, Luise
Karl V.
Als "Herrscher zwischen den Zeiten" war Karl V. weder vom Mittelalter noch von der beginnenden Neuzeit geprägt. Das Buch zeigt die Vielschichtigkeit des Kaisers und seiner Zeit.
München: Beck, 2000; Hergard Schwarte, 242 Minuten, WBH Münster
30564

Schreiber, Gerhard
Kurze Geschichte des Zweiten Weltkriegs.
Ein Überblick über Vorgeschichte, unmittelbare Ursachen, Verlauf und Wirkung des Zweiten Weltkriegs.
München: Beck, 2005; Stefan Kaminsky, 421 Minuten, DZB Lesen Leipzig
22079

Schreiber, Hermann
Auf den Spuren der Goten.
Die großen Volkswanderungen der germanischen Gotenstämme vom 4. bis 6. Jahrhundert.
München: List, 1977; Rudolf Rösner, 632 Minuten, BSVÖ Wien
24710

Schreiber, Hermann
Auf den Spuren der Hugenotten.
Das wechselvolle Schicksal der französischen Calvinisten, ihre heimliche Emigration und die wirtschaftliche und kulturelle Bedeutung für die Länder, die sie aufnahmen.
München: List, 1983; Michael Noss, 652 Minuten, SBB Stuttgart
25245

Schreiber, Hermann
Irland: seine Geschichte - seine Menschen.
Unterhaltsames aus der wechselvollen Geschichte der grünen Insel.
Gernsbach: Katz, 1997; Peter Friedl, 720 Minuten, BSVÖ Wien
29721

Schultz, Uwe
Henri IV.
Um seinen Anspruch auf die französische Krone durchsetzen zu können, musste der Hugenotte Henri de Bourbon (1553-1610) zum Katholizismus übertreten. Unter seiner Herrschaft gelangt Frankreich endlich zu Frieden und Wohlstand.
Berlin: Insel, 2010; Robert V. Hofmann, 521 Minuten, BBH München
25798

Schwabeneder, Mathilde
Die Stunde der Patinnen.
Die italienische Mafia wird nicht nur von knallharten Männern regiert, manchmal spielen auch nicht minder brutale Frauen eine Rolle an der Spitze der Cosa Nostra, Camorra und 'Ndrangheta.
Wien: Styria Premium, 2014; Ann-Birgit Höller, 438 Minuten, BSVÖ Wien
26944

Seal, Jeremy
Der Fez.
Auf der Spur des Fez, einer Kopfbedeckung, deren Tragen seit 1925 streng verboten ist, ersteht eine Kulturgeschichte der Türkei.
Stuttgart: Klett-Cotta, 1998; Wolfgang Busch, 773 Minuten, WBH Münster
22833

Sebag Montefiore, Simon
Katharina die Große und Fürst Potemkin.
Am Tag, als Katharina die Große (1729-1796) ihren Mann, Peter II., vom Thron stürzte und die Macht an sich riss, traf sie zum ersten Mal auf Fürst Potemkin (1739-1791). Nach leidenschaftlichem Auftakt begann eine erstaunliche Partnerschaft, die trotz zahlreicher Liebschaften 20 Jahre anhielt, bis zu Potemkins Tod. Ein monumentales Doppelporträt des machthungrigen Paares und zugleich ein Sittenbild Russlands im 18. Jahrhundert.
Frankfurt/M.: S. Fischer, 2009; Claudia Schätzle, 2068 Minuten, SBS Zürich
30433

Sebestyen, Victor
1946.
Der Journalist schildert zunächst das düstere Erbe des Weltkriegs, um dann das Entstehen einer neuen Weltordnung zu skizzieren, für die die USA und die UdSSR im Kalten Krieg die Wegmarken setzten. Der anstehende Sieg Maos in China, neue Entwicklungen in Indien und Palästina, die verordnete Demokratie in Japan, die Bausteine für den Eisernen Vorhang in Europa, der atomare Wettlauf.
Berlin: Rowohlt Berlin, 2015; Uwe Schröder, 1023 Minuten, DZB Lesen Leipzig
28492

Segev, Tom
Es war einmal in Palästina. Juden und Araber vor der Staatsgründung Israels.
Der israelische Historiker beschreibt detailliert die Geschichte Palästinas von 1917 bis zur Gründung des Staates Israel 1948.
München: Siedler, 2005; Michael Wolf, 1596 Minuten, DBH Marburg
22386

Seibt, Ferdinand
Die Begründung Europas.
Eine Darstellung der kulturellen Gemeinsamkeiten der Länder Europas.
Frankfurt/M.: S.Fischer, 2002; Hilmar Röder, 1041 Minuten, WBH Münster
20071

Seibt, Gustav
Goethe und Napoleon.
Am 2. Oktober 1808 begegnen sich auf dem Erfurter Fürstentag Johann Wolfgang von Goethe, der bekannteste Dichter der Zeit, und Napoleon Bonaparte, der damals mächtigste Mann Europas. Detailgenau schildert der Autor die Geschichte dieser Begegnung und zeigt ein Panorama der napoleonischen Epoche.
München: Beck, 2009; Marion Bertling, 671 Minuten, WBH Münster
24258

Sendker, Jan-Philipp
Risse in der großen Mauer.
Zum ersten Mal öffnet sich China dem Rest der Welt, bricht mit uralten Traditionen und Werten. Der Autor hat verschiedene Provinzen bereist und dabei Hunderte von unerlaubten Gesprächen und Interviews geführt. Er zeigt Gesichter und Schicksale des neuen China.
München: Blessing, 2000; Johannes Ackner, 458 Minuten, DZB Lesen Leipzig
26971

Serbin, Sylvia
Königinnen Afrikas.
22 Porträts mächtiger afrikanischer Frauen - Königinnen, Herrscherinnen, Kriegerinnen.
Wuppertal: Peter Hammer, 2006; Ursula Berlinghof, 699 Minuten, BBH München
24067

Shabi, Rachel
Wir sehen aus wie der Feind.
Die in England aufgewachsene israelische Autorin beschreibt das konfliktträchtige Verhältnis zwischen europäisch- und arabischstämmigen Juden in Israel. Sie erforscht die Geschichte dieser belasteten Beziehung und verfolgt sie bis in die Anfänge des neu gegründeten Staates Israel zurück.
Berlin: Berlin Verlag, 2009; Irina Schönen, 563 Minuten, SBS Zürich
24354

Shavit, Ari
Mein gelobtes Land.
Als jüdisch-westlicher Staat in einer arabisch-islamischen Umwelt, ist das Land Israels seit seiner Gründung in der Existenz bedroht - andererseits aber auch Okkupationsmacht über ein anderes Volk, die Palästinenser. Der Innovationskraft und Lebensfreude der Israelis stehen ein bröckelndes Gemeinwesen, zermürbende Konflikte, militärische Scheinerfolge und der Verlust internationalen Ansehens gegenüber. - Eine Geschichte Israels der letzten anderthalb Jahrhunderte.
München: Bertelsmann, 2015; Raphael Burri, 1410 Minuten, CAB Landschlacht
29355

Sichrovsky, Peter
Schuldig geboren. Kinder aus Nazifamilien.
Wie haben Kinder der Nachkriegsgeneration ihre Eltern und Großeltern erlebt, die sich dem Nationalsozialismus verschrieben hatten?
Köln: Kiepenheuer u. Witsch, 1987; Martin Harbauer, 359 Minuten, SBB Stuttgart
20936

Siebert, Claudia
Moskau ist anders.
Episoden und Eindrücke aus dem Moskauer Alltag Mitte der 1990er Jahre.
Hillesheim: Claassen, 1994; Petra Stuber, 221 Minuten, DZB Lesen Leipzig
22764

Siegel, Anne
Frauen, Fische, Fjorde.
Im April 1949 sucht der isländische Bauernverband per Annonce junge Landarbeiterinnen im Alter zwischen 20-30 Jahren, um dem Frauenmangel auf Islands Bauernhöfen zu wehren. Sechs der mittlerweile hochbetagten Einwanderinnen, die auf Island glücklich wurden, stellen sich vor.
München [u.a.]: Malik, 2016; Marion Bertling, 420 Minuten, WBH Münster
28415

Buchreihe: Die Frauen der Nazis.

Sigmund, Anna Maria
Die Frauen der Nazis.
Folge-Nr: 1 von 3
Wie verlief das Leben der Frauen um Hitler und seine Helfer? Welche Rolle spielten sie offiziell, welche hinter den Kulissen? Haben die Frauen im Dunstkreis der NS-Elite dem propagierten Ideal entsprochen? Anna Maria Sigmund geht diesen Fragen nach.
Wien: Ueberreuter, 1998; Marlies Reusche, 600 Minuten, DZB Lesen Leipzig
28543

Sigmund, Anna Maria
Die Frauen der Nazis II.
Folge-Nr: 2 von 3
Sie waren glühende Nationalsozialistinnen und dienten dem Regime mit Begeisterung und Fanatismus, auch unter Einsatz des eigenen Lebens: Gerda Bormann, Lina Heydrich, Unity Mitford, Karoline Rascher, Hanna Reitsch, Winifred Wagner.
Wien: Ueberreuter, 2000; Marlies Reusche, 536 Minuten, DZB Lesen Leipzig
28545

Sigmund, Anna Maria
Die Frauen der Nazis III.
Folge-Nr: 3 von 3
Frauenschicksale zwischen Aufstieg und Niedergang des Nationalsozialismus: Maria Reiter, Hitlers unbekannte Geliebte, Ilse Hess, Annelies von Ribbentrop, Thea von Harbou und andere.
München: Heyne, 2002; Marlies Reusche, 695 Minuten, DZB Lesen Leipzig
28544

Ende der Buchreihe

Signer, David
Die Ökonomie der Hexerei oder warum es in Afrika keine Wolkenkratzer gibt.
Auswirkungen der immer noch verbreiteten Hexerei in Westafrika. Insbesondere durch den Neid der weniger Erfolgreichen motiviert, hemmt sie die Entwicklung des Einzelnen und somit der ganzen Gesellschaft.
Wuppertal: Peter Hammer, 2004; Daniel Dubach, 1081 Minuten, SBS Zürich
24355

Silverman, David P.
Das Alte Ägypten.
Britische und amerikanische Fachleute berichten über Wirtschaft, Kunst, Religion, Totenkult, Architektur, Frauen und Alltagsleben in Ägypten von der Frühzeit bis zur Römerherrschaft.
München: Frederking u. Thaler, 1997; Barbara Schachinger, 722 Minuten, BBH München
20954

Smith, Douglas
Der letzte Tanz.
1917 wird die russische Aristokratie im Mahlstrom der bolschewistischen Revolution vernichtet. Dahinter verbergen sich berührende Schicksale und menschliche Dramen.
Frankfurt/M.: S. Fischer, 2014; Uwe Schröder, 1210 Minuten, DZB Lesen Leipzig
27937

Snyder, Timothy
Der Weg in die Unfreiheit.
In sieben großen Kapiteln analysiert der Historiker jeweils ein Jahr (2010-2016) globalen Absterbens der liberalen Demokratien und ihrer Ideale. Vom Osten ausgehend verbreitet sich ein Autoritarismus von neuer beängstigender Qualität. Snyder ruft dazu auf, dem politischen Gefühl der Unausweichlichkeit mit einer Politik der Verantwortlichkeit zu begegnen.
München: Beck, 2018; Monika Steffens, 949 Minuten, WBH Münster
29929

Buchreihe: Archipel Gulag

Solschenizyn, Aleksandr I.
Der Archipel GULAG (1).
Folge-Nr: 1 von 3
Alexander Solschenizyn verbrachte viele Jahre seines Lebens in den Straflagern Sibiriens und in der Verbannung. Gestützt auf seine eigenen Erfahrungen und die Berichte von über 200 Überlebenden hat er zwischen 1958 und 1967 ein aufrüttelndes Epos geschaffen, das die "unmenschliche Macht von Menschen über Menschen" bezeugt: Der Archipel Gulag. Das Buch besteht aus drei Bänden. Im ersten Band steht die geschichtliche Entwicklung des Systems im Mittelpunkt.
Reinbek: Rowohlt, 1973; Klaus Zippel, 1961 Minuten, DZB Lesen Leipzig
29202

Solschenizyn, Aleksandr I.
Der Archipel GULAG (2).
Folge-Nr: 2 von 3
Band 2 schildert die Lagerwelt aus der Sicht der verschiedenen Gruppen, die sie bevölkerten, und beschreibt den Weg der Häftlinge von der Einlieferung bis zum Tode durch Erschöpfung, Krankheiten oder den Sadismus der Bewacher.
Reinbek: Rowohlt, 1974; Michael May, 1834 Minuten, DZB Lesen Leipzig
29203

Solschenizyn, Aleksandr I.
Der Archipel GULAG (3).
Folge-Nr: 3 von 3
Mit dem dritten Band ist das Werk abgeschlossen. Er handelt von der Bestrafung politischer Häftlinge unter dem zaristischen und dem bolschewistischen System, schildert die Massenvertreibung ganzer Klassen, die Zwangsumsiedlung ganzer Völker und gibt einen Ausblick auf die Zeit nach Stalin.
Reinbek: Rowohlt, 1974; Enrico Petters, 1679 Minuten, DZB Lesen Leipzig
29204

Ende der Buchreihe

Sommer, Theo
1945. Die Biographie eines Jahres.
Der Historiker Sommer, der das Jahr 1945 als 15jähriger miterlebt hat, beschreibt die Kämpfe der letzten Monate, die Auflösung der Konzentrationslager, den Hunger und die Flucht Tausender von Menschen. Zugleich öffnet er den Blick für die weltgeschichtlichen Zusammenhänge.
Reinbek: Rowohlt, 2005; Frank Winterstein, 688 Minuten, DBH Marburg
21425

Sommer, Theo
Hamburg. Weltstadt im Wellengang der Zeiten.
Ein humorvolles und nachdenkliches Buch voller Geschichten und Fakten über die Hansestadt.
Hamburg: Hoffmann und Campe, 2004; Ulrike Johannson, 390 Minuten, NBH Hamburg
28600

Sonnabend, Holger
Wie Augustus die Feuerwehr erfand. Große Errungenschaften der Antike.
21 Pioniere der Antike, deren Erfindungen oder Entdeckungen Maßstäbe setzten und zum Teil bis heute unübertroffen sind: Vom Meteorologen Aristoteles über den Verkehrsplaner Caesar bis hin zum Erdbebenforscher Seneca.
Düsseldorf: Artemis u. Winkler, 2002; Christoph Pfeiffer, 565 Minuten, DKBBLesen Bonn
20731

Sörries, Reiner
Ruhe sanft.
Im Anschluss an einen Gang durch die Kulturgeschichte des Friedhofs setzt sich der Autor mit alternativen Formen auseinander und zeigt die Hintergründe der sich stets wandelnden Bestattungsarten auf.
Kevelaer: Butzon u. Bercker, 2009; Marion Schmidt, 513 Minuten, DKBBLesen Bonn
24161

Spence, Jonathan
Mao.
Die Biographie Mao Zedongs (1893-1976) beschreibt zugleich die neuere chinesische Geschichte.
München: Claassen, 2003; Martin Harbauer, 461 Minuten, BBH München
20955

Spoto, Donald
Diana. Ihr letztes Jahr.
Rückblick auf das Leben der Prinzessin von Wales (1961-1997), mit besonderem Schwerpunkt auf ihrem sozialen und karitativen Engagement.
Hamburg: Kabel, 1997; Christl M. Foertsch, 510 Minuten, SBS Zürich
20705

Stahlberg, Alexander
Als Preußen noch Preußen war.
Erinnerungen an Kindheit und Jugend in Pommern und Berlin.
Berlin: Ullstein, 1992; Volker Lohmann, 424 Minuten, NBH Hamburg
21058

Stahlberg, Alexander
Die verdammte Pflicht.
Einer der letzten Überlebenden des deutschen Widerstands erinnert sich an die Jahre 1932-1945.
Berlin: Ullstein, 1987; Volker Lohmann, 1149 Minuten, NBH Hamburg
21069

Steinbrück, Peer
Unterm Strich.
Der frühere Bundesfinanzminister beschreibt aus seiner Sicht, wie es zu der globalen Finanz- und Wirtschaftskrise kommen konnte. Sein Blick reicht von der Weltwirtschaft mit den Finanzkrisen der letzten Jahre über die dadurch entstandenen Verwerfungen, dem Gegensteuern der Regierung bis hin zu grundsätzlichen Schwächen unseres Wirtschafts- und Sozialsystems.
Hamburg: Hoffmann u. Campe, 2010; Matthias Hirth, 985 Minuten, BBH München
27330

Steinbrück, Peer
Vertagte Zukunft.
Für ein Politikverständnis, das längerfristige Perspektiven im Auge hat, mehr auf Gestaltung drängt und nicht nur reagiert.
Hamburg: Hoffmann u. Campe, 2015; Martin Harbauer, 728 Minuten, BBH München
26997

Stemberger, Günter (Hg.)
Die Juden. Ein historisches Lesebuch.
Eine Einführung in 3.000 Jahre jüdischer Geschichte.
München: Beck, 1991; Michael Schroeter, 744 Minuten, DKBBLesen Bonn
22180

Stern, Fritz R.
Fünf Deutschland und ein Leben.
Der Historiker Fritz Stern betrachtet die Geschichte Deutschlands durch das Prisma seines eigenen Lebens.
München: Beck, 2007; Emilia Blumenberg, 1915 Minuten, DBH Marburg
23548

Stern, Fritz R.
Gold und Eisen. Bismarck und sein Bankier Bleichröder.
Die Doppelbiographie über Otto von Bismarck (1815-1898) und Gerson Bleichröder (1822-1893) ist eine fundamentale Studie über die Bildung des Deutschen Reiches, politische Macht und Hochfinanz.
Reinbek: Rowohlt, 1999; Hans-Joachim Domschat, 2069 Minuten, DBH Marburg
21557

Stieger, Cyrill
Wir wissen nicht mehr, wer wir sind.
Sieben aktuelle Fallstudien gepaart mit Informationen zu der sozialpolitischen Entwicklung der jeweiligen Länder stellen die meist schwierige Lage der Minderheiten slawischer Muslime und dreier anderer kleiner ethnischer Minderheiten im ehemaligen Jugoslawien vor.
Wien: Zsolnay, 2017; Martin Harbauer, 576 Minuten, BBH München
28914

Stollberg-Rilinger, Barbara
Das Heilige Römische Reich Deutscher Nation. Vom Ende des Mittelalters bis 1806.
Das Heilige Römische Reich Deutscher Nation war kein homogener Staat, sondern ein loser Verband unter einem Kaiser, der in seiner Herrschaft unzählige gewachsene Strukturen berücksichtigen musste. Es zerbrach 1806 nicht zuletzt an seiner eigenen Reformunfähigkeit.
München: Beck, 2006; Hergard Schwarte, 299 Minuten, WBH Münster
22395

Straub, Eberhard
Drei letzte Kaiser.
Die europäische Ordnung nach 1815 beruhte auf der Stabilität der Monarchien Russland, Österreich-Ungarn und Preußen. Ihr Zerbrechen und die persönliche Tragik von Nikolaus II., Franz-Josef und Wilhelm II. werden beleuchtet.
Berlin: Siedler, 1998; Monika Steffens, 1090 Minuten, WBH Münster
23213

Stroh, Wilfried
Latein ist tot, es lebe Latein!
"Biographie" dieser Sprache, vom Latein eines Cicero oder Vergil bis hin zum heutigen Lateinunterricht.
Berlin: List, 2008; Cornelia Bernoulli, 957 Minuten, BBH München
25493

Stuckenschmidt, Dierk
Japan mit der Seele suchen.
Ein Schlüssel zum Verständnis des modernen Japan und der Japaner.
Bern: Scherz, 1988; Ruthild Becker, 647 Minuten, WBH Münster
27072

Süssmuth, Rita
Das Gift des Politischen.
Die CDU-Politikerin Rita Süssmuth (geb. 1937) war in Forschung und Lehre tätig, bevor sie 1985 Bundesministerin für Jugend, Familie und Gesundheit wurde. Von 1988 bis 1998 war sie Präsidentin des Deutschen Bundestages. Bis heute hat sie viele öffentlichen Ämter inne und engagiert sich politisch. Sie blickt zurück auf die politische Entwicklung der letzten 30 Jahre.
München: dtv, 2015; Sylke-Kristin Deimig, 569 Minuten, DZB Lesen Leipzig
27248

Sutherland, Christine
Die Prinzessin von Sibirien.
Maria Wolkonskaja (1806-1863) war die Frau des Fürsten Wolkonskij, der nach seiner Teilnahme am Dekabristen-Aufstand 1825 nach Sibirien verbannt wurde.
Frankfurt/M: Fischer, 1988; Wilfried Mader, 801 Minuten, SBS Zürich
22640

Taylor, Frederick
Die Mauer.
Beinahe 30 Jahre stand in Berlin die Mauer, die ein Land spaltete, Familien zerriss, viele Menschen das Leben kostete. Ein eindringliches Buch über die Zeit des Kalten Krieges und darüber, was der Eiserne Vorhang für das Leben der Menschen bedeutet hat.
München: Siedler, 2009; Enrico Petters, 1453 Minuten, DZB Lesen Leipzig
23876

Tenenbom, Tuvia
Allein unter Deutschen.
Wie ist es um den Nationalstolz der Deutschen bestellt? Wie gehen sie mit der deutschen Vergangenheit, wie mit dem Antisemitismus um? Der Autor, Sohn eines Jerusalemer Rabbiners, nimmt in seinem sarkastischen, provokanten Reisebericht kein Blatt vor den Mund, wenn es darum geht, uns den Spiegel vorzuhalten.
Berlin: Suhrkamp, 2012; Christian Hoening, 725 Minuten, BBH München
26494

Tenenbom, Tuvia
Allein unter Juden.
Der in New York lebende Journalist und Dramatiker (*1957), aufgewachsen in einer jüdisch-orthodoxen Familie in Israel, legt einen Bericht über eine Reise durch Israel und die palästinensischen Gebiete vor. Er schildert eine Vielzahl von skurrilen, aber auch erschreckenden Begegnungen mit Menschen unterschiedlicher Herkunft, einem Querschnitt der israelischen Gesellschaft. Dabei gelingt es ihm, seine Gesprächspartner in Widersprüche zu verwickeln und zu zeigen, wie tief verwurzelt Antisemitismus, Antizionismus und Selbsthass in ihnen verankert sind.
Berlin: Suhrkamp, 2014; Günter Schoßböck, 977 Minuten, DZB Lesen Leipzig
27466

Theilen, Fritz
Edelweißpiraten.
Edelweißpiraten wurden während der NS-Diktatur Jugendliche genannt, die sich der Gleichschaltung durch Hitlerjugend und Jungvolk widersetzten und aktiv gegen das Regime Widerstand leisteten. Der Kölner Fritz Theilen erzählt von seinem Rausschmiss aus dem Jungvolk, den Verhören bei der Gestapo, der Flucht aus dem Arbeitslager. Er hat überlebt, manch anderer nicht.
Köln: Emons, 2003; Sonja Kargel, 365 Minuten, DKBBLesen Bonn
25836

Thimm, Katja
Vatertage.
Anhand der Lebensgeschichte des Vaters, der als 13Jähriger aus Masuren vertrieben, später in der DDR zu 6 Jahren Haft verurteilt wurde und schließlich als höherer Ministerialbeamter in Bonn Karriere machte, reflektiert die Spiegel-Reporterin deutsche Geschichte nach 1933 bis heute.
Frankfurt/M.: Fischer, 2011; Verena Wolfien, 553 Minuten, NBH Hamburg
25152

Thoma, Helga
Madame, meine teure Geliebte...
Die Mätressen der französischen Könige vom 16. bis zum 18. Jahrhundert galten als ungekrönte Königinnen, die das Geschick der Nation entscheidend mitbestimmten.
Wien: Ueberreuter, 1996; Margarita Wolf, 569 Minuten, BBH München
20956

Todenhöfer, Jürgen
Inside IS.
Zehn Tage war der Publizist im "Islamischen Staat" unterwegs, beobachtete den Alltag und sprach mit Kämpfern des IS, um deren Beweggründe kennenzulernen. In einer Art Tagebuch berichtet er vom Verlauf seiner Reise.
München: Bertelsmann, 2015; Roland Friedel, 578 Minuten, DZB Lesen Leipzig
27064

Torke, Hans-Joachim (Hg.)
Die russischen Zaren. 1547-1917.
Die Geschichte Russlands im Spiegel seiner Herrscher. 24 Porträts russischer Zarinnen und Zaren, von Iwan dem Schrecklichen bis Nikolaus II.
München: Beck, 1995; Hans-Joachim Domschat, 1029 Minuten, DBH Marburg
22378

Troller, Georg S.
Das fidele Grab an der Donau. Mein Wien 1918-1938.
Eine geistreiche und unterhaltsame Darstellung des kulturellen Lebens in Wien zwischen 1918 und 1938.
Düsseldorf: Artemis u. Winkler, 2004; Manfred Fenner, 577 Minuten, DBH Marburg
21908

Troller, Georg S.
Dichter und Bohémiens in Paris.
Auf seinen Streifzügen durch die Pariser Quartiers erzählt Troller Geschichten und Anekdoten über große Literaten und Künstler, von Villon über Proust, Baudelaire und Rimbaud bis zu Joyce, Sartre, Simenon, Henry Miller und anderen.
Düsseldorf: Artemis u. Winkler, 2008; Christoph Pfeiffer, 503 Minuten, DKBBLesen Bonn
23499

Trzebiner, Channah
Die Enkelin.
Die 1981 in Frankfurt/Main geborene Juristin schildert, wie ihr Leben von den Traumata ihrer Großeltern, beide Holocaust-Überlebende, geprägt wurde. In Momentaufnahmen erzählt sie Szenen aus dem Alltag, traurige und komische Episoden und Nachdenkliches.
Frankfurt/M.: Weissbooks, 2013; Lisa Bistrick, 362 Minuten, WBH Münster
26227

Tuchman, Barbara W.
Der ferne Spiegel.
Fiktive Lebensbeschreibung des französischen Adligen Enguerrand de Coucy (1340-1397).
Düsseldorf: Claassen, 1980; Katharina Blaschke, 1459 Minuten, BBH München
24056

Tuchtenhagen, Ralph
Kleine Geschichte Schwedens.
Kurze, übersichtliche Zusammenfassung der Geschichte Schwedens, beginnend bei den geografischen, klimatischen und kulturellen Verhältnissen der Steinzeit bis zum heutigen Wohlfahrtsstaat.
München: Beck, 2008; Manfred Spitzer, 396 Minuten, WBH Münster
29728

Ubl, Karl
Die Karolinger.
Geschichte der Karolinger, angefangen von ihrem Aufstieg zur fränkischen Königsdynastie im 8. Jahrhundert bis zu ihrem Machtverlust im 9. Jahrhundert.
München: Beck, 2014; Eva Tritschler, 295 Minuten, DKBBLesen Bonn
26835

Uitz, Erika
Die Frau in der mittelalterlichen Stadt.
Frauen in verschiedenen Berufen, ihr maßgeblicher Einfluss auf das geistige Leben wie auf religiöse Bewegungen korrigieren das Bild vom "finsteren Mittelalter".
Freiburg i. Br. [u.a.]: Herder, 1992; Christoph Pfeiffer, 462 Minuten, DKBBLesen Bonn
29943

Ulfkotte, Udo
Der Krieg in unseren Städten.
Wer sind die Drahtzieher der Islamistenszene? Während Behörden und Politiker langsam aufwachen, haben jene längst Tatsachen geschaffen. Deutschland wird unterwandert. Gewaltbereite Islamisten tarnen sich als friedliche Muslime und verbergen sich in islamistischen Vereinigungen.
Frankfurt/M.: Eichborn, 2003; Beate Reker, 588 Minuten, WBH Münster
27879

Ullrich, Wolfgang
Uta von Naumburg.
Dieses Buch befasst sich mit der bekannten Skulptur der Markgräfin Uta im Naumburger Dom, über deren historisches Vorbild wenig bekannt ist.
Berlin: Wagenbach, 2011; Edwin Diele, 318 Minuten, DZB Lesen Leipzig
25593

Urban, Thomas
Katyn 1940.
Ein gut recherchiertes, allgemein verständliches und spannendes Sachbuch über die Ermordung von mehr als 20.000 polnischen Offizieren und Intellektuellen durch die sowjetische Geheimpolizei NKWD im Frühjahr 1940 im Wald von Katyn.
München: Beck, 2015; Tilman Leher, 573 Minuten, BBH München
27287

Urban, Thomas
Polen.
Ein anschauliches Bild unserer Nachbarn im Osten.
München: Beck, 2008; Franziska Lüdtke, 324 Minuten, DBH Marburg
23943

Vandenberg, Philipp
Cäsar und Kleopatra.
Das klassische Liebespaar der Antike - ein Bericht aus den letzten Tagen der römischen Republik.
München: Bertelsmann, 1986; Lydia Schwarze, 756 Minuten, NBH Hamburg
23458

Vandenberg, Philipp
Der Schatz des Priamos.
Das abenteuerliche Leben des Archäologen und Troja-Entdeckers Heinrich Schliemann (1822-1890).
Bergisch Gladbach: Lübbe, 1995; Hans-Joachim Domschat, 945 Minuten, DBH Marburg
22169

Veith, Ines
Dirk. Von der STASI entführt? - Politdrama.
Im März 1979 macht Familie Schiller Winterferien im Harz. Dort verschwindet der Sohn Dirk auf mysteriöse Weise. Die Behörden nehmen die Eltern ins Visier. Als sie einen Ausreiseantrag stellen, weil sie glauben, in der BRD erfolgreicher Dirks Verschwinden auf die Spur zu kommen, ist die Verhaftung die Folge, Jahre später die Abschiebung.
Bad Liebenzell: Merch Movie Edition, 2000; Gisela Scherner, 565 Minuten, WBH Münster
28802

Venohr, Wolfgang
Der große König. Friedrich II. im Siebenjährigen Krieg.
Von den 16 Schlachten des Siebenjährigen Krieges ging zwar die Hälfte für Preußen verloren, doch war Friedrich II. nie größer als nach seinen Niederlagen. Hier zeigte er seine seelischen Widerstandskräfte und seine Lernfähigkeit.
Bergisch Gladbach: Lübbe, 1997; Beate Braus, 1075 Minuten, DBH Marburg
21427

Vermehren, Isa
Reise durch den letzten Akt.
Isa Vermehren (geb. 1918) beginnt eine erfolgreiche Karriere als Unterhaltungskünstlerin und Kabarettistin. 1938 tritt sie der katholischen Kirche bei. Im Frühjahr 1944 von der Gestapo verhaftet, erlebt sie das Kriegsende im KZ. Nach dem Krieg wird sie Ordensfrau und Gymnasiallehrerin.
Reinbek: Rowohlt, 1984; Paula Coerper, 576 Minuten, DKBBLesen Bonn
25336

Verolme, Hetty E.
Wir Kinder von Bergen-Belsen.
Ende 1943 werden Hetty, ihre beiden Brüder sowie ihre Eltern aus Amsterdam in das Konzentrationslager Bergen-Belsen deportiert. Von ihren Eltern getrennt, bleiben etwa 40 Kinder im Alter zwischen zehn Monaten und 16 Jahren im Lager zurück.
Weinheim: Beltz, 2005; Antje Tietz, 679 Minuten, DBH Marburg
21311

Vogelsang, Kai
Geschichte Chinas.
Um zu verstehen, warum sich China weder auf westliche Klischees noch auf eine Fiktion von nationaler, kultureller oder imperialer Einheit reduzieren lässt, ist eine Beschäftigung mit der unglaublich reichen und vielgestaltigen Geschichte unerlässlich.
Stuttgart: Reclam, 2012; Michael May, 1719 Minuten, DZB Lesen Leipzig
26767

Voigt, Jutta
Der Geschmack des Ostens.
Vom Essen, Trinken und Leben in der DDR.
Berlin: Aufbau, 2008; Anja Martin, 439 Minuten, DKBBLesen Bonn
23704

Voigt, Jutta
Stierblutjahre.
Der Luxus der Bohème in der DDR bestand nicht aus Geld und Erfolg, sondern aus der Freiheit individueller Lebensgestaltung. Die Künstler- und Aussteigerszene zwischen Aufbrüchen und Resignation.
Berlin: Aufbau-Verlag, 2016; Margot Ziegenrücker, 622 Minuten, DZB Lesen Leipzig
29110

Wallmann, Eckhard
Helgoland.
Helgoland war einmal englisch und wurde gegen Sansibar eingetauscht. Die Insel war eine Insel der Künstler und Literaten, besonders zwischen 1830 und 1860. Die Faszination der Natur wird geschildert, aber vor allem die Freude an den Freiheiten der englischen Insel: Freie Presse, freie Rede und die Gleichheit aller Badegäste. Auf Helgoland wählten die Gäste ihre eigene Regierung. Das Badeleben des Vormärz wird ausführlich dargelegt. Auch die weitere Entwicklung des Seebads über die Militarisierung nach 1890 und den Wiederaufbau nach dem Zweiten Weltkrieg wird nicht ausgelassen.
[Hamburg]: Koehler, 2017; Torben Sterner, 1890 Minuten, NBH Hamburg
31326

Walter, Jürgen
Sophie Dorothea Kurprinzessin von Hannover.
Die Geschichte eines gescheiterten Emanzipationsversuchs aus höfischen Zwängen und starren Regeln.
Mühlacker: Stieglitz, 2006; Käte Koch, 416 Minuten, DZB Lesen Leipzig
22677

Weeber, Karl-Wilhelm
Baden, spielen, lachen.
Das Spektrum der Freizeitgestaltung reichte im alten Rom von Wagenrennen und Gladiatorenkämpfen über eigene sportliche Aktivitäten und Wellnessvergnügen in den Thermen bis zu Bildungsreisen und Lesen. Bei manchen Unterschieden im Detail herrschte doch eine ähnliche Vielfalt wie heute.
Darmstadt: Primus, 2007; Michael Schroeter, 285 Minuten, DKBBLesen Bonn
23414

Weeber, Karl-Wilhelm
Hellas sei Dank!
Ohne die Errungenschaften der alten Griechen können wir auch heute nicht leben. Eine Darstellung der Fundamente unserer Zivilisation, die Hellas auch mal als Geberland zeigt.
München: Siedler, 2012; Gisela Scherner, 822 Minuten, WBH Münster
25666

Weeber, Karl-Wilhelm
Rom-Deutsch.
Humorvolle Beispiele aus Alltag und Wissenschaft zeigen, wie lebendig das lateinische Erbe in der deutschen Sprache ist.
Frankfurt/M: Eichborn, 2006; Meriam Pstross, 682 Minuten, BBH München
23305

Weigert, Hans
Kleine Kunstgeschichte Europas.
Stuttgart: Kohlhammer, 1953; Günter Lampe, 453 Minuten, WBH Münster
23597

Weizsäcker, Carl Friedrich von
Bewusstseinswandel.
Die hier versammelten Beiträge sind der zentralen Frage gewidmet: Welche Bedingungen muß die Menschheit erfüllen, wenn sie in der Welt von heute und morgen zum Leben fähig sein soll?
München [u.a.]: Hanser, 1988; Hannes Andersen, 1025 Minuten, WBH Münster
31515

Wendt, Gunna
Die Bernadottes und die Romanoffs.
Auf der Insel Mainau kreuzen sich die Geschichten der beiden Herrscherhäuser. Anhand deren Schicksal werden über 100 Jahre europäischer Politik- und Kulturgeschichte beleuchtet.
Frauenfeld: Huber, 2009; Ingrid Heitmann, 388 Minuten, SBS Zürich
25223

Wessel, Günther
Von einem, der daheim blieb, die Welt zu entdecken. Die Cosmographia des Sebastian Münster oder Wie man sich vor 500 Jahren die Welt vorstellte.
Sebastian Münster lebt in einer Welt, die aus den Fugen gerät. Als er 1488 in Ingelheim geboren wird, ist die Erde eine Scheibe. Doch zu seinen Lebzeiten umrundet Magellan die Welt und Kolumbus berichtet von paradiesischen Inseln. Angesteckt vom bewegten Geist der Zeit trägt Münster alles Wissen über die Welt in einem einzigen Buch zusammen.
Frankfurt/M.: Campus, 2004; Karl Robel, 627 Minuten, DKBBLesen Bonn
20806

Westphal, Angelika
Geraubte Kindheit.
Erinnerungen von russischen Überlebenden, die im Zweiten Weltkrieg als Kinder und Jugendliche in deutschen Zwangsarbeitslagern einkaserniert waren.
Berlin: zba.Buch, 2011; Karin P. Vanis, 330 Minuten, DKBBLesen Bonn
30930

White, Osmar
Die Straße des Siegers.
White, einer der besten Kriegsreporter des Zweiten Weltkriegs, war nicht mit dem zufrieden, was die Armeeführung ihn sehen lassen wollte. Auf eigene Faust machte er sich ein Bild von der Befreiung des KZ Buchenwald und beschrieb die Kapitulation der Wehrmacht genauso wie die Übergriffe der Sieger.
München: Piper, 2005; Klaus Zippel, 540 Minuten, DZB Lesen Leipzig
23024

Wilhelm II., Kaiser
Reden Kaiser Wilhelms II.
Reden Kaiser Wilhelms I
München: Rogner und Bernhard, 1976; Hannes Andersen, 420 Minuten, WBH Münster
31463

Wirz, Tanja
Gipfelstürmerinnen. Eine Geschlechtergeschichte des Alpinismus in der Schweiz 1840-1940.
In dem als Dissertation entstandenen Buch geht die Autorin dem Bergsteigen als Thema der Sozial- und Kulturgeschichte auf den Grund. Die Alpen waren ein umstrittener Raum - auch zwischen den Geschlechtern. Davon zeugt der Konflikt zu Beginn des 20. Jahrhunderts darüber, ob Frauen dem Schweizer Alpenclub SAC beitreten dürfen. Neben der Geschlechterfrage werden auch Nationalismus und die Symbolik des Bergsteigens behandelt.
Baden: Hier + Jetzt, Verlag für Kultur und Geschichte, 2007; Sabine Trieloff, 1379 Minuten, SBS Zürich
28258

Wöbking, Wilhelm
Der Tod König Ludwigs II. von Bayern.
Der Autor, leitender Beamter im Bayerischen Landeskriminalamt, hat den Tod Ludwigs II. von Bayern (1845-1886) aus der Sicht des Juristen wissenschaftlich untersucht.
Rosenheim: Rosenheimer, 1986; Ulrich Ritter, 1258 Minuten, BBH München
22983

Wodin, Natascha
Sie kam aus Mariupol.
Natascha Wodin geht dem Leben ihrer ukrainischen Mutter nach, die aus der Hafenstadt Mariupol stammte und 1944 als Dreiundzwanzigjährige mit ihrem Mann als "Ostarbeiterin" nach Deutschland zur Zwangsarbeit im Dritten Reich verschleppt wurde. Elf Jahre nach Kriegsende nahm sich ihre Mutter in einer westdeutschen Kleinstadt das Leben. Natascha ist damals zehn Jahre alt, ihre Schwester vier. Jahre später begibt sich die Schriftstellerin auf Spurensuche.
Reinbek: Rowohlt, 2017; Anna Maria Tschopp, 750 Minuten, SBS Zürich
30728

Wolf, Hubert
Papst und Teufel.
Überraschende Erkenntnisse aus den kürzlich geöffneten vatikanischen Archiven zum Verhältnis von Vatikan und Nationalsozialismus.
München: Beck, 2008; Robert V. Hofmann, 960 Minuten, BBH München
23441

Wolffsohn, Michael
Tacheles.
Essays des Historikers unter anderem zu den Themen "Christliches Abendland", Antisemitismus in Deutschland, deutsche Nahostpolitik, Ethik und Gewalt beim Militär.
Freiburg i. Br. [u.a.]: Herder, 2020; Karin P. Vanis, 799 Minuten, DKBBLesen Bonn
30786

Wolker, Valentin
Suche Mann für meine Eltern.
Über einen Bar-Aushang lernt der Münchner Autor Meilin kennen. Die Chinesin ist über 30 und noch unverheiratet - in China eine Schande. Der Druck, die Eltern glücklich zu machen, ist in China jedoch ungleich größer als in Deutschland, und so sucht die lesbische Meilin einen Mann, um ihren Eltern wenigstens eine Hochzeitsfeier zu bieten. Nach anfänglichem Zögern entschließt sich Valentin, Meilin zu helfen. Gemeinsam mit seinem Partner Tom, der seinen Bruder mimt, reist er für die Feier nach China.
Frankfurt/M.: Fischer-Taschenbuch-Verlag, 2017; Sebastian Edtbauer, 284 Minuten, BBH München
28913

Wolkonskaja, Marija N.
Erinnerungen.
Fürstin Maria Wolkonskaja schildert in diesem Werk der russischen Memoiren-Dekabristenliteratur, wie sie als junge Frau ihrem Mann, der an der Vorbereitung des Dekabristenaufstandes von 1825 gegen Zar Nikolai I. teilgenommen hatte, in die Verbannung nach Sibirien folgt.
Berlin: Buchverlag Der Morgen, 1978; Gisela Seifert, 149 Minuten, DZB Lesen Leipzig
28842

Wolters, Reinhard
Die Römer in Germanien.
Obwohl die Geschichte der Römer in Germanien durch viele Funde und schriftliche Quellen gut belegt ist, bleiben doch etliche Fragen offen oder bedürfen einer Neuinterpretation.
München: Beck, 2000; Hergard Schwarte, 289 Minuten, WBH Münster
23029

Wunderlich, Dieter
Göring und Goebbels.
Ein Versuch, die Entwicklung zweier grundverschiedener Charaktere zu beispiellosen Verbrechern aus den biographischen und gesellschaftlichen Umbrüchen zu erklären.
Regensburg: Pustet, 2002; Matthias Hirth, 564 Minuten, BBH München
20957

Yorck von Wartenburg, Marion
Die Stärke der Stille.
Sehr persönlich skizziert Marion Gräfin Yorck den Widerstandskampf gegen Hitler.
München: Diederichs, 1984; Barbara Schachinger, 282 Minuten, BBH München
20939

Yourcenar, Marguerite
Chenonceaux.
Mit ihrem wunderbaren Gespür für die Atmosphäre vergangener Epochen erzählt Marguerite Yourcenar von den Königinnen, Witwen und Mätressen, die das imposanteste aller Loire-Schlösser bewohnt haben.
München: Hanser, 1993; Suzan Gusovius, 126 Minuten, DKBBLesen Bonn
23700

Ziegler, Uwe
Die Hanse.
Eine Kulturgeschichte von Handel und Wandel zwischen 13. und 17. Jahrhundert.
Bern: Scherz, 1994; Jörg Klettenheimer, 753 Minuten, BSVÖ Wien
26925

Zöllner, Erich
Geschichte Österreichs.
Von den Anfängen bis zur Gegenwart.
Wien: Verlag für Geschichte und Politik, 1961; Walter Benn, 2087 Minuten, BSVÖ Wien
29191

Zschornack, Franz
Franz im Glück.
Erlebnisbericht eines sorbischen Schlossergesellen, der 2009 auf eine dreijährige Wanderschaft geht und nach den traditionellen Regeln der Walz das einfache, ungebundene Leben kennenlernt.
Köln: Lübbe, 2015; Arno Kraußmann, 419 Minuten, DBH Marburg
27660

Zuckmayer, Carl
Deutschlandbericht für das Kriegsministerium der Vereinigten Staaten von Amerika.
1946 beschreibt Zuckmayer die harte Realität im vom Krieg verwüsteten Deutschland.
Göttingen: Wallstein, 2004; Helmut Schmid, 489 Minuten, BBH München
22658

Zweig, Stefan
Begegnungen mit Büchern.
Aufsätze und Einleitungen zu bedeutenden Werken der Weltliteratur aus den Jahren 1902 - 1939.
Frankfurt/M.: Fischer, 1983; Christoph Pfeiffer, 515 Minuten, DKBBLesen Bonn
21977

Zweig, Stefan
Die Welt von gestern.
Ein Kompendium der geistigen Welt in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts.
Frankfurt/M: Fischer, 1958; Norbert Beilharz, 924 Minuten, SBB Stuttgart
23080

Zweig, Stefan
Marie Antoinette.
Stefan Zweig befreit die Lebensgeschichte der Marie Antoinette (1755-1793) vom Schleier der Anekdoten und Legenden und zeichnet mit der Erzählkunst des großen Schriftstellers und dem Einfühlungsvermögen des "Psychologen aus Leidenschaft" eine Tragödie ungewollten Heldentums.
Leipzig: Insel-Verlag, 1932; Heiner Hitz, 1332 Minuten, SBS Zürich
30796

Zweig, Stefan
Triumph und Tragik des Erasmus von Rotterdam.
Romanhafte Biographie des "ersten bewussten Europäers" (1469-1536).
Frankfurt/M.: Fischer, 1986; Uwe Burkert, 321 Minuten, DKBBLesen Bonn
21976

Gesellschaft – Staat - Politik

Albright, Madeleine
Faschismus.
Weltweit kommt es zu einem Wiedererstarken antidemokratischer, repressiver und zerstörerischer Kräfte. Die ehemalige amerikanische Außenministerin Madeleine Albright zeigt die großen Ähnlichkeiten mit dem Faschismus des 20. Jahrhunderts.
Köln: DuMont, 2018; Thomas Kopaniak, 650 Minuten, DBH Marburg
30245

Altmann, Andreas
Gebrauchsanweisung für Heimat.
Hat ein Mann, der am liebsten unterwegs ist, eine Heimat? Gehen Sie mit dem Autor auf Entdeckungsreise, auf der Suche nach dem, was uns Heimat schenken kann.
München: Piper, 2021; Klaus Haderer, 430 Minuten, BBH München
31420

Arendt, Hannah
Die Freiheit, frei zu sein.
Was ist Freiheit, und was bedeutet sie uns? Begreifen wir sie nur als die Abwesenheit von Furcht und von Zwängen, oder meint Freiheit nicht vielmehr auch, sich an gesellschaftlichen Prozessen zu beteiligen? In diesem Essay zeichnet Hannah Arendt die historische Entwicklung des Freiheitsbegriffs nach und fragt nach dem Zusammenhang von Freiheit und Revolution.
München: Deutscher Taschenbuch-Verlag, 2018; Jutta Seifert, 84 Minuten, WBH Münster
29417

Arendt, Hannah
Macht und Gewalt.
Eine Analyse der Begriffe Macht und Gewalt in Politik und Gesellschaft.
München: Piper, 2008; Marion Bertling, 279 Minuten, WBH Münster
24111

Baitar, Amir
Unter einem Dach.
Der "Zeit"-Redakteur nimmt einen syrischen Flüchtling in sein Haus und seine Familie auf. Beide blicken in diesem Buch abwechselnd auf dieses Zusammenleben und reflektieren auf Augenhöhe, was ihnen zunächst fremd erscheint. Ein Praxistest der Willkommenskultur, der zeigt, wie sie gelingen kann.
Reinbek: Rowohlt, 2016; Thomas Kopaniak, 301 Minuten, DBH Marburg
29494

Bastian, Till
Zivilcourage.
Untersuchung über das Phänomen Zivilcourage; zugleich ein engagiertes Plädoyer für die Einmischung in die "kleine Politik" des Alltags.
Hamburg: Rotbuch, 1996; Michael Gräf, 200 Minuten, DKBBLesen Bonn
23650

Bauer, Manuel
Brief an meinen Sohn.
Ein spontaner und emotionaler Bericht über das Leben Manuel Bauers mit seinem schwerstbehinderten Sohn, den er liebt - eine Anfrage an unsere perfektionierte Leistungsgesellschaft.
Zürich: Limmat-Verlag, 2017; Raphael Burri, 98 Minuten, CAB Landschlacht
29353

Beauvoir, Simone de
Das andere Geschlecht.
Populärwissenschaftliche Untersuchung, erschienen 1949, zur Gleichberechtigung der Frau.
Reinbek: Rowohlt, 1979; Christine Klimas, 2627 Minuten, DBH Marburg
31378

Benz, Wolfgang
Antisemitismus.
Objektive Kriterien, was Antisemitismus ist, wie er sich historisch entfaltete, in welchen Formen er vorkommt, wie Judenfeindschaft von Israelkritik abzugrenzen ist, sind für eine differenzierte Betrachtung unentbehrlich.
Frankfurt/M.: Wochenschau Verlag, 2020; Michael Schroeter, 570 Minuten, DKBBLesen Bonn
31246

Benz, Wolfgang
Die Feinde aus dem Morgenland.
Vorurteile und Verschwörungstheorien von Islamgegnern begünstigen in unserer Gesellschaft eine latente Islamophobie.
München: Beck, 2012; Emilia Blumenberg, 422 Minuten, DBH Marburg
26567

Biberti, Ilse
Das Alter kommt auf meine Weise.
Wie wollen wir leben - heute und morgen? Ilse Biberti, 50 Jahre alt, die zurück zu ihren 90jährigen Eltern gezogen ist, um diese zu pflegen, entwickelt gemeinsam mit dem Politiker Henning Scherf Gedanken zu einem freien und selbstbestimmten Leben im Alter.
München: Südwest, 2009; Lisa Bistrick, 552 Minuten, WBH Münster
23906

Biegel, Anne
Mitreden ist Gold.
Die beiden 83 und 72 Jahre alten Autorinnen philosophieren auf heitere und optimistische Art über die dem alten Menschen drohenden Krankheiten oder Unfälle, die Schwierigkeiten beim Reisen oder im Verkehr, das Nachlassen des Gehörs, des Sehvermögens und der körperlichen Funktionen. Nachdenkenswert die Betrachtungen über die drohende Vereinsamung, das Verhältnis zur jüngeren Generation, neue Formen des Zusammenlebens älterer Menschen und schließlich über den nahenden Tod.
Heilbronn: Salzer, 1990; Isabel Schaerer, 285 Minuten, SBS Zürich
25052

Bleyer, Alexandra
Drum prüfe, wer sich ewig bindet.
Populär gehaltener Überblick über die verschiedenen Ausformungen der (west-) europäischen monogamen Ehe.
St. Pölten [u.a.]: Residenz-Verlag, 2015; Steffi Böttger, 471 Minuten, DZB Lesen Leipzig
28061

Blüm, Norbert
Unverzagt und unverblümt.
Unkonventionelle Betrachtungen des Politikers Blüm (*1935) zu Gesellschaft und Zeitgeschehen.
Freiburg: Herder, 2002; Karl H. Herber, 486 Minuten, DKBBLesen Bonn
22522

Blume, Michael
Verschwörungsmythen.
Das Internet und die Sozialen Medien quellen über von abstrusen Spekulationen. Viele Menschen driften ab in eine Fantasiewelt voller Angst. Michael Blume analysiert die kulturgeschichtlichen und psychologischen Hintergründe, warum es solche Mythen gibt und wie sie "funktionieren". Er gibt Rat, was man Verschwörungsgläubigen antworten kann. Er zeigt die Schwachstellen von Verschwörungsbewegungen auf - und prognostiziert den Niedergang der QAnon-Bewegung um ihren scheiternden Messias Donald Trump
Ostfildern: Patmos-Verlag, 2020; Martina Schlegl, 178 Minuten, DBH Marburg
31496

Bommert, Wilfried
Kein Brot für die Welt.
Die Probleme der Welternährung im Zeitalter von Klimawandel, Umweltschäden, Monokultur, Verlust der Artenvielfalt, industrialisierter Landwirtschaft und Gentechnik könnten durch die Rückkehr zu einer umweltschonenden kleinbäuerlichen Landwirtschaft positiv beeinflusst werden.
München: Riemann, 2009; Gesa Zumegen, 615 Minuten, WBH Münster
24254

Clemm, Christina
AktenEinsicht.
Die Fachanwältin für Familien- und Strafrecht erzählt Geschichten von Frauen, die körperlicher und sexualisierter Gewalt ausgesetzt waren, und vermittelt überraschende, teils erschreckende Einsichten in die Arbeit von Justiz und Polizei.
München: Kunstmann, 2020; Julia Roebke, 368 Minuten, DKBBLesen Bonn
30413

Cojean, Annick
Niemand hört mein Schreien.
Nach dem Tod des Diktators deckt die Korrespondentin Cojean einen Skandal auf. Gaddafi hielt im Keller seines Palastes junge Frauen als "Sexsklavinnen". Eine betroffene Frau berichtet.
Berlin: Aufbau, 2013; Sabine Trieloff, 562 Minuten, SBS Zürich
25927

Czollek, Max
Gegenwartsbewältigung.
Der Politologe, Lyriker und Publizist beschäftigt sich in diesem Essay mit der deutschen Gedächtniskultur nach 1945, die nach seiner Überzeugung im Konzept der "Leitkultur" kulminiert. Wie hohl dieser Begriff heute sei, werde an der Corona-Pandemie deutlich: Zwar zeige die Bevölkerungsmehrheit große Solidarität mit den Gefährdeten. Andererseits verhindere die Leitkultur in anderen Fällen eine unteilbare Solidarität mit bestimmten Gruppen. Echte kümmernde Solidarität, so Czolleks Leitthese, sei nur in einer Gesellschaft möglich, die Vielfalt nicht als Problem definiert, sondern jeden gleichermaßen schützen will.
München: Hanser, 2020; Peter Pruchniewitz, 344 Minuten, BBH München
30967

Deutsch, Dorette
Schöne Aussichten fürs Alter. Wie ein italienisches Dorf unser Leben verändern kann.
Ein italienisches Modellprojekt zeigt Perspektiven für ein weitgehend sorgenfreies Leben im Alter auf.
München: Piper, 2006; Lisa Bistrick, 403 Minuten, WBH Münster
22031

Dirie, Waris
Schwarze Frau, weißes Land.
Nach der Geburt des zweiten Sohnes wird der somalischen Autorin, die in London lebt, ihre Zerrissenheit zwischen der neuen "weißen Heimat" und Afrika immer bewusster. In ihr wächst der Wunsch zurückzugehen, ihrem Sohn eine Heimat zu geben und dem Land dabei zu helfen, sich von Armut, überkommenen Traditionen und Abhängigkeiten zu befreien.
München: Droemer, 2010; Marianne Weber, 551 Minuten, SBS Zürich
24361

Dönhoff, Marion
Zivilisiert den Kapitalismus.
Sammlung wichtiger Beiträge in der ZEIT seit Anfang der 70er Jahre. Darin plädiert sie für den ethischen Konsens, der für den Fortbestand einer liberalen Gesellschaft eine Lebensnotwendigkeit ist. Es geht ihr immer darum, die Grenzen der Macht, politischer und ökonomischer, aufzuzeigen.
Stuttgart: DVA, 1997; Stefanie Köhler, 400 Minuten, SBB Stuttgart
25160

Drommer, Renate
... und segne, was du uns bescheret hast.
Das Leben obdachloser Frauen und Männer im Umfeld der Suppenküche der Franziskaner in Berlin-Pankow. Betroffene berichten über ihren Weg in die Obdachlosigkeit.
Berlin: Aufbau, 1993; Renate Lubowitzki, 265 Minuten, DKBBLesen Bonn
23286

Eco, Umberto
Der ewige Faschismus.
Sammlung mit fünf Essays und Vorträgen aus den Jahren 1995 bis 2012 zu den Themen Faschismus und Totalitarismus, Integration und Intoleranz, Migration und Europa, Identität, das Eigene und das Fremde.
München: Hanser, 2020; Tilman Leher, 129 Minuten, BBH München
30424

Eco, Umberto
Verschwörungen.
Auch wenn sie in immer neuer Gestalt daherkommen, Verschwörungstheorien durchziehen die Geschichte. Dabei verlaufen sie stets nach demselben Muster. Eine Analyse.
München: Hanser, 2021; Tilman Leher, 193 Minuten, BBH München
31422

Eddo-Lodge, Reni
Warum ich nicht länger mit Weißen über Hautfarbe spreche.
Was bedeutet es, in einer Welt, in der Weißsein als die selbstverständliche Norm gilt, nicht weiß zu sein? Reni Eddo-Lodge spürt den historischen Wurzeln der Vorurteile nach, und zeigt, dass die Ungleichbehandlung Weißer und Nicht-Weißer unseren Systemen seit Generationen eingeschrieben ist. Diskriminierende Tendenzen werden nicht nur von offenen Rassisten, sondern auch von vermeintlich toleranten Menschen praktiziert.
Stuttgart: Tropen-Verlag, 2019; Kathrin Veith, 506 Minuten, SBS Zürich
30652

Egbeme, Choga R.
Hinter goldenen Gittern.
Mit 42 wird die Deutsche Lisa Hofmayer die 33. Frau eines reichen Afrikaners. Glücklich wächst ihre Tochter Choga in der Obhut ihrer zahlreichen Mütter auf. Mit 16 Jahren zwingt sie ihr Vater, einen 30 Jahre älteren Mann zu heiraten. Dieser bricht ihren Widerstand durch eine brutale Vergewaltigung. Nur mit Hilfe ihrer Mutter gelingt ihr die Flucht.
München: Ullstein, 2001; Holde Beringer, 552 Minuten, DBH Marburg
26136

El-Gawhary, Karim
Auf der Flucht.
Bewegende Reportagen von Menschen aus Nahost und Afrika, die vor Krieg, Gewalt und Elend fliehen, und die die Gefahren einer Flucht über das Mittelmeer auf sich nehmen.
Wien: Kremayr und Scheriau, 2015; Margot Skofic, 482 Minuten, BSVÖ Wien
27529

Eltahawy, Mona
Warum hasst ihr uns so?
In zahlreichen islamischen Ländern ist das Leben der Frauen geprägt vom Jungfräulichkeitskult, von Genitalverstümmelung, der Zunahme von Verschleierung und von Rechtlosigkeit. Ursache ist eine verheerende Mischung aus Religion, konservativer Kultur und Politik, gespeist aus dem Hass gegenüber Frauen. Die verstörenden Berichte führen zu der Schlussfolgerung: Ohne eine sexuelle Revolution in den arabischen Gesellschaften ist jede politische Neuorientierung zum Scheitern verurteilt.
München [u.a.]: Piper, 2015; Anna Morawetz, 481 Minuten, BSVÖ Wien
28236

Engler, Wolfgang
Wer wir sind. Die Erfahrung, ostdeutsch zu sein.
Wer sind diese 'Ostdeutschen', fragt sich die Öffentlichkeit nicht zuletzt seit Pegida, NSU und den Wahlerfolgen der AfD. Antidemokraten, Fremdenfeinde, unverbesserliche Ostalgiker? Zwei herausragende Stimmen des Ostens stellen sich in diesem Streitgespräch jenseits von Vorurteilen und Klischees der Frage nach der ostdeutschen Erfahrung.
Berlin: Aufbau, 2018; Charlotte Bernard, 587 Minuten, DBH Marburg
30176

Eppler, Erhard
Wege aus der Gefahr.
Mögliche Wege zur Eroberung politischer Denk- und Handlungsfreiheit.
Reinbek: Rowohlt, 1981; Erhard Eppler, R. Schmid, 509 Minuten, SBB Stuttgart
26773

Erelle, Anna
Undercover-Dschihadistin.
Unter Pseudonym und als vorgebliche Islam-Konvertitin nimmt die französische Journalistin via Internet Kontakt zu einem Dschihadisten des Islamischen Staates (IS) in Syrien auf, um auf diese Weise Material für eine Reportage zu bekommen. Verschleiert zeigt sie sich ihm beim Skypen als fromme ausreisewillige Muslimin, sodass der Dschihadist in ihr seine zukünftige Frau sieht. Dieses gefährliche Doppelspiel eskaliert und droht ihr zu entgleiten, als sie es in letzter Minute abbricht. Heute lebt sie unter anderem Namen und unter Polizeischutz.
München: Droemer, 2015; Regula Grauwiller, 417 Minuten, SBS Zürich
27537

Estés, Clarissa Pinkola
Die Wolfsfrau.
Die mexikanisch-amerikanische Autorin, Psychoanalytikerin in der Tradition des C. G. Jung, glaubt, dass eine Frau nur kreativ und "heil" sein kann, wenn sie zu den Wurzeln ihrer instinktiven Natur, der "Wolfsfrau", zurückkehren kann. Dies geschieht durch Beschäftigung mit Mythen und Märchen, in denen auf verschlüsselte Weise das Wissen über die archetypische Frau enthalten ist.
München: Heyne, c 1993; Christine Klimas, 1122 Minuten, DBH Marburg
30906

Ferguson, Niall
Der Niedergang des Westens.
Analyse der westlichen Gesellschaft mit ihren aktuellen monetären, zivilgesellschaftlichen, sozialen und marktwirtschaftlichen Problemen. Die Lösung könnte in der Rückbesinnung auf den Rechtsstaat und die demokratische und soziale Verantwortung bestehen.
Berlin: Propyläen, 2013; Gesa Zumegen, 289 Minuten, WBH Münster
26007

Fetscher, Iring
Neokonservative und "Neue Rechte".
Fünf Aufsätze.
München: Beck, 1983; Peter Schubmann, 708 Minuten, WBH Münster
30782

Fetscher, Iring
Terrorismus und Reaktion.
Gedanken über die Ursprünge und Denkfehler des deutschen Terrorismus und die 'Überreaktion' darauf.
Köln [u.a.]: Europäische Verlags-Anstalt, 1977; Hannes Andersen, 350 Minuten, WBH Münster
30780

Finkelstein, Kerstin E.
Ausgewandert.
Wer auswandern möchte, sollte sich das vorher gut überlegen. Eine Entscheidungshilfe könnten die Reportagen der Autorin sein, die in den unterschiedlichsten Regionen einen spannenden Blick auf das Leben Ausgewanderter wirft.
Berlin: Links, 2005; Sylke-Kristin Deimig, 624 Minuten, DZB Lesen Leipzig
23487

Fonseca, Isabel
Begrabt mich aufrecht. Auf den Spuren der Zigeuner.
Geschichte und gegenwärtige Situation der Sinti und Roma in den europäischen Ländern.
München: Kindler, 1996; Jürgen-Helmut Keuchel, 964 Minuten, DBH Marburg
21711

Frauchiger, Urs
Woran um Himmelswillen sollen wir noch sterben?
Der Musiker und Bestsellerautor Urs Frauchiger ruft auf zum Widerstand gegen die Anti-Aging-Industrie und den Jugendwahn. Er erzählt aus eigener Erfahrung, wie einfach es sein könnte, die Qualität und Würde des Alters zurückzugewinnen. Und er sagt Ja zu einem Altwerden mit dem Ziel, sich in heiterer Gelassenheit von der Welt zu verabschieden.
Zürich: elfundzehn Verlag, 2018; Peter Kner, 180 Minuten, SBS Zürich
29273

Friedlaender, Adrienne
Willkommen bei den Friedlaenders!
Die freiberufliche Journalistin und alleinerziehende Mutter von vier Söhnen nimmt für einige Monate einen jungen Syrer bei sich auf. Der 22jährige Moaaz integriert sich schnell in die Familie. Moaaz lernt mit Hund und Katze unter einem Dach zu leben und den Umgang mit der deutschen Liebe zur Pünktlichkeit. Die Familie wiederum ist verblüfft über seine Höflichkeit, seinen Respekt gegenüber der Oma und seine Tischmanieren. Kurze, in sich abgeschlossene Kapitel schildern das gegenseitige Miteinander. Große Probleme gibt es nicht, lustige und irritierende Begegnungen halten sich die Waage.
München: Blanvalet, 2017; Franziska Ball, 353 Minuten, BBH München
29312

Fromm, Erich
Die Furcht vor der Freiheit.
Über die Charakterstruktur des modernen Menschen und die Wechselwirkungen zwischen psychologischen und soziologischen Faktoren.
Frankfurt/M.: Europäische Verlags-Anstalt, 1966; Flavia Schnyder, 637 Minuten, SBS Zürich
30974

Garza, Alicia
Die Kraft des Handelns.
»Black Lives Matter ist die wohl größte Bürgerbewegung in der Geschichte der USA.« Wie stellen wir uns unser Zusammenleben im 21. Jahrhundert vor? Die Protestwelle, die der Mord an George Floyd ausgelöst hat, stellt radikal infrage, was Gerechtigkeit heute bedeutet. Braucht es einen Dialog oder den Kampf gegen alte Symbole?
Stuttgart: Tropen-Verlag, 2020; Cecilia Steiner, 724 Minuten, SBS Zürich
31472

Gatti, Fabrizio
Bilal.
Fabrizio Gatti, ein renommierter italienischer Journalist, hat sich unter illegale Flüchtlinge gemischt, die unterwegs sind auf einer der berüchtigtsten Transitrouten von Afrika nach Europa.
München: Kunstmann, 2010; Thomas Griess, 1039 Minuten, SBS Zürich
25351

Gauck, Joachim
Freiheit.
Joachim Gauck, ehemaliger evangelischer Pastor, Bundesbeauftragter für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der DDR und 2012 zum Bundespräsidenten gewählt, formuliert seine Gedanken zu Freiheit, Verantwortung und Toleranz.
München: Kösel, 2012; Daniela Kuhn, 2460 Minuten, DBH Marburg
24967

Gauck, Joachim
Toleranz: einfach schwer.
Was muss die Gesellschaft, was muss der Einzelne tolerieren und wo liegen die Grenzen der Toleranz? Wie viel Andersartigkeit muss man erdulden und wie viel Kritik aushalten? Aus der entschiedenen Überzeugung heraus, dass die Gesellschaft eine deutlichere und bewusstere Debatte über Toleranz benötigt, spürt er den Fragen nach: Was macht Toleranz aus und was macht sie notwendig? Und warum ist Intoleranz heute so populär und attraktiv?
Freiburg i. Br. [u.a.]: Herder, 2019; Renate Lubowitzki, 479 Minuten, DKBBLesen Bonn
30193

Geipel, Ines
Umkämpfte Zone.
Fremdenfeindlichkeit und Hass auf "den Staat": Verlieren wir den Osten Deutschlands? Das Buch sucht Antworten auf das Warum der Radikalisierung, ohne die aktuell bestimmende Opfererzählung nach 1989 zu bedienen. Es erzählt von den Schweigegeboten nach dem Ende der NS-Zeit, der Geschichtsklitterung der DDR und den politischen Umschreibungen nach der deutschen Einheit. Verdrängung und Verleugnung prägen die Gesellschaft bis ins Private hinein, wie die Autorin mit der eigenen Familiengeschichte eindrucksvoll erzählt.
Stuttgart: Klett-Cotta, 2019; Emilia Blumenberg, 394 Minuten, DBH Marburg
31191

Gillis, John R.
Mythos Familie. Auf der Suche nach der eigenen Lebensform.
Die reale und die ideale Familie in Geschichte und Gegenwart.
Weinheim: Beltz Quadriga, 1997; Bernd Rößle, 829 Minuten, DKBBLesen Bonn
21383

Gollmann, Rosi
Einfach Mensch.
Vor 50 Jahren unternahm die heute 85jährige Rosi Gollmann ihre erste Indien-Reise, nachdem sie einen Bericht über die Not in einem Waisenhaus in Andheri gelesen hatte. Was darauf folgte, war ein Leben im Dienste von Kindern, Frauen und sozial benachteiligten Gruppen in Indien. Mit diesem Ziel gründete Gollmann die Andheri-Hilfe Bonn, die sich zu einer anerkannten Hilfsorganisation entwickelte.
[München]: Kailash, 2012; Isabell Schautes, 652 Minuten, DBH Marburg
27423

Görig, Carsten
Gemeinsam einsam.
Der Überblick über die wichtigsten neuen Medien und Unternehmen zeigt, was diese leisten, wie sie die Gesellschaft schrittweise verändern und was das alleinige Ziel dieser Internetangebote ist: Mit dem Sammeln unserer Daten Geld zu verdienen.
Zürich: Orell Füssli, 2011; Matthias Mross, 398 Minuten, SBS Zürich
24815

Graeber, David
Schulden.
Ein ebenso radikaler wie befreiender Blick auf die Wurzeln unserer Schuldenkrise. Eine Sozialgeschichte aus dem Blickwinkel der Verschuldung.
Stuttgart: Klett-Cotta, 2012; Michael Wolf, 1900 Minuten, DBH Marburg
25444

Gräff, Friederike
Warten. Erkundungen eines ungeliebten Zustands.
Eine Reise in die erstaunliche Welt des Wartens: Wir warten auf die große Liebe, eine Schriftstellerin wartet auf die nächste Romanidee, eine Schwangere auf ihr erstes Kind, ein junger Mensch auf das lebensrettende Organ. Jedes Warten hat seine Geschichte und löst etwas in uns aus.
Berlin: Links, 2014; Ruth Geiersberger, 290 Minuten, BBH München
26503

Gramlich, Bernhard
Bodelschwingh, Bethel und die Barmherzigkeit.
Friedrich von Bodelschwingh (1831-1910) setzte sich als evangelischer Pastor und Theologe unermüdlich für Arme und Kranke ein. Als Leiter der Bethel'schen Pflege- und Heilanstalten erdachte er ungewöhnliche und kreative Konzepte, um an Spenden zu gelangen und Bedürftigen Arbeit zu verschaffen.
Gütersloh: Gütersloher Verlags-Haus, 1964; Margret Schmidt-John, 510 Minuten, WBH Münster
28340

Grobecker, Kurt (Hrsg.)
Hamburger SternStunden.
Buch zur Sendereihe "Stichtag" der NDR-Hamburg-Welle. Jeweils auf das Tagesdatum bezogene historische oder zeitgeschichtliche Ereignisse aus ganz unterschiedlichen Themen wie Politik, Kultur, Wirtschaft, Sport oder dem gesellschaftlichen Leben fügen sich zu einem lebendigen Mosaik der Stadtgeschichte zusammen.
Hamburg: Kabel, 1995; Wolfgang Noack, 230 Minuten, NBH Hamburg
28599

Guérot, Ulrike
Warum Europa eine Republik werden muss.
Die Krisen der EU, ob Euro, Brexit, oder Flüchtlingszustrom, können von der EU in ihrer derzeitigen Verfasstheit nicht gelöst werden und bereiten überdies Populismus und Nationalismus den Weg. Ohne politischen Überbau werde die EU, so Guérot, scheitern. Dieser verlange eine institutionelle, territoriale und wirtschaftliche Neuordnung Europas, die sich vom Interesse am Gemeinwohl - eben der res publica - herleitet.
München: Piper, 2017; Marion Bertling, 812 Minuten, WBH Münster
29420

Hahne, Peter
Raue Sitten, freche Lügen.
Starke Texte gegen die täglichen Zumutungen und die dreisten Lügen mit denen wir allzu oft von Wirtschaft und Politik für dumm verkauft werden sollen. Ein Plädoyer für ethisch-verantwortliches Handeln.
Köln: Bastei-Verlag Lübbe, 2017; Enrico Petters, 419 Minuten, DZB Lesen Leipzig
29387

Haller, Gret
Die Grenzen der Solidarität.
Eine Analyse des unterschiedlichen Rechts-, Staats- und Demokratieverständnisses in Europa und den USA.
Berlin: Aufbau, 2002; Franz Szekeres, 735 Minuten, SBS Zürich
26413

Harari, Yuval N.
Homo deus.
Der israelische Historiker stellt Möglichkeiten vor, wie es dem Menschen bzw. der Menschheit ergehen wird, wenn Homo sapiens sich zu einem Homo deus entwickelt, wenn wir vom Zeitalter des Humanismus in das Zeitalter des Dataismus eintreten und der heutige Mensch ersetzt wird.
München: Beck, 2017; Marion Bertling, 966 Minuten, WBH Münster
30513

Haslbeck, Barbara
Erzählen als Widerstand.
23 Berichte über spirituellen und sexuellen Missbrauch an erwachsenen Frauen in der katholischen Kirche.
Münster: Aschendorff, 2020; Ulrike Duinmeyer-Bolik, 649 Minuten, DKBBLesen Bonn
31384

Haslinger, Josef
Mein Fall.
Als Zehnjähriger wurde Josef Haslinger Schüler des Sängerknabenkonvikts Stift Zwettl. Er war religiös und wollte Priester werden, er liebte die Kirche. Seine Liebe wurde von den Patres erwidert. Erst von einem, dann von anderen. Ende Februar 2019 tritt Haslinger vor die Ombudsstelle der Erzdiözese Wien für Opfer von Gewalt und sexuellem Missbrauch in der katholischen Kirche.
Frankfurt/M.: S. Fischer, 2020; Andreas Roder, 283 Minuten, BSVÖ Wien
31140

Hass, Amira
Morgen wird alles schlimmer.
Als einzige israelische Journalistin lebt Amira Hass in den Palästinensergebieten. Täglich beobachtet sie die Auswirkungen der israelischen Abriegelungspolitik, die sie mit dem Apartheidsystem in Südafrika vergleicht. Zwischen den Fronten versucht sie zum Dialog aufzurufen.
München: Beck, 2006; Sonja Kargel, 704 Minuten, DKBBLesen Bonn
22571

Hastrich, Christiane
Statt einsam gemeinsam.
Ab 2030 wird Wohnraum ein Problem für uns, die geburtenstarken Jahrgänge, sein. Die beiden Autorinnen haben vieles selbst ausprobiert: Alters-WG. Tiny House. Dauercamping. Mehrgenerationenhaus. Auswandern. Altenheim. Öko-Bauernhof. Und sich die Fragen gestellt: Welche Lebensform streben wir für später an? München: Eisele Verlag, 2021; Maja Chrenko, 451 Minuten, DZB Lesen Leipzig
31370

Hilbk, Merle
Die Chaussee der Enthusiasten.
Ungefähr 3,5 Millionen Russen leben in Deutschland. Die Journalistin untersucht, warum sie nach Deutschland gekommen sind, wie sie jetzt leben und wie ihre persönlichen Lebenswege waren.
Berlin: Aufbau, 2008; Alexandra Loebe, 578 Minuten, WBH Münster
23623

Hildebrandt, Regine
Wer sich nicht bewegt, hat schon verloren.
Die sozialdemokratische Ministerin in Brandenburg formuliert die Befindlichkeiten der Menschen im Osten nach der Vereinigung. Die neuerworbene Freiheit bietet eben nicht nur Chancen, sondern auch Probleme.
Bonn: Dietz, 1996; Eva-Maria Hollenkamp, 256 Minuten, SBB Stuttgart
21844

Hirn, Wolfgang
Herausforderung China. Wie der chinesische Aufstieg unser Leben verändert.
Die Wirtschaftsmacht China und seine Rolle in der internationalen Politik.
Frankfurt/M: Fischer, 2005; Franziska Lüdtke, 524 Minuten, DBH Marburg
22388

Hörner, Unda
1919 - das Jahr der Frauen.
Das Nachkriegsjahr 1919 monatlich aus Frauenperspektive: Zum ersten Mal durften Frauen wählen, Rosa Luxemburg wurde ermordet , Coco Chanel kreirte "Chanel No 5" kreierte, Marie Juchacz gründete die AWO ... 1919 steht für Neuanfang, es ist die Zeit von Expressionismus und Dadaismus, in Weimar wird das Staatliche Bauhaus eröffnet, reform-pädagogische Gedanken führen zur Gründung des ersten Montessori-Kindergartens und der ersten Waldorf-Schule in Deutschland, die Damenmode wird sportlich-androgyn, Mary Wigman und Gret Palucca reüssieren mit ihrem spektakulären Ausdruckstanz ...
Berlin: ebersbach und simon, 2018; Katrin Machel, 520 Minuten, BHB Berlin
31083

Hvistendahl, Mara
Das Verschwinden der Frauen.
Seitdem es möglich ist, per Ultraschall das Geschlecht eines ungeborenen Kindes zu bestimmen, werden vor allem in China, Indien und in den Kaukasusstaaten massenhaft weibliche Föten abgetrieben. Inzwischen fehlen dort rund 160 Millionen Frauen - eine 'Maskulinisierung', die Gesellschaften instabiler und aggressiver werden lässt.
München: dtv, 2013; Andrea Schunck, 928 Minuten, WBH Münster
25991

Ignatieff, Michael
Das kleinere Übel.
Müssen wir zivile Freiheiten opfern, um die öffentliche Sicherheit zu erhalten? Angesichts der Gefahr verheerender terroristischer Angriffe vertritt der Autor die These, dass eine politische Ethik ständig abwägen müsse, welche kleineren Übel zu rechtfertigen seien, um größere Übel zu verhindern.
Hamburg: Philo, 2005; Eva Neumann, 648 Minuten, DBH Marburg
26542

Jaeggi, Eva
Ich sag' mir selber Guten Morgen. Single - eine moderne Lebensform.
Der Traum vom Leben ohne Verpflichtungen hat auch seine Kehrseite: Angst vor dem Absturz in soziale Unverbindlichkeit und Einsamkeit.
München: Piper, 1993; Regula Siegfried, 542 Minuten, SBS Zürich
21687

Kambouri, Tania
Deutschland im Blaulicht.
Die griechischstämmige Kommissarin schildert den höchst frustrierenden Alltag einer Streifenpolizistin, die ohnmächtig zusehen muss, wie Respektlosigkeit und Gewaltbereit-schaft zunehmen und sich eine spezielle Form von Paralleljustiz etabliert.
München [u.a.]: Piper, 2015; Steffi Böttger, 405 Minuten, DZB Lesen Leipzig
27343

Kara, K. und F.
Haymat.
Wie empfinden die Angehörigen der deutsch-türkischen Community ihr Leben in zwei Kulturen, was bedeutet Heimat für sie? 30 Menschen, die den Aufstieg in der deutschen Gesellschaft geschafft haben, teilweise deutschlandweit bekannt sind, darunter Journalisten, Wissenschaftler, Politiker und Persönlichkeiten aus Kultur und Sport geben in kurzen Interviews Auskunft über ihre Sicht auf das Leben in Deutschland.
Berlin: Suhrkamp, 2019; Manfred Fenner, 292 Minuten, DBH Marburg
31127

Käßmann, Margot
Entrüstet euch!
Warum Pazifismus für uns das Gebot der Stunde bleibt. Texte zum Frieden.
Gütersloh: Gütersloher Verlags-Haus, 2015; Udo Schüller, 311 Minuten, DKBBLesen Bonn
28582

Kazis, Cornelia
Weiterleben, weitergehen, weiterlieben.
Gemessen an der Vielzahl von Witwen in der Gesellschaft ist es erstaunlich still um sie. Wie hat sich dieser Zivilstand in den letzten 100 Jahren gewandelt? Was weiß die Forschung über Bewältigungsmuster nach dem Verlust? Was muss bedacht sein, dass die Verwitwung nicht zur Armutsfalle wird? Was ist unter einem uneindeutigen Verlust zu verstehen? Und warum verhilft dieser biographische Bruch oft zu Eigensinn und ungeahnter Autonomie?
Zürich: Xanthippe Verlag, 2019; Barbara Maey, 510 Minuten, SBS Zürich
30673

Kelek, Necla
Die fremde Braut.
Die Autorin, Türkin mit deutschem Pass, ist in die Moscheen gegangen und hat mit den "Importbräuten" gesprochen. Sie erzählt von ihrer Familie, dem Urgroßvater, der mit dem Verkauf von Sklavinnen an den Harem des Sultans zu Reichtum kam, vom Vater, der seine Frau für zwei Ochsen gekauft hat und einer der ersten Gastarbeiter wurde. Und sie beschreibt ihren eigenen Weg in die Freiheit.
Köln: Kiepenheuer u. Witsch, 2005; Sylke-Kristin Deimig, 588 Minuten, DZB Lesen Leipzig
24322

Kirchhof, Paul
Das Maß der Gerechtigkeit.
Der Finanz- und Steuerrechtler ist der Meinung, dass bei uns die soziale Gerechtigkeit zunehmend ins Hintertreffen gerät. Das Parlament produziert zu viele Gesetze, die Wirtschaft löst sich von allgemeinen Werten, das Recht verliert an Autorität.
München: Droemer, 2009; Robert V. Hofmann, 1112 Minuten, BBH München
25797

Kleinschmidt, Kilian
Weil es um die Menschen geht.
Spannender Lebensbericht eines engagierten humanitären Helfers, der viele Jahre - zumeist im Dienst der UN-Flüchtlingsorganisation UNHCR - an vielen Brennpunkten der Welt im Einsatz war.
Berlin: Econ-Verlag, 2015; Benedikt Kalis, 685 Minuten, DBH Marburg
27658

Klie, Thomas
Recht auf Demenz.
Ein Plädoyer, den Menschen mit Demenz als selbstverständlich dazugehörig zu begreifen und anzuerkennen, dass auch mit Demenz unter den richtigen Rahmenbedingungen ein glückliches und zufriedenes Leben möglich ist. Da wir Demenz nicht heilen können, müssen wir mit Demenz leben lernen.
Stuttgart: Hirzel, 2021; Karin P. Vanis, 382 Minuten, DKBBLesen Bonn
31552

Klie, Thomas
Wen kümmern die Alten?
Der Freiburger Sozialexperte gehört zu den führenden Gerontologen, die sich für menschenwürdige gesellschaftspolitische Leitbilder zum Thema Alter und Pflege einsetzen. Ausgehend von der höheren Lebenserwartung über das Schreckensszenario "Pflegefall", über die Pflege-Industrie bis zum "Ausweg Sterbehilfe" stellt Klie den Zustand der gegenwärtigen "Alters-Versorgung" vor und gleichzeitig infrage. Sein Modell der gemeinsamen Verantwortung einer sorgenden Gesellschaft könnte zukunftsweisend ausgebaut werden.
München: Pattloch, 2014; Uwe Schröder, 534 Minuten, DZB Lesen Leipzig
27344

Kowalski, Emil
Dummheit.
In seinen Verhaltensweisen hat sich der Mensch seit der Steinzeit eigentlich kaum weiterentwickelt, seine Technik hingegen schon.
Stuttgart: Metzler, 2017; Eva Tritschler, 413 Minuten, DKBBLesen Bonn
29135

Krücken, Stefan
Mayday!
25 Seenotretter berichten von ihren Einsätzen, ihrem Mut und ihren Ängsten. Sie fahren raus in den Sturm, wenn alle anderen Schiffe längst im Hafen liegen. Sie riskieren alles, um anderen zu helfen.
Hollenstedt: Ankerherz Verlag, 2017; Thor W. Müller, 310 Minuten, NBH Hamburg
30113

Krüsi, Christina
Das Paradies war meine Hölle.
Christina Krüsi (Jg. 1968) verbrachte ihre Kindheit im bolivianischen Urwald, wo ihre Eltern für die Organisation Wycliffe als Bibelübersetzer tätig waren. Sie kehrte mit ihrer Familie in die Schweiz zurück, als sie 11 Jahre alt war. Für Christina das Ende einer gewaltvollen Zeit. Jahrelang war sie von Missionaren missbraucht worden, scheinbar unbemerkt von ihren Eltern. Erst als Erwachsene gelingt es ihr, die traumatischen Erlebnisse zu überwinden und ihre Kindheit aufzuarbeiten.
München: Knaur, 2013; Marianne Weber, 527 Minuten, SBS Zürich
31021

Kuegler, Sabine
Dschungelkind.
Die Tochter eines deutschen Missionars in West-Papua berichtet aus ihrem Leben.
München: Droemer, 2005; Uta Zimmermann, 500 Minuten, DZB Lesen Leipzig
26203

Kuegler, Sabine
Ruf des Dschungels.
Die Sehnsucht nach der Welt ihrer Kindheit treibt Sabine Kuegler zurück nach West-Papua. Hier erlebt sie, was sie als Kind noch nicht erkennen konnte: Dass dem Urvolk durch Ausbeutung der Rohstoffe und Abholzung des Regenwaldes die Lebensgrundlage entzogen wird.
München: Droemer knaur, 2006; Anna-Lena Doll, 581 Minuten, SBS Zürich
22636

Küng, Hans
Anständig wirtschaften.
Gehen Moral und wirtschaftlicher Erfolg zusammen? Der Autor setzt sich weltweit für Wirtschaftsethik ein. Er zeigt Notwendigkeit, Ansätze und Chancen auf, fragt nach den Grundlagen der Globalisierung, der moralischen Begründung des Gewinns und analysiert die Wirtschaftskrise 2009/2010.
München: Piper, 2010; Peter Holliger, 742 Minuten, SBS Zürich
24535

Leiris, Antoine
Meinen Hass bekommt ihr nicht.
Am 13. November 2015 sah Antoine Leiris seine Frau Hélène zum letzten Mal - mit neunzig anderen Menschen wurde sie Opfer der Terroranschläge in Paris. In einem offenen Brief wandte sich der 34jährige Journalist an die Attentäter und verweigerte ihnen seinen Hass - und den seines 17 Monate alten Sohnes Melvil.
München: Blanvalet, 2016; Manfred Spitzer, 99 Minuten, WBH Münster
28011

Leonard, Wolfgang
Die Revolution entlässt ihre Kinder.
Autobiographischer Bericht eines deutschen Kommunisten, der von 1935-1949 in der Sowjetunion lebte, dann aber mit dem Stalinismus brach und nach Belgrad floh.
Leipzig: Reclam, 1990; Reiner Unglaub, 1353 Minuten, BBH München
26215

Lojewski, Wolf von
Amerika. Der Traum vom neuen Leben.
Humorvoll berichtet Wolf von Lojewski von den unterschiedlichsten Ausprägungen des "american way of life", die er in zehn Jahren als Korrespondent kennengelernt hat.
Hamburg: Hoffmann u. Campe, 1991; Friedhelm Eberle, 487 Minuten, DZB Lesen Leipzig
22322

Machiavelli, Niccolo
Der Fürst.
Philosophisch-politische Abhandlung über verschiedene Arten der Herrschaft.
Stuttgart: Kröner, 1978; Christoph Biskupek, 335 Minuten, DKBBLesen Bonn
23318

Maier, Hans (Hg.)
Klassiker des politischen Denkens.
Von Plato bis Hobbes.
München: Beck, 1968; Wilfried von Bredow, 852 Minuten, DKBBLesen Bonn
24577

Maier, Hans (Hg.)
Klassiker des politischen Denkens.
Von Locke bis Max Weber.
München: Beck, 1968; Wilfried von Bredow, 844 Minuten, DKBBLesen Bonn
24578

Matzenberger, Stefan
Pazifismus im Atomzeitalter.
Kriegsverhinderung durch Friedensaktivität.
Wien: Sensen-Verlag, 1979; Karl Schuster, 621 Minuten, BSVÖ Wien
29633

Meiners, Antonia
Die Suffragetten.
26 kurze Porträts von Frauen, die sich Ende des 18. bis ins 20. Jahrhundert für das Frauenwahlrecht engagierten, wie die französische Revolutionärin Olympe de Gouges, die deutsche Politikerin Clara Zetkin oder die Führerin der englischen Suffragettenbewegung Emmeline Pankhurst.
München: Sandmann, 2016; Bettina Rossbacher, 332 Minuten, BSVÖ Wien
29070

Miegel, Meinhard
Epochenwende.
Zwei Jahrhunderte lang wurde die europäische Wirtschafts- und Sozialpolitik geprägt vom Wachstum. Doch hohe Wachstumsraten gehören der Vergangenheit an, Europa stagniert, auch demographisch. Die Zukunft liegt in der kreativen, haushälterischen Ausschöpfung unserer geistigen, kulturellen und materiellen Ressourcen und im intelligenteren Umgang mit den vorhandenen Kräften.
Berlin: Propyläen, 2005; Christoph Pfeiffer, 653 Minuten, DKBBLesen Bonn
20122

Miegel, Meinhard
Hybris.
Größenwahn und Selbstüberschätzung werden heute als Erfolgsfaktoren kultiviert. Die Folgen sind krankhaft wuchernde Wirtschaftsaktivitäten, entfesselte Finanzmärkte, dysfunktionale Bildungs- und Infrastrukturen. Die Lösung: die Kunst der Beschränkung, die Rückkehr zu einem menschlichen Maß, das ein neues gesellschaftliches Gleichgewicht bringt.
Berlin: Propyläen-Verlag, 2014; Martin Nürnberger, 832 Minuten, BSVÖ Wien
29054

More, Thomas
Utopia.
Sozialkritische und pädagogische Schrift des großen englischen Humanisten, die aber auch vieldeutig Scherzhaftes enthält. Zum ersten Mal erschienen 1516.
Stuttgart: Reclam, 1980; Karl Herbst, 473 Minuten, BSVÖ Wien
26939

Mounk, Yascha
Echt, du bist Jude?
Yascha Mounk berichtet unterhaltsam über seine Erfahrungen als deutscher Jude und facht damit eine brisante Debatte über Migration und Integration an.
Zürich: Kein und Aber, 2015; Michael Schroeter, 440 Minuten, DKBBLesen Bonn
27449

Mühlan, Eberhard
Gefangen in Kabul.
Die dramatischen Erlebnisse der "Shelter-now"-Mitarbeiter in Afghanistan 2001.
Aßlar: Schulte und Gerth, 2002; verschiedenen Sprechern, 453 Minuten, DKBBLesen Bonn
24614

Munz, Richard
Im Zentrum der Katastrophe.
Seit über 20 Jahren beteiligt sich der Autor als Arzt an internationalen Hilfseinsätzen bei Katastrophen. Unser Bild von selbstlosen Helfern und untätigen Opfern konfrontiert er mit der Realität unkoordinierter Hilfseinsätze, der medialien Dramatisierung bestimmter Ereignisse bei gleichzeitigem Vergessen anderer Krisen und auch mit der Tatsache, dass die Betroffenen tatkräftig Selbsthilfe leisten. Nicht zu vergessen, dass es dabei auch um sehr viel Geld geht.
Frankfurt/M: Campus, 2007; Anne Berg, 576 Minuten, DBH Marburg
22812

Nayeri, Dina
Der undankbare Flüchtling.
Mit zehn Jahren kam Dina Nayeri aus dem Iran als Asylsuchende in die USA, sie studierte in Harvard und entwickelte sich im Laufe der Jahre zu einer Vorzeigemigrantin. Spannend wie in einem Episodenfilm verknüpft Dina Nayeri ihre eigene wendungsreiche Geschichte mit der von anderen Migranten. Sie erzählt von deren Schicksalen und stellt dringende, provokante Fragen - nach Identität, Dankbarkeit, Würde und Verantwortung. Sie unterzieht die Rolle des Westens einer kritischen Betrachtung und gibt der Diskussion über Migranten und Migration neue Impulse.
Zürich [u.a.]: eBook Kein und Aber, 2020; Gabriele Borgemeister, 815 Minuten, DBH Marburg
31132

Neubauer, Dirk
Das Problem sind wir.
In der DDR aufgewachsen, beschreibt Neubauer Realitäten des deutschen Ostens. Unzufriedenheit und Tristesse, ein latentes Gefühl des Abgehängtseins lässt bei zahlreichen Bürgern das Vertrauen in die Demokratie schwinden. Als Bürgermeister kämpft er dagegen an und beschreibt, wie er in seinem Wirkungsbereich versucht, basisdemokratische Teilhabemöglichkeiten zu schaffen, um die Menschen an der Politik in ihrer Gemeinde, in ihrem direkten Lebensumfeld zu beteiligen.
München: Deutsche Verlags-Anstalt, 2019; Oliver Bedorf, 492 Minuten, DKBBLesen Bonn
30266

Neudeck, Rupert
Die Menschenretter von Cap Anamur.
Rupert Neudeck erzählt die Geschichte der Hilfsorganisation, die mit seinem Leben eng verknüpft ist.
München: Beck, 2002; Jens Wendland, 752 Minuten, NBH Hamburg
21461

Neudeck, Rupert
Ich will nicht mehr schweigen. Über Recht und Gerechtigkeit in Palästina.
Im August 2005 bereiste Neudeck zusammen mit dem CDU-Politiker Norbert Blüm die von Israel besetzten palästinensischen Gebiete. Aus den Erfahrungen vor Ort und Denkanstößen durch Texte Martin Bubers entstand das vorliegende Buch.
Neu-Isenburg: Melzer, 2005; Joachim Berger, 714 Minuten, DKBBLesen Bonn
21965

Obama, Barack
Ein amerikanischer Traum.
Der amerikanische Präsident (geb. 1961), Sohn einer weißen Amerikanerin und eines schwarzen Kenianers, gibt unterhaltsam Einblick in die Zeitgeschichte sowohl der USA als auch Kenias.
München: Hanser, 2008; Jerzy Kosin, 921 Minuten, NBH Hamburg
23480

Palmer, Boris
Wir können nicht allen helfen.
Nachdem seit 2015 hunderttausende Flüchtlinge nach Deutschland kamen, stellt sich nun die Frage: Wie kann es uns gelingen, die riesige Herausforderung der Integration zu meistern? Boris Palmer, Deutschlands bekanntester grüner Bürgermeister, zeigt, dass wir bei aller Hilfsbereitschaft auch offen über die Grenzen der Belastbarkeit sprechen müssen - etwa über Bildungs- und Jobchancen, über Wohnungsnot, den Umgang mit Gewalt und Abschiebung oder Fragen von Ordnung und Sicherheit.
München: Siedler, 2017; Gabriele Borgemeister, 463 Minuten, DBH Marburg
29504

Pierpaoli, Yvette
Eine Frau für tausend Kinder.
Autobiographie einer Frau, die in Kambodscha, Guatemala, Bolivien und Afrika Kinderhäuser als Inseln der Hoffnung errichtete.
Bern: Scherz, 1993; Elga Schütz, 819 Minuten, NBH Hamburg
21043

Plamper, Jan
Das neue Wir.
25% der Deutschen haben einen Migrationshintergrund. Der Historiker Plamper zeigt auf, dass Deutschland ohne die Einwanderer der letzten 70 Jahre längst zusammengebrochen wäre. Als problematisch werden die aktuellen Einwanderer empfunden. Die letzten Wellen (Schlesier, Russlanddeutsche, Südeuropäer ...) , die bereits integriert sind und unsere Wirtschaft am Leben halten, werden verdrängt.
Frankfurt/M.: S. Fischer, 2019; Magnus Neuwirth, 777 Minuten, DKBBLesen Bonn
30799

Plumpe, Werner
Wirtschaftskrisen.
Der knappe Überblick über Arten, Ursachen und Verläufe von Wirtschaftskrisen verhilft zu besserem Verständnis heutiger Krisen.
München: Beck, 2010; Karl Robel, 372 Minuten, DKBBLesen Bonn
24331

Pöppel, Ernst u.a.
Dummheit.
In Zeiten der rasanten Zunahme von Informationen gewinnt der einzelne Mensch nicht etwa an Wissen, sondern verliert es dramatisch. Intuitives Wissen, die Fähigkeit zur Selbstkontrolle, das Wissen um das menschliche Maß, Handlungswissen, was über Generationen überlebenswichtig war, werfen wir - zugunsten von "immer mehr" und "immer schneller" - über Bord.
München: Riemann, 2013; Cornelia Bernoulli, 668 Minuten, BBH München
26499

Pozzo di Borgo, Philippe
Ich und Du.
Ein bewegendes Plädoyer für eine solidarische Gesellschaft.
München: Hanser Berlin, 2015; Friedrich Wagner, 249 Minuten, BSVÖ Wien
27528

Rawlence, Ben
Stadt der Verlorenen.
Im Nordosten Kenias um Dadaab existieren 4 Lager, in denen vor allem Somalis, die vor dem Terror der Schabab-Milizen flohen, Schutz suchen (mit inzwischen rund einer halben Million Menschen). Rawlence, Journalist und NGO-Mitarbeiter ("Human Rights Watch"), war ab 2010 mehrfach vor Ort und verbrachte insgesamt 5 Monate im Lager, in dem sich zwangsläufig großstädtische Strukturen entwickelt haben. Er führte Gespräche mit unzähligen Bewohnern, widmete sich insbesondere aber 9 Flüchtlingen. Deren Geschichten bilden das Fundament seiner bedrückenden Reportagen: vom täglichen Überlebenskampf, den Schikanen korrupter Polizisten, der Perspektivlosigkeit.
München: Nagel und Kimche, 2016; Günter Schoßböck, 892 Minuten, DZB Lesen Leipzig
28210

Reckinger, Gilles
Lampedusa.
Der Ethnologe Reckinger wollte wissen, wie es sich lebt auf dieser kleinen italienischen Insel im Mittelmeer, auf der Zehntausende afrikanischer Bootsflüchtlinge gestrandet sind.
Wuppertal: Peter Hammer, 2013; Karl Robel, 671 Minuten, DKBBLesen Bonn
26753

Reemtsma, Karin
Sinti und Roma.
Der wissenschaftliche Bericht der leidvollen Geschichte der Sinti und Roma ist eine berührende Darlegung gesellschaftspolitischer und historischer Fakten.
München: Beck, 1996; Andreas Ladwig, 382 Minuten, WBH Münster
29976

Rickens, Christian
Die neuen Spießer.
Familie, Glaube, Vaterland: Gebetsmühlenhaft posaunen die Vertreter der neuen Bürgerlichkeit ihre konservativen Ansichten ins Land - und fordern eine Rückkehr zu alten Werten. Mit Intelligenz und Klarsicht hinterfragt der Autor die Ideen und Positionen dieser neubürgerlichen Propheten und räumt mit deren Vorurteilen, Mythen und Denkfehlern auf.
Berlin: Ullstein, 2006; Daniela Kuhn, 464 Minuten, DBH Marburg
26219

Roth, Thomas
Russland.
Der langjährige ARD-Korrespondent in Moskau zeigt uns das wahre Gesicht einer Weltmacht am Scheideweg. In einer Mischung von packender Reportage und präziser Analyse beschreibt er die drängenden Fragen: Wer wird in Zukunft Russland führen? Fällt das Land in die Diktatur zurück? Was bedeutet Russlands Milliardenspiel mit Öl und Gas für uns?
München: Piper, 2008; Roland Friedel, 825 Minuten, DZB Lesen Leipzig
23862

Ruh, Hans
Ordnung von unten.
Die Hauptursache für die anhaltende Wirtschaftskrise liegt nach Ansicht des Autors im Verlust einer Wertorientierung. Als Folge werde die Anarchie zur Grundstruktur von Weltwirtschaft und Weltgesellschaft. Daher plädiert er für die Verlagerung des Handlungsschwerpunktes auf die Zivilgesellschaft, auf "Ordnung von unten".
Zürich: Versus, 2011; Lukas Kubik, 401 Minuten, SBS Zürich
25347

Saint-Victor, Jacques de
Blasphemie.
Soll Blasphemie, das Verhöhnen oder Verfluchen bestimmter Glaubensinhalte einer Religion oder eines weltanschaulichen Bekenntnisses, wieder strafrechtlich geahndet werden können? Gerade nach den Anschlägen auf die Zeitschrift "Charlie Hebdo", den niederländischen Filmemacher Theo van Gogh oder 9/11 erscheint die Diskussion erschreckend aktuell.
Hamburg: Hamburger Edition, 2017; Eva Tritschler, 232 Minuten, DKBBLesen Bonn
28692

Sarrazin, Thilo
Der neue Tugendterror.
Der Autor beschreibt die Rezeption seines früheren Werkes 'Deutschland schafft sich ab', sieht Öffentlichkeit und Meinungsfreiheit in Gefahr und analysiert die herrschende Haltung der political correctness.
München: Deutsche Verlags-Anstalt, 2014; Günter Schoßböck, 770 Minuten, DZB Lesen Leipzig
29733

Sarrazin, Thilo
Deutschland schafft sich ab.
Thilo Sarrazin beschreibt die Folgen, die sich für Deutschlands Zukunft aus der Kombination von Geburtenrückgang, Zuwanderung und wachsender Unterschicht ergeben.
München: Deutsche Verlags-Anstalt, 2010; Uwe Schröder, 958 Minuten, DZB Lesen Leipzig
30535

Schafroth, Andrea
Jungbleiben ist auch keine Lösung.
Älter werden macht keine Freude. Das gilt für manche schon mit 22, andere haben erst Mühe, wenn die Gicht sie plagt. Aber irgendwann spüren alle, dass es nicht mehr scheinbar endlos vorwärts geht, sondern auf das Ende zu. Sind wir alt, wenn wir uns über Software-Updates ärgern? Gibt es einen "guten" Tod? Wird die Menopause überschätzt? Warum haben wir keine Lust aufs Altersheim? Und ist Sex mit 80 noch empfehlenswert?
Basel: Zytglogge-Verlag, 2020; Verschiedene Sprecher, 380 Minuten, SBS Zürich
31268

Scherf, Henning
Altersreise.
Der frühere Bremer Bürgermeister hat 8 Wohngemeinschaften und Mehrgenerationen-Häuser besucht und jeweils mehrere Tage oder Wochen dort verbracht. Er thematisiert die Lebenssituation alter und z.T. dementer Menschen, ihre Kommunikation, die gegenseitig gewährte Hilfe und die Geborgenheit in der Gemeinschaft.
Freiburg: Herder, 2013; Arno Kraußmann, 435 Minuten, DBH Marburg
26436

Scherf, Henning
Grau ist bunt.
Welche Möglichkeiten gibt es, mit dem Altern umzugehen? Der Angst vor einer immer älter werdenden Republik stellt der ehemalige Bremer Bürgermeister ein ganz neues Altersbild entgegen. Und eine alternative Lebensform, die er und seine Frau seit 1988 in einer Alters-WG praktizieren.
Freiburg: Herder, 2006; Jerzy Kosin, 315 Minuten, NBH Hamburg
25344

Schirach, Ferdinand von
Die Würde ist antastbar.
Sammelband mit kurzen Essays des bekannten Strafverteidigers und Publizisten, in denen er über moralische und juristische Fragestellungen unserer Gesellschaft nachdenkt und daneben auch private Einblicke gestattet.
München: Piper, 2014; Andreas Ladwig, 147 Minuten, WBH Münster
26650

Schirrmacher, Frank
Das Methusalem-Komplott.
Unsere Gesellschaft wird schon in wenigen Jahren ihre Alterung als Schock erfahren. Nur eine Revolution des Bewusstseins kann dem biologischen und sozialen Terror der Altersangst entgegenwirken.
München: Blessing, 2004; Matthias Albold, 355 Minuten, CAB Landschlacht
21377

Schirrmacher, Frank
Minimum.
Die Schrumpfung unserer Gesellschaft wird auch zu einer Reduzierung unserer engsten Umwelt führen. Zu den knappen Rohstoffen der Zukunft wird etwas gehören, das man nicht sparen kann: Verwandte, Freunde, Beziehungen, kurzum das, was man soziales Kapital nennt.
München: Blessing, 2006; Katja Kindermann, 293 Minuten, NBH Hamburg
26534

Schmidt, Helmut
Religion in der Verantwortung.
Schmidt vertritt die These, dass die großen Weltreligionen den Weltfrieden gefährden, solange sie nicht bereit sind, sich gegenseitig zu respektieren und zu tolerieren.
Berlin: Propyläen, 2011; Katrin Hylla, 488 Minuten, DBH Marburg
24951

Schneider, Ulrich
Mehr Mensch!
Kindergärten, Krankenhäuser oder Pflegeheime - nicht einmal hier macht der kalte Ökonomismus halt. Der Autor, seit Jahrzehnten einer der führenden Manager und Lobbyisten in der Sozialwirtschaft, weiß, wovon er redet, und fordert einen Wertewandel.
Frankfurt M.: Westend, 2014; Günter Schoßböck, 281 Minuten, DZB Lesen Leipzig
26564

Scholl-Latour, Peter
Eine Welt in Auflösung. Vor den Trümmern der Neuen Friedensordnung.
Beobachtungen zur weltpolitischen Situation nach dem Ende des Kalten Krieges und dem Zerfall des sowjetischen Imperiums.
Berlin: Siedler, 1993; Christoph Pfeiffer, 225 Minuten, DKBBLesen Bonn
20342

Schomann, Stefan
Im Zeichen der Menschlichkeit.
Geschichte des Deutschen Roten Kreuzes von seinen Anfängen im 19. Jahrhundert durch die Zeiten der Weltkriege und der deutschen Teilung bis zu den Herausforderungen im 21. Jahrhundert.
München: Deutsche Verlags-Anstalt, 2013; Günter Schoßböck, 753 Minuten, DZB Lesen Leipzig
27469

Schönburg, Alexander von
Die Kunst des stilvollen Verarmens.
Ein unterhaltsames Manifest gegen den Konsumwahn und für ein glücklicheres Leben.
Berlin: Rowohlt, 2005; Karl Robel, 536 Minuten, DKBBLesen Bonn
23277

Schorlemmer, Friedrich
Die Gier und das Glück.
Ohne ein gesundes Maß an Gier gäbe es zu wenig Selbstanstrengung und Selbstentfaltung, aber beherrschende Gier zerstört das Glück. Wie das rechte Maß finden?
Freiburg: Herder, 2014; Karl Robel, 381 Minuten, DKBBLesen Bonn
26261

Schreiber, Constantin
Kinder des Koran.
Antisemitismus, mangelnde Vorstelllungen von Gleichberechtigung, ein anderes Verständnis von Demokratie und Religionsfreiheit bei muslimischen Jugendlichen. Woher kommt das? Der Autor untersucht Schulbücher der Fächer Religion und Geschichte muslimischer Länder und stellt fest: In einigen Ländern vermittelt die Schule keine Bildung, sondern Ideologie.
Berlin: Econ-Verlag, 2019; Karin P. Vanis, 621 Minuten, DKBBLesen Bonn
30052

Schreiber, Franziska
Inside AfD. Der Bericht einer Aussteigerin.
Die heute 27jährige Franziska Schreiber trat 2013 in die AfD ein und saß 2017 noch im Bundesvorstand der Jungen Alternative. Eine Woche vor der Bundestagswahl 2017 trat sie aus der Partei aus und klärte die Wähler über den Rechtsruck und den immer radikaler werdenden Flügel um Björn Höcke auf.
München: Europa, 2018; Arno Kraußmann, 485 Minuten, DBH Marburg
30175

Schuldt, Christian
Klatsch!
Der Soziologe und Journalist erkundet den Klatsch und seine Geschichte, seine Macht, seine Wirklichkeit und seine rasante Verbreitung.
Frankfurt/M: Insel, 2009; Charles Clerc, 361 Minuten, SBS Zürich
24364

Schumann, Harald
Der globale Countdown.
In neun Kapiteln werden vor allem die Schattenseiten der Globalisierung wie Ungleichheit, Finanzkatastrophen, Klimawandel etc. herausgestrichen und belegt, aber auch die vergessenen Erfolge in Erinnerung gerufen.
Köln: Kiepenheuer u. Witsch, 2008; Sabine Trieloff, 1184 Minuten, SBS Zürich
25783

Sen, Amartya K.
Die Identitätsfalle.
Nobelpreisträger Sen zeigt in seinem Buch, dass die fatale Illusion einer einzigen kulturellen Identität einen Krieg der Kulturen zwischen dem Westen und der islamischen Welt eigentlich erst konstruiert vorantreibt. Denn niemand ist zu einer einzigen Identität verdammt, jeder kann seine Persönlichkeit gestalten und aktiv mitbestimmen.
München: Beck, 2007; Eva Neumann, 481 Minuten, DBH Marburg
22657

Sezgin, Hilal (Hg.)
Manifest der Vielen.
Profilierte Autorinnen und Autoren aus Kultur, Gesellschaft und Medien schreiben über ihr Leben in Deutschland, über Heimat und Fremde, über ihr Muslim- oder Nicht-Muslim-Sein anlässlich der Debatte um Sarrazin und die Folgen.
Berlin: Blumenbar, 2011; Heinz Hofmann, 488 Minuten, DBH Marburg
26566

Sharp, Gene
Von der Diktatur zur Demokratie.
Ein Klassiker der Widerstandsliteratur aus dem Jahr 1993. Ursprünglich für die Demokratiebewegung in Myanmar geschrieben, hat es bei der Befreiung von mehreren Diktaturen in Osteuropa im letzten Jahrzehnt eine wichtige Rolle gespielt. Mit den Umwälzungen im Frühjahr 2011 in der arabischen Welt wird es erneut aktuell, denn auch dort wird es von den Revolutionären unterstützend beigezogen.
München: Beck, 2011; Sabine Trieloff, 244 Minuten, SBS Zürich
27273

Siekmann, Gerd
Altenheim - ja oder nein?
Für viele Menschen ist das Altenheim immer noch ein Schreckgespenst. Die allgemeinverständliche Darstellung des Altenheimrechts will helfen Vorurteile abzubauen und sich rechtzeitig der Frage zu stellen, ob man eines Tages in ein Heim umziehen will.
Kevelaer: Butzon u. Bercker, 1999; Karlheinz Gabor, 129 Minuten, SBB Stuttgart
23590

Skidelsky, Robert u. Edward
Wie viel ist genug?
Mit Wirtschaftswachstum lässt sich jede Krise lösen, so vermittelt es uns die Politik. Die Autoren setzen sich mit diesem Leitsatz kritisch auseinander und stellen die zentrale Frage: Was gehört zu einem guten Leben?
München: Kunstmann, 2013; Gisela Scherner, 719 Minuten, WBH Münster
26011

Slimani, Leïla
Sex und Lügen.
Die in Frankreich lebende Journalistin lässt 16 marokkanische Frauen über Liebe, Gefühle, Sexualität und den Wunsch nach Anerkennung und Selbstbestimmung erzählen. In allen Gesprächen wird deutlich: Während die Aufrechterhaltung der Moral alleine den Frauen aufgebürdet wird und um Jungfräulichkeit und Ehe kreist, nehmen sich die Männer, was sie wollen.
München: btb-Verlag, 2018; Ilknur Bahadir, 302 Minuten, SBS Zürich
29770

Spiegel, Peter
Muhammad Yunus - Banker der Armen.
Nachdem er jahrelang vergeblich versucht hatte Kreditinstitute davon zu überzeugen, Kleindarlehen an Bedürftige ohne Rückzahlungsgarantien zu vergeben, gründete Muhammad Yunus in Bangladesch eine eigene Bank. Inzwischen haben mehr als 100 Millionen Menschen Kredite nach seinem Modell erhalten und damit einen Ausweg aus dem Teufelskreis der Armut gefunden. - Ein Porträt des Friedensnobelpreisträgers.
Freiburg: Herder, 2006; Martin Koch, 273 Minuten, DKBBLesen Bonn
22178

Sprecher, Margrit
Leben und Sterben im Todestrakt.
Reportagen über den Alltag im Todestrakt amerikanischer Gefängnisse.
Zürich: Haffmans, 1999; Gerd Albrecht, 481 Minuten, DKBBLesen Bonn
27954

Steiner, Yvonne
Henry Dunant.
Henry Dunant (1828-1910) ist als Gründer des Roten Kreuzes bekannt. Doch was für ein Mensch war er eigentlich? Denn obwohl der Genfer zahlreiche Publikationen, Briefe und Manuskripte hinterlassen hat, bleibt seine Persönlichkeit widersprüchlich und schwer fassbar. Spuren eines bewegten Lebens zwischen manisch-depressiver Erkrankung, Hingabe, Herablassung, Uneigennützigkeit und Besessenheit.
Herisau: Appenzeller-Verlag, 2010; Charles Clerc, 1343 Minuten, SBS Zürich
30136

Ulbing, Jochen
Mohammed & Me.
Und eines Tages war Mohammed im Haus. Mohammed, genannt Moe, ist 28, Flüchtling aus Syrien. Sie meinten es einfach nur gut, Jochen, seine Frau, die Tochter. Doch Moe entspricht so gar nicht den Vorstellungen, die alle zu haben scheinen. Er isst nicht nur gern, sondern kocht auch noch gut. Moe spielt Pink Floyd auf der Gitarre - und das besser als der Hausherr. Und irgendwann fürchtet Jochen Moe als echten Konkurrenten in seiner Ehe. Denn dieser räumt nach dem Essen nicht nur den Tisch ab. Er bringt ungefragt den Müll raus. Und räumt die Spülmaschine ein.
[München]: millemari., 2016; Stefan Grimmeisen, 195 Minuten, DBH Marburg
28746

Vedder, Björn
Reicher Pöbel.
Der Kulturphilosoph zeigt, dass die Kritik am "reichen Pöbel" halbherzig und heuchlerisch ist. Sie dämonisiert eine kleine gesellschaftliche Gruppe, ohne das dahinterstehende Wirtschaftssystem und unsere eigene Rolle darin infrage zu stellen. Wie gefährlich diese fehlgeleitete Kritik für die politische Kultur und die unter Druck geratene Mittelschicht werden kann, zeigen die jüngsten Wahlerfolge von Populisten, etwa von Donald Trump oder der AfD.
Marburg: Büchner, 2018; Andreas Ladwig, 453 Minuten, WBH Münster
29915

Wagenknecht, Sarah
Freiheit statt Kapitalismus.
Die Politikerin und Volkswirtin wendet sich mit Negativ-Beispielen gegen Privatisierung, Fusion und Profitorientierung bei der Grundversorgung. Sie plädiert für die soziale Marktwirtschaft, in der öffentliche Banken als Kreditgeber für den Mittelstand und eine radikal veränderte Eigentumsordnung eine echte Leistungsgesellschaft möglich machen sollen.
Frankfurt/M.: Eichborn, 2011; Ute Sengebusch, 822 Minuten, SBS Zürich
25852

Weizsäcker, Carl Friedrich von
Worte für ein neues Bewußtsein.
Carl Friedrich von Weizsäcker, weltberühmter Wissenschaftler, universeller Denker und poetischer Kritiker unserer Zeit, gehört zu den großen geistigen Gestalten der Gegenwart. Hier sind seine wesentlichen Gedanken zusammengefasst, es sind herausfordernde Worte, beschwörend und doch so, dass sie eine Kraft freisetzen, die die Welt zu verwandeln vermag.
Freiburg i. Br. [u.a.]: Herder, 1989; Volker Lohmann, 114 Minuten, NBH Hamburg
31503

Weizsäcker, Richard von
Vier Zeiten.
Weizsäckers persönliche Erinnerungen sind eingebettet in die Geschichte seiner Familie. Von seinem Großvater, dem württembergischen Ministerpräsidenten der Kaiserzeit, bis zu seinem Onkel, dem Mitbegründer der Psychosomatik, ist die Geschichte der Familie mit der Geschichte Deutschlands im 20. Jahrhundert verwoben.
Berlin: Siedler, 1997; Karsten Welte, 894 Minuten, BBH München
20938

Welzer, Harald
Selbst denken.
Bei der Gestaltung einer zukunftsfähigen Gesellschaft geht es nicht um Wachstum und Effizienz, sondern um Kultivierung, Achtsamkeit, Freiheit und Glück.
Frankfurt/M: S. Fischer, 2013; Isabell Schautes, 622 Minuten, DBH Marburg
26439

Wiebicke, Jürgen
Zu Fuß durch ein nervöses Land.
Zwischen dem 29. Juni und 25. Juli 2015 hat sich der Journalist und Philosoph Wiebicke auf die Wanderschaft durch das nördliche Ruhrgebiet und das Münsterland begeben. Er trifft die unterschiedlichsten Menschen. Fazit seiner 'Bildungsreise': Gerade in einer Zeit, in der Ängste und Ohnmachtsgefühle den Alltag bestimmen, gebe es - wenn auch noch in der Minderheit - Menschen, welche die Demokratie zu revitalisieren suchen und sich um mehr kümmern als um ihr privates Glück.
Köln: Kiepenheuer und Witsch, 2016; Andreas Ladwig, 539 Minuten, WBH Münster
28419

Willemsen, Roger
Das hohe Haus.
Roger Willemsen besuchte 2013 jede Plenarsitzung des Deutschen Bundestages. In diesem Buch beschreibt er seine subjektiven, äußerst differenzierten Beobachtungen und Eindrücke.
Frankfurt/M: S. Fischer, 2014; Arno Kraußmann, 695 Minuten, DBH Marburg
26455

Yousafzai, Malala
Ich bin Malala.
Am 9. Oktober 2012 wird die junge Pakistanerin Malala Yousafzai (Jahrgang 1997) auf ihrem Schulweg von Taliban-Kämpfern brutal niedergeschossen, weil sie sich den Schulbesuch nicht verbieten lässt. Obendrein führt sie für die BBC ein vielbeachtetes Blog-Tagebuch über ihren Alltag unter den Islamisten. Mit Unterstützung aus der ganzen Welt setzt sie ihren Kampf für Kinderrechte, insbesondere der Mädchen, fort. Für ihr außergewöhnliches Engagement wurde Malala für den Friedensnobelpreis nominiert.
München: Droemer, 2013; Ulrike Johannson, 786 Minuten, NBH Hamburg
26743

Philosophie

Adorno, Theodor W.
Minima Moralia.
Im amerikanischen Exil verfasste 153 Aphorismen und kurze Essays über die Bedingungen des Menschseins (Conditio humana) unter kapitalistischen und faschistischen Verhältnissen. Neben der Dialektik der Aufklärung und der Negativen Dialektik zählt sie zu den philosophischen Hauptwerken Adornos.
Frankfurt/M.: Suhrkamp, 2014; Klaus Zippel, 829 Minuten, DZB Lesen Leipzig
28489

Agamben, Giorgio
Das Geheimnis des Bösen.
Über die politische Bedeutung der Eschatologie.
Berlin: Matthes u. Seitz, 2015; Michael Schroeter, 85 Minuten, DKBBLesen Bonn
27240

Arendt, Hannah
Vita activa oder vom tätigen Leben.
"Vita activa" im ursprünglichen Sinne meint Arbeiten, Herstellen und Handeln. Die Analyse von Arendt gilt vor allem diesen drei Grundtätigkeiten.
München [u.a.]: Piper, 1996; Annelie O. Schönfelder, 1642 Minuten, SBS Zürich
31446

Bakewell, Sarah
Das Café der Existenzialisten.
Wie der Existenzialismus zum Lebensgefühl einer Generation wurde.
München: Beck, 2016; Johannes Farr, 879 Minuten, DBH Marburg
28741

Barthes, Roland
Fragmente einer Sprache der Liebe.
Nüchtern und sachlich wird das Phänomen Liebe in seine sprachlichen Einzelteile zerlegt, Aussagen und Verhalten von Liebenden - in Bezug auf deren geliebte Objekte - bewertet.
Berlin: Suhrkamp, 2015; Michael Schroeter, 791 Minuten, DKBBLesen Bonn
30059

Barthes, Roland
Tagebuch der Trauer.
Nach dem Tod seiner Mutter im Jahr 1977 begann der französische Philosoph auf etwa 250 Karteikarten kurze Gedanken festzuhalten, die um die Tote, die Trauer und seine Einsamkeit kreisen.
München: Hanser, 2010; Peter Holliger, 171 Minuten, SBS Zürich
24370

Bell, Derrick
Von der Kunst, erfolgreich zu leben.
Ethisches Handeln ist für viele eher ein Hindernis auf dem Weg nach oben. Dabei ist es die Voraussetzung eines erfolgreichen und erfüllten Lebens.
München: DVA, 2003; Karl Robel, 368 Minuten, DKBBLesen Bonn
20488

Ben-Chorin, Schalom
Zwiesprache mit Martin Buber. Erinnerungen an einen großen Zeitgenossen.
Aus zahlreichen Begegnungen formt sich ein Bild Martin Bubers, das den schöpferischen Menschen hinter einem vielschichtigen Werk sichtbar macht.
Gerlingen: Bleicher, 1978; Martin Pfisterer, 367 Minuten, BBH München
20977

Bieri, Peter
Eine Art zu leben.
An Beispielen, die er im Alltag und in der Literatur findet, stellt der Autor in acht Kapiteln die unterschiedlichen Facetten der menschlichen Würde dar und zeigt, wie sie von unserem Umgang mit anderen und uns selbst abhängt.
München: Hanser, 2013; Andreas Ladwig, 672 Minuten, WBH Münster
26310

Bieri, Peter
Wie wollen wir leben?
Der Philosph und Schriftsteller Peter Bieri alias Pascal Mercier geht zentralen Fragen des menschlichen Lebens nach.
St. Pölten: Residenz, 2011; Marion Schmidt, 149 Minuten, DKBBLesen Bonn
25335

Bleisch, Barbara
Warum wir unseren Eltern nichts schulden.
Wie oft soll ein erwachsener Sohn seine Mutter besuchen? Muss sich eine Tochter finanziell an der Pflege ihres Vaters beteiligen? Sind Kinder ihren Eltern überhaupt etwas schuldig? Die Bindung an die Eltern ist die einzige Beziehung, die wir uns nicht aussuchen können.
München: Hanser, 2018; Cornelia Bernoulli, 350 Minuten, BBH München
29301

Blum, Paul R.
Giordano Bruno.
Giordano Bruno, am 17. Februar 1600 in Rom als Ketzer verbrannt, ist seit der Aufklärung eine Identifikationsfigur: Als Märtyrer der Geistesfreiheit, als Frühaufklärer, als Vor-Hegelianer. Seine wichtigsten Themen sind Unendlichkeit und Einheit der Welt und produktive Kraft des menschlichen Denkens, ausgedrückt in einer Logik des Gedächtnisses, philosophischer Mathematik und nicht zuletzt Kritik der Religion.
München: Beck, 1999; Christoph Pfeiffer, 431 Minuten, DKBBLesen Bonn
21444

Blumenberg, Hans
Ein mögliches Selbstverständnis.
Essays und Skizzen aus dem Nachlass des Philosophen (1920-1996), in denen er sich mit Husserl, Heidegger, Kant und anderen Philosophen auseinandersetzt, außerdem aber auch Gedanken zu politischen Themen wie Frieden, Umwelt, Zukunft expliziert.
Stuttgart: Reclam, 1997; Monika Steffens, 358 Minuten, WBH Münster
30452

Bordt, Michael
Platon.
Fundierte Einführung in das Werk des griechischen Philosophen Platon (428/27-348/47).
Freiburg: Herder, 1999; Cornelia Bernoulli, 386 Minuten, BBH München
20978

Buber, Martin
Auf die Stimme hören.
Lebensauffassungen und Mystik im Werk des jüdischen Philosophen.
München: Kösel, 1993; Helmut Schüschner, 486 Minuten, CAB Landschlacht
24556

Buber, Martin
Ich und Du.
Bubers programmatische Grundschrift erschien erstmals 1923. Sie ist der Schlüssel zu seinen philosophischen und theologischen Schriften.
Gerlingen: Schneider, 1994; Günter Rohkämper, 236 Minuten, WBH Münster
26786

Buchheim, Thomas
Aristoteles.
Einführung in die Grundgedanken des griechischen Philosophen der Antike (384-322 v.Chr.).
Freiburg: Herder, 1999; Barbara Schachinger, 425 Minuten, BBH München
20980

Camus, Albert
Der Mythos von Sisyphos.
Das Absurde - d.h. eine Existenz ohne Metaphysik - wird als Ausgangspunkt des Lebens und der Kunst betrachtet. Die zentrale Frage: Ist das Leben wert, gelebt zu werden? Die kühne und berühmte Antwort: "Wir müssen uns Sisyphos als einen glücklichen Menschen vorstellen."
Reinbek: Rowohlt, 2013; Monika Steffens, 397 Minuten, WBH Münster
26298

Cheng, François
Fünf Meditationen über den Tod und über das Leben.
Östliche Philosophie, Literatur, Religion und Weisheit auf hohem Niveau miteinander verschmelzend, betrachtet der 84jährige Autor das Leben im Lichte unseres eigenen Todes. Denn das Bewusstsein des Todes verleihe unserem Schicksal, das er als Teil eines großen, im Werden befindlichen Abenteuers versteht, erst seinen ganzen Sinn.
München: Beck, 2015; Andreas Ladwig, 207 Minuten, WBH Münster
28112

Cheng, François
Fünf Meditationen über die Schönheit.
Der Autor führt in fünf Betrachtungen über das Schöne in der Welt und der Kunst chinesisches und europäisches Denken zusammen, ohne beide zu verschmelzen.
München: Beck, 2008; Andreas Ladwig, 210 Minuten, WBH Münster
28824

Chin, Annping
Konfuzius.
Konfuzius (551-479 v.Chr.) hat nicht nur das chinesische Denken, sondern die gesamte ostasiatische Kultur nachhaltig geprägt. Was ist an Konfuzius wirklich historisch? Wer war der Mann, der zum Staatsheiligen aufstieg?
Frankfurt/M: Verlag der Weltreligionen, 2009; Cornelia Bernoulli, 545 Minuten, BBH München
24694

Cohen, Martin
99 philosophische Rätsel.
Lässt sich die Zeit umkehren? Oder: Was ist die Liebe? Der Autor hat 99 philosophische Rätsel zusammengestellt, die ganz spielerisch in philosophisches Denken einführen. Leicht verständlich werden die Grundbegriffe der Philosophie erklärt und bekannte Philosophen vorgestellt.
München [u.a.]: Piper, 2008; Beate Himmelstoß, 363 Minuten, BBH München
27750

Comte-Sponville, André
Ermutigung zum unzeitgemäßen Leben.
In 18 Kapiteln beschreibt der Autor, was Tugenden und Werte wie Höflichkeit, Treue, Sanftmut, Liebe usw. für den modernen Menschen bedeuten.
Reinbek: Rowohlt, 1996; Volker Lohmann, 798 Minuten, NBH Hamburg
24390

Comte-Sponville, André
Glück ist das Ziel, Philosophie der Weg.
Zwölf philosophische Betrachtungen zu den ewigen Themen der Menschheit: über Liebe, Tod, Erkenntnis, Freiheit, Gott, Atheismus, Moral, Politik, Kunst, Zeit, Menschsein und Weisheit. Ein für jedermann verständliches, intelligentes Buch über die wichtigsten Fragen der Menschheit.
Zürich: Diogenes-Verlag, 2012; Matthias Albold, 290 Minuten, CAB Landschlacht
28191

Cramer, Barbara
Plötzlich und sanft.
Eine Annäherung an Sterben und Tod in Gedanken, Sprüchen, Versen und Gedichten.
Thun: Ott, 2001; Nicole Meru, 226 Minuten, DKBBLesen Bonn
24585

Dalai Lama
Der Appell des Dalai Lama an die Welt.
Der Dalai Lama appelliert an die Welt, die Antwort für ein friedvolles Miteinander der Menschheit nicht bei den Religionen zu suchen, sondern die Unterschiede überwindende säkulare Ethik in den Vordergrund zu stellen.
Wals: Benevento, 2015; Günter Schoßböck, 80 Minuten, DZB Lesen Leipzig
27022

De Crescenzo, Luciano
Alles fließt, sagt Heraklit.
Populärwissenschaftlicher Ausflug in die Gedankenwelt der Vorsokratiker Heraklit, Thales, Anaximander, Pythagoras, Demokrit und Empedokles.
Berlin: Knaus, 1995; René Bill, 333 Minuten, SBS Zürich
21224

Descartes, René
Descartes.
Diese Auswahl aus Descartes' Schriften enthält neben einer ausführlichen Einleitung und einem Lebenslauf vor allem die erkenntnistheoretischen und physikalischen Aufsätze, philosophische Meditationen und einige Briefe.
München: Diederichs, 1997; Wolfgang Busch, 1171 Minuten, WBH Münster
29786

Drewermann, Eugen
Giordano Bruno oder Der Spiegel des Unendlichen.
Am 17. Februar 1600 wurde der 1548 geborene Dichter und Denker Giordano Bruno nach 8jähriger Haft zu Rom auf dem Campo dei Fiori als Ketzer verbrannt. - Eine Rückschau auf ein Leben auf der Flucht, in ständiger Auseinandersetzung mit den Obrigkeiten.
München: Kösel, 1992; Martin Hamburger, 1219 Minuten, SBS Zürich
30092

Dreyfus, Hubert L. u.a.
Alles, was leuchtet.
Diese geistesgeschichtliche Studie ist eine Abrechnung mit dem modernen Zeitgeist. Ausgehend von der Diagnose eines vollendeten "Nihilismus" in der westlichen Welt, wollen die Autoren anhand bedeutender literarischer Texte - unter anderem von Homer, Dante, Melville und David Foster Wallace - zeigen, was "die Welt wieder zum Leuchten bringt".
Berlin: Ullstein, 2014; Matthias Mross, 559 Minuten, SBS Zürich
26603

Dürckheim, Karlfried von
Vom doppelten Ursprung des Menschen.
Philosophische Betrachtung über den irdischen und himmlischen Ursprung des Menschen.
Freiburg: Herder, 1989; Christoph Pfeiffer, 626 Minuten, DKBBLesen Bonn
22902

Emerson, Ralph W.
Von der Schönheit des Guten.
Der 1803 in Boston geborene Philosoph beendete nach drei Jahren seine Berufstätigkeit als Prediger. Seine an Montaigne geschulten Essays galten als die intellektuelle Unabhängigkeitserklärung Amerikas. Schon zu Lebzeiten als Philosoph verehrt, wurde sein Tod 1882 von ganz Amerika betrauert.
Zürich: Diogenes, 1992; Martin Pfisterer, 320 Minuten, BBH München
20984

Epiktet
Handbüchlein der Moral und Unterredungen.
Die Aufzeichnungen der Lehrgespräche Epiktets vermitteln ein lebendiges Bild von dem religiös gestimmten Ernst, der im Alltag verwurzelten Schlagfertigkeit, der persönlichen Bescheidenheit und der Menschenliebe des Philosophen (um 50-138).
Stuttgart: Kröner, 1984; Wolfgang Hartmann, 201 Minuten, BBH München
20985

Epiktet
Wege zum glücklichen Handeln.
In seiner zeitlos gültigen Anleitung zeigt der Philosoph Epiktet (um 50-138 n. Chr.), wie jeder zu Gelassenheit, Seelenruhe und wahrer innerer Freiheit finden kann.
Frankfurt/M.: Insel, 2009; Wolfgang Hartmann, 129 Minuten, BBH München
25507

Epstein, Joseph
Neid.
Der Neid ist in der Reihe der sieben Todsünden die unangenehmste und heimlichste. Der Autor erzählt von den neiderfüllten Geschichten der Bibel, wägt die Definitionen der Philosophie gegeneinander ab und durchquert Psychoanalyse und Marxismus.
Berlin: Wagenbach, 2010; Matthias Flückiger, 256 Minuten, CAB Landschlacht
26391

Erasmus von Rotterdam
Das Lob der Narrheit.
Das Meisterwerk zeitlosen Humors und feiner Ironie stellt die menschliche Vernunft auf den Prüfstand. Erasmus widmete dieses Buch seinem Freund Thomas Morus.
Zürich: Diogenes, 1987; Karlheinz Gabor, 297 Minuten, SBB Stuttgart
23264

Erlinger, Rainer
Lügen haben rote Ohren. Gewissensfragen für große und kleine Menschen.
Ferdinand und seine Schwester Pia diskutieren mit ihren Eltern und Onkel Gottfried über aktuelle Fragen um Lüge und Betrug, Gewissen und Höflichkeit, Freiheit, Regeln, Gesetze und Strafen. - Eine anschauliche Einführung in ethische Fragen, die zum Nachdenken anregt.
Berlin: List, 2004; Michael Schroeter, 348 Minuten, DKBBLesen Bonn
21885

Erlinger, Rainer
Moral.
In umfassender Weise befasst sich der Autor mit der Frage nach zeitgemäßen moralischen Denk- und Handlungsmustern anhand von lebensnahen und konkreten Bildern und Beispielen.
Frankfurt/M.: Fischer, 2011; Hilmar Röder, 615 Minuten, WBH Münster
25069

Ferry, Luc
Leben lernen.
Eine lesenswerte Einführung in das Philosophieren.
München: dtv, 2013; Peter Treuner, 712 Minuten, DZB Lesen Leipzig
27061

Flasch, Kurt
Meister Eckhart.
Das Leben und Denken des großen Philosophen und Theologen des Mittelalters Meister Eckhart (1260-1328) in einer Gesamtdarstellung, die ihn nicht in gewohnter Weise als Mystiker, sondern als "Philosoph des Christentums" deutet.
München: Beck, 2010; Egon Fässler, 979 Minuten, SBS Zürich
25031

Flasch, Kurt
Nicolaus Cusanus.
Eine Einführung in Leben und Werk des vielleicht bedeutendsten Philosophen des 15. Jahrhunderts: Nikolaus von Kues (1401-1464), Kardinal der römischen Kirche.
München: Beck, 2001; Matthias Albold, 427 Minuten, CAB Landschlacht
22188

Flasch, Kurt (Hg.)
Augustinus.
Einleitung in das Denken von Augustinus (354-430) mit einer Textauswahl zu den Problemkernen "Glück, Wahrheit und Seele", "Geschichte, Politik und Glück". Flasch präsentiert den Theologen und Kirchenpolitiker betont als Philosophen.
München: Diederichs, 1996; Günter Rohkämper, 1006 Minuten, WBH Münster
26963

Flaßpöhler, Svenja
Verzeihen. Vom Ungang mit Schuld.
Die Erörterung des Verzichts auf Vergeltung sucht aus der Philosophiegeschichte Antwort zu geben auf die Fragen "Heißt verzeihen verstehen?", "Heißt verzeihen lieben?", "Heißt verzeihen vergessen?".
München: Deutsche Verlags-Anstalt, 2016; Corinna Beilharz, 315 Minuten, BBH München
27577

Foucault, Michel
Ästhetik der Existenz.
Foucoult unternimmt den Versuch, antike Denkmodelle zu aktualisieren. Die entscheidende Frage für ihn ist, ob es heute eine Lebensform geben kann, die nicht vom Wissen und der Norm her bestimmt ist, sondern die das Leben als Kunst versteht.
Frankfurt/M: Suhrkamp, 2007; Ernst M. Friedrich, 895 Minuten, BBH München
24692

Friedrichs, Julia
Ideale.
Die Journalistin stellt sich und anderen die Frage: Für was stehst du. Sie befragt Prominente und Nichtprominente zu Idealen, Utopien und Vorbildern.
Hamburg: Hoffmannn und Campe, 2011; Marion Bertling, 494 Minuten, WBH Münster
26052

Gabriel, Markus
Ich ist nicht Gehirn.
Gegen das in den Neurowissenschaften gängige naturalistische Weltbild und gegen die auf ihren Versuchen basierende Leugnung des freien Willens entwickelt der Verfasser als Gegenposition eine am Begriff der "geistigen Freiheit" orientierte neoexistenzialistische Philosophie des Geistes.
Berlin: Ullstein, 2015; Monika Steffens, 700 Minuten, WBH Münster
29981

Geier, Manfred
Aufklärung.
Der Sprach- und Literaturwissenschaftler Geier spannt einen Bogen von den Begründern der Aufklärung, wie Locke, Kant, Rousseau, zu den Vertretern des aufgeklärten Denkens in unserer Zeit, z.B. Hannah Arendt, Karl Popper u.a..
Reinbek: Rowohlt, 2012; Emilia Blumenberg, 865 Minuten, DBH Marburg
25165

Gerhardt, Volker
Humanität.
Vor dem Hintergrund der jüngsten Fortschritte in den Biowissenschaften bei der Entschlüsselung des menschlichen Genoms und mit Blick auf die Diskrepanz zwischen der Zivilisation des Menschen und der Zerstörung seiner Umwelt, thematisiert der emeritierte Berliner Philosoph und Sachverständige des "Deutschen Ethikrats" das Selbstverständnis des Menschen.
München: Beck, 2019; Peter Pruchniewitz, 855 Minuten, BBH München
29718

Glucksmann, André
Das Gute und das Böse.
"Hitler bin ich" beginnt Glucksmann seinen ungewöhnlichen, fiktiven Briefwechsel, in dem er sich mit den Befindlichkeiten der französischen und deutschen Geisteswelt der letzten drei Jahrhunderte auseinandersetzt. Er schließt mit einem Appell zur Aufrechterhaltung Europas, das auf der griechischen Antike gründet.
Hildesheim: Claassen, 1998; Hergard Schwarte, 828 Minuten, WBH Münster
27261

Göttert, Karl-Heinz
Zeiten und Sitten.
Die abendländische Geschichte des Anstands, des guten Benehmens und der Höflichkeit von der Antike bis zur Gegenwart. Anstand ist stets zeit- und kulturbedingt und kann, anders als Recht oder Moral, nicht absolut begründet werden.
Stuttgart: Reclam, 2009; Cornelia Bernoulli, 617 Minuten, BBH München
28517

Guitton, Jean
Mein Jüngstes Gericht. Der Philosoph und der Tod.
Der bekannte französische Philosoph (1901-1998) inszeniert in diesem Buch die letzten Augenblicke seines Lebens vor dem Jüngsten Gericht. Er rekapituliert mit Blaise Pascal die Gründe, warum er an Gott geglaubt hat. Mit Henri Bergson spricht er darüber, warum er als Christ lebte, und mit Papst Paul VI. diskutiert er über die katholische Kirche.
Graz: Styria, 2001; Christoph Pfeiffer, 489 Minuten, DKBBLesen Bonn
21966

Habermas, Jürgen
Die Zukunft der menschlichen Natur. Auf dem Weg zu einer liberalen Eugenik?
Der Beitrag zur Diskussion über Embryonenforschung und Präimplantationsdiagnostik analysiert die Folgen einer liberalen Eugenik für die Lebensführung des einzelnen Subjekts und für das moralische Selbstverständnis der Gattung insgesamt.
Frankfurt/M.: Suhrkamp, 2001; Manfred Duensing, 183 Minuten, DBH Marburg
21716

Habermas, Jürgen / Ratzinger, Joseph
Dialektik der Säkularisierung. Über Vernunft und Religion.
Der Kurienkardinal im Gespräch mit dem wohl bedeutendsten Gegenwartsphilosophen über Grundlagen einer freiheitlichen und friedlichen Gesellschaftsordnung.
Freiburg: Herder, 2005; Markus Menhofer, 101 Minuten, DKBBLesen Bonn
21451

Hacke, Axel
Über den Anstand in schwierigen Zeiten und die Frage, wie wir miteinander umgehen.
Was bedeutet es eigentlich für jeden Einzelnen, wenn Lüge, Rücksichtslosigkeit und Niedertracht an die Macht drängen oder sie schon errungen haben? Wenn so erfolgreich in der Öffentlichkeit gegen alle bekannten Regeln des Anstands verstoßen wird? Was heißt unter diesen Bedingungen genau: ein anständiges Leben zu führen?
München: Kunstmann, 2017; Peter Pruchniewitz, 281 Minuten, BBH München
28620

Hampe, Klaus
Darf ich das?
In einer wöchentlichen Radiosendung beantwortet der Autor mit Fingerspitzengefühl und Augenzwinkern Gewissensfragen von Hörern. Dabei geht es sowohl um große Lebensthemen wie Liebe, Schuld, Trauer, als auch um alltägliche Verhaltensregeln.
Stuttgart: Kreuz, 2008; Ulrike Duinmeyer-Bolik, 195 Minuten, DKBBLesen Bonn
24838

Hampe, Michael
Das vollkommene Leben.
Über Glück und Tod.
München: Hanser, 2010; Sebastian Schreull, 598 Minuten, DBH Marburg
24310

Harari, Yuval N.
21 Lektionen für das 21. Jahrhundert.
Wie unterscheiden wir Wahrheit und Fiktion im Zeitalter von Fake News? Wie können wir in unserer unübersichtlichen Welt moralisch handeln? Wie bewahren wir Freiheit und Gleichheit im 21. Jahrhundert? Seit Jahrtausenden hat die Menschheit über den Fragen gebrütet, wer wir sind und was wir mit unserem Leben anfangen sollen. Doch bald schon wird jemand darüber entscheiden müssen, wie wir die Macht nutzen, die künstliche Intelligenz und Biotechnologie bereit halten.
München: Beck, 2018; Thor W. Müller, 944 Minuten, NBH Hamburg
29867

Hegel, Georg W.F.
Phänomenologie des Geistes.
Hegel zeigt, wie das einzelne Individuum sich aus dem Status der sinnlichen Gewissheit zum selbstbewussten Ich entwickelt, das dann im gesellschaftlichen Miteinander seine reale und in der Religion seine ideele Bestätigung findet.
Frankfurt/M.: Suhrkamp, 1973; Egon Fässler, 1673 Minuten, SBS Zürich
26187

Heidegger, Martin
Sein und Zeit.
Ziel des Werkes ist die Ausarbeitung der Frage nach dem Sinn des Seins. Diese Frage bildet als Ontologie bzw. Metaphysik seit Platon und Aristoteles den Kern philosophischer Forschung.
Tübingen: Niemeyer, 1979; Egon Fässler, 1896 Minuten, SBS Zürich
23958

Héritier, Françoise
Das ist das Leben! - C'est la vie!
Was macht unser Dasein eigentlich aus und wer sind wir - jenseits von Beruf und Besitz - wirklich?
München: Knaus, 2013; Katja Lauth, 101 Minuten, DBH Marburg
26454

Höffe, Otfried
Kleine Geschichte der Philosophie.
Beispielhafte Erklärungen der wichtigsten Themen und Personen veranschaulichen die Entwicklung des philosophischen Denkens, von den Anfängen im antiken Griechenland bis heute.
München: Beck, 2001; Christoph Pfeiffer, 688 Minuten, DKBBLesen Bonn
23007

Höffe, Otfried (Hg.)
Aristoteles.
Höffe stellt in diesem Buch zunächst Leben, Werk und Wirkung des Philosophen vor, und führt dann in Aristoteles' nach sechs Themenbereichen gegliedertes Werk ein: Wissen und Wissenschaft, Naturphilosophie, Metaphysik, Ethik, Politik, Rhetorik und Poetik.
Tübingen: Francke, 2009; Anna Karger, 1546 Minuten, SBS Zürich
24543

Jaspers, Karl
Das Wagnis der Freiheit.
25 Reden und Aufsätze Jaspers zu anthropologischen, wissenschaftstheoretischen und religionskritischen Themen aus fünf Jahrzehnten.
München: Piper, 1996; Volker Lohmann, 996 Minuten, NBH Hamburg
25825

Jaspers, Karl
Metaphysik.
Hauptwerk aus dem Jahre 1931, in welchem der Autor in 3 Teilbänden (Philosophische Weltorientierung, Existenzerhellung und Metaphysik) seine Vorstellungen von der Aufgabe, der Methode und dem Gegenstand der Philosophie entwickelt.
München: Piper, 1994; Michela Gösken, 771 Minuten, SBS Zürich
25831

Jaspers, Karl
Was ist der Mensch?
Ein Panorama von Fragen und Antworten, deren Grundanliegen die existenzielle Freiheit des Menschen, die Fähigkeit zur Kommunikation, die Toleranz des Glaubens sowie die Ausbreitung von Frieden und Demokratie sind.
München: Piper, 2000; Peter Holliger, 976 Minuten, SBS Zürich
25832

Jollien, Alexandre
Lob der Schwachheit.
Der seit seiner Geburt 1975 behinderte Autor beschreibt, wie die Philosophie ihm geholfen hat, seinem Schicksal mit positiver Kraft zu begegnen und seinem körperlichen Gebrechen einen Sinn zu geben. - Ein Buch voller Wärme und Weisheit, und ein authentisches Zeugnis für den unschätzbaren Wert von Freundschaft.
Zürich: Pendo, 2001; Martin Reik, 159 Minuten, DZB Lesen Leipzig
20583

Jonas, Hans
Erkenntnis und Verantwortung.
Ingo Hermann im Gespräch mit dem großen Philosophen (1903-1993) über dessen Leben und unsere Zeit.
Göttingen: Lamuv, 1991; Christoph Pfeiffer, 269 Minuten, DKBBLesen Bonn
24765

K., Nora / Hösle, Vittorio
Das Café der toten Philosophen.
Ein ungewöhnlicher Briefwechsel zwischen einem Philosophieprofessor und einem 11jährigen Mädchen. Sie erfinden das phantastische Café der toten Philosophen und treffen dort die großen Denker von der Antike bis zur Gegenwart.
München: Beck, 1997; Elke Große-Woestmann, 535 Minuten, WBH Münster

Kämpchen, Martin
Rabindranath Tagore.
Leben und Werk des indischen Dichters, Philosophen und Musikers (1861-1941), der für die Vermittlung zwischen indischer und westlicher Kultur eine zentrale Bedeutung hat.
Reinbek: Rowohlt, 1992; Stefan Stüttem, 272 Minuten, DKBBLesen Bonn
21997

Kant, Immanuel
Kritik der reinen Vernunft.
Das erkenntnistheoretische Hauptwerk des Philosophen liefert auch den Grundriss für seine Transzendentalphilosophie. Sie kennzeichnet einen Wendepunkt in der Philosophiegeschichte und den Beginn der modernen Philosophie.
Hamburg: Meiner, 1976; Egon Fässler, 2073 Minuten, SBS Zürich
28039

Karafyllis, Nicole C..
Putzen als Passion. Ein philosophischer Universalreiniger für klare Verhältnisse.
Putzen Sie selber? Putzen Sie überhaupt? Und wenn ja, warum? Mit Essigessenz und Schmierseife zeigt die Autorin, wie man Probleme des Alltäglichen heiter und selbstbewusst in Lösung bringt. Schmutz ist nichts, zu dem man Abstand zu halten hat: Schmutz erzählt Geschichten.
Berlin: Kadmos, 2013; Heidi Zengerle, 384 Minuten, BHB Berlin
26545

Keil, Geert
Wenn ich mich nicht irre.
Jeder Mensch irrt - ausgenommen der Papst, wenn er Glaubenssätze verkündet. So jedenfalls befand einst das erste Vatikanische Konzil. Nun waren die Kardinäle, so bemerkt Keil frech, selbst keineswegs Träger der päpstlichen Unfehlbarkeit. "Woher wussten sie dann, dass der Papst unfehlbar ist?" Besonders schwierig ist aber vor allem: Niemand weiß vorher, wann und wo er sich irren wird. Viele Philosophen haben daraus geschlossen, dass Menschen nichts wissen, sondern immer nur vermuten. Das ist aber ein Irrtum, den dieser kluge und kurzweilige Essay aufklärt: "Man muss eine Nase dafür entwickeln, wann man sich verrannt hat."
Ditzingen: Reclam, 2019; Arno Kraußmann, 191 Minuten, DBH Marburg
31122

Kierkegaard, Sören
Tagebuch des Verführers.
Die Geschichte einer Verführung, deren Ziel nicht die Liebe ist, sondern die mit Wollust inszenierte Jagd.
München: dtv, 1997; Günter Rohkämper, 414 Minuten, WBH Münster
20285

Kleinberg, Aviad M.
Die sieben Todsünden.
Ein Essay über die Schwäche des Menschen, gut sein zu wollen und es nicht zu können.
Berlin: Insel, 2010; Daniela Kuhn, 501 Minuten, DBH Marburg
24617

Knapp, Natalie
Der unendliche Augenblick.
Gedanken über die Bedeutung von Übergängen und Krisen für das menschliche Leben und für den richtigen Umgang mit der gegenwärtigen komplexen Lebenswelt.
Reinbek: Rowohlt, 2015; Gesa Zumegen, 695 Minuten, WBH Münster
28307

Köhlmeier, Michael
Wer hat dir gesagt, dass du nackt bist, Adam?
Mythen, Märchen und Legenden und ihre Antworten auf grundlegende philosophische Fragen.
München: Hanser, 2016; Andrea Schunck, 301 Minuten, WBH Münster
28282

Konersmann, Ralf
Die Unruhe der Welt.
Einst galt die Ruhe als Bedingung von Glück. Heute wird jedoch die Unruhe belohnt, die permanente Veränderung. In seiner Genealogie geht der Autor der Frage nach, wie es zu dieser Verschiebung kommt und was es damit auf sich hat.
Frankfurt/M.: Fischer, 2015; Marion Bertling, 923 Minuten, WBH Münster
27150

Konfuzius
Gespräche.
Konfuzius' Rolle in der Geschichte der chinesischen Kultur ist einzigartig. Seine Regel für das harmonische Zusammenleben fordert Verantwortungsbewusstsein und die Bereitschaft, sich einzuordnen.
Leipzig: Reclam, 1982; Karl Robel, 500 Minuten, DKBBLesen Bonn
22404

Krockow, Christian von
Vom lohnenden Leben. Ein Wegweiser für junge und ältere Leute.
Eine Alltags-Ethik, gewonnen aus sieben Jahrzehnten Lebenserfahrung.
Stuttgart: DVA, 1996; Michael Schroeter, 407 Minuten, DKBBLesen Bonn
20459

Lauxmann, Frieder
Wonach sollen wir uns richten?
Ethische Grundmodelle, von den Zehn Geboten bis zum Projekt Weltethos.
Stuttgart: Kreuz, 2002; Karsten Welte, 398 Minuten, BBH München
20991

Leibniz, Gottfried W.
Leibniz.
Auswahl von 24 Texten aus dem Gesamtwerk mit Einleitung, Zeittafel zum Lebenslauf (1646-1716) sowie ausführlichen Anmerkungen.
München: Diederichs, 1996; Wolfgang Busch, 1372 Minuten, WBH Münster
27233

Lelord, François
Hectors Reise oder Die Suche nach dem Glück.
Am Ende seiner Suche, mit 23 Thesen in der Tasche, erkennt Hector, dass es kein Patenrezept für das Glück gibt. - Ein poetisches und humorvolles Buch voller Menschenkenntnis und wertvoller Einsichten.
München: Piper, 2006; Matthias Albold, 285 Minuten, CAB Landschlacht
22192

Lindbergh, Anne M.
Muscheln in meiner Hand.
Nach einem schweren Schicksalsschlag fand Anne Morrow Lindbergh in der Einsamkeit die Muße, dem verborgenen Sinn des Daseins nachzuspüren.
München: dtv, 1984; Lilo Ast, 141 Minuten, SBS Zürich
23341

Lucretius Carus, Titus
Über die Natur der Dinge.
1417 wurde Lukrez' Manuskript in einem deutschen Kloster entdeckt. Beinahe wäre sein poetischer Gesang aus der Römerzeit für immer verloren gewesen. Klaus Binder hat diese philosophische Feier der Natur, des Lebens und der Liebe neu in deutsche Prosa übersetzt. Die ausführlichen Kommentare erschließen uns die Denkwelt des Lukrez und seiner Zeit.
Berlin: Galiani, 2015; Daniel Kasztura, 1295 Minuten, SBS Zürich
27678

Marcus Aurelius
Selbstbetrachtungen.
Erinnerungen und Betrachtungen des römischen Kaisers Marc Aurel, der sein Werk größtenteils in Feldlagern verfasste.
Frankfurt/M: Insel, 1992; Annemarie Treichler, 493 Minuten, SBS Zürich
24632

Marti, Lorenz
Der innere Kompass.
Wie wurden wir, was wir sind? Was macht uns aus und was könnte aus uns werden? Denn die Menschwerdung ist nicht abgeschlossen. Freiburg i. Br. [u.a.]: Herder, 2017; Matthias von Bausznern, 267 Minuten, SBS Zürich
28466

Marti, Lorenz
Eine Hand voll Sternenstaub.
Leicht und spielerisch verbindet der Autor wissenschaftliche Erkenntnisse mit philosophisch-poetischen Weisheiten. Das Ergebnis ist eine vertiefte Wahrnehmung unserer Welt.
Freiburg: Kreuz, 2012; Marion Schmidt, 340 Minuten, DKBBLesen Bonn
26511

Marti, Lorenz
Übrigens, das Leben ist schön.
Wer bin ich? Und was ist wirklich wichtig? Wer diese Fragen vor dem Kleiderschrank, in der Küche oder auf dem Weg zur Arbeit durchbuchstabiert, macht überraschende Entdeckungen. Der Berner Autor Lorenz Marti verdichtet alltägliche Beobachtungen zu kurzen Geschichten mit philosophisch-spirituellem Nachklang. Eine erhellende und erheiternde Lektüre, nah beim Leben und seinen Fragen.
Freiburg i. Br. [u.a.]: Herder, 2015; Hans S. Rüfenacht, 300 Minuten, SBS Zürich
29259

Meves, Christa
Der Weg zum sinnerfüllten Leben.
Dieses Buch enthält eine ganz konkrete Erziehungs-, Lebens- und Glaubenshilfe für Menschen, die auf der Suche sind nach Selbstverwirklichung und Sinnerfüllung.
Freiburg i. Br. [u.a.]: Herder, 1981; Egbert Laschewski, 996 Minuten, BBH München
31148

Moore, Thomas
Seelenverwandtschaft.
Die Seele als treibende Kraft einer Partnerschaft.
München: Claudius, 2011; Stephan Dietiker, 764 Minuten, SBS Zürich
25206

Nicolson, Harold
Reise nach Java.
Gedanken zur Melancholie während einer Schiffsreise im Indischen Ozean.
München: Goldmann, 1961; Karl Robel, 846 Minuten, DKBBLesen Bonn
24767

Nietzsche, Friedrich
Menschliches, Allzumenschliches. Bd. 1
Der Text folgt der Originalausgabe von 1886. In dem ausführlichen Nachwort beschreibt der Herausgeber den Charakter und die philosophische Bedeutung des Werkes.
Hamburg: Meiner, (2013); Franz Szekeres, 723 Minuten, SBS Zürich
27539

Nietzsche, Friedrich
Menschliches, Allzumenschliches Bd. 2
Der Text folgt der Originalausgabe von 1886. In dem ausführlichen Nachwort beschreibt der Herausgeber den Charakter und die philosophische Bedeutung des Werkes.
Hamburg: Meiner, 2013; Franz Szekeres, 684 Minuten, SBS Zürich
30536

Noë, Alva
Du bist nicht dein Gehirn.
Die Hirnforschung verkündet sensationelle Entdeckungen, doch wie das Bewusstsein oder die Wahrnehmung entstehen, kann sie nicht erklären. Wird sie auch nie können, glaubt der amerikanische Philosophieprofessor, denn er ist überzeugt, dass das Bewusstsein nicht ein Nebenprodukt des Gehirns ist, sondern durch einen mit der Umwelt verwobenen Prozess entsteht.
München: Piper, 2010; Sabine Trieloff, 575 Minuten, SBS Zürich
26556

Pascal, Blaise
Briefe in die Provinz.
Theologisch-politische Streitschriften des Mathematikers und Religionsphilosophen, entstanden 1656/57.
Heidelberg: Schneider, 1990; Wolfgang Busch, 912 Minuten, WBH Münster
25098

Pascal, Blaise
Gedanken.
Der Autor geht den Fragen der Religion, der Welt, der Seele und dem Sinn des menschlichen Daseins nach.
Leipzig: Dieterich, 1939; Reiner Unglaub, 833 Minuten, BBH München
27232

Pascal, Blaise
Pascal.
Auszüge aus den "Gedanken" (Pensées) sowie - in neuer Übersetzung - kleine Schriften, Gespräche, Briefe: Eine Rückkehr zu Blaise Pascal (1623-1662), dem Philosophen, Wissenschaftler und Techniker, Physiker und Ingenieur, Logiker und Methodologen.
München: Diederichs, 1997; Uwe Wriedt, 1258 Minuten, WBH Münster
25099

Pinker, Steven
Aufklärung jetzt.
Entgegen aller pessimistischer Rhetorik populistischer Tendenzen in Politik und Gesellschaft hat sich das Leben seit der Aufklärung stetig verbessert. Eine Reflektion über Verbesserungen im Zusammenhang mit Ernährung, Frieden, Wissen, Lebensqualität und zahlreichen anderen Dimensionen, die allesamt verdeutlichen, dass die vielfach gegenwärtige Negativität in Sprache und Politik letztlich nur ein Machtinstrument populistischer Agitatoren ist. Ein Plädoyer gegen Ignoranz.
Frankfurt/M.: S. Fischer, 2018; Gisela Scherner, 2402 Minuten, WBH Münster
30682

Plato
Dialoge.
Enthält: Laches oder Von der Tapferkeit; Gorgias; Menon oder Über die Tugend; Phaidros oder Vom Schönen; Das Gastmahl oder Gespräch über die Liebe; Phädon oder Gespräch über die Seele; Die Apologie - Verteidigungsrede des Sokrates vor dem Gerichtshof von Athen; Kriton oder Von den Gesetzen.
München: Bayrische Blindenhörbücherrei, 2007; Reiner Unglaub, 1036 Minuten, BBH München
22481

Precht, Richard D.
Erkenne dich selbst.
Band 2 der Einführung in die Geschichte der Philosophie beschäftigt sich mit der Gedankenwelt und den großen Fragen in Renaissance, Barock und Aufklärung.
München: Goldmann, 2017; Gisela Scherner, 1549 Minuten, WBH Münster
29428

Precht, Richard D.
Erkenne die Welt.
Eine leicht lesbare Einführung in die Geschichte der Philosophie vom Abendland bis zum Mittelalter.
München: Goldmann, 2015; Gisela Scherner, 1322 Minuten, WBH Münster
28289

Precht, Richard D.
Wer bin ich und wenn ja, wie viele?
Spannende Einführung in die großen Fragen der Philosophie.
München: Goldmann, 2007; Carsten Bender, 896 Minuten, WBH Münster
23031

Prossliner, Johann
Nietzsches Zarathustra.
Ein Leitfaden zu Nietzsches bekanntestem Werk.
München: Piper, 2002; Cornelia Bernoulli, 207 Minuten, BBH München
20998

Safrankski, Rüdiger
Wieviel Globalisierung verträgt der Mensch?
Globalisierung, einst positiv besetzt, wird zunehmend als Bedrohung empfunden. Wie kann das Individuum seine eigene Lichtung in das Dickicht schlagen und gleichzeitig handlungsfähig bleiben?
München: Hanser, 2003; Monika Steffens, 201 Minuten, WBH Münster
25131

Safranski, Rüdiger
Ein Meister aus Deutschland.
Vor dem biographischen Hintergrund wird Heideggers (1889-1976) Philosophie in ihrer Entwicklung und ihren zeitgeschichtlichen Zusammenhängen, seine Auseinandersetzungen mit alter und neuer Philosophie dargestellt und zugleich ein Bild der politischen Entwicklungen und Verstrickungen entworfen.
München [u.a.]: Hanser, 1994; Angelika Hofmann-Vaßmers, 1368 Minuten, WBH Münster
31357

Safranski, Rüdiger
Nietzsche. Biographie seines Denkens.
Allgemein verständliche Einführung in die Gedankenwelt Nietzsches.
München: Hanser, 2000; Günter Rohkämper, 912 Minuten, WBH Münster
21093

Safranski, Rüdiger
Schopenhauer.
Eine kommentierte Auswahl aus dem Werk des originellen und streitbaren Denkers.
München: Diederichs, 1995; Wolfgang Busch, 1323 Minuten, WBH Münster
21094

Safranski, Rüdiger
Zeit.
Zeit als Ort quälender Langeweile und Sorge, als Taktgeber in der Produktion, in Mythen und Religionen und in der Kosmologie: unter philosophischem, poetischem, sozialkritischem und naturwissenschaftlichem Blickwinkel.
München: Hanser, 2015; Manfred Spitzer, 433 Minuten, WBH Münster
27156

Sandel, Michael J.
Gerechtigkeit.
Probleme und Theorien der Gerechtigkeit.
Berlin: Ullstein, 2013; Anna Martin, 732 Minuten, DBH Marburg
26451

Schmid, Wilhelm
Glück.
Wegweisungen für ein wahrhaft glückliches, sinnerfülltes Leben.
Frankfurt/M: Insel, 2007; Meriam Pstross, 103 Minuten, BBH München
23308

Schmid, Wilhelm
Philosophie der Lebenskunst.
Grundbestandteile der Lebenskunst im jeweiligen historischen und kulturellen Kontext.
Frankfurt/M.: Suhrkamp, 2000; Bodo Krumwiede, 1261 Minuten, CAB Landschlacht
27214

Schmidt-Salomon, Michael
Jenseits von Gut und Böse.
Der streitbare Philosoph skizziert in diesem Buch die Grundzüge einer säkularen Ethik, welche die religiös verankerte Ethik von Gut und Böse ersetzen soll. An Nietzsche anknüpfend entwickelt er eine evolutionär-humanistische Theorie, die ihre Regeln für das menschliche Zusammenleben auf Vernunft, Menschlichkeit, Demokratie, Meinungsfreiheit, Toleranz, der Gewährung von Menschenrechten etc. gründet. Die Abwesenheit von Schuldgefühlen und eine entsprechende "Leichtigkeit des Seins" wären die erwünschten Folgen.
München [u.a.]: Pendo, 2009; Isabel Schaerer, 910 Minuten, SBS Zürich
29288

Schopenhauer, Arthur
Die Kunst, alt zu werden oder Senilia.
Eine Hommage an das Altern und die Vergänglichkeit, die zugleich Schopenhauers Testament und eine Anleitung zum Glücklichsein ist.
München: Beck, 2009; Andrea Schunck, 284 Minuten, WBH Münster
24135

Schopenhauer, Arthur
Die Kunst, glücklich zu sein.
Dargestellt in 50 Lebensregeln.
München: Beck, 1990; Fabio Eiselin, 203 Minuten, SBS Zürich
21249

Schopenhauer, Arthur
Vom Nutzen der Nachdenklichkeit.
Schopenhauer versteht es, all das, was Menschen bewegt, zur Sprache zu bringen; illusionslos und unmissverständlich, poetisch und wahrhaftig.
München: dtv, 1992; Wolfgang Hartmann, 351 Minuten, BBH München
21289

Schweitzer, Albert
Wie wir überleben können.
Autobiographische und kulturphilosophische Texte.
Freiburg: Herder, 1994; Martin Pfisterer, 341 Minuten, BBH München
26214

Scobel, Gert
Warum wir philosophieren müssen.
Denken ist mehr als Logik und Rationalität, Denken ist eine geistige und körperliche Erfahrung. Ein Exkurs in die asiatische Geisteswelt führt in den gegenläufigen Aspekt des Nicht-Denkens ein.
Frankfurt/M.: Fischer, 2012; Andreas Ladwig, 1034 Minuten, WBH Münster
25662

Seneca
Vom glückseligen Leben. Von der Gemütsruhe. Von der Kürze des Lebens.
Von echtem Glück kann nur dann die Rede sein, wenn der Mensch den Forderungen der Natur entspricht und Tugend übt.
Stuttgart: Kröner, 1974; Gerhard Hasler, 260 Minuten, SBB Stuttgart
20287

Shields, David
Das Dumme am Leben ist, dass man eines Tages tot ist.
In einer Mischung aus biologischen Fakten, Erinnerungen und Anekdoten des Autors und seines 97jährigen, immer noch vitalen Vaters, sowie kulturgeschichtlichen Betrachtungen und einschlägiger Zitate der Großen der Weltgeschichte, suggeriert uns Shields, wie befreiend die Erkenntnis sein kann, dass alles, was lebt, vergänglich ist.
München: Beck, 2009; Emilia Blumenberg, 485 Minuten, DBH Marburg
24313

Sill, Bernhard
Die Kunst des Sterbens.
Hilfen zum Umgang mit der Angst vor dem eigenen Tod.
Ravensburg: Pustet, 2009; Renate Lubowitzki, 232 Minuten, DKBBLesen Bonn
24182

Sloterdijk, Peter
Sphären 1: Blasen.
Wo sind wir, wenn wir in der Welt sind? Der Philosoph geht dieser Frage in diesem auf drei Bände angelegten Werk nach und entwickelt dazu den Begriff der Sphären. Der erste Band handelt von mikrosphärischen Größen, den sogenannten Blasen. Sie sind die Basismoleküle einer Beziehung. Der Einzelne ist nie allein, sondern bezieht stets den anderen in sich ein und ist auf ihn ausgerichtet.
Frankfurt/M.: Suhrkamp, 1999; Franz Szekeres, 1095 Minuten, SBS Zürich
25048

Sloterdijk, Peter
Sphären 2: Globen.
Der zweite Band behandelt die makrosphärischen Größen, die Globen. Anhand der morphologischen Leitbilder der Kugel und des Globus wird eine Geschichte der politischen Welt aufgeblättert.
Frankfurt/M.: Suhrkamp, 1999; Dagny Gioulami, 1750 Minuten, SBS Zürich
25049

Sloterdijk, Peter
Sphären 3: Schäume.
Das Denkbild Schaum, mit dem sich dieser 3. Band auseinandersetzt, dient dazu, den Pluralismus der Welterfindungen wiederzugewinnen und damit eine philosophisch-anthropologische Deutung des modernen Individualismus zu formulieren.
Frankfurt/M.: Suhrkamp, 2004; Irina Schönen, 1595 Minuten, SBS Zürich
25050

Spaemann, Robert
Moralische Grundbegriffe.
Dieses Buch erörtert einige jener Grundbegriffe, die wir alle täglich verwenden, wenn wir mit uns selbst oder mit anderen über den moralischen Aspekt unserer Handlungen zu Rate gehen.
München: Beck, 1986; Manfred Fenner, 211 Minuten, DBH Marburg
29331

Specht, Rainer (Hg.)
Rationalismus.
Die wichtigsten Vertreter dieser Epoche: Bayle, Bodin, Geulincx, Hobbes, Kant, Leibniz, Lichtenberg, Locke, Malebranche, Mandeville, Mersenne, Montesquieu, Pascal, Reimarus, Rousseau, Spinoza, Svarez, Thomasius, Tschirnhaus, Voltaire, Wolff.
Stuttgart: Reclam, 2002; Andreas Beyeler, 1138 Minuten, SBS Zürich
27230

Spinoza, Benedictus de
Die Ethik.
Die Philosophie Spinozas hat vor allem ein ethisch-praktisches Ziel. Er möchte von den illusorischen Lebenszielen das einzig wahre unterscheiden, das ihm, wenn er es erreicht, eine stabile und wirklich befriedigende Freude verschaffen könnte. Um dies möglich zu machen, entwickelt er eine Ethik, deren Grundlagen metaphysischer Natur sind.
Stuttgart: Reclam, 1980; Claudio Veres, 878 Minuten, SBS Zürich
30975

Steiner, George
Warum Denken traurig macht.
Was geschieht in unserem Geist, wenn wir zu grübeln beginnen? Ist es möglich, "gradlinig" zu denken? Und ist es ein Grund zur Verzweiflung, dass man selbst in Momenten größter Intimität die Gedanken des Geliebten nicht erfassen kann?
Frankfurt/M: Suhrkamp, 2008; Matthias Flückiger, 156 Minuten, CAB Landschlacht
24564

Urban, Martin
Warum der Mensch glaubt. Von der Suche nach dem Sinn.
Wissenschaftlich gesehen beruht das Phänomen Glauben auf dem Grundbedürfnis des Menschen, unvollständige Informationen zu ergänzen und hinter allem Sein und Handeln einen Sinn und ein Ziel zu sehen. So wird der Glaube zur Orientierungshilfe bei der Interpretation der Welt.
Frankfurt/M.: Eichborn, 2005; Rüdiger Meier, 501 Minuten, DBH Marburg
21912

Watzlawick, Paul
Wenn du mich wirklich liebtest, würdest du gern Knoblauch essen.
Eine Zusammenstellung der wichtigsten und unterhaltsamsten Texte des bekannten Philosophen und Psychotherapeuten Paul Watzlawick (1921-2007).
München: Piper, 2006; Matthias Flückiger, 502 Minuten, CAB Landschlacht
23568

Weil, Simone
Schönheit spricht zu allen Herzen.
In allen Kämpfen für ein besseres Leben gilt es, die Schönheit der Welt nicht aus den Augen zu verlieren.
München: Kösel, 2009; Dagmar Gabriel, 492 Minuten, CAB Landschlacht
26918

Weinrich, Harald
Lethe.
Wieviel Vergessen braucht oder verträgt eine Kultur, und wann überschreitet die Vergesslichkeit die Grenzen der Moral? Auf solche Fragen kann besser antworten, wer sich mit der Kulturgeschichte des Vergessens vertraut gemacht hat.
München: Beck, 1997; Michael Schroeter, 740 Minuten, DKBBLesen Bonn
23010

Weischedel, Wilhelm
Die philosophische Hintertreppe.
Die Hintertreppe bemüht man dort, wo man sich zu Hause weiß. Sie ist für Weischedel der Zugang zum unmittelbar Menschlichen. Wir lernen in diesem Buch 34 große Philosophen über die Hintertreppe, über ihr Menschsein kennen. Von dort aus wird der Leser in die großen Gedanken und Systeme der Philosophen eingeführt.
München: Deutscher Taschenbuch-Verlag, 1991; Wolfgang Hartmann, 827 Minuten, BBH München
30182

Weizsäcker, Carl Friedrich von
Die Sterne sind glühende Gaskugeln und Gott ist gegenwärtig.
Eine Sammlung von Aufsätzen, Gesprächen, Vorträgen und Textpassagen aus dem Werk des Physikers, Philosophen und engagierten Christen. Die Auswahl spiegelt das Anliegen der wissenschaftlichen Arbeit Weizsäckers wider: den Zusammenhang zwischen Religion und Naturwissenschaft aufzuzeigen, zwischen Glauben und Wissen zu vermitteln, die Einheit aller Erkenntnis zu erweisen.
Freiburg i. Br. [u.a.]: Herder, 1993; Cornelia Bernoulli, 490 Minuten, BBH München
30910

Wiebicke, Jürgen
Dürfen wir so bleiben, wie wir sind?
Organtransplantation, Altersforschung, Sterbehilfe, Hirndoping, Gentechnik: Die Umbauarbeiten am Projekt Mensch verlaufen in rasantem Tempo. Müssen wir uns ständig technologisch verbessern, um klüger, schöner, glücklicher zu sein?
Köln: Kiepenheuer u. Witsch, 2013; Matthias Flückiger, 801 Minuten, CAB Landschlacht
26390

Wittgenstein, Ludwig
Philosophische Untersuchungen.
Wittgensteins Grundgedanken der Philosophie, formuliert in normaler Sprache, übten einen großen Einfluss auf die Sprachphilosophie der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts aus. Das Buch richtet sich gegen die Philosophie der idealen Sprache, die neben Bertrand Russell und Rudolf Carnap vor allem Wittgenstein selbst noch in seinem ersten Hauptwerk, dem Tractatus logico-philosophicus, vertreten hatte.
Frankfurt/M.: Suhrkamp, 2015; Manuel Steccanella, 645 Minuten, SBS Zürich
28873

Wittgenstein, Ludwig
Tractatus logico-philosophicus.
Wittgensteins Traktat untersucht die Möglichkeiten des Denkens an den Möglichkeiten der Sprache. Ausgehend von dem logischen Bau der Sätze und der Natur der logischen Schlüsse gelangt er zur Erkenntnistheorie, zu den Grundlagen der Psychologie und der Ethik und schließlich zum Problem der Mystik.
Frankfurt/M.: Suhrkamp, 2014; Anna Karger, 269 Minuten, SBS Zürich
29275

Wokler, Robert
Rousseau.
Einführung in die Grundgedanken des Schweizer Philosophen der Aufklärung (1712-1778).
Freiburg: Herder, 1999; Cornelia Bernoulli, 369 Minuten, BBH München
21002

Psychologie

Adler, Alfred
Wozu leben wir?
Ein individualpsychologischer Interpretationsansatz über den Sinn des Lebens.
Frankfurt/M: Fischer, 2006; Annemarie Tschopp, 788 Minuten, SBS Zürich
24643

Alberti, Bettina
Seelische Trümmer.
Eine psychotherapeutische Beschreibung der Folgen des Krieges für die Nachkriegsgeneration. Einfühlsam werden auch Möglichkeiten der Bewältigung dieser Traumata aufgezeigt.
München: Kösel, 2010; Claudia Wilhelm, 408 Minuten, DKBBLesen Bonn
26134

Alexander, Eben
Blick in die Ewigkeit.
Die faszinierende Nahtoderfahrung eines Neurochirurgen.
München: Ansata, 2013; Dirk Sikorski, 375 Minuten, SBS Zürich
26149

Allgeier, Kurt
Niemand stirbt für ewig.
Gibt es eine Wiedergeburt? Oder ist der Glaube daran nur Ausdruck unserer Sehnsucht nach Unsterblichkeit? Das Vertrauen auf eine Wiedergeburt scheint ein urmenschliches Bedürfnis zu sein. So vermitteln nahezu alle Religionen die Hoffnung auf ein Leben nach dem Tod, wenngleich auch die Vorstellungen darüber sehr unterschiedlich sind. Kurt Allgeier hat alles zusammengetragen, was wir bis heute über Tod, Reinkarnation und Wiedergeburt wissen.
Zürich: Diana-Verlag, 1988; Sibylle Schulte-Siepmann, 588 Minuten, WBH Münster
30537

Allmend, Peter
Einfachheit.
Peter Allmend wird am Ende einer Israel-Reise von einem Wesen aus einer höheren Sphäre berührt. In einfachen Worten beantwortet es ihm die Fragen, die sich auf der Reise ergeben haben. In allem, was ihm das Wesen enthüllt, schwingt immer wieder die Einfachheit mit. Gleichgültig ob es um Fragen der Religion, um Frieden, um menschliche Beziehungen, um Gesundheit und Krankheit oder um den Sinn des Lebens geht, die Lösung liegt in der Einfachheit.
Grafing: Aquamarin-Verlag, 2015; Daniel Goldberger, 163 Minuten, SBS Zürich
28694

Angst, Peter
Glück zu zweit auf Zeit?
Nietzsche hat einmal gesagt: "Die Ehe ist ein langes Gespräch." Diese Weisheit sollte ergänzt werden: Die Ehe ist ein langes Gespräch und ein stetiges Verhandeln! Kluge Partner müssen sich immer wieder bewusst werden, dass man nicht den Partner ändern kann, sondern die Beziehung und den Umgang miteinander. Gute Gesprächsführung und eine kluge, faire Verhandlungstechnik sind lernbar.
Gümligen: Zytglogge, ca. 1999; Monika de la Rey, 354 Minuten, SBS Zürich
30268

Bartholomäus, Lore
Ich möchte an der Hand eines Menschen sterben.
Aus dem Alltag einer Sterbeklinik.
Mainz: Matthias-Grünewald, 1986; Rose Koller, 136 Minuten, DKBBLesen Bonn
23146

Bauer, Angeline
So finde ich mein Glück.
Mehr oder weniger verschlüsselt, beschreiben Märchen stets allgemeingültige Probleme. Wer sich also mit Märchen beschäftigt, nähert sich auch den eigenen Sorgen und Ängsten und nicht zuletzt auch deren Bewältigung.
Gütersloh: Gütersloher Verlagshaus, 2002; Helmut Schüschner, 235 Minuten, CAB Landschlacht
22721

Bauer, Joachim
Warum ich fühle, was du fühlst.
Warum steckt Gähnen an? Warum erwidern wir ein Lächeln? Die Erklärung für solche Phänomene liegt in den Spiegelneuronen. Diese Nervenzellen sind die Basis von Intuition und Empathie.
München: Heyne, 2006; Monika Leuer-Rose, 307 Minuten, WBH Münster
22842

Beck, Henning
Hirnrissig.
Unterhaltsam, anschaulich und doch wissenschaftlich korrekt werden 20 populäre Mythen über das menschliche Gehirn auf den Prüfstand gestellt.
München: Hanser, 2014; Manfred Spitzer, 453 Minuten, WBH Münster
27149

Beer, Ulrich
Achtung Eifersucht!
Hilfreicher Ratgeber für alle, denen die Eifersucht zu einem persönlichen Problem geworden ist.
München: Kösel, 1986; Regula Siegfried, 311 Minuten, BBH München
22986

Beer, Ulrich
Der Bumerang-Effekt.
Negative Gefühle, die wir gegen andere richten, gleichen einem Bumerang und schaden letztlich nur uns selbst. 15 Kapitel über diverse Laster und Fehlhaltungen wie Angst, Egoismus, Faulheit, Geiz und Rachsucht verdeutlichen den tiefen Sinn der jesuanischen Forderung: Liebe deinen Nächsten wie dich selbst.
Stuttgart: Kreuz, 2007; Karl Robel, 518 Minuten, DKBBLesen Bonn
23085

Bentele, Verena
Kontrolle ist gut, Vertrauen ist besser.
Kontrolle ist gut, denn sie macht uns überlebensfähig und hilft uns, unsere Ziele zu erreichen. Doch erst Vertrauen befähigt uns, unsere Potenziale voll auszuschöpfen. Niemand weiß das besser als Verena Bentele, denn sie ist von Geburt an blind. Die Ausnahmesportlerin und mehrfache Goldmedaillengewinnerin lebt eine klare Philosophie des Vertrauens und zeigt anhand eines mentalen Übungsprogramms, wie wir Schritt für Schritt unsere Grenzen erweitern. Ihre überzeugende Botschaft lautet: Wirklich blind ist nur, wer nicht vertrauen kann!
[München]: Kailash, 2014; Gabi Franke, 354 Minuten, DBH Marburg
31112

Berg, Fabienne
Übungsbuch Resilienz.
Innere Einstellung und praktische psychologische Fähigkeiten helfen, Krisen zu überstehen und an ihnen zu wachsen. Diese sogenannten Resilienz-Faktoren kann man trainieren. Die Autorin hat 50 praktische Übungen zusammengestellt, die helfen sollen, von einem Trauma zu genesen und die eigene Widerstandsfähigkeit wieder zu stärken.
Paderborn: Junfermann, 2014; Dagmar Gabriel, 355 Minuten, CAB Landschlacht
30784

Berne, Eric
Sprechstunden für die Seele.
Psychologie, Psychiatrie und Psychoanalyse verständlich gemacht. Ein Buch des amerikanischen Arztes und Freud-Anhängers.
Reinbek: Rowohlt, 1970; Günter Rohkämper, 812 Minuten, WBH Münster
23892

Bonelli, Raphael M.
Selber schuld!
Alle sollen schuld sein, nur damit wir uns nicht schuldig fühlen. An vielen Beispielen zeigt der Psychiater Bonelli, dass Fremdbeschuldigung und Selbstmitleid unfrei und manchmal krank machen.
München: Pattloch, 2013; Karl Robel, 750 Minuten, DKBBLesen Bonn
25823

Bortz, Walter M.
Wir alle können länger leben.
Ein Buch für jene, die ihr Leben im Ruhestand aktiv, geistig wach und körperlich fit gestalten wollen.
Hamburg: Hoffmann u. Campe, 1993; Volker Lohmann, 880 Minuten, NBH Hamburg
21055

Böschemeyer, Uwe
Machen Sie sich bitte frei.
Frei werden - das heißt Druck abbauen, sich weniger eingeengt, gehemmt und dafür entspannter und gelassener fühlen, eins mit sich sein. Wege zu persönlicher Freiheit, die so manche Chance im Leben eröffnet.
Salzburg: Ecowin, 2012; Thomas Griess, 341 Minuten, SBS Zürich
25374

Boss, Pauline
Leben mit ungelöstem Leid. Ein psychologischer Ratgeber.
Ratgeber für die Situation unabgeschlossener Abschiedserfahrungen.
München: Beck, 2000; Ruth Priemer, 327 Minuten, DBH Marburg
20536

Bovenschen, Silvia
Älter werden.
Ereignisse und Erlebnisse aus dem Leben der Autorin (geb. 1946), die ihr das Altern ins Bewusstsein brachten. Doch sie misstraut der Erinnerung, die mit goldenem Pinsel malt.
Frankfurt/M: Fischer, 2006; Lisa Bistrick, 266 Minuten, WBH Münster
24344

Braza, Jerry
Achtsamkeit.
Einführung in die buddhistische Achtsamkeitsmeditation mit vielen Anwendungsbeispielen: zur Stressbewältigung, zur Herstellung von Ruhe und Klarheit des Geistes, zur Vertiefung von Beziehungen. Die Achtsamkeitsmeditation besteht darin, im Alltag alle Tätigkeiten bis hin zu automatisch ablaufenden Funktionen wie der Atmung bewusst auszuführen.
Frankfurt/M.: Fischer-Taschenbuch-Verlag, 1999; Wolfgang Becker, 181 Minuten, BBH München
30925

Bucay, Jorge
Drei Fragen: Wer bin ich? Wohin gehe ich? Und mit wem?
Bucay geht der existentiellen Grundfrage nach dem persönlichen Glück und dem Weg dorthin nach. Dies tut er in Form von Geschichten, Allegorien und Parabeln der Weltkulturen. Eine leicht zugängliche, aber tiefgründige Hilfe.
Frankfurt/M.: Fischer, 2011; Tomas Flachs, 498 Minuten, SBS Zürich
25221

Buchmann, Knud Eike
Du selbst bist deines Glückes Schmied.
Aktuelle Probleme, wie Verlust des Arbeitsplatzes, und Unfälle oder plötzlicher Tod werden weder bagatellisiert noch ausgeklammert.
Freiburg i. Br. [u.a.]: Herder, 1985; Axel Labs, 297 Minuten, BSVÖ Wien
31308

Burchardi, Friedrich
Die Angst vor dem Tod als Motor des Lebens.
Was treibt den Menschen zu überragenden sportlichen, künstlerischen, beruflichen und wissenschaftlichen Leistungen? Weshalb kann er sich seinen Mitmenschen gegenüber rührend selbstlos verhalten, an diesen aber auch schreckliche Untaten verüben?
Norderstedt: Books on Demand, 2017; Peter Pruchniewitz, 345 Minuten, BBH München
30065

Cabanas, Edgar
Das Glücksdiktat.
Die Vorstellung von dem, was Glück für die Menschen bedeutet, hat sich gewandelt: Es ist nicht mehr die Folge von Schicksal und Lebensumständen, sondern eine willentlich herbeizuführende Geisteshaltung, die sich seit 1998 durch die Positive Psychologie und Glücksforschung der USA weltweit ausbreitete und die auf ein gesundes, erfolgreiches, optimal funktionierendes Individuum abzielt.
Berlin: Suhrkamp, 2019; Marion Bertling, 635 Minuten, WBH Münster
31030

Canacakis, Jorgos
Ich begleite dich durch deine Trauer.
Anleitungen zur Trauerarbeit nach Trennung, Verlust und Abschied.
Stuttgart: Kreuz, 1997; Lilly Friedrich, 196 Minuten, CAB Landschlacht
23560

Carnegie, Dale
Der Erfolg ist in dir!
Wie man in einer sich rasch verändernden Welt mit Menschen umgeht, Probleme löst und sich durchsetzt. Ein Leitbild für den Menschen in Alltag und Beruf.
Bern: Scherz, 1995; Hans Eckardt, 401 Minuten, DBH Marburg
21707

Carnegie, Dale
Sorge dich nicht, lebe.
Die Kunst, zu einem von Ängsten, Sorgen und Aufregungen befreiten Leben zu finden.
Bern [u.a.]: Scherz, 1981; Anne Andresen, 920 Minuten, SBB Stuttgart
29248

Chang, Dong-Seon
Mein Hirn hat seinen eigenen Kopf.
Wer mit anderen Menschen zu tun hat, zieht in Sekundenbruchteilen Schlüsse aus Gesicht, Kleidung, Körperhaltung und Bewegungen, und urteilt darüber, ob das Gegenüber sympathisch, kompetent oder vertrauenswürdig ist. Wie zuverlässig sind solche Eindrücke? Was bestimmt die Wahrnehmung? Und was bestimmt, wie man sich selbst wahrnimmt?
Reinbek: Rowohlt Polaris, 2016; Peter Hottinger, 417 Minuten, SBS Zürich
28465

Chopich, Erika
Aussöhnung mit dem inneren Kind.
Ein Ratgeber für alle, die innere Ganzheit anstreben, in eine persönliche Krise geraten sind oder Menschen in Krisen beraten.
Freiburg: Nauer, 1993; Renate Lubowitzki, 595 Minuten, DKBBLesen Bonn
22577

Covey, Stephen R.
Der Weg zum Wesentlichen.
Weshalb kommen die wesentlichen Dinge in unserem Leben oft zu kurz? Obwohl neue Technologien in vielen Bereichen des Lebens Zeit ersparen, wächst der Eindruck, immer weniger Zeit zu haben. Doch entscheidend ist nicht die Schnelligkeit, sondern wie und warum man etwas macht.
Frankfurt/M: Campus, 2005; Christoph Biskupek, 636 Minuten, DKBBLesen Bonn
23084

Cramer, Barbara
Bist du jetzt ein Engel?
Dieses Handbuch richtet sich an Pädagogen, Therapeuten, Eltern, Geschwister und jeden, der Kindern zu einem angstfreien Umgang mit Sterben und Tod verhelfen will - und an den, der selbst über Sterben und Tod nachdenken möchte.
Tübingen: dgvt, 2011; Nicole Meru, 664 Minuten, DKBBLesen Bonn
26781

Dahlke, Rüdiger
Lebenskrisen als Entwicklungschancen. Zeiten des Umbruchs und ihre Krankheitsbilder.
Geburt, Pubertät, Heirat, Alter, Tod - diese natürlichen Phänomene werden immer häufiger als negative Krisen empfunden. Das Buch zeigt nicht nur, welche Krankheiten aus nicht bewältigten Lebenskrisen resultieren können, sondern auch, wie man die Chance einer positiven Veränderung ergreifen kann.
München: Bertelsmann, 1995; Ruth Priemer, 876 Minuten, DBH Marburg
21906

Dehner, Renate
Steh dir nicht im Weg!
Nicht nur sportliche Wettkämpfe werden im Kopf gewonnen. Für alle Lebensbereiche ist es wichtig, negative Gedankenmuster aufzulösen. Zahlreiche Übungen helfen beim Überprüfen schädlicher Denkstrukturen.
Frankfurt/M.: Campus, 2006; Heinke Hartmann, 421 Minuten, CAB Landschlacht
23567

De Mello, Anthony
Der springende Punkt.
Locker, humorvoll aber auch provozierend bringt de Mello die großen Fragen des Menschen nach Glück und Leid, Liebe und Angst, Befreiung und Schmerz, Wahrhaftigkeit und Selbsterkenntnis auf den sprichwörtlich springenden Punkt. Mit der Weisheit der östlichen und westlichen Welt führt er zum Wesentlichen.
Freiburg: Herder, 1991; Peter Holliger, 409 Minuten, SBS Zürich
26053

Didion, Joan
Das Jahr magischen Denkens.
Vierzig Jahre waren Joan Didion und John Gregory Dunne verheiratet, als er im Jahr 2003 einen Herzinfarkt erlitt und starb. Indem sie darüber schreibt, versucht die amerikanische Schriftstellerin dem Geschehen einen Sinn abzugewinnen, es einzuordnen.
Berlin: List, 2008; Lisa Bistrick, 369 Minuten, WBH Münster
24898

Dix, Carol
Eigentlich sollte ich glücklich sein. Hilfe und Selbsthilfe bei postnataler Depression und Erschöpfung.
Viele Frauen fallen nach der Geburt eines Kindes in abgrundtiefe Depressionen. Die Autorin zeigt, warum das so ist und was man dagegen unternehmen kann.
Zürich: Kreuz, 1998; Marianne Weber, 628 Minuten, CAB Landschlacht
21360

Dixon, Glenn
Wie ich dank Shakespeare in Verona die große Liebe fand.
Seit Jahren schwärmt der kanadische Lehrer Glenn Dixon für seine große Liebe Claire, aber die junge Frau sieht in ihm nicht mehr als einen sehr guten Freund. Zermürbt fliegt er nach Italien und bleibt in Verona hängen. Dort, vor dem prominentesten Balkon der Stadt, lernt er den Club der Julias kennen. Dessen Mitglieder beantworten Fragen, die Liebende aus aller Welt an die weltberühmte Julia aus Shakespeares Drama stellen. Eifrig verfasst Glenn die Rückantworten und kommt dabei seinem eigenen Kummer auf die Spur. Ja, mehr noch: Er selbst schreibt einen Brief an Julia und weiß hinterher, wie sein zukünftiges Leben verlaufen soll.
Köln: Kiepenheuer und Witsch, 2018; Nikolaus Frei, 502 Minuten, BBH München
29299

Dobelli, Rolf
Die Kunst des klaren Denkens.
In 52 kurzen Texten geht der Autor auf Denkfehler ein. Dass wir z.B. unser Wissen eher über- als unterschätzen, oder dass wir uns zu ungewollten Handlungen verleiten lassen, um nicht in jemandes Schuld zu stehen.
München: Hanser, 2011; Samuel Streiff, 303 Minuten, SBS Zürich
25735

Dobelli, Rolf
Die Kunst des klugen Handelns.
Unterhaltsam zeigt der Autor in 52 Kapiteln auf, wie man Fallstricke unklugen Handelns umgehen kann.
München: Hanser, 2012; Monika Steffens, 329 Minuten, WBH Münster
25650

Dogs, Christian P.
Gefühle sind keine Krankheit.
Gefühle und Signale des Körpers sind wichtig. Man sollte sie wahrnehmen, frühzeitig darauf reagieren und sich bei Bedarf therapeutische Hilfe holen.
Berlin: Ullstein, 2017; Nikolaus Frei, 350 Minuten, BBH München
28942

Draaisma, Douwe
Das Buch des Vergessens.
Ein Streifzug durch die Gedächtnisforschung zeigt, dass das menschliche Bedürfnis nach Erinnern und Vergessen nicht steuerbar ist.
Berlin: Galiani, 2012; Alexander Rolfes, 710 Minuten, WBH Münster
25985

Draaisma, Douwe
Die Heimwehfabrik.
Wird das Gedächtnis älterer Menschen wirklich schlechter oder wird es nur anders? Der Autor, Gedächtnisforscher, schreibt über die Ungreifbarkeit der Erinnerung, das große Vergessen, aber auch darüber, dass Erinnerungen an die Jugend mit neuer Kraft zurückkehren.
Berlin: Galiani, 2009; Ernst M. Friedrich, 278 Minuten, BBH München
24695

Drewermann, Eugen
Das Eigentliche ist unsichtbar.
Der Theologe und Psychologe deutet eines der bekanntesten Märchen unseres Jahrhunderts.
Freiburg: Herder, 1984; Thomas Bergenthal, 282 Minuten, DKBBLesen Bonn
22581

Drewermann, Eugen
Der Herr Gevatter - Der Gevatter Tod - Fundevogel.
Arzt und Tod im Märchen. Aufgabe des Arztes ist es zu erkennen, ob ein Eingriff dem Leben dient. Steht der Tod an der Schwelle, kann die Hilfe des Arztes darin bestehen, zu der Einsicht zu verhelfen, dass danach ein anderes Leben beginnt.
Olten: Walter, 1992; Walter Bachmann, 394 Minuten, CAB Landschlacht
23559

Drewermann, Eugen
Schneewittchen. Die zwei Brüder.
Die beiden Grimm-Märchen künden von der heilenden Kraft der Liebe. Ein Mädchen, bzw. ein junger Mann, müssen komplexe Entwicklungsprozesse durchlaufen, ehe sie zum Leben erwachen. Drewermanns tiefenpsychologische Deutung macht diesen Inhalt als Lebenshilfe transparent.
München: dtv, 2003; Dagmar Gabriel, 1184 Minuten, CAB Landschlacht
22187

Dufour, Daniel
Wut ist gut!
Wie unsere Emotionen uns helfen und heilen können.
Murnau: Mankau, 2014; Dirk Sikorski, 308 Minuten, SBS Zürich
26593

Eagleman, David
Inkognito.
Mit Beispielen aus dem Alltagsleben und mit wissenschaftlichen Experimenten erläutert der Neurowissenschaftler, dass das Bewusstsein nicht im Mittelpunkt unseres Gehirns steht und dass wir kaum etwas von dem, was sich dort abspielt, bewusst kontrollieren können.
Frankfurt/M.: Campus, 2012; Sabine Trieloff, 615 Minuten, SBS Zürich
25355

Egli, René
Das LOLA-Prinzip oder die Vollkommenheit der Welt.
Jeder kann seine Ziele schnell und mit wenig Aufwand erreichen, wenn er seine Energie und universelle Intelligenz nicht durch Delegieren der Macht und Verantwortung blockiert. Dabei spielen das Loslassen, die Liebe und das per Analogie aus der Physik übernommene Gesetz von Aktion und Reaktion eine maßgebende Rolle.
Oetwil a.d.L.: Editions d'Olt, 1997; Flavia Schnyder, 449 Minuten, SBS Zürich
29213

Engelmann, Bea
Willkommen in der Mutzone.
Ein Wegweiser zu einem selbstbestimmten Leben.
Heidelberg: Carl-Auer, 2011; Karin Brucker, 325 Minuten, DKBBLesen Bonn
24626

Fauck, Silvia
Liebeskummer.
Was passiert bei Liebeskummer? Und vor allem: Wie wird man ihn so bald wie möglich wieder los? Fallbeispiele und Ratschläge, die über den Herzschmerz hinweghelfen wollen.
Stuttgart: Kreuz, 2006; Susanne Werth, 460 Minuten, SBS Zürich
22643

Feyerer, Gabriele
Auf den Spuren der Angst.
Viele Menschen leiden unter Angststörungen, oft über Jahre hinweg. Die Autorin skizziert Therapie- und Forschungsansätze sowie Formen von Angstkrankheiten und ihre Hintergründe. Wertvoll sind ihre handfesten Tipps über alternative Therapien und Selbsthilfeverfahren.
Berlin: Orlanda, 2001; Sabine Wandelt-Voigt, 478 Minuten, DBH Marburg
26427

Filker, Claudia
10 1/2 gute Gründe ... lieber locker zu bleiben.
Locker lassen, locker bleiben, nicht ärgern, nicht nörgeln! Aber wie soll das gehen, wenn wieder mal alles schief zu laufen droht? - Dieser alltagstaugliche Ratgeber zeigt, wie es gelingt, an Stresstagen den Blickwechsel zu schaffen, sich selbst und anderen mit etwas mehr Barmherzigkeit das Leben zu erleichtern und ganz nebenbei keine unnötigen Nörgel-Falten zu bekommen.
Giessen [u.a.]: Brunnen-Verlag, 2009; Heinke Hartmann, 165 Minuten, CAB Landschlacht
27401

Fischer, Theo
Wu wei.
Wu wei bedeutet, aus dem inneren Zentrum handeln, im Einklang mit dem Fluss des Lebens sein, im Hier und Jetzt leben. Die chinesischen Weisen haben einen einfachen und praxisorientierten Weg aufgezeigt, das Leben in seiner ganzen Vielfalt anzunehmen und zu entwickeln.
Reinbek: Rowohlt, 2005; Karl Robel, 319 Minuten, DKBBLesen Bonn
25243

Fischle-Carl, Hildegund
Das Ich in seiner Umwelt.
Hilfen zur Selbstfindung.
Stuttgart: Kreuz, 1982; Josef Robrecht, 363 Minuten, DKBBLesen Bonn
23290

Fischle-Carl, Hildegund
Das schöne schwere Miteinander.
Ratgeber für partnerschaftliches Verhalten.
Stuttgart: Kreuz, 1979; Arvid Bosselmann, 492 Minuten, DKBBLesen Bonn
23338

Fischle-Carl, Hildegund
Lust als Steigerung des Daseins.
Analyse des Lustbegriffs, sein Stellenwert im Leben des Menschen und vom rechten Umgang damit.
Stuttgart: Kreuz, 1980; Arvid Bosselmann, 360 Minuten, DKBBLesen Bonn
23335

Fischle-Carl, Hildegund
Sich selbst begreifen.
Lebensnahe Psychotherapie an Beispielen erklärt.
Stuttgart: Kreuz, 1978; Arvid Bosselmann, 366 Minuten, DKBBLesen Bonn
23337

Fischle-Carl, Hildegund
Vom Glück der Zärtlichkeit.
Über die Notwendigkeit von behutsamer Zärtlichkeit im vertrauten Zusammenleben.
Freiburg: Herder, 1984; Arvid Bosselmann, 385 Minuten, DKBBLesen Bonn
23336

Förster, Jens
Kleine Einführung in das Schubladendenken.
Vorurteile halten sich hartnäckig und leiten unser Verhalten oft mehr, als uns bewusst ist. Wissenschaftliche Erkenntnisse und anschauliche Beispiele erklären, wie Vorurteile entstehen, welche positiven und negativen Auswirkungen sie mitunter haben und wie man sie loswerden kann.
München: DVA, 2007; Armin Kopp, 604 Minuten, SBS Zürich
23822

Frankl, Viktor E.
Das Leiden am sinnlosen Leben.
In seiner langjährigen analytischen Tätigkeit stieß Viktor E. Frankl unerwartet oft auf Patienten, die trotz stabiler sozialer Situation und der Abwesenheit von Existenzängsten schwerwiegende seelische Störungen entwickelt hatten. Als Ursache dafür identifizierte er das "Leiden am sinnlosen Leben", an einem ereignisarmen Dasein ohne sinngebende Perspektiven.
Freiburg: Herder, 1977; Michael Schacht, 220 Minuten, SBS Zürich
22899

Frankl, Viktor E.
Der Mensch vor der Frage nach dem Sinn.
Zusammenfassung der wesentlichen Gedanken des Wiener Tiefenpsychologen.
München: Piper, 1979; Katharina Blaschke, 589 Minuten, BBH München
22981

Frankl, Viktor E.
Der unbewusste Gott.
Im Gegensatz zum unbewusst Triebhaften geht Frankl von der unbewussten Religiösität und Gottbezogenheit des Menschen aus, die er mit der Formel vom "unbewussten Gott" umschreibt.
München: dtv, 2010; Walter Bachmann, 294 Minuten, CAB Landschlacht
24981

Frankl, Viktor E.
Der Wille zum Sinn.
Der Begründer der Logotherapie äußert sich unter anderem zu den Themen: Der Wille zum Sinn - Zeit und Verantwortung - Logos und Existenz - Der Pluralismus der Wissenschaften und die Einheit des Menschen - Determinismus und Humanismus - Über Logotherapie - Die logotherapeutische Behandlung eines analytischen Kollegen - Kritik der reinen Begegnung.
München: Piper, 1994; Volker Lohmann, 503 Minuten, NBH Hamburg
24157

Frankl, Viktor E.
Trotzdem Ja zum Leben sagen.
Frankl beschreibt, durch welche Phasen der Erniedrigung die KZ-Häftlinge gehen mussten und wie es einigen von ihnen gelang, trotzdem den Lebensmut nicht zu verlieren.
München: Kösel, 1979; Martin Harbauer, 268 Minuten, SBB Stuttgart
23295

Frankl, Viktor E.
Was nicht in meinen Büchern steht.
Der Begründer der Logotherapie (1905-1997) erzählt von Kindheit und Jugend in Wien und von seiner Tätigkeit als junger Nervenarzt zwischen den Weltkriegen. Er beschreibt seine Auseinandersetzungen mit Sigmund Freud und Alfred Adler ebenso wie die Gefangenschaft im Konzentrationslager Auschwitz.
München: Quintessenz, 1995; Christoph Pfeiffer, 235 Minuten, DKBBLesen Bonn
24166

Frankl, Viktor E.
Zeiten der Entscheidung.
Über die Problematik von Glückstreben und Wertkonflikten.
Freiburg: Herder, 1996; Eveline Leitl, 362 Minuten, BSVÖ Wien
27191

Freud, Sigmund
Die Traumdeutung.
Die Traumdeutung ist in Wirklichkeit der Königsweg zum Unbewussten, die sicherste Grundlage der Psychoanalyse.
Frankfurt/M.: Fischer, 2005; Manuel Steccanella, 1846 Minuten, SBS Zürich
25838

Friebe, Holm
Was Sie schon immer über 6 wissen wollten.
Zahlen sind mehr als die Sprache der Mathematik. Die beiden Autoren gehen der Psychologie der Zahlen auf den Grund und erläutern das kleine Einmaleins der Zahlensymbolik.
München: Hanser, 2011; Sabine Trieloff, 663 Minuten, SBS Zürich
25771

Fröhlich, Susanne
Jeder Fisch ist schön - wenn er an der Angel hängt.
Eine unterhaltsame Anleitung für Frauen, sich "Mr. Right" zu angeln und den Fang, beziehungsweise den Mann, lange frisch zu halten.
Frankfurt/M.: Krüger, 2002; Beate Braus, 508 Minuten, DBH Marburg
28374

Fröhlich, Susanne
Moppel-Ich.
Diät zu halten ist kein Spaß. Dicksein auch nicht. Der tägliche Kampf mit den Pfunden ist nichts für Feiglinge. Trost, Hoffnung und schlankere Perspektiven für alle, die täglich aufs Neue mit ihrem "Moppel-Ich" in den Ring steigen.
Frankfurt/M.: Krüger, 2004; Anne Loch, 480 Minuten, DZB Lesen Leipzig
28375

Fromm, Erich
Den Menschen verstehen.
Welche Normen und Werte sollten einen Menschen leiten und ihm zur Verwirklichung seines Selbst und seiner Möglichkeiten verhelfen? Fromm entwickelt eine Charakterologie des Menschen, die die empirische Basis für den von ihm vertretenen Humanismus ist.
München: dtv, 2004; Stephan Dietiker, 583 Minuten, SBS Zürich
25709

Fromm, Erich
Die Kunst des Liebens.
Das wohl eindrucksvollste Buch des Philosophen und Psychoanalytikers erläutert, warum extremer Individualismus und die Ausrichtung an materiellen Werten die Entwicklung von Intimität zwischen zwei Menschen blockiert.
Frankfurt/M.: Ullstein, 1970; Michael Schacht, 264 Minuten, SBS Zürich
21806

Fromm, Erich
Haben oder Sein.
Für Fromm steht die Existenzweise des Habens für die Übel unserer Zivilisation, die des Seins dagegen für die Möglichkeit eines erfüllten, nicht entfremdeten Lebens. Erst wenn der Mensch nicht mehr vom Haben, sondern vom Sein bestimmt wird, kann er zu sich selbst kommen.
Stuttgart: DVA, 1976; Christof Meyer, 563 Minuten, SBS Zürich
25708

Fromm, Erich
Über die Liebe zum Leben. Rundfunksendungen.
Eine Zusammenfassung von Vorträgen und Gesprächen zu Fromms Leitthemen. So fragt er nach den Ursprüngen von Aggression, setzt sich mit Überfluss und Überdruss in unserer Gesellschaft auseinander und erläutert die Funktion der Psychologie.
München: dtv, 1991; Martin Hamburger, 532 Minuten, SBS Zürich
21686

Furian, Martin
Liebeserziehung. Anregungen zur Sexualaufklärung und Partnerschaft.
Sexualaufklärung ist zwar wichtig, genügt aber nicht, um bei jungen Menschen auch Gefühlsbindungen zu fördern. Erst eine umfassende Liebeserziehung kann helfen, glückliche und beständige Partnerschaften zu erleben.
Wiesbaden: Quelle, 1999; Wolfgang Gerber, 402 Minuten, DZB Lesen Leipzig
21025

Furman, Ben
Es ist nie zu spät, eine glückliche Kindheit zu haben.
Der Facharzt für Psychiatrie stellt den Mythos in Frage, nach dem das Lebensglück entscheidend davon abhängt, was man in der Kindheit erlebt hat. Er will helfen, die Vergangenheit als eine Quelle der Kraft zu begreifen und nicht als Ursprung aller Probleme.
Dortmund: Borgmann, 2000; Lisa Bistrick, 226 Minuten, WBH Münster
22837

Geisel, Sieglinde
Nur im Weltall...
Die Autorin hat das Phänomen Lärm und Stille von allen Seiten beleuchtet. Heraus-gekommen ist ein informatives Buch, sozusagen eine kleine Kulturgeschichte des Lärms.
Köln: Galiani, 2010; Esther Becker, 213 Minuten, SBS Zürich
25928

Genova, Lisa
Die Gabe der Erinnerung und die Kunst des Vergessens.
Was unser Gedächtnis leistet, grenzt an ein Wunder. Aber perfekt ist es nicht. Vergesslichkeit ist etwas ganz Natürliches. Lisa Genova erklärt, wie Erinnerungen entstehen und wie wir sie abrufen können, und zeigt, wie es uns gelingt, Erinnerung zu gestalten und zu sichern und wie wir durch das Vermeiden toxischer Verhaltensweisen unser Erinnerungsvermögen steigern.
Berlin: Allegria, 2021; Cornelia Bernoulli, 444 Minuten, BBH München
31425

Gerk, Andrea
Lob der schlechten Laune.
Ein Gemütszustand, den wir alle gut kennen: die schlechte Laune. Obwohl von uns mehr denn je Optimismus und positives Auftreten erwartet werden, hat der Missmut doch seine Vorteile: Unzufriedenheit mit den Gegebenheiten befördert die Kreativität und das analytische Denken und bewahrt vor Stillstand.
Zürich: Kein und Aber, 2017; Sophie Wendt, 481 Minuten, BBH München
28916

Gertler, Andreas / Mattig, Wolfgang
Stimmen aus dem Jenseits.
Die Autoren setzen sich mit Fragen des Okkultismus auseinander und zeigen, wie unhaltbar unwissenschaftliche Thesen von außersinnlichen Wahrnehmungen sind.
Berlin: Neues Leben, 1984; Burkhard Behnke, 377 Minuten, DZB Lesen Leipzig
27160

Gilbert, Daniel
Ins Glück stolpern.
Ausgehend von Fallbeispielen demonstriert der Harvard-Professor, welche grundlegenden Fehler wir machen, wenn wir uns die Zukunft vorstellen und wie uns die Erinnerung täuscht, wenn wir zurückblicken.
München: Riemann, 2006; Katrin Hylla, 851 Minuten, DBH Marburg
23790

Giovanelli-Blocher, Judith
Das Glück der späten Jahre. Mein Plädoyer für das Alter.
Nichts fürchtet unsere Gesellschaft so sehr wie das Alter und das Älterwerden. Dabei hat dieser Lebensabschnitt viel zu bieten.
Zürich: Pendo, 2004; Marianne Weber, 329 Minuten, CAB Landschlacht
22142

Goleman, Daniel
Emotionale Intelligenz.
Vor dem Hintergrund moderner Probleme wie Drogenmissbrauch, Gewalt und Isolation versucht der Autor für eine bessere soziale Erziehung zu werben. Dabei sollte das Gegensatzpaar Gefühl und Verstand endlich aufgehoben und zu einer "emotionalen Intelligenz" verbunden werden.
München: Hanser, 1996; Gottfried Overberg, 987 Minuten, WBH Münster
23062

Gruhl, Monika
Das Enneagramm.
Sich selbst besser verstehen und mit anderen besser umgehen: Das Enneagramm ist ein Persönlichkeitsmodell, das neun Persönlichkeiten oder Charaktermuster unterscheidet.
Freiburg: Herder, 2008; Heinke Hartmann, 440 Minuten, CAB Landschlacht
23818

Gruhl, Monika
Die Strategie der Stehauf-Menschen.
Gestärkt aus einer Krise hervorgehen mit Hilfe der Kraft der Resilienz. Resiliente Menschen vertrauen nicht auf Glück oder Zufall sondern nehmen die Dinge selbst in die Hand.
Freiburg: Kreuz, 2010; Marion Schmidt, 304 Minuten, DKBBLesen Bonn
23979

Grün, Anselm
Die hohe Kunst des Älterwerdens.
Spirituell gestaltet kann die letzte Lebensphase zu einer Zeit des Reifens und Wachsens werden und dem Leben eine neue Tiefe verleihen. Denn wer lernt, die jetzt spürbaren Grenzen zu akzeptieren, der kann auch neue Tugenden erlernen wie Dankbarkeit, Geduld, Sanftmut und Gelassenheit.
Münsterschwarzach: Vier-Türme, 2007; Thomas Bergenthal, 283 Minuten, DKBBLesen Bonn
22960

Grün, Anselm
Quarantäne! Eine Gebrauchsanweisung.
Quarantäne in Corona-Zeiten. Auf einmal lebt man wochenlang an einem Ort, mit den immer gleichen Menschen. Mönche haben seit 1500 Jahren Erfahrungen mit exakt dieser Situation und wissen, wie das Zusammenleben auf engstem Raum klappt. Pater Anselm erklärt, was wirklich hilft, die geeignete Gebrauchsanweisung für alle, egal ob Single, Familie oder WG. Er zeigt, wie man Streit vermeidet, die Zeit nutzt und nicht daran verzweifelt, wie man sich Freiräume schafft und gemeinsame Ziele und Rituale entdeckt.
Untermünkheim: Steinbach Sprechende Bücher, 2020; Tim Gössler, 135 Minuten, DZB Lesen Leipzig
80005

Grün, Anselm
Selbstwert entwickeln - Ohnmacht meistern. Spirituelle Wege zum inneren Raum.
Eine einfühlsame Anleitung, ein besseres Selbstwertgefühl zu entwickeln und mit Ohnmachtsgefühlen konstruktiv umzugehen.
Stuttgart: Kreuz, 1996; Vera Wendelstein, 257 Minuten, CAB Landschlacht
22132

Grün, Anselm
Wege durch die Depression.
Ursachen und Behandlung von Depressionen werden in Medizin und Psychologie intensiv erforscht. Doch auch die Bibel und die geistliche Tradition kennen die Depression und wissen Wege, mit ihr umzugehen.
Freiburg: Herder, 2008; Karl Robel, 421 Minuten, DKBBLesen Bonn
23072

Grün, Anselm / Robben, Maria-M.
Finde deine Lebensspur.
Über den Umgang mit seelischen Verletzungen in der Kindheit.
Freiburg: Herder, 2001; Kerstin Kallewegge, 431 Minuten, DKBBLesen Bonn
23289

Haller, Reinhard
Die Macht der Kränkung.
Was kränkt macht krank - körperlich und seelisch. Zahlreiche körperliche und psychosomatische Leiden sind Folgen von Kränkungserlebnissen. Doch im Umgang mit Kränkungen kann der Mensch auch wachsen. Denn sie fördern die Selbst- und Menschenkenntnis und sind eine Chance zur Stärkung der Persönlichkeit.
Wals bei Salzburg: Ecowin, 2015; Matthias Flückiger, 590 Minuten, CAB Landschlacht
27783

Hayden, Torey L.
Sheila.
Der erfolgreiche Kampf einer engagierten jungen Lehrerin um die verschüttete Seele eines Kindes aus asozialen Verhältnissen.
Bern: Scherz, 1982; Dorothee Schwarz, 489 Minuten, DBH Marburg
23783

Hell, Daniel
Die Sprache der Seele verstehen.
Die Erkenntnisse des frühchristlichen Mönchtums in ihrer Bedeutung für die moderne Psychotherapie.
Freiburg: Herder, 2002; Thomas Bergenthal, 239 Minuten, DKBBLesen Bonn
23288

Hell, Daniel
Die Wiederkehr der Seele.
Sich selbst und andere zu verstehen - dazu reichen Rationalität und analytisches Erforschen nicht aus. Es ist die Seele, die unsere innere Lebendigkeit ausmacht. Wer achtsam bleiben möchte für das "Mehr" des Seelischen, findet in diesem Buch Unterstützung.
Freiburg: Herder, 2009; Reiner Unglaub, 370 Minuten, BBH München
24222

Herman, Judith L.
Die Narben der Gewalt.
Die Autorin hat 20 Jahre lang Opfer häuslicher, sexueller und politischer Gewalt therapeutisch behandelt. In diesem Buch analysiert sie die traumatischen Erfahrungen und die entsprechenden Symptome und zeigt Wege und Methoden der Behandlung auf.
München: Kindler, 1993; Barbara Gies, 1118 Minuten, DBH Marburg
24901

Hertzsch, Klaus-Peter
Chancen des Alters.
Sieben Thesen.
Stuttgart: Radius-Verlag, 2008; Renate Lubowitzki, 184 Minuten, DKBBLesen Bonn
31171

Hewitt, V. J.
Die unglaublichen Weissagungen des Nostradamus zur Jahrtausendwende.
Michel de Nostredame, genannt Nostradamus, wurde 1503 in Frankreich geboren und prophezeite vor über 400 Jahren Ereignisse bis in unsere Zeit und darüber hinaus. Dank eines neuen Entschlüsselungssystems von Hewitt gelang eine neue Interpretation der Nostradamus-Vierzeiler.
München: Goldmann, 1993; Joachim Renn, 414 Minuten, DBH Marburg
27454

Hirschhausen, Eckart von
Wohin geht die Liebe, wenn sie durch den Magen durch ist?
Der Kabarettist und Mediziner findet verblüffende Erklärungen für die großen und kleinen Gefühle, die Komik im Paarungsverhalten und die Marotten unseres Miteinanders.
Reinbek: Rowohlt, 2012; Hilmar Röder, 599 Minuten, WBH Münster
25984

Hoffmann, Arne
Lexikon des Jenseits.
Das Lexikon des Jenseits stellt den derzeitigen Stand der Jenseits-Forschung auch für Laien überschaubar dar. Dabei widmet es sich verschiedenen Gebieten, wie Nahtod-Erfahrungen, Reinkarnation, außerkörperlichen Erfahrungen, und erklärt auch, was sich hinter gängigen parapsychologischen Fachbegriffen und den wichtigsten klassischen Fällen verbirgt.
Güllesheim: Verlag Die Silberschnur, 2005; Cornelia Bernoulli, 578 Minuten, BBH München
30542

Hohensee, Thomas
Heute bleibe ich gelassen.
Täglich wird unsere Gelassenheit auf die Probe gestellt. Anlässe gibt es genug, sich zu ärgern oder sich Sorgen zu machen. Am Beispiel eines ganz normalen Tages zeigt der Autor, wie wir auch dann unsere innere Balance behalten können, wenn die Dinge anders laufen als geplant.
München: Scorpio, 2019; Peter Pruchniewitz, 157 Minuten, BBH München
30862

Hohensee, Thomas
Intuitiv leben.
In sechs Schritten bringt uns der Autor in Kontakt mit unserer Intuition. Mit der Fähigkeit, unsere innere Stimme zu hören und ihr zu vertrauen, halten wir den Schlüssel zu einem authentischen Leben und wahrem Glück in der Hand.
München: Scorpio Verlag, 2019; Peter Pruchniewitz, 161 Minuten, BBH München
30847

Holloway, Gillian
Der Traumführer. Wege zum Selbst.
Eine Einführung in die "Sprache der Träume", ergänzt durch praktische Anregungen zur Entschlüsselung von Traumbotschaften.
Freiburg: Herder, 1995; Cornelia Bernoulli, 366 Minuten, BBH München
21004

Holmes, Bob
Geschmack.
Die Welt des Geschmacks, in Zeiten von Hybridfrüchten und globalen Einheitsgerichten oft sträflich vernachlässigt, ist hochkomplex. Bob Holmes untersucht, wie im Gehirn bereits in der Kindheit Vorlieben für bestimmte Geschmäcke entstehen und warum Textur und Optik eine so wichtige Rolle spielen. Er reist zu Spitzenköchen auf der Suche nach spektakulären Geschmackskombinationen und zu Lebensmittelchemikern mit der Mission, den idealen Snack zu designen.
München: Riemann, 2016; Tilman Leher, 740 Minuten, BBH München
28007

Horie, M. u. H.
Befreiung aus dem Labyrinth.
Traumata führen oft zu körperlichen Beschwerden. Die Autoren veranschaulichen diesen Prozess und ermutigen dazu, den eigenen traumatischen Erfahrungen auf den Grund zu gehen, um sie zu überwinden.
Wuppertal: Brockhaus, 1997; Olaf Mittelstaedt, 318 Minuten, CAB Landschlacht
25459

Hüther, Gerald
Die Macht der inneren Bilder.
Der Hirnforscher Gerald Hüther beschreibt eine faszinierende Welt: die der inneren Bilder und ihrer Kraft in unserem Leben. Innere Bilder - das sind all die Vorstellungen, die wir in uns tragen und die unser Denken, Fühlen und Handeln bestimmen. Es sind im Gehirn abgespeicherte Muster, die wir benutzen, um uns in der Welt zurechtzufinden.
Göttingen: Vandenhoeck u. Ruprecht, 2004; Eveline Leitl, 374 Minuten, BSVÖ Wien
26568

Hüther, Gerald
Etwas mehr Hirn, bitte.
Der Göttinger Neurobiologe plädiert dafür, unsere Lebensgestaltung und die bisherige Art des Zusammenlebens zu hinterfragen. Er überlegt, wie wir unsere Lust am eigenen Denken und am Gestalten wiederfinden und dabei unsere Potenziale nicht allein, sondern in der Gemeinschaft mit anderen entfalten können.
Göttingen [u.a.]: Vandenhoeck und Ruprecht, 2015; Helmut Schmid, 399 Minuten, BBH München
27991

Hüther, Gerald
Rettet das Spiel!
Wie kann es gelingen, eine spielerische Lebenskunst zu entwickeln. Die Voraussetzung dafür ist, dem Spiel und dem Spielerischen wieder einen bedeutenden Stellenwert in unserem Leben und in unserer Gesellschaft zukommen zu lassen. Dementsprechend ist es erforderlich, unser Handeln und Denken nicht ausschließlich an ökonomischen Gesichtspunkten auszurichten. Wo Menschen nur funktionieren oder konsumieren, können sie ihr kreatives Potenzial nicht entfalten.
München: Hanser, 2016; Mario Andersen, 424 Minuten, BBH München
28002

Hüther, Gerald
Was wir sind und was wir sein könnten.
Die Forderung des Hirnforschers: Kreativität und Begeisterung statt Leistungsdruck und Stress.
Frankfurt/M.: Fischer, 2011; Heinke Hartmann, 340 Minuten, CAB Landschlacht
25598

Hüther, Gerald
Biologie der Angst.
Die neuronalen Verschaltungsmuster, die der Mensch in der frühkindlichen Entwicklung erlernt und in seinem Hirn gleichsam gebahnt hat, schaffen sein Verlangen, geliebt und anerkannt zu werden, und befähigen ihn erst dazu, etwas anderes als sich selbst lieben zu können. - Für Laien und Fachleute gleichermaßen verständlich.
Göttingen: Vandenhoeck u. Ruprecht, 2012; Bodo Krumwiede, 221 Minuten, CAB Landschlacht
26385

Hüther, Gerald / Krens, Inge
Das Geheimnis der ersten neun Monate. Unsere frühesten Prägungen.
Das ungeborene Kind ist ein lebendiges Wesen, das mit seiner Mutter in ständigem Austausch lebt und bereits hier Erfahrungen sammelt und Fertigkeiten einübt. So sind es keineswegs allein die Gene, vielmehr ebenso die vorgeburtliche Beziehung zur Mutter, die die Entwicklung eines Kindes entscheidend mitbestimmt.
Düsseldorf: Patmos, 2005; Isabelle Reiff, 313 Minuten, DKBBLesen Bonn
21354

Ike, Obiora
Wende dein Gesicht der Sonne zu.
Mit diesem Buch will der nigerianische Priester Obioro Ike, der in Bonn studiert hat, seinen deutschen Freunden etwas vom Reichtum seines Heimatlandes zurückgeben: Afrikanische Lebensweisheiten und Lebensfreude als Rezept gegen Verzagtheit, getreu dem Motto: Wende Dein Gesicht der Sonne zu, dann fällt der Schatten hinter dich.
München: Pattloch, 2007; Karl Robel, 522 Minuten, DKBBLesen Bonn
23866

Illouz, Eva
Die Errettung der modernen Seele.
Untersuchung der Auswirkungen des von Freud begründeten psychotherapeutischen Diskurses auf das kulturelle und emotionale Leben der westlichen Gesellschaften. Die Vorstellung von der Identität des modernen Subjekts und die Kultur der Selbsthilfe haben den emotionalen Stil unserer Gesellschaft tiefgreifend verändert und das Leben nicht unbedingt einfacher gemacht.
Frankfurt/M.: Suhrkamp, 2011; Mona Perfler, 852 Minuten, BBH München
31025

Îstby, Ylva
Nach Seepferdchen tauchen.
Die Fähigkeit des Menschen, sich zu erinnern, gibt seit jeher Rätsel auf. Die Neuropsychiaterin Ylva Østby, eine der führenden Expertinnen der Gedächtnisforschung, erzählt Geschichten vom Erinnern und Vergessen, und erklärt, wie der Erinnerungsprozess funktioniert und unsere Identität prägt. Für ein Experiment entsenden die Autorinnen zehn Taucher auf den Grund des Oslofjords, um die Mechanismen des Erinnerungsprozesses zu erforschen.
Berlin: Berlin Verlag, 2018; Claudia Schätzle, 618 Minuten, SBS Zürich
29781

Jaeggi, Eva
Viel zu jung um alt zu sein.
Verborgene Gefühle und Ängste der 60- bis 70jährigen, die sich nicht mehr jung, aber auch noch nicht alt fühlen.
Reinbek: Rowohlt, 1996; Dagmar Bergmeister, 422 Minuten, SBB Stuttgart
22882

Jakoby, Bernard
Auch du lebst ewig.
Positiv wertende Bestandsaufnahme der Ergebnisse von 25 Jahren Sterbeforschung in den USA. Das Buch gibt einen Überblick über die Arbeit von Persönlichkeiten wie Elisabeth Kübler-Ross oder Raymond Moody und fasst Forschungen zusammen, die die Vorstellung von Tod als Übergang in eine andere Form des Seins stützen.
München: Langen Müller, 2000; Veronika Suter, 481 Minuten, SBS Zürich
26759

Jamison, Leslie
Die Empathie-Tests.
Zwischen eigener Schmerzwahrnehmung und empathischer Qualität scheint ein enger Zusammenhang zu bestehen. Mitgefühl ist lernbar.
München: Hanser Berlin, 2015; Andrea Schunck, 667 Minuten, WBH Münster
28299

Jellouschek, Hans
Wie Partnerschaft gelingt - Spielregeln der Liebe.
Viele Paare, so sagt der Paartherapeut, gehen heute zu früh auseinander. Wer die unbewussten Regeln beim Zusammenspiel der Liebe kennt, kann viel tun, um partnerschaftliches Zusammenleben glücklich und dauerhaft zu gestalten.
Freiburg i. Br. [u.a.]: Herder, 2013; Peter Holliger, 384 Minuten, SBS Zürich
30269

Josselson, Ruthellen
Was uns zusammenhält. Zur Psychologie der zwischenmenschlichen Beziehungen.
Bedeutung und Formen menschlicher Bindungen in den verschiedenen Stadien des Lebens.
Hamburg: Kabel, 1994; Marita Breuer, 761 Minuten, DKBBLesen Bonn
21385

Jourdain, Robert
Das wohltemperierte Gehirn.
Eine informative und verständliche Einführung in die Ergebnisse der Hirnforschung, wie wir Musik wahrnehmen und erleben.
Heidelberg [u.a.]: Spektrum, Akademischer Verlag, 1998; Karin P. Vanis, 1219 Minuten, DKBBLesen Bonn
29692

Jung, Carl G.
Erinnerungen, Träume, Gedanken.
Noch kurz vor seinem Tod hat C. G. Jung wesentliche Gedanken über sein Leben und Werk seiner Mitarbeiterin Aniela Jaffé erzählt und sie mit der Aufzeichnung und Edition betraut. Einzelne Teile dieser Veröffentlichung hat er noch selbst verfasst. Das Buch eröffnet überraschende Ausblicke sowohl für den, der mit Jungs Werk vertraut ist, wie auch für den, der sich noch nicht mit ihm beschäftigt hat.
Düsseldorf: Patmos-Verlag, 2016; Heiner Hitz, 1250 Minuten, SBS Zürich
29261

Kast, Verena
Abschied von der Opferrolle. Das eigene Leben leben.
Viele Menschen fühlen sich in ihrem Alltag anderen Menschen ausgeliefert. Es ist durchaus möglich, erstarrte Positionen aufzubrechen und das eigene Leben zu leben.
Freiburg: Herder, 1998; Renate Lubowitzki, 309 Minuten, DKBBLesen Bonn
21162

Kast, Verena
Imagination.
Ob Erinnerung oder Zukunftsvision - das "Kopfkino" der Imagination zeigt uns, wovor wir Angst haben oder was uns Kraft gibt. Und es ist auch therapeutisch wirksam, wie C. G. Jung entdeckt hat. Die von ihm entwickelte Methode der Aktiven Imagination ermöglicht es Anwendern, sich mit schwierigen Emotionen auseinanderzusetzen, und kann innere Veränderungs- und Entwicklungsprozesse in Gang setzen.
Ostfildern: Patmos-Verlag, 2012; Anna Karger, 545 Minuten, SBS Zürich
27908

Kast, Verena
Lass dich nicht leben - lebe!
Die Tiefenpsychologin erschließt neue Dimensionen in einer Zeit, in der viele Menschen das Gefühl haben, nicht so zu leben, wie es eigentlich richtig wäre. Die Lust am Neuen entdecken, Lebensleidenschaft entwickeln, dem Leben mehr Energie geben. Zentrale Texte von Verena Kast zu diesem Lebensthema.
Freiburg i. Br. [u.a.]: Herder, 2002; Elftraud von Kalckreuth, 335 Minuten, CAB Landschlacht
27407

Kast, Verena
Lebenskrisen werden Lebenschancen.
Übergänge von einer Lebensphase in die nächste oder schicksalhafte Einbrüche wie Trennungen von Menschen oder Gewohnheiten bedeuten oft Krisen, die aber durchaus zum Gelingen des Lebens beitragen können.
Freiburg: Herder, 2000; Lilly Friedrich, 328 Minuten, CAB Landschlacht
22716

Kast, Verena
Loslassen und sich selber finden. Die Ablösung von den Kindern.
Trauer und Wut, Zärtlichkeit und Zukunftshoffnung, Versagen und enge Verbundenheit - im Prozess der Ablösung von den Kindern mischen sich viele Gefühle. Für Eltern und Kinder ist es eine zentrale Aufgabe, einander loslassen zu lernen.
Freiburg: Herder, 1991; Martina Burkat, 206 Minuten, DKBBLesen Bonn
21967

Kast, Verena
Neid und Eifersucht. Die Herausforderung durch unangenehme Gefühle.
Neid und Eifersucht sind gesellschaftlich verpönte Gefühle. Wir ziehen es vor, diese negativen Gefühle zu verdrängen und bringen uns so um die Möglichkeit, in unserer inneren Entwicklung weiterzukommen.
Zürich: Walter, 1996; Veronika Suter, 494 Minuten, SBS Zürich
21483

Kast, Verena
Vom gelingenden Leben.
Fünf Märcheninterpretationen (Der Teufel mit den drei goldenen Haaren. Das Mädchen ohne Hände. Das Wasser des Lebens. Aschenputtel. Von der schönen Schwanenjungfer) erläutern die tiefen psychologisch notwendigen Schritte zu einem "gelingenden Leben".
Zürich: Walter, 1998; Renate Lubowitzki, 336 Minuten, DKBBLesen Bonn
20127

Kast, Verena
Vom Interesse und dem Sinn der Langeweile.
Kulturpsychologische Studie über Sinn und Wesen zweier Hauptphänomene unserer Gesellschaft.
Düsseldorf: Walter, 2001; Renate Lubowitzki, 430 Minuten, DKBBLesen Bonn
21657

Kast, Verena
Wenn wir uns versöhnen.
Die bekannte Psychologin erklärt, wie unsere Psyche funktioniert wenn es zu Unstimmigkeiten und Zerwürfnissen in Familie und Freundschaft kommt und welche lebensgeschichtlichen Einflüsse dazu führen, dass wir verzeihen können oder eben auch unversöhnlich bleiben.
Stuttgart: Kreuz, 2005; Veronika Suter, 398 Minuten, SBS Zürich
22502

Kast, Verena
Zeit der Trauer.
Hilfe für Trauernde, sich im Chaos ihrer Gefühle zurechtzufinden und eine neue Perspektive im Leben zu entdecken.
Stuttgart: Kreuz, 2006; Marianne Weber, 142 Minuten, CAB Landschlacht
23569

Keller, Pierre
Ein Mann namens Nathalie.
Dieses Buch schildert Schicksale transsexueller Menschen und gewährt einen faszinierenden Einblick in die Psyche dieser von Gesellschaft und Bürgertum ausgestoßenen und belächelten Menschen. Dem Autor gelingt es, nicht zuletzt durch seine eigene Betroffenheit, den Leser für diese Menschen und ihr Lebensgefühl zu sensibilisieren.
Muri bei Bern: Enzo-Verlag, 1993; Frank Winterstein, 450 Minuten, DBH Marburg
30209

Kirschner, Josef
So wehrt man sich gegen Manipulation.
Kirschner hinterfragt allgemeine Gefühlslagen, die auf Grund des gesellschaftlichen Sozialverhaltens und dem daraus resultierenden Miteinander entstehen. Sich ausgenutzt fühlen, eine eingeschränkte Persönlichkeitsentfaltung zu haben und das Gefühl, manipuliert zu werden und nichts dagegen tun zu können, gehören nach dieser Lektüre der Vergangenheit an.
München: Droemer Knaur, 1987; Fritz Holy, 102 Minuten, BSVÖ Wien
27765

Klein, Stefan
Der Sinn des Gebens.
Nicht Intelligenz steht am Anfang der Menschwerdung, sondern Empathie und die Fähigkeit zur Kooperation und Hilfsbereitschaft.
Frankfurt/M: Fischer, 2010; Bastian Schneider, 464 Minuten, DBH Marburg
24501

Klein, Stefan
Die Glücksformel.
Erkenntnisse von Philosophen und Psychologen, Medizinern, Neurophysiologen und Verhaltensforschern zu einer wissenschaftlich begründeten Vorstellung vom glücklichen Dasein.
Reinbek: Rowohlt, 2002; Cornelia Bernoulli, 599 Minuten, BBH München
26720

Klein, Stefan
Träume.
Der bekannte Wissenschaftsautor nähert sich dem Phänomen Traum aus dem neuen Blickwinkel der Hirnforschung, die mithilfe von Scannern die Aktivität in verschiedenen Hirnregionen lesen kann. Er zeigt, was Träume nach dem heutigen Stand der Hirnforschung sind, was sie über uns aussagen und dass wir sie trainieren können, um sie zu lenken und als Quell der Kreativität zu nutzen.
Frankfurt M.: Fischer, 2014; Monika Steffens, 689 Minuten, WBH Münster
26962

Klingberg, Haddon
Das Leben wartet auf dich. Elly & Viktor Frankl.
Biographie des Begründers der Logotherapie Viktor E. Frankl (1905-1997).
Wien: Deuticke, 2002; Christoph Pfeiffer, 942 Minuten, DKBBLesen Bonn
20404

Klitschko, Wladimir
F.A.C.E. the Challenge.
F.A.C.E. steht für Focus, Agility, Coordination und Endurance – Konzentration, Beweglichkeit, Koordination und Ausdauer. Diese vier Kernkompetenzen hat der ehemalige Boxweltmeister und Unternehmensgründer Dr. Wladimir Klitschko aus seiner Erfolgsphilosophie abgeleitet. Gemeinsam mit Tatjana Kiel hat er daraus eine Vier-Stufen-Methode entwickelt, die uns befähigt, konsequent unsere Probleme in Herausforderungen umzuwandeln und unsere Vorhaben wirklich umzusetzen.
München: Ariston, 2020; Benedikt Kaiser, 353 Minuten, DKBBLesen Bonn
31292

Koch, Christoph
Sternhagelglücklich.
Ein Jahr lang hat sich der Autor auf die Suche nach dem Glück gemacht, hat Rezepte ausprobiert, Ratschläge befolgt und mit Menschen gesprochen, die behaupten, Wege zum Glück zu kennen. Mit Witz, Charme und Ironie berichtet er von seinen Erfahrungen.
München: Blanvalet, 2012; Heinz Hofmann, 555 Minuten, DBH Marburg
25450

Kolbe, Christoph
Heilung oder Hindernis.
Die Frage nach der Religion bedeutet für die Tiefenpsychologie die Kernfrage nach dem Sinn der menschlichen Existenz. Ziel ist die Förderung des Dialogs zwischen Theologie und Psychologie.
Stuttgart: Kreuz, 1986; Lilly Friedrich, 943 Minuten, CAB Landschlacht
22719

Konrad, Sandra
Das bleibt in der Familie.
Wir sind geprägt von den Erfahrungen, Gefühlen und Konflikten unserer Eltern und Großeltern. Die Auseinandersetzung mit der familiären Vergangenheit ist lohnenswert, denn je mehr wir über unsere Familie wissen, desto eher können wir uns aus den alten Fallstricken befreien und ein selbstbestimmtes und glückliches Leben führen.
München: Piper, 2013; Ria Dietz-Rödiger, 527 Minuten, BBH München
26489

Korte, Martin
Jung im Kopf.
Der Neurobiologe räumt auf mit dem Vorurteil vom Funktionsverlust des Gehirns im Alter und belegt anhand neuester Erkenntnisse, dass Altern eine eigene Entwicklungsphase mit all ihren Stärken und Schwächen darstellt, die man erkennen und nutzen sollte.
München: Pantheon-Verlag, 2014; Manfred Spitzer, 732 Minuten, WBH Münster
27738

Kremer, Hildegard
Aber ich lebe noch so gern.
Erfahrungen einer Journalistin, die ihre alte Mutter zu sich nimmt und bis zu deren Tod pflegt.
Düsseldorf: Patmos, 1988; Christine Klimas, 232 Minuten, DBH Marburg
22799

Kübler-Ross, Elisabeth
Erfülltes Leben - würdiges Sterben.
Erfahrungen mit Sterbenden.
Gütersloh: Gütersloher Verlagshaus, 1993; Renate Lubowitzki, 396 Minuten, DKBBLesen Bonn
20653

Kübler-Ross, Elisabeth
Geborgen im Leben.
14 Kapitel über unsere Ängste und Hoffnungen, unsere Beziehungen untereinander und vor allem die Frage, wer wir in Wirklichkeit sind.
Stuttgart: Kreuz, 2003; Beate Braus, 585 Minuten, DBH Marburg
25109

Kübler-Ross, Elisabeth
Interviews mit Sterbenden.
Stuttgart: Kreuz, 1977; Margot-Maria Paar, 620 Minuten, BBH München
23296

Kübler-Ross, Elisabeth
Leben bis wir Abschied nehmen.
Am Beispiel von vier sterbenden Patienten dokumentiert Elisabeth Kübler-Ross ihren ungewöhnlichen therapeutischen Ansatz, den Tod als einen Teil des Lebens anzunehmen um so in Würde und Frieden sterben zu können.
Stuttgart: Kreuz, 1979; Lilo Ast, 267 Minuten, SBS Zürich
23154

Kuntz-Brunner, Ruth
Bisexualität - doppelte Sehnsucht, doppelte Scham.
Die Autorin befasst sich mit dem Selbstverständnis von bisexuellen Männern und Frauen anhand von persönlichen Aussagen Betroffener, diverser wissenschaftlicher Untersuchungen und Literaturbeispielen.
Reinbek: Rowohlt, 1994; Andreas Ladwig, 241 Minuten, WBH Münster
30211

Kuntze, Sven
Altern wie ein Gentleman.
Der Journalist und Fernsehmoderator, seit 2007 im Ruhestand, erzählt und reflektiert den neuen Lebensabschnitt.
München: Bertelsmann, 2011; Günter Rohkämper, 506 Minuten, WBH Münster
24677

LaBerge, Stephen
Träume, was du träumen willst.
Die Kunst des luziden Träumens. Das bedeutet, man träumt bewusst und kann seine Träume aktiv steuern und beeinflussen – und sie so für sich nutzen.
München: mvg-Verlag, 2014; Karin Brucker, 815 Minuten, DKBBLesen Bonn
31159

Lambrou, Ursula
Helfen oder aufgeben?
Ein Ratgeber für Angehörige von Alkoholikern.
Reinbek: Rowohlt, 1996; Hans-Joachim Domschat, 343 Minuten, DBH Marburg
23135

Largo, Remo H.
Das passende Leben.
Ein optimistisches, lebenspraktisches Buch, das nicht nur jedem Einzelnen neue Perspektiven auf seine individuellen Kompetenzen eröffnet, sondern auch das Zusammenleben positiv verändert.
Frankfurt/M.: S. Fischer, 2017; Venus Madrid, 929 Minuten, SBS Zürich
28865

Lebert, Ursula (Hg.)
Beim ersten Kind wird alles anders!
Die Geburt eines Kindes verändert das alltägliche Leben wie auch die Partnerschaft in ungeahnter Weise. Doch bei aller Unterschiedlichkeit der äußeren Umstände bleiben die Empfindungen der Eltern sehr ähnlich. Das beweisen die zwanzig Berichte über das Kinderkriegen.
München: Goldmann, 2004; Isabelle Reiff, 262 Minuten, DKBBLesen Bonn
21393

Lehr, Ursula
Psychologie des Alterns.
Ein Standardwerk der Gerontologie.
Heidelberg: Quelle u. Meyer, 1991; Hans-Joachim Domschat, 1140 Minuten, DBH Marburg
22801

Lelord, François / André, Christophe
Der ganz normale Wahnsinn.
Ein unterhaltsamer Ratgeber für alle, die täglich mindestens einmal von jemandem denken, dass er oder sie "schwierig" sei.
Leipzig: Kiepenheuer, 1998; Veronika Suter, 914 Minuten, SBS Zürich
21235

Levine, Peter A.
Trauma und Gedächtnis.
Der renommierte amerikanische Traumatherapeut analysiert anhand beeindruckender, detaillierter Fallbeispiele, wie Menschen traumatische Erfahrungen speichern.
München: Kösel, 2016; Andrea Schunck, 505 Minuten, WBH Münster
30980

Lewis, Clive S.
Über die Trauer.
Der Autor hält seine persönlichen Gedanken über Sterben und Trauer fest, die durch den plötzlichen Tod seiner Frau entstanden sind.
Düsseldorf: Patmos-Verlag, 2006; Peter Holliger, 121 Minuten, SBS Zürich
28091

Linke, Detlef B.
Die Freiheit und das Gehirn.
Zu Unrecht bestreiten Hirnforscher die Freiheit des menschlichen Denkens, findet der Autor. Er zeigt, dass Kreativität und Zeit eine zentrale Rolle im menschlichen Denken und Handeln einnehmen und dass sich genau darin die Freiheit des Denkens manifestiert.
Reinbek: Rowohlt, 2006; Anna Karger, 683 Minuten, SBS Zürich
25824

Lommel, Pim van
Endloses Bewusstsein.
Das Herz steht still, die Atmung ist ausgefallen. Millionen Menschen, die eine solche Phase überlebten, berichten von Nahtoderfahrungen.
Ostfildern: Patmos, 2011; Bodo Krumwiede, 969 Minuten, CAB Landschlacht
25599

Lucado, Max
Wie man Riesen besiegt.
Die Geschichte von David und Goliat kennt jeder. Goliat, der Riese - eine Bedrohung. Aber auch ein treffendes Bild für die Schwierigkeiten des Lebens und ungelöste Probleme. Doch es gibt Hoffnung. Denn genau wie David können auch wir unseren "Riesen" entgegentreten. Der gleiche Gott, der David geholfen hat, wird heute auch uns helfen.
Aßlar: GerthMedien, 2007; Hans J. Schöneberger, 554 Minuten, DBH Marburg
30590

Luck, Clemens von
Innere Kündigung in Beziehungen.
Viele Paare haben sich "arrangiert", sie leben nebeneinander, aber nicht (mehr) miteinander. Wie erkennt man diese Rückzugstendenzen rechtzeitig und was kann man dagegen unternehmen?
Frankfurt/M: Krüger, 1995; Sigrun Walloschke, 366 Minuten, SBB Stuttgart
23014

Lukas, Elisabeth
Alles fügt sich und erfüllt sich.
Auf der Grundlage der Logotherapie weist die Autorin Möglichkeiten auf, Sinn auch noch im Alter, angesichts von Krankheit, Pflegebedürftigkeit und Tod, zu entdecken.
Gütersloh: Gütersloher Verlagshaus, 2004; Beate Braus, 185 Minuten, DBH Marburg
22803

Lukas, Elisabeth
Auch dein Leiden hat Sinn.
Ein Buch gegen das Gefühl der Ohnmacht: Eindrucksvoll zeigt die Frankl-Schülerin und erfahrene Psychotherapeutin an vielen Beispielen aus ihrer Praxis, wie es leidgeprüften Menschen gelingen kann, schwere seelische Not zu überwinden und einen neuen Anfang zu finden.
Freiburg i. Br. [u.a.]: Herder, 1994; Angelika Poost, 665 Minuten, CAB Landschlacht
27410

Lukas, Elisabeth
Die magische Frage "wozu?"
Logotherapeutische Antworten auf existentielle Fragen.
Freiburg: Herder, 1991; Renate Lubowitzki, 573 Minuten, DKBBLesen Bonn
22575

Lukas, Elisabeth
In der Trauer lebt die Liebe weiter.
Das Wissen um das Verlorene hilft bei der Bewältigung des Leids. Es öffnet gleichsam Tore der Erkenntnis und kann den Trauernden und seine Gefühle wandeln.
München: Kösel, 1999; Lilly Friedrich, 99 Minuten, CAB Landschlacht
22714

Lukas, Elisabeth
Kleines 1 x 1 der Seelenheilkunde.
Geringes Urvertrauen, übergroße Angst und Zwänge sind die konkreten Problemstellungen vieler Menschen unserer Zeit. Gerade die Logotherapie Viktor E. Frankls kann den Betroffenen Mut machen, über ihre Probleme hinauszuwachsen und an ihren Krisen zu reifen.
Gütersloh: Quell, 2003; Renate Lubowitzki, 356 Minuten, DKBBLesen Bonn
23328

Lukas, Elisabeth
Pandemie und Psyche.
Die Folgen der Corona-Pandemie waren und sind einschneidend und nicht überschaubar. Auch für die Seele, für die eigene Befindlichkeit. Ungewissheit und durchkreuzte Pläne, die Konfrontation mit Krankheit und Tod rufen Ängste und Depressionen, Aggressionen und Frustrationen hervor. Wie gelingt es, sich dem Leben mit seinen Herausforderungen, auch dieser Pandemie, zu stellen?
München [u.a.]: Verlag Neue Stadt, 2020; Marianne Weber, 188 Minuten, SBS Zürich
31223

Lukas, Elisabeth
Rat in ratloser Zeit.
Wege heilender Sinnfindung in verschiedenen Lebensbereichen.
Freiburg : Herder, 1988; Birgit Kusch, 672 Minuten, DKBBLesen Bonn
22576

Lukas, Elisabeth
Von der Tiefen- zur Höhenpsychologie.
Wege zu einem sinnerfüllten Leben mit Hilfe der Logotherapie von Viktor E. Frankl.
Freiburg: Herder, 1983; Hildegard Sondermann, 415 Minuten, DKBBLesen Bonn
21218

Lukas, Elisabeth / Wurzel, Reinhardt
Von der Angst zum Seelenfrieden.
Gewinnen Ängste zu viel Macht über uns, werden sie bedrängend und machen krank. Lässt sich der "Schutzschirm der Seele" präventiv stärken? Die Autoren meinen: Ja.
Oberpframmern: Neue Stadt, 2015; Rosie Will, 204 Minuten, DKBBLesen Bonn
26995

Majax, Gérard
Die Welt der Illusionen.
Okkultismus, Spiritismus, paranormale Phänomene und ihre Macher. Vom Mittelalter bis heute
Bergisch-Gladbach: Lübbe, 1996; Eveline Leitl, 551 Minuten, BSVÖ Wien
27172

Mantese, Mario
Ein Weg aus den Sorgen.
Neue Perspektiven in schwierigen Lebensabschnitten.
Winterthur: Edition Spuren, 2012; Mitra Foertsch, 227 Minuten, SBS Zürich
25370

May, Meredith
Der Honigbus.
Ein rostiger alter Bus im Garten des Großvaters und seine Bienen werden für Meredith ihr einziger Halt. Denn sie ist erst fünf, als sie von ihren Eltern nach deren Trennung vollkommen sich selbst überlassen wird. Der Großvater nimmt sie mit in die faszinierende Welt der Bienen. Wenn sie sich verlassen fühlt, zeigen sie ihr, wie man zusammenhält und füreinander sorgt. Wenn sie über ihre depressive Mutter verzweifelt, bewundert sie die Bienen dafür, ihre Königin einfach austauschen zu können. Die Bienen lehren Meredith, anderen zu vertrauen, mutig zu sein und ihren eigenen Weg zu gehen.
Frankfurt/M.: Fischer-Taschenbuch-Verlag, 2020; Marta Dittrich, 555 Minuten, NBH Hamburg
31334

Mayer, Heike
Achtsam leben.
Was bedeutet es eigentlich, achtsam zu leben? Kurze, ebenso humorvolle wie einfühlsame Kapitel ermöglichen die ersten Schritte und vertiefenden Erfahrungen von Achtsamkeits im gelebten Alltag.
München: Scorpio, 2016; Ria Dietz-Rödiger, 159 Minuten, BBH München
28610

Meckel, Miriam
Brief an mein Leben.
Sehr persönlich geschriebener Erlebnis- und Erfahrungsbericht der bekannten Kommunikationsexpertin. Mit 32 Jahren ist sie die jüngste Professorin Deutschlands, wird Staatssekretärin und Regierungssprecherin in NRW, Lehrstuhlinhaberin in St. Gallen, und erleidet mit 42 Jahren einen Burn-out. In einer Klinik im Allgäu reflektiert sie ihre Lage.
Reinbek: Rowohlt, 2010; Ursula Berlinghof, 403 Minuten, BBH München
28712

Mehne, Sabine
Der große Abflug.
Durch eine Nahtoderfahrung während einer Krebserkrankung, die die Autorin als ein Gefühl von Freiheit, Helligkeit und Freude beschreibt, gewann sie eine neue Leichtigkeit im Umgang mit dem Älterwerden und Sterben - und eine tiefe Lebensfreude.
Ostfildern: Patmos Verlag, 2016; Karin Brucker, 743 Minuten, DKBBLesen Bonn
28769

Mehne, Sabine
Licht ohne Schatten.
Die Autorin erzählt von ihrem Leben mit und nach einer Nahtoderfahrung.
München: Heyne, 2014; Angelika Avenel, 498 Minuten, DKBBLesen Bonn
28967

Meili, Walter
Phänomen Nahtod.
Es existieren viele Berichte über Nahtoderfahrungen, die sich häufig ähneln. Dies ist der Versuch, die Literatur der letzten Jahrzehnte auf den neuesten Stand zu bringen und einen Einblick in die sonst nur verstreuten Erfahrungen unterschiedlichster Menschen zu vermitteln.
Holzgerlingen: SCM Hänssler, 2016; Walter Grethe, 573 Minuten, DKBBLesen Bonn
29686

Midal, Fabrice
Liebe dich selbst und die anderen werden dich gernhaben.
Der Autor interpretiert den griechischen Mythos von Narziss, dem Jüngling, der sich in sein Spiegelbild verliebt und für seine Selbstverliebtheit von den Göttern bestraft wird, gegenläufig zur herkömmlichen Deutung, die Selbstliebe als verwerflich wertet. Sich mit Wohlgefallen zu betrachten, führe zu Akzeptanz des eigenen Ichs und zu Selbstliebe als wesentlichem Element eines glücklichen Lebens. Neben Exkursen in Mythologie, Philosophie und Literatur lässt er seine persönliche Geschichte als Außenseiter, der sich Schritt für Schritt aus der Opferrolle befreien konnte, mit in seine Ausführungen zur Selbstliebe einfließen.
München: Deutscher Taschenbuch-Verlag, 2019; Anton Figl, 311 Minuten, BBH München
30858

Mitscherlich, Margarete
Die Radikalität des Alters.
Die 1917 in Dänemark geborene Psychoanalytikerin äußert sich zu brisanten Fragen der Gegenwart und jüngsten Vergangenheit. Aus psychoanalytischer Sicht reflektiert sie über Erinnern, Medizin und Antisemitismus, männliche und weibliche Werte, Emanzipation, Frieden, Lebenssinn, Alter und Tod.
Frankfurt/M: S. Fischer, 2010; Sophie Wendt, 427 Minuten, BBH München
26414

Möhrmann, Renate / Würzbach, Natascha (Hg.)
Krankheit als Lebenserfahrung.
In sechzehn Erlebnisberichten stellen Frauen ihre Erfahrung von Krankheit als lebensverändernde und persönlichkeitsprägende Krise dar.
Frankfurt/M.: Fischer, 1988; Verschiedene Sprecher, 874 Minuten, DKBBLesen Bonn
23708

Moody, Raymond A.
Das Licht von drüben.
Untersuchung über das Todesnähe-Erlebnis und seine Auswirkungen auf das spätere Leben der Betroffenen und ihrer Angehörigen. Mit vielen Fallbeispielen.
Reinbek: Rowohlt, 1989; Doris Keller, 479 Minuten, SBS Zürich
26758

Moorjani, Anita
Finde deinen Himmel auf Erden.
Anita Moorjani machte mit Krebs im Endstadium eine Nahtoderfahrung, bei der ihre Seele ihren Körper verließ. Im Anschluss bildete sich ihr Krebs zurück. Moorjani beschreibt, wie viele Menschen unnötig leiden, weil sie versuchen den falschen Erwartungen der Gesellschaft oder ihren eigenen Anforderungen an sich selbst zu entsprechen. Dieser Leitfaden richtet sich an Menschen, die den Himmel erleben wollen, ohne dafür sterben zu müssen.
München: Arkana, 2016; Annette Kühn, 438 Minuten, SBS Zürich
30404

Müller-Zadow, Emilie
Das Glück der späten Jahre.
Aus eigener Alterserfahrung heraus schildert die Autorin ihre Erlebnisse und gibt Anregungen für das Miteinanderleben.
Freiburg: Herder, 1972; Annelie Kunert, 649 Minuten, DKBBLesen Bonn
23750

Murphy, Joseph
Die Gesetze des Denkens und Glaubens.
Erkenntnisse eines Wissenschaftlers über die Kraft des Glaubens und des Denkens.
München: Goldmann, 1982; Jürgen Kellner, 541 Minuten, BBH München
25147

Murphy, Joseph
Die Macht Ihres Unterbewusstseins.
Bis heute ein Klassiker der Lebenshilfeliteratur. Unser Unterbewusstsein ist weitaus mächtiger, als wir annehmen, denn in ihm liegt der Schlüssel zu Glück und Erfolg. Unsere eigenen Gedanken entscheiden über Fortschritt oder Niederlage.
Genf: Ariston, 1981; Walter Benn, 692 Minuten, BSVÖ Wien
25172

Nagorni, Klaus
Verweile doch, du hast ja Zeit.
Kurze Texte und Geschichten, die den Blick auf die kleinen Abläufe im Leben lenken. Damit wir wieder mehr Zeit sowie ein intensiveres und erfülltes Leben haben.
Mainz: Matthias-Grünewald, 2011; Regina Spindler, 230 Minuten, DKBBLesen Bonn
25737

Niemz, Markolf H.
Bin ich, wenn ich nicht mehr bin?
Der Biophysiker stellt auf der Grundlage von Naturwissenschaft, Religion und Nahtodforschung neue Erkenntnisse für seine Theorie über die Existenz von Ewigkeit und Jenseits, von Seele, Gott und Sterben vor.
Freiburg: Kreuz, 2011; Annemarie Tschopp, 343 Minuten, SBS Zürich
25212

Norwood, Robin
Warum gerade ich? Ein Ratgeber für die schwierigsten Situationen des Lebens.
Bewusst mit dem Schicksal umgehen heilt die tiefsten Wunden und schafft Verbindung mit der Welt, die weiter ist als die Erde, auf der wir leben.
Reinbek: Rowohlt, 1995; Ruth Priemer, 454 Minuten, DBH Marburg
21896

Nostradamus, Michael
Nostradamus, Historiker und Prophet.
Seine Vorhersagen von 1555 bis zum Jahr 2000.
Wien [u.a.]: Zsolnay, 1982; Walter Benn, 836 Minuten, BSVÖ Wien
27462

Oettingen-Spielberg, Gabriele zu
Die Psychologie des Gelingens.
Ein neuer Ansatz zur Selbstmotivation: Sobald wir nicht nur positiv denken, sondern auch Hindernisse in den Planungen berücksichtigen, gelingt es besser, die eigenen Ziele zu erreichen.
München: Pattloch, 2015; Sabine Trieloff, 451 Minuten, SBS Zürich
27548

Pausch, Johannes u.a.
Ich bin dann mal alt!
Die Autoren haben sich auf die Suche nach Menschen gemacht, die zufrieden, in Würde und mit Freude alt geworden sind. In diesem Buch zeigen sie, wie ein gelassener Weg ins Alter aussehen kann.
München: Kösel, 2011; Emilia Blumenberg, 383 Minuten, DBH Marburg
24958

Pausch, Randy
Last Lecture.
Mit 47 Jahren hält Randy Pausch, Informatikprofessor an der Carnegie Mellon Universität in Pittsburgh, am 18. September 2007 seine Abschiedsvorlesung über seine Kindheitsträume und wie er sie verwirklicht hat. Pausch ist an Krebs erkrankt und hat nur noch wenige Monate zu leben. Das vorliegende Buch ist in langen Gesprächen mit dem Journalisten Jeffrey Zaslow entstanden.
München: Bertelsmann, 2008; Edwin Diele, 338 Minuten, DZB Lesen Leipzig
23861

Pease, Allan u. Barbara
Warum Männer nicht zuhören und Frauen schlecht einparken. Ganz natürliche Erklärungen für eigentlich unerklärliche Schwächen.
Ein amüsanter Blick auf die kleinen, aber bedeutsamen Unterschiede zwischen Mann und Frau - Erkenntnisse aus Evolutionsforschung und Verhaltenspsychologie.
München: Ullstein, 2002; Karlheinz Gabor, 524 Minuten, SBB Stuttgart
21830

Pfeifer, Samuel
Der sensible Mensch.
Praktische Hinweise für einen konstruktiven Umgang mit der erhöhten Empfindsamkeit.
Wuppertal: Brockhaus, 2009; Heinke Hartmann, 535 Minuten, CAB Landschlacht
24560

Pfeifer, Samuel
Wenn der Glaube zum Konflikt wird.
Ist es wirklich der Glaube, der krank macht? Oder ist es der innere Kampf mit sich selbst, das Leiden an schwierigen Menschen, das Ringen mit unerfüllten Wünschen?
Basel: Brunnen, 2009; Raphael Burri, 476 Minuten, CAB Landschlacht
24561

Pfeil, Ludger
Du lebst, was du denkst.
Der Autor stellt neun philosophische Denktypen vor, in denen man sich selbst und andere leicht wiedererkennt. Sie zeigen uns, aus welcher Perspektive wir (und unser Gegenüber) die Welt betrachten. Oft reden wir aneinander vorbei, weil wir aneinander vorbei denken. Wir entdecken bisher unbekannte Seiten an uns, können besser in die "Denkhaut" eines anderen schlüpfen und erkennen, wie unser philosophischer Charakter unser Leben prägt. - Eine ebenso leicht verständliche wie ungewöhnliche Einführung in die Philosophie.
Reinbek: Rowohlt Polaris, 2016; Matthias Albold, 550 Minuten, CAB Landschlacht
28190

Pincus, Lily
Das hohe Alter.
Eine Hilfe, die individuellen Probleme des hochbetagten Menschen zu erkennen und zu bewältigen.
Stuttgart: Kreuz, 1983; Maria Mittler, 378 Minuten, DKBBLesen Bonn
23924

Piper, Don
90 Minuten im Himmel.
Nach einem Verkehrsunfall 1989, bei dem Don Piper tödlich verunglückte, kehrte er nach 90 Minuten ins Leben zurück. Während der langen Genesungszeit mit vielen chirurgischen Eingriffen tröstete ihn die Erinnerung an seine Zeit zwischen Leben und Tod.
Asslar: Gerth Medien, 2007; Karl Robel, 546 Minuten, DKBBLesen Bonn
25841

Pörtner, Marlies
Alte Bäume wachsen noch.
Die 77jährige Züricher Psychotherapeutin hält drei Tugenden für besonders wichtig, um die späten Lebensjahre zufrieden und erfüllt zu erleben: Achtsamkeit, Flexibilität und Versöhnlichkeit.
Stuttgart: Klett-Cotta, 2010; Ingrid Heitmann, 384 Minuten, SBS Zürich
24541

Preston, John D.
Ein erster Schritt kann alles ändern. Der Weg aus der Depression.
Müde, erschöpft, ohne Energie und Schwung - oft die ersten Anzeichen einer Depression. Mit ganz einfachen Übungen kann es gelingen, der Depression etwas Positives entgegenzusetzen.
Freiburg: Herder, 2003; Markus Menhofer, 250 Minuten, DKBBLesen Bonn
20804

Radisch, Iris
Die letzten Dinge.
Achtzehn Abschiedsgespräche mit bedeutenden, betagten Schriftstellern und Intellektuellen. Darin geht es um die Kunst des Lebens und was Bestand hat, wenn die Sanduhr ausläuft und sich die Selbsttäuschungen verflüchtigen. Alle Gesprächspartner zeigen sich ungewöhnlich offen und ganz unverstellt. Zu Wort kommen u.a. Amos Oz, Ilse Aichinger, Günter Grass, Marcel Reich-Ranicki, Martin Walser, Imre Kertész, Peter Rühmkorf, Sarah Kirsch und George Tabori.
Reinbek: Rowohlt, 2015; Lisa Bistrick, 422 Minuten, WBH Münster
28298

Redfield, James
Die Prophezeiungen von Celestine.
Dieses Buch handelt von der gefährlichen Suche nach einer über 2000 Jahre alten geheimnisvollen Handschrift, die sich in Peru befinden soll und grundlegende Einsichten über unser heutiges Dasein enthält sowie spektakuläre Wege in die Zukunft aufzeigt - eine Abenteuergeschichte und ein Buch voller Erkenntnisse in einem.
München: Heyne, 1994; Uwe Schröder, 631 Minuten, DZB Lesen Leipzig
28341

Reich, Wilhelm
Rede an den kleinen Mann.
Diese Rede aus dem Jahr 1946 ist ein Appell an die Menschen, sich auf ihre wahren Bedürfnisse zu besinnen.
Frankfurt/M.: Fischer, 2010; Hilmar Röder, 222 Minuten, WBH Münster
27242

Reiners, Ludwig
Sorgenfibel oder Über die Kunst, durch Einsicht und Übung seiner Sorgen Meister zu werden.
Der Autor erzählt, wie auch berühmte Persönlichkeiten, z.B. Goethe oder Helen Keller, durch den Umgang mit Schicksalsschlägen und Leid ihren je eigenen Weg fanden, das Leben zu meistern.
München: Beck, 1997; Gabriele Lehner, 244 Minuten, BBH München
22659

Ressel, Hildegard
Rituale für den Alltag.
Eine Psychotherapeutin erläutert Sinn und Nutzen von Alltagsritualen und gibt praktische Ratschläge zur persönlichen Gestaltung.
Freiburg: Herder, 1998; Gerald Hahnefeld, 266 Minuten, SBS Zürich
21246

Richard, Ursula
Dankbarkeit macht glücklich.
Wie man Dankbarkeit als Lebenshaltung entwickeln und kultivieren kann.
München: Scorpio, 2015; Mona Perfler, 121 Minuten, BBH München
28611

Riedel, Ingrid
Die innere Freiheit des Alterns.
Die Psychotherapeutin (geb. 1935) schreibt über das Altern aus der Sicht der Jung' schen Psychoanalyse mit besonderem Augenmerk auf Träume und künstlerisches Gestalten. Mit vielen Fallbeispielen aus der Praxis und eigenem Empfinden erläutert sie gelungene Übergänge in die 2. Lebenshälfte.
Mannheim: Walter, 2010; Silvia Jost, 497 Minuten, SBS Zürich
24369

Riedel, Ingrid
Wechseljahre. Sich selbst und dem Leben eine neue Richtung geben.
Mit dem 40. Lebensjahr beginnt der Wandel der Frau, die zweite Hälfte des Lebens bricht an. In dieser Wendezeit haben Frauen die Chance, ihrem Leben eine neue Gewichtung zu geben, neue Herausforderungen anzunehmen.
Stuttgart: Kreuz, 2005; Carolin Soyka, 249 Minuten, DKBBLesen Bonn
22243

Riemann, Fritz
Die Fähigkeit zu lieben.
Allgemeinverständliche Betrachtung der Entwicklung der Liebesfähigkeit und ihrer Störungen.
Stuttgart [u.a.]: Kreuz-Verlag, 1982; Arvid Bosselmann, 340 Minuten, DKBBLesen Bonn
30469

Riemann, Fritz
Grundformen der Angst.
Eine tiefenpsychologische Studie über die 4 Grundängste der menschlichen Existenz und die aus ihnen folgenden Persönlichkeitsstrukturen (schizoide, depressive, zwanghafte und hysterische Persönlichkeit). Ein Klassiker aus dem Jahre 1961.
München: E. Reinhardt, 2013; Peter Pruchniewitz, 672 Minuten, BBH München
27289

Rogers, Carl R.
Encounter-Gruppen.
Die Encounter-Gruppe ('Encounter' ist eine Gruppenselbsterfahrung, die von Offenheit, Ehrlichkeit und Direktheit geprägt sein, und zudem eine ehrliche Konfrontation mit sich selbst ermöglichen soll) ist eine der aufregendsten Erfahrungen unseres Jahrhunderts, ein bedeutender Schritt vorwärts auf dem Wege zu einer humaneren, freieren und demokratischeren Gesellschaft. Ihr zum Durchbruch verholfen zu haben, ist der große Verdienst von Carl R. Rogers.
München: Kindler, 1974; Daniela Hemmi, 472 Minuten, SBS Zürich
29832

Rogers, Carl R.
Entwicklung der Persönlichkeit.
Neben einer Einführung in die von Rogers entwickelte Gesprächspsychotherapie werden sowohl Therapie-Ergebnisse als auch Überlegungen zu den wissenschaftstheoretischen und anthropologischen Implikationen des Ansatzes und die Anwendung auf einzelne Lebensbereiche vorgestellt. Über die Vermittlung von Kenntnissen hinaus kann das Buch für viele eine persönliche Hilfe sein.
Stuttgart: Klett-Cotta, 2004; Matthias Flückiger, 1342 Minuten, CAB Landschlacht
29830

Rogers, Carl R.
Therapeut und Klient.
Die Entwicklung der Gesprächspsychotherapie in Deutschland.
Frankfurt/M.: Fischer-Taschenbuch-Verlag, 2000; Anna Karger, 657 Minuten, SBS Zürich
29831

Rohr, Richard
Das Enneagramm.
Das Enneagramm ist eine menschliche Typologie, die der Sufi-Tradition entstammt. Neun wesentliche Charaktere werden ausgehend von ihrer "Wurzelsünde" (= antreibende Leidenschaft) beschrieben. Jede dieser neun möglichen Fehlhaltungen (Zorn, Stolz, Lüge, Neid, Habsucht, Furcht u.a.) bedingt eine grundlegende Fixierung des Typs.
München: Claudius, 1990; Tim Krohn, 812 Minuten, SBS Zürich
24239

Rohr, Richard
Reifes Leben.
Ob der Mensch zur Reife findet, darüber entscheidet nicht die Zahl der Lebensjahre, sondern vor allem Erfahrungen des Loslassens und der Mut, das wahre Selbst zu entdecken.
Freiburg: Herder, 2013; Karl Robel, 490 Minuten, DKBBLesen Bonn
25736

Röhr, Heinz-Peter
Die Angst vor Zurückweisung.
Angst vor Zurückweisung, mangelndes Selbstwertgefühl, innere Leere - es sind seelische Konflikte, die meist Ursachen und Auslöser für Hysterie sind. Der kleine praktische Ratgeber weist zahlreiche Möglichkeiten auf, Menschen mit einer hysterischen Persönlichkeit zu helfen.
Düsseldorf: Patmos, 2006; Renate Lubowitzki, 400 Minuten, DKBBLesen Bonn
22927

Rosalin
Eine Frau.
Die Lebensgeschichte eines Mannes, der im Operationssaal zur Frau wurde. Rosalin entschloss sich zu einer Geschlechtsumwandlung. Als Frau schliddert sie in eine Ehe, die ihr Prügel und namenloses Elend einträgt; sie befreit sich, heiratet erneut und führt ein endlich befreites, relativ bürgerliches und zufriedenes Leben. Dann zerplatzt auch dieser Traum ...
Zürich: Schweizer Verlags-Haus, 1994; Käte Koch, 362 Minuten, DZB Lesen Leipzig
30214

Rosenberg, Marshall B.
Konflikte lösen durch Gewaltfreie Kommunikation.
Bei Auseinandersetzungen und Gewalt geht es meist auch um den Wunsch nach Wertschätzung und Respekt. Nach Auffassung des bekannten Psychologen Marshall Rosenberg lassen sich Konflikte besser lösen, wenn man die Bedürfnisse der anderen wie auch seine eigenen erkennt. Im Gespräch mit Gabriele Seils zeigt Rosenberg Wege zu einer gewaltfreien Kommunikation auf.
Freiburg i. Br. [u.a.]: Herder, 2007; Ursula Berlinghof, 348 Minuten, BBH München
30220

Ruthe, Reinhold
Mitten im Leben.
Ausgeglichenheit und Aufbruchstimmung sind die prägenden Erfahrungen der Lebensmitte - oder nicht? Ist die Erwartung an die goldenen Jahre auch bei Ihnen größer als Ihr Erleben? Dann wissen Sie, dass Konflikte und ihre Lösungen Teil eines Reifeprozesses sind, der in der Lebensmitte seinen Höhepunkt findet.
Moers: Brendow, 2008; Frank Winterstein, 243 Minuten, DBH Marburg
27723

Ryzl, Milan
Der Tod und was danach kommt.
Der Forscher legt wissenschaftlich gewonnene Daten und Fakten vor, aus denen seiner Meinung nach geschlossen werden kann, dass der Mensch nach dem Tode weiterlebt.
Genf: Ariston, 1985; Regula Siegfried, 585 Minuten, BBH München
27170

Sacks, Oliver W.
Der einarmige Pianist.
In diesem Buch widmet sich der amerikanische Neurologe Fällen von Hirnverletzungen, die die Musikalität beeinflusst haben: Entweder verloren die Patienten ihr Musikgefühl, oder es wurde nach der Verletzung erst entwickelt. Musik, zeigt Sacks, verändert das Gehirn in ganz bemerkenswerter und komplexer Weise.
Reinbek: Rowohlt, 2008; Sabine Trieloff, 924 Minuten, SBS Zürich
27447

Sacks, Oliver W.
Der Strom des Bewusstseins.
Neue Fallgeschichten des New Yorker Neurologen Oliver Sacks, die von den kreativen Potenzialen des menschlichen Gehirns zeugen. Die neurologischen Forschungen der letzten Jahrzehnte haben viele neue Erkenntnisse und Einsichten möglich gemacht. Wie entsteht Bewusstsein? Wie funktionieren Gedächtnis und Erinnerung des Menschen? Und auf welche Weise wird unsere Kreativität angeregt?
Reinbek: Rowohlt, 2017; Heiner Hitz, 495 Minuten, SBS Zürich
29279

Schellenbaum, Peter
Die Wunde der Ungeliebten. Blockierung und Verlebendigung der Liebe.
Viele Menschen machen in frühester Kindheit die Erfahrung, nicht wirklich angenommen, nicht geliebt zu sein. Dem so entstandenen Mangel an Selbstliebe will der Schweizer Psychotherapeut abhelfen und zu einem freien Fluss der Lebensenergie kommen.
München: Kösel, 1988; Michael Schacht, 468 Minuten, SBS Zürich
22307

Schlumpf, Elisabeth
Wenn ich einst alt bin, trage ich Mohnrot.
Ein Wegweiser der Schweizer Psychotherapeutin zum Thema Alter: Wie sich die letzte Lebensphase erfüllend gestalten lässt.
München: Kösel, 2005; Ingrid Heitmann, 406 Minuten, SBS Zürich
22628

Schmidbauer, Wolfgang
Die Rache der Liebenden. Verletzte Gefühle und Wege aus der Hass-Falle.
Wenn die Liebe endet, beginnen oft Rücksichtslosigkeit, Gewalt und schließlich Hass. Wie aber kommt es dazu, und was kann man dagegen tun?
Reinbek: Rowohlt, 2005; Regula Siegfried, 459 Minuten, SBS Zürich
21813

Schmidbauer, Wolfgang
Lebensgefühl Angst. Jeder hat sie. Keiner will sie. Was wir gegen Angst tun können.
Die Menschen in Europa haben vermutlich noch nie eine so lange Zeitperiode in einem solchen Maß von Sicherheit und Wohlstand gelebt. Dennoch herrscht eine depressive Grundstimmung vor. Jeder zehnte leidet an seinen Ängsten. Wie kann man sich dagegen wappnen?
Freiburg: Herder, 2005; Karl Robel, 520 Minuten, DKBBLesen Bonn
21914

Schmidbauer, Wolfgang
Psychotherapie im Alter.
Der Mensch lernt und verändert sich, solange er lebt. Dabei sind die Möglichkeiten eines alten Menschen natürlich anders als die eines jungen, aber deswegen nicht ärmer. Auch im Hinblick auf die psychotherapeutische Arbeit gehören Lebenserfahrung, Distanz und Erinnerung zu den Vorteilen des Alters.
Stuttgart: Kreuz, 2005; Karl Robel, 333 Minuten, DKBBLesen Bonn
21736

Schnabel, Ulrich
Zuversicht.
Warum ist Stephen Hawking an seiner Lähmung nicht verzweifelt? Was hilft angesichts einer Krebserkrankung, die Zuversicht nicht zu verlieren? Und wie bewahrt man seinen Lebensmut, wenn sich die Welt radikal wandelt und man vielfach nur noch Gründe zur Hoffnungslosigkeit zu entdecken vermag? Ulrich Schnabel erzählt von Menschen, die selbst unter schwierigsten äußeren Bedingungen den Lebensmut nicht verloren haben.
München: Blessing, 2018; Tilman Leher, 560 Minuten, BBH München
29703

Schneider, Michael
Nebelkinder.
Die emotionale Aufarbeitung traumatischer Ereignisse aus der NS-Zeit und den Kriegs- und Nachkriegsjahren bzw. deren öffentliche Vernachlässigung hat auch die Lebensgeschichte der Enkel geprägt. Ihre Versuche, den "Nebel" um das Schweigen der Kriegskinder über ihr Einzel- und kollektives Schicksal in der Familiengeschichte zu lichten und ihre Sprachlosigkeit zu verstehen, führten oft für die Enkel zu unerklärlichen Belastungen.
Berlin [u.a.]: Europa-Verlag, 2015; Martina Patzwald, 696 Minuten, DBH Marburg
27792

Schönberger, Margit
Don't worry, be Oldie.
Humorvoll geschilderte Erfahrungen einer lebenslustigen Münchnerin rund ums Älterwerden, in denen es um Themen wie Gesundheit und Ernährung, Familie und Partnerschaft, Vergesslichkeit und erste Gebrechen geht.
München: Knaur, 2013; Barbara Gies, 329 Minuten, DBH Marburg
26452

Schroeter-Rupieper, Mechthild
Für immer anders.
Die Trauerbegleiterin Mechthild Schroeter-Rupieper erklärt leicht verständlich das Phänomen Trauer und geht darauf ein, wie Kinder unterschiedlicher Altersgruppen Tod und Trauer begreifen. Zudem zeigt sie eine Vielzahl an Möglichkeiten auf, den Trauerprozess zu gestalten.
Ostfildern: Patmos, 2009; Marion Kohl, 409 Minuten, DBH Marburg
31488

Schrott, Raoul
Gehirn und Gedicht.
Warum gehen uns manche Verse nicht aus dem Kopf, warum schlägt eine gelungene Metapher ein wie ein Blitz? Der Dichter Raoul Schrott und der Neuropsychologe Arthur Jacobs suchen nach den Spuren neuronaler Prozesse in der Poesie.
München: Hanser, 2011; Philip Krause, 1396 Minuten, DBH Marburg
25438

Schultz, Hans J.
Das Leben leise lernen.
Hilfreiche Gedanken über oft auch schmerzliche Erfahrungen, die das Leben dennoch bereichern.
Zürich: Benziger, 1997; Susanne Steichert, 281 Minuten, DKBBLesen Bonn
21634

Seethaler, Susanne
Ausweg aus der Angst.
Wie kann man Alltagsängsten, Phobien und selbst schweren Panikattacken achtsam begegnen? Eingängige, rasch umsetzbare Achtsamkeitsübungen und Meditationen weisen behutsam den Weg zu einem Leben ohne Angst.
München: Scorpio Verlag, 2018; Mona Perfler, 155 Minuten, BBH München
29699

Seifert, Angela u. Theodor
So ein Zufall!
Die meisten Menschen tragen eine unendliche Sehnsucht in sich, angstfrei und geborgen zu leben. Dabei kann die Wahrnehmung sinnvoller Zufälle eine hilfreiche Rolle spielen.
Freiburg: Herder, 2001; Eva Tritschler, 369 Minuten, DKBBLesen Bonn
23329

Seifert, Sigrid
Ich, du, wir.
Wege zur Offenheit in der Partnerschaft.
Stuttgart [u.a.]: Kreuz-Verlag, 1979; Arvid Bosselmann, 516 Minuten, DKBBLesen Bonn
30463

Selg, Herbert
Sigmund Freud - Genie oder Scharlatan?
Eine kritische Einführung in Leben und Werk.
Stuttgart: Kohlhammer, 2002; Helmut Unkelbach, 346 Minuten, DKBBLesen Bonn
20450

Sellin, Rolf
Wenn die Haut zu dünn ist.
Hochsensible Menschen nehmen Reize differenzierter und intensiver auf als andere. Oft ist dies von Vorteil, aber viele Menschen leiden auch darunter. Sie sind verletzlicher, geraten schneller in Stress und kämpfen mit Selbstzweifeln. Dieser Ratgeber hilft mit diversen Übungen, die eigene Wahrnehmung zu steuern und sich mental und energetisch besser zu schützen.
München: Kösel, 2011; Veronika Suter, 380 Minuten, SBS Zürich
26163

Simon, George K.
Wölfe im Schafspelz.
Ein psychologischer Ratgeber, der potentiellen Opfern manipulierenden Verhaltens helfen soll, sich im Privat- und Berufsleben zu behaupten. Anhand typischer Fälle zeigt der Autor, wie man sich vor der subtilen und oft hinterhältigen Verhaltensweise schützen kann.
Landsberg am Lech: mvg-Verlag, 1998; Rosmarie Lott, 332 Minuten, SBS Zürich
27763

Singer, Michael A.
Die unbändige Seele.
Wir alle sind nahezu unablässig von Gedanken erfüllt, und dieses pausenlose Denken macht die Welt aus, in der wir leben. Doch eigentlich sind wir mehr als das. Im Grunde sind wir frei, uns steht eine unermessliche Energie zur Verfügung, und unsere Seele ist nicht dazu verurteilt, im Gefängnis schlechter Gewohnheiten und Ängste zu versauern. Der amerikanische Yoga- und Meditationslehrer Michael Singer führt den Leser Schritt für Schritt dazu, die eigene Wahrnehmung zu beobachten und sich dem anzunähern, was hinter dem Fühlen und Denken steht.
Winterthur: Edition Spuren, 2013; Christian Heller, 540 Minuten, SBS Zürich
27549

Singerhoff, Lorelies
Rituale.
In Zeiten der Unsicherheit sind es Rituale, die uns ein Gefühl von Sicherheit vermitteln und dem Alltag Stabilität verleihen. Rituale verhindern, dass wir uns verloren fühlen, sie geben der Seele Halt und Kraft, sie stärken das Selbstvertrauen und helfen, besser mit Stress umzugehen.
Heidelberg: mvg, 2006; Renate Lubowitzki, 517 Minuten, DKBBLesen Bonn
23002

Solomon, Andrew
Weit vom Stamm.
Der Autor hat mit über 300 Familien gesprochen, deren Kinder außergewöhnlich oder hochbegabt sind, die am Down-Syndrom oder an Schizophrenie leiden, Autisten, taub oder kleinwüchsig sind. Ihre Geschichten sind einzigartig, doch ihre Erfahrungen des "Andersseins" sind universell.
Frankfurt/M.: Fischer, 2013; Michael Schnell, 2433 Minuten, SBS Zürich
27239

Stahl, Stefanie
Das Kind in dir muss Heimat finden. Der Schlüssel zur Lösung (fast) aller Probleme.
Traumatische Erlebnisse in der Kindheit führen zu einem geringen Selbstwertgefühl und oft auch zu Beziehungsschwierigkeiten. Das innere Kind ist ein Teil unseres Unbewussten, das immer auftaucht, wenn wir an negative Situationen aus der Kindheit erinnert werden. S. Stahl nennt dies "Schattenkind". Sie hat einen Weg entwickelt, das Schattenkind zu heilen und das "Sonnenkind" zu entdecken, um stark und selbstbewusst zu werden und somit glückliche Beziehungen eingehen zu können. Negative Glaubenssätze werden aufgelöst und alte Muster aufgebrochen.
München: Kailash, 2015; Mona Perfler, 530 Minuten, BBH München
28844

Stahr, Ingeborg
Eßstörungen und die Suche nach Identität.
Daten und Informationen zur Theorie und Geschichte.
Weinheim: Juventa, 1995; Annelie O. Schönfelder, 480 Minuten, SBS Zürich
24373

Steinberger, Niccel
Ich bin fröhlich.
Medizinische und physiologische Grundinformationen zum Lachen und konkrete Tipps für mehr Fröhlichkeit und Humor im Alltag.
Territet: Edition E, 2006; Annemarie Tschopp, 427 Minuten, SBS Zürich
26105

Stolp, Hans
Der Weg ins Jenseits.
Wann immer ein geliebter Mensch stirbt, ist dies ein furchtbarer Schock, wenn es unerwartet geschieht, oder ein großer Schmerz, wenn ein Partner oder Freund nach langer Krankheit seinen Körper verlässt. Hans Stolp schildert diese Situation mit großer Einfühlsamkeit und beschreibt die verschiedenen Phasen der Trauerarbeit.
Grafing: Aquamarin, 2014; Matthias Flückiger, 315 Minuten, CAB Landschlacht
26392

Strenger, Carlo
Abenteuer Freiheit.
Warum leiden so viele Menschen unter Depressionen und einer erdrückenden Angst vor dem Scheitern? Warum boomen Heilslehren, die uns den Weg zum wahren Selbst weisen wollen? Schuld daran ist der Mythos, es gäbe ein Grundrecht auf müheloses Glück.
Berlin: Suhrkamp, 2017; Peter Pruchniewitz, 234 Minuten, BBH München
28435

Swaab, Dick
Wir sind unser Gehirn.
Ein in großer thematischer Breite angelegter Überblick über die Entwicklung des menschlichen Gehirns, seine Leistungen, Erkrankungen und Heilungsmöglichkeiten.
München: Droemer, 2011; Hans S. Rüfenacht, 1206 Minuten, SBS Zürich
26160

Tannen, Deborah
Das hab' ich nicht gesagt!
Kommunikationsprobleme im Alltag.
Hamburg: Kabel, 1992; Sigrid Hartmann, 501 Minuten, DBH Marburg
22565

Tannen, Deborah
Du kannst mich einfach nicht verstehen.
Männer und Frauen benutzen die gleichen Worte und meinen doch etwas ganz anderes.
Hamburg: Kabel, 1991; Hans-Joachim Domschat, 721 Minuten, DBH Marburg
22800

Tausch, Reinhard
Lebensschritte.
Das Buch zeigt die vielfältigen Möglichkeiten, die Menschen in seelischen Belastungen als hilfreich empfanden und die von der wissenschaftlichen Forschung als günstig bestätigt wurden. Es macht Mut, die Belastungen des Alltags aktiver und wirksamer zu bewältigen.
Reinbek: Rowohlt, 1989; Ilona Januschewski, 616 Minuten, NBH Hamburg
23741

Tolle, Eckhart
Leben im Jetzt.
Konkrete Anleitungen, wie wir durch Achtsamkeit unsere verhängnisvollen unbewussten Verhaltensmuster durchbrechen und zu einem befreiten Leben finden können. Mit einer veränderten Wahrnehmung der Welt realisieren wir, dass Liebe, Kreativität und Freude einem Bereich jenseits unseres begrenzten Verstandes entstammen und wir hierin unseren inneren Frieden finden können.
München: Goldmann, ca. 2002; Gabriele Lehner, 215 Minuten, BBH München
27358

Topf, Cornelia
Small Talk.
Nach Tipps für den gelungenen Einstieg ins Gespräch, Hinweisen auf mögliche Fehler und deren Vermeidung, sowie durch Erstellung persönlicher Small-Talk-Trainingsprogramme stellt die Autorin Situationen nach und widmet sich Einzelfragen wie Schüchternheit, Suche nach einem Thema, souveräne Gesprächsführung und Körpersprache.
Planegg/München: Planeg, 2008; Mona Perfler, 355 Minuten, BBH München
25090

Trappe, Marianne
Ich sehe keinen Ausweg mehr.
Praxisnahe Orientierung, wie Lebenskrisen und existentielle Problemsituationen bewältigt werden und zu einem neuen Anfang führen können.
Freiburg: Herder, 1993; Norbert Marquardt, 302 Minuten, DBH Marburg
22654

Traufetter, Gerald
Intuition.
Die Rolle des Gefühls bei Entscheidungs- und Schaffensprozessen unter Berücksichtigung neuester Erkenntnisse.
Reinbek: Rowohlt, 2007; Ursula M. Schmitz, 688 Minuten, SBS Zürich
23406

Tudor-Sandahl, Patricia
Verabredung mit mir selbst.
Die schwedische Psychotherapeutin animiert zum Kraftschöpfen aus der Einsamkeit und Stille, zum Wiederentdecken des langsamen Genusses in Zeiten des Rückzugs.
Freiburg: Herder, 2010; Annemarie Tschopp, 543 Minuten, SBS Zürich
25211

Ueberle, Maja
Was nach dem Erziehen kommt.
Kinder bleiben Kinder, auch wenn sie nicht mehr zu Hause leben. Wie kann es gelingen, eine respektvolle und gleichberechtigte Beziehung aufzubauen? Die Autorin zeigt anhand vieler Fallbeispiele, wie man starre Muster aufbrechen und wieder mehr Nähe herstellen kann.
Stuttgart: Kreuz, 2009; Renate Lubowitzki, 562 Minuten, DKBBLesen Bonn
24631

Voorhoeve, Bert
Un-Ruhestand.
Eine Fülle von Anregungen für den dritten Lebensabschnitt, die zu neuen Erfahrungen ermutigen.
Stuttgart: Urachhaus, 1999; Elke Große-Woestmann, 306 Minuten, WBH Münster
20218

Vroon, Piet
Drei Hirne im Kopf.
Evolutionsgeschichtlich streiten sich drei verschieden alte Gehirne in unseren Köpfen.
Zürich: Kreuz, 1993; Lilly Friedrich, 1096 Minuten, CAB Landschlacht
24971

Wehrle, Martin
Sei einzig, nicht artig!
Der Karriereberater und möchte den Lesern Hilfestellung dabei leisten, ihr Leben so zu verändern, dass es besser zu ihnen passt. Beispiele aus der Beratungspraxis sowie aus seinem eigenen Leben und dem von Prominenten tragen zur Anschaulichkeit seiner Ausführungen bei, mit praktischen Übungen.
München: Mosaik, 2015; Martin Harbauer, 674 Minuten, BBH München
27293

Weingardt, Beate M.
Aus allen Wolken gefallen.
Die Autorin fragt nach den Ursachen für Enttäuschungen und gibt Tipps, wie sich (manche) Enttäuschungen vermeiden lassen. Wie können wir mit den Enttäuschungen, die uns dennoch widerfahren, konstruktiv umgehen? Und was ist, wenn wir von Gott enttäuscht sind?
Lahr: Johannis, 2008; Marianne Weber, 115 Minuten, CAB Landschlacht
26910

Werheid, Katja
Nicht mehr wie immer.
Humorvolle und einfühlsame Schilderung der Probleme erwachsener Kinder, wenn die Eltern zunehmend auf Unterstützung und Hilfe angewiesen sind.
München: Piper, 2017; Corinna Beilharz, 308 Minuten, BBH München
28634

Werner, Florian
Schüchtern.
Selbstdarstellung scheint heute selbstverständlich, Schüchternheit hingegen ist passé. Stimmt nicht, wie Florian Werner in seinem geistreichen Erlebnisbericht zeigt.
München: Nagel und Kimche, 2012; Ernst M. Friedrich, 258 Minuten, BBH München
26092

Willi, Jürg
Die Zweierbeziehung.
Spannungsursachen, Störungsmuster, Klärungsprozesse, Lösungsmodelle.
Reinbek: Rowohlt, 2002; Andrea Schunck, 737 Minuten, WBH Münster
20219

Willi, Jürg
Wendepunkte im Lebenslauf.
Am Beispiel eines Menschen mit einer depressiven Grundhaltung zeigt der Autor, auf welche frühkindliche Mangelsituation die Störung zurückgeht, um sie dann im Wechselspiel mit Bezugspersonen und neuen Lebensumständen zu bearbeiten.
Stuttgart: Klett-Cotta, 2007; Claudia Schätzle, 967 Minuten, SBS Zürich
22623

Wittmann, Marc
Gefühlte Zeit.
Warum benötige ich stets mehr Zeit als geplant? Können wir unser Zeitgefühl beeinflussen? Wie unser Gehirn wirklich tickt, wie wichtig der Umgang mit Zeit für unseren Erfolg ist und wie wir unser Zeitgefühl durch Achtsamkeit beeinflussen können, erklärt dieses Buch.
München: Beck, 2012; Emilia Blumenberg, 301 Minuten, DBH Marburg
25515

Yalom, Irvin D.
Die Liebe und ihr Henker.
Spannend wie Kriminalgeschichten lesen sich die zehn hier versammelten Fallstudien aus der Psychiatrie. Der Autor erzählt, wie es ihm gelingt, psychische Barrieren zu überwinden und zum Kern des seelischen Konflikts seiner Patienten vorzudringen.
München: btb-Verlag, 2013; Mario Andersen, 770 Minuten, BBH München
27827

Zittlau, Jörg
Das Gandhi-Prinzip. Die sanfte Art sich durchzusetzen.
Natürliche Autorität, Durchsetzungsvermögen und soziale Kompetenz sind Qualifikationen, die in den unterschiedlichsten Lebenssituationen gefragt sind. Der Autor hat die Verhaltensweisen und Maximen Gandhis konsequent in den Alltag umgesetzt.
Freiburg: Herder, 2005; Michela Gösken, 425 Minuten, CAB Landschlacht
21381

Pädagogik

Angst, Peter
Verwöhnte Kinder fallen nicht vom Himmel.
Verwöhnung ist ein hausgemachtes Problem und im fortgeschrittenen Stadium fast nicht mehr oder nur sehr mühsam zu korrigieren. Wie man verhindert, seine Kinder zu verziehen und ihnen stattdessen gibt, was sie für ihre Entwicklung brauchen, beschreibt dieser Ratgeber.
Oberhofen: Zytglogge, 2007; Peter Holliger, 305 Minuten, SBS Zürich
25043

Asserate, Asfa-Wossen
Manieren.
Dargestellt werden die europäischen Sitten in ihrer deutschen Spielart, ohne Vorschriften machen zu wollen. Die ungeschriebenen Regeln werden genau ins Auge gefasst. Ist der Handkuss peinlich? Sind Contenance und Diskretion Fremdwörter? Stirbt das Kompliment aus?
Frankfurt/M.: Eichborn, 2003; Günter Rohkämper, 756 Minuten, WBH Münster
23834

Bauer, Joachim
Lob der Schule.
Was Bildungspolitik und Gesellschaft beachten sollten, um die positiven Kräfte von Schülern, Lehrern und Eltern zu aktivieren.
Hamburg: Hoffmann u. Campe, 2008; Peter Goetsch, 332 Minuten, SBS Zürich
23393

Cadeggianini, Georg
Aus Liebe zum Wahnsinn.
Der Kolumnist und Vater von sechs Kindern erzählt von seiner Familie. - Ein humorvoller Elternratgeber.
Frankfurt/M.: Fischer, 2012; Jerzy Kosin, 505 Minuten, NBH Hamburg
25295

Danner, Helmut
Zum Menschen erziehen.
Darstellung der Pädagogen Johann Heinrich Pestalozzi, Rudolf Steiner und Martin Buber.
Frankfurt/M. [u.a.]: Diesterweg, 1985; Adrian Ramsauer, 376 Minuten, SBS Zürich
30764

Deville, Dominic
Pogo im Kindergarten.
Wie hält man es nur aus, jede Woche Kindergeburtstag zu feiern? Was tut man, wenn die halbe Klasse einfach verloren geht? Und warum braucht der Nikolaus eine Eieruhr? Selbstironisch und mit mehr als einer Prise schwarzem Humor erzählt Deville davon, wie es ist, in einer Horde Fünfjähriger seinen Mann zu stehen - und dabei grandios zu scheitern.
Köln: Kiepenheuer und Witsch, 2018; Manuel Löwensberg, 604 Minuten, SBS Zürich
29587

Exeler, Adolf
Religiöse Erziehung als Hilfe zur Menschwerdung.
Eine Sammlung von Vorträgen (1972-1982), die vor allem motivierende Perspektiven religiöser Erziehung aufzeigen wollen.
München: Kösel, 1982; Astrid Keller, 519 Minuten, CAB Landschlacht
30366

Finger, Gertraud
Brauchen Kinder Ängste? Wie Kinder an ihren Ängsten wachsen.
Normale Alltagsängste, wie z.B. Nacht-, Trennungs-, Verlust-, Schul- und Leistungsängste, fordern Kinder zu Entwicklungsschritten heraus, die sie ohne Angst nicht in Angriff genommen hätten - Angst als Motor der Entwicklung.
Stuttgart: Klett Cotta, 2004; Daniela Kuhn, 539 Minuten, DBH Marburg
21710

Fischle-Carl, Hildegund
Kleine Partner in der großen Welt.
Ratschläge zu praktischen Erziehungsfragen.
Stuttgart: Kreuz, 1980; Josef Robrecht, 332 Minuten, DKBBLesen Bonn
22689

Gaschke, Susanne
Die verkaufte Kindheit.
Für die Werbeindustrie sind Kinder ideale Kunden. Sie sind leicht manipulierbare, spontane, ungehemmte Konsumenten, und Eltern kompensieren ihr schlechtes Gewissen häufig durch Geld und Konsum. - Praktische Ratschläge für Eltern zum Gegensteuern und viele Ermutigungen für den Erziehungsalltag.
München: Pantheon, 2011; Veronika Suter, 572 Minuten, SBS Zürich
25367

Hannaford, Carla
Bewegung - Das Tor zum Lernen.
Die amerikanische Neurophysiologin beschreibt die Entwicklung des Gehirns und des Körpers im Hinblick auf Wahrnehmung, Emotionen und Denken. Sie schildert, wie Bewegung zum Lernen führt, stellt fördernde Bewegungsübungen vor und widmet sich schließlich dem Reduzieren von Stress, der Ernährung und anderen physischen Voraussetzungen fürs Lernen.
Kirchzarten: VAK-Verlag, 2008; Mitra Foertsch, 863 Minuten, SBS Zürich
24365

Hüther, Gerald u.a.
Jedes Kind ist hochbegabt.
Die Autoren beschreiben, welche Begabungen in jedem Kind angelegt sind und wie sich das kindliche Gehirn entwickelt. Sie zeigen, dass unsere Erziehung dem viel zu wenig Rechnung trägt und fordern ein radikales Umdenken: damit alle Kinder ohne Stress und Druck ihre Talente und Möglichkeiten ganz entfalten können.
München: Knaus, 2012; Venus Madrid, 272 Minuten, SBS Zürich
26335

Juul, Jesper
Leitwölfe sein.
Klare Entscheidungen treffen, dabei auch Unpopuläres durchsetzen und zu einem zeitgemäßen Autoritätsverständnis finden. Der erfahrene Familientherapeut ermutigt Mütter und Väter, einen Führungsstil zu entwickeln, an dem alle wachsen: Kleinkind, Teenager und nicht zuletzt die Eltern selbst.
Weinheim: Beltz, [2016]; Arno Weinländer, 366 Minuten, BSVÖ Wien
28240

Juul, Jesper
Pubertät - wenn Erziehen nicht mehr geht.
Der Familientherapeut erläutert Wesen und Bedeutung der Pubertät und beantwortet Fragen besorgter Eltern. Der dritte Teil beinhaltet Protokolle therapeutischer Familiengespräche mit den immer wiederkehrenden Themen Schule, Machtkämpfe der Jugendlichen mit den Eltern, mangelndes Vertrauen sowie inkonsequentes Verhalten der Eltern.
München: Kösel, 2010; Annelie O. Schönfelder, 409 Minuten, SBS Zürich
24366

Knigge, Adolph von
Über den Umgang mit Menschen.
Gemeinhin wird die aufklärerische Schrift des Freiherrn von Knigge missverstanden. Im Grunde handelt es sich bei seinem Buch um einen Diskurs, der praktische Lebensklugheit vermitteln will.
Frankfurt/M: Insel, 1987; Hans-Joachim Drews, 906 Minuten, DBH Marburg
22974

Korczak, Janusz
Kinder achten und lieben.
Der Kinderarzt und Pädagoge, der 1942 die Waisenkinder aus dem Warschauer Ghetto in die Gaskammern von Treblinka begleitete, forderte bereits 1919 eine "Charta der Menschrechte für Kinder". Die hier zusammengestellten Auszüge aus seinen Schriften belegen sein tiefes Wissen um die Hoffnungen und Nöte der Kinder.
Freiburg: Herder, 1998; Steve Golubovic, 389 Minuten, BBH München
21005

Korczak, Janusz
Wie man ein Kind lieben soll.
Erfahrungen des Autors als Leiter eines Warschauer Waisenhauses.
Göttingen: Vandenhoeck und Ruprecht, 1969; Wilhelm Götze, 901 Minuten, SBB Stuttgart
25379

Kröning, Anna
Deutschland hat ausgelernt.
In sieben von acht Kapiteln wird je eine Organisation oder Gruppe, die das Bildungssystem mitbestimmt oder betroffen ist, betrachtet. Die Schulen, das Schulsystem, die Berufsschulen, die Lehrer, die Schüler, die Eltern, die Schulpolitik. Auch positive Beispiele werden gezeigt, neue Bildungsmodelle, engagierte Pädagoginnen/Pädagogen, Migrantinnen/Migranten, die im Herkunftsland Lehrer waren und die Anerkennung zum Unterrichten in Deutschland bekommen haben. Im achten Kapitel stellt die Autorin zwölf Punkte zusammen, die zu besseren Schulen zum Nutzen der Schüler/-innen führen könnten.
München: Piper, 2018; Franziska Ball, 672 Minuten, BBH München
30869

Largo, Remo H.
Babyjahre.
Das Erziehungsbuch legt ausführlich dar, was das Kind an Eigenheiten und Bedürfnissen mitbringt und was durch Erziehung zu beeinflussen ist.
München: Piper, 2001; Heinke Hartmann, 728 Minuten, CAB Landschlacht
23562

Largo, Remo H.
Jugendjahre.
Erziehungsratgeber.
München: Piper, 2011; Matthias Flückiger, 897 Minuten, CAB Landschlacht
25604

Meyden, Nandine
Lexikon der Benimmirrtümer.
In vielen alltäglichen und beruflichen Situationen treten wir unbemerkt ins Fettnäpfchen. Das Buch informiert über vermeintliche und tatsächliche Regeln des guten Benehmens und gibt Tipps, wie man sich einige ungewollte Peinlichkeiten erspart.
Berlin: Ullstein, 2010; Jerzy Kosin, 592 Minuten, NBH Hamburg
24199

Moering, Karin
Im Labyrinth der Buchstaben.
Kati merkt schnell, dass sie nicht so lernen kann wie die anderen Kinder. Die Buchstaben verwirren sich vor ihren Augen, fügen sich nicht zu Wörtern. Das wissbegierige Mädchen wird als lernbehindert abgestempelt und in eine Sonderschule gesteckt.
[Hamburg]: UnderDog, 2015; Ulrike Johannson, 255 Minuten, NBH Hamburg
29676

Montessori, Maria
Kinder sind anders.
Grundlagen der Montessori-Pädagogik.
Stuttgart: Klett Cotta, 1993; Eva Rittel, 615 Minuten, BBH München
21006

Omer, Hayim
Wachsame Sorge.
"Wachsame Sorge", eine grundlegende elterliche Handlung, wird in der Umsetzung als ein abgestuftes Vorgehen verstanden, das von "offener" über "fokussierte Aufmerksamkeit" mit Blick auf das Alltagsleben bis hin zu Maßnahmen reicht, die den Handlungsspielraum des (meist) Jugendlichen unmissverständlich begrenzen. Anhand einer Vielzahl instruktiver Beispiele zu verschiedensten Problemkonstellationen wird deutlich, welche Handlungsoptionen Eltern haben, um ihre eigene Position zu festigen - ganz und gar zum Wohl ihres Kindes auf dessen Weg zu mehr Selbstfürsorge.
Göttingen [u.a.]: Vandenhoeck und Ruprecht, 2016; Heinke Hartmann, 545 Minuten, CAB Landschlacht
28200

Pennac, Daniel
Schulkummer.
Pennac erzählt von seiner eigenen Schulzeit und von den Stunden, die er später als Lehrer gibt, von seinen zum Teil ungewöhnlichen Methoden, um bei seinen Schülern Begeisterung fürs Lernen zu wecken. Und immer wieder appelliert er an Eltern und Lehrer, "problematischen" Schülern mit Liebe zu begegnen, ihnen in jeder Weise zu helfen und ihre Talente zu wecken.
Köln: Kiepenheuer u. Witsch, 2009; Michael Fischer, 491 Minuten, DBH Marburg
23793

Precht, Richard D.
Anna, die Schule und der liebe Gott.
Unsere Kinder, die heute eingeschult werden, gehen im Jahr 2070 in Rente. Doch wir überfrachten sie mit Wissensstoff, den sie für ihr Leben kaum brauchen werden. Richard David Precht fordert: Unsere Schulen müssen völlig anders werden als bisher. Wir brauchen andere Lehrer, andere Methoden und ein anderes Zusammenleben in der Schule. Mit einem Wort: Wir brauchen keine weitere Bildungsreform, wir brauchen eine Bildungsrevolution!
München: Goldmann, 2013; Enrico Petters, 717 Minuten, DZB Lesen Leipzig
26128

Renz-Polster, Herbert
Menschenkinder.
Evolutionäre Prägungen des Kindes geben einen Rahmen für die kindliche Entwicklung und für die Erziehung vor. Eine gelungene Entwicklung beruht auf den immer gleichen grundlegenden Erfahrungen. Kinder, die diese "artgerechten" Bedingungen nicht erleben, etwa eine verlässliche frühkindliche Bindung, haben es mit ihrer Entwicklung schwerer.
München: Kösel, 2016; Günter Schoßböck, 415 Minuten, DZB Lesen Leipzig
28496

Ruthe, Reinhold
Die Kunst, trotz allem gelassen zu sein.
Der Autor zeigt auf, dass "Appelle an sich selbst" wenig nutzen. Er beschreibt die Hintergründe, warum wir so selten gelassen reagieren und gibt Hilfen, wie wir zur Gelassenheit finden.
Moers: Brendow, 2000; Wolfgang Dünnebeil, 228 Minuten, DBH Marburg
24731

Singerhoff, Lorelies
Pechvögel und Glückskinder. Wie wird man ein starkes und glückliches Kind?
Glück oder Pech im Leben sind nicht vom Schicksal bestimmt. Man kann jedes Kind zum Glückskind erziehen, indem man sein Selbstvertrauen, seinen Mut und seine Neugier fördert.
Weinheim: Beltz, 2001; Renate Lubowitzki, 1005 Minuten, DKBBLesen Bonn
20349

Spitzer, Manfred
Digitale Demenz.
Ohne Computer, Smartphone und Navi geht heute gar nichts mehr. Der renommierte Gehirnforscher stellt dar, dass digitale Medien im Gehirn die gleichen Areale ansprechen wie Suchtstoffe und genauso süchtig machen. Das birgt Gefahren, denn bei intensiver Nutzung digitaler Medien baut unser Gehirn ab. Langfristige Folgen können Lese- und Aufmerksamkeitsstörungen, Ängste, Depressionen, Übergewicht, Gewaltbereitschaft und sozialer Abstieg sein.
München: Droemer, 2014; Charles Clerc, 662 Minuten, SBS Zürich
29201

Thompson, Caroline
Die Tyrannei der Liebe.
Die Psychoanalytikerin liefert eine differenzierte Analyse der heutigen Eltern-Kind-Beziehung und geht den neuen Paradoxien nach, die der übergroße Wunsch nach Liebe und Perfektion in der Erziehung hervorbringt.
München: Kunstmann, 2009; Eveline Ratering, 362 Minuten, SBS Zürich
25199

Toprak, Ahmet
Muslimisch, männlich, desintegriert.
Was bei der Erziehung muslimischer Jungen schiefläuft. Analytisch und unterstützt mit vielen Fallbeispielen zeigt der promovierte Pädagoge, selbst mit Migrationshintergrund, die Gründe für das Versagen der Erziehung in muslimischen Familien auf. Er macht klar, was sich ändern muss, damit Integration gelingen kann.
Berlin: Econ, 2019; Eva Tritschler, 440 Minuten, DKBBLesen Bonn
30321

Wahlgren, Anna
Das Kinderbuch.
Die vielseitigen Erfahrungen der Autorin mit ihren neun Kindern liegen diesem umfassenden Werk zugrunde. Sie gibt Eltern Ratschläge in allen Fragen die Kinder betreffen, angefangen von der Schwangerschaft bis hin zum Erwachsenwerden.
Weinheim: Beltz u. Gelberg, 2004; Ursula M. Schmitz, 2202 Minuten, SBS Zürich
20710

Wieshofer, Fritz
Knigge up to date.
Der Autor, lange Zeit Angehöriger des Auswärtigen Amtes, Abteilung Protokoll, hatte die Gelegenheit, viele Kenntnisse bezüglich zeremonieller Fragen zu erwerben. Das vorliegende Buch ist kein trockener Benimm-Leitfaden, sondern ein geistreich bis hintersinnig geschriebenes, locker zu lesendes Buch.
Frankfurt/M. [u.a.]: Ullstein, 1988; Christian Buse, 194 Minuten, BBH München
28518

Musik, Tanz, Theater, Film

Barenboim, Daniel
Klang ist Leben.
Der weltbekannte Dirigent und Pianist beschreibt, wie die Musik in ihrer Vielschichtigkeit, ihrer Emotionalität, ihrer komplexen Aufbauweise unser Leben widerspiegelt. Für ihn, der sich besonders für die israelisch-arabische Verständigung einsetzt, gilt dabei der Aspekt der Völkerverständigung als ein zentrales Motiv.
München: Siedler, 2008; Wolfgang Becker, 422 Minuten, BBH München
25014

Beikircher, Konrad
Palazzo Bajazzo.
Mit hintergründigem Humor stellt uns Beikircher Musik, Handlungsverlauf und Komponisten von 50 bedeutenden Opern vor.
Köln: Kiepenheuer u. Witsch, 2004; Peter Treuner, 985 Minuten, DZB Lesen Leipzig
22948

Biller, Georg C.
Die Jungs vom hohen C.
Über zwei Jahrzehnte hat Georg Christoph Biller den Leipziger Thomanerchor geleitet, bevor er das Amt 2015 abgab. Anhand konkreter Beispiele werden die sich aus der staatlichen Kulturpolitik der DDR ergebenden Konsequenzen für damaliges künstlerisches Wirken aufgezeigt. Biografische Notizen, eine Diskografie und ein Verzeichnis der Kompositionen von Biller komplettieren den Band.
Halle (Saale): Mitteldeutscher Verlag, 2018; Michael May, 321 Minuten, DZB Lesen Leipzig
30279

Clark, Colin
Meine Woche mit Marilyn.
England 1956: Marilyn Monroe braucht dringend eine Auszeit von den anstrengenden Dreharbeiten. Gemeinsam mit dem jungen Set-Assistenten Colin klinkt sie sich aus. Eine Woche lang tun sie nur, was ihnen in aller Unschuld Spaß macht.
München: SchirmerMosel, 2012; Jerzy Kosin, 299 Minuten, NBH Hamburg
25010

Dachs, Gisela
Jüdischer Almanach - Musik.
Textsammlung zu religiöser, klassischer und moderner jüdischer Musik.
Berlin: Jüdischer Verlag im Suhrkamp Verlag, 2016; Karin P. Vanis, 599 Minuten, DKBBLesen Bonn
30274

Fischer, Jens M.
Vom Wunderwerk der Oper.
Zwei Punkten geht der Opernfachmann in seinen Essays besonders auf den Grund: Der politischen Ausbeutung des Musiktheaters im Dritten Reich und den zu Unrecht vergessenen Werken.
Wien: Zsolnay, 2007; Matthias von Bausznern, 700 Minuten, SBS Zürich
23966

Gardiner, John E.
Bach: Musik für die Himmelsburg.
Mit Johann Sebastian Bach ist John Eliot Gardiner seit seiner Kindheit verbunden: Auf dem Weg ins Kinderzimmer begleitete ihn von einem Bild herab stets der strenge Blick des Thomaskantors. Nun legt der weltberühmte Dirigent ein Porträt des Komponisten und Menschen Bach vor einem großen Panorama der damaligen Zeit vor.
München: Hanser, 2016; Roland Friedel, 2195 Minuten, DZB Lesen Leipzig
30278

Buchreihe: Bertelsmann Konzertführer. Band 1.

Hahn, Christoph (Hg.)
Bertelsmann Konzertführer. Band 1.
Folge-Nr: 1 von 3
Komponisten und ihre Werke von Adams bis Hartmann.
Gütersloh: Bertelsmann, 1993; Uwe Wriedt, 1363 Minuten, WBH Münster
21750

Hahn, Christoph (Hg.)
Bertelsmann Konzertführer. Band 2.
Folge-Nr: 2 von 3
Komponisten und ihre Werke von Haydn bis Sibelius.
Gütersloh: Bertelsmann, 1993; Uwe Wriedt, 1882 Minuten, WBH Münster
21751

Hahn, Christoph (Hg.)
Bertelsmann Konzertführer. Band 3.
Folge-Nr: 3 von 3
Komponisten und ihre Werke von Skrjabin bis Zimmermann.
Gütersloh: Bertelsmann, 1993; Uwe Wriedt, 989 Minuten, WBH Münster
21752

Ende der Buchreihe

Harnoncourt, Nikolaus
Meine Familie.
Die persönliche Familienchronik der Harnoncourts. Nikolaus Harnoncourts Kindheit und Jugend war von der Not und den Folgen des Zweiten Weltkriegs, dem Erziehungscodex des adeligen Standes seiner Familie und der Liebe zur Musik geprägt. Eine Welt im Umbruch, eine Ära der politischen und gesellschaftlichen Veränderung. Um seinen Kindern und Enkeln diese Zeit näherzubringen, schrieb er seine Erinnerungen und Reflektionen in dem "Familienbuch" auf.
Salzbur u.a.: Residenz-Verlag, 2018; Stefan Grimmeisen, 561 Minuten, DBH Marburg
30141

Henscheid, Eckhard
Verdi ist der Mozart Wagners.
Dieses Kompendium rund um die Fixsterne Mozart - Verdi - Wagner betreibt Opernkunde auf eine neue Art: Als Mischung von Satire, Nonsens, Parodie und kenntnisreichem Ernst. Für kundige Opernfreunde.
Stuttgart: Reclam, 1996; Matthias von Bausznern, 596 Minuten, SBS Zürich
27572

Hope, Daniel
Wann darf ich klatschen?
Klassische Musik mögen viele. Aber im Konzertsaal fühlen sich manche fremd und unbehaglich. Das liegt nicht zuletzt an überkommenen Traditionen und Ritualen, die sich dem Laien nur schwer erschließen. Das Buch gibt Antworten auf viele Fragen rund um den Konzertbetrieb.
Reinbek: Rowohlt, 2009; Hartmut Schröder, 523 Minuten, DZB Lesen Leipzig
24513

Kaiser, Joachim
Mein Name ist Sarastro.
Eine Charakterisierung des Mozart'schen Opernpersonals.
München: Piper, 1985; Christine Klimas, 624 Minuten, DBH Marburg
22790

Krellmann, Hanspeter
Edvard Grieg.
Der Norweger Edvard Grieg (1843-1907) zählt zu den weltweit bekannten Komponisten.
Reinbek: Rowohlt, 1999; Beate Reker, 351 Minuten, WBH Münster
27501

Loriot
Loriots kleiner Opernführer.
Loriots eigenwillige Operninterpretationen sind seit Jahren beim Publikum nachgefragt, ist es ihm doch als einzigem gelungen, Richard Wagners Ring der Nibelungen in ein Kapitel zu komprimieren. Auch bei kürzeren Opernwerken von Komponisten wie Mozart, Verdi oder Rossini weiß er stets das Wichtigste herauszufiltern.
Zürich: Diogenes, 2005; Helmut Schmid, 158 Minuten, BBH München
23439

Markus, Georg
Wenn man trotzdem lacht.
Anhand von Anekdoten, Witzen und Kabarettnummern, zugeordnet den Biographien ihrer Schöpfer, entsteht eine Geschichte des österreichischen Humors und Wiener "Schmäh".
Wien: Amalthea, 2012; Karl Herbst, Georg Markus, 558 Minuten, BSVÖ Wien
25703

Menuhin, Yehudi
Unvollendete Reise.
Die Geschichte dieser fabulösen Künstlerkarriere ist bekannt. Aber vom Privatleben, den jugendlichen Träumen, "der Menschheit Frieden zu bringen", den Illusionen, die Völker durch Musik zu versöhnen, und von der großen Begabung zur Freundschaft wusste man bislang wenig.
München [u.a.]: Piper, 1976; Olaf Freienstein, 1270 Minuten, SBB Stuttgart
30142

Messmer, Franzpeter
Musiker reisen.
Walther von der Vogelweide, Josquin des Prez, Händel, Burney, Mozart, Gluck, Mendelssohn-Bartholdy, Chopin, Smetana, Saint-Saëns, Dvorák, Bartók und Schönberg begleitet der Autor auf ihren aus den unterschiedlichsten Gründen unternommenen Fahrten durch die ganze Welt und erzählt von ihren Begegnungen, Strapazen, ihrem Heimweh und ihren Werken.
[München u.a.]: Artemis und Winkler, 1992; Irina Schönen, 782 Minuten, DZB Lesen Leipzig
27762

Mischke, Joachim
Hamburg Musik!
Wer wollte Händel auf dem Gänsemarkt töten? Wie ist Brahms aufgewachsen? Was machte Tschaikowsky am Jungfernstieg? Wo entdeckten die Beatles Schlammringerinnen? Mit Witz und Leidenschaft erzählt Joachim Mischke Geschichte und Geschichten der faszinierenden Musikwelt der Hansestadt. Udo Lindenberg, Blumfeld, Tocotronic oder Jan Delay sind nur einige der Stars, die heute Pop-Geschichte schrieben und schreiben. Ein faktenreicher und unterhaltsamer Panoramablick auf mehr als drei Jahrhunderte Musikgeschichte made in Hamburg.
Hamburg: Hoffmann und Campe, 2008; Ruth Rockenschaub, 904 Minuten, NBH Hamburg
28602

Mortier, Gerard
Dramaturgie einer Leidenschaft.
Ein flammendes Plädoyer für die Kunstform Oper.
Kassel: Metzler Bärenreiter, 2014; Michael Schroeter, 222 Minuten, DKBBLesen Bonn
26301

Noltze, Holger
Liebestod.
Persönlich sind sich Wagner und Verdi nie begegnet. Noltze zeigt in einer Expedition durch Leben und Werk der beiden Komponisten, was sie antrieb, verbindet und trennt.
Hamburg: Hoffmannn und Campe, 2013; Marion Schmidt, 1132 Minuten, DKBBLesen Bonn
25941

Ott, Karl-Heinz
Rausch und Stille.
Die neun Sinfonien Ludwig van Beethovens nehmen eine Sonderstellung in der Musikgeschichte ein. Nie zuvor hat reine Instrumentalmusik einen derart vielschichtigen, klanggewaltigen Kosmos erschaffen. Karl-Heinz Ott lädt ein auf eine literarisch-philosophische Reise durch Beethovens sinfonisches Universum und erzählt von den Irritationen, die die Sinfonien seit jeher hervorgerufen haben, vom Rausch, in den sie uns versetzen.
Hamburg: Hoffmann und Campe, 2019; Heiner Hitz, 487 Minuten, SBS Zürich
30936

Robertson, Alec (Hg.)
Geschichte der Musik.
Behandelt wird die Musikgeschichte vom 18. bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts. Keine umfassende Würdigung von Komponisten und Werken, sondern eine Abhandlung über die Musik, wie sie sich vor dem jeweiligen Hintergrund - in historischer, religiöser, ästhetischer Hinsicht - darbietet.
München: Prestel, 1968; Matthias Hirth, 632 Minuten, BBH München
25460

Schleske, Martin
Der Klang vom unerhörten Sinn des Lebens.
Einer der großen Geigenbauer der Gegenwart erzählt von den Geheimnissen seines Berufes und seinem Bezug zum christlichen Glauben, den er darin erlebt. Alle Phasen des Geigenbaus, vom Auffinden des geeigneten Holzes bis hin zur Wölbung und Lackierung des Instruments, werden ihm zum Gleichnis für persönliche Entwicklung, für unsere Berufung und unseren Platz im Leben.
München: Kösel, 2010; Matthias Mross, 1019 Minuten, SBS Zürich
26352

Schleske, Martin
Herztöne.
Geigenbauer Martin Schleske weiß, wie bedeutsam es ist, das richtige Holz auszuwählen. Welche Struktur und Härte es haben muss, damit die Geige, die er damit bauen wird, am Ende klingt. Schleskes Leben ist eine große Suche nach dem perfekten Klang und dem Geheimnis Gottes. Immer wieder werden ihm beim Arbeiten in seiner Werkstatt die Zusammenhänge zwischen Leben und Glauben bewusst.
Asslar: adeo, 2016; Matthias Mross, 696 Minuten, SBS Zürich
28510

Siegert, Stefan
Bravo, bravissimo!
Insgesamt 17 Opern aus 3 Jahrhunderten Operngeschichte hat der Autor sich auserkoren, um sie dem Einsteigerpublikum vorzustellen.
Stuttgart: Reclam, 2013; Ulrike Johannson, 502 Minuten, NBH Hamburg
26572

Siems, Marion
Reclams kleiner Schauspielführer.
Dieses Werk stellt den Kernbestand der Bühnenklassiker, so wie er sich im aktuellen Theaterrepertoire spiegelt, vor: knapp 90 Stücke von über 50 Autoren, von Aischylos bis Sarah Kane. Es bietet Basis-Informationen für den Theaterbesuch und ermöglicht auch dem Theatereinsteiger, sich im Anschluss mit der jeweiligen Inszenierung auseinanderzusetzen.
Stuttgart: Reclam, 2009; Thor W. Müller, 635 Minuten, NBH Hamburg
27983

Stadelmaier, Gerhard
Parkett, Reihe 6, Mitte.
Der Theaterkritiker der FAZ hat eine Auswahl seiner Artikel zum Theater der letzten 25 Jahre zusammengestellt.
Wien: Zsolnay, 2010; Ursula Berlinghof, 1037 Minuten, BBH München
25483

Tewinkel, Christiane
Eine kurze Geschichte der Musik.
Vergnüglicher Streifzug durch die abendländische Musikgeschichte von den alten Griechen bis in unsere Zeit.
Köln: DuMont, 2007; Cornelia Bernoulli, 477 Minuten, BBH München
24209

Winter, David
Ich weiß, dass mein Erlöser lebt.
Bis heute bewegt und begeistert der "Messias" unzählige Menschen. Im wahrsten Sinne des Wortes weltbewegende Texte und eine großartige Musik sind es wert, einmal 40 Tage genauer betrachtet und bewusst gehört zu werden. Dieses Buch bietet eine wunderbare Möglichkeit, die Freude an der Musik und das Erlebnis geistlicher Inspiration miteinander zu verbinden.
Wuppertal: Brockhaus, 2001; Manfred Fenner, 409 Minuten, EBS Marburg
29627

Naturwissenschaft

Ackerman, Jennifer
Die Genies der Lüfte.
Sie überqueren Kontinente, ohne nach dem Weg zu fragen. Sie erinnern sich an die Vergangenheit und planen für die Zukunft. Sie beherrschen die Grundprinzipien der Physik. Vögel sind erstaunlich intelligente Wesen und verfügen auch über eine beeindruckende soziale Intelligenz.
Reinbek: Rowohlt, 2017; Isabel Schaerer, 829 Minuten, SBS Zürich
28877

Angier, Natalie
Naturwissenschaft.
Große und kleine Fragen zur Natur und zu unserer Welt.
München: Bertelsmann, 2010; Marion Bertling, 901 Minuten, WBH Münster
24416

Attenborough, David
Das geheime Leben der Pflanzen.
Faszinierende Erkenntnisse über das Wandern, Wachsen und Blühen von Pflanzen, über ihr Zusammenleben und ihren Kampf ums Überleben.
Bern: Scherz, 1995; Ursula Vöge, 343 Minuten, DBH Marburg
21705

Attenborough, David
Das geheime Leben der Vögel.
Der bekannte britische Naturfilmer erzählt von Schönheit und Vielfalt der Vogelwelt.
Bern: Scherz, 1999; Silvia Jost, 538 Minuten, SBS Zürich
21222

Bailey, Elisabeth T.
Das Geräusch einer Schnecke beim Essen.
Durch eine Krankheit zur Ruhe gezwungen, wird die Aufmerksamkeit der Autorin auf eine Schnecke im Blumentopf gelenkt. Zunehmend fasziniert, begibt sie sich auf eine Expedition ins Reich dieses hochgradig komplexen Lebewesens.
München: Nagel und Kimche, 2012; Beate Reker, 214 Minuten, WBH Münster
25466

Barfuss, Matto
Auf der Suche nach dem Paradies.
Der Autor berichtet von seiner Begeisterung für Afrika und von seiner Liebe zu den Raubkatzen. In einer spektakulären Aktion gelang es ihm, für zwei in Gefangenschaft gehaltene Geparden ein neues Paradies in Freiheit zu finden.
München: Goldmann, 2003; Marianne Weber, 680 Minuten, CAB Landschlacht
22183

Baumgärtel, Walter
Unter Gorillas.
Ein interessantes und amüsantes Buch über die Erfahrungen des Autors als Gastwirt und ehrenamtlicher Wildschützer der aussterbenden Berg-Gorillas an der Uganda-Kongo-Grenze.
Berlin: Universitas, 1977; Klaus-Dieter König, 518 Minuten, SBB Stuttgart
24024

Béata, Claude
Das Wagnis der Liebe.
Tiere teilen die Grundgefühle mit uns Menschen. Das gilt nicht nur für die emotionale Bindung unter den tierischen Artgenossen, sondern auch für das Verhältnis zwischen Mensch und Tier.
München: Riemann, 2014; Tilman Leher, 791 Minuten, BBH München
26801

Bekoff, Marc
Sind Tiere die besseren Menschen?
Tiere sind uns ähnlicher, als wir denken. Sie verfügen über ein großes Repertoire an moralischen Verhaltensweisen - bis hin zu Gerechtigkeitssinn, Mitgefühl, Vergebung und Treue. Ob hilfsbereite Fledermäuse, gerechte Wölfe, kooperierende Hyänen, trauernde Gorillas oder verliebte Eisbären - die Schilderungen im Buch berühren und zeigen, dass der Unterschied zwischen Tier und Mensch gar nicht so groß ist.
Stuttgart: Kosmos-Verlag, 2017; Barbara Gies, 562 Minuten, DBH Marburg
28751

Bernal, Dean
JoJo und ich.
Erlebnisbericht eines Tauchlehrers, der auf einer Karibikinsel seit über 20 Jahren intensiven Umgang mit einem wild lebenden Delfin hat.
München: Integral, 2012; Gabriele Lehner, 616 Minuten, BBH München
25489

Birmelin, Immanuel
Die geheimnisvolle Nähe von Mensch und Tier.
Wie nah sind sich Mensch und Tier? Worin besteht die Nähe? Immanuel Birmelin entschlüsselt das Menschliche im Tier und das Tierische im Menschen. Er zeigt, wie ähnlich sich Mensch und Tier sind. Emotionen und Gefühle haben dabei einen hohen Stellenwert, denn sie sind ein wesentlicher Baustein des Seins und der Persönlichkeit. Wer Tiere verstehen will, muss einen Zugang zu ihren Gefühlen finden.
München: Gräfe und Unzer, 2020; Heiner Hitz, 616 Minuten, SBS Zürich
30932

Bommert, Wilfried
Verbrannte Mandeln.
Wie wirkt sich der Klimawandel auf die Landwirtschaft aus?
München: Deutscher Taschenbuch-Verlag, 2017; Gisela Scherner, 627 Minuten, WBH Münster
29888

Brooks, Michael
13 unerklärliche Dinge.
Warum wirken Placebos? Ist Sex für die Fortpflanzung überhaupt nötig? Kompetent und humorvoll schildert Brooks 13 ungeklärte Phänomene, die einen Einblick in aktuelle wissenschaftliche Debatten gewähren.
Berlin: Ullstein, 2012; Karl Robel, 796 Minuten, DKBBLesen Bonn
25314

Brunner, Thomas (Hg.)
Vogelstimmen - Folge 1 und 2.
Vogelkundliche Beobachtungen.
Ohne Ort: Ohne Verlag, 1987; Thomas Brunner, 113 Minuten, BSVÖ Wien
27201

Canton, James
Biografie einer Eiche.
Canton erzählt von dem seit langem bestehenden Verhältnis des Menschen zu Eichenbäumen und davon, wie sie zu Mythen und Legenden geworden sind. In allen Religionen spielen sie eine besondere Rolle und für die Entwicklung der menschlichen Zivilisation waren und sind sie von großer Bedeutung.
Köln: DuMont, 2021; Robert Valentin Hofmann, 465 Minuten, BBH München
31424

Charpak, Georges / Broch, Henri
Was macht der Fakir auf dem Nagelbrett? Erklärungen für unerklärliche Phänomene.
Ob Astrologie oder Telepathie, ob Wünschelrute oder Pendel: Der französische Nobelpreisträger Charpak und sein Physikerkollege Broch entlarven humorvoll die Tricks der Scharlatane unserer Zeit.
München: Piper, 2003; Karl Robel, 452 Minuten, DKBBLesen Bonn
20915

Dahl, Jürgen
Zeit im Garten.
Ein Gärtner aus Leidenschaft erzählt von dem, was er weiß und macht. Seine Gartengänge laden ein zum genauen Hinsehen und weiteren Nachdenken.
Hamburg: Hoffmann u. Campe, 1991; Kornelia Paltins, 241 Minuten, NBH Hamburg
23519

Decker, Gunnar
Die Fledermaus.
Gut lesbare Darstellung der Lebensweise von Fledermäusen, ihrer Navigation per Ultraschall, der Jungenaufzucht, des Winterschlafs und des Sozialverhaltens.
Berlin: Berenberg, 2018; Peter Pruchniewitz, 337 Minuten, BBH München
29318

Dennett, Daniel C.
Darwins gefährliches Erbe.
Die Darwinsche Evolutionstheorie und ihre biologischen Grundlagen.
Hamburg: Hoffmann und Campe, 1997; Stefan Grimmeisen, 1793 Minuten, DBH Marburg
30102

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt DLR
Warum nimmt der Mond zu und ab?
Experten geben verständlich und spannend Antworten auf 80 Fragen, mit denen der Leser das Weltall entdecken kann.
Stuttgert: Kosmos, 2011; Nicole Meru, 331 Minuten, DKBBLesen Bonn
24907

Dittmar-Ilgen, Hannelore
Wie das Salz ins Meerwasser kommt und warum es keine Eisblumen mehr gibt.
Physikalische Phänomene, für Laien verständlich gemacht.
Stuttgart: Hirzel, 2005; Bernhard Scheller, 574 Minuten, DZB Lesen Leipzig
23489

Dröscher, Vitus B.
Überlebensformel.
Tierische Verhaltensformen im Kampf ums Überleben und interessante Parallelen zum menschlichen Verhalten.
Düsseldorf: Econ, 1979; Heinz Kilian, 704 Minuten, SBB Stuttgart
23451

Dröscher, Vitus B.
Weiße Löwen müssen sterben.
Das Sozialverhalten verschiedener Tiergesellschaften.
Hamburg: Rasch u. Röhring, 1989; Dione Moira, 730 Minuten, SBS Zürich
23826

Dürr, H.P. (Hg.)
Elemente des Lebens.
Vierzehn Vorträge von Professoren verschiedener naturwissenschaftlicher Fakultäten, die diese während einer Tagung zum Thema "Was ist Leben? Welches sind die Elemente des Lebens?" gehalten haben.
Zug: Graue Edition, 2000; Matthias Mross, 687 Minuten, SBS Zürich
25549

Dutli, Ralph
Das Lied vom Honig.
Die Biene gab Anlass zu religiösen Riten, Aberglauben und Wundergeschichten. Sie stand für Gemeinschaftssinn, Selbstaufopferung, Zukunftsvorsorge, durchdachte Ordnung, Reinheit, Fleiß und Fülle, aber auch für Magie und Prophetie, Seele und Inspiration.
Göttingen: Wallstein, 2012; Günter Schoßböck, 357 Minuten, DZB Lesen Leipzig
26464

Eibl-Eibesfeldt, Irenäus
Galapagos.
Der bekannte Verhaltensforscher beschreibt die vielfältige Tierwelt der Pazifik-Inseln.
München: Piper, 1991; Susanne Werth, 744 Minuten, SBS Zürich
22913

Fasching, Gerhard
Sternbilder und ihre Mythen.
Am Anfang des Buches stehen die prächtigen Erzählungen aus Ovids Metamorphosen. Dann ist vom Sternenhimmel im Jahreskreis die Rede, um den Hörer anzuregen, sich dieses großartige Naturschauspiel selbst zu erschließen.
Wien: Springer, 1998; Robert V. Hofmann, 718 Minuten, BBH München
26756

Fischer, Ernst P.
Aristoteles, Einstein und Co.
Eine kleine Geschichte der Naturwissenschaften in biographischen Porträts.
München: Piper, 1995; Beate Himmelstoß, 920 Minuten, BBH München
21264

Fischer, Ernst P.
Der kleine Darwin.
Eine kompakte Einführung in die Welt von Charles Darwin (1809-1882).
München: Pantheon, 2009; Ursula M. Schmitz, 368 Minuten, SBS Zürich
23829

Fischer, Ernst P.
Die Verzauberung der Welt.
Der Autor skizziert hier anhand von Beispielen aus der Geschichte der Naturwissenschaft, wie das wissenschaftliche Streben nach Erkenntnis zu den Geheimnissen des Kosmos führt und darauf neugierig macht.
München: Siedler, 2014; Tilman Leher, 893 Minuten, BBH München
26806

Fossey, Dian
Gorillas im Nebel. Mein Leben mit den sanften Riesen.
Eine grundlegende wissenschaftliche Dokumentation, die sich aber durchaus wie eine spannende Abenteuergeschichte liest.
München: Kindler, 1989; Margot Ziegenrücker, 140 Minuten, DZB Lesen Leipzig
20575

Franzen, Jonathan
Wann hören wir auf, uns etwas vorzumachen?
Gestehen wir uns ein, dass wir die Klimakatastrophe nicht verhindern können. Das ist kein Grund zum Aufhören oder mutlos werden. Deshalb, so Franzen, wird es Zeit, sich auf die Folgen vorzubereiten, wie Brände, Überschwemmungen, Flüchtlingsströme. Und um alles dafür zu tun, unsere Gesellschaften, unsere Demokratien zu festigen.
Hamburg: Rowohlt Taschenbuch Verlag, 2020; Magnus Neuwirth, 58 Minuten, DKBBLesen Bonn
30514

Gerlach, Richard
Wie die Vögel singen.
Eine Hörfolge einzelner Vogelstimmen, vorkommend in Deutschland, Österreich und der Schweiz von Richard Gerlach (1899-1973), einem deutschen Zoologen, Schriftsteller und Völkerkundler.
Stuttgart: Süddeutscher Rundfunk, 1959; Andreas Schwarz, 305 Minuten, BSVÖ Wien
30493

Gerten, Dieter
Wasser.
Vor dem Hintergrund der Gefährdung der lebenswichtigen Ressource Wasser, plädiert der Autor für neue, sparsame Wege der Wassernutzung, zu denen auch ein neues Wasserethos, das die Grenzen der Verfügbarkeit anerkennt, beiträgt.
München: Beck, 2018; Gösta Barthelmes, 341 Minuten, BBH München
29311

Glaser, Roland
Heilende Magnete - Strahlende Handys.
Eine Gegenüberstellung wissenschaftlicher Erkenntnisse über die Einwirkungen elektromagnetischer Felder auf Mensch und Tier und den Urteilen der Skeptiker. Schwerpunkte sind dabei die postulierten Risiken von Niedrig- und Hochfrequenzfeldern zum einen, zum andern die Bewertung elektromagnetischer Diagnose- und Therapiemethoden von EEG bis EAV.
Weinheim: Wiley-VCH, 2008; Sabine Trieloff, 828 Minuten, SBS Zürich
27272

Goodall, Jane
Ein Herz für Schimpansen.
Die 1934 in London geborene Autorin ist den Schimpansen im afrikanischen Urwald so nahe gekommen, wie es einem Menschen nur möglich ist.
Reinbek: Rowohlt, 1991; Margot Gödrös, 811 Minuten, SBS Zürich
26924

Goulson, Dave
Die seltensten Bienen der Welt.
Eine Entdeckungsreise durch verschiedene Kontinente auf der Suche nach den seltensten und vom Aussterben bedrohten Hummel-Arten.
München: Hanser, 2017; Peter Pruchniewitz, 671 Minuten, BBH München
28437

Goulson, Dave
Und sie fliegt doch.
Der anerkannte Hummelforscher schreibt humorvoll und selbstkritisch von seiner Liebe zu den pelzigen Insekten. Er erzählt von Forschungsreisen, gibt Einblicke in das Hummeljahr oder geht mit Spürhunden auf Hummelnestsuche.
München: Hanser, 2014; Tilman Leher, 753 Minuten, BBH München
26800

Buchreihe: Vögel unserer Heimat und ihre Stimmen. Teil 1.

Grosse, Horst
Vögel unserer Heimat und ihre Stimmen. Teil 1.
Folge-Nr: 1 von 2
Mit Aufnahmen von Vogelstimmen.
Leipzig: DZB, o.J; Gotthard Erler, 211 Minuten, DZB Lesen Leipzig
23587

Grosse, Horst
Vögel unserer Heimat und ihre Stimmen. Teil 2.
Folge-Nr: 2 von 2
Mit Aufnahmen von Vogelstimmen.
Leipzig: DZB, 1965; Hans Lanzke, 160 Minuten, DZB Lesen Leipzig
23588

Ende der Buchreihe

Grzimek, Bernhard
Serengeti darf nicht sterben.
Im Jahr 1957 fliegen Vater und Sohn mit ihrer Dornier-27 in Zebrastreifen-Lackierung nach Afrika, um das Wanderverhalten der großen Herden der Serengeti zu studieren, ihre Tierbestände zu erfassen und so die willkürliche Festlegung von Wildparkgrenzen zu verhindern.
Berlin: Ullstein, 1961; Wolfgang Gasser, 623 Minuten, BSVÖ Wien
25738

Grzimek, Bernhard
Zwanzig Tiere und ein Mensch.
Der Autor berichtet von seiner Arbeit in der Manege und von vielen Erlebnissen mit Tieren im Zoo und in freier Wildbahn.
Berlin: Henschel, 1970; Will Partisch, 423 Minuten, DZB Lesen Leipzig
23015

Haskell, David G.
Das verborgene Leben des Waldes.
Der Umweltbiologe Haskell hat ein Jahr lang ein Ein-Quadratmeter-Stück eines alten Waldes in Tennessee regelmäßig besucht und bis ins Detail studiert. In poetischer Sprache macht er durch ein kleines Stück Wald die Natur in ihrer ganzen Komplexität und Schönheit erfahrbar.
München: Kunstmann, 2015; Klaus Zippel, 748 Minuten, DZB Lesen Leipzig
27712

Hawking, Stephen W.
Der große Entwurf.
Eine verständliche Darstellung der Entwicklung der Quantentheorie und der Versuch, diese mit der Relativitätstheorie zu verknüpfen, was dann zu den diversen Stringtheorien und deren Vereinigung in der M-Theorie führt.
Reinbek: Rowohlt, 2010; Matthias Mross, 452 Minuten, SBS Zürich
24809

Hawking, Stephen W.
Eine kurze Geschichte der Zeit.
Woher kommt das Universum? Wie und warum hat es begonnen? Wie wird es enden? Einer der genialsten Physiker des 20. Jahrhunderts erzählt die Geschichte der Kosmologie vom archaischen Schildkrötenturm, der die Erde trägt, bis hin zu den Superstring-Theorien. Er erschließt auch die beiden revolutionären Theorien der modernen Physik, die Relativität und die Quantenmechanik.
Reinbek: Rowohlt, 2000; Christl M. Foertsch, 615 Minuten, SBS Zürich
28677

Hielscher, Kej
Pflanzenjäger. In fernen Welten auf der Suche nach dem Paradies.
Porträts von acht Abenteurern, die auf der Suche nach exotischen Pflanzen Länder und Kontinente durchquerten.
München: Piper, 2004; Michaela Beddies, 517 Minuten, DZB Lesen Leipzig
21918

Hilprecht, Alfred
Der klingende Park.
Der Verfasser erzählt von seinen Beobachtungsgängen in den Parkanlagen von Magdeburg, die vor allem den Zweck hatten, die Lebensgewohnheiten der Nachtigallen zu erforschen. Aber nicht nur diese Vögel hat er beobachtet, sondern auch andere Singvögel wie Meisen, Amseln, Singdrosseln, Finken und viele mehr.
Wittenberg: Ziemsen, 1972; Wolfgang Burghardt, 216 Minuten, DZB Lesen Leipzig
23800

Hofrichter, Robert
Das geheimnisvolle Leben der Pilze.
Pilze sind weder Pflanze noch Tier und leben meist im Verborgenen. Dabei bevölkern sie nicht nur unsere Wälder, sondern sind als Mikroorganismen allgegenwärtig. Faszinierende Fakten und Hintergründe über ein nahezu unbekanntes Universum.
Gütersloh: Gütersloher Verlagshaus, 2017; Michael May, 465 Minuten, DZB Lesen Leipzig
30143

Hücking, Renate
Die Beute der Pflanzenjäger.
Seit Jahrhunderten nehmen Botaniker große Gefahren auf sich, um neue Pflanzenarten zu entdecken. Sie schlossen sich James Cook auf seiner Weltumsegelung an, reisten auf eigene Faust durchs unbekannte China oder durch Australien, auf der Suche nach Pflanzen, die bis heute unsere Gärten und Parks schmücken.
München: Piper, 2010; Dagmar Brand, 502 Minuten, WBH Münster
24426

Illies, Joachim
Der Jahrhundert-Irrtum.
Gegen die Evolutionstheorie Darwins mit ihrer Reduktion auf Zufall und Selektion vertritt Illies die Theorie einer schrittweisen Generationenkette von der Amöbe zum Menschen. Also ein klares Ja zur Evolution!
Frankfurt/M.: Umschau-Verlag, 1983; Rosmarie Lott, 515 Minuten, SBS Zürich
30089

Jordan, William
Wenn Möwen auseinandergehen oder Benehmen wir uns wie die Tiere?
Beobachtungen eines Zoologen über die auffallende Ähnlichkeit menschlichen und tierischen Verhaltens.
Hamburg: Kabel, 1993; Markus Menhofer, 638 Minuten, DKBBLesen Bonn
23175

Kegel, Bernhard
Ausgestorben, um zu bleiben.
Neue Fossilfunde, wissenschaftliche Erkenntnisse und technische Errungenschaften zeigen, dass die Dinosaurier mehrere zum Teil drastische Metamorphosen durchliefen, von der kriechenden Rieseneidechse zum aufrecht stehenden Drachen wurden, vom schwerfälligen Kaltblüter zum dynamischen und intelligenten Jäger und zuletzt von der beschuppten Echse zum gefiederten Riesenhuhn. - Ein Dinosaurierbuch für Erwachsene.
Köln: DuMont, 2018; Markus Back, 503 Minuten, SBS Zürich
29588

Kegel, Bernhard
Die Ameise als Tramp. Von biologischen Invasionen.
Spannende Darstellung ungeahnter Auswirkungen von Einwanderungen fremder Tierarten auf das gesamte Ökosystem.
Zürich: Ammann, 1999; Christine Klimas, 891 Minuten, DBH Marburg
21724

Kegel, Bernhard
Die Herrscher der Welt.
Ohne Mikroben gäbe es kein Leben auf der Erde. Doch erst in den letzten Jahren erkennen Wissenschaftler, wie enorm doch ihre Zahl und ihre Bedeutung für Menschen, Tiere und Pflanzen ist. Viele Fragen müssen neu gestellt werden, doch eines ist jetzt schon klar: Kein Lebewesen ist mit sich allein.
Köln: DuMont, 2015; Marion Bertling, 769 Minuten, WBH Münster
27153

Kegel, Bernhard
Epigenetik.
Die Epigenetik befasst sich mit Fragen wie "Können Umwelterfahrungen vererbt werden?", "Ist Sozialverhalten auf unseren Genen nachweisbar?" oder "Hat das Essverhalten einen Einfluss auf die Gesundheit und Lebenserwartung der Nachkommen?"
Köln: DuMont, 2009; Marion Bertling, 645 Minuten, WBH Münster
24119

Kegel, Bernhard
Tiere in der Stadt.
Immer mehr Wildtiere drängen in die Städte, Pflanzen aus anderen Klimazonen gedeihen im Zentrum unserer Großstädte. Was müssen Tiere und Pflanzen mitbringen, um dort überleben zu können?
Köln: DuMont, 2013; Marion Bertling, 726 Minuten, WBH Münster
26006

Keynes, Randal
Annies Schatulle. Charles Darwin, seine Tochter und die menschliche Evolution.
Der Ururenkel des berühmten Naturforschers zeichnet das Bild einer warmherzigen Familie im 19. Jahrhundert, vor deren Hintergrund Darwin seine revolutionäre Evolutionstheorie entwickelte.
Berlin: Argon, 2002; Andrea Schunck, 872 Minuten, WBH Münster
20282

Lavers, Chris
Warum Elefanten große Ohren haben.
Anschauliche Beispiele für biologische Zusammenhänge und Entwicklungen im Tierreich.
Bergisch Gladbach: Lübbe, 2001; Heinz-Martin Benecke, 646 Minuten, DZB Lesen Leipzig
20076

Leonard, Annie
The Story of Stuff.
Wie entstehen eigentlich all unsere Konsumgüter und wo landen sie am Ende? Auf der Suche nach Antworten reiste die amerikanische Umweltaktivistin 20 Jahre um die Welt.
Berlin: Econ, 2011; Esther Becker, 880 Minuten, SBS Zürich
24651

Lesch, Harald
Die Menschheit schafft sich ab.
Das Anthropozän als eigenständiges geologisches Erdzeitalter zu begreifen, gewinnt an Dynamik. Harald Lesch, Astrophysiker, setzt sich mit den Technikfortschritten der Menschheitsgeschichte sowie den anthropogenen, teilweise katastrophalen Veränderungen der Erde auseinander.
München: Knaur, 2018; Markus Biermann, 1079 Minuten, DBH Marburg
30257

Lieberman, Daniel
Unser Körper. Geschichte, Gegenwart, Zukunft.
Unser Körper ist das Produkt der biologischen Evolution. Die naturgeschichtliche Perspektive liefert überraschend einfache Antworten auf die Frage, warum uns das Gesunde oft so schwer fällt.
Frankfurt/M.: S. Fischer, 2015; Arno Kraußmann, 1130 Minuten, DBH Marburg
27648

Lipton, Bruce H.
Intelligente Zellen.
Unser Denken und Fühlen wirkt bis in jede einzelne Zelle unseres Körpers. Die neue Wissenschaft der Epigenetik stellt die Vorstellung auf den Kopf, dass unser physisches Dasein durch unsere DNS bestimmt würde.
Burgrain: Koha, 2014; Marianne Weber, 524 Minuten, SBS Zürich
27004

Lorenz, Konrad
Er redete mit dem Vieh, den Vögeln und den Fischen.
Der berühmte Verhaltensforscher (1903-1989) erzählt von seinen Erlebnissen und Beobachtungen.
Wien: Borotha-Schoeler, 1960; Günter Freund, 336 Minuten, SBB Stuttgart
23447

Lorenz, Konrad
So kam der Mensch auf den Hund.
Konrad Lorenz, einer der bekanntesten Verhaltensforscher und selbst Hundebesitzer, erzählt mit viel Humor von seinen Beobachtungen und persönlichen Erlebnissen und gibt dabei so manchen Rat für den Umgang mit diesen vierbeinigen Hausgenossen.
Wien: Borotha-Schoeler, [1960]; Ludwig Blaha, 331 Minuten, BSVÖ Wien
31062

Macdonald, Helen
Falke.
Die Welt der Falken - eine natur- und kulturgeschichtliche Darstellung.
München: Beck, 2017; Barbara Maey, 374 Minuten, SBS Zürich
28723

Macdonald, Helen
H wie Habicht.
Von Kindheit an will die Autorin Falknerin werden, von ihrem Vater unterstützt und ermutigt. Nach seinem Tod beginnt sie, ein Habichtweibchen zu zähmen: Geduldig, beharrlich und verständnisvoll nähert sie sich dem Wesen des wilden Tieres, bis es Vertrauen zu ihr fasst.
Berlin: Allegria, 2015; Mona Perfler, 709 Minuten, BBH München
27285

Macfarlane, Robert
Karte der Wildnis.
Ein Streifzug durch einige Gebiete Großbritanniens und Irlands, der auch kulturgeschichtliche und geologische Aspekte einschließt.
Berlin: Matthes u. Seitz, 2015; Hilmar Röder, 643 Minuten, WBH Münster
27115

Mancuso, Stefano
Aus Liebe zu den Pflanzen.
Persönlichkeiten aus fünf Jahrhunderten, die entscheidende Entdeckungen zur Erforschung der Pflanzen gemacht haben.
München: Kunstmann, 2017; Tilman Leher, 279 Minuten, BBH München
28606

Mancuso, Stefano
Die unglaubliche Reise der Pflanzen.
Der Botaniker Mancuso von der Universität Florenz erklärt, wie die Erstbesiedler auf Vulkaninseln gelangen, welche vitale Rolle Transportpartner für die Verbreitung von Pflanzen spielen, und dass nicht selten das Aussterben der Partnertierart auch das Überleben der Pflanze gefährdet. Nicht immer ist die Hilfe des Menschen ein Segen, sondern möglicherweise - wie bei der Avocado - ein "Pakt mit dem Teufel", wenn durch Zucht und Optimierung die Biodiversität leidet.
Stuttgart: Klett-Cotta, 2020; Matthias Bega, 292 Minuten, DZB Lesen Leipzig
30838

Maron, Monika
Krähengekrächz.
Durch die Arbeit an einem Roman beginnt Monika Maron sich näher mit Krähen zu beschäftigen. Die anfängliche Neugier wird bald durch Begeisterung und Faszination abgelöst. Auf Spaziergängen durch ihr Quartier begegnet sie den Tieren, lockt sie an, denkt über sie nach, und sie folgt ihren Spuren durch die Literatur. Was als Romanrecherche begann, wurde zu einer selbständigen Betrachtung.
Frankfurt/M.: S. Fischer, 2016; Ariela Sarbacher, 79 Minuten, SBS Zürich
30733

Marven, Nigel
Nomaden der Tierwelt. Phantastische Reisen zwischen Himmel und Erde.
Viele Tiere legen im Wandel der Jahreszeiten oder im Zyklus ihres Lebens enorme Strecken zurück. Was bringt diese Tiere zum Aufbruch und wie orientieren sie sich?
München: Frederking u. Thaler, 1997; Rosmarie Lott, 427 Minuten, SBS Zürich
21242

Mohnhaupt, Jan
Der Zoo der Anderen.
Im Westen Berlins der Zoo, im Osten der Tierpark. In Zeiten des Kalten Krieges konkurrieren die politischen Systeme auch "im Reich der wilden Tiere". Der Autor begleitet den Zoo der jeweils anderen durch das 20. Jahrhundert bis in die Gegenwart.
München: Hanser, 2017; Andreas Ladwig, 433 Minuten, WBH Münster
28789

Montgomery, Sy
Einfach Mensch sein.
Emu, Baumkänguru, Spinne, Hund und Hermelin: Sie alle haben die Naturforscherin Sy Montgomery mehr über das Leben gelehrt als mancher Artgenosse. Leidenschaft für die Natur hat ihr Herz groß gemacht und ihr Leben reich. Dieses Buch ist eine Schatztruhe von ebenso atemberaubenden wie beglückenden Begegnungen. Sy Montgomery öffnet uns die Augen für die Geheimnisse des Lebens.
Zürich: Diogenes Verlag, 2020; Isabel Schaerer, 272 Minuten, SBS Zürich
30941

Moore, Ben
Da draußen.
Sind wir allein im Universum? Nein, ist der renommierte Astrophysiker Ben Moore überzeugt. Denn: In den vergangenen Jahren wurden zahlreiche Planeten in unserer Galaxie entdeckt, auf denen Leben existieren könnte. Doch wie viel können wir von unserem Beobachtungsposten auf der Erde überhaupt erfahren über diese fremden Welten? Könnten Menschen auf diesen Planeten überleben, und wie könnte außerirdisches Leben aussehen? Dieses Buch liefert mögliche Antworten.
Zürich: Kein und Aber, 2014; Heinke Hartmann, 646 Minuten, CAB Landschlacht
29359

Mukherjee, Siddhartha
Das Gen.
Eine umfassende Einführung in die Genetik mit ihrem Wechselspiel von Umwelt und Erbanlagen.
Frankfurt/M.: S. Fischer, 2017; Stefan Grimmeisen, 1545 Minuten, DBH Marburg
29492

Müller-Beck, Hansjürgen
Die Eiszeiten. Naturgeschichte und Menschheitsgeschichte.
Eiszeiten, Klimaschwankungen und Kälteperioden prägen das Gesicht der Erde seit etwa 580 Millionen Jahren. Pflanzen, Tiere und Menschen mussten auf solche Wechsel reagieren, um bestehen zu können.
München: Beck, 2005; Andrea Schunck, 295 Minuten, WBH Münster
22402

Neitzel, Gesa
Frühstück mit Elefanten.
Spannend und lebhaft berichtet die Fernsehredakteurin von ihrer Ausbildung zum Safari Guide im südlichen Afrika. Sie lernt alles über Spurenlesen, Orientierung in der Wildnis, Pflanzen und Tiere. Begegnungen mit Elefanten, Löwen und anderen gefährlichen Wildtieren sind an der Tagesordnung.
Berlin: Ullstein extra, 2016; Katja Amberger, 565 Minuten, BBH München
27999

Norman, David
Dinosaurier.
Faszinierender Einblick in das Leben der urzeitlichen Riesenechsen.
München: Bertelsmann, 1991; Wolfgang Noack, 517 Minuten, NBH Hamburg
21042

Orlock, Carol
Die innere Uhr.
Jeder Mensch ist ein fein eingestelltes System ineinandergreifender innerer Uhren, die alle einen unterschiedlichen Rhythmus aufweisen. Weil das Konzept der Zeit auf der zellulären Ebene in uns eingebaut ist, diktieren die biologischen Uhren in uns Wünsche, Abneigungen, Stimmungen und Fähigkeiten.
Stuttgart: Trias, 1995; Frank Winterstein, 614 Minuten, DBH Marburg
23243

Pagels, Heinz R.
Cosmic Code.
Allgemeinverständliche, spannende Einführung in die "neue Physik" von Einstein bis zur relativistischen Quantentheorie.
Frankfurt/M. [u.a.]: Ullstein, 1983; Manfred Fenner, 938 Minuten, DBH Marburg
28579

Pearce, Fred
Wenn die Flüsse versiegen.
Der britische Umweltpublizist Fred Pearce suchte versiegende Süßwassergebiete auf. Seine Berichte geben einen Überblick über die Wasserkrise und ihre Auswirkungen. Ohne Öl kann der Mensch leben, ohne Wasser hält er es nicht länger als drei Tage aus. Er fordert eine "blaue Revolution", um unseren wichtigsten Rohstoff zu schützen.
München: Kunstmann, 2007; Matthias Hirth, 781 Minuten, BBH München
24066

Person, Jutta
Korallen.
Natur- und Kulturgeschichte der Korallen, Nesseltiere, die in sehr unterschiedlichen Verwandtschaftsverhältnissen stehen. Die Autorin beginnt mit den frühesten Beschreibungen, die bereits in der griechischen Mythologie ihre Anfänge haben. Auch hielt man Korallen noch bis ins 18. Jahrhundert für versteinerte Pflanzen. Eine Expedition in psychedelische Welten - und in die Geschichte und Gegenwart faszinierender Meeresbewohner, die wir angesichts von Korallenbleiche und Riffsterben umso dringender schützen sollten.
Berlin: Matthes und Seitz Berlin, 2019; Anke Stoppa, 288 Minuten, DZB Lesen Leipzig
30501

Portmann, Adolf
Vom Wunder des Vogellebens.
Die geheimnisvolle Welt der Vögel.
München: Piper, 1984; Michael Schacht, 364 Minuten, SBS Zürich
23633

Pörtner, Rudolf (Hg.)
Sternstunden der Technik.
Ein lebendiges Bild der technischen Veränderungen von der frühen Neuzeit bis in unsere Tage.
Düsseldorf: Econ, 1987; Christian Buse, 921 Minuten, BBH München
22042

Puttkamer, Jesco von
Von Apollo zur ISS.
Die faszinierende Welt der Raumfahrt.
München: Herbig, 2001; Roland Kurzweg, 1115 Minuten, DZB Lesen Leipzig
20392

Radinger, Elli H.
Das Geschenk der Wildnis.
Berichte von unterschiedlichsten Natur- und Wildnis-Erlebnissen: Wölfe beobachten im Yellowstone-Nationalpark oder Begegnungen mit Grizzlys, Bisons und Kojoten u.a. Die Wildnis hält für den Menschen Abenteuer, Gelassenheit, Resilienz, Vertrauen, aber auch Genügsamkeit und Angst bereit.
München: Ludwig, 2020; Cornelia Bernoulli, 475 Minuten, BBH München
30993

Reichholf, Josef H.
Das Leben der Eichhörnchen.
Reicholf klärt unterhaltsam über die kleinen Energiebündel auf. Auch weltweit lebende Eichhörnchenarten und weitere europäische Nagetiere stellt er ausführlich vor.
München: Hanser, 2019; Andreas Ladwig, 372 Minuten, WBH Münster
30700

Reichholf, Josef H.
Der schöpferische Impuls. Eine neue Sicht der Evolution.
Triebkraft der Evolution ist nicht der Zufall. Vielmehr bestimmt das Ungleichgewicht von Überfluss und Mangel den Wandlungsprozess der Organismen.
Stuttgart: DVA, 1992; Jürgen Hennecke, 685 Minuten, SBS Zürich
21245

Reichholf, Josef H.
Erfolgsprinzip Fortbewegung.
Die Entwicklungsgeschichte der Fortbewegung macht deutlich, dass sich Evolution nicht auf die Eliminierung des Schwächeren reduzieren lässt.
München: dtv, 1992; Monika Baumgartner, 591 Minuten, SBS Zürich
23411

Reitz, Manfred
Prinzip Uhr-Gen. Wie unser Altern programmiert ist.
Die Natur hat das Altern fest in die menschlichen Gene eingebaut. Warum dies durchaus sinnvoll ist und welche komplexen Vorgänge dabei in unserem Körper ablaufen, beschreibt dieses Buch.
Stuttgart: Hirzel, 2004; Karl Robel, 663 Minuten, DKBBLesen Bonn
20658

Riechelmann, Cord
Krähen.
Der Autor erzählt die erstaunliche Natur- und Kulturgeschichte dieser klugen Vögel und stellt 20 Krähenarten vor. Er nähert sich den Tieren aus der Sicht des Biologen sowie des Philosophen.
Berlin: Matthes u. Seitz, 2013; Andrea Schunck, 199 Minuten, WBH Münster
25998

Rowlands, Mark
Der Philosoph und der Wolf.
Bericht vom Zusammenleben eines Philosophieprofessors mit einem Wolf. Ein Wolfsbuch voller Lebensweisheiten.
München: National Geographic Malik, 2012; Karl Robel, 709 Minuten, DKBBLesen Bonn
26519

Rützel, Anja
Saturday Night Biber.
Neun unterhaltsame Reportagen über ungewöhnliche Erfahrungen mit Tieren: Hirschfütterung bei Minusgraden hoch über dem Gasteiner Tal in Österreich, Kuhkuscheln in Norddeutschland, ein Kurs bei einer Alpaka-Flüsterin, ein Praktikum bei einem Schabenforscher oder die Ausbildung zur Biberberaterin.
Frankfurt/M.: Fischer-Taschenbuch-Verlag, 2017; Marina Zimmermann, 630 Minuten, NBH Hamburg
29094

Safina, Carl
Die Intelligenz der Tiere.
Langjährige Beobachtungen von Wölfen, Elefanten und Walen stellen die traditionelle Sicht auf das Denken und Fühlen in der Tierwelt in Frage. Der Ökologe Carl Safina revidiert damit die vermeintlichen Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen Mensch und Tier und das menschliche Selbstverständnis.
München: Beck, 2017; Robert V. Hofmann, 1395 Minuten, BBH München
28910

Schaik, Carel van
Das Tagebuch der Menschheit.
Gott wirft Adam und Eva aus dem Paradies, die Arche Noah übersteht die Sintflut und Jesus von Nazareth erweckt Tote zum Leben - die Geschichten der Bibel sind fester Bestandteil unserer Kultur. Und doch stecken sie voller Rätsel und Widersprüche, die auch jahrhundertelange theologische Kontroversen nicht lösen konnten. Der Evolutionsbiologe Carel van Schaik und der Historiker Kai Michel legen nun erstmals eine verborgene Seite der Bibel frei. Sie lesen die Heilige Schrift nicht als Wort Gottes, sondern als Tagebuch der Menschheit, das verblüffende Einblicke in die kulturelle Evolution des Homo sapiens bietet.
Reinbek: Rowohlt, 2016; Bodo Krumwiede, 1029 Minuten, CAB Landschlacht
28291

Schmid, Ulrich
Geheime Signale.
Unterhaltsame Informationen über die geheimen Sinne der Tiere: Orientierung, Navigation, Hören, Tasten, die Lage im Raum, Sehen, Wärme, Riechen, Schmecken, Zeit oder die noch kaum entschlüsselten elektrischen Sinne.
Stuttgart: Franckh-Kosmos, 2004; Matthias Hirth, 253 Minuten, BBH München
24178

Schneider, Agnellus
46 verschiedene Vogelstimmen.
Durch seine rund 500 vogelkundlichen Rundfunksendungen, in denen er den Hörern selbst aufgezeichnete Tonbandmitschnitte von Vogelstimmen vorspielte, wurde der "Vogelpater" Agnellus Schneider (1913-2007) weit über Oberschwaben hinaus bekannt.
Stuttgart: Süddeutscher Rundfunk, [1950?]; Agnellus Schneider, 362 Minuten, DBH Marburg
30450

Schneider, Agnellus
Bioakustische Darstellungen aus der Vogelwelt.
Durch seine rund 500 vogelkundlichen Rundfunksendungen, in denen er den Hörern selbst aufgezeichnete Tonbandmitschnitte von Vogelstimmen vorspielte, wurde der "Vogelpater" Agnellus Schneider (1913-2007) weit über Oberschwaben hinaus bekannt.
Stuttgart: Süddeutscher Rundfunk, [1950?]; Agnellus Schneider, 190 Minuten, DBH Marburg
30449

Schwenke, Wolfgang
Ameisen.
Was haben Ameisen und Menschen gemeinsam und was trennt sie? Sind Ameisen intelligente Minimenschen oder starre Reflex-Roboter? Welche Sinne besitzen sie und wie erkennen sie ihre Welt? In welchen Beziehungen stehen sie zu uns Menschen und welche Rolle spielen sie im Haushalt der Natur?
Hannover: Landbuch, 1985; Dorothee Schwarz, 252 Minuten, DBH Marburg
23788

Sheldrake, Rupert
Der siebte Sinn der Tiere.
Die besonderen, bisher ungeklärten Fähigkeiten von Tieren, wie Orientierungsleistungen, Vorauswissen oder Warnungen vor Gefahren.
Bern: Scherz, 1999; Ruth Priemer, 801 Minuten, DBH Marburg
22382

Sieber, Timo
Wilde Gene.
Gene bestimmen unser Leben, entscheiden über unser Aussehen, unsere Intelligenz, unser Wohlbefinden und die Zukunft unserer Kinder. Die moderne Wissenschaft findet immer Neues über sie heraus, doch gleichzeitig machen die Gene oft ihr eigenes Ding. Sie springen im Erbgut herum, wandern von einer Spezies zur nächsten, erzeugen immer neue Arten und Abarten. - Eine unterhaltsame Erforschung unseres Erbguts.
Reinbek: Rowohlt Taschenbuch Verlag, 2016; Markus Back, 583 Minuten, SBS Zürich
28476

Storl, Wolf-Dieter
Ich bin ein Teil des Waldes.
Als junger Mann entscheidet sich der Kulturanthropologe und Ethnobotaniker Storl gegen eine akademische Laufbahn und für ein Leben in der Natur. Er erzählt aus seinem ungewöhnlichen Leben, vermittelt sein Wissen um die Heilkraft der Pflanzen und öffnet die Ohren für Sagen und Mythen der Naturvölker.
München: Heyne, 2008; Markus Amrein, 616 Minuten, SBS Zürich
30091

Stroeksnes, Morten A.
Das Buch vom Meer.
Der Westfjord bei den Lofoten in Nordnorwegen bildet den geographischen Rahmen für diese faktenreiche und philosophische Hommage an das Meer. Der Autor lässt zwei Freunde Jagd auf einen Eishai machen und während der langen Zeit des Wartens in einem Schlauchboot kommen ihnen allerlei Gedanken über das Meer, seine Geschichte und Erforschung, seine Bewohner, Mythen und Legenden. Kein Sachbuch, aber ein informatives Werk, kein Roman, aber ein Buch mit spannender Handlung.
München: Deutsche Verlags-Anstalt, 2016; Hilmar Röder, 620 Minuten, WBH Münster
28428

Tautz, Jürgen
Phänomen Honigbiene.
Was sind die Erfolgsgeheimnisse dieses Superorganismus? Was macht seine Sonderstellung aus? Es wurden viele Daten und Erkenntnisse zusammengetragen, die ein in vielen Aspekten neues Bild der Honigbiene entstehen lassen.
Heidelberg: Elsevier, 2008; Samuel Streiff, 489 Minuten, SBS Zürich
23819

Taylor, David
Jumbo tut der Stoßzahn weh.
Skurrile, erheiternde, rätselhafte und lebensgefährliche Abenteuer mit wilden und zahmen Raub- und Streicheltieren.
Zürich: SV International, Schweizer Verlags-Haus, 1987; Irene Marhold, 536 Minuten, SBB Stuttgart
28781

Tellington-Jones, Linda
Der neue Weg im Umgang mit Tieren. Die Tellington-TTouch-Methode.
Erfahrung der Autorinnen mit verhaltensgestörten oder körperlich erkrankten Tieren und deren Behandlung nach der Tellington-TTouch-Methode.
Stuttgart: Franckh-Kosmos, 1993; Meriam Pstross, 730 Minuten, BBH München
28790

Thomas, Elizabeth M.
Das geheime Leben der Hunde.
Was sieht ein Hund? Was hört er, was riecht er? Die Tatsache, dass ein Hund nicht sprechen kann, heißt nicht, daß er Gefühle wie Dankbarkeit, Liebe und Enttäuschung nicht kennt.
Reinbek: Rowohlt, 1994; Elga Schütz, 245 Minuten, NBH Hamburg
20646

Thomas, Elizabeth M.
Das geheime Leben der Katzen.
Lehrreiche und spannende Geschichten über die Eigenarten aller Arten von Katzen in der freien Wildbahn und im Haus.
Reinbek: Rowohlt, 1996; Joachim Renn, 499 Minuten, DBH Marburg
22381

Thürkauf, Max
Die moralische Verantwortung der Naturwissenschaftler gegenüber dem Leben.
Gedanken zur sogenannten Wertfreiheit der Wissenschaft von Max Thürkauf (1925-1993), einem Schweizer Naturwissenschaftler und Philosophen.
Baden-Baden: Südwestfunk, [1983]; Max Thürkauf, 62 Minuten, DBH Marburg
30315

Veselovsky, Zdenek
Ausflug ins Tertiär.
Über die Tierwelt Australiens.
Leipzig: Brockhaus, 1978; Wolfgang Schmidt, 602 Minuten, DZB Lesen Leipzig
26785

Walmont, Anne von
Und an den Rändern nagt das Meer.
Keine deutsche Insel ist so einsam wie Trischen, 20 Kilometer vor Cuxhaven im Wattenmeer der Nordsee ausgeliefert. Nur ein Vogelwart darf die kleine Insel betreten. Sieben Monate lebt Anne de Walmont dort in einer kleinen Holzhütte. Lebensmittel und Trinkwasser bringt ihr ein Versorgungsschiff. Einzig und allein die unzähligen Vögel leisten ihr auf der Insel Gesellschaft.
München: Knesebeck, 2021; Louisa Stroux, 364 Minuten, BBH München
31421

Warnecke, Lisa
Das Geheimnis der Winterschläfer.
Freilandforschungen bei Winterschläfern: Igel in Hamburg, Lemuren in Madagaskar, Fledermäuse in Kanada und Beuteltiere in Australien.
München: Beck, 2017; Marion Kohl, 432 Minuten, DBH Marburg
29495

Weber, Andreas
Alles fühlt.
Alle Lebewesen sind durch die Kraft des Empfindens miteinander verbunden. Diese Naturphilosophie steht im Spannungsfeld zwischen subjektivem Naturerleben und objektiven modernen naturwissenschaftlichen Fakten.
Berlin: Berlin-Verlag, 2007; Wolfgang Busch, 731 Minuten, WBH Münster
27613

Weisman, Alan
Die Welt ohne uns.
Wie würde sich die Welt entwickeln, wenn der Mensch plötzlich verschwände? Eine spannende Zukunftsvision.
München: Piper, 2007; Florian Huber, 800 Minuten, SBS Zürich
23402

Weizsäcker, Carl Friedrich von
Der Mensch in seiner Geschichte.
Nachhaltig hat der Autor uns bewusst gemacht, dass Natur, Mensch und Geschichte als Einheit gedacht werden müssen. Anschaulich hat er seine Leser immer wieder über - auch schwierige - Fragen der modernen Naturwissenschaft und Philosophie aufgeklärt. Sein neuestes Buch kann als eine komprimierte Summe seines Denkens und als Leitfaden durch die komplexe Problematik seines Werkes gelesen werden.
München [u.a.]: Hanser, 1991; Christoph Wöß, 533 Minuten, BBH München
31516

Weizsäcker, Carl Friedrich von
Die Geschichte der Natur.
Der Physiker und Philosoph Carl Friedrich von Weizsäcker hielt diese 12 Vorlesungen 1946 in Göttingen. In klarer und fesselnder Sprache zieht er darin einen Spannungsbogen von der Struktur des Kosmos bis hin zur Geschichte der Menschheit - Raum, Zeit, Unendlichkeit, Sterne, Erde, Leben, Seele, Mensch.
Göttingen: Vandenhoeck und Ruprecht, 1962; Wilhelm Götze, 374 Minuten, SBB Stuttgart
31504

Wenker, Christian
Das Okapi hat Husten.
Wie narkotisiert man einen Tukan, wenn unter die handelsübliche Narkosemaske nur eine Menschennase, aber kein riesiger Schnabel passt? Wie überzeugt man einen Weißkopfsaki vom Sinn einer Babypause? Und woher den winzigen Venenkatheter für eine nur 40 Gramm schwere Echse nehmen? Ein Zootierarzt sieht sich täglich vor neue Herausforderungen gestellt, die seine Erfindungskunst und seine ärztlichen Fähigkeiten auf die Probe stellen.
Basel: Christoph Merian Verlag, 2016; Matthias Bega, 223 Minuten, DZB Lesen Leipzig
28574

Werner, Florian
Die Weisheit der Trottellumme.
Können Ohrenquallen uns den Aufbau des Universums erklären? Was wissen Trottellummen über Kierkegaards Sprung in den Glauben? Bringt uns das Känguru Jean-Jacques Rousseau näher? Und besteht die Tapferkeit der Löwenmännchen womöglich darin, dass sie so viel schlafen? 30 ebenso lehrreiche wie komische philosophische Betrachtungen über die Frage, was wir von den Tieren lernen können.
München: Blessing, 2018; Dave Wilcox, 158 Minuten, BBH München
28947

Williams, Stanley
Der Feuerberg.
Am 14. Januar 1993 brach in Kolumbien der Vulkan Galeras in einer gewaltigen Eruption aus. Der Geologe Stanley Williams und sein Team erlebten eine Hölle aus glühenden Gesteinsgeschossen, tödlichen Gasen und heißer Asche.
München: Bertelsmann, 2001; Klaus Zippel, 790 Minuten, DZB Lesen Leipzig
20169

Wohlleben, Peter
Das geheime Leben der Bäume.
Wohlleben arbeitet als umweltbewusster Förster in der Eifel an der Wiederherstellung eines 1.200 Hektar großen Urwaldes. In diesem Buch beschreibt er erstaunliche Phänomene, die so noch nirgends geschildert wurden: Bäume haben ein Gedächtnis, tauschen Botschaften aus, empfinden Schmerzen und bekommen sogar Sonnenbrand und Falten. Sie umsorgen ihren Nachwuchs und pflegen alte und kranke Nachbarn.
München: Ludwig, 2015; Robert V. Hofmann, 458 Minuten, BBH München
27444

Wohlleben, Peter
Das geheime Netzwerk der Natur.
Wieso haben Wölfe Einfluss auf die Ufergestaltung von Flüssen, warum leidet die spanische Schinkenproduktion unter dem Anwachsen der Kranichbestände und was haben amerikanische Seeforellen mit dem Rückgang der Hirschpopulation im Yellowstone-Nationalpark zu tun? Überall gibt es überraschende Zusammenhänge. Alles ist mit allem verbunden und kleine Eingriffe können große, ungeahnte Folgen haben.
München: Ludwig, 2017; Andreas Ladwig, 374 Minuten, WBH Münster
29412

Young, Rosamund
Das geheime Leben der Kühe.
Wie fühlt es sich an, eine Kuh zu sein? Ziemlich ähnlich wie ein Mensch. Davon ist Rosamund Young, britische Ökobäuerin der ersten Stunde, überzeugt: Kühe haben Gefühle und gehen persönliche Beziehungen ein. Ein Plädoyer für einen Umgang mit den Tieren auf Augenhöhe.
München: btb, 2018; Louisa Stroux, 232 Minuten, BBH München
30071

Zimen, Erik
Der Wolf.
Erik Zimen beschreibt in diesem Buch anschaulich das Abenteuer seiner Forschungen: seine persönlichen Erlebnisse bei der Aufzucht von jungen Wölfen und seine Schwierigkeiten als "Leitwolf" eines Rudels in Deutschland. Und er geht über wichtige Thesen der Verhaltensforscher wie Konrad Lorenz hinaus.
Wien [u.a.]: Meyster, 1978; Raimund Krone, 805 Minuten, BHB Berlin
30844

Zimmer, Carl
Die Quelle des Lebens.
Eine Beschreibung entscheidender Phasen der Evolution, in denen sich der Übergang der Lebewesen vom Wasser aufs Land als auch umgekehrt vollzog. Dabei werden evolutionäre Strategien und Mechanismen der anatomischen und physiologischen Anpassung an zwei extrem unterschiedliche Lebensräume aufgezeigt. Breiten Raum widmet der Autor der Biologie der großen Meeressäuger und deren erstaunlicher Transformation vom Land- zum Meerestier.
Wien [u.a.]: Deuticke, 1998; Silvia Steindl, 848 Minuten, BSVÖ Wien
30080

Medizin

Abt, Winfried
Osteobalance.
Die Osteobalance gründet auf der Dynamischen Wirbelsäulentherapie nach Popp, einer Weiterentwicklung der Dornmethode. Sie ist eine relativ einfache, klar strukturierte und sanfte Art, um Becken- und Wirbelsäulenbeschwerden zu behandeln.
Augsburg: Foitzick, 2011; Karl Robel, 310 Minuten, DKBBLesen Bonn
24792

Aguayo-Krauthausen, Raúl
Dachdecker wollte ich eh nicht werden.
Der Autor, 1980 in Lima geboren und in Deutschland aufgewachsen, schreibt in seinem autobiographischen Bericht über die Schwierigkeiten, mit der Behinderung durch die Glasknochenkrankheit den eigenen Weg zu finden. Ein Plädoyer für Toleranz und Freude am Leben.
Reinbek: Rowohlt Polaris, 2014; Barbara Gies, 458 Minuten, DBH Marburg
26457

Altangerel-Wodnar, Ojuna
Tan-Dom-Medizin - wie die Seele durch den Körper spricht.
Ein neuer Blick auf Krankheit und Heilung von einer mongolischen Schamanin und Ärztin. Gepaart mit Fallbeispielen, Gesundheitstipps gegen häufige Leiden und lebenspraktischem Rat ist dieses Buch ein leidenschaftlicher Appell für ganzheitliche Gesundheit und tiefgreifende Versöhnung mit dem eigenen Leben.
München: Integral, 2021; Karin Brucker, 550 Minuten, DKBBLesen Bonn
31274

Attwood, Tony
Ein ganzes Leben mit dem Asperger-Syndrom.
Menschen mit Asperger-Syndrom jonglieren virtuos mit Fakten oder Zahlen, doch im menschlichen Miteinander sind sie oft überfordert. Bewährte Strategien, die die soziale und emotionale Kompetenz fördern, beschreibt dieses Buch.
Stuttgart: Trias, 2012; Anna Karger, 1405 Minuten, SBS Zürich
29269

Bankhofer, Hademar
Mein Rat bei lästigen Beschwerden. Kompetente Hilfe bei Tabuerkrankungen.
Hilfe bei Erkrankungen, über die man ungern spricht, wie etwa Hautekzeme, Inkontinenz oder auch Schwerhörigkeit.
München: Südwest, 2005; Manfred Fenner, 429 Minuten, DBH Marburg
21291

Batlogg, Andreas R.
Durchkreuzt: mein Leben mit der Diagnose Krebs.
Ende 2017 erhält der Jesuit Andreas R. Batlogg die Diagnose Darmkrebs. Chemotherapie und Bestrahlung beginnen, gefolgt von mehreren Operationen. Wie geht ein Ordensmann und Priester mit der Diagnose Krebs um? Hilft Glaube? Welche Gebete werden wichtig? Welche Menschen? Offen und ehrlich beschreibt Batlogg seine Krankheitsgeschichte, erzählt, was ihm Trost schenkte und warum Freunde zu einer wichtigen Stütze wurden.
Innsbruck: Tyrolia, 2019; Matthias von Bausznern, 320 Minuten, SBS Zürich
30003

Bauer, Joachim
Das Gedächtnis des Körpers.
Beziehungen und Lebensstile beeinflussen die biologische und genetische Ausstattung eines Menschen. Dieses neue Verständnis von Gesundheit und Krankheit hat auch Konsequenzen für jede Art von Therapie.
München: Piper, 2004; Frank Winterstein, 581 Minuten, DBH Marburg
24620

Béliveau, Richard / Gingras, Denis
Krebszellen mögen keine Himbeeren. Das Kochbuch.
160 schmackhafte Rezepte fürs Immunsystem.
München: Kösel, 2008; Cornelia Bernoulli, 571 Minuten, BBH München
27303

Béliveau, Richard u.a.
Krebszellen mögen keine Himbeeren.
Zweifelsfrei erwiesen: Durch den Verzehr bestimmter Lebensmittel kann man das Krebsrisiko senken. Die beiden Molekularmediziner präsentieren ihre Forschungsergebnisse und zeigen, mit welchen Nahrungsmitteln man die besten Ergebnisse erzielen kann. Welche Heilkräfte in Brokkoli, Heidelbeeren oder Zitronen stecken, wird leicht verständlich vermittelt.
München: Goldmann, 2010; Cornelia Bernoulli, 476 Minuten, BBH München
26484

Ben-Barak, Idan
Warum sind wir eigentlich noch nicht tot?
In diesem unterhaltsamen und fachkundigen Buch erzählt Idan Ben-Barak, wie unser Immunsystem funktioniert, woran es manchmal scheitert, wie wir ihm helfen können und wo die Zukunft der Immunforschung liegt.
Berlin: Ullstein, [2016]; Martin Harbauer, 460 Minuten, SBB Stuttgart
28008

Bernheim, Emmanuèle
Alles ist gutgegangen.
88jährig erleidet André Bernheim, ein charmanter und vitaler Pariser Kunstsammler einen schweren Schlaganfall. Nichts, was sein Leben ausmachte, ist ihm mehr geblieben, und so bittet er seine Töchter, ihm den Freitod zu ermöglichen. Emmanuèle Bernheim erzählt, welche unendliche Zumutung dies für die Familie ist, wie sie sich trotz unauflösbarer Gewissenskonflikte gemeinsam auf den Tod zubewegen.
München: Hanser, 2014; Isabel Schaerer, 318 Minuten, SBS Zürich
26348

Beuth, Josef
Krebs ganzheitlich behandeln.
Standardtherapien in der Krebsbehandlung werden zusammengetragen (Operation, Chemo-, Hormon- und Strahlentherapie) und unterstützende Angebote vorgestellt.
Stuttgart: TRIAS, 2007; Robert V. Hofmann, 665 Minuten, BBH München
27103

Bischof, Karen u.a.
Auch kleine Schritte führen weiter.
MS ist eine der schwersten und häufigsten Erkrankungen des zentralen Nervensystems mit noch immer unbekannten Ursachen. Die Betroffenen müssen nicht nur mit den schwindenden physischen Fähigkeiten fertigwerden, sondern häufig auch mit dem Unverständnis der Umwelt. Die Geschichten Betroffener zeigen, wie man trotz der Diagnose ein vielfältiges, reiches Leben führen kann.
Zürich: Haffmans, 1999; Renate Lubowitzki, 425 Minuten, DKBBLesen Bonn
26098

Blanken, Henk
Da stirbst du nicht dran.
Der niederländische Journalist Blanken erhält 2011 mit 51 Jahren die Diagnose Parkinson. Fast schon poetisch und sehr persönlich beschreibt der Autor sein Leben mit der Krankheit in den nächsten Jahren, das von Einschränkungen, aber genauso von vielen positiven Erkenntnissen und Erfahrungen geprägt ist.
Ostfildern: Patmos Verlag, 2017; Benedikt Kalis, 355 Minuten, DBH Marburg
29493

Blech, Jörg
Bewegung.
Bewegung beeinflusst nicht nur das Gedeihen von Kindern, sondern auch die Entwicklung des Gehirns, den Alterungsprozess und die Stressanfälligkeit. Auch im Falle schwerer Erkrankungen wie Diabetes, Darm- und Brustkrebs oder modernen Volksleiden wie Depression und Rückenschmerzen verspricht Bewegung Heilung.
Frankfurt/M: Fischer, 2007; Isabell Schautes, 574 Minuten, DBH Marburg
23245

Blech, Jörg
Die Krankheitserfinder. Wie wir zu Patienten gemacht werden.
Die Medizinindustrie bietet nicht bloß Therapien an, sie lanciert auch zugleich die dazugehörenden Krankheiten. Viele normale Befindlichkeiten und Verhaltensweisen werden systematisch als krankhaft dargestellt und damit therapeutische Bedürfnisse geschaffen.
Frankfurt/M.: Fischer, 2005; Ingrid Heitmann, 575 Minuten, SBS Zürich
21816

Böes, Annette
Naturheilkunde für Senioren.
Praktische Tipps gegen die häufigsten Beschwerden im Alter.
Bonn: Natur u. Leben, 1999; Volker Lohmann, 449 Minuten, NBH Hamburg
22680

Bopp, Annette
Diabetes.
Ein zuverlässiger Begleiter für alle, die ihr Leben mit Diabetes selbst in die Hand nehmen wollen. Neben ausführlicher Beschreibung der Medikamente bietet das Buch einen breiten Serviceteil mit Adressen und Hinweisen auf wertvolle Informationen im Internet.
Berlin: Stiftung Warentest, 2007; Hans Lanzke, 563 Minuten, DZB Lesen Leipzig
23184

Borasio, Gian D.
Über das Sterben.
Der Palliativmediziner behandelt u.a. die Kommunikation zwischen Arzt und Patient, die Ernährung und Flüssigkeitszufuhr am Lebensende sowie häufig auftretende Probleme und Therapiefehler und geht auf die Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung sowie die Sterbehilfe ein.
München: beck, 2012; Cornelia Bernoulli, 353 Minuten, BBH München
27058

Brandis-Stiehl, Cordula von
Wenn die Sehkraft schwindet.
Ein Ratgeber für sehgeschädigte Menschen und ihre Angehörigen.
Stuttgart: Urachhaus, 2001; Daniela Kuhn, 434 Minuten, DBH Marburg
21292

Brater, Jürgen
Lexikon der rätselhaften Körpervorgänge.
Vom Alkoholrausch bis zum Zähneknirschen, vom angenehmen Geschmackserlebnis bis zum peinlichen Pups reicht die Fülle der kleinen und großen Rätsel, die unser Körper uns täglich aufgibt.
Frankfurt/M.: Eichborn, 2002; Verschiedene Sprecher, 992 Minuten, DZB Lesen Leipzig
21492

Breindl, Ellen
Das große Gesundheitsbuch der heiligen Hildegard von Bingen.
Lebensweg und Erkenntnisse der "ersten deutschen Naturärztin" (1098-1179).
Aschaffenburg: Pattloch, 1983; Helga Lion-Brinkmann, 574 Minuten, DKBBLesen Bonn
23326

Brucker, Karin
Augen-Akupunktur.
Wie wichtig das Augenlicht im täglichen Leben ist, merkt man erst, wenn es nicht mehr vorhanden ist. Besonders deprimierend ist es, wenn der Augenarzt nicht mehr weiterweiß. Dann kann die Augen-Akupunktur eine echte Chance sein.
Berg. Gladbach: Ehrenwirth, 2001; Barbara Schachinger, 276 Minuten, BBH München
27790

Brucker, Karin
SOS aus dem Auge.
Verständlicher Ratgeber zu den drei häufigsten Augenerkrankungen: Makula-Degeneration, Glaukom und Grauer Star.
Bergisch Gladbach: Ehrenwirth, 2003; Cornelia Bernoulli, 172 Minuten, BBH München
22752

Brucker, Karin / Wutta, Hans-Peter
Gesunde Augen - Sehstörungen heilen auf natürliche Weise.
Alternative Medizin bei grauem Star, Glaukom, Makuladegeneration, Fehlsichtigkeit und trockenem Auge.
Stuttgart: Trias, 2002; Cornelia Bernoulli, 306 Minuten, BBH München
21003

Bruker, Max O.
Unsere Nahrung - unser Schicksal.
Ursachen, Verhütung und Heilbarkeit ernährungsbedingter Zivilisationskrankheiten.
Lahnstein: Emu, 1987; Kornelia Paltins, 618 Minuten, NBH Hamburg
23461

Brüser, Elke
Wieder besser hören können.
Das allmähliche Nachlassen des Hörvermögens wird von den Betroffenen selbst meist kaum bemerkt. Zahlreiche Hinweise für Betroffene und Angehörige gestalten Alltag, Freizeit und Beruf leichter, damit die Kommunikation weiterhin gelingen kann und keine Isolation eintritt.
Berlin: Stiftung Warentest, 2005; Cornelia Bernoulli, 430 Minuten, BBH München
23440

Bulla, Birgit
Noch ganz dicht?
Die Blase ist ein besonderes und komplexes Organ, über das kaum jemand etwas weiß. Frisch und unverblümt widmet sich Birgit Bulla der größten weiblichen Problemzone. Denn nur wer seinen schönen Körper kennt, kann ihn auch pflegen.
Berlin: hanserblau, 2020; Anke Stoppa, 361 Minuten, DZB Lesen Leipzig
31368

Dahlke, Rüdiger
Schlafratgeber. Einschlafen, Durchschlafen, Ausschlafen.
Von der Bedeutung des Schlafens und Träumens über Schlafstörungen bis zu Tipps für eine geruhsame Nacht.
München: Integral, 2005; Marion Bertling, 148 Minuten, WBH Münster
21583

Dement, William C. / Vaughan, Christopher
Der Schlaf und unsere Gesundheit.
Der bekannte Schlafforscher erläutert Schlafstörungen, Schlaflosigkeit und die Heilkraft des Schlafes.
München: Limes, 2000; Uwe Wriedt, 1390 Minuten, WBH Münster
23027

Dethlefsen, Thorwald
Krankheit als Weg.
Die Autoren analysieren Krankheiten aus der Sicht der Psychosomatik.
München: Bertelsmann, 1983; Theresia Schmutz, 662 Minuten, SBS Zürich
31307

Dorn, Dieter
Die ganzheitliche Methode Dorn.
Viele Menschen weltweit haben die verblüffende, sofortige Wirkung bei Rückenschmerzen nach nur einer einzigen Behandlung erfahren - ein nachhaltiger Erfolg der sanften Methode Dorn. Sie steht und fällt mit der Bereitschaft des Patienten, Verantwortung für sich selbst zu übernehmen.
München: Integral, 2009; Michael Schroeter, 267 Minuten, DKBBLesen Bonn
23928

Dosa, David
Oscar.
Der amerikanische Facharzt für Geriatrie erzählt die wahre Geschichte von Oscar, dem Hauskater eines Pflegeheims für Demenzkranke. Oscar spürt, wenn Patienten dem Tod nahe sind, legt sich zu ihnen und weicht nicht mehr von ihrer Seite, bis sie sterben. Diese spezielle "Sterbebegleitung" ermöglicht es dem Personal, die nötigen Maßnahmen rechtzeitig einzuleiten und Angehörige zu informieren.
München: Droemer, 2010; Tomas Flachs, 395 Minuten, SBS Zürich
25029

Duval, Aimé
Warum war die Nacht so lang?
Der bekannte Jesuiten-Chansonnier schildert seine Versuche, vom Alkohol loszukommen.
Freiburg: Herder, 1984; Arvid Bosselmann, 333 Minuten, DKBBLesen Bonn
23004

Eberlein, Gisela
Gesund durch autogenes Training.
Finden Sie zu Ausgeglichenheit, Kraft und Konzentration.
Düsseldorf: Econ, 1973; Annemarie Treichler, 164 Minuten, SBS Zürich
24106

Eckert, Heinz
Ernährung in der zweiten Lebenshälfte.
Ein Expertenteam beantwortet Fragen wie: Welche Bedürfnisse hat der Körper? Warum ist ausreichendes Trinken im Alter so wichtig? Wie beeinflusst die Nahrung die Wirkung von Medikamenten? Mit leckeren Rezepten für gesunde Ernährung.
Zürich: Pro Senectute, 2008; Claudia Schätzle, 338 Minuten, SBS Zürich
25032

Eckoldt, Matthias
Eine kurze Geschichte von Gehirn und Geist.
Eine Geschichte der Hirnforschung, beginnend in der Antike, in der z.B. Platon von einem erkennenden Teil der Seele im Kopf und dem Reich der Ideen spricht, bis in unsere Zeit.
München: Pantheon, 2016; Matthias Albold, 435 Minuten, CAB Landschlacht
29002

Eder, Huberta / Schott, Henning
Bessere Ernährung für Dialyse-Patienten.
Hilfe für Dialysepatienten und ihre Angehörigen bei den täglichen Ernährungsproblemen. Neben Hinweisen und Rezepten gibt es auch Ratschläge gegen den Durst, Empfehlungen, wie verbotene Lieblingsgerichte zu Erlaubten werden können oder wie man im Restaurant am besten bestellt.
Mainz: Kirchheim, 2007; Michela Gösken, 209 Minuten, SBS Zürich
27257

Enders, Giulia
Darm mit Charme.
Er versorgt uns mit Energie, hilft dem Gehirn und hält uns mit einer Armee aus Bakterien gesund. Die Autorin erklärt vergnüglich, welch ein hochkomplexes und wunderbares Organ der Darm ist. Wenn wir unseren Darm pflegen, dann geht es auch unserem Körper und dem Geist gut.
Berlin: Ullstein, 2014; Nicole Meru, 488 Minuten, DKBBLesen Bonn
26260

Fife, Bruce
Sehkraftverlust jetzt stoppen!
Eine Beeinträchtigung der Sehkraft wird meist durch altersbedingte Erkrankungen verursacht. Die moderne Medizin kennt keine Heilmittel. Sie versucht, die Symptome zu behandeln und ein Fortschreiten der Erkrankung zu verzögern. Manchmal ist eine Operation möglich, bei der jedoch immer die Gefahr unerwünschter Nebenwirkungen besteht. Der Autor empfiehlt eine Diät. Der Schlüssel zu dieser Diät ist die Kokosnuss, und besonders Kokosöl. Dem Verfasser gelang es mit dieser Methode, sein Glaukom zu heilen, was mit der medizinischen Standardtherapie nicht zu erreichen war.
Rottenburg: Kopp, 2018; Günter Schoßböck, 628 Minuten, DZB Lesen Leipzig
30820

Fitzharris, Lindsey
Der Horror der frühen Medizin.
Wer sich in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts in ein Krankenhaus begeben musste, konnte froh sein, wenn er dieses lebend wieder verließ. Überfüllte Hospitäler, in denen es vor Keimen und Bakterien wimmelte, unwissende Ärzte, die vor großem Publikum mehrere Patienten nacheinander operierten, ohne dazwischen ihr chirurgisches Werkzeug zu reinigen, stinkende Luft und "Heilmittel" wie Arsen oder Quecksilber waren damals an der Tagesordnung.
Berlin: Suhrkamp, 2018; Dave Wilcox, 491 Minuten, BBH München
29316

Frances, Allen
Normal.
Der emeritierte Professor für Psychiatrie und Verhaltensforschung berichtet von Geschichte, Gegenwart und Zukunft psychiatrischer Diagnosen, aber auch über deren Grenzen sowie über die Gefahr, alltägliche Seelenzustände zu pathologischen Störungen zu machen, die dann von der Pharmaindustrie ungeniert ausgenutzt werden.
Köln: DuMont, 2013; Marion Bertling, 741 Minuten, WBH Münster
26014

Gawande, Atul
Sterblich sein.
Zahlreiche Fallgeschichten zeigen, wie sich das Leben älterer Menschen im letzten Jahrhundert verändert hat. Deshalb gilt es, Konzepte gegen ihre Langeweile, Einsamkeit und Hilflosigkeit zu entwickeln. Statt Alter, Gebrechlichkeit und Tod zu medikalisieren, solle man sich um mehr Lebensqualität bemühen.
Frankfurt/M.: S. Fischer, 2015; Alexander Gamnitzer, 701 Minuten, DZB Lesen Leipzig
27342

Geiger, Arno
Der alte König in seinem Exil.
Offen und liebevoll erzählt Arno Geiger die Geschichte seines an Alzheimer erkrankten Vaters. Ein lichtes, lebendiges, oft auch komisches Buch über ein Leben, das es immer noch zutiefst wert ist, gelebt zu werden.
München: Hanser, 2011; Carsten Bender, 257 Minuten, WBH Münster
28293

Glofke-Schulz, Eva-Maria
Die zerbrochene Kugel.
Dieser Ratgeber bietet Beiträge zum seelischen Umgang mit fortschreitendem Sehverlust bis hin zu drohender Erblindung. Überwiegend selbst sehgeschädigte Autorinnen und Autoren beleuchten theoretische und praktische Aspekte des Themas und zeigen verschiedene konkrete Hilfsangebote auf.
Gießen: Psychosozial-Verlag, 1999; Daniel Reinhard, 477 Minuten, SBS Zürich
30944

Grischke, Eva-Maria
Blasenschwäche bei der Frau.
Patientenratgeber über Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten der Harninkontinenz bei Frauen.
München: Piper, 1994; Sylke-Kristin Deimig, 145 Minuten, DZB Lesen Leipzig
26536

Grof, Christina
Sehnsucht nach Ganzheit.
Die Autorin hatte den Schmerz, den die innere Leere, die Einsamkeit, die spirituelle Sehnsucht hinterließen, mit Alkohol zu betäuben versucht und dabei die Kontrolle über die Substanz, mit der sie ihre Probleme zu lösen versuchte, verloren. Grof erläutert Wege aus der Sucht, u.a. das buddhistische Konzept des Verhaftetseins, das Zwölf-Schritte-Programm sowie Meditationsübungen. Für Betroffene, Angehörige, Ärzte.
München: Kösel, 1994; Max Rüdlinger, 722 Minuten, SBS Zürich
28595

Gronemeyer, Reimer u.a.
In Ruhe sterben.
Unser Gesundheitssystem kennt nur noch die medizinische Therapie. Todkranke Menschen werden langwierig und schmerzhaft therapiert. Die Autoren fordern eine Rückkehr zu fürsorglicher Begleitung und Zuwendung, damit wir in Würde sterben können.
München: Pattloch, 2014; Rosie Will, 639 Minuten, DKBBLesen Bonn
26887

Grönemeyer, Dietrich
Grönemeyers neues Hausbuch der Gesundheit.
Nach einer Einführung über Prävention und Eigenverantwortung werden im Hauptteil die großen Volkskrankheiten hinsichtlich Erscheinungsformen, Ursachen, Diagnostik, Therapie und Prävention ausführlich und laienverständlich präsentiert. Grönemeyer verfolgt dabei einen konsequent ganzheitlichen Ansatz. Mit Glossar, Web-Links und Register.
Reinbek: Rowohlt, 2008; Christl M. Foertsch, 2221 Minuten, SBS Zürich
27460

Grönemeyer, Dietrich
Mein Rückenbuch.
Hilfe bei Rückenschmerzen und Tipps für einen gesunden Rücken bis ins hohe Alter.
München: Zabert Sandmann, 2005; Christina Holsten, 418 Minuten, NBH Hamburg
22541

Grönemeyer, Dietrich
Mensch bleiben.
Ein leidenschaftliches Plädoyer für den Arzt als mitfühlenden Partner des Patienten gegen Funktionsmediziner und Zweiklassenmedizin.
Freiburg: Herder, 2003; Manfred Spitzer, 394 Minuten, WBH Münster
21096

Grönemeyer, Dietrich
Naturmedizin und Schulmedizin!
Prof. Dr. Grönemeyer befasst sich mit den häufigsten Krankheiten an Lunge, Herz, Magen, Rücken und Seele, erklärt ihre Entstehung und zeigt, was man dagegen tun kann.
Frankfurt/M.: S. Fischer, 2020; Günter Schoßböck, 633 Minuten, DZB Lesen Leipzig
31430

Grönemeyer, Dietrich
Weltmedizin.
Für sein Lebensprojekt reiste der bekannte Mediziner um die ganze Welt, um von Heilkundigen anderer Kulturen zu lernen. Diese haben ihr Wissen um Meditation, Kräutermedizin, Akupunktur, Traditionelle Chinesische Medizin, Handauflegen, Ayurveda u.v.m. mit ihm geteilt.
Frankfurt/M.: S. Fischer, 2018; Manfred Spitzer, 599 Minuten, WBH Münster
29908

Gross, Werner
Hinter jeder Sucht ist eine Sehnsucht.
Hilfen zu einem ausgefüllten Leben - auch ohne Drogen.
Freiburg i. Br. : Herder, 1996; Cornelia Bernoulli, 451 Minuten, BBH München
28594

Grunwald, Martin
Homo hapticus.
Der überragende Einfluss des Tastsinns auf alle Lebensbereiche wird hier an vielen Beispielen erläutert.
München: Droemer, 2017; Daniel Goldberger, 630 Minuten, SBS Zürich
28882

Gunga, Hanns-Christian
Am Tag zu heiß und nachts zu hell.
Die ideale Umwelt für den menschlichen Körper ist ein mildes Klima am Meer. Doch die meisten Menschen leben unter anderen Bedingungen. Oder setzen sich extremen Umwelten aus, steigen auf Berge, tauchen, fliegen ins Weltall - und überleben dabei Belastungen, die lange unmenschlich waren. Gunga, Professor für Weltraummedizin und Extreme Umwelten an der Charité Berlin, untersucht die Auswirkungen von Hitze und Kälte, aber z. B. auch von Schichtarbeit auf den Körper.
Reinbek: Rowohlt, 2019; Peter Pruchniewitz, 340 Minuten, BBH München
30419

Haig, Matt
Ziemlich gute Gründe, am Leben zu bleiben.
Ein beeindruckendes Dokument einer persönlichen Auseinandersetzung mit der Depression: von der dramatischen Diagnose über die steinigen Wege des Überlebenskampfes bis zur Heilung.
München: Deutscher Taschenbuch-Verlag, 2016; Ernst M. Friedrich, 274 Minuten, BBH München
27840

Hainbuch, Friedrich
Progressive Muskelentspannung.
"Durch Anspannung zur Entspannung" ist das scheinbar widersprüchliche Motto der Progressiven Muskelentspannung nach Jacobson. Wer diese leicht erlernbare Technik beherrscht, kann einfach und äußerlich unbemerkt körperliche und seelische Spannungen lösen.
München: Gräfe und Unzer, 2015; Bartosz Kolonko, 217 Minuten, SBS Zürich
28231

Hänni, Markus
Eigentlich müsste ich längst tot sein.
Im Alter von 2 Jahren wurde bei Markus Hänni (Jg. 1980) die Stoffwechselkrankheit Mukoviszidose festgestellt. Gemäß den Prognosen der Ärzte wäre er heute nicht mehr am Leben. In seinem religiös geprägten Buch mit diversen Tagebuchauszügen von den Eltern, erzählt er, wie er und seine Familie mit dieser Krankheit konfrontiert wurden und er nach einem Selbstmordversuch sein Leben gemeistert hat.
Aßlar: adeo, 2012; Daniel Goldberger, 249 Minuten, SBS Zürich
29839

Hatt, Hanns
Das kleine Buch vom Riechen und Schmecken.
Das Riechen bestimmt unser Leben weit mehr, als wir glauben. Ein Buch über die physiologischen, neuronalen und psychologischen Hintergründe und die vielfachen Ausprägungen des Zusammenspiels von Farben, Düften, Geschmack, Erinnerung und Bildern im Alltagsleben.
München: Knaus, 2012; Mitra Foertsch, 312 Minuten, SBS Zürich
25360

Hausen, Monika H.
Lebensquell Schüsslersalze.
Der Ratgeber zur Selbstbehandlung mit den Schüsslersalzen bietet Hinweise zur Anwendung, Darreichungsformen und Wirkungsweisen auf der körperlichen und geistig-seelischen Ebene.
München: Goldmann, 2003; Julia Breulmann, 597 Minuten, WBH Münster
26113

Hausmann, Ralph
Rheuma verstehen und behandeln.
Rheuma - eine Krankheit mit vielen Gesichtern. Der Autor zeigt in diesem Ratgeber die verschiedenen Möglichkeiten der Rheuma-Therapie auf. Er erklärt die Arzneimittel, ihren Nutzen und welche Nebenwirkungen sie verursachen können. Und er gibt viele Tipps für eigene zusätzliche Maßnahmen, die das Leben erleichtern.
Frankfurt/M.: Govi, 1995; Karlheinz Gabor, 67 Minuten, SBB Stuttgart
23799

Hillmann, Heinz
Gesund im Alter.
Ein umfassender Ratgeber mit praktischen Hinweisen für ein gesundes und sinnerfülltes Leben im Alter.
Freiburg: Herder, 1990; Heike Walloschke, 319 Minuten, SBB Stuttgart
22323

Hirsch, Hanne
Depressionen.
Zu den typischen Symptomen einer Depression, wie z.B. Niedergeschlagenheit, Angst und Schlafstörungen, gehören häufig auch körperliche Beschwerden, die oft falsch gedeutet werden. München: Südwest, 2006; Ruth Rockenschaub, 152 Minuten, NBH Hamburg
22888

Hirscher, Petra
Heilen und Kochen mit Hildegard von Bingen.
Naturheilkunde aus dem Kloster.
München: Droemer Knaur, 2004; Christl M. Foertsch, 371 Minuten, SBS Zürich
21602

Hirschhausen, Eckart von
Wunder wirken Wunder.
Ein heilsamer und humorvoller Blick auf die Wunderwelt der Heilkunst. Es geht um Magie und Placebos, um falsche Versprechungen und irreführende Statistik, aber auch um konkrete Ratschläge für den Besuch beim Arzt oder Empfehlungen, um die eigene Gesundheit positiv zu beeinflussen.
Reinbek: Rowohlt, 2016; Ulrike Duinmeyer-Bolik, 966 Minuten, DKBBLesen Bonn
29936

Hoffmann, Nicolas u.a.
Wenn Zwänge das Leben einengen.
Der Ratgeber für Betroffene, Angehörige und Therapeuten gibt einen Überblick über Zwangserkrankungen, ihre Formen, sowie Möglichkeiten der Selbsthilfe und der psychotherapeutischen Behandlung.
Berlin: Springer, 2013; Hans S. Rüfenacht, 429 Minuten, SBS Zürich
26597

Hohensee, Thomas
Der Tod ist besser als sein Ruf.
Es gibt einen Weg, sich von der Angst um das eigene Leben und das der Liebsten zu befreien. Ob es ein Leben nach dem Tod gibt, mag jeder selbst entscheiden. Aber eines ist auf jeden Fall möglich: ein Leben vor dem Tod, erfüllt von Freude, Hoffnung und Gelassenheit. - Ein Buch über das Leben, das Sterben und den Tod - ohne Angst!
Salzburg [u.a.]: Benevento, 2017; Matthias Flückiger, 385 Minuten, CAB Landschlacht
29015

Holst, Susanne
Gesunder Schlaf.
Wie man die Ursachen von Schlafstörungen erkennt und was man dagegen tun kann. Von Krankheiten, die den Schlaf stören, über die Wahl der richtigen Matratze bis hin zu Entspannungsübungen und Schlummertränken.
Stuttgart: Trias, 2004; Cornelia Bernoulli, 471 Minuten, BBH München
22492

Hontschik, Claudia
Frau C. hat MS.
Claudia Hontschik erzählt sehr persönlich von ihrem Leben mit Multipler Sklerose. Dazu gehört ihr Alltag mit zunehmenden körperlichen Einschränkungen in einer Gesellschaft, die kaum Rücksicht auf behinderte Menschen nimmt, aber auch ihre Strategien, mit diesen Schwierigkeiten umzugehen.
Frankfurt/M.: Westend Verlag, 2018; Meriam Pstross, 176 Minuten, BBH München
29305

Huber, Johannes
Der holistische Mensch.
Forschungen zeigen, dass Körper, Geist und Seele ein komplexes System bilden, das mit anderen komplexen Systemen kommuniziert. Es entsteht ein neues, ein holistisches Menschenbild. Der renommierte Arzt und Professor Johannes Huber erklärt auf Basis von Quantenphysik, Epigenetik und moderner Medizin einfach und leicht verständlich, warum wir mehr sind, als wir denken, warum Heilung aus anderen Quellen kommen kann, als wir bisher wussten, und warum es weder Schicksal noch Zufall gibt.
Wien: edition a, 2017; Martin Nürnberger, 617 Minuten, BSVÖ Wien
30835

Huber, Johannes
Es existiert.
Huber, Wiener Ex-Theologe, "Hormon-Papst" und Anti-Aging-Experte, versucht zu zeigen, dass die Wissenschaft Vieles, was bisher der Esoterik zugerechnet wurde, zunehmend erhärtet. So lasse sich inzwischen nachweisen, dass es Phänomene wie Aura, Karma und Gedankenübertragung wirklich gibt, dass es selbst für rational denkende Zeitgenossen Gründe gibt, an Schutzengel zu glauben, dass geistiges Heilen tatsächlich funktioniert und es ein "Missing Link", nämlich den Nervus vagus gibt, der der Doktor in uns sei.
München: Goldmann, 2018; Peter Pruchniewitz, 332 Minuten, BBH München
30834

Hummel, Katrin
Gute Nacht, Liebster.
Hilda und Hans sind seit 30 Jahren verheiratet. Doch langsam beginnt Hans sich zu verändern. Diagnose: Demenz. Schon bald wird er zum Schwerstpflegefall. Trotz der unmenschlich erscheinenden Belastung entscheidet sich Hilda, ihren Mann zu Hause zu pflegen.
Bergisch Gladbach: Bastei-Lübbe, 2008; Dagmar Gabriel, 733 Minuten, CAB Landschlacht
26388

Hüther, Gerald
Raus aus der Demenz Falle!
Demenz wird nicht durch altersbedingte Abbauprozesse im Gehirn, sondern durch die Unterdrückung der Neuroplastizität (Neubildung von Nervenzellen) verursacht. Grundlage für diese Regenerationsfähigkeit ist eine bewusste Lebensweise im Gleichklang zwischen Geist und Körper, die das Kohärenzgefühl (Selbstheilungskräfte entfalten) mit einschließt.
München: Arkana-Verlag, 2017; Dagmar Gabriel, 195 Minuten, CAB Landschlacht
30924

Huxley, Aldous
Die Kunst des Sehens.
Der bekannte englische Schriftsteller Aldous Huxley musste sein Medizinstudium wegen einer Augenkrankheit abbrechen. Er erprobte an sich selbst die hier vorgestellte Methode, mit deren Hilfe er sein schwaches Sehvermögen wieder verbesserte.
München: Piper, 1983; Daniela Hemmi, 436 Minuten, SBS Zürich
23343

Jürgs, Michael
Alzheimer. Spurensuche im Niemandsland.
Leben und Werk des Neurologen Alois Alzheimer (1864-1915) und neuere Entwicklungen auf dem Gebiet der Diagnose und Therapie dieser Erkrankung.
München: List, 1999; Christine Klimas, 755 Minuten, DBH Marburg
21538

Kalckreuth, Elftraud von
Auf dem Weg mit Sterbenden.
Ermutigung für alle, die in pflegenden Berufen oder als Angehörige Menschen auf ihrem letzten Weg begleiten, ihrer inneren Kraft, ihren Gefühlen und Fähigkeiten zu trauen.
Mainz: Matthias-Grünewald, 2002; Elftraud von Kalckreuth, 344 Minuten, DBH Marburg
24736

Kappauf, Herbert
Wunder sind möglich. Spontanheilung bei Krebs.
In diesem von der Deutschen Krebshilfe empfohlenen Buch berichtet ein renommierter Krebsspezialist über die Ergebnisse seiner langjährigen Recherchen. Dabei bringt er auch religiöse und psychologische Aspekte mit ein.
Freiburg: Herder, 2003; Walter Bachmann, 458 Minuten, CAB Landschlacht
21370

Karger-Decker, Bernt
Mit Skalpell und Augenspiegel.
Wir folgen der Entwicklung der Chirurgie von den Anfängen bis zur Gegenwart.
Leipzig: Prisma-Verlag, 1958; Wolfgang Burghardt, 375 Minuten, DZB Lesen Leipzig
31076

Kekulé, Alexander
Der Corona-Kompass.
Covid 19 hat die Welt im Griff. Der Virologe zeigt, wie wir mit der Pandemie leben und was wir aus der gegenwärtigen Krise für die Zukunft lernen können.
Berlin: Ullstein, 2020; Magnus Neuwirth, 567 Minuten, DKBBLesen Bonn
30842

Klie, Thomas / Student, Johann-Christoph
Die Patientenverfügung. Was Sie tun können, um richtig vorzusorgen.
Ein Arzt und ein Jurist zeigen Möglichkeiten und Nutzen von Patientenverfügungen, Vorsorge- und Betreuungsvollmachten auf und geben Formulierungshilfen.
Freiburg: Herder, 2001; Beate Reker, 369 Minuten, WBH Münster
22234

Kneipp, Sebastian
So sollt ihr leben!
Winke und Ratschläge für Gesunde und Kranke zu einer einfachen, vernünftigen Lebensweise und einer naturgemäßen Heilmethode.
München: Ehrenwirth, 1974; Helmut Schmid, 930 Minuten, BBH München
23430

Koch, Marianne
Das Herz-Buch.
Der verständliche Ratgeber geht auch auf die körperlichen Selbstheilungskräfte ein und erklärt die Zusammenhänge von Seele und Herz.
München: dtv, 2011; Cornelia Bernoulli, 425 Minuten, BBH München
25259

Kollrack, Yvonne
Warum wir unsere Füße auf Händen tragen sollten.
Neben anatomischen Erklärungen und Darlegungen zu Entstehung, Therapiemöglichkeiten und Prävention der häufigsten Fußbeschwerden bietet das Buch der Orthopädin Kollrack ganz nebenbei amüsante Exkurse in die literarisch-mythische und künstlerische Kulturgeschichte des Fußes.
Berlin: Ullstein, 2020; Cornelia Bernoulli, 500 Minuten, BBH München
30866

Kölsch, Stefan
Good Vibrations.
Heilen mit Musik.
Berlin: Ullstein, 2019; Tilman Leher, 885 Minuten, BBH München
30063

Kovács, Heike
Richtig gut schlafen.
Stress, Reizüberflutung, organische und seelische Beschwerden können zu Schlafproblemen führen. Natürliche Heilmittel und Entspannungstechniken können Abhilfe schaffen.
München: blv, 2007; Christl M. Foertsch, 310 Minuten, SBS Zürich
23404

Kübler-Ross, Elisabeth
Über den Tod und das Leben danach.
Die Autorin gewährt einen Einblick in die Berichte über ihre Forschungsarbeit und deren Ergebnisse.
Melsbach: Die Silberschnur, 1987; Lilo von Plüskow, 170 Minuten, NBH Hamburg
25944

Kübler-Ross, Elisabeth
Was können wir noch tun?
Antworten auf Fragen nach Sterben und Tod.
Stuttgart: Kreuz-Verlag, 1978; Thomas Bergenthal, 318 Minuten, DKBBLesen Bonn
27945

Kuby, Clemens
Mental Healing.
Der Autor, der sich selbst von einer Querschnittslähmung mental heilte, recherchierte über Jahrzehnte in 14 Kulturen weltweit, wie es dort zu nicht medizinischen Heilungen kommt.
München: Kösel, 2010; Heinke Hartmann, 772 Minuten, CAB Landschlacht
24978

Kuntz, Helmut
Verstehen, was uns süchtig macht.
Hilfe zur Selbstheilung von vielen verschiedenen Süchten.
Weinheim [u.a.]: Beltz, 2015; Monika Köteles, 731 Minuten, BSVÖ Wien
28597

Kunzmann, Katharina
"Ab ins Bett!"
Umfassender Ratgeber zum Thema "Schlaf", von der richtigen Zeit zum Schlafengehen, über die passende Bekleidung, Matratzen, Schlafzimmer, Schlafdauer und vieles mehr. Mehrere Interviews ergänzen den locker geschriebenen Text.
München: Goldmann, 2017; Franziska Ball, 465 Minuten, BBH München
29298

Labacher, Julia
Heilsteine.
Die 50 wichtigsten und gebräuchlichsten Heilsteine.
Müchen: Irisiana, 2013; Gabriele Lehner, 240 Minuten, BBH München
26417

Lange, Wigand
Mein Freund Parkinson. Eine Erfahrung.
Als Lange mit 50 Jahren an Parkinson erkrankt, gerät er in eine tiefe Krise. Erst nach vielen Qualen gelingt ihm ein neuer Lebensentwurf.
München: Pendo, 2002; Martin Harbauer, 393 Minuten, BBH München
20922

Langebartels, Birgit
Leben im Leerlauf.
Mehr als Fünf Millionen Menschen leider in Deutschland unter einer Depression. Die Autorin zeigt auf, wie unser Lebensstil und das gesellschaftliche Klima das psychische Leiden provozieren. Sie beschreibt die Schritte, die dahin führen, und wie wir durch das Verstehen aus seelischen Tiefs herauskommen können.
Weinheim [u.a.]: Beltz, 2019; Andrea Schunck, 560 Minuten, WBH Münster
31216

Lanson, Lucienne
Von Frau zu Frau.
Eine Ärztin sagt Ihnen alles, was Sie über sich und Ihren Körper wissen müssen.
München: Piper, 1977; Doris Pfeiffer, 928 Minuten, DBH Marburg
21544

Lebersorger, Karin J.
Herausforderung Down-Syndrom.
Die psychische Dimension eines Aufwachsens mit einer genetischen Besonderheit findet vielfach selbst in Fachkreisen noch keine ausreichende Beachtung. So werden Verhaltensauffälligkeiten und Symptome, wie Verweigerung, Anspannung, Aggression, Selbstverletzung oder Adipositas, oftmals als Unarten gewertet, die es abzugewöhnen gilt, oder als zum Down-Syndrom gehörend und somit unveränderbar, nicht aber als Ausdruck seelischer Nöte. Das Buch eröffnet ein Nachdenken über das bewusste und unbewusste Selbst- und Beziehungserleben von Menschen mit Down-Syndrom und ihren Bezugspersonen.
Frankfurt/M.: Brandes und Apsel, 2021; Heinz Hofmann, 402 Minuten, DBH Marburg
31491

Ledochowski, Maximilian
Genussvoll leben trotz Nahrungsmittel-Intoleranzen.
Für Menschen, die an einer Nahrungsmittelintoleranz leiden, ist es oft schwer, die Auslöser der Unverträglichkeit zu diagnostizieren. Dieses Buch hilft, Nahrungsmittelintoleranzen zu erkennen und durch einfache Maßnahmen schnell Abhilfe zu schaffen.
München: Goldmann, 2013; Veronika Suter, 366 Minuten, SBS Zürich
27929

Lehrhaupt, Linda Myoki
Stress bewältigen mit Achtsamkeit.
Übt man, die Welt und die Erfahrungen, die man macht, mit einer Haltung der Achtsamkeit wahrzunehmen, dann hat dies oft eine entspannende Wirkung auf Körper und Geist. Die beiden Autorinnen reflektieren den Zusammenhang zwischen Achtsamkeit und Stress und präsentieren ausführlich das 8-Wochen-Programm für konstruktiveren Umgang mit belastenden Situationen.
München: Kösel, 2010; Annemarie Duttweiler, 414 Minuten, SBS Zürich
30927

Leibold, Gerhard
Pollenallergie, Heuschnupfen, Asthma & Co.
Ursachen und Therapiemöglichkeiten von Heuschnupfen und anderen allergischen Erkrankungen.
Zürich: Oesch, 2005; Birgit Langhammer, 325 Minuten, NBH Hamburg
22542

LeShan, Lawrence
Psychotherapie gegen den Krebs.
Erstaunlicher Forschungsbericht über den Zusammenhang zwischen Lebenseinstellung und Krebserkrankung.
Stuttgart: Klett Cota, 1982; Helga Lion-Brinkmann, 458 Minuten, DKBBLesen Bonn
24083

Levi Montalcini, Rita
Ich bin ein Baum mit vielen Ästen. Das Alter als Chance.
Hinweise und Ratschläge, wie man das Gehirn auch im hohen Alter noch leistungsfähig halten kann.
München: Piper, 1998; Margot Gödrös, 383 Minuten, SBS Zürich
21236

Linke, Denise
Nicht normal, aber das richtig gut.
In ihrem Buch erzählt die Autorin, wie es ist, sensorisch hochempfindlich durch die Welt zu gehen, und was es bedeutet, Freundschaften zu führen und zu lieben, wenn soziale Interaktionen wie Händeschütteln und das Halten von Blickkontakt Anstrengung kosten. Ihr Leben erscheint darin so reich, intensiv und vielschichtig, dass der Normalo zuweilen neidisch wird. Und begreift, warum sie sich ihre "Ticks" nicht einfach wegtherapieren lassen will. Und dass es gut ist, wenn manche Menschen anders sind.
München: Piper, 2018; Katja Amberger, 282 Minuten, BBH München
30849

Lohmann, Catharina
Machen Bananen glücklich? Der etwas andere Ernährungsberater.
Darf man auf Kirschen Wasser trinken? Machen Nudeln dick? Darf man Pilzgerichte aufwärmen? - Humorvolle Antworten auf alltägliche Fragen der Ernährung.
München: Beck, 1999; Doris Keller, 323 Minuten, SBS Zürich
21814

Louis, Chantal
Ommas Glück.
Mit Humor und Empathie stellt Chantal Louis die Vorteile von Demenz-WGs eindrucksvoll und überzeugend heraus. Mit einem hilfreichen Infoteil, der Rechtliches, Organisatorisches und Formen von Demenz-WGs kompakt bündelt.
Köln: Kiepenheuer u. Witsch, 2015; Katja Amberger, 343 Minuten, BBH München
27031

Loyd, Alex/Johnson, Ben
Der Healing-Code.
Eine Folge von vier Handpositionen, zweimal pro Tag ausgeführt, soll gemäß der beiden amerikanischen Mediziner physische wie psychische Probleme heilen. Durch Einsatz des "Healing-Codes" werden die unbewusst wirkenden destruktiven Energiemuster umgepolt und ins Positive gekehrt.
Reinbek: Rowohlt, 2013; Veronika Suter, 623 Minuten, SBS Zürich
27045

Lütz, Manfred
Irre! Wir behandeln die Falschen - unser Problem sind die Normalen.
Lütz wirbt für einen anderen Umgang mit Menschen, die an Erkrankungen der Psyche leiden und stellt auf humorvolle, verständliche Weise Psychiatrie und Psychotherapie dar.
Güthersloh: Gütersloher, 2009; Isabel Schaerer, 475 Minuten, SBS Zürich
25420

Maack, Benjamin
Wenn das noch geht, kann es nicht so schlimm sein.
Kurz und prägnant beschreibt der Autor aus eigenem Erleben, wie sich eine klinische Depression für Betroffene anfühlen kann. Und legt den Auftakt für eine interessante, informative und stellenweise überaus unbequeme Reise in die Welt einer psychischen Erkrankung, die uns allen bekannt und geläufig ist, die wir - als Nichtbetroffene - in vielen Fällen aber noch nicht mal ansatzweise korrekt nachvollziehen können.
Berlin: Suhrkamp, 2020; Anton Figl, 271 Minuten, BBH München
30426

Marchant, Jo
Heilung von innen.
Positives Denken, gute Gefühle und starker Glaube können Schmerzen lindern, Wundheilung beschleunigen, vor Infektionen oder Herzkrankheiten schützen und sogar den Verlauf von AIDS und einiger Krebserkrankungen verlangsamen. Die uns innewohnenden Selbstheilungskräfte können aktiv genutzt werden.
Reinbek: Rowohlt Polaris, 2016; Mona Perfler, 760 Minuten, BBH München
28010

Marianowicz, Martin
Die Gesundheitslüge.
Der erfahrene Orthopäde prangert große Probleme im deutschen Gesundheitswesen an. Seit 30 Jahren engagiert er sich gegen die OP-Wut in Deutschland und zeigt anhand alarmierender Fakten, erhellender Studien sowie schockierender Fallgeschichten, wie das System uns krank macht und was wir alle dagegen tun können. Denn der Heilungsprozess beginnt mit einem ehrlichen und wertschätzenden Arztgespräch.
München: Gräfe und Unzer, 2020; Gösta Barthelmes, 384 Minuten, BBH München
30875

Marsh, Henry
Um Leben und Tod.
8.000 Operationen an unserer "Ich-Zentrale" hat der britische Hirnchirurg Marsh auf dem Buckel; sein Fazit: "Jeder Chirurg trägt einen Friedhof in sich", neben Erfolg steht immer auch Versagen - gerade in der hoch riskanten Hirnchirurgie, in der so manche OP an das "Entschärfen einer Bombe" gemahnt. Marsh schildert seinen Lebensweg und seine Karriere; er befasst sich selbstkritisch mit den eigenen Fehlern, denen seines Berufsstandes und mit den Mängeln des (britischen) Gesundheitssystems.
München: Deutsche Verlags-Anstalt, 2015; Raphael Burri, 715 Minuten, CAB Landschlacht
27400

Mattig-Fabian, Nicole
Anpacken statt Einpacken.
Über 6 Millionen Menschen in Deutschland haben Diabetes - und hinter jedem Betroffenen steckt eine persönliche Geschichte. 30 Kurzporträts mit ergänzenden medizinischen Tipps von ausgewiesenen Diabetes-Experten machen Mut, das Leben trotz der Erkrankung anzupacken.
Mainz: Kirchheim, 2014; Gesa Zumegen, 286 Minuten, WBH Münster
30107

Mayer, Johannes G. / Uehleke, Bernhard / Saum, Kilian
Handbuch der Klosterheilkunde.
Der erste Teil dieses Buches porträtiert über 100 der wichtigsten heimischen Heilkräuter und Heilpflanzen in alphabetischer Reihenfolge. Der zweite Teil beschreibt über 60 der bekanntesten Erkrankungen von Schlafstörungen, über Herz- und Kreislaufbeschwerden bis hin zu Kinderkrankheiten und erläutert bewährte und einfache Therapien.
München: Zabert Sandmann, 2006; Michael Schroeter, 1276 Minuten, DKBBLesen Bonn
22266

Mazzariol, Giacomo
Mein Bruder, der Superheld.
Giovanni ist 13 Jahre alt, steht auf Dinosaurier und hat das ansteckendste Lachen der Welt. Er bringt seinen Schwestern jeden Tag eine Blume aus dem Garten und fängt mitten in der Stadt an zu tanzen. Giovanni hat das Down-Syndrom. Für seinen Bruder Giacomo ist er ein Superheld. Doch das war nicht immer so. Giacomo stellt sich in diesem Buch ehrlich und offen seiner Scham und Angst vor dem Anderssein.
München: Piper, 2017; Peter Hottinger, 364 Minuten, SBS Zürich
30663

Meier, Pirmin
Paracelsus, Arzt und Prophet.
Die schillernde Gestalt des Paracelsus ist in Geschichte und Gegenwart zu einer Kultfigur geworden. Reformmediziner, Revolutionäre und Esoteriker berufen sich auf ihn.
Zürich: Ammann, 1993; Lydia Gerber, 1039 Minuten, NBH Hamburg
21048

Mette, Jürgen
Alles außer Mikado.
Mette erzählt von seinem ereignisreichen Leben und nimmt den Leser mit auf eine Reise durch die Höhen und Tiefen einer chronischen Krankheit. Skurrile und niederschmetternde Erlebnisse haben darin ebenso Platz wie Mut machende Erfahrungen und tiefe Einsichten darüber, was im Leben trägt und wirklich zählt.
Asslar: GerthMedien, 2014; Ole Mader, 283 Minuten, NBH Hamburg
27167

Mölling, Karin
Viren.
Wir kennen Viren vor allem als Krankmacher. Doch sie sind nicht unsere Feinde. Viren sind allgegenwärtig in den Ozeanen, unserer Umwelt, in Tieren, Pflanzen, Bakterien, in unserem Körper, ja selbst in unserem Erbgut, sie beeinflussen unser Wetter, können zur Kontrolle des Übergewichts beitragen und lassen sich sogar gegen bedrohliche multiresistente Bakterien einsetzen.
München: Beck, 2020; Sabine Trieloff, 983 Minuten, SBS Zürich
31273

Montignac, Michel
Montignac-Rezepte und -Menüs oder die feine Küche nach der Montignac-Methode.
Mit dieser Ernährungsmethode hat der Autor die herkömmliche Diätetik verändert.
Offenburg: Artulen, 2003; Karl Herbst, 368 Minuten, BSVÖ Wien
25969

Moser, Maximilian
Die sanfte Medizin der Bäume.
Bäume lassen jeden von uns gesünder und länger leben. Noch vor einigen Jahren galt die Heilkraft des Holzes als Volksmeinung, inzwischen ist ihr großer Nutzen auch von der etablierten Medizinforschung wissenschaftlich bestätigt. Dieses Buch ist ein verlässlicher Begleiter, wenn es darum geht, die wiederentdeckten Kräfte der Natur zurück in den Alltag zu bringen.
Salzburg: Servus-Verlag, 2015; Matthias Flückiger, 495 Minuten, CAB Landschlacht
28075

Müller, Dominic
Ich bin so wie ich bin. Aus dem Leben eines Autisten.
Dominic lebt in seiner eigenen Welt - überreizt von all den ungefiltert auf ihn einströmenden Einflüssen - und doch nimmt er jede Kleinigkeit um ihn herum wahr. Sprechen kann er kaum. Doch das Schreiben hingegen ermöglicht ihm den Zugang zu unserer "normalen" Welt. Seine Texte sind voller Weisheiten und Empathie für seine Mitmenschen, die er auf für uns normalem Wege nicht vermitteln kann.
Bern: Cameo, 2017; Lukas Waldvogel, 261 Minuten, SBS Zürich
30000

Münzing-Ruef, Ingeborg
Kursbuch gesunde Ernährung. Die Küche als Apotheke der Natur.
Lebensmittel im Kampf gegen die großen Leiden unserer Zeit - von Osteoporose und Schlaflosigkeit bis hin zu Herzinfarkt und Krebs.
München: Heyne, 2004; Sylke-Kristin Deimig, 1655 Minuten, DZB Lesen Leipzig
22076

Nehls, Michael
Die Formel gegen Alzheimer.
Laut Nehls ist Alzheimer keine reine Alterserscheinung, sondern eine Mangelkrankheit und eng mit unserem Lebensstil verbunden und somit vermeidbar bzw. sogar heilbar. Die Formel für ein gesundes, aktives Leben setzt sich aus Bewegung, Ernährung, Schlaf, sozialer Aktivität und machbaren Herausforderungen zusammen.
München: Heyne, 2018; Almuth Becker, 254 Minuten, DBH Marburg
29511

Ornish, Dean
Die Ornish-Herz-Diät.
Die Prinzipien dieser Diät sowie alle Rezepte.
Stuttgart: Kreuz, 1994; Gesa Zumegen, 517 Minuten, WBH Münster
25965

Parson, Walther
Irgendwann kommt alles ans Licht.
Der renommierte Gerichtsmediziner wird häufig bei besonders schwierigen Fällen zu Rate gezogen. Er gewährt Einblick in sein Labor und erzählt, wie es ihm gelungen ist, einige besonders spektakuläre Fälle zu lösen.
Salzburg: Ecowin, 2014; Nicole Meru, 551 Minuten, DKBBLesen Bonn
26579

Peters, Achim
Mythos Übergewicht.
Der wahre Grund für Gewichtszunahme ist Stress. Dicksein macht nicht krank, sondern schützt sogar vor Krankheiten. Diäten sind sinnlos, gefährlich und nur ein riesiges Geschäft. Wichtig ist vielmehr, sich vom Stress zu befreien.
München: Bertelsmann, 2013; Daniela Kuhn, 454 Minuten, DBH Marburg
26429

Piepgras, Ilka
Wie ich einmal auszog, den Tod kennenzulernen, und dabei eine Menge über das Leben erfuhr.
Der Tod ist in unserer Zeit ein Tabuthema. Daher hat die Autorin beschlossen, ehrenamtlich als Sterbebegleiterin zu arbeiten. Bei den Sterbenden und im Hospiz lernt sie dabei nicht nur viel über den Tod, sondern auch über das Leben.
München: Droemer, 2017; Heinke Hartmann, 404 Minuten, CAB Landschlacht
29025

Pistorius, Martin
Als ich unsichtbar war.
Martin Pistorius, geboren 1975 in Johannisburg, ist 12 Jahre alt, als ihn eine rätselhafte Krankheit befällt. Elf Jahre lang bleibt er vollständig gelähmt. Seine Umwelt geht davon aus, dass er praktisch hirntot ist und auf dem Stand eines Kleinkindes. Dabei ist er innerlich hellwach, denn schon nach einigen Monaten hat sich sein Gehirn vollständig erholt. Martin kann sich jedoch in keiner Weise verständlich machen und bleibt in sich gefangen. Bis eine Therapeutin erstmals eine Reaktion wahrnimmt, und er sich mittels Computer ausdrücken lernt. Heute lebt er mit seiner Frau in England und hat eine Firma für Webdesign.
Köln: Bastei-Lübbe, 2013; Daniel Goldberger, 619 Minuten, SBS Zürich
26340

Pütz, Jean / Niklas, Christine / Norton, Ellen
Darm & Po. Gesunde Pflege von innen und außen.
Anschauliche Beschreibung richtiger und falscher Ernährung, Therapievorschläge, Rezeptideen und Pflegetipps.
Köln: vgs, 1997; Doris Keller, 394 Minuten, SBS Zürich
21815

Rafael, Susanne
Kopfzerbrechen. Notizen aus dem Koma und der Zeit danach.
Als junge Frau wurde die Autorin 1973 Opfer eines Verkehrsunfalls und lag 6 Wochen im Koma. Fast 25 Jahre später wird sie ermutigt, das Erlebte, das ihr noch immer unerhört präsent ist, aufzuschreiben.
Frankfurt/M.: Mabuse, 2006; Irmtraut Kruse-Lötters, 212 Minuten, WBH Münster
22024

Riley, Gillian
Endlich Schluss mit dem Rauchen. Nichtraucher werden und es auch bleiben.
Aufklärung über die mentalen Zusammenhänge der Sucht sowie Vorstellung von Techniken zur Entwöhnung. Mit Erfahrungsberichten.
München: dtv, 1998; Doris Keller, 480 Minuten, SBS Zürich
21811

Röhr, Heinz-Peter
Weg aus dem Chaos. Die Borderline-Störung.
Experten schätzen, dass mehr als ein Drittel aller Psychotherapie-Patienten mehr oder weniger ausgeprägt am sogenannten Borderline-Syndrom leiden. Für die Betroffenen gibt es nur ein Entweder-Oder, ein Hin und Her zwischen Extremen. Anhand des Märchens "Hans mein Igel" vermittelt der Autor einfühlsam das notwendige Wissen über Entstehung, Verlauf und Heilung der Borderline-Störung.
München: Deutscher Taschenbuch-Verlag, 2006; Heinke Hartmann, 305 Minuten, CAB Landschlacht
30584

Rosa, Karl Robert
Das ist autogenes Training.
Ein Standardwerk über Autogenes Training für den Lehrenden und den Lernenden, für Anfänger und Fortgeschrittene.
Frankfurt/M.: Fischer-Taschenbuch-Verlag, 1983; Heike Walloschke, 318 Minuten, SBB Stuttgart
31293

Rosenbaum, Edward E.
Der Doktor. Ein Arzt wird Patient.
Erlebnisbericht eines Arztes, der an Krebs erkrankt, und so erfährt was es bedeuten kann, Patient zu sein.
Zürich: Kreuz, 1992; Norbert Marquardt, 355 Minuten, DBH Marburg
22368

Rubin, Franziska
Meine besten Hausmittel.
Nach Porträts wichtiger naturheilkundlicher Verfahren geht es im Indikationenteil um die Selbstbehandlung der häufigsten Beschwerden und Krankheiten.
München: Zabert Sandmann, 2014; Beatrix Hermens, 514 Minuten, DZB Lesen Leipzig
26683

Ruh, Sabine Th.
Rheuma natürlich heilen.
Alternative Heilmethoden wie Akupunktur, Heilfasten und Vollwertkost.
Stuttgart: Daco, 1993; Manfred Duensing, 260 Minuten, DBH Marburg
22372

Rüster, Detlef
Alte Chirurgie.
Solange die Menschheit existiert, gab es auch Erkrankungen und Verletzungen, die der chirurgischen Versorgung bedurften, was früher auf unvorstellbar harte Art geschah, da es weder Narkose noch Desinfektionsmittel gab.
Berlin: Verlag Volk und Gesundheit, 1984; Hans Lanzke, 717 Minuten, DZB Lesen Leipzig
31075

Sachsenweger, Matthias
Der Grüne und der Graue Star.
Ursachen und Therapie der beiden häufigsten Augenerkrankungen.
Berlin: Verlag Gesundheit, 1998; Rosmarie Lott, 235 Minuten, SBS Zürich
21247

Sacks, Oliver W.
Das innere Auge.
Was verbirgt sich hinter Gesundheit? Das Gehirn besitzt die erstaunliche Fähigkeit, sich an neurologische Beeinträchtigungen anzupassen und sie zu überwinden. Darum können Betroffene häufig innere Kraftquellen mobilisieren.
Reinbek: Rowohlt, 2011; Christian Karges, 512 Minuten, DBH Marburg
24749

Salm, Christiane zu
Dieser Mensch war ich.
Die Medienmanagerin und Sterbebegleiterin hat Gespräche mit Schwerkranken des Lazarus-Hospizes in Berlin geführt, aus denen Lebensrückblicke entstanden. Das Buch enthält ca. 100 Nachrufe von Patienten zwischen 50 und 90 Jahren, die darin erzählen, was für sie wichtig in ihrem Leben war.
München: Goldmann, 2013; Tilman Leher, Mona Perfler, 442 Minuten, BBH München
26502

Schäfer, Bärbel (Hg.)
Ich wollte mein Leben zurück.
Zwar sind die Überlebenschancen bei frühzeitiger Behandlung groß, doch die Diagnose Krebs ist für die Betroffenen zunächst ein Schock, der das Leben aus dem Gleichgewicht bringt. Prominente und Unbekannte berichten, wie sie sich dieser Situation gestellt haben.
Berlin: Rütten u. Loening, 2006; Verschiedene Sprecher, 417 Minuten, DZB Lesen Leipzig
22769

Schickling, Katarina
Aber bitte mit Butter.
Ohne Dextro, Superfood, Smoothies und entsprechende Nahrungsergänzungsmittel, so suggerieren uns Medien und Märkte, sind Krankheiten, Alltagsbeschwerden und körperlicher Verfall kaum aufzuhalten. Die Journalistin hat für ein Projekt mit Tim Mälzer viele Themen rund um Ernährung und Nahrungsmittel recherchiert. Sie hinterfragt Studien, interviewt Firmenvertreter und kritisiert den Hype um Superfoods wie Teff, Chia oder Matcha, für die es preiswertere und ökologisch unbedenklichere Alternativen gibt.
Freiburg i. Br. [u.a.]: Herder, 2016; Beatrix Hermens, 405 Minuten, DZB Lesen Leipzig
29109

Schlingensief, Christoph
So schön wie hier kanns im Himmel gar nicht sein.
Im Januar 2008 erhält Christoph Schlingensief die Diagnose Lungenkrebs, im August 2010 stirbt er. Wie in seinen Inszenierungen am Theater ist in diesem Tagebuch die Kunst das Ventil, um mit der Krankheit fertig zu werden.
Köln: Kiepenheuer u. Witsch, 2009; Florian Huber, 360 Minuten, SBS Zürich
23957

Schlösser, Sebastian
Lieber Matz, Dein Papa hat 'ne Meise.
Diagnose: Bipolare Störung. In 50 inszenierten Briefen an seinen damals 18 Monate alten Sohn, beschreibt der Autor, mit 27 Jahren Shootingstar des deutschen Theaters, seine Vorgeschichte, die Zeit in der Psychiatrie und die Rückkehr ins normale Leben.
Berlin: Ullstein, 2011; Ingo Ospelt, 319 Minuten, SBS Zürich
25213

Schmid, Raimund
Wehe, du bist alt und wirst krank.
Kenntnisreicher Einblick in die medizinische Versorgung alter Menschen, die in Deutschland einige Mängel aufweist. Zum Beispiel werden Therapien verschrieben, die nicht altersgerecht sind und viel zu viele Medikamente. Positive Beispiele zeigen aber auch, wie eine optimale Versorgung gelingen kann. - Mit vielen Tipps und Infos für Senioren und deren Angehörige.
Weinheim [u.a.]: Beltz, 2017; Gesa Zumegen, 564 Minuten, WBH Münster
28783

Schmieder, Michael
Dement, aber nicht bescheuert.
Die Gesunden ertragen es meist nicht, einen geliebten, dementen Angehörigen ins Vergessen gleiten zu sehen, und therapieren, beschäftigen und medikamentieren, damit sie sich nicht so hilflos fühlen. Doch das hilft den Dementen nicht, im Gegenteil. Demenzkranke wollen als Menschen wahr- und angenommen werden.
Berlin: Ullstein, 2015; Walter Arnold, 399 Minuten, SBS Zürich
27888

Scholz, Renate
Migräne.
Die neuesten medizinischen Erkenntnisse zum Thema Migräne, ihre Diagnose und Behandlungsmöglichkeiten aus Schulmedizin und Naturheilkunde, aus psychotherapeutischer und ganzheitlicher Sicht.
München: Kunstmann, 1992; Volker Lohmann, 164 Minuten, NBH Hamburg
20640

Schottner, Dominik
Dunkelblau.
Ein paar Gläser Wein, eine Flasche Bier mehr, na und? Alkohol ist das Schmiermittel unserer Gesellschaft. Was Dominik Schottner nüchtern feststellt, betrifft ihn selbst unmittelbar: Sein eigener Vater war Alkoholiker. Jetzt spürt der Sohn dem Verhängnis nach und fragt: Wie hätten wir ihm helfen können? Erschütternd offen erzählt er die Geschichte seines alkoholkranken Vaters und sein eigenes Erwachsenwerden im Schatten der Sucht.
München [u.a.]: Piper, 2017; Arno Kraußmann, 477 Minuten, DBH Marburg
28749

Schovanec, Josef
Durch den Wind.
Josef Schovanec ist Autist. Der diplomierte Politikwissenschaftler und Doktor der Philosophie ist Absolvent einer renommierten Universität Frankreichs und beherrscht ein Dutzend Sprachen, hat als Kind aber jahrelang nicht gesprochen. Mit acht konnte er Vorträge über Astronomie halten, aber kein Gespräch führen. Mit beißendem Humor, atemberaubender Aufrichtigkeit und genau beobachtend beschreibt er unsere Art zu leben - und die seine.
Zürich: Sphères, 2015; Ingo Ospelt, 501 Minuten, SBS Zürich
29570

Schröder, Britta
"Martha, du nervst!" Von einem anderen Umgang mit Demenz.
Brigitta Schröder ist Diakonisse und hat ihre demente Freundin Martha in deren letzten Lebensjahren gepflegt. Das vorliegende Buch ist eine Mischung aus ihrer eigenen Geschichte, aus den Erzählungen über den Umgang mit Demenz im Verlauf der Zeit sowie Erzählungen von Menschen, die von Demenz betroffen sind.
Gockhausen: Wörterseh, 2018; Anna Karger, 365 Minuten, SBS Zürich
30006

Schüler, Brigitte
Altersabhängige Makuladegeneration.
Das Buch stellt den Aufbau der Netzhaut dar, die konventionelle Diagnostik und Therapiemöglichkeiten, um letztlich zu Methoden zu kommen, die die komplementären Behandlungsformen anwenden.
Essen: KVC, 2006; Gesa Zumegen, 267 Minuten, WBH Münster
23227

Schulz, Sandra
"Das ganze Kind hat so viele Fehler".
Wie fast jede werdende Mutter nutzte auch die Autorin alle Möglichkeiten, die ihr die Pränataldiagnostik bietet. Die Diagnose der Ärzte: "Das ganze Kind hat so viele Fehler". Emotional berührend und schonungslos offen erzählt sie von ihrer schwierigen Schwangerschaft, den ambivalenten Gefühlen, den aufflackernden Hoffnungen, vor allem von dem dramatischen Konflikt: Abbruch ja oder nein.
Reinbek: Rowohlt Polaris, 2017; Emilia Blumenberg, 380 Minuten, DBH Marburg
28755

Segatz, Helga
Einfach atmen.
Wir sehen das eigene Atmen als etwas völlig Selbstverständliches an - schließlich tun wir es rund 22.000 Mal pro Tag. Durch eine bewusste Steuerung und intensive Wahrnehmung der Atemströme können wir ein besseres inneres Gleichgewicht erwerben und zu mehr Wohlbefinden, Entspanntheit und Ausgeglichenheit gelangen.
Reinbek: Rowohlt-Taschenbuch-Verlag, 2018; Mona Perfler, 235 Minuten, BBH München
29309

Servan-Schreiber, David
Das Antikrebs-Buch.
Der Neurowissenschaftler zeigt seine neuen Erkenntnisse zur Entstehung von Krebs, seiner Prävention und Behandlung auf. Er geht davon aus, dass nicht die Gene, sondern Entzündungsvorgänge die Auslöser der Krankheit sind.
München: Kunstmann, 2008; Markus Amrein, 736 Minuten, SBS Zürich
25963

Servan-Schreiber, David
Die neue Medizin der Emotionen. Stress, Angst, Depression: Gesund werden ohne Medikamente.
Alternative Behandlungsmethoden jenseits der Schulmedizin.
München: Kunstmann, 2004; Andreas Ladwig, 492 Minuten, WBH Münster
20510

Sieveking, David
Vergiss mein nicht.
Um seinem Vater eine Auszeit zu ermöglichen, übernimmt der Filmemacher für einige Wochen die Pflege seiner an Demenz erkrankten Mutter. Er begleitet sie in dreifacher Weise: als Sohn, als Pfleger und als Filmemacher.
Freiburg: Herder, 2012; Danny Exnar, 453 Minuten, SBS Zürich
25926

Sölle, Dorothee
Mystik des Todes.
Dorothee Sölles letztes Werk ist ein Fragment geblieben. Es ist die Auseinandersetzung mit der Endlichkeit und die eigene Sterbevorbereitung der Autorin.
Freiburg i. Br. [u.a.]: Herder, 2014; Ingrid Heitmann, 245 Minuten, SBS Zürich
28875

Sommer, Sven
Homöopathie.
Der Homöopathie-Kompass bietet schnelle und sichere Orientierung bei der Suche nach dem geeigneten Mittel und enthält über 130 Krankheitssymptome sowie mehr als 100 Beschreibungen homöopathischer Mittel.
München: Gräfe und Unzer, 2007; Volker Lohmann, 709 Minuten, NBH Hamburg
31069

Spinney, Laura
1918, die Welt im Fieber.
Die Spanische Grippe im Jahr 1918 war die bislang größte Pandemie der Welt, die wohl mehr Todesopfer gefordert hat, als beide Weltkriege zusammen.
München: Hanser, 2018; Cornelia Bernoulli, 778 Minuten, BBH München
28946

Spitz, Jörg
Superhormon Vitamin D.
Informationen über die zunehmende Bedeutung von Vitamin D, gegen welche Krankheiten es vorbeugt und wie man das Zusammenspiel von Sonne, Nahrung und Vitaminpräparaten nutzen kann.
München: Gräfe u. Unzer, 2011; Dirk Sikorski, 232 Minuten, SBS Zürich
27104

Spitzer, Manfred
Cyberkrank!
Eine Warnung vor dem Gefahrenpotenzial der digitalen Medien und den affektiven und körperlichen Folgen ihrer extensiven Nutzung, besonders am Beispiel des Smartphones.
München: Droemer, 2015; Heinz Hofmann, 860 Minuten, DBH Marburg
27653

Sporken, Paul
Begleitung in schwierigen Lebenssituationen.
Der Verfasser, Moraltheologe und Professor für medizinische Ethik, bietet Hilfe für alle an, die Mitmenschen in Not und Krankheit begleiten.
Freiburg i. Br. [u.a.]: Herder, 1984; Arvid Bosselmann, 423 Minuten, DKBBLesen Bonn
30494

Stap, Sophie van der
Heute bin ich blond.
Mit einundzwanzig Jahren erhält Sophie van der Stap die Diagnose Krebs. Sie will zeigen, dass ein Leben mit Krebs möglich ist und dass sie nach wie vor lachen, flirten und Dinge genießen kann. Sie kauft sich neun verschiedene Perücken und verwandelt sich in neun verschiedene Frauentypen. Sie lernt, dass nicht nur diese neun Persönlichkeiten alle Teile ihres Lebens sind, sondern auch der Krebs.
München: Droemer, 2008; Nina Langensand, 415 Minuten, SBS Zürich
23823

Stechl, Elisabeth
Demenz - mit dem Vergessen leben.
Ein Ratgeber für Betroffene im Frühstadium und ihre Angehörigen.
Frankfurt/M.: Mabuse, 2008; Dagmar Gabriel, 282 Minuten, CAB Landschlacht
23571

Strempel, Ilse
Keine Angst vor Grünem Star.
Ursachen, Hintergründe und Behandlungsstrategien des Glaukoms, des sog. Grünen Stars.
Essen: KVC, 2002; Daniela Kuhn, 346 Minuten, DBH Marburg
20554

Stucki, Regula
Tränen lachen.
Wenn sie es hochrechnet, hat Regula Stucki als Spitalclown in den vergangenen zehn Jahren mehr als 10.000 Kinder gesehen. In jedem Zimmer, an jedem Bett, vom Baby bis zum Teenager, ließ sie sich etwas Neues einfallen. Stucki erzählt von ihren Rundgängen, von heiteren und berührenden Erlebnissen, vom Gefühl der Hilflosigkeit, von mutigen Kindern, von der Freundschaft des Pflegepersonals und von der Kraft des Lachens.
Bern: Lokwort, 2016; Caroline Imhof, 155 Minuten, SBS Zürich
28796

Symes, David
Cholesterin.
Ein zu hoher Cholesterinspiegel und dessen mögliche Folgen wie Herzinfarkt und Arteriosklerose sind für viele ein Schreckgespenst. Doch man kann durchaus etwas dagegen tun.
Rastatt: Moewig, 1996; Sigrun Walloschke, 327 Minuten, SBB Stuttgart
22668

Treben, Maria
Gesundheit aus der Apotheke Gottes.
In dem gesammelten Erfahrungsschatz wird erläutert, wie man Heilkräuter richtig sammelt, aufbewahrt und zubereitet. Mit vielen bewährten Ratschlägen für häufig auftretende Krankheiten: von Akne, Asthma und Appetitlosigkeit bis zu Schuppenflechte und Schwindel.
Steyr: Ennsthaler, 1978; Fritz Holy, 314 Minuten, BSVÖ Wien
27200

Unschuld, Paul U.
Chinesische Medizin.
Eine Erläuterung der Grundzüge der chinesischen Medizin von ihren Anfängen bis in die Gegenwart. Ebenso werden die Besonderheiten des traditionellen heilkundlichen Denkens aufgezeigt.
München: Beck, 1997; Christl M. Foertsch, 387 Minuten, SBS Zürich
25855

Upledger, John E.
Auf den inneren Arzt hören.
Theorie und Anwendungsgebiete der CS-Technik, einer unkonventionellen manuellen Heilmethode. Sie ist eine Spielart der Osteopathie und behandelt das Körperskelett vom Scheitel (lat. Cranio = der Schädel) bis zum Rückenende (lat. Os sacrum = das Kreuzbein) mit feinen, kaum wahrnehmbaren Manipulationen.
München: Südwest, 2010; Karl Robel, 425 Minuten, DKBBLesen Bonn
24287

Wagner, Lorenz
Der Junge, der zu viel fühlte.
Als Henry Markram ein autistisches Kind bekam, zählte er zu den berühmtesten Hirnforschern der Welt. Aber all seine Fachaufsätze vermochten Kai weniger zu helfen, als das abendliche Gute-Nacht-Lied. Markram versuchte zu ergründen, was Autismus wirklich ist. Sein Fazit: Autisten fühlen nicht zu wenig, sie fühlen zu viel. Ihre Sinne, Hören, Fühlen und Sehen sind zu fein für diese Welt. Sie müssen sich zurückziehen, um sich vor dem Übermaß an Eindrücken zu schützen.
Köln: Bastei-Verlag Lübbe, 2020; Angelika Avenel, 363 Minuten, DKBBLesen Bonn
31166

Ware, Bronnie
5 Dinge, die Sterbende am meisten bereuen.
Was im Leben wirklich zählt, wird vielen Menschen erst am Ende bewusst. Die Autorin hat Sterbende begleitet und von ihnen erfahren, was sie jetzt anders machen würden: auf ihr Bauchgefühl hören, sich Zeit für die Familie nehmen, sich erlauben, glücklich zu sein.
München: Arkana, 2013; Christine Renhardt, 794 Minuten, BSVÖ Wien
30403

Werf, Ysbrand van der
Ausgeschlafen.
Ein gesunder Schlaf spielt eine immens große Rolle für unser körperliches und psychisches Wohlbefinden, für Lernprozesse, Kreativität und die Genesung von Krankheiten. Doch wie viel muss man wirklich schlafen? Wird man im Schlaf kreativ? Warum träumt man? Und warum schlafen Tiere eigentlich so viel? Eine unterhaltsame Darlegung neuester Erkenntnisse.
Ostfildern: Patmos Verlag, 2019; Heike Meckelnburg, 299 Minuten, DBH Marburg
30262

Wesel, Lutz
Krebs - vom Diagnoseschock zum besonnenen Handeln.
Was muss man als Patient oder Angehöriger wissen, um gute und sichere Entscheidungen treffen und besonnen die richtigen Maßnahmen ergreifen zu können? Das Buch informiert über Schul- und Komplementärmedizin, gibt Tipps, wie man mit Ärzten und Angehörigen kommuniziert, und zeigt, was man als Patient selbst tun kann, um wieder gesund zu werden. Es nimmt die Angst, macht Mut und gibt Zuversicht.
Heidelberg: Auer, 2017; Oliver Bedorf, 254 Minuten, DKBBLesen Bonn
29693

Westendorp, Rudi
Alt werden, ohne alt zu sein.
Wie man das Extra an Lebenszeit aktiv gestalten kann.
München: Beck, 2015; Benedikt Kalis, 536 Minuten, DBH Marburg
27413

Will, Axel
Offene Beine.
Die besten Therapiemöglichkeiten bei Durchblutungsstörungen, von den richtigen Stützstrümpfen über Venengymnastik bis hin zu Massagen.
München: Südwest, 1999; Karlheinz Gabor, 199 Minuten, SBB Stuttgart
22682

Wormer, Eberhard
Die Heilkraft des Salzes.
Salz ist an grundlegenden Prozessen des menschlichen Körpers beteiligt. Der Ratgeber erklärt, was unter dem Sammelbegriff "Salz" zu verstehen ist, welche Aufgaben es im menschlichen Organismus hat, wie man es richtig anwendet, um vielen Beschwerden vorzubeugen und sie zu heilen.
München: Südwest, 1995; Sigrun Walloschke, 193 Minuten, SBB Stuttgart
23858

Yeager, Selene
Das Ärztebuch der Heilkraft unserer Lebensmittel.
Die neuesten Entdeckungen zur heilenden und vorbeugenden Kraft von Lebensmitteln - von Altern und Diabetes bis Osteoporose und Stress.
Augsburg: Weltbild, 2002; Christl M. Foertsch, 1446 Minuten, SBS Zürich
22216

Zapla, Andrea
Außer mir.
Zuerst sind nur die Füße betroffen, taub, wie auf Watte geht Andrea Zapla. Dann mehren sich die Symptome. Die Diagnose Multiple Sklerose eröffnet ihr schließlich Einsichten in eine merkwürdige Welt, in der Naturgesetze nicht mehr zu gelten scheinen.
Bergisch Gladbach: Bastei Lübbe, 2008; Ulrike Johannson, 682 Minuten, NBH Hamburg
24232

Zee, Sytze van der
Schmerz.
Der niederländische Publizist ist selbst Schmerzpatient. Er führte Interviews mit Menschen, die durch unterschiedliche Ursachen an Schmerzen leiden oder litten, und mit Ärzten und Pflegepersonal. Er geht so dem Phänomen Schmerz auf den Grund und zeigt Perspektiven auf. Eine Bestandsaufnahme zwischen Körper und Seele.
München: Knaus, 2013; Marion Bertling, 643 Minuten, WBH Münster
26306

Zur Nieden, Christiane
Sterbefasten.
Der freiwillige Verzicht auf Nahrung und Flüssigkeit ist eine natürliche Form des Sterbens. Der Tod tritt selbstbestimmt aufgrund von Unterlassen, nicht durch eine aktive Handlung ein. Christiane zur Nieden beschreibt authentisch, wie sie ihre Mutter beim Sterbefasten begleitete und welche widersprüchlichen Gedanken und Gefühle sie selbst durchlebte.
Frankfurt/M.: Mabuse, 2017; Marianne Weber, 277 Minuten, SBS Zürich
30004

Technik

Ballard, Robert D.
Das Geheimnis der Titanic.
Die spannende Dokumentation der beiden Unterwasser-Expeditionen, die im Jahre 1985 zur Entdeckung des Titanic-Wracks führten.
Berlin: Ullstein, 1987; Monika Leuer-Rose, 479 Minuten, WBH Münster
26295

Ellena, Jean-Claude
Der geträumte Duft.
Der Chefparfümeur von Hermès schildert in seinem Tagebuch seinen Arbeitsalltag, die Inspirationen, Reisen und seine Philosophie einer wiedergewonnenen Einfachheit.
Berlin: Insel, 2012; Jerzy Kosin, 225 Minuten, NBH Hamburg
25685

Kruchem, Thomas
Wie Menschen weltweit das Klima retten.
Täglich prasseln Katastrophenmeldungen zum Klimawandel auf uns ein; man könnte jede Hoffnung verlieren. Doch es gibt, abseits der Weltöffentlichkeit, Menschen, die unter oft widrigsten Umständen entschlossen handeln und Beeindruckendes leisten, um unser Klima zu schützen. Sechs erfolgreiche Initiativen hat der Autor besucht.
Frankfurt/M.: Brandes und Apsel, 2020; Barbara Gies, 330 Minuten, DBH Marburg
31492

Lenzen, Manuela
Künstliche Intelligenz.
Künstliche Intelligenz (KI) steht für Maschinen, die können, was der Mensch kann: hören und sehen, sprechen, lernen, Probleme lösen. In manchem sind sie inzwischen nicht nur schneller, sondern auch besser als der Mensch. Wie funktionieren diese klugen Maschinen? Bedrohen sie uns, machen sie uns gar überflüssig? Die Journalistin und KI-Expertin Manuela Lenzen erklärt anschaulich, was Künstliche Intelligenz kann und was uns erwartet.
München: Beck, 2019; Sonja Kargel, 701 Minuten, DKBBLesen Bonn
31162

Moravec, Hans
Mind children.
Der Spezialist auf dem Gebiet der künstlichen Intelligenz, schildert den Wettlauf zwischen biologischer und technischer Evolution. Dabei geht es auch um die Bedrohung der Machtübernahme des hyperintelligenten Roboters, der so gut wie jede Funktion eines biologischen Systems, auch die des menschlichen Verstandes, übernehmen kann.
Hamburg: Hoffmann und Campe, 1990; Joachim Renn, 574 Minuten, DBH Marburg
29868

Scharfenberg, Horst
Nautilus 90 Grad.
Fahrten des ersten amerikanischen Atom-U-Bootes.
Stuttgart: Thienmann, 1959; Helmut Kolar, 263 Minuten, BSVÖ Wien
29190

Silberstein, Schlecky
Das Internet muss weg.
Eine Analyse des "Daten-Kasino-Kapitalismus", in dem unsere Daten als Handelsware gezielt eingesetzt werden, um unser Verhalten vorherzusagen und zu beeinflussen. Nicht nur Donald Trump wusste ihn auf seinem Weg zur Macht zu nutzen, auch unsere eigene Gesellschaft droht von programmierbaren Propaganda-Maschinen gelenkt zu werden. Können wir einen verantwortungsvollen Umgang mit dem Internet lernen oder hilft nur noch die sofortige Abschaltung?
München: Knaus, 2018; Martina Schlegl, 524 Minuten, DBH Marburg
31494

Sport, Spiele

Brugger, Hans P.
Fit mit Jacob.
Vierzig Jahre alt ist Kater Jacob bereits, doch sieht man ihm dies überhaupt nicht an. Er turnt seine sieben Wunderübungen für jeden Tag vor, damit alle, ob groß oder klein, jung oder alt, sie nachturnen können. Wer die Übungen regelmäßig praktiziert, verbessert seine Stabilität und Beweglichkeit und die Flexibilität des Bewegungsapparates. Davon sind auch die Ärzte und Physiotherapeuten überzeugt, die die Übungen geprüft und beurteilt haben.
Gockhausen: Wörterseh, 2017; Susanne Werth, 14 Minuten, SBS Zürich
29257

Schröder, Christoph
Ich pfeife.
Jedes Wochenende steht der Literaturkritiker als Amateurschiedsrichter auf zugigen Dorfsportplätzen und lässt sich beschimpfen. Was ist das für eine Freizeitbeschäftigung, deren höchstes Ziel darin besteht, nicht aufzufallen? Skurrile, faszinierende und rührende Geschichten von merkwürdigen Ritualen, absurden Regeln, Sportplätzen mit Schieflage und von der Schönheit des wahren Fußballspiels.
Stuttgart: Tropen, 2015; Peter Pruchniewitz, 426 Minuten, BBH München
27283

Zeyringer, Klaus
Fußball.
Unterhaltsame Darstellung des Phänomens Fußball aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Blickwinkeln.
Frankfurt/M: Fischer, 2014; Uwe Schröder, 985 Minuten, DZB Lesen Leipzig
26687

Blinden- und Behindertenwesen

Ameruoso, Timo
Zum Aufgeben ist es zu spät.
Vor Timo Ameruoso lag eine vielversprechende Karriere als professioneller Springreiter, bis ihn ein tragischer Unfall mit 16 Jahren in den Rollstuhl zwang. Was ihn rettete, war seine Liebe zu Pferden und der Wunsch, wieder reiten zu können.
Reinbek: Rowohlt Polaris, 2017; Udo Schüller, 316 Minuten, DKBBLesen Bonn
29752

Benard, Ursula
Wenn einem Hören und Sehen vergehen.
Taubblind leben in Deutschland - ein Erfahrungsbericht. Die Autorin hat jahrelang mit taubblinden Menschen, deren Angehörigen und ehrenamtlichen Aktiven zusammengearbeitet.
München: Buch und Media Verlag, 2017; Andrea Schunck, 500 Minuten, WBH Münster
28117

Benard, Ursula
Wenn einem Hören und Sehen vergehen.Taubblind leben in Deutschland - ein Erfahrungsbericht.
Informative und berührende Erfahrungen aus dem Zusammenleben mit taubblinden Menschen.
München: Buch und Media Verlag, 2017; Andrea Schunck, 500 Minuten, WBH Münster
28785

Berentzen, Detlef
Blindenführhunde.
"Wer nichts sieht, wird nicht gesehen / Wer nichts sieht, ist unsichtbar", schrieb Erich Kästner 1931 in seinem Gedicht "Der Blinde an der Mauer". Für Blinde, die mit einem Führhund unterwegs sind, hat diese Wahrheit keine Geltung mehr: Der Führhund macht sichtbar. Und er sieht. Für seinen Menschen - nicht umsonst nennt man den Führhund in den USA auch "Seeing Eye Dog". Wie und unter welchen Umständen der Blinde zunehmend auf den Hund kam, erzählt dieses Buch.
Berlin: Ripperger und Kremers, 2016; Günter Schoßböck, 465 Minuten, DZB Lesen Leipzig
27971

Birrer, Jakob
Sonderbare Erinnerungen und merkwürdige Lebensfahrten des blinden Jakob Birrer von Luthern.
Mit 39 Jahren erzählte der 1800 im luzernischen Luthern geborene und mit 4 Jahren erblindete Jakob Birrer einem Lehrer der Zürcher Blindenschule seine bewegte Lebensgeschichte. - Eines der wenigen Selbstzeugnisse blinder Menschen aus dem 19. Jahrhundert.
Willisau: Willisauer Bote, 1999; Walter Arnold, 284 Minuten, SBS Zürich
20695

Buchreihe: Frühe Dämmerung.

Bjarnhof, Karl
Frühe Dämmerung.
Folge-Nr: 1 von 2
Erinnerungen eines allmählich erblindenden Dänen an seine schlichte Kindheit.
Gütersloh: Bertelsmann, 1958; Edgar Papp, 594 Minuten, NBH Hamburg
23442

Bjarnhof, Karl
Das gute Licht.
Folge-Nr: 2 von 2
Kindheit und Jugend des blinden Autors im Blindeninstitut.
Gütersloh: Bertelsmann, 1958; Helmut Heckelmann, 618 Minuten, NBH Hamburg
23443

Ende der Buchreihe

Blumberg, Olaf
Ficken sag ich selten.
Hemmungsloses Fluchen, Bellen, Zucken, und das meist in den unpassendsten Situationen. Olaf Blumberg hat Tourette und erzählt, wie er gelernt hat, diesen Dämon zu akzeptieren und mit ihm zu leben.
Berlin: Ullstein, 2013; Karl Robel, 531 Minuten, DKBBLesen Bonn
26679

Brown, Christy
Mein linker Fuß.
1932 wurde der Autor mit einer schweren spastischen Lähmung in Dublin geboren, für die Mediziner ein hoffnungsloser Fall. Seine Mutter bemühte sich trotz weiterer 12 Kinder um ihn, und mit der Zeit lernte er lesen und schreiben. - Autobiographie eines außergewöhnlichen Lebens.
München: dtv, 2003; Jürgen Hennecke, 399 Minuten, SBS Zürich
21677

Brun, Dominik
"Sehen Sie wirklich gar nichts?"
Hansburkard Meier, geboren 1926, stellt als Siebenjähriger fest, dass er nicht mehr richtig sieht. Wenige Jahre später ist er vollständig erblindet. Doch das hält ihn nicht davon ab, seine Fähigkeiten und Wünsche zu leben. Er lernt Französisch, bildet sich zum Klavierlehrer und Konzertpianisten aus, gründet eine Familie, lehrt am Seminar Hitzkirch, und leitet im Auftrag der Caritas Schweiz zwei auf Blinde und Sehbehinderte ausgerichtete Entwicklungsprojekte in Afrika.
Hitzkirch: edition bücherlese, 2016; Walter Arnold, 302 Minuten, SBS Zürich
28457

Buggenhagen, Marianne
Ich bin von Kopf bis Fuß auf Leben eingestellt.
Die querschnittsgelähmte Sportlerin beschreibt ihr Leben und verweist auf den Sport als Hilfe zu Lebensmut und Erfolg. Sie ist mehrfache Siegerin bei den Paralympics und wurde Sportlerin des Jahres 1994.
Berlin: Sport u. Gesundheit, 1996; Hergard Schwarte, 391 Minuten, WBH Münster
20164

Degen-Zimmermann, Dorothee
Mich hat niemand gefragt.
Mit kaum 5% Sehkraft wird Gertrud Mosimann 1916 in eine Gesellschaft hineingeboren, in der "schwachsichtig" und "schwachsinnig" nur allzu oft verwechselt werden. Als uneheliches Kind ist sie zudem mit dem Makel behaftet, ein Kind der Sünde zu sein. Trotzdem genießt sie humorvoll und optimistisch ihr Leben.
Zürich: Limmat, 1998; Dorothee Degen-Zimmermann, 509 Minuten, SBS Zürich
23166

De Rosa, Federico
ICH kann nicht reden, IHR könnt nicht schweigen.
Der Autist Federico De Rosa (*1975) bietet interessante Einblicke in seinen oft beschwerlichen Alltag.
München u.a.: Neue Stadt, 2015; Karl Robel, 268 Minuten, DKBBLesen Bonn
27371

Deutschkron, Inge
Blindenwerkstatt Otto Weidt.
Otto Weidt eröffnete Anfang der 1940er Jahre eine Besen- und Bürstenbinderei in Berlin, in der er überwiegend blinde und gehörlose Juden beschäftigte. So gelang es "Papa Weidt" immer wieder, seine Mitarbeiter vor Verfolgung und Deportation zu schützen.
Kevelaer: Butzon u. Bercker, 2008; Emilia Blumenberg, 119 Minuten, DBH Marburg
25874

Drave, Wolfgang
Hier riecht' s nach Mozart und nach Tosca.
28 blinde Frauen und Männer erzählen aus ihrem Leben.
Würzburg: Edition Bentheim, 1996; Eva Rittel, 1281 Minuten, BBH München
24680

Drolsbaugh, Mark
Endlich gehörlos!
Ähnlich wie sein Vater ertaubte der Autor (*1966) allmählich im Laufe seiner Kindheit. Seine Eltern setzten alles daran, ihm eine Karriere in der Welt der Hörenden zu ermöglichen. Dass sie ihn mit diesem Ehrgeiz in einen quälenden Identitätskonflikt stürzten, war ihnen nicht bewusst.
Seedorf: Signum, 1999; Fabio Eiselin, 455 Minuten, SBS Zürich
20699

Fischnaller, Nikolaus
Bilder, die tragen. Unterwegs mit Erinnerungen ans verlorene Augenlicht.
Humorvoll und spannend schildert der Autor Leben und Brauchtum in einem Bergdorf in den 50er Jahren. Sein positiver Umgang mit der Erblindung kann eine Hilfestellung für die eigene Lebensbewältigung sein.
Brixen: A. Weger, 2005; Christoph Pfeiffer, 256 Minuten, DKBBLesen Bonn
21159

Fischnaller, Nikolaus
Sprich, damit ich dich sehe.
Anhand von humorvollen Geschichten, aber auch mit praktischen Tipps will der blinde Autor Kommunikationsbrücken zwischen Sehenden und Nichtsehenden schaffen, Hemmschwellen abbauen und als Informationsquelle für Menschen dienen, die aus familiären und beruflichen Gründen mit Blinden zu tun haben.
Bozen: Raetia, 2010; Christoph Pfeiffer, 261 Minuten, DKBBLesen Bonn
23852

Fittipaldi, Lisa
Berühre das Licht. Ich verlor das Augenlicht und fand die Malerei.
Im Alter von 47 Jahren erblindet Lisa Fittipaldi durch eine seltene Autoimmunkrankheit. Sie gerät in einen Strudel aus Wut und Depression. Durch Zufall entdeckt sie ihr Talent zum Malen und findet so zurück zum Leben.
Bergisch Gladbach: Ehrenwirth, 2006; Irmgard Schilcher, 498 Minuten, DBH Marburg
22387

Frank, Morris
Buddys Augen sahen für mich.
Die ergreifende Geschichte der berühmten deutschen Schäferhündin Buddy, die 1927 als erster Blindenführhund in die USA kam.
Zürich: A.Müller, 1958; Jens Clamor, 310 Minuten, SBS Zürich
21228

Frey, Jana
Der verlorene Blick.
Leonie ist 15, als sie durch einen Unfall erblindet. In einem mühevollen Prozess muss sie lernen, ihre Selbständigkeit und damit ihr Selbstvertrauen zurückzuerlangen.
Bindlach: Loewe, 2002; Kerstin Hülemeyer, 267 Minuten, DBH Marburg
20766

Gauchat, Dorothy
Geliebte Sorgenkinder.
Eine amerikanische Familie nimmt behinderte Kinder auf.
Freiburg: Herder, 1977; Ulla Jürgensen, 389 Minuten, DKBBLesen Bonn
23281

Gehlenbeck, Manuela
Ich sehe was, wie du nicht siehst.
Blindenführhund Bogart führt seine Herzensdame elegant und souverän durch die Welt. Für Manuela öffnet er Türen und Wege, die sie aufgrund einer degenerativen Netzhauterkrankung allein nicht mehr gehen könnte. Manuela Gehlenbeck erzählt mit Herz und Dankbarkeit von einer ganz besonderen Partnerschaft.
Berlin: epubli, 2013; Susannah Clasen, 190 Minuten, NBH Hamburg
26121

Görsdorf, Alexander
Taube Nuss.
Witzig, selbstironisch und ohne falsche Scham erzählt Alexander Görsdorf aus seinem Leben als Schwerhöriger, das ihn immer wieder in schräge Situationen führt, aber auch in fremde Länder und schließlich unters Messer der Hightech-Medizin.
Reinbek: Rowohlt, 2013; Anton Figl, 373 Minuten, BBH München
26096

Grunwald, Henry
Dämmerlicht.
Was geht in einem Menschen vor, der nach und nach sein Augenlicht verliert? Der nahezu Erblindete erzählt davon, wie mit der aussichtslosen Diagnose seiner Erkrankung für ihn noch einmal ein ganz neuer Lebensabschnitt begann.
Wien: Zsolnay, 2001; Günter Rohkämper, 224 Minuten, WBH Münster
23141

Hajek, Jutta
Siehst du die Grenzen nicht, können sie dich nicht aufhalten.
Die Geschichte einer vierköpfigen blinden Familie, die beweist, dass jedes Hindernis überwunden werden kann - mit starkem Willen und dem Glauben als Kraftquelle.
München: bene!, 2019; Ulrike Duinmeyer-Bolik, 442 Minuten, DKBBLesen Bonn
30045

Hauke, Felicitas
Steine in meinem Weg.
Wie eine Schwerstbehinderte (*1928) ihr Leben meistert.
Freiburg: Herder, 1981; Hildegard Sondermann, 481 Minuten, DKBBLesen Bonn
24023

Hepp, Peter
Die Welt in meinen Händen. Ein Leben ohne Hören und Sehen.
Die ungewöhnliche Lebensgeschichte des ersten taubblinden Diakons, der jetzt als Seelsorger für Hör- und Sehbehinderte tätig ist.
München: List, 2005; Manfred Fenner, 565 Minuten, DBH Marburg
21963

Herrmann, Doris
Geboren im Zeichen des Känguruhs.
Schon als Kind besaß die Autorin den ausgeprägten Willen, sich durch ihre Gehörlosigkeit nicht bevormunden zu lassen. Trotz zusätzlicher Sehbehinderung mit zunehmendem Alter verfolgte sie hartnäckig ihre Leidenschaft für Känguruhs und erlangte durch ihre Forschung internationales Ansehen.
Basel: Reinhardt, 1998; Veronika Suter, 596 Minuten, SBS Zürich
23152

Hingson, Michael
Held auf vier Pfoten.
Der blinde Michael Hingson befindet sich am 11. September 2001 in der 78. Etage des Nordturms des World Trade Center. Dass er die 1463 Stufen hinunter ins Freie schafft, verdankt er vor allem seinem Blindenhund "Roselle".
Holzgerlingen: Hänssler, 2011; Raphael Burri, 428 Minuten, CAB Landschlacht
25600

Hocken, Sheila
Emma und ich.
Die Autorin beschreibt humorvoll neun Jahre ihrer Partnerschaft mit dem Blindenführhund Emma.
Düsseldorf: Schröder, 1978; Barbara M. Henke, 510 Minuten, WBH Münster
23360

Hofmann-Hege, Charlotte
Tausend Sterne hat die Nacht.
Reinhold Schaad (*1884) verlor als 6jähriger sein Augenlicht. Als "der Blinde mit dem Cello" feierte er Erfolge - bis seine hoffnungsvolle Karriere mit einem Schlag zu Ende war. Dennoch fand er neuen Lebensmut.
Heilbronn: Salzer, 1995; Ruth Priemer, 390 Minuten, DBH Marburg
21902

Holdau-Willems, Gisela
Hinter Glas.
Renate verliert mit 8 Jahren nach einer Hirnhautentzündung ihr Gehör. Ihr Leben ändert sich von Grund auf, aber trotz aller Schwierigkeiten bemüht sie sich immer wieder, aus ihrer Isolation und Einsamkeit auszubrechen.
Lahr: Kaufmann, 1996; Birgit Ihlau, 180 Minuten, DKBBLesen Bonn
24072

Holzer, Andy
Balanceakt.
Andy Holzer sieht die Berge nicht. Dass der geburtsblinde Kletterer dennoch alles wahrnimmt, beweist er auf seinen Expeditionen auf die höchsten Gipfel der Welt.
Mannheim: Walter, 2010; Alois Frank, 517 Minuten, BSVÖ Wien
24526

Hull, John M.
Im Dunkeln sehen.
Die Gedanken eines blinden Professors zu alltäglichen Erfahrungen zeigen eindrücklich, wie die Art, die Welt zu erfahren, die Welt selbst verändert.
München: Beck, 1992; Jürgen Hennecke, 571 Minuten, SBS Zürich
23405

Hünten, Ursula
Nicht nur funktionieren, sondern leben.
Erlebnisse und Erfahrungen einer Sehbehinderten nach Beendigung der Berufsausbildung bei der Bewältigung des Alltags.
Bonn: Selbstverlag, 1975; Ursula Hünten, 75 Minuten, DKBBLesen Bonn
25534

Irwin, Bill
Dunkle Nacht am hellen Tag.
Die unglaubliche Geschichte des blinden Bill Irwin, der allein mit seinem Hund mehr als 3.000 km auf dem Appalachian Trail durch 14 Staaten der USA wanderte.
München: Frederking u. Thaler, 1993; Michael Graumann, 391 Minuten, NBH Hamburg
21045

Jaworek, Gerhard
Blind zu den Sternen.
Wie kann ein blinder Mensch eine Liebe zur Astronomie entwickeln, ohne je einen Stern gesehen zu haben? Gerhard Jaworek, Diplom-Informatiker am Karlsruher Institut für Technologie (KIT), gilt medizinisch als vollblind. Trotzdem ist Astronomie seine Leidenschaft.
Baden-Baden: Aquensis-Verlag, 2015; Thomas Kopaniak, 204 Minuten, DBH Marburg
27667

Kahawatte, Saliya
Mein Blind Date mit dem Leben.
15 Jahre lang verschwieg Saliya Kahawatte, dass er nur noch zu fünf Prozent sehen kann, weil er nicht als behindert gelten wollte. 15 Jahre kämpfte er mit den Schwierigkeiten des täglichen Lebens und gegen die Angst, entdeckt zu werden - und wäre fast daran zerbrochen. Wie er lernte, mit der Krankheit zu leben, erzählt der charismatische Unternehmensberater in diesem Buch.
Frankfurt/M: Eichborn, 2009; Angelika Poost, 483 Minuten, DBH Marburg
24053

Kath. Behindertenseelsorge d. Kantons Zürich (Hg.)
Nichtbehinderte Behinderte.
Behinderte Menschen in Kirche und Gesellschaft.
Zürich: NZN, 1988; Michael Schroeter, 639 Minuten, DKBBLesen Bonn
24283

Keller, Christoph
Der beste Tänzer.
Christoph Keller und seine beiden Brüder leiden an einer fortschreitenden Muskelerkrankung. Offen und mit viel Humor berichtet er von einem Leben, dem viele Stufen und Treppen, aber auch Hindernisse ganz anderer Art im Wege stehen.
Frankfurt/M.: Fischer, 2003; Karl Robel, 763 Minuten, DKBBLesen Bonn
20838

Keller, Helen
Die Geschichte meines Lebens.
Im Alter von 20 Jahren schrieb die taubblinde Helen Keller (1880-1968) die mitreissende Geschichte ihres geistigen Erwachens.
Stuttgart: Lutz, 1921; verschiedenen Sprechern, 641 Minuten, DZB Lesen Leipzig
21225

Keller, Helen
Meine Welt.
In "Meine Welt", erschienen 1908, schildert Helen Keller, wie sie als Taub-Blinde die Welt erfährt. - Werner Pieper beschreibt in seinem Beitrag "Blind, taub und optimistisch" das Leben und Lernen der Helen Keller.
Löhrbach: Die grüne Kraft, 1987; Lydia Gerber, 253 Minuten, NBH Hamburg
23466

Kempen, Hermann
Lebenserinnerungen.
Liebenswerte Erinnerungen des 1918 geborenen, inzwischen fast erblindeten Autors.
ohne Ort: Selbstverlag, 2000; Karl H. Herber, 337 Minuten, DKBBLesen Bonn
21823

Keßling, Volker
Tagebuch eines Erziehers.
Der Sonderschullehrer K. übernimmt in einer Bezirksstadt im Norden der Republik eine Tagesstätte zur Förderung hirngeschädigter Kinder und Jugendlicher. In Tagebuchform berichtet er von seiner Arbeit.
Berlin: Verlag Neues Leben, 1980; Klaus Zippel, 441 Minuten, DZB Lesen Leipzig
29683

Kish, Daniel
Bilder im Kopf.
Sei es bewusst oder unbewusst, aber die meisten von uns, die wir blind sind, sammeln sehr viele nützliche Informationen der uns umgebenden Echos, die von Gegenständen reflektiert werden. Daniel Kish hat dieses Phänomen der Echoortung eingehend erforscht und eine Lehrmethode zum effektiven Training blinder Kinder entwickelt.
Würzburg: Edition Bentheim, 2015; Arno Kraußmann, 288 Minuten, DBH Marburg
29491

Kleffner, Dieter
Im Testprogramm des Schicksals.
Die wahre Geschichte eines Mannes, der erblindet ist.
Norderstedt: Books on Demand, 2012; Harald Redmer, 694 Minuten, WBH Münster
26004

Koch, Samuel
Rolle vorwärts.
Fünf Jahre ist es her, dass Samuel Koch bei "Wetten, dass ..." verunglückte. Fünf Jahre, von denen er sagt: "Hätte ich von Anfang an gewusst, dass ich so lange fast vollständig gelähmt verbringen muss, ich wäre durchgedreht." Aber er stellt fest: "Ich habe auch viele Stunden erlebt, die schön und glücklich waren und die mir gezeigt haben, dass es sich öfter lohnt zu leben, als man denkt."
Aßlar: adeo, 2015; Raphael Burri, 440 Minuten, CAB Landschlacht
27387

Kohl, Tanja
Blindenführhunde ausbilden.
Das Buch informiert über die gesetzlichen Grundlagen, die persönliche Eignung und Qualifikation, die Unternehmensgründung, die Auswahl und Ausbildung der Hunde sowie über den Umgang mit sehbehinderten Kunden.
Mürlenbach: Kynos, 2005; Werner Seufert, 306 Minuten, BIT München
23933

Kohr, Knud
500 Meter.
Als der Reisejournalist und Drehbuchautor im Alter von 37 Jahren die Diagnose Multiple Sklerose erhält, weiß er, dass er sich so bald wie möglich seinen großen Traum erfüllen möchte: Einmal um die Welt zu reisen. Manchmal an einem Stock, manchmal an zweien, dann wieder fast symptomfrei, erkundet er die Länder und lernt dabei mehr über seine Krankheit und wie sich mit ihr leben lässt.
Berlin: Rütten u. Loening, 2010; Daniel Dubach, 557 Minuten, SBS Zürich
25035

König, Johann
Blinder Galerist.
Johann König, einer der wichtigsten deutschen Galeristen, verliert als Kind durch einen Unfall fast vollständig seine Sehkraft. Mit zwanzig gründet er eine Galerie, obwohl er kaum etwas sieht. Was bedeutet es, nicht sehen zu können und Galerist zu werden? Wie kann man sich Kunst erschließen, wenn man sich auf seine Augen nicht verlassen kann? Was ist Sehen überhaupt, wenn die Welt um einen herum verschwimmt?
Berlin: Propyläen Verlag, 2019; Andreas Storm, 271 Minuten, SBS Zürich
29991

Kretschmer, Reinhold
Geschichte des Blindenwesens vom Altertum bis zum Beginn der allgemeinen Blindenbildung.
Reinhold Kretschmer war Lehrer in der Schlesischen Landesblindenschule Breslau. Unseres Wissens hat er als einziger die Geschichte des Blindenwesens vom Altertum bis in die 20er Jahre des 20. Jahrhunderts dargestellt.
Ratibor: Oberschlesische Gesellschaftsdruckerei, 1925; Helmut Schmid, 496 Minuten, BBH München
29794

Kuusisto, Stephen
Der Planet der Blinden.
Der Autor, von Geburt an praktisch blind, versucht sich und seiner Umwelt um jeden Preis vorzuspielen, dass er sehen kann. Erst im Alter von 35 Jahren erfährt er durch die Begegnung mit Blindenhund Corky, wie vielseitig das Leben auch auf dem Planeten der Blinden sein kann.
München: Blessing, 1998; Jörg Simmat, 401 Minuten, DZB Lesen Leipzig
23512

Lachauer, Ulla
Magdalenas Blau.
Mit 4 Jahren kennt Magdalena Eglin viele Blaus. Ihr Großvater, ein Malermeister, lehrt sie, ihre von Geburt an schwachen Augen gut zu nutzen. Im Laufe der Jahre erblindet sie völlig. Magdalena wird eine begeisterte Gärtnerin.
Reinbek: Rowohlt, 2011; Christian Karges, 741 Minuten, DBH Marburg
24952

Langstroff, Maria
Mundtot!?
Maria Langstroff (geb. 1986) leidet an einer seltenen Muskelerkrankung und lebt in einem Pflegeheim bei Gießen. Trotz ihrer schweren Behinderung studiert sie in Marburg. Ihre Geschichte hat sie aufgeschrieben, um anderen Betroffenen Mut zu machen, aber auch, um auf die häufige Behindertenfeindlichkeit in unserem Land aufmerksam zu machen.
Berlin: Schwarzkopf u. Schwarzkopf, 2012; Eva Reinboth, 455 Minuten, DBH Marburg
25446

Leidner, Rüdiger
Einfach geradeaus? Ist es besser, früher oder später zu erblinden? Autobiographische Antworten auf diese und andere faqs.
Rüdiger Leidner schildert nicht nur die Hindernisse und Erfahrungen auf seinem Weg, sondern geht auch auf Fragen ein, die ihm im Laufe seines Lebens immer wieder gestellt wurden: "Wie konnten Sie ohne elektronische Hilfsmittel studieren?", "Wie geht das im Büro?", "Wurden Sie aufgrund der Behinderung schon einmal benachteiligt?" und am Ende natürlich auch auf die im Titel gestellten Fragen.
[Sprakensehl]: Asaro-Verlag, 2016; Manfred Fenner, 198 Minuten, DBH Marburg
27673

Lemke-Werner, Gudrun
Taubblindheit, Hörsehbehinderung - ein Überblick.
Sammlung von Fachartikeln der letzten Jahre zum Thema Taubblindheit/Hörsehbehinderung. Viele Beiträge beantworten Fragen nach Möglichkeiten, mit einem taubblinden/hörsehbehinderten Menschen ins Gespräch zu kommen. Der geschichtliche Überblick über die Taubblindenbildung in Deutschland bezieht auch gegenwärtige Sichtweisen und Diskussionen ein und schlägt damit eine Brücke zum Thema der Förderung kommunikativer Kompetenzen geburtstaubblinder Kinder. Der Anhang enthält u. a. die Anschriften der Einrichtungen der AGTB (Arbeitsgemeinschaft der Einrichtungen und Dienste für taubblinde Menschen), die für weitere Informationen immer zur Verfügung stehen.
Würzburg: Edition Bentheim [u.a.], 2009; Birgit Krammer, 1051 Minuten, BSVÖ Wien
31392

Little, Jean
Ein Leben wie ein Roman.
Der ergreifende Kampf eines Kindes gegen seine Erblindung. - Ab 9 Jahren.
Hamburg: Carlsen, 1991; Ulrike Michaelis, 352 Minuten, DZB Lesen Leipzig
22549

Lusseyran, Jacques
Bekenntnis einer Liebe.
Der Autor, geboren 1924 in Paris, erblindete durch einen Unfall mit acht Jahren. Anstelle des äußeren Lichts trat für ihn ein inneres Licht, das eine neue Welt sichtbar machte. Wie die Welt, das Leben und die Liebe in allen Schattierungen erscheinen, wird eindrucksvoll beleuchtet.
Wien: Freies Geistesleben, 1995; Bodo Bühling, 431 Minuten, SBB Stuttgart
24306

Lusseyran, Jacques
Das Leben beginnt heute.
Erinnerungen des blinden Autors (1924-1972) an die Menschen im KZ Buchenwald.
München: dtv, 1991; Hendrik Duryn, 308 Minuten, DZB Lesen Leipzig
20744

Lusseyran, Jacques
Das wiedergefundene Licht.
Kindheits- und Jugenderinnerungen des 1972 tödlich verunglückten blinden französischen Professors, dessen Schicksalsbewältigung für viele Vorbild geworden ist.
Stuttgart: Klett, 1966; Hans Gora, 607 Minuten, DZB Lesen Leipzig
20743

Lusseyran, Jacques
Ein neues Sehen der Welt.
Der blinde französische Autor erzählt von seinem Umgang mit der Blindheit: Durch sie entwickelt er die Fähigkeit, aufmerksam durchs Leben zu gehen. - Enthält auch "Der Blinde in der Gesellschaft. Der Tod wird leben".
Stuttgart: Freies Geistesleben, 1993; Frank Winterstein, 199 Minuten, DBH Marburg
22804

Maack, Dörte
Wie man aus Trümmern ein Schloss baut.
Nach dem Abitur beginnt für die Autorin eine kreativ-unbeschwerte Zeit als Studentin, Kellnerin, Artistin. Abrupt endet die Sorglosigkeit, als sie 1992 erfährt, dass sie wegen einer unheilbaren Augenkrankheit nach und nach erblinden wird. Zunächst forscht sie noch hartnäckig nach Therapien, geht sogar monatelang nach China. Endlich kann sie die Diagnose akzeptieren. Gezielte Unterstützung hilft ihr dabei, mit der Blindheit umgehen zu lernen. Damit kehren Lebensmut und Tatkraft zurück; sie schließt ihr Studium ab, wird gut bezahlte Trainerin, Rednerin, Moderatorin. Sie findet ihre große Liebe und wird Mutter zweier Kinder.
Ostfildern: Patmos Verlag, 2020; Beate Reker, 456 Minuten, WBH Münster
31220

McDavid, Janis
Dein bestes Leben.
Obwohl Janis ohne Arme und Beine geboren wurde, beweist er, dass jeder mit Mut, Leidenschaft und Willen fast alles machen und erreichen kann.
Freiburg i. Br. [u.a.]: Herder, 2019; Janis McDavid, 326 Minuten, DKBBLesen Bonn
30276

Mehlitz, Hartmut
Johann August Zeune. Berlins Blindenvater und seine Zeit.
Auf dringenden Wunsch Friedrich Wilhelms III. gründete der Wittenberger Geograph Zeune 1806 in Berlin die erste preußische Blindenanstalt. Unter schwierigsten Bedingungen rettete er sein Institut über die Wirren des Freiheitskrieges.
Berlin: Bostelmann u. Siebenhaar, 2003; Manfred Fenner, 534 Minuten, DBH Marburg
20787

Mellor, C. Michael
Louis Braille.
Lebensweg und Persönlichkeit Louis Brailles sowie die Entwicklung der Brailleschrift bis hin zum universellen Kommunikationsmittel für Blinde.
Paderborn: Blindenschrift-Verlag und Druckerei, 2009; Sylke-Kristin Deimig, 422 Minuten, DZB Lesen Leipzig
24180

Merker, Hannah
Listening. Eine Frau erkundet ihre verstummende Umwelt.
Der Bericht einer Frau, die mit 39 Jahren nach einem Skiunfall ihr Gehör verliert und sich mit Hilfe ihrer speziell trainierten Hündin neu in der für sie verstummenden Welt zurechtfindet.
Hamburg: Klein, 1995; Sonja Kargel, 235 Minuten, DKBBLesen Bonn
20323

Montalembert, Hugues de
Der Sinn des Lebens ist das Leben.
Bei einem Überfall im Jahr 1978 wird der in New York wohnhafte Maler und Fotograf mit Säure attackiert. Dabei verliert er sein Augenlicht. Wie er das schreckliche Ereignis dieser Nacht und die Zeit nach seiner Erblindung überwindet, schreibt er in diesem autobiographischen Bericht.
Köln: DuMont, 2011; Ingo Ospelt, 110 Minuten, SBS Zürich
25200

Mosel, Günter
Blindheit und Kunst.
Günter Mosel sammelte über Jahrzehnte seiner Tätigkeit als Pädagoge am Landesbildungszentrum für Blinde in Hannover Abbildungen von Kunstwerken aller Art, die blinde oder sehbehinderte Menschen zum Thema haben. Er gibt einen Einblick in die gesellschaftlichen Zusammenhänge der Jahrhunderte bis in die Gegenwart.
Hannover: Blinden- u. Sehbehindertenverband Niedersachsen , 2012; Volker Lohmann, 352 Minuten, NBH Hamburg
26361

Mürner, Christian
Verborgene Behinderungen.
25 biographische Skizzen bekannter behinderter Persönlichkeiten, vom römischen Kaiser Claudius bis zum Astrophysiker Stephen Hawking.
Neuwied: Luchterhand, 2000; Ria Dietz-Rödiger, 425 Minuten, BBH München
20926

Naun-Bates, Silke
Mein Weg in die Freiheit.
Beim Versuch, ihren Hund vor dem Überfahrenwerden zu retten, verliert die achtjährige Silke beide Beine. Dennoch gelingt es ihr als Erwachsene eine berufstätige Mutter, Frau, Geliebte, glücklich und frei zu werden.
Antwort: Sheema, 2016; Maja Chrenko, 260 Minuten, DZB Lesen Leipzig
29040

Pabst, Pamela
Ich sehe das, was ihr nicht seht.
Pamela Pabst arbeitet in ihrem Traumberuf, als erste von Geburt an blinde Strafverteidigerin in Deutschland. Mit Leidenschaft und einer bemerkenswerten Selbstverständlichkeit hat sie dieses Ziel verfolgt.
München: Hanser, 2014; Sophie Wendt, 309 Minuten, BBH München
26095

Pramstrahler, Barbara
Meine Augen - mein Leben.
Barbara Pramstrahler lebt in einem Südtiroler Dorf, wo sie auch aufgewachsen ist. Humorvoll und lebendig schildert sie, wie sie es gelernt hat, mit ihrem geringen Sehvermögen umzugehen.
O.A.: Selbstverlag, 2007; Sibylle Bertsch, 209 Minuten, DKBBLesen Bonn
23102

Radtke, Peter
Karriere mit 99 Brüchen.
Die Ärzte hatten ihm wegen seiner Glasknochen nur eine Lebenserwartung von drei Jahren eingeräumt - inzwischen ist Peter Radtke 50 geworden. Ein lebendiger Beweis dafür, dass auch ein Rollstuhlfahrer ein erfolgreicher Regisseur, Schauspieler, Autor und Moderator werden kann.
Freiburg: Herder, 1994; Frank Winterstein, 382 Minuten, DBH Marburg
22646

Reuter, Hannah
Blind mit Kind.
Hannah Reuter beschreibt in ihren kurzen, humorvollen Berichten ihren Alltag als blinde Mutter mit kleinem Kind.
Insel Hiddensee: w_orten & meer, 2021; Sonja Kargel, 148 Minuten, DKBBLesen Bonn
31179

Runyan, Marla
Mein Weg an die Spitze. Sie ist blind, sie ist eine der weltbesten Läuferinnen - und nichts hält sie auf.
Die Autorin erkrankte mit 9 Jahren am Stargardt-Syndrom, das zum Verlust des zentralen Sehvermögens führt, bei Erhaltung des peripheren Gesichtsfelds. Dennoch lernte sie reiten und Geige spielen und wurde Lehrerin für blinde und taube Kinder. Beim 1500-m-Endlauf der Olympiade in Sydney 2000 ging sie als Achte ins Ziel.
Lübbe: Bergisch Gladbach, 2002; Ruth Priemer, 616 Minuten, DBH Marburg
21722

Satorius, Helen
Auch wenn ich die Sonne nur noch spüre.
Nach einer Zeit der Wut und Verzweiflung beschließt die Autorin, die im Alter von 42 Jahren erblindete, die Welt mit anderen Sinnen zu begreifen.
Münster: Ed. Octopus, 2007; Andrea Schunck, 275 Minuten, WBH Münster
22608

Schorn, Kurt
Lichtblick.
Kurz nach seinem Examen erfährt Piet von seiner unheilbaren Augenkrankheit. Diese Diagnose ändert seine Lebensplanung ebenso wie das Verhältnis zu seiner Frau.
Aachen: Shaker, 2005; Gesa Zumegen, 319 Minuten, WBH Münster
21097

Simon, Harald
Der Dialog mit dem leeren Stuhl.
Gedanken zum Umgang mit blinden und sehbehinderten Menschen. Ein Ratgeber für Sehende.
o.O.: Selbstverlag, 2012; Christoph Pfeiffer, 48 Minuten, DKBBLesen Bonn
25120

Simon, Harald
Luftwaffenhelfer, Frontsoldat, Heimkehrer. Mein Weg durch die Jahre 1943 bis 1947.
Der langjährige Richter am Amtsgericht (*1927) erzählt die Geschichte seiner Erblindung im Zweiten Weltkrieg. Zugleich ein bewegendes Stück Zeitgeschichte.
Dortmund: Behindertenarchiv, 2006; Michael Schroeter, 132 Minuten, DKBBLesen Bonn
22271

Streit, Jakob
Louis Braille.
Ein blinder Junge erfindet die Blindenschrift.
Stuttgart: Freies Geistesleben, 1997; Lukas Spühler, 138 Minuten, SBS Zürich
21221

Sullivan, Tom
Der Sommer, als mein Leben begann.
Der amerikanische Sänger und Entertainer Frank Sullivan (geb. 1947) erzählt, wie er als Kind und Jugendlicher trotz seiner Blindheit ein glückliches Leben führte.
Gießen: Brunnen, 2008; Stephanie Schorling, 368 Minuten, DBH Marburg
24751

Sullivan, Tom / Derek, Gil
Wenn ihr sehen könntet, was ich höre.
Ehrlicher und ermutigender Bericht eines Blinden über sein Leben.
Freiburg: Herder, 1976; Hans-Peter Bögel, 375 Minuten, SBB Stuttgart
23526

Tenberken, Sabriye
Das siebte Jahr. Von Tibet nach Indien.
Was ist aus Tendsin, Gyendsen und den anderen blinden Kindern von Lhasa geworden? - Die Fortsetzung zu "Mein Weg führt nach Tibet" erzählt von einer dramatischen Bergbesteigung im Himalaya, von dem neuen Blindenzentrum in Kerala und anderen Abenteuern.
Köln: Kiepenheuer u. Witsch, 2006; Barbara Gies, 532 Minuten, DBH Marburg
22392

Tenberken, Sabriye
Die Traumwerkstatt von Kerala.
Die Blindenschule in Tibet wird heute von den Schülern der ersten Generation geleitet. Andere ehemalige Schüler betreiben einen integrativen Kindergarten, eine Massageklinik oder studieren. Sie sind denkbar schlecht ins Leben gestartet - doch sie haben ihre Träume realisiert. Diese Erfolge haben Sabriye Tenberken und Paul Kronenberg ermutigt, das kanthari-Institut im südindischen Kerala zu gründen - ein Campus für soziale Visionäre aus aller Welt, die selbst einer gesellschaftlichen Randgruppe angehören.
Köln: Kiepenheuer und Witsch, 2015; Almuth Böhler, 524 Minuten, DBH Marburg
28127

Tenberken, Sabriye
Mein Weg führt nach Tibet.
Von den blinden Kindern in Tibet wird die selbst blinde Autorin "Glücksblume" genannt. Mit 26 Jahren gründet Sabriye das erste Ausbildungszentrum für blinde Kinder in Tibet und entwickelt die erste tibetische Blindenschrift. Das Buch zeigt, dass man immer versuchen kann, seinen eigenen Traum zu verwirklichen.
Köln: Kiepenheuer u. Witsch, 2000; Kerstin Hoffmann, 496 Minuten, DZB Lesen Leipzig
24553

Tenberken, Sabriye
Tashis neue Welt. Ein blinder Junge zeigt uns Tibet.
Sabriye Tenberken, in ihrer Kindheit erblindet, gründete die erste Blindenschule Tibets. In diesem Buch lässt sie Tashi erzählen, wie er blind wurde und trotzdem in eine Schule gehen durfte.
Hamburg: Dressler, 2000; Frank Winterstein, 123 Minuten, DBH Marburg
22363

Tucker, Bonnie P.
Der Klang von fallendem Schnee.
Spannend geschriebener Lebensbericht einer selbstbewussten gehörlosen Amerikanerin (*1939).
Bern: Scherz, 1999; Renate Lubowitzki, 480 Minuten, DKBBLesen Bonn
20359

Viscardi, Henry
Es gibt immer einen Weg.
Zwölf Briefe an einen jungen Behinderten, in denen aktuelle Lebensfragen besprochen werden.
Mainz: Matthias-Grünewald, 1980; Michael Müller, 235 Minuten, DKBBLesen Bonn
23920

Wanyoike, Henry
Mein langer Lauf ins Licht.
Der schnellste blinde Marathonmann der Welt über sein unglaubliches Leben.
Freiburg: Herder, 2004; Matthias Albold, 364 Minuten, CAB Landschlacht
21380

Weihenmayer, Erik
Ich fühlte den Himmel. Ohne Augenlicht auf die höchsten Gipfel der Welt.
Spannende Autobiographie des blinden Extrem-Bergsteigers.
München: Malik, 2001; Bodo Krumwiede, 802 Minuten, SBS Zürich
20709

Wilson, Dorothy C.
Um Füße bat ich und er gab mir Flügel.
Biographie der indischen Ärztin Mary Verghese.
Kassel: Oncken, 1964; Gretl Thomann, 549 Minuten, SBS Zürich
22898

Wunsch, Ruth
Mein buntes, blindes Leben. Eine Partitur in Dur und Moll.
Die Lebensgeschichte eines blinden Ehepaares, mit allen Höhen und Tiefen.
Norderstedt: Books on Demand, 2004; Ingrid Hille, 487 Minuten, DZB Lesen Leipzig
21670

Zacharias, Ruth
Gottes Nähe zu erfahren.
Die Autorin berichtet über ihre Arbeit mit Taubblinden, vom Studium der Theologie bis zu ihrer Ordination und aus dem "Storchennest" in Radeberg bei Dresden.
Radeberg: Taubblindendienst, 1999; Beate Braus, 240 Minuten, DBH Marburg
24945

Zehendner, Christoph
Willkommen im Haus des Lachens
Eine Handvoll engagierter Menschen, angeführt durch Burghard Schunkert, CVJM-Sekretär aus Gießen, hat in Beit Jala, zwei Kilometer außerhalb von Bethlehem mit unglaublichem persönlichen Einsatz eine einzigartige Leuchtturm-Einrichtung im Nahen Osten geschaffen. Kümmert sich seit mehr als einem Vierteljahrhundert liebevoll und kompetent um behinderte Kinder, Jugendliche und ihre Familien.
Gießen: Brunnen Verlag, 2019; Heinz Hofmann, 441 Minuten, DBH Marburg
30633